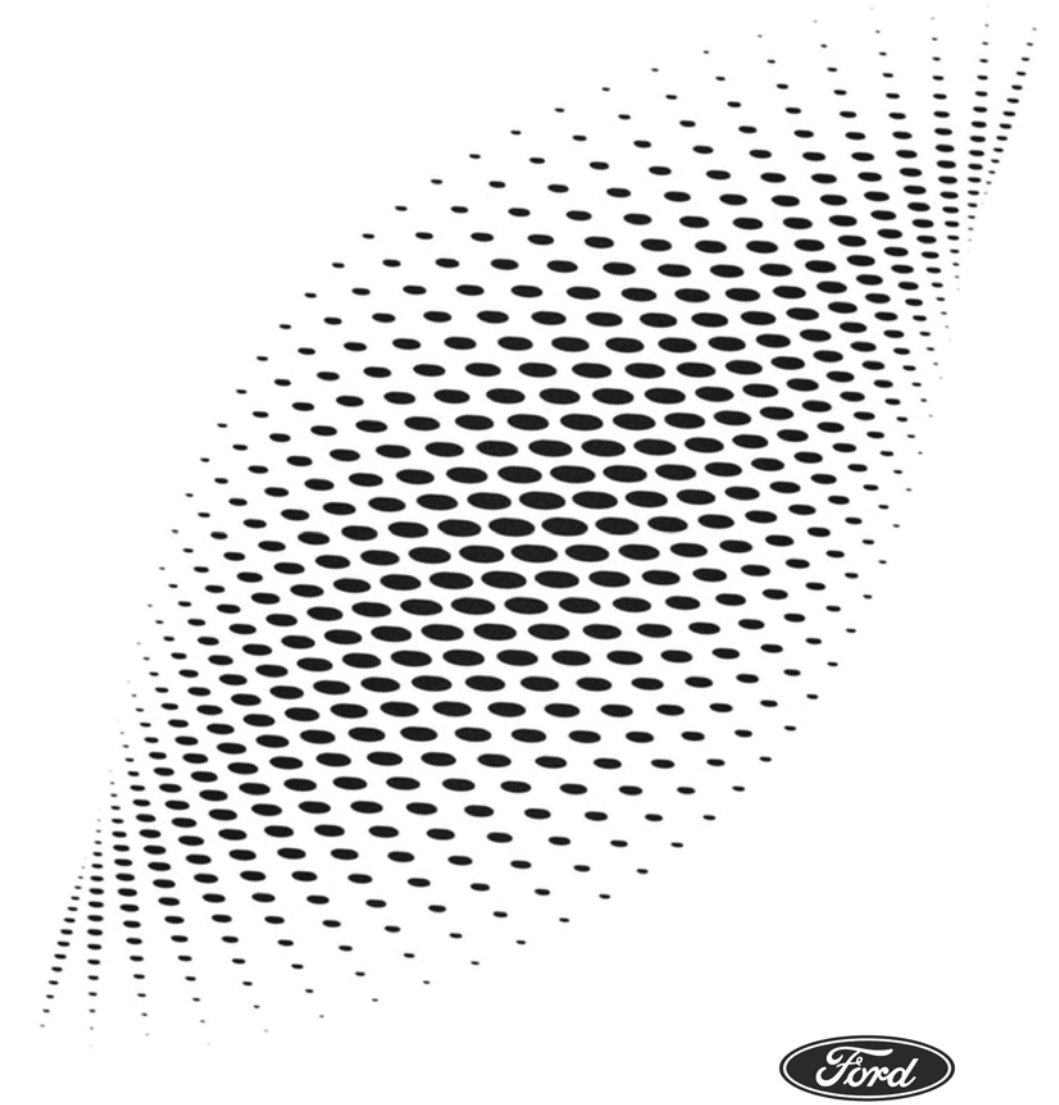
FORD **RANGER** Betriebsanleitung



Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG4010deDEU-202510-20251004230616

Inhaltsverzeichnis

Über uns - Raptor

SVT 23
Team RS 23
Ford Performance 23

Einleitung

Über diese Veröffentlichung 24
Verwenden dieser Veröffentlichung 26
Sonderhinweise - Türkei 26

Erläuterung der Symbole

Symbole im Kombiinstrument 29

Datenschutz

Datenschutz 34
Wartungsdaten 35
Ereignisdaten 35
Einstellungsdaten 36
Daten des vernetzten Fahrzeugs 36
Daten zum Mobilgerät 37
Daten des Notrufsystems 38

Umwelt

Umweltschutz 39
Recycling und Entsorgung von Batterien 39

Visuelle Suche

Lenkrad - Außer: Raptor 40
Lenkrad - Raptor 41
Armaturenbrett - Linkslenker, Außer: Raptor 42
Armaturenbrett - Rechtslenker, Außer: Raptor 43
Armaturenbrett - Raptor, Linkslenker 44
Armaturenbrett - Raptor, Rechtslenker 45
Fahrzeuginnenraum - Linkslenker, Außer: Raptor 46
Fahrzeuginnenraum - Rechtslenker, Außer: Raptor 47
Fahrzeuginnenraum - Raptor, Linkslenker 48
Fahrzeuginnenraum - Raptor, Rechtslenker 49
Vorderseite außen - Außer: Raptor/Super Duty 50
Vorderseite außen - Raptor 51
Vorderseite außen - Super Duty 52
Rückseite außen - Außer: Raptor/Super Duty 53
Rückseite außen - Raptor 54
Rückseite außen - Super Duty 55

Sonderfunktionen - Raptor

Sonderfunktionen 56

Rückhaltesysteme für Kinder

Sicherheitsmaßnahmen für Kinder 57
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme 58
Kinderrückhaltesysteme 59
Kinderrückhaltesysteme einbauen 62
Kindersitze 70
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser 70
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung 71

Sicherheitsgurte

Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte 72
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte 72
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft 73
Sicherheitsgurtwarner 73
Prüfen der Sicherheitsgurte 76

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Airbags

Wie funktionieren die Airbags vorn 77
Wie funktionieren die Seitenairbags 77
Wie funktionieren die Knieairbags 78
Wie funktionieren die Kopfairbags 78
Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags 79
Beifahrererfassungssystem 80

eCall

Was ist eCall 84
Wie funktioniert eCall 84
Anforderungen für den Notruf 84
Einschränkungen des Notrufs 84
Manuelles Einleiten eines Notrufs 84
Anzeigen für den Notruf 85
Wechseln der Stützbatterie 86
eCall – Fehlersuche 86

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

Einschränkungen der Fernbedienung 87
Verwenden der Fernbedienung 87
Öffnen und Schließen des Klappschlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel mit Fernbedienung 88
Entnehmen des Schlüsselschafts - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 88
Auslösen des Panikalarms 88
Bestimmen der Fahrzeugposition 89
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 89
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel 91
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen 92
Programmieren der Fernbedienung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 92
Programmieren der Fernbedienung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel 93
Verwenden des Parkdienstmodus 94
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche 95

Türen und Schlösser

Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs 96
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs 97
Automatische Entriegelung 97
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung 98
Automatische Wiederverriegelung 98
Türverriegelungsanzeigen 98
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser 98
Türen und Schlösser – Fehlersuche 99

Schlüssellose Entriegelung

Was ist das schlüssellose Schließsystem? 101
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems 101
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem 101
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems 102
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche 102

Einstiegs-/Ausstiegshilfe

Wie funktioniert die Einstiegs-/Ausstiegshilfe 103
Ein- und Ausschalten der Einstiegs-/Ausstiegshilfe 103

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Ladeklappe

Sicherheitsmaßnahmen für die Ladeklappe 104
Öffnen der Ladeklappe 104
Ver- und Entriegeln der Ladeklappe 104
Arbeitsoberfläche auf der Ladeklappe 104

Sicherheit

Elektronische Wegfahrsperre 106
Diebstahlwarnanlage 106
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage 107
Sicherheit – Fehlersuche 108

Lenkrad

Einstellen des Lenkrads 109
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf 109
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 109
Hupe 110
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad 110

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischer 111
Scheibenwischerautomatik 112
Prüfen der Wischerblätter 113
Ersetzen der Wischerblätter vorn 113
Waschanlagen 113
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche 115

Außenbeleuchtung

Außenbeleuchtungsschalter 116
Scheinwerfer 116
Scheinwerferautomatik 117
Außenleuchten 118
Außenbereichsbeleuchtung 120
Fernlichtautomatik 122
Fernlichtautomatik – Fehlersuche 124
Blendfreie Scheinwerfer 124
Dynamisches Kurvenlicht 127
Außenbeleuchtung – häufig gestellte Fragen 128

Innenraumbeleuchtung

Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten 130
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten 130
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten 130
Innenbeleuchtungsfunktion 130
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung 131
Ambientebeleuchtung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ambientebeleuchtung 131
Innenraumbeleuchtung – Fehlersuche 132

Fenster

Öffnen und Schließen der Fenster 133
Zentralentriegelung 134
Einklemmschutz der Fensterheber 134
Sperren der Bedienelemente für die Fensterheber hinten 135

Innenspiegel

Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel 136
Manuelles Abblenden des Innenspiegels 136
Innenspiegel mit Abblendautomatik 136

Außenspiegel

Einstellen der Außenspiegel 137

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Klappspiegel 137
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel 138

Kombiinstrument

Übersicht über das Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 140
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 141
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 142
Drehzahlmesser 142
Tachometer 143
Kraftstoffvorratsanzeige 143
Fahrzeugreichweitenanzeige 143
Hochvoltbatterieanzeige - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 144
Motorkühlmitteltemperaturanzeige 144
Motoröldruckanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 144
Motoröldruckanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 144
Getriebeöltemperaturanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 145
Getriebeöltemperaturanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 145
AdBlue®-Anzeige - Diesel, Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 145
AdBlue®-Anzeige - Diesel, Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 145

Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument 146
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 147
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 149
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm, Außer: Raptor 151
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Raptor 153
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 156
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 156
Verbrauchsanzeige - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 156
EV-Assistent - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 157
Stromverbrauch - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 157
Bremsassistent - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 158
Fahrtzusammenfassung - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 158
Fahrzeug-Ladestatus - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 158

Bordcomputer

Zugreifen auf den Bordcomputer 159
Zurücksetzen des Bordcomputers 159

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Zurücksetzen der einzelnen Streckenwerte - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 159
Konfigurieren des Bordcomputers - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 159

Fernstartsystem

Verwenden des Fernstartsystems 160
Einstellungen für das Fernstartsystem 160

Innenraumklimatisierung

Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit 161
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung 161
Ein- und Ausschalten der Umluft 161
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage 161
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung 161
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung 162
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe 162
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe 162
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit 162
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel 162
Einstellen der Temperatur 163
Einstellen des Luftstroms 163
Automatikmodus 163
Hinweise zur Innenraumklimatisierung 165
Klimaanlage – Warnlampen 166
Kältemittel – Klimaanlage 166

Zusatzheizung

Was ist die Zusatzheizung 168
Sicherheitsmaßnahmen für die Zusatzheizung 168
Einschränkungen der Zusatzheizung 168
Ein- und Ausschalten der Zusatzheizung 168

Standheizung

Was ist die Standheizung 169
Sicherheitsmaßnahmen für die Standheizung 169
Einschränkungen der Standheizung 169
Einstellungen für die Standheizung 169
Ein- und Ausschalten der Standheizung mit der Fernbedienung 170
Kontrollleuchten der Fernsteuerung – Standheizung 171
Wechseln der Batterie für die Fernbedienung der Standheizung 171
Standheizung – Fehlersuche 173

Innenraumluftqualität

Was ist der Innenraumluftfilter 174
Ersetzen des Innenraumluftfilters 174

Vordersitze

Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze 175
Korrekte Sitzposition 175
Manuelle Sitzverstellung 176
Elektrische Sitzverstellung 178
Sitzheizung 181
Belüftete Sitze 181

Rücksitze

Manuelle Sitzverstellung 183

Insassenerinnerungssystem

Was ist das Insassenerinnerungssystem 186

Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem 186
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem 186
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem 187
Einstellungen Insassenerinnerungssystem 187
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem 188
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem 188

Speicherfunktion

Was ist die Speicherfunktion 189
Sicherheitsmaßnahmen für die Speicherfunktion 189
Lage der Speicherfunktionstasten 189
Speichern einer voreingestellten Position 189
Abrufen einer voreingestellten Position 189

USB-Anschlüsse

Lage der USB-Anschlüsse 190
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss 190
Aufladen eines Geräts 191

Steckdose - Fahrzeuge ausgestattet mit: 120-V-Steckdose/230-V-Steckdose

Was ist die Steckdose 192
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose 192
Einschränkungen der Steckdose 192
Lage der Steckdosen 192
Anzeigen für die Steckdose 193

Steckdose - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-V-Steckdose

Was ist die Steckdose 195
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose 195
Lage der Steckdosen 195

Onboard-Generator - Fahrzeuge ausgestattet mit: Steckdose, 220 – 240 V 2,3 kW/Steckdose, 220 – 240 V 6,9 kW

Was ist der Onboard-Generator 196
Sicherheitsmaßnahmen für den Onboard-Generator 196
Lage der Steckdosen 197
Anzeigen des Onboard-Generators 198
Ein- und Ausschalten der Steckdosen 199
Generatormodus 199
Leerlaufmodus zur Stromversorgung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel 200
Fehlerstromerkennung 200
Zurücksetzen des Schutzschalters - Fahrzeuge ausgestattet mit: Steckdose, 220 – 240 V 6,9 kW 201
Onboard-Generator – Fehlersuche 203

Induktive Ladestation - Fahrzeuge ausgestattet mit: Induktive Ladestation

Was ist die induktive Ladestation 208
Sicherheitsmaßnahmen für die induktive Ladestation 208
Lage der induktiven Ladestation 208
Induktives Aufladen eines Geräts 209

Ablagefächer

Getränkehalter 210
Handschuhfach 210

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Mittelkonsole 211
Staufach unter dem Sitz 211
Brillenhalter 211

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen 212
Zündschalter - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf 212
Startknopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 213
Motorstart 213
Motor ausschalten 216
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 218
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf 218
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche 219

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss 228
Modus Geringe Motornutzung 231

Auto-Start-Stopp

Was ist Auto-Start-Stop 232
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe 232
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe 232
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten 232
Motor ausschalten - Schaltgetriebe 232
Motor ausschalten - Automatikgetriebe 233
Motor erneut starten - Schaltgetriebe 233
Motor erneut starten - Automatikgetriebe 233
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten 233
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche 234

Kraftstoff und Betanken

Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung 236
Kraftstoffqualität 237
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters 238
Trockenfahren des Kraftstoffsystems 238
Betanken 240
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.0L Diesel 247
Füllmenge des Kraftstofftanks - 3.0L EcoBoost™ 248
Füllmenge des Kraftstofftanks - 3.0L Diesel 249
Füllmenge des Kraftstofftanks - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 250
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch 251
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L Diesel 251
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 252
Kraftstoffverbrauchswerte - 3.0L EcoBoost™ 253
Kraftstoffverbrauchswerte - 3.0L Diesel 254
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche 254

Dieselpartikelfilter - Diesel

Was ist der Rußpartikelfilter 255

Wie funktioniert der Rußpartikelfilter 255
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter 255
Anforderungen für den Rußpartikelfilter 256
Manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters - Super Duty 256
Rußpartikelfilter – Fehlersuche 258

Selektive katalytische Reduktion - Diesel

Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem 260
Wie funktioniert das selektive katalytische Reduktionssystem 260
Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem 260
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem 261
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem 261
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem 262
Prüfen des Status des selektiven katalytischen Reduktionssystems 264
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion 264
AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation 265
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche 265

Katalysator - Benzin

Was ist der Katalysator 267
Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator 267
Katalysator – Fehlersuche 267

Benzin-Partikelfilter

Was ist der Benzinpartikelfilter 269
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter 269
Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter 269
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter 269
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche 270

Hochvoltbatterie - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Was ist die Hochvoltbatterie 271
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie 271
Recycling und Entsorgung der Hochvoltbatterie 271
Hochvoltbatterie – Fehlersuche 271

Laden Ihres Fahrzeugs

Ladeausrüstung – Sicherheitsmaßnahmen 273
Ladeausrüstung – Übersicht 274
Anzeigen für die Ladeausrüstung 275
Lage des Ladeanschlusses 277
Anzeigen für den Ladeanschluss 278
Laden mit Wechselstrom 279
Manuelle Freigabe der Ladekupplung 283
Ladeeinstellungen 284
Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden 289
Kennzeichnungsymbole der Ladeausrüstung 289
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche 290

Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe 292
Einlegen des Rückwärtsgangs 292
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe 292
Prüfen des Getriebeölstands im Schaltgetriebe 293

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem 293
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation 293
Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem – Füllmenge und Spezifikation 294

Automatikgetriebe

Stellungen des Automatikgetriebes 295
Manuelles Schalten - Außer: Raptor 298
Manuelles Schalten - Raptor 299
Modus Vorübergehendes Neutral 300
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) 301
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektronische Schaltung 302
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Schaltung 303
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektronische Schaltung 304
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Schaltung 304
Verwenden der progressiven Bereichsauswahl 304
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation 305

Zuschaltbarer Allradantrieb

Wie funktioniert der zuschaltbare Allradantrieb - Super Duty, Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus 307
Wie funktioniert der zuschaltbare Allradantrieb - 4x4 mit zeitweiser Zuschaltung 307
Wie funktioniert der zuschaltbare Allradantrieb - Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus 308
Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs - Außer: Raptor/Super Duty 308
Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs - Raptor 311
Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs - Super Duty, Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus 312
Ein- und Ausschalten des zuschaltbaren Allradantriebs 313
Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb - Super Duty, Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus 313
Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb - 4x4 mit zeitweiser Zuschaltung 314
Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb - Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus 316
Modi des zuschaltbaren Allradantriebs 317
Zuschaltbarer Allradantrieb – Kontrollleuchten 318
Verteilergetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation 318
Zuschaltbarer Allradantrieb – Fehlersuche 319

Vorderachse

Vorderachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Außer: Raptor/Super Duty 325
Vorderachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Raptor 325
Vorderachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Super Duty 326

Hinterachse

Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Außer: Raptor/Super Duty 327

Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Raptor 327
Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Super Duty 328

Elektronisches Sperrdifferenzial - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektronische Differentialsperre (ELD)

Was ist die Elektronisches Sperrdifferenzial - Außer: Raptor/ Super Duty 329
Was ist die Elektronisches Sperrdifferenzial - Raptor/Super Duty 329
Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre - Außer: Raptor/ Super Duty 330
Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre - Raptor 331
Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre - Super Duty 333
Elektronisches Sperrdifferenzial – Kontrollleuchten - Außer: Raptor/ Super Duty 334
Elektronisches Sperrdifferenzial – Kontrollleuchten - Raptor/Super Duty 334
Elektronisches Sperrdifferenzial – Fehlersuche 336

Drive Mode-Steuerung - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)

Was ist die Drive Mode-Steuerung 339
Auswählen eines Drive Mode 339
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss 340
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche 342

Drive Mode-Steuerung - Außer: Raptor

Was ist die Drive Mode-Steuerung 343
Wie funktioniert die Drive Mode-Steuerung 343
Auswählen eines Drive Mode - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mittels Druckknopf wählbare Drive Modes 343
Auswählen eines Drive Mode - Fahrzeuge ausgestattet mit: Rotierend wählbar Drive Modes 344
Drive modes 344
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche 347

Drive Mode-Steuerung - Raptor

Was ist die Drive Mode-Steuerung 349
Wie funktioniert die Drive Mode-Steuerung 349
Auswählen eines Drive Mode 349
Drive modes 351
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche 355

Eco-Assistent

Was ist Eco Coach? 357
Wie funktioniert der Eco Coach? 357
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit? 357
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit 357
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung 357
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung 357

Bremsen

Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse 358
Antiblockierbremssystem 358

Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse 358
Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters 358
Prüfen der Bremsflüssigkeit 359
Spezifikation der Bremsflüssigkeit 359
Bremsen – Fehlersuche 360

Handbremse

Aktivieren der Feststellbremse - Schaltgetriebe 363
Aktivieren der Feststellbremse - Automatikgetriebe 363
Lösen der Feststellbremse 363
Akustische Warnung für Feststellbremse 363
Feststellbremse – Fehlersuche 364

Elektrische Feststellbremse

Was ist die elektrische Feststellbremse 365
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe 365
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe 365
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall 366
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse 366
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse 366
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse 367
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie 367
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche 367

Rückwärts-Brems-Assistent

Wie funktioniert der Rückwärts-Bremsassistent? 369
Sicherheitsmaßnahmen für den Rückwärts-Brems-Assistenten 369
Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten 370
Übersteuern des Rückwärts-Brems-Assistenten 371
Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten 371
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche 371

Berganfahrhilfe

Was ist die Berganfahrhilfe 373
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe 373
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe 373
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Automatikgetriebe 373
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe 373
Berganfahrhilfe – Fehlersuche 374

Auto Hold

Wie funktioniert Auto Hold 375
Ein- und Ausschalten von Auto Hold 375
Verwenden von Auto Hold 375
Anzeigen für Auto Hold 376

Traktionskontrolle

Was ist die Traktionskontrolle 377
Wie funktioniert die Traktionskontrolle 377
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle 377
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle 377
Traktionskontrolle – Fehlersuche 378

Stabilitätsregelung

Wie funktioniert die Stabilitätsregelung 379

Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung 380
Anzeige für die Stabilitätsregelung 381
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche 382

Pistenhilfe

Was ist die Pistenhilfe 383
Einschränkungen der Pistenhilfe 383
Pistenhilfe ein- und ausschalten 383
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für die Pistenhilfe 384
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung 384
Pistenhilfe – Kontrollleuchten 384
Pistenhilfe – Fehlersuche 385

Kurven-Lenk-Assistent

Was ist der Kurven-Lenk-Assistent 387
Sicherheitsmaßnahmen für den Kurven-Lenk-Assistenten 387
Einschränkungen des Kurven-Lenk-Assistenten 387
Ein- und Ausschalten des Kurven-Lenk-Assistenten 387
Anzeigen für den Kurven-Lenk-Assistenten 388
Kurven-Lenk-Assistent – Fehlersuche 388

Bergabfahrhilfe

Was ist die Bergabfahrhilfe 390
Wie funktioniert die Bergabfahrhilfe 390
Sicherheitsmaßnahmen für die Bergabfahrhilfe 390
Bergabfahrhilfe ein- und ausschalten 390
Fahrgeschwindigkeit für die Bergabfahrhilfe einstellen 391
Kontrollleuchte – Bergabfahrhilfe 391
Bergabfahrhilfe – Fehlersuche 391

Lenkung

Elektrisch unterstützte Lenkung 392
Lenkung – Fehlersuche 393

Einparkhilfe

Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe 394
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe 395
Einparkhilfe hinten 395
Einparkhilfe vorn 397
Anzeigen für die Einparkhilfe 399
Einparkhilfen – Fehlersuche 400

Rückfahrkamera

Was ist die Rückfahrkamera 402
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 402
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 403
Lage der Rückfahrkamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 403
Lage der Rückfahrkamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 403
Markierungslinien der Rückfahrkamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 404
Markierungslinien der Rückfahrkamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 405
Einstellungen für die Rückfahrkamera 406

360-Grad-Kamera

Was ist die 360-Grad-Kamera 408
Wie funktioniert die 360-Grad-Kamera? 408
Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 408
Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 409
Lage der 360-Grad-Kameras - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 410
Lage der 360-Grad-Kameras - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 410
Markierungslinien der 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 411
Markierungslinien der 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 412
Einstellungen für die 360-Grad-Kamera 413

Geschwindigkeitsregler

Was ist der Geschwindigkeitsregler 416
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten 416
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler 416
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung 417
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung 417
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten 417

Adaptiver Geschwindigkeitsregler

Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler 418
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go 418
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler 418
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers 420
Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers 422
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers 422
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler 423
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler 424
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung 425
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung 425
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung 427
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler 427
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler 427
Spurführungsassistent 428
Spurführung – Fehlersuche 432
Intelligenter adaptiver Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 433
Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung – Fehlersuche 434
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 435

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche 438
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche 438

BlueCruise - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm

Wie funktioniert BlueCruise? 440
BlueCruise-Sicherheitsmaßnahmen 440
BlueCruise-Anforderungen 442
BlueCruise-Einschränkungen 443
BlueCruise-Einstellungen 443
BlueCruise ein- und ausschalten 444
BlueCruise-Warnhinweise 444
Automatisches Abbrechen von BlueCruise 445
BlueCruise-Anzeigen 445
Versetzung in der Spur? 446
BlueCruise – Informationsmeldungen 447

Lokale Gefahrenhinweise

Was sind lokale Gefahrenhinweise 450
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise 450
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise 450
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen 450
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen 450

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer 451
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer 451
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers 451
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung 451
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 451
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 452
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 452
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 452
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer 452
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer 452

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer 453
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer 453
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer 453
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers 453
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung 454
Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 454
Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 454
Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 454
Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung 454
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer 455
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer 455

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer 455
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche 455

Spurhalteassistent

Was ist der Spurhalteassistent 456
Wie funktioniert der Spurhalteassistent 456
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten 456
Einschränkungen des Spurhalteassistenten - Base/FX4+/Lariat/Limited/Platinum/Raptor/Sport/Stormtrak/Tremor/Wildtrak/Wildtrak X/XL/XLS/XLT 457
Einschränkungen des Spurhalteassistenten - Super Duty 457
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 458
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 458
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten 459
Einstellungen für den Spurhalteassistenten 459
Modus Eingriff 459
Modus Warnung + Eingriff 459
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 460
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 462
Spurwechselwarner 462
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung 465
Spurhalteassistent – Fehlersuche 468

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem 471
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem 471
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem 471
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems 471
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem 472
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems 472
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 472
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 473
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung 474
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen 476
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche 476

Warnung vor querendem Verkehr

Was ist die Warnung vor querendem Verkehr 478
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr 478
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr 478

Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr 478
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr 479
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 479
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste 480
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen 480
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche 481

Pre-Collision-Assistent

Was ist Pre-Collision-Assist 482
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist 482
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist 482
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist 484
Ein- und Ausschalten von Pre-Collision-Assist 485
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist 486
Abstandsanzeige 486
Abstandswarnung 488
Automatischer Notbrems-Assistent 488
Ausweich-Lenk-Assistent 489
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche 490

Fahrerwarnung

Was ist die Fahrerwarnung 492
Wie funktioniert die Fahrerwarnung 492
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung 492
Einschränkungen der Fahrerwarnung 493
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung - Außer: Super Duty 493
Anzeigen für die Fahrerwarnung 494
Fahrerwarnung – Fehlersuche 495

Verkehrszeichenerkennung

Was ist die Verkehrsschildererkennung 496
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkennung 496
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkennung 496
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung 497
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennung 497
Einstellung für die Verkehrsschildererkennung 498
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche 498

Falschrichtungs-Warnung

Was ist die Falschrichtungs-Warnung 500
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung 500
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung 500
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung 500
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung 501
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche 501

Befördern von Gepäck

Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten 502
Verzurrösen und Lastkapazitäten 503
Dachgepäckträger 505

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Pritsche

Sicherheitsmaßnahmen für die Pritsche 512
Befestigungspunkte – Pritsche 512
Schlitze – Pritsche 514
Zugang zur Ladefläche – Pritsche 514
Laderaumrollo 515

Ankuppeln eines Anhängers

Sicherheitsmaßnahmen beim Ankuppeln eines Anhängers 519
Anhängerkugelkopf 519
Ankuppeln eines Anhängers 521
Prüfung der Anhängerbeleuchtung 522
Ankuppeln eines Anhängers – Fehlersuche 523

Anhängerbetrieb

Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb 524
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhängerbremse 525
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb 526
Ein- und Auswassern eines Boots oder Wassermotorrads 526
Anhängelasten und -abmessungen 526
Anhängerbetrieb – Fehlersuche 531

Anhängerstabilisierung

Wie funktioniert die Anhängerstabilitätskontrolle 532
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhängerstabilitätskontrolle 532
Ein- und Ausschalten der Anhängerstabilitätskontrolle 532

Trailer Backup Assistance

Was ist Trailer Backup Assistance 533
Wie funktioniert Trailer Backup Assistance 533
Sicherheitsmaßnahmen für Trailer Backup Assistance 533
Einrichten von Trailer Backup Assistance für einen konventionellen Anhänger 534
Ein- und Ausschalten von Trailer Backup Assistance 537
Verwenden des Trailer Backup Assistance Controller 537
Verwenden der Ansichten von Trailer Backup Assistance 538
Trailer Backup Assistance – Fehlersuche 540

Anhänger-Rangierhilfe

Was ist die Anhänger-Rangierhilfe 546
Wie funktioniert die Anhänger-Rangierhilfe? 546
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhänger-Rangierhilfe 546
Einrichten der Anhänger-Rangierhilfe für einen konventionellen Anhänger 547
Ein- und Ausschalten der Anhänger-Rangierhilfe 549
Verwendung der Anhänger-Rangierhilfe 549
Anhänger-Rangierhilfe – Fehlersuche 551

Fahren im Gelände

Grundlegende Fahrtechniken für das Gelände 555
Fahren bei hohen Geschwindigkeiten - Raptor 556
Hilfssysteme für die Geländefahrt - Raptor 557
Nach einer Geländefahrt mit Ihrem Fahrzeug 557
Gelände-Bildschirm 558

Hinweise zum Fahren

Einfahren 565
Wirtschaftliche Fahrweise 565
Fahren in kalter Witterung 565

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Durchqueren von Wasser 566
Fußmatten 568

Informationen für Unfälle und Pannen

Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 570
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten 571
Fremdstarten des Fahrzeugs 571
Unfall-Signalisierungssystem 574
Bremsen nach Kollision 574
Automatische Abschaltung bei Unfällen 575
Abschleppen 575
Transport des Fahrzeugs 582
Ausfallsichere Kühlung 583

Abschleppen Ihres Fahrzeugs

Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs 585
Abschleppen in Notfällen - Automatikgetriebe 585
Abschleppen in Notfällen - Schaltgetriebe 585

Notfallausrüstung

Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung 586
Verstauen eines Feuerlöschers 586

Sicherungen

Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen 587
Sicherungskasten – Motorraum 587
Sicherungskasten – Batterie 597
Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät 598
Identifizieren der Sicherungstypen 601
Sicherungen – Fehlersuche 601

Fahrzeug-Inspektions-richtlinie

Bremssystem prüfen 603

Wartung

Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung 604
Öffnen und Schließen der Motorhaube 604
Motorraum - Übersicht - 2.0L Diesel 606
Motorraum - Übersicht - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV) 607
Motorraum - Übersicht - 3.0L EcoBoost™ 608
Motorraum - Übersicht - 3.0L Diesel 609
Motoröl 610
Motorluftfilter 616
Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren - Diesel 619
Kühlmittel 620
Wechseln des Kraftstofffilters - Diesel 625
Wechseln des Kraftstofffilters - Benzin 625
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 2.0L Diesel 626
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 2.3L EcoBoost™ 626
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 3.0L EcoBoost™ 627
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 3.0L Diesel 627
12-V-Batterie 627
12-V-Batterie – Fehlersuche 633
Einstellen der Scheinwerfer 635
Glühlampen für die Außenbeleuchtung 636

Glühlampen für die Innenbeleuchtung 645

Technische Daten des Fahrzeugs

Technische Daten des Motors - 2.0L Diesel 646
Technische Daten des Motors - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 647
Technische Daten des Motors - 3.0L EcoBoost™ 648
Technische Daten des Motors - 3.0L Diesel 649
Fahrzeugabmessungen - Einzelkabine ohne Aufbau 650
Fahrzeugabmessungen - Doppelkabine 651
Fahrzeugabmessungen - Einzelkabine 653
Fahrzeugabmessungen - SuperCab 654
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L Diesel 656
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L Diesel 656
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: Kältemittel R134A 657
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: Kältemittel R1234YF 658
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 3.0L EcoBoost™ 659
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 3.0L Diesel 659

Fahrzeugpflege

Außenreinigung 661
Innenreinigung 664
Reparatur kleinerer Lackschäden 666
Wachsen Ihres Fahrzeugs 667

Einlagern Ihres Fahrzeugs

Vorbereiten Ihres Fahrzeugs für die Einlagerung 668
Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs nach einer Einlagerung 669

Informationen über Räder und Reifen

Lage des Reifenaufklebers 671
Informationen an der Seitenwand des Reifens 671
Glossar der Reifenterminologie 674
Anforderungen beim Reifenwechsel 675
Verwenden von Schneeketten 677

Reifenpflege

Prüfen der Reifendrücke 679
Aufpumpen der Reifen 679
Vorgaben für die Reifendrücke - Außer: Raptor/Super Duty 680
Vorgaben für die Reifendrücke - Raptor 681
Vorgaben für die Reifendrücke - Super Duty 683
Untersuchen des Reifens auf Verschleiß 684
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung 684
Untersuchen der Ventilschäfte an den Reifen 686
Reifenrotation 686

Reifenpannenset

Was ist das Reifenpannenset 687
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset 687
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets 687

Bestandteile des Reifenpannensets 688
Verwenden des Reifenpannensets 688

Reifendrucküberwachungs-System

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem 694
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem 694
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems 694
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm 694
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm 695
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems 695
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche 696

Radwechsel

Wechseln eines defekten Reifens - Außer: Raptor/Super Duty 698
Wechseln eines defekten Reifens - Super Duty 712
Wechseln eines defekten Reifens - Raptor 724
Radmuttern - Außer: Super Duty 736
Radmuttern - Super Duty 737

Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-Identifizierungsnummer 739
Fahrzeug-Identifikationsschild 742

Vernetztes Fahrzeug

Was ist ein vernetztes Fahrzeug 743
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug 743
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs 743
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden 743
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden 744
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug 744
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche 745

Fahrzeug-Hotspot

Einen Fahrzeug-Hotspot einrichten 747
Einstellungen für den Fahrzeug-Hotspot 747
Fahrzeug-Hotspot – Fehlersuche 748

Audiosystem

Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem 749
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit 749
Auswählen der Audioquelle 749
Medien-Bedienelemente 749
Einstellen der Lautstärke 750
Speichern eines Senders im Senderspeicher 750
Festlegen der Klangeinstellungen 750
Einstellen der Uhrzeit und des Datums 750
FM-Radio 751
Radio mit digitaler Ausstrahlung 751
Verkehrsdurchsagen 753

Mittleres Display

Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung 754
Statusleiste 754
Einstellungen 756
Menü „Fahrerassistenz“ 756
Neustarten der mittleren Anzeige 756

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Sprachbedienung
Ford Assistant 757

Alexa eingebaut
Was ist integrierte Alexa? 759
Alexa eingebaut - Anforderungen 759
Beim Konto anmelden 759
Eingebaute Alexa verwenden 759
Alexa eingebaut - Einstellungen 760

Telefon
Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon 761
Verbinden Ihres Telefons 761
Telefonmenü 761
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs 762
Senden und Empfangen einer SMS 764
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen 765
Aktivieren von Apps auf einem mobilen Gerät 765
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay 765
Ein- und Ausschalten von Android Auto™ 765

Bluetooth®
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts 767
Wiedergeben von Medien über Bluetooth® 767

Navigation
Zugreifen auf die Navigation 768
Aktualisierungen der Navigationskarten 768
Anpassen der Karte 768
Live Traffic 768
Zieleingabe 768
Zwischenziele 769
Zielführung 769
Navigation beim Anhängerbetrieb 770

Geofencing - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)
Was ist Geofencing 771
Wie funktioniert das Geofencing 771
Sicherheitsmaßnahmen für das Geofencing 771
Einschränkungen des Geofencings 772
Anzeigen für das Geofencing 772

Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware 773
Einstellungen für Software-Update 774
Anzeigen für Software-Update 775

Fahrzeugsystemrücksetzung
Durchführen einer Systemrücksetzung 776

Zusatzschalter
Was sind die Zusatzschalter 777
Lage der Zusatzschalter 777
Lage der Verkabelung für die Zusatzschalter 778
Identifizieren der Verkabelung für die Zusatzschalter 779

Ihr Vertragspartner - Türkei
Verzeichnis der Vertragshändler 781

Serviceintervalle - Türkei
Serviceintervalle 787

Kundeninformationen
Überschlagswarnung 788

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern 788
Informationen zu Leistung und Lebensdauer der Batterie - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV) 788
REACH 789
Funkfrequenz-Identifikationsschilder 790
Empfohlene Ersatzteile 790
Mobilfunkgerät 791
Benutzerinformationen zu eCall 792
Lizenzvereinbarung 796
Umrüsten oder Modifizieren Ihres Fahrzeugs 828

Anhänge

Elektromagnetische Verträglichkeit 829

SVT

Das Ford Special Vehicle Team (SVT) wurde 1991 gegründet, um dem Ford Oval den letzten Schliff zu geben, indem es Fahrzeuge in Kleinserie herstellt, die für die wenigen Auserwählten bestimmt sind, deren Vorstellung vom Autofahren ein leistungsstarkes, leidenschaftliches Erlebnis ist – und nicht nur ein Mittel, um von Punkt A nach Punkt B zu kommen.

Um diesen Enthusiasmus zu unterstützen, hat die Ford Motor Company das breite Spektrum an Talenten im Unternehmen sorgfältig in eine kleine, funktionsübergreifende Gruppe von Ingenieuren und Produktplanern integriert, die in einem gemeinsamen Bereich untergebracht sind und eine gemeinsame Aufgabe haben: die Entwicklung von Fahrzeugen, die speziell auf die einzigartigen Bedürfnisse und Wünsche passionierter Autofahrer zugeschnitten sind.

Seit dem Modelljahr 1993 wurden mehr als 400.000 SVT- und Ford Performance-Fahrzeuge produziert. Dazu gehören der SVT Mustang Cobra und der Cobra R, der SVT F-150 Lightning, der SVT Contour, der SVT Focus, der Ford GT, der Shelby GT500, GT500KR und der F-150 SVT Raptor.

TEAM RS

Die Wurzeln des Team RS reichen fast 60 Jahre zurück, von den Lotus Ford Cortina und Twin Cam Escorts Mitte der 1960er Jahre über die ersten Escorts der Marke RS in den 1970er Jahren bis zur Gründung von Special Vehicle Engineering (SVE) im Jahr 1980. In den 1980er und 90er Jahren lieferte SVE eine breite Palette von Fahrzeugen aus, von aufregenden XR- und RS-Straßenfahrzeugen bis hin zu Homologationsfahrzeugen wie dem legendären Sierra Cosworth RS500. Das erste ST-Fahrzeug (Sport Technology) erschien 1996 als ST24 Mondeo. Die erste Zusammenarbeit zwischen den europäischen und nordamerikanischen Ford-Performance-Teams fand 2002 mit dem ST170 in Europa und dem SVT Focus in Nordamerika statt. Im Jahr 2003 löste das Team RS die SVE in Europa ab, da die Mitarbeiter von Performance Car und Motorsport in einem Team zusammengeführt wurden. Das Team RS entwickelte daraufhin den Fiesta ST von 2004, den Focus ST von 2005 und den Focus RS von 2009.

FORD PERFORMANCE

Willkommen bei der Ford Performance Familie!

Das SVT und das RS Team begannen ihre Zusammenarbeit als einheitliches Team offiziell im Jahr 2009. Im Jahr 2015 wurden diese beiden Teams zusammen mit Ford Racing offiziell zusammengelegt und es entstand Ford Performance als ein Team, das alle für den Hochleistungs- und Renneinsatz konzipierten Produkte und Aktivitäten der Ford Motor Company weltweit übernimmt. Ihr Ford Performance-Fahrzeug repräsentiert das Beste was Ford Performance weltweit zu bieten hat. Ihr Fahrzeug basiert in Konzeption und Entwicklung auf den vier Gütezeichen von Ford Performance: Leistung, Substanz, Exklusivität und Wert. Wir blicken mit Stolz und Leidenschaft auf unsere Arbeit und freuen uns über Ihre Wahl.

ÜBER DIESE VERÖFFENTLICHUNG

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

ACHTUNG: Wenn Sie die mit dem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen nicht befolgen, riskieren Sie einen Brand oder schwere oder tödliche Verletzungen für sich und andere.

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, sich etwas Zeit zu nehmen, um Ihr Fahrzeug kennenzulernen; dies steigert die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren. Verwenden Sie diese Veröffentlichung, ob auf dem Bildschirm – Information und Unterhaltung im Fahrzeug, in gedruckter Form, in der mobilen Ford-App oder online, um sich mit den Funktionen Ihres Fahrzeugs vertraut zu machen.

Beachte: *Betreiben Sie Ihr Fahrzeug entsprechend allen geltenden Vorschriften und Gesetzen.*

Beachte: *Geben Sie die komplette gedruckte Betriebsanleitung weiter, wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen.*

Funktionen und Optionen

Diese Veröffentlichung beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für alle verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren allgemeiner Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, mit denen das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht ausgestattet ist.

Fahrerassistenzsysteme

Ihr Fahrzeug kann über bestimmte Fahrerassistenzsysteme (d. h. Pre-Collision Assist, adaptiver Geschwindigkeitsregler, Spurhalteassistent und BlueCruise) verfügen. Die Nutzung dieser Technologien erfordert dennoch Ihre volle Aufmerksamkeit während der Fahrt. Ihre Hände müssen immer am Lenkrad sein, es sei denn, Sie bedienen BlueCruise aktiv und Ihr Fahrzeug teilt Ihnen mit, dass Sie Ihre Hände nicht am Lenkrad haben müssen. Bei allen Fahrtechnologien müssen Sie Ihre Augen auf die Straße gerichtet halten und auf Ihre Umgebung achten. Während der Fahrt ist Ihre volle Aufmerksamkeit erforderlich, da Sie aufgrund von Gefahren auf der Straße oder einer Änderung der Straßen-, Wetter- oder Lichtverhältnisse möglicherweise sofort die Kontrolle übernehmen müssen. Die Nutzung dieser Funktionen entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu fahren. Seien Sie immer darauf vorbereitet, die Geschwindigkeit und Richtung Ihres Fahrzeugs manuell zu steuern. Informationen zu den einzelnen Fahrerassistenzfunktionen finden Sie in diesem Handbuch.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Nachgerüstete Änderungen, Aufbauten, Zubehör und Reparaturen

Nicht genehmigte Änderungen an Ihrem Fahrzeug können sich auf die Höhe oder Federung Ihres Fahrzeugs auswirken und die Sensoren aus der Position verschieben, für die sie entwickelt und getestet wurden. Nicht zugelassene Ersatzteile oder Zusatzzubehör können außerdem die Sensoren oder elektronischen Systeme Ihres Fahrzeugs blockieren oder stören.

Modifizieren Sie Ihr Fahrzeug nicht mit nicht zugelassenen Aftermarket-Produkten oder Reparaturen. Nicht genehmigte Änderungen können die Garantie, Leistung, Sicherheit oder Haltbarkeit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen. Wir sind nicht verantwortlich für Schäden oder nachteilige Auswirkungen, die durch nicht genehmigte Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder seinen Systemen verursacht werden.

Feedback geben

Wenn Sie dem Team, das die Betriebsanleitung erstellt hat, Feedback geben möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an OWNERMANUALFEEDBACK@ford.com.

Sie erhalten keine direkte E-Mail-Antwort. Ihre Angaben werden geprüft und die notwendigen Änderungen an der Betriebsanleitung werden vorgenommen.

Damit wir Ihre Eingabe besser prüfen können, machen Sie bitte auch die folgenden Angaben:

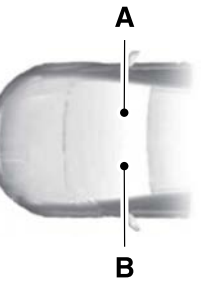
- Ihr Fahrzeugmodell
- Land, in dem Ihr Fahrzeug gekauft wurde
- Abschnitt in der Betriebsanleitung, der überprüft werden muss

Abbildungen

Beachte: *Einige der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Abbildungen zeigen möglicherweise Merkmale anderer Modelle, sie können daher bei Ihrem Fahrzeug unterschiedlich aussehen.*

Lage der Komponenten

In diesem Handbuch wird der Einbauort einer Komponente möglicherweise als links oder rechts beschrieben. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechts.
B Links.

Zugreifen auf die digitale Betriebsanleitung

Die Online-Version der Betriebsanleitung enthält möglicherweise die neuesten Informationen, die sich geringfügig von der ursprünglich mit Ihrem Fahrzeug gelieferten digitalen Betriebsanleitung im Fahrzeug unterscheiden können. Wir empfehlen Ihnen, die digitale Bedienungsanleitung im Fahrzeug zu aktualisieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Over-the-Air-Updates durchzuführen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Fahrzeuge mit einem mittleren Display im Hochformat

Die Betriebsanleitungsanwendung befindet sich in der Anwendungsliste.

Fahrzeuge mit einem mittleren Display im Querformat

Je nach Fahrzeug befindet sich die Betriebsanleitungsanwendung entweder in der Liste der Anwendungen oder in der Liste der Funktionen.

Zugreifen auf die gedruckte und die Online-Betriebsanleitung

Online-Betriebsanleitung

- Sie können die mobile Ford-App über den App Store Ihres Geräts herunterladen.
- Sie können die lokale Ford-Website besuchen.

Beachte: *Um die Ford-Website Ihres Landes zu finden, besuchen Sie https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html.*

Beachte: *Wir empfehlen dringend, dass Sie ein Exemplar der Betriebsanleitung herunterladen, damit Sie es bei jeder Fahrt zur Verfügung haben, um Informationen abzurufen, wenn Sie nicht im Fahrzeug sein können.*

Gedruckte Betriebsanleitung

In den USA und in Kanada gehen Sie zu *https://www.helminc.com* oder wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

In Europa gehen Sie zu *https://www.z-order.eu* oder wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Für alle anderen Länder wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

VERWENDEN DIESER VERÖFFENTLICHUNG

Um Informationen zum Fahrzeug schnell aufzufinden, die Wortsuche in der Anwendung der Betriebsanleitung verwenden.

SONDERHINWEISE - TÜRKEI

Verbraucher*information

*Verbraucher: Natürliche oder juristische Person, die zu gewerblichen oder nichtberuflichen Zwecken tätig ist. Wenn ein Fahrer sein Fahrzeug zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken, in Voll- oder Teilzeit, fährt, kann er im rechtlichen Sinne nicht als "Verbraucher" eingestuft werden.

Wird ein Fahrzeug gemäß den Garantiebedingungen für Verbraucher erworben, jedoch danach zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken gefahren, oder wird es gemäß den Garantiebedingungen für Gewerbetreibende erworben und dann zu gewerblichen oder beruflichen Zwecke gefahren, gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen gemäß den GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR GEWERBETREIBENDE. Dies ist für den Fahrer und andere Personen, die das Fahrzeug übernehmen, bindend. Ausführliche Informationen finden Sie in den Ford-Garantiebedingungen.

Folgende optionale Rechte werden Verbrauchern gemäß Verbraucherschutzgesetz Nr. 6502 und der Verordnung für Einführungs- und Bedienungsanleitungen, veröffentlicht im Amtsblatt vom 13.6.2014 und Nr. 29029 sowie Informationen zu Behörden, bei denen Verbraucher Beschwerden und Einwände einreichen können, gewährt:

I. Optionale Verbraucherrechte

1) Bei einer fehlerhaften Ware kann der Verbraucher eines der folgenden Rechte geltend machen:

a) Zurücktreten vom Vertrag durch die Mitteilung, dass er bereit ist, den verkauften Artikel zurückzugeben

b) Behalten des verkauften Artikels und Bitte um einen Rabatt auf den Verkaufspreis anteilig zum Schaden

c) Falls keine übermäßig hohen Kosten anfallen, Bitte um kostenlose Reparatur des verkauften Artikels, wobei alle Kosten zu Lasten des Verkäufers gehen

d) Falls möglich, Bitte um Ersatz des verkauften Artikels durch einen gleichwertigen, mangelfreien Artikel

Sie können eines dieser Rechte geltend machen. Der Verkäufer ist dafür verantwortlich, der vom Verbraucher bevorzugten Anforderung nachzukommen.

2) Gegenüber dem Hersteller oder Importeur können auch Rechte auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware geltend gemacht werden. Für die Erfüllung der in dieser Klausel festgelegten Rechte haften der Verkäufer, der Hersteller und der Importeur gesamtschuldnerisch. Der Hersteller oder Importeur ist nicht haftbar, wenn er nachweisen kann, dass der Mangel entstanden ist, nachdem er die Ware in Verkehr gebracht hat.

3) Wenn die kostenlose Reparatur oder der Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware für den Verkäufer unverhältnismäßige Unannehmlichkeiten mit sich bringen würde, kann der Verbraucher eines der Rechte auf Zurücktreten vom Vertrag oder Rabatt auf den Preis anteilig zum Defekt geltend machen. Bei der Feststellung der Unverhältnismäßigkeit müssen beispielsweise der Wert der mangelfreien Ware, die Bedeutung des Mangels und die Frage berücksichtigt werden, ob unter Rückgriff auf andere optionale Rechte möglicherweise Probleme für den Verbraucher entstehen würden.

4) Falls das Recht auf kostenlose Reparatur oder Ersatz der Ware durch eine gleichwertige, mangelfreie Ware gewählt wird, muss diesem Antrag innerhalb von maximal 30 Werktagen nach entsprechender Mitteilung an den Verkäufer, Hersteller oder Importeur nachgekommen werden. In Bezug auf Waren, die im Listenanhang der gemäß Artikel 58 des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 herausgegebenen Verordnung enthalten sind, muss dem Antrag des

Verbrauchers auf eine kostenlose Reparatur innerhalb der in der Verordnung festgelegten maximalen Reparaturzeit nachgekommen werden. Andernfalls kann der Verbraucher weitere optionale Rechte geltend machen.

5) In den Fällen, in denen der Verbraucher sich für einen Rücktritt vom Vertrag oder für einen Rabatt auf den Preis anteilig zum Mangel entscheidet, muss dem Verbraucher der gezahlte Preis bzw. der Rabattbetrag unverzüglich zurückerstattet werden.

6) Alle Kosten, die durch die Geltendmachung von optionalen Rechten entstehen, sind von der Partei zu tragen, die das vom Verbraucher gewählte Recht erfüllt. Verbraucher können neben einem dieser optionalen Rechte auch Anspruch auf Schadenersatz gemäß den Bestimmungen des türkischen Obligationenrechts vom 11.01.2011 und Nr. 6098 erheben.

II. Verbraucherbeschwerden und -beanstandungen

Verbraucher können in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 6502 Anträge bezüglich Beschwerden und Beanstandungen bei Gerichten und Schlichtungsausschüssen für Verbraucherschutz einreichen.

Hersteller oder Importeur

Ford Otomotiv Sanayi A.S.
Akpınar Mah. Hasan Basri Cad. No: 2
34885 Sancaktepe/Istanbul
Handelsregisternummer: 73232 – Istanbul
Tel: 0.216 564 71 00
Fax: 0.216 564 73 85
www.fordotosan.com.tr
www.ford.com.tr

Lebensdauer

Die Lebensdauer dieses Fahrzeugs beträgt 10 Jahre.

SYMBOLE IM KOMBIINSTRUMENT

Abhängig von den Fahrzeugoptionen, dem Markt und dem Kombiinstrumenttyp sind nicht alle angezeigten Symbole verfügbar.

Beleuchtung und Signalisierung

Fernlicht. Siehe **Scheinwerferkontrollleuchten** (Seite 117).

Automatisches Fernlicht. Siehe **Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten** (Seite 123).

Nebelscheinwerfer. Siehe **Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer** (Seite 118).

Blinker – rechts. Siehe **Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten** (Seite 118).

Blinker – links. Siehe **Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten** (Seite 118).

Positions-/Seitenlichter. Siehe **Scheinwerferkontrollleuchten** (Seite 117).

Ausfall der Glühlampe für die Außenbeleuchtung. Siehe **Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung** (Seite 636).

Bremsen

Bremsstörung. Siehe **Bremsen – Warnlampen** (Seite 360). Siehe **Elektrische Feststellbremse – Warnlampen** (Seite 367).

Bremsstörung. Siehe **Bremsen – Warnlampen** (Seite 360). Siehe **Elektrische Feststellbremse – Warnlampen** (Seite 367).

Defekt der elektrischen Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse – Warnlampen** (Seite 367).

Fehlfunktion des Antiblockierbremssystems. Siehe **Antiblockierbremssystem – Kontrollleuchten** (Seite 358). Siehe **Bremsen – Warnlampen** (Seite 360).

Auto Hold der Bremse. Siehe **Anzeigen für Auto Hold** (Seite 376).

Auto Hold der Bremse ausschalten oder nicht verfügbar. Siehe **Anzeigen für Auto Hold** (Seite 376).

Sichtbarkeit

Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschanlage. Siehe **Scheibenwischer und Waschanlagen – Warnlampen** (Seite 115).

Motor

Motor prüfen. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 219). Siehe **Katalysator – Warnlampen** (Seite 267). Siehe **Kühlmittel – Warnlampen** (Seite 625).

Öldruck. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 219).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Motorkühlmitteltemperatur Siehe **Katalysator – Warnlampen** (Seite 267). Siehe **Kühlmittel – Warnlampen** (Seite 625).

Auto-Start-Stopp. Siehe **Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten** (Seite 233).

Auto-Start-Stopp ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten** (Seite 233).

Vorwärmung des Dieselmotors. Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 214). Siehe **Starten des Dieselmotors** (Seite 214).

Dieselabgasflüssigkeit. Siehe **Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen** (Seite 265).

Temperatur des Motorabgassystems. Siehe **Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen** (Seite 265).

Abgasfilterregenerierung deaktiviert. Siehe **Rußpartikelfilter – Warnlampen** (Seite 258).

Kraftstoff

Kraftstoffsystem Siehe **Kraftstoff und Betankung – Warnlampen** (Seite 254).

Wasser/Feuchtigkeit im Kraftstoffsystem. Siehe **Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren** (Seite 619).

Getriebe

Nicht-emissionsbedingter Antriebsstrangfehler. Siehe **Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen** (Seite 219).

Hochschalten. Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 292).

Herunterschalten. Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 292).

Fahrzeughandling

Wählbarer Drive Mode – Normal. Siehe **Normal** (Seite 345).

Wählbarer Fahrmodus – Eco. Siehe **Eco** (Seite 344).

Wählbarer Drive Mode – Sport. Siehe **Sport** (Seite 354).

Wählbarer Drive Mode – Ladung/Anhänger. Siehe **Ladung/Anhänger** (Seite 346).

Wählbarer Drive Mode – rutschig. Siehe **Rutschig** (Seite 346). Siehe **Rutschig** (Seite 354).

Wählbarer Drive Mode – Schlamm/Spurrillen. Siehe **Schlamm/spur** (Seite 344).

Wählbarer Drive Mode – Sand. Siehe **Sand** (Seite 345).

Wählbarer Drive Mode – Normal. Siehe **Normal** (Seite 352).

Wählbarer Drive Mode – rutschig. Siehe **Rutschig** (Seite 354).

Wählbarer Drive Mode – Rock Crawl. Siehe **Rock crawl** (Seite 353).

Wählbarer Drive Mode – Baja. Siehe **Baja** (Seite 351).

Wählbarer Drive Mode – Gelände. Siehe **Schlamm/spur** (Seite 352).

Fehler im Lenksystem. Siehe **Lenkung – Informationsmeldungen** (Seite 393).

Differenzialsperre – Hinterachse. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial – Kontrollleuchten** (Seite 334).

Differenzialsperre – Vorderachse. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial – Kontrollleuchten** (Seite 334).

Gelände-Abbiegeassistent – rechts. Siehe **Anzeigen für den Kurven-Lenk-Assistenten** (Seite 388).

Gelände-Abbiegeassistent – links. Siehe **Anzeigen für den Kurven-Lenk-Assistenten** (Seite 388).

4X2. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Kontrollleuchten** (Seite 318).

Allradantrieb Automatik. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Kontrollleuchten** (Seite 318).

Allradantrieb hoch. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Kontrollleuchten** (Seite 318).

Allradantrieb niedrig. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Kontrollleuchten** (Seite 318).

Fahrerassistenz

Geschwindigkeitsregelung Siehe **Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten** (Seite 417).

Adaptive Geschwindigkeitsregelung. Siehe **Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 427).

Bergabfahrhilfe Siehe **Kontrollleuchte – Bergabfahrhilfe** (Seite 391).

Pistenhilfe. Siehe **Pistenhilfe – Kontrollleuchten** (Seite 384).

Spurführungsassistent. Siehe **Anzeigen für den Spurführungsassistenten** (Seite 431).

Spurführungsassistent aus – LKW. Siehe **Anzeigen für den Spurhalteassistenten** (Seite 460).

Geschwindigkeitsbegrenzer. Siehe **Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer** (Seite 452).

Sicherheit

Sicherheitsgurt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte** (Seite 72). Siehe **Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner** (Seite 75).

Airbag Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte** (Seite 72).

Stabilitätskontrollsystem aktiv oder nicht verfügbar. Siehe **Kontrollleuchte – Traktionskontrolle** (Seite 377). Siehe **Anzeige für die Stabilitätsregelung** (Seite 381).

Stabilitätskontrollsystem ausgeschaltet. Siehe **Kontrollleuchte – Traktionskontrolle** (Seite 377). Siehe **Drive Mode-Steuerung – Warnlampen** (Seite 347).

Reifenpanne/Niedriger Reifendruck. Siehe **Was ist das Reifendrucküberwachungssystem** (Seite 694). Siehe **Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen** (Seite 696).

Forward Alert-Warnsystem. Siehe **Wie funktioniert Pre-Collision-Assist** (Seite 482).

Forward Alert-Warnsystem ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Pre-Collision-Assist – Warnlampen** (Seite 490).

Toter-Winkel-Überwachungssystem ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen** (Seite 476).

Glatteis auf den Straßen. Siehe **Klimaanlage – Warnlampen** (Seite 166).

Fahrerwarnsystem ausgeschaltet oder nicht verfügbar. Siehe **Anzeigen für die Fahrerwarnung** (Seite 494).

Tür(en) offen. Siehe **Türen und Schlösser – Warnlampen** (Seite 99).

Elektrische Systeme

Ladezustand der Batterie. Siehe **Katalysator – Warnlampen** (Seite 267). Siehe **12-V-Batterie – Warnlampen** (Seite 633).

Batterieabschaltung. Siehe **Hochvoltbatterie – Warnlampen** (Seite 271).

Temperatur der Antriebsbatterie. Siehe **Hochvoltbatterie – Warnlampen** (Seite 271).

Modus mit eingeschränkter Leistung. Siehe **Hochvoltbatterie – Warnlampen** (Seite 271).

Gefahr durch Hochspannung. Siehe **Hochvoltbatterie – Warnlampen** (Seite 271).

Fahrbereit. Siehe **Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 228).

Ausfall des Hybrid-/Elektrosystems. Siehe **Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 228).

EV-Modus jetzt. Siehe **EV jetzt** (Seite 341).

EV-Modus später. Siehe **EV später** (Seite 340).

EV-Modus aufladen. Siehe **EV aufladen** (Seite 340).

ACHTUNG: An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte könnten sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Freigabe korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

Beachte: *Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.*

Beachte: *Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.*

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

Beachte: *Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.*

EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.
- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal durchgedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Daten für den Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.*

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über ihre abonnierten Dienste teilen möchten.

Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Fertigung des Fahrzeugs aktiviert und sendet regelmäßig Nachrichten, um die Verbindung mit dem Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten, automatische Software-Updates zu erhalten, und es übermittelt möglicherweise fahrzeugbezogene Daten an uns, z. B. Diagnosedaten. Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung kann das Fahrzeug Fahrzeug-, Fahr- und Standortdaten senden. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter *https://www.fordconnected.com* oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Das Modem übermittelt diese Informationen fortlaufend, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder beenden die Weitergabe der Fahrzeugdaten durch das Modem, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe* ***Vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 743).*

Beachte: *Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.*

Beachte: *Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie https://www.fordconnected.com.*

DATEN ZUM MOBILGERÄT

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem Touchscreen anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben.

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über Ihr verbundenes Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienste anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Das Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene SMS sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medieninhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnoseprotokoll von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine Systemrücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Durchführen einer Systemrücksetzung** (Seite 776).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: *Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde oder die Hochvoltbatterie deaktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Es können u. a. folgende Daten übertragen werden:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Speichertyp für Fahrzeugantrieb.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Unfallrichtung.
- Änderung der Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.
- Anzahl der Insassen im Fahrzeug.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

UMWELTSCHUTZ

Nachhaltigkeit ist eine Priorität bei Ford. Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Auswirkungen auf den Planeten zu verringern und gleichzeitig unseren Kunden großartige Produkte zu liefern und geschäftlich erfolgreich zu sein. Tragen auch Sie zum Schutz der Umwelt bei. Korrekter Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.

Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter *www.sustainability.ford.com*.

Nur Frankreich

RECYCLING UND ENTSORGUNG VON BATTERIEN

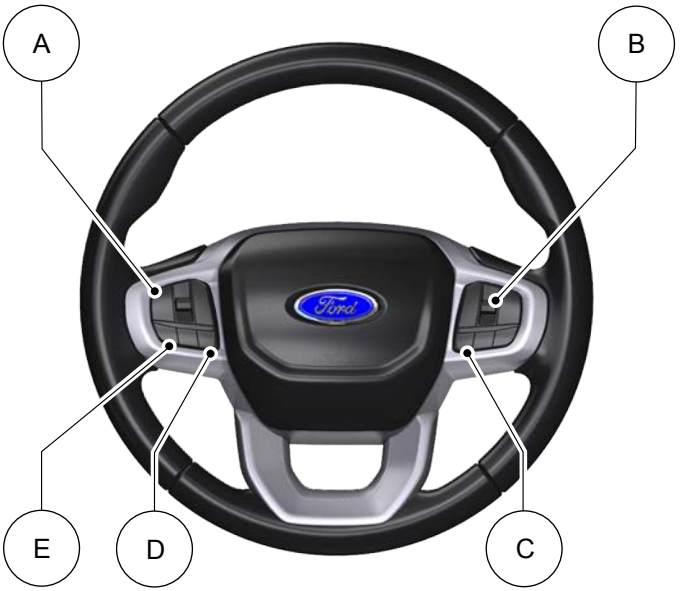
Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Batterien enthalten giftige Metalle wie Cadmium, Quecksilber und Blei sowie andere gefährliche Stoffe wie Lithium, die bei unsachgemäßer Entsorgung eine erhebliche Umweltgefahr darstellen.

Chemische Symbole der betroffenen Metalle

Cd	Cadmium.
Pb	Blei.
Li	Lithium.
Li-Ion	Lithium-Ionen.

LENKRAD - AUßER: RAPTOR



A Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite 416). Siehe **Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 422).

B Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 146).

C Siehe **Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs** (Seite 762).

D Siehe **Verwenden von Ford Assistant** (Seite 757).

E Siehe **Einstellen der Lautstärke** (Seite 750).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

LENKRAD - RAPTOR

A Siehe **Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten** (Seite 416). Siehe **Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers** (Seite 422).

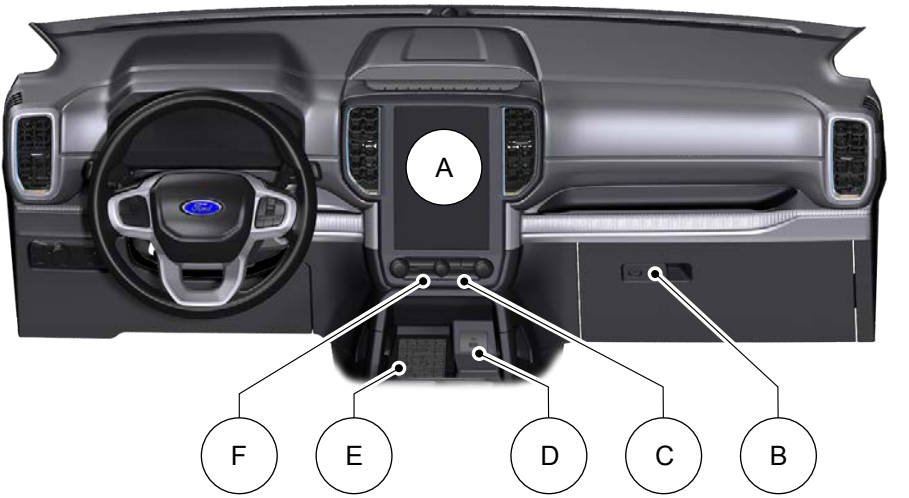
B Siehe **Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 146).

C Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 349).

D Siehe **Verwenden von Ford Assistant** (Seite 757).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ARMATURENBRETT - LINKSLENKER, AUßER: RAPTOR



A Siehe **Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 754).

B Siehe **Handschuhfach öffnen** (Seite 210).

C Siehe **Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit** (Seite 161).

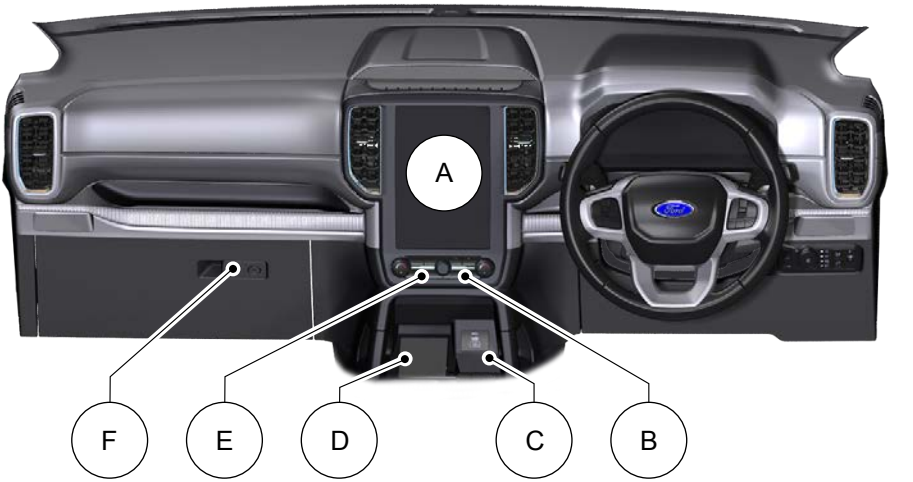
D Siehe **Aufladen eines Geräts** (Seite 191).

E Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 209).

F Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 571).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ARMATURENBRETT - RECHTSLENKER, AUßER: RAPTOR



A Siehe **Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 754).

B Siehe **Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit** (Seite 161).

C Siehe **Aufladen eines Geräts** (Seite 191).

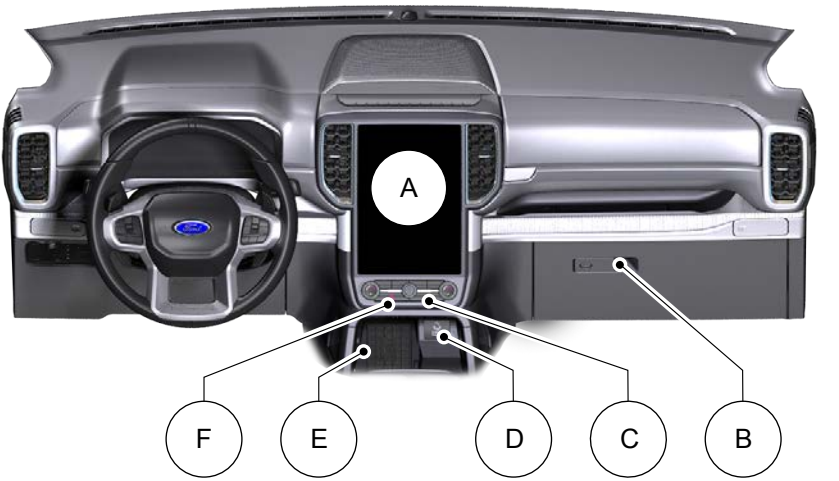
D Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 209).

E Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 571).

F Siehe **Handschuhfach öffnen** (Seite 210).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ARMATURENBRETT - RAPTOR, LINKSLENKER



A Siehe **Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 754).

B Siehe **Handschuhfach öffnen** (Seite 210).

C Siehe **Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit** (Seite 161).

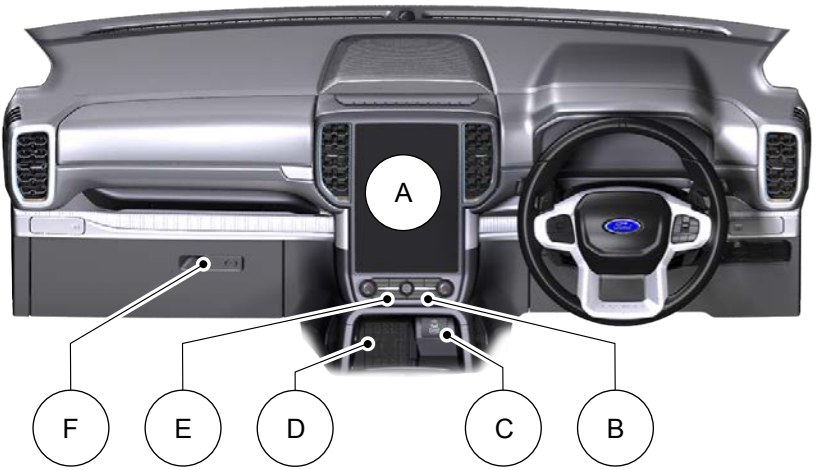
D Siehe **Aufladen eines Geräts** (Seite 191).

E Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 209).

F Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 571).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ARMATURENBRETT - RAPTOR, RECHTSLENKER



A Siehe **Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 754).

B Siehe **Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit** (Seite 161).

C Siehe **Aufladen eines Geräts** (Seite 191).

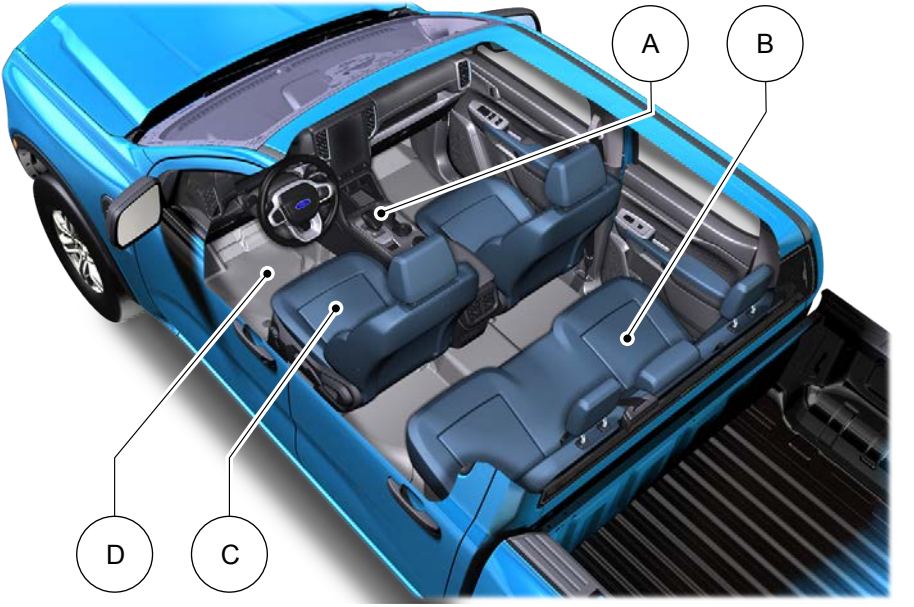
D Siehe **Induktives Aufladen eines Geräts** (Seite 209).

E Siehe **Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten** (Seite 571).

F Siehe **Handschuhfach öffnen** (Seite 210).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FAHRZEUGINNENRAUM - LINKSLENKER, AUßER: RAPTOR



A Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 298). Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 292).

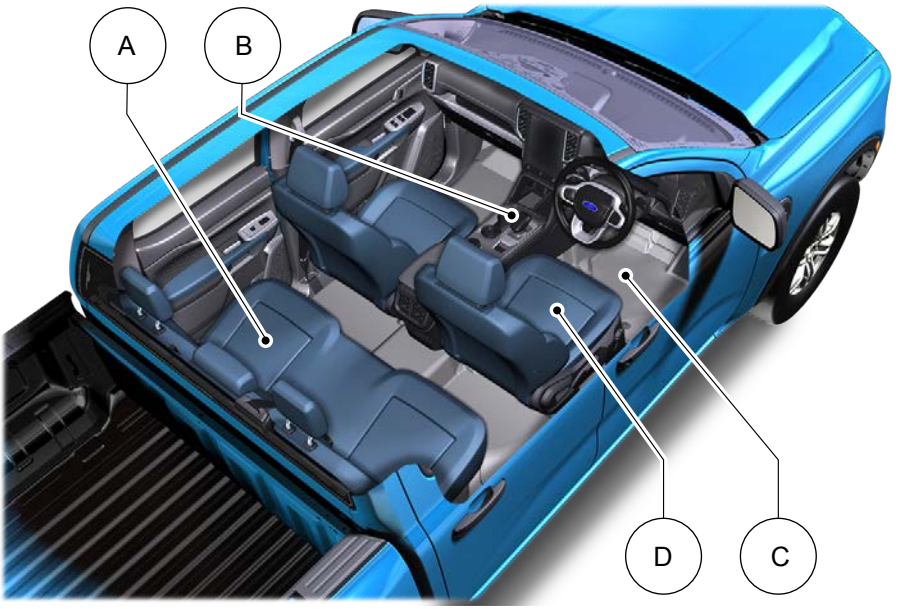
B Siehe **Ausklappen der Sitzlehne** (Seite 184).

C Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 175).

D Siehe **Fußmatten** (Seite 568).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FAHRZEUGINNENRAUM - RECHTSLENKER, AUßER: RAPTOR



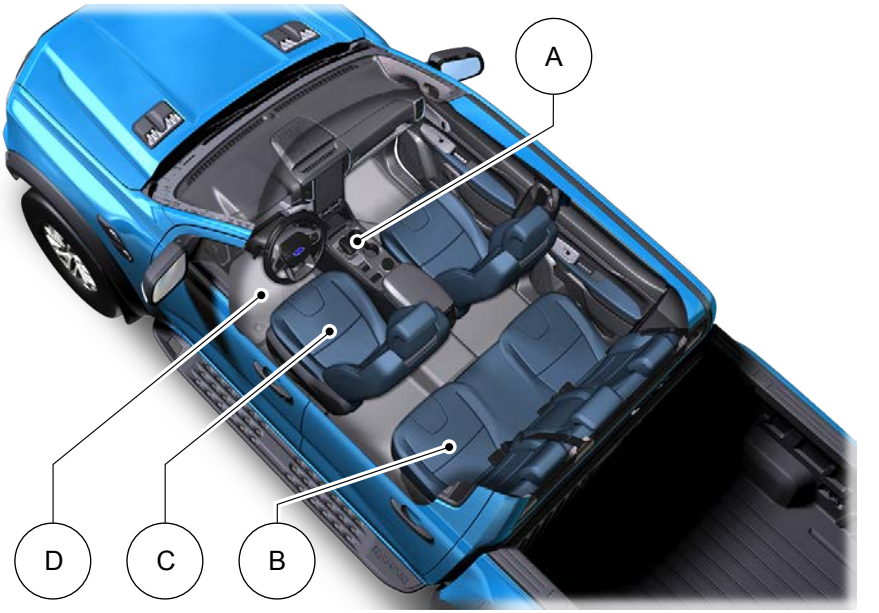
A Siehe **Ausklappen der Sitzlehne** (Seite 184).

B Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 298). Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 292).

C Siehe **Fußmatten** (Seite 568).

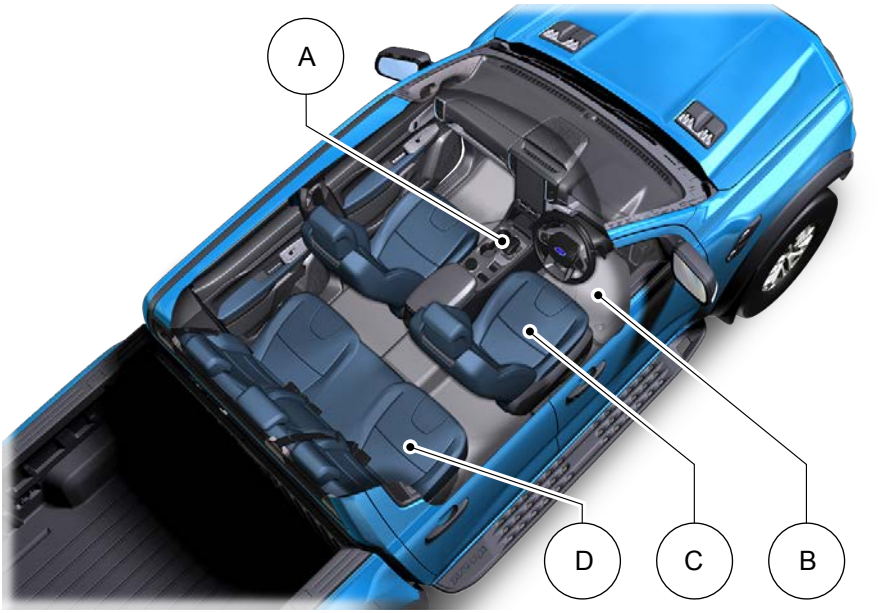
D Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 175).

FAHRZEUGINNENRAUM - RAPTOR, LINKSLENKER



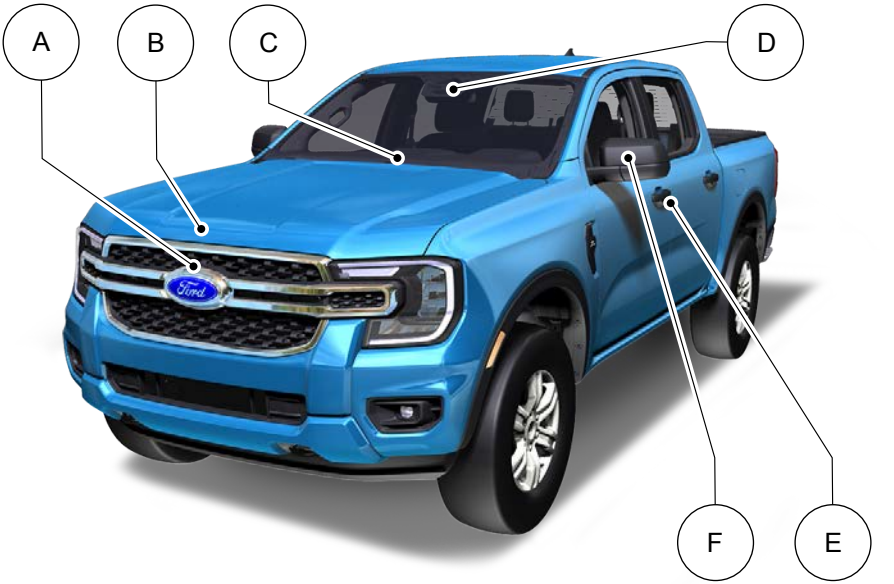
A Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 298).
B Siehe **Ausklappen der Sitzlehne** (Seite 184).
C Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 175).
D Siehe **Fußmatten** (Seite 568).

FAHRZEUGINNENRAUM - RAPTOR, RECHTSLENKER



A Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 298).
B Siehe **Fußmatten** (Seite 568).
C Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 175).
D Siehe **Ausklappen der Sitzlehne** (Seite 184).

VORDERSEITE AUßEN - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY



A Siehe **Lage der 360-Grad-Kameras** (Seite 410).

B Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 604).

C Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 113).

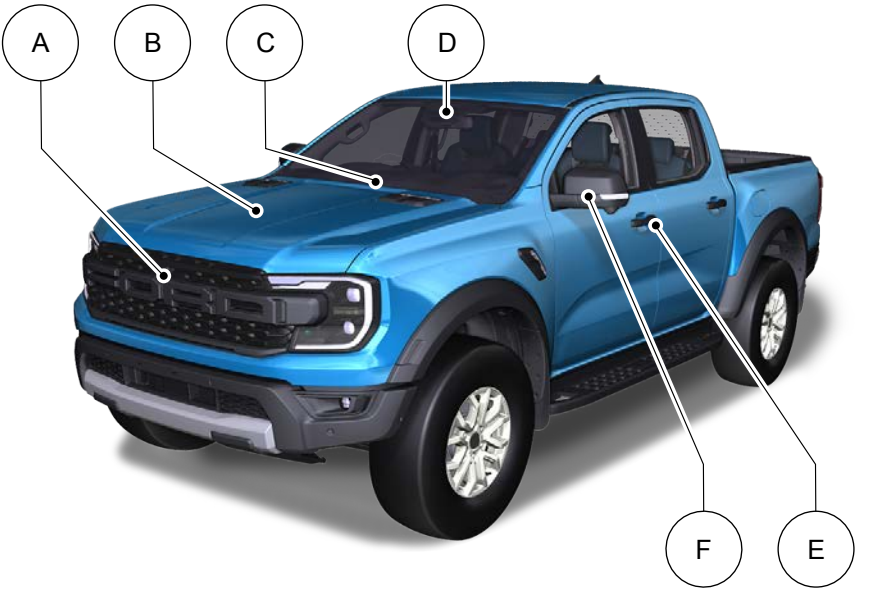
D Siehe **Was ist der Spurhalteassistent** (Seite 456).

E Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 96).
Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 96).

F Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 137).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

VORDERSEITE AUßEN - RAPTOR



A Siehe **Lage der 360-Grad-Kameras** (Seite 410).

B Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 604).

C Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 113).

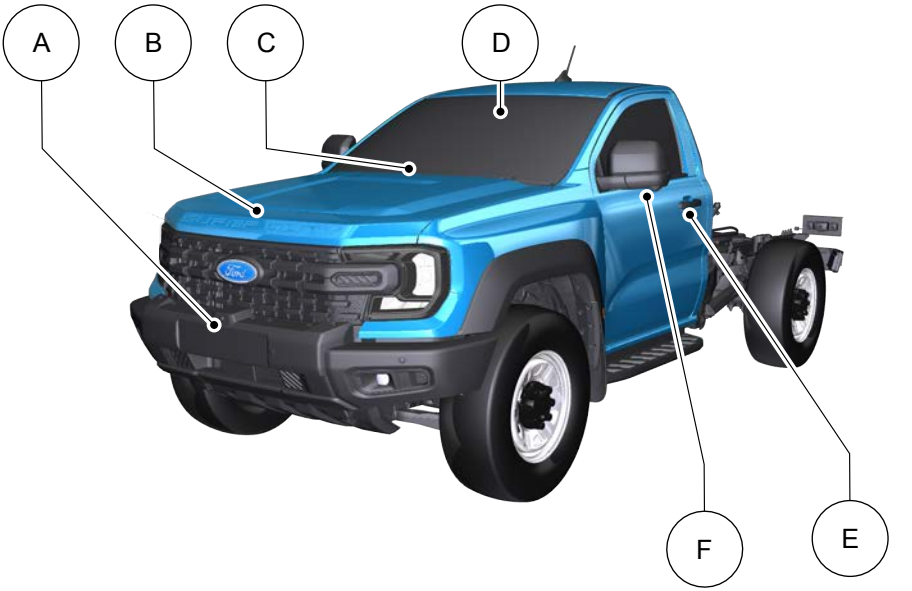
D Siehe **Was ist der Spurhalteassistent** (Seite 456).

E Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 96).
Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 96).

F Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 137).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

VORDERSEITE AUßEN - SUPER DUTY



A Siehe **Lage der 360-Grad-Kameras** (Seite 410).

B Siehe **Öffnen und Schließen der Motorhaube** (Seite 604).

C Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 113).

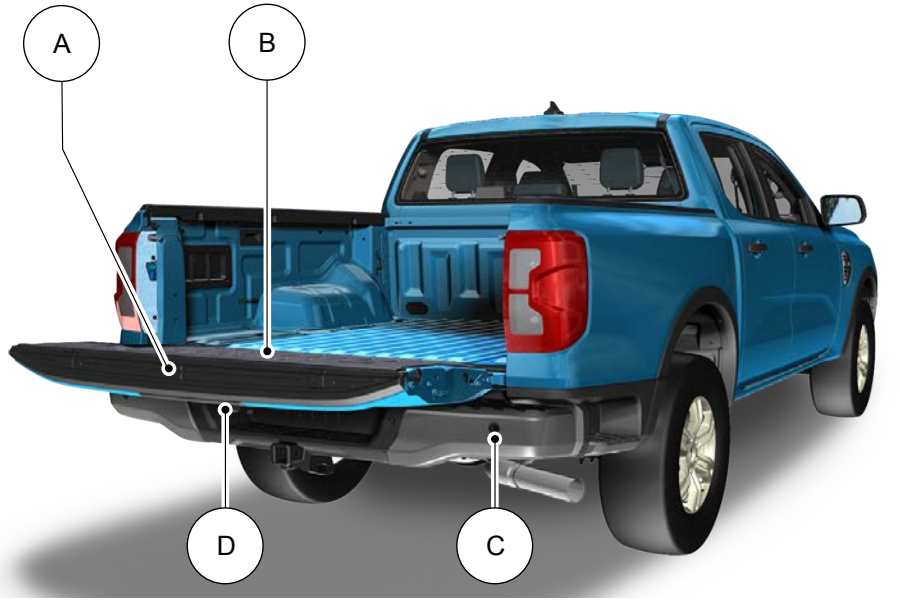
D Siehe **Was ist der Spurhalteassistent** (Seite 456).

E Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 96).
Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 96).

F Siehe **Einstellen der Außenspiegel** (Seite 137).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

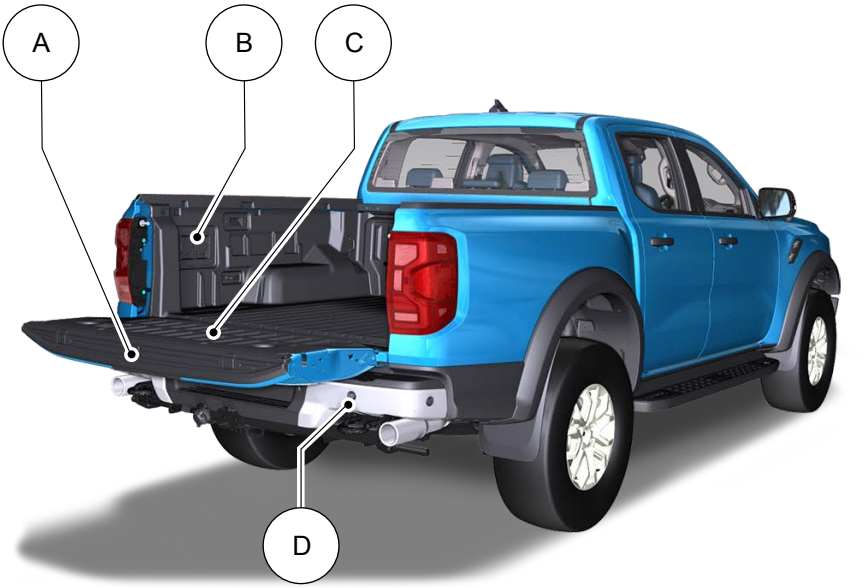
RÜCKSEITE AUßEN - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY



A Siehe **Öffnen der Ladeklappe von außerhalb des Fahrzeugs** (Seite 104).
B Siehe **Arbeitsoberfläche auf der Ladeklappe** (Seite 104).
C Siehe **Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten** (Seite 396).
D Siehe **Lage der 360-Grad-Kameras** (Seite 410).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

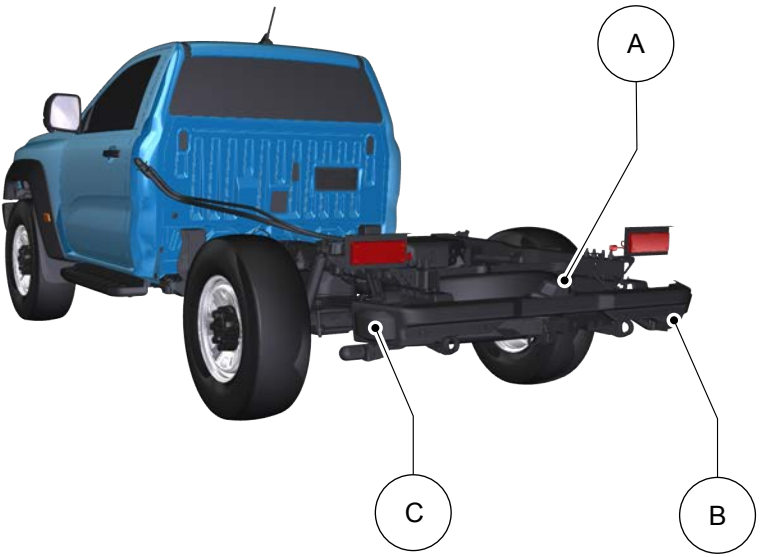
RÜCKSEITE AUßEN - RAPTOR



A Siehe **Öffnen der Ladeklappe von außerhalb des Fahrzeugs** (Seite 104).
B Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose** (Seite 192).
C Siehe **Arbeitsoberfläche auf der Ladeklappe** (Seite 104).
D Siehe **Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten** (Seite 396).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

RÜCKSEITE AUßEN - SUPER DUTY



A Siehe **Markierungslinien der 360-Grad-Kamera** (Seite 412).

B Siehe **Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten** (Seite 396).

C Siehe **Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 473).

SONDERFUNKTIONEN

Antriebsstrang

- 3.0L Twin Turbo EcoBoost Motor.
- 10R60 10-Gang-Automatikgetriebe mit Schaltwippen und Wasser-Luft-Getriebekühler.
- Elektronisches Verteilergetriebe mit Differentialsperre vorne.
- Hinteres Sperrdifferenzial kann in 4A, 4H und 4L sperren.
- Elektronisch gesteuerter aktiver Auspuff mit Doppelrohr und umschaltbare Modi und schwarzen 3-Zoll-Spitzen.
- Anti-Lag-System verfügbar im Baja-Modus.

Fahrwerk

- Untere Querlenker aus Aluminiumguss.
- Obere Querlenker aus Stahl.
- Fox Factory 2,5 Live-Ventil mit internem Bypass Stoßdämpfer vorne
- Fox Factory 2,5-Live-Ventil hintere Stoßdämpfer mit internem Bypass und separatem Vorratsbehälter.
- Unterboden-Abschirmung.
- Verstärkter Rahmen für Schwereinsatz.
- Unique Watts Link-Hinterradaufhängung
- Fahrhöhensensoren an jeder Ecke.
- 33-Zoll-Geländereifen an 17-Zoll-Rädern.

Fahrzeugaußenseite

- Veränderter hinterer Stoßdämpfer mit integriertem Abschlepphaken hinten.
- Unterfahrschutz und Abschlepphaken vorne.
- Haube mit funktionaler Entlüftungsvorrichtung.
- LED-Markierungslampen vorne und hinten.
- 17 x 8,5 Aluminiumfelgen.
- Optionale 17 x 8,5 Beadlock-kompatible Felgen.

Innenraum

- Einzigartig: Geländemodus und Pistenhilfe plus sechs Zusatzschalter.
- Besondere Vorder- und Hintersitze mit Akzenten in Code Orange.
- SYNC 4.0 mit Off-Road-Bildschirm und 360-Grad-Kamera.
- Besonderes Lenkrad mit Schaltern zur Kontrolle und Anpassung von MyMode, Auspuff und Dämpfung.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR KINDER

Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt.

Beachte: *Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.*

ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kindes!

ACHTUNG: Bei Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem Vordersitz muss der Beifahrerairbag deaktiviert werden.

ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie die Aktivierung des Beifahrerairbags prüfen.

ACHTUNG: An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

ACHTUNG: Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG:
Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision stets überprüfen lassen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat erworben werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.

ACHTUNG: Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.

ACHTUNG: Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.

ACHTUNG: Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

WAS SIND DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEME

Dank der Befestigungspunkte können Sie schnell und sicher Kinderrückhaltesysteme einbauen.

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE UNTEN FÜR KINDERRÜCK-HALTESYSTEME

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE OBEREN HALTEGURTE VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

KINDERRÜCKHALTESYSTEME

INFORMATIONEN ÜBER DIE POSITIONIERUNG VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag **EIN**.	X	X	UF[1]	UF[1]	UF[1]
Beifahrersitz mit Airbag **AUS**.	U[1]	U[1]	U[1]	U[1]	U[1]
Rücksitze.[2]	U	U	U	U	U

[1] Wir empfehlen, Kinder in einer behördlich zugelassenen Kinderrückhaltevorrichtung auf einem Rücksitz unterzubringen.

[2] Auf dem mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem mit Stütze verwenden, es sei denn, dies ist in den Produktinformationen des Herstellers ausdrücklich so vorgesehen.

X Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

U Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

UF Für universelle, in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen				
		0	0	0+	1	1
		Zur Seite gerichtet	Rück-wärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Beifahrersitz.	Größen-klasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					
ISOFIX-Rücksitz ganz außen.	Größen-klasse.	X	E[1]	C, D, E[1]	A, B, B1[1]	C, D[1]
	Befesti-gung.	X	R1[1]	R1, R2X, R2, R3[1]	F2, F2X, F3[1]	R2X, R2, R3[1]
	Größentyp.	X	IL	IL	IL, IUF	IL
Mittlerer Rücksitz-platz.	Größen-klasse.	Kein ISOFIX				
	Größentyp.					

[1] Die für Kinderrückhaltesysteme der Kategorien "universal" und "semi-universal" definierte Größenklasse und Befestigung. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen angebracht.

IL Geeignet zur Verwendung mit speziellen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal". Weitere Informationen finden Sie in der vom jeweiligen Hersteller des Kinderrückhaltesystems herausgegebenen Liste der empfohlenen Fahrzeuge.

IUF Geeignet zur Verwendung mit nach vorne weisenden ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "universal".

I-Size-Kinderrückhaltesysteme

	Beifahrersitz	Äußere Rücksitzplätze	Mittlerer Rücksitzplatz
Rückwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme auf Beifahrersitz mit Airbag **EIN**.	X	-	-
I-Size-Kinderrückhaltesysteme.	X	i-U	X
Geeignete Befestigung für Kindersitzerhöhung.	X	B2, B3[1]	X

[1] Die Befestigung ist für Kindersitzkissen-Rückhaltesysteme vorgesehen. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf i-Size-Sitzerhöhungen angebracht.

i-U Geeignet zur Verwendung mit nach vorne und hinten weisenden i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

X Nicht geeignet zur Verwendung mit i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

EMPFEHLUNGEN ZU KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

Größenklassen-kategorien	Hersteller	Modell	Befestigung
40–83 cm 0–13 kg	Maxi-Cosi.	Pebble 360 und FamilyFix 360 Basis.[1]	ISOFIX und Stütze (Basis) oder nur Sicherheitsgurt.
40–105 cm 0–17,5 kg	Maxi-Cosi.	Pearl 360 and FamilyFix 360 Basis.[1]	ISOFIX und Stütze (Basis).
100–150 cm 15–36 kg	Britax Römer.	KidFix OEM i-Size.[1, 2]	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

[1]Wir empfehlen, dass Sie Ihr Kind auf einem ISOFIX-Kindersitz auf den äußeren Rücksitzplätzen unterbringen.

[2]Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens.

Bitte wenden Sie sich an einen Vertragshändler für Auskünfte über die aktuellen empfohlenen Kinderrückhaltesysteme.

KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN

VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE - AUßER: RAPTOR

ACHTUNG: EXTREME GEFAHR! Hinter einem mit Airbag geschützten Sitz keinesfalls eine gegen die Fahrtrichtung weisende Kinderrückhaltevorrichtung verwenden!

ACHTUNG: Falsch eingebaute Kinderrückhaltevorrichtungen können schaukeln, kippen oder sich lösen und zum Tod führen oder Verletzungen hervorrufen.

ACHTUNG: Eine Kinderrückhaltevorrichtung nicht verwenden, wenn der Haltegurt in einen Spalt in der Sitzlehne des Fahrzeugs rutscht oder von der Kante des Fahrzeugsitzes wegrutscht.

Beachte: *Stellen Sie den Beifahrersitz immer ganz nach hinten. Wenn es sich als schwierig erweist, den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystems zu führen, stellen Sie die Rückenlehne des Sitzes ein und schieben Sie den Sitz nur so weit wie nötig nach vorn.*

Nach dem Einbauen eines Kinderrückhaltesystems das System vor- und zurück und zu den Seiten schieben und ziehen, um zu prüfen, ob es sicher ist.

Die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems lesen und befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller des Kinderrückhaltesystems.

Beachte: *Die seitlichen Kopfairbags beeinträchtigen ein ordnungsgemäß eingebautes Kinderrückhaltesystem oder eine Kindersitzerhöhung nicht, da sie sich vom Dachhimmel nach unten oberhalb der Türen entlang der Seitenfensteröffnungen aufblasen.*

Wenn ein Kinderrückhaltesystem nicht verwendet wird, dieses entweder ausbauen und an einem sicheren Platz lagern, oder sicherstellen, dass es ordnungsgemäß gesichert ist. Ein ungesichertes Kinderrückhaltesystem kann bei einem Unfall oder bei plötzlichem Bremsen im Fahrzeug herumgeschleudert werden und jemanden verletzen.

ISOFIX-Befestigungspunkte

ACHTUNG: Die unteren ISOFIX-Verankerungen müssen zusammen mit den oberen (oberer Gurt) Verankerungen verwendet werden.

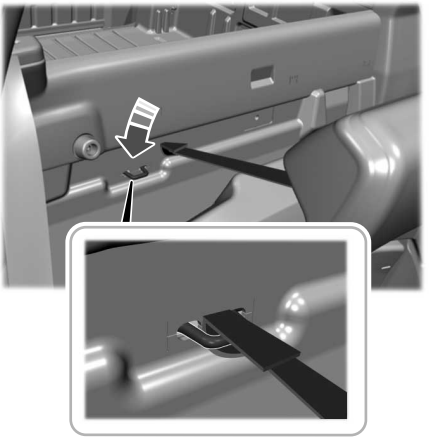
ACHTUNG: Bei Verwendung des ISOFIX-Systems eine Rotationssperre verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Bei Erwerb eines ISOFIX-Kindersitzes auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten.*

Ihr Fahrzeug bietet ISOFIX-Befestigungspunkte, die auf universell zugelassene ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme ausgelegt sind.

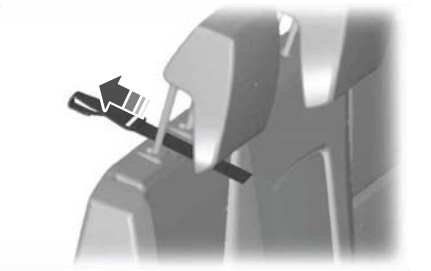
Das ISOFIX-System besteht aus zwei starren Befestigungsarmen am Kinderrückhaltesystem, die an Befestigungspunkten an den äußeren Sitzen der zweiten Sitzreihen fixiert werden, wo Kissen und Rückenlehne zusammentreffen. Hinter den äußersten Sitzen in der zweiten Reihe befinden sich Haltegurt-Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt.

Befestigungspunkte für obere Haltegurte



An den Sitzen der zweiten Reihe befinden sich zwei Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme, einer für jeden der hinteren Sitzplätze.

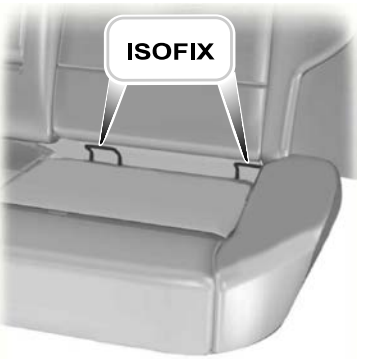
Beim Montieren des Befestigungsclips des Kinderrückhaltesystems an der Befestigungsöse falls nötig die Kopfstütze anheben und den Haltegurt zwischen den Stützen der Kopfstütze hindurchführen. Dadurch wird verhindert, dass der Haltegurt am äußersten Rand der Sitzplätze herunterfällt.



Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten

ACHTUNG: Die Haltegurte dürfen an keiner anderen Stelle als den korrekten Befestigungspunkten fixiert werden.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt am Befestigungspunkt sitzt.



1. Das Kinderrückhaltesystem kräftig nach hinten drücken, damit die unteren ISOFIX-Verankerungen einrasten.
2. Den Gurt wie in den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beschrieben festziehen.

VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE - RAPTOR

ACHTUNG: EXTREME GEFAHR! Hinter einem mit Airbag geschützten Sitz keinesfalls eine gegen die Fahrtrichtung weisende Kinderrückhaltevorrichtung verwenden!

ACHTUNG: Falsch eingebaute Kinderrückhaltevorrichtungen können schaukeln, kippen oder sich lösen und zum Tod führen oder Verletzungen hervorrufen.

ACHTUNG: Eine Kinderrückhaltevorrichtung nicht verwenden, wenn der Haltegurt in einen Spalt in der Sitzlehne des Fahrzeugs rutscht oder von der Kante des Fahrzeugsitzes wegrutscht.

Beachte: *Stellen Sie den Beifahrersitz immer ganz nach hinten. Wenn es sich als schwierig erweist, den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystems zu führen, stellen Sie die Rückenlehne des Sitzes ein und schieben Sie den Sitz nur so weit wie nötig nach vorn.*

Nach dem Einbauen eines Kinderrückhaltesystems das System vor- und zurück und zu den Seiten schieben und ziehen, um zu prüfen, ob es sicher ist.

Die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems lesen und befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller des Kinderrückhaltesystems.

Beachte: *Die seitlichen Kopfairbags beeinträchtigen ein ordnungsgemäß eingebautes Kinderrückhaltesystem oder eine Kindersitzerhöhung nicht, da sie sich vom Dachhimmel nach unten oberhalb der Türen entlang der Seitenfensteröffnungen aufblasen.*

Wenn ein Kinderrückhaltesystem nicht verwendet wird, dieses entweder ausbauen und an einem sicheren Platz lagern, oder sicherstellen, dass es ordnungsgemäß gesichert ist. Ein ungesichertes Kinderrückhaltesystem kann bei einem Unfall oder bei plötzlichem Bremsen im Fahrzeug herumgeschleudert werden und jemanden verletzen.

ISOFIX-Befestigungspunkte

ACHTUNG: Die unteren ISOFIX-Verankerungen müssen zusammen mit den oberen (oberer Gurt) Verankerungen verwendet werden.

ACHTUNG: Bei Verwendung des ISOFIX-Systems eine Rotationssperre verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Bei Erwerb eines ISOFIX-Kindersitzes auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

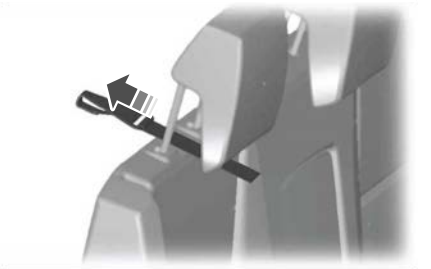
Ihr Fahrzeug bietet ISOFIX-Befestigungspunkte, die auf universell zugelassene ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme ausgelegt sind.

Das ISOFIX-System besteht aus zwei starren Befestigungsarmen am Kindersitz, die an den Verankerungspunkten an den äußersten Sitzen der zweiten Reihe befestigt werden, wo Kissen und Rückenlehne aufeinandertreffen. Die Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltesystemen befinden sich hinter den äußeren Sitzen der zweiten Sitzreihe.

Befestigungspunkte für obere Haltegurte

An den Sitzen der zweiten Reihe befinden sich zwei Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme, einer für jeden der hinteren Sitzplätze.

Beim Montieren des Befestigungsclips des Kinderrückhaltesystems an der Befestigungsöse falls nötig die Kopfstütze anheben und den Haltegurt zwischen den Stützen der Kopfstütze hindurchführen. Dadurch wird verhindert, dass der Haltegurt am äußersten Rand der Sitzplätze herunterfällt.



Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten

ACHTUNG: Die Haltegurte dürfen an keiner anderen Stelle als den korrekten Befestigungspunkten fixiert werden.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt am Befestigungspunkt sitzt.

1. Das Kinderrückhaltesystem kräftig nach hinten drücken, damit die unteren ISOFIX-Verankerungen einrasten.
2. Den Gurt wie in den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beschrieben festziehen.

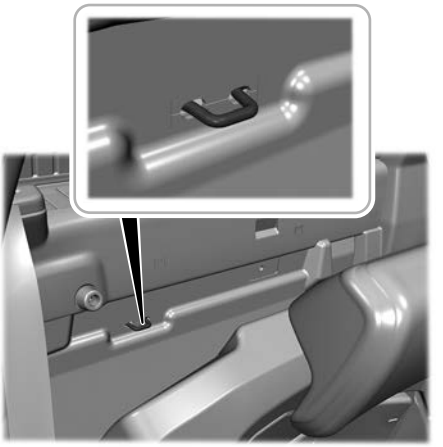
VERWENDEN VON HALTEGURTEN - AUßER: RAPTOR

ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte von Erwachsenen, Gurtzeug oder zum Befestigen anderer Objekte oder Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.

ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass der Verriegelungsmechanismus der Rücksitzlehne in der aufrechten Position vollständig eingerastet ist, indem versucht wird, diese wieder nach unten zu ziehen.

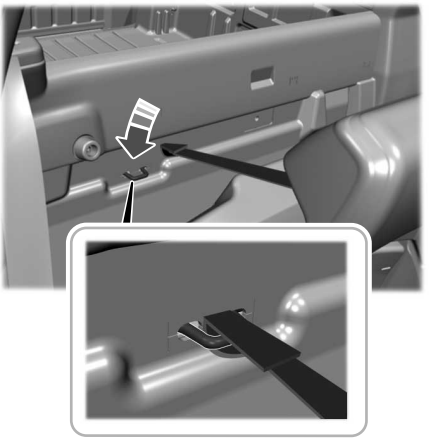
ACHTUNG: Sicherstellen, dass der Spannmechanismus des Obergurts auch bei vollständig im Fanghaken eingerasteter Sitzlehne weiterhin zugänglich ist.

An der Rückwand der Doppelkabine gibt es zwei Befestigungsösen für Kinderrückhaltesysteme, jeweils einen hinter jeder der Außensitzpositionen an den gezeigten Stellen. Am mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem befestigen.



Um Zugang zu den Befestigungsösen für das Kinderrückhaltesystem zu erhalten, den Entriegelungsgurt nach oben ziehen und die Sitzlehne nach vorn klappen. Beim Zurückklappen der Sitzlehne in die aufrechte Position sicherzustellen, dass sie sicher eingerastet ist, indem sie nach hinten und vorn bewegt wird.

Das folgende Diagramm zeigt den korrekten Einbau und die korrekte Ausrichtung des Befestigungsclips und der Befestigungsöse.



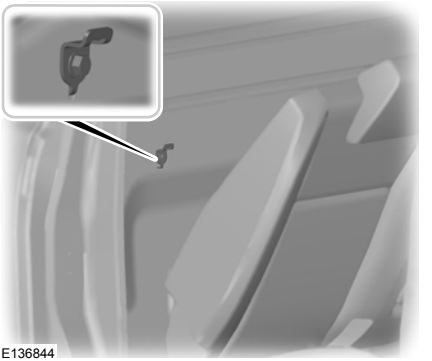
VERWENDEN VON HALTEGURTEN - RAPTOR

ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte von Erwachsenen, Gurtzeug oder zum Befestigen anderer Objekte oder Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.

ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass der Verriegelungsmechanismus der Rücksitzlehne in der aufrechten Position vollständig eingerastet ist, indem versucht wird, diese wieder nach unten zu ziehen.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass der Spannmechanismus des Obergurts auch bei vollständig im Fanghaken eingerasteter Sitzlehne weiterhin zugänglich ist.

An der Rückwand der Doppelkabine gibt es zwei Befestigungsösen für Kinderrückhaltesysteme, jeweils einen hinter jeder der Außensitzpositionen an den gezeigten Stellen. Am mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem befestigen.



Um Zugang zu den Befestigungsösen für das Kinderrückhaltesystem zu erhalten, den Entriegelungsgurt nach oben ziehen und die Sitzlehne nach vorn klappen. Beim Zurückklappen der Sitzlehne in die aufrechte Position sicherzustellen, dass sie sicher eingerastet ist, indem sie nach hinten und vorn bewegt wird.

Das folgende Diagramm zeigt den korrekten Einbau und die korrekte Ausrichtung des Befestigungsclips und der Befestigungsöse.

KINDERSITZE

Kindersitz

Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kinds gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

Kindersitzkissen

ACHTUNG: Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.

Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE KINDERSICHER-HEITSSCHLÖSSER

ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Auf dem hinteren Seitenrand jeder Hintertür befindet sich eine Kindersicherung. Das Kindersicherheitsschloss muss für jede Tür separat verriegelt werden.

Links

Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Rechts

Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und im Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Beachte: *Um sicherzustellen, dass die Kindersicherung aktiviert ist, zweimal am Türinnengriff ziehen, um zu prüfen, dass sich die Tür nicht öffnet.*

Beachte: *Zum Öffnen der Türen hinten von innen bei aktivierter Kindersicherung das Heckfenster herunterlassen und den Türaußengriff verwenden. Oder jemanden außerhalb des Fahrzeugs bitten, die Tür zu öffnen.*

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KINDERSICHER-HEITSSCHLÖSSER MIT FERNENTRIEGELUNG

ACHTUNG: Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

E259984

Die Taste für die Kindersicherung befindet sich an der Fahrertür.

Die Taste erneut drücken, um sie einzuschalten. Erneut drücken, um sie abzuschalten.

Beachte: *Sie können die elektrischen Fensterheber hinten nicht verwenden, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.*

Beachte: *Wenn die LED blinkt, hat das System eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SICHERHEITSGURTE

ACHTUNG: Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

ANLEGEN UND LÖSEN DER SICHERHEITSGURTE

Anlegen der Sicherheitsgurte

Alle Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind Dreipunkt-Becken- und Schultergurte.

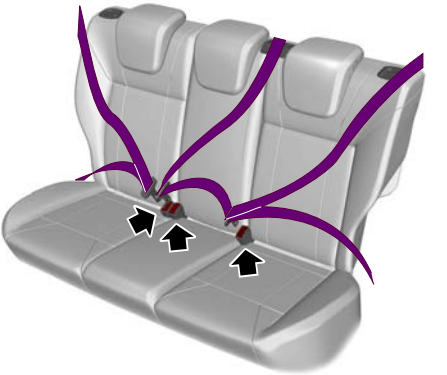
A Gurtzunge.

B Gurtschloss.

1. Den Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

Beachte: *Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.*

2. Die Zunge in das Schloss stecken.
3. Den Sicherheitsgurt straff ziehen.



Der mittlere Sicherheitsgurt der zweiten Reihe kann sich verriegeln, wenn Sie die Sitzlehne gewaltsam aus einer umgeklappten Position in die aufrechte Position zurückstellen. Wenn der Sicherheitsgurt einrastet, stellen Sie den Sitz mit Hilfe der Neigungsverstellung wieder auf.

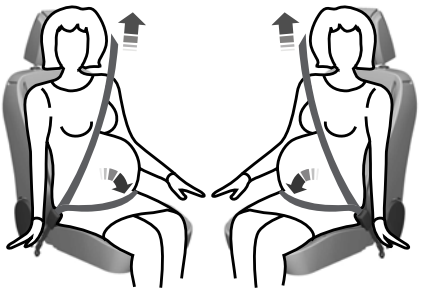
Lösen der Sicherheitsgurte

1. Die rote Taste auf dem Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANPASSEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT

ACHTUNG: Den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, um sich und Ihr ungeborenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.



Schwangere müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurts soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

SICHERHEITSGURTWARNER

WIE FUNKTIONIERT DER SICHERHEITSGURTWARNER

Dieses Feature ergänzt die Gurtwarnfunktion. Es gibt einen akustischen oder optischen Alarm aus, wenn Sie oder ein Insasse den Sicherheitsgurt lösen.

Der Alarm bleibt aktiviert, bis Folgendes geschieht:

- Sie öffnen und schließen eine Tür.
- Sie legen den Sicherheitsgurt für jeden belegten Sitzplatz an.
- Sie schalten das Fahrzeug aus und wieder ein.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Situation	Reaktion
Sie und der Beifahrer schnallen sich an, bevor Sie die Zündung einschalten oder nach dem Einschalten der Zündung weniger als 1–2 Minuten vergehen ...	Die Gurtwarnung wird nicht aktiviert.
Sie oder der Beifahrer schnallen sich nicht an, bevor Ihr Fahrzeug mindestens 22 km/h erreicht hat und 1–2 Minuten vergangen sind, nachdem Sie die Zündung eingeschaltet haben.	Die Gurtwarnfunktion wird aktiviert und die Sicherheitsgurt-Warnleuchte leuchtet, bis Sie und der Beifahrer auf dem Vordersitz Ihre Sicherheitsgurte anlegen.
Der Sicherheitsgurt des Fahrers oder Beifahrers ist während der Fahrt für etwa 1 Minute nicht angelegt 22 km/h und nach dem Einschalten der Zündung vergehen mehr als 1–2 Minuten.	Die Gurtwarnfunktion wird aktiviert, die Sicherheitsgurt-Warnleuchte leuchtet auf und ein Kontrollton ertönt etwa 2,5 Minuten lang oder bis Sie und der Beifahrer den Sicherheitsgurt anlegen.

ANZEIGEN FÜR DEN SICHERHEITSGURTWARNER

Diese Lampe leuchtet auf, wenn beim Einschalten der Zündung der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist. Wenn der Sicherheitsgurt angelegt wurde, erlischt die Lampe.

Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn Sie kürzlich einen Sicherheitsgurt gelöst haben. Die Warnlampe leuchtet, bis alle Insassen ihren Sicherheitsgurt geschlossen haben.

Beachte: *Um versehentliche Warnungen zu vermeiden, legen Sie keine großen Objekte auf den Beifahrersitz.*

Eine Warnung wird angezeigt, wenn ein Insasse den Sicherheitsgurt öffnet oder sich der Gurt löst.

Beachte: *Wenn der Rücksitz nicht belegt ist oder ein Fahrzeuginsasse sein Gurtschloss nicht erst schließt, wird diese Warnmeldung nicht angezeigt.*

Beachte: *In dieser Warnanzeige werden die Vordersitzpositionen angezeigt. Warnungen aufgrund von nicht geschlossenen Gurtschlössern werden in der ersten Warnanzeige ausgegeben.*

Beachte: *Bei manchen Fahrzeugen leuchtet die Sicherheitsgurtleuchte möglicherweise nicht auf, wenn die Sicherheitsgurte auf den Rücksitzen nicht angelegt sind.*

WARNTÖNE DES SICHERHEITSGURTWARNERS

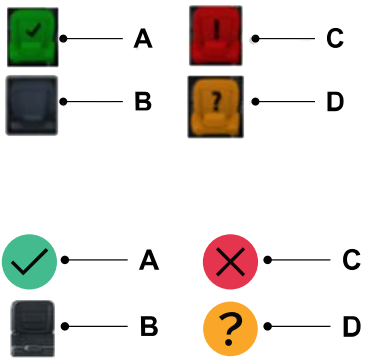
Ein Warnton wird ausgegeben und die Warnlampe leuchtet, wenn Sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben, wenn Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet.

Der Warnton ertönt kurze Zeit oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurts.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SICHERHEITSGURTWARNERS

An einen Vertragspartner wenden.

PRÜFEN DES SICHERHEITSGURTSTATUS



A	Sicherheitsgurt angelegt.
B	Sicherheitsgurt nicht angelegt oder nicht überwacht.
C	Sicherheitsgurt nicht angelegt oder vor kurzem gelöst.
D	Störung.

Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü des Kombiinstruments aufzurufen.
2. "Bildschirme auswählen" drücken.
3. Sicherheitsgurte auswählen.

PRÜFEN DER SICHERHEITSGURTE

Die Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltevorrichtungen regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und nicht beschädigt sind. Sicherstellen, dass sie keine Kerben, Risse oder Schnitte aufweisen. Erneuern, falls erforderlich.

Die folgenden Sicherheitsgurt-Baugruppen nach einer Kollision prüfen.

- Aufrollmechanismen.
- Schlösser.
- Gurtführung an Sitzlehne.
- Befestigungen für Kinderrückhaltesysteme.
- Befestigungsteile.

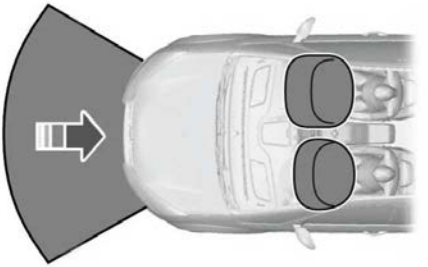
Die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrichtung lesen, um Zusatzinformationen zur Inspektion und Wartung speziell der Kinderrückhaltevorrichtung zu erhalten.

Wir empfehlen, alle im Fahrzeug verwendeten Sicherheitsgurt-Baugruppen nach einer Kollision auszutauschen. Bei einer geringfügigen Kollision und wenn ein Vertragspartner feststellt, dass die Gurte keine Beschädigung aufweisen und weiterhin ordnungsgemäß funktionieren, brauchen sie nicht ausgetauscht zu werden. Sicherheitsgurt-Baugruppen, die während einer Kollision nicht verwendet wurden, müssen ebenfalls geprüft und ausgetauscht werden, wenn entweder eine Beschädigung oder nicht ordnungsgemäße Funktion festgestellt wird.

Sicherheitsgurte – Informationsmeldungen

Meldung	Beschreibung
Gurtkontrolle Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WIE FUNKTIONIEREN DIE AIRBAGS VORN



Die Airbags vorn werden bei einer schweren frontalen oder nahezu frontalen Kollision ausgelöst. Die Airbags bremsen die Vorwärtsbewegung der Insassen bei einem Aufprall ab, indem sie sich in wenigen Tausendstelsekunden aufblasen und bei Kontakt mit dem Insassen wieder entleeren. Die Front-Airbags sind nicht dafür ausgelegt, sich bei einem leichten Frontal-, Heck- oder Seitenaufprall oder bei einem Überschlag des Fahrzeugs zu entfalten.

WIE FUNKTIONIEREN DIE SEITENAIRBAGS

ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vordersitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen Seitenairbag führen, da dessen Auslösung von der Seite der Sitzbank erfolgt.

ACHTUNG: Zubehör-Sitzbezüge, die nicht vom Hersteller Ihres Fahrzeugs freigegeben sind, können die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko bei einem Aufprall erhöhen.

ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.

Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

WIE FUNKTIONIEREN DIE KNIEAIRBAGS

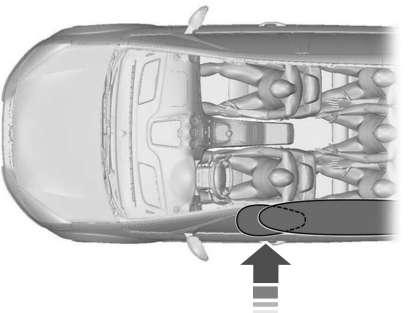
ACHTUNG: Niemals versuchen, die Airbagabdeckung zu öffnen.

Der Fahrer-Knieairbag wird bei schweren frontalen und nahezu frontalen Kollisionen mit einem Aufprallwinkel von bis zu 30° von links oder rechts ausgelöst. Der Airbag bläst sich innerhalb einiger Tausendstel einer Sekunde auf und verliert bei Kontakt mit den Fahrzeuginsassen die Luft, wodurch ein Polster zwischen den Knien des Fahrers und der Lenksäule entsteht. Bei einem Überschlag, Heckaufprall oder Seitenaufprall wird der Knieairbag nicht ausgelöst.

Beachte: *Der Airbag weist eine niedrigere Auslöseschwelle als die Fahrer- und Beifahrerairbags auf. Bei einer geringfügigen Kollision ist es möglich, dass nur der Knieairbag ausgelöst wird.*

WIE FUNKTIONIEREN DIE KOPFAIRBAGS

ACHTUNG: An der Seitenschiene des Dachhimmels oder in ihrer Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Kopfairbag kommen könnten. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



Die Airbags sind über den vorderen und hinteren Seitenfenstern angeordnet.

Die Airbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Airbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE AIRBAGS

ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!

ACHTUNG: Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

ACHTUNG: Keinesfalls versuchen, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu modifizieren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Nachdem ein Bauteil des Rückhaltesystems ausgelöst wurde, ist dieses nicht mehr funktionsbereit. Das System und die zugehörigen Bauteile so bald wie möglich prüfen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulvrigen Rückständen. Das ist normal.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BEIFAHRERERFASSUNGSSYSTEM

WAS IST DAS VORDERE INSASSENERKENNUNGSSYSTEM

Dieses System erkennt einen ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer und bestimmt, ob der Beifahrerairbag aktiviert werden sollte.

WIE FUNKTIONIERT DAS VORDERE INSASSENERKENNUNGSSYSTEM

Das System besitzt eine Statusanzeige für den Beifahrerairbag, die anzeigt, ob der vordere Front-Airbag für den Beifahrer aktiviert oder deaktiviert ist.

Beachte: *Beim ersten Einschalten der Zündung leuchten die Anzeigeleuchte für deaktivierten und aktivierten Beifahrerairbag kurz auf, sodass ihre Betriebsbereitschaft erkennbar ist.*

Die Anzeigeleuchten befinden sich in der Mitte des Armaturenbretts.

Mit dem Vordersitz-Insassenerkennungssystem lassen sich der Front-Airbag für den Beifahrer und der Knie-Airbag unter folgenden Bedingungen deaktivieren:

- Der Beifahrersitz ist nicht besetzt.
- Das System erkennt ein Kind in einem Kinderrückhaltesystem.
- Ein Beifahrer vermindert längere Zeit das auf dem Sitz lastende Gewicht.
- Bei einem Problem mit dem Airbag-System oder dem Insassenerkennungssystem.

Selbst bei Anwendung dieser Technologie wird den Eltern dringend empfohlen, Kinder immer ordnungsgemäß auf dem Rücksitz zu sichern.

- Wenn das Vordersitz-Insassenerkennungssystem den Front-Airbag für den Beifahrer und den Knie-Airbag deaktiviert, leuchtet die Statusanzeige OFF für den eingeschalteten Beifahrerairbag auf.
- Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem eingebaut haben und die Statusanzeige für den Beifahrerairbag leuchtet, schalten Sie das Fahrzeug aus, entfernen Sie das Kinderrückhaltesystem aus dem Fahrzeug und bauen das Rückhaltesystem gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems erneut ein.
- Vergewissern Sie sich nach dem Einbau eines gegen die Fahrtrichtung weisenden Kinderrückhaltesystems, dass die Statusleuchte OFF für den Beifahrerairbag leuchtet. Wenn die Statusleuchte ON für den Beifahrerairbag leuchtet, entfernen Sie das gegen die Fahrtrichtung weisende Kinderrückhaltesystem vom Beifahrersitz.

Das Vordersitz-Insassenerkennungssystem arbeitet mit Sensoren, die in den Beifahrersitz und -sicherheitsgurt integriert sind. Die Sensoren erkennen einen ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer und bestimmen, ob der Front-Airbag für den Beifahrer aktiviert werden sollte.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Wenn das Vordersitz-Insassenerkennungssystem den Front-Airbag für den Beifahrer und den Knie-Airbag aktiviert, leuchtet die Statusanzeige ON für den eingeschalteten Beifahrerairbag auf.

Wenn eine Person im der Größe eines Erwachsenen auf dem vorderen Beifahrersitz sitzt, aber die Statusanzeige OFF für den Beifahrerairbag leuchtet, kann es sein, dass die Person nicht ordnungsgemäß auf dem Sitz sitzt. Wenn dies passiert, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Fahrzeug aus und bitten Sie die Person, die Sitzlehne in die vollständig aufrechte Position zu stellen.
- Veranlassen Sie die Person, sich aufrecht auf den Sitz zu setzen, mittig auf das Sitzpolster, wobei die Beine der Person bequem ausgestreckt sind.
- Starten Sie das Fahrzeug wieder und veranlassen Sie die Person, dass sie diese Position für ca. zwei Minuten beibehält. Auf diese Weise kann das System diese Person erkennen und den Front-Beifahrerairbag und Knie-Airbag aktivieren.
- Wenn die Anzeigeleuchte OFF auch dann noch leuchtet, sollte die Person gebeten werden, auf dem Rücksitz Platz zu nehmen.

Nachdem alle Insassen ihren Sitz eingestellt und den Sicherheitsgurt angelegt haben, ist es sehr wichtig, dass sie weiterhin aufrecht sitzen, sich an der Sitzlehne anlehnen und mittig auf dem Sitzkissen sitzen, die Beine bequem auf dem Boden ausgestreckt.

Eine fehlerhafte Sitzposition kann die Gefahr einer Verletzung bei einem Unfall erhöhen. Wenn ein Mitfahrer beispielsweise krumm sitzt, liegt, sich seitlich verdreht, vorne auf dem Sitzpolster sitzt, sich nach vorne oder zur Seite lehnt oder ein oder beide Beine auf das Sitzpolster legt, steigt die Gefahr einer Verletzung bei einem Unfall erheblich.

Wenn Sie der Meinung sind, dass der Status der Anzeigeleuchte für den Beifahrerairbag eine falsche Information ausgibt, überprüfen Sie Folgendes:

- Gegenstände, die unter dem Sitz liegen.
- Gegenstände zwischen dem Sitzpolster und der Mittelkonsole.
- Gegenstände, die an der Sitzlehne hängen.
- Gegenstände, die in der Kartentasche der Sitzlehne untergebracht sind.
- Gegenstände, die der Beifahrer auf dem Schoß hat.
- Behinderungen des Sitzes durch die Ladung
- Andere Beifahrer, die an dem Sitz ziehen oder gegen diesen drücken.
- Füße und Knie eines Beifahrers vom Rücksitz liegen auf dem Sitz oder drücken gegen diesen.

Die aufgelisteten Bedingungen könnten bewirken, dass das vordere Insassenerkennungssystem das Gewicht eines ordnungsgemäß sitzenden Beifahrers falsch interpretiert. Die Person auf dem vorderen Beifahrersitz könnte aufgrund der aufgelisteten Bedingungen schwerer oder leichter erscheinen.

Stellen Sie sicher, dass das vordere Insassenerkennungssystem ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn die Bereitschaftsleuchte für den Airbag leuchtet, gehen Sie wie folgt vor:

- Fahren Sie an die Seite fahren.
- Das Fahrzeug ausschalten.
- Überprüfen Sie, ob sich Gegenstände unter dem Beifahrersitz befinden oder ob der Sitz durch Ladung beeinträchtigt wird.
- Entfernen Sie die Hindernisse, falls solche festgestellt werden.
- Starten Sie das Fahrzeug neu.
- Warten Sie mindestens zwei Minuten und stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftsleuchte für den Airbag im Kombiinstrument nicht mehr leuchtet.
- Wenn die Bereitschaftsleuchte für den Airbag im Kombiinstrument weiterhin leuchtet, kann dies auf ein Problem mit dem vorderen Insassenerkennungssystem hindeuten.

Versuchen Sie nicht, das System selbst zu reparieren oder zu warten. Bringen Sie das Fahrzeug umgehend in eine Werkstatt.

Falls es erforderlich ist, ein erweitertes Front-Airbagsystem abzuändern, um eine Person mit Behinderungen zu berücksichtigen, wenden Sie sich an Ihr Kundencenter.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS VORDERE INSASSENERKENNUNGSSYSTEM

ACHTUNG: AUF KEINEN FALL ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz verwenden, vor dem sich ein AKTIVIERTER AIRBAG befindet; beim Auslösen des Airbags kann das KIND SCHWER ODER TÖDLICH VERLETZT werden.

ACHTUNG: Selbst bei fortschrittlichen Rückhaltesystemen sind die Rücksitze der sicherste Platz für Kinder.

ACHTUNG: Eine unsachgemäße Sitzhaltung, eine falsche Sitzposition oder eine zu weit nach hinten geneigte Rücksitzlehne kann das auf dem Sitzpolster lastende Gewicht vermindern und das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen, wodurch bei einem Unfall schwere Verletzungen oder Tod resultieren können. Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.

ACHTUNG: Verstauen Sie keine Gegenstände in der Kartentasche an der Sitzrückseite und hängen Sie keine Gegenstände an die Sitzrückseite, wenn ein Kind auf dem vorderen Beifahrersitz sitzt. Legen Sie keine Gegenstände unter den vorderen Beifahrersitz oder zwischen den Sitz und die Mittelkonsole. Überprüfen Sie die Anzeigeleuchte für den Beifahrerairbag auf den korrekten Airbag-Status. Eine Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann die Funktion des vorderen Insassenerkennungssystems beeinträchtigen und erhöht das Risiko von schweren Verletzungen.

ACHTUNG: Jede Änderung oder Anpassung des Beifahrersitzes kann die Funktion des vorderen Insassenerkennungssystems beeinträchtigen. Dies kann das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen deutlich erhöhen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANZEIGEN FÜR DAS VORDERE INSASSENERKENNUNGSSYSTEM

Sitzbelegung	Statusanzeige – Beifahrerairbag	Beifahrerairbag
Nicht belegt	AUS: Leuchtet	Deaktiviert
	EIN: Leuchtet nicht	
Kind	AUS: Leuchtet	Deaktiviert
	EIN: Leuchtet nicht	
Erwachsener	AUS: Leuchtet nicht	Aktiviert
	EIN: Leuchtet	

WAS IST ECALL

Bei eCall handelt es sich um ein Notrufsystem gemäß Verordnung (EU) 2015/758. Siehe **Benutzerinformationen zu eCall** (Seite 792).

Das System nutzt das öffentliche Mobilfunknetz, um einen Notruf an die Notrufzentrale abzusetzen, wenn es bei einem schweren Unfall automatisch oder manuell durch die Fahrzeuginsassen aktiviert wird.

eCall ist für Notrufe bei schweren Unfällen oder anderen Notfällen, die Rettungsdienste erfordern, vorgesehen. Andere Sprachanrufe werden nicht unterstützt.

WIE FUNKTIONIERT ECALL

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten oder die Hochvoltbatterie zu deaktivieren, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein. Dieser Anruf kann nicht abgebrochen werden.

Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 38).

Beachte: *Wenn die Übertragung fehlschlägt, empfängt die Notrufzentrale unter Umständen keine Fahrzeugdaten.*

Beachte: *Wenn das System keinen Notruf an die Notrufzentrale absetzen kann, wird eine Sprachaufforderung ausgeben, und die Notrufanzeige leuchtet auf.*

ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF

Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatiblem Mobilfunknetz und entsprechender Infrastruktur der Notrufzentralen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFS

Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Audiosystem verbaut ist, das nicht von Ford stammt, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

MANUELLES EINLEITEN EINES NOTRUFS

ACHTUNG: Vorsicht beim Durchführen eines manuellen Notrufs während der Fahrt.

1. Schalten Sie die Zündung ein.

2. Drücken Sie das SOS-Symbol in der Dachkonsole, um die Abdeckung der Notruftaste zu öffnen.
3. Drücken Sie die Notruftaste, um einen Notruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

Beachte: *Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie die Taste erneut, bevor die Verbindung hergestellt wurde.*

4. Sprechen Sie mit dem Leitstellendisponenten.

Beachte: *Nach Beendigung eines Notrufs kann der Leitstellendisponent Ihr Fahrzeug anrufen. Das System nimmt eingehende Anrufe etwa eine Stunde lang automatisch entgegen.*

ANZEIGEN FÜR DEN NOTRUF

ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

Die Anzeige ist in die Abdeckung der Notruftaste in der Dachkonsole integriert.

Sie leuchtet beim Einschalten der Zündung kurz hell auf.

Status der Notrufanzeige	Beschreibung
Anzeige aus.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Gedimmtes Rot.	Funktion einwandfrei.
Blinkt schnell.	Das System leitet einen Notruf ein.
Blinkt moderat.	Das System überträgt Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale.
Blinkt langsam.	Das System ist mit der Notrufzentrale verbunden, und die Kommunikation ist hergestellt.
Helles Rot.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WECHSELN DER STÜTZBATTERIE

Das System verfügt über eine Stützbatterie und zeigt an, wenn diese gewechselt werden muss. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

ECALL – FEHLERSUCHE

ECALL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Nachricht	Beschreibung
Notrufsystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.*

Beachte: *Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.*

Beachte: *Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.*

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG

ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere können die elektrischen Fensterheber, das Panoramadach und andere Bedienelemente betätigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Mit der Fernbedienung können Sie auf verschiedene Fahrzeugsysteme zugreifen.

Beachte: *Die Tasten auf der Fernbedienung können je nach Region und Ausstattung des Fahrzeugs variieren.*

Entriegeln

Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln. Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 96).

Verriegeln

Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 96).

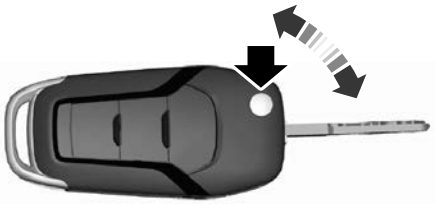
Panikalarm

Die Taste drücken, um den Panikalarm auszulösen. Siehe **Auslösen des Panikalarms** (Seite 88).

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES KLAPPSCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KLAPPSCHLÜSSEL MIT FERNBEDIENUNG

Öffnen des Klappschlüssels

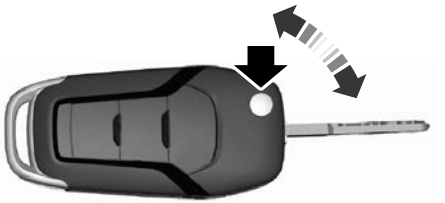
Um den Klappschlüssel auszuklappen, die runde Taste auf der Fernbedienung drücken.



Beachte: *Den Schlüsselbart auf Verunreinigung prüfen. Regelmäßig mit einer Bürste reinigen.*

Schließen des Klappschlüssels

Die runde Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten, um den Schlüsselbart einzuklappen, wenn er nicht benutzt wird.



ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Den Freigabeknopf am passiven Schlüssel drücken und den Schlüsselbart herausziehen.

AUSLÖSEN DES PANIKALARMS

Die Taste drücken, um den Panikalarm auszulösen. Drücken Sie die Taste erneut oder schalten Sie die Zündung ein, um ihn auszuschalten.

Beachte: *Der Panikalarm funktioniert nur, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION

Die Verriegelungstaste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Die Blinkleuchten blinken.

Beachte: *Wir empfehlen, diese Funktion zur Ortung Ihres Fahrzeugs zu nutzen.*

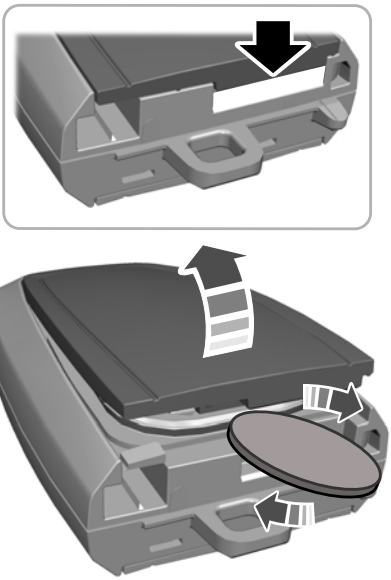
WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

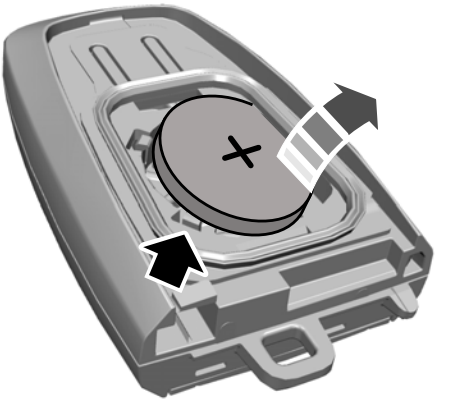
ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-Volt-Lithium-Batterie (Knopfzelle) vom Typ CR2450 (oder gleichwertig).

1. Den Freigabeknopf drücken und den Schlüsselbart herausziehen.



2. Eine dünne Münze in die hinter dem Schlüsselbart verborgene Aussparung einsetzen und drehen, um die Batterieabdeckung zu entfernen.



3. Führen Sie einen Schraubendreher ein, und entfernen Sie die Batterie vorsichtig.
4. Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol **+** nach oben ein.
5. Bringen Sie den Batteriegehäusedeckel wieder am Sender an, und setzen Sie den Schlüssel ein.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Beachte: *Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.*

Beachte: *Beim Wechseln der Batterie wird der programmierte Schlüssel nicht aus dem Fahrzeug gelöscht. Die Fernbedienung sollte voll funktionsfähig sein.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KLAPPSCHLÜSSEL

ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Vorgehensweise zum Austauschen der Batterie

Die Fernbedienung benötigt eine 3-Volt-Lithium-Batterie (Knopfzelle) vom Typ CR2032 (oder gleichwertig).

Drücken Sie die Taste, um den Schlüsselbart freizugeben, bevor Sie mit dem Verfahren beginnen.

1. Führen Sie an der gezeigten Position einen Schraubendreher ein, und drücken Sie vorsichtig gegen den Clip.
2. Drücken Sie den Clip nach unten, um die Batterieabdeckung zu öffnen.

3. Den Deckel vorsichtig abnehmen.

4. Setzen Sie einen Schraubendreher wie dargestellt ein, um die Batterie zu lösen.

Beachte: *Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.*

5. Die Batterie herausnehmen.
6. Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol + nach oben ein.
7. Die Batterieabdeckung wieder anbringen.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Beachte: *Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.*

Beachte: *Beim Wechseln der Batterie wird der programmierte Schlüssel nicht aus dem Fahrzeug gelöscht. Die Fernbedienung sollte voll funktionsfähig sein.*

ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Vertragshändler können die Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug programmieren.

Beachte: *Zusammen mit Ihren Fahrzeugschlüsseln haben Sie ein Sicherheitsetikett erhalten, das wichtige Informationen über Ihren Schlüssel enthält. Das Etikett an einem sicheren Ort aufbewahren.*

PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Zwei zuvor programmierte Fernbedienungen im Fahrzeug und die neuen, noch nicht programmierten Fernbedienungen müssen bereit stehen. Wenn zwei zuvor programmierte Fernbedienungen nicht verfügbar sind, einen Vertragspartner kontaktieren, um die Ersatzfernbedienung programmieren zu lassen. Vor Beginn des Verfahrens sicherstellen, dass die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet ist.

Sicherstellen, dass alle Türen vor Beginn des Verfahrens geschlossen sind und für die gesamte Dauer des Verfahrens geschlossen bleiben. Alle Schritte müssen innerhalb von 30 Sekunden nach Beginn der Sequenz durchgeführt werden. Das Verfahren beenden und mindestens eine Minute warten, bevor das Verfahren erneut gestartet wird, falls Schritte außerhalb der Reihenfolge durchgeführt werden.

Beachte: *Sie können maximal vier Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug programmieren.*

Beachte: *Wenn die programmierten Fernbedienungen verloren gehen oder gestohlen werden und keine zusätzliche programmierte Fernbedienung vorhanden ist, muss das Fahrzeug zu einem Vertragspartner abgeschleppt werden. Eine zusätzliche programmierte Fernbedienung sollte außerhalb des Fahrzeugs an einem sicheren Platz aufbewahrt werden, um Probleme zu vermeiden. Zusätzliche Fernbedienungen können bei einem Vertragspartner erworben werden.*

Vor dem Beginn ist das gesamte Verfahren sorgfältig zu lesen.

1. Die erste programmierte Fernbedienung in den Reserveschlitz einsetzen. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 218). Den Fuß vom Bremspedal nehmen, dann den Startknopf des Zündschalters drücken und wieder loslassen.
2. Fünf Sekunden warten und dann den Startknopf des Zündschalters erneut drücken und wieder loslassen.
3. Fernbedienung entfernen.
4. Innerhalb von 10 Sekunden eine zweite programmierte Fernbedienung in den Ladeeinschub legen. Den Startknopf des Zündschalters drücken und wieder loslassen.
5. Fünf Sekunden warten und dann den Startknopf des Zündschalters erneut drücken und wieder loslassen. Die Zündung für mindestens 3 und höchstens 10 Sekunden eingeschaltet lassen.
6. Fernbedienung entfernen.
7. Die nicht programmierte Fernbedienung in den Ladeeinschub legen und den Startknopf des Zündschalters drücken und wieder loslassen.

Die Programmierung ist damit abgeschlossen. Mit dem Fuß auf dem Bremspedal den Startknopf des Zündschalters drücken, um zu prüfen, ob die Fernbedienung funktioniert und das Fahrzeug mit der neuen Fernbedienung startet.

War die Programmierung nicht erfolgreich, 10 Sekunden warten und die Schritte 1 bis 7 wiederholen. Bei weiterhin ausbleibendem Erfolg das Fahrzeug zu einem Vertragspartner bringen.

PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KLAPPSCHLÜSSEL

Allgemeine Informationen

Sie können Ihre eigene Fernbedienung für Ihr Fahrzeug programmieren. Mit diesem Verfahren werden sowohl der Schlüsselcode für die Wegfahrsperre als auch der Fernentriegelungsteil der Fernbedienung für das Fahrzeug programmiert.

Fernbedienungen dürfen nur mit einem integrierten mechanischen Schlüssel verwendet werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Sie müssen zwei zuvor programmierte Fernbedienungen und die neue, unprogrammierte Fernbedienung griffbereit haben. Wenn die beiden zuvor programmierten Fernbedienungen nicht verfügbar sind, einen Vertragspartner kontaktieren, um die Ersatzfernbedienung programmieren zu lassen.

Vor dem Beginn ist das gesamte Verfahren sorgfältig zu lesen.

Schritte zum Programmieren Ihrer Ersatzfernbedienung

1. Den ersten zuvor programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken.
2. Die Zündung von OFF nach ON schalten. Die Zündung für mindestens drei und höchstens 10 Sekunden eingeschaltet lassen.
3. Die Zündung ausschalten und den ersten zuvor programmierten Schlüssel aus der Zündung ziehen.
4. Nach drei Sekunden, jedoch innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung den zweiten, zuvor programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken.
5. Die Zündung von OFF nach ON schalten. Die Zündung für mindestens drei und höchstens 10 Sekunden eingeschaltet lassen.
6. Die Zündung ausschalten und den zweiten, zuvor programmierten Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
7. Den neuen, unprogrammierten Schlüssel nach drei Sekunden, jedoch innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung und dem Abziehen des zuvor programmierten Schlüssels in die Zündung stecken.
8. Die Zündung von OFF nach ON schalten. Die Zündung für mindestens sechs Sekunden eingeschaltet lassen, bis der Türschlosszyklus hörbar wird.
9. Den neu programmierten Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

Der Schlüssel startet den Motor, wenn die Programmierung erfolgreich war. Das Fernentriegelungssystem kann mit der neuen Fernbedienung mit integriertem Schlüssel betätigt werden.

Wenn die Programmierung nicht erfolgreich ist, 20 Sekunden warten und die Schritte 1 bis 8 wiederholen. Bei weiterhin ausbleibendem Erfolg das Fahrzeug zu einem Vertragspartner bringen.

Beachte: *Sie können maximal sechs Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug programmieren.*

VERWENDEN DES PARKDIENSTMODUS

Was ist der Parkdienst-Modus?

Mit dem Valet-Modus können Sie den Zugriff auf einige Funktionen auf dem Touchscreen einschränken.

Aktivieren des klassischen Parkdienst-Modus

Sicherstellen, dass sich die Fernbedienung in Ihrem Fahrzeug befindet.

1. Im Einstellungsmenü "Parkdienst-Modus" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Einen vierstelligen Code zum Entsperren des berührungsempfindlichen Bildschirms eingeben.
3. Denselben vierstelligen Code erneut eingeben, um die Aktivierung des Parkdienst-Modus abzuschließen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Deaktivierung des klassischen Parkdienst-Modus

1. "Parkdienst-Modus beenden" drücken.
2. Ihren vierstelligen Code eingeben, um den Parkdienst-Modus zu deaktivieren und den berührungsempfindlichen Bildschirm zu entsperren.

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Die Fernbedienungsbatterie austauschen.

BEDIENEN DER TÜREN VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, während das Fahrzeug steht.

Entriegeln der Türen

Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln.

Verriegeln der Türen

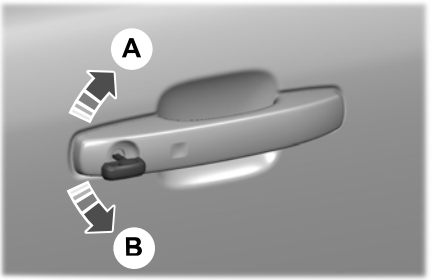
Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

Mit der Fernbedienung kann auch die Heckklappe ver- oder entriegelt werden, wenn das Fahrzeug mit einer elektrischen Heckklappenverriegelung ausgestattet ist. Siehe **Ver- und Entriegeln der Ladeklappe** (Seite 104).

Beachte: *Weitere Informationen zum Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs siehe Siehe* ***Schlüssellose Entriegelung*** *(Seite 101).*

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

Bei einer Störung des Türverriegelungsschalter können die Türen mit dem Schlüsselbart ver- und entriegelt werden.



A Verriegeln
B Entriegeln

DOPPELVERRIEGELUNG DER TÜREN MIT DER FERNBEDIENUNG

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Doppelverriegelung, dass sich niemand im Fahrzeug befindet. Aktivieren Sie niemals die Doppelverriegelung, wenn sich ein Insasse im Fahrzeug befindet. Sobald die Doppelverriegelung aktiviert ist, können die Türen von innen nicht mehr geöffnet oder entriegelt werden, was die Insassen am Aussteigen aus dem Fahrzeug hindern könnte.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.

Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Ein dreimaliges kurzes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug doppelt verriegelt wurde.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

DOPPELVERRIEGELUNG DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELBART

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Doppelverriegelung, dass sich niemand im Fahrzeug befindet. Aktivieren Sie niemals die Doppelverriegelung, wenn sich ein Insasse im Fahrzeug befindet. Sobald die Doppelverriegelung aktiviert ist, können die Türen von innen nicht mehr geöffnet oder entriegelt werden, was die Insassen am Aussteigen aus dem Fahrzeug hindern könnte.

1. Die Schlüsseloberseite innerhalb von drei Sekunden zweimal zur Fahrzeugfront drehen.

BEDIENEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DER ZENTRALVERRIEGELUNG

Der Türverriegelungsschalter befindet sich an den Vordertüren.

Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln.

Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln.

Beachte: *Die Zentralverrieglung funktioniert nur, wenn beide Vordertüren vollständig geschlossen sind.*

ÖFFNEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

Den Türöffnungshebel ziehen, um eine Tür zu entriegeln und zu öffnen.

AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Automatische Entriegelung ist eine Funktion, die die Fahrzeugtüren zentral entriegelt, wenn Ihr Fahrzeug anhält und die Fahrertür mit dem Türöffnungshebel geöffnet wird.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

In folgenden Fällen werden alle Türen automatisch entriegelt:

1. Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 20 km/h.
2. Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.
3. Sie öffnen die Fahrertür.

Beachte: *Die automatische Entriegelung funktioniert nur für 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN ENTRIEGELUNG

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. „Schlösser“ drücken.
3. Automatisch entriegeln ein- oder ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

WAS IST DIE BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Benachrichtigung bei Fehlverriegelung ist eine Verriegelungsfunktion, die Sie warnt, wenn das Fahrzeug nicht verriegelt wurde, nachdem eine Verriegelung angefordert wurde.

EINSCHRÄNKUNGEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Die Blinkleuchten blinken nicht, wenn die Verriegelungstaste einmal gedrückt wird und die Motorhaube oder eine Tür geöffnet ist.

Wird die Benachrichtigung bei fehlerhafter Verriegelung ausgeschaltet, ertönt das Signalhorn nicht, wenn die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung gedrückt wird, während eine Tür geöffnet war.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. „Schlösser“ drücken.
3. Warnung Fehlverriegelung ein- oder ausschalten.

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGELUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGELUNG

Die Türen werden automatisch wieder verriegelt, wenn innerhalb von 45 Sekunden nach dem Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung keine Tür geöffnet wird. Die Türschlösser und die Diebstahlwarnanlage kehren in den vorherigen Zustand zurück.

TÜRVERRIEGE-LUNGSANZEIGEN

Wenn alle Türen verriegelt sind, leuchtet eine LED auf dem Türverriegelungsschalter. Sie leuchtet bis zu fünf Minuten nach Abschalten der Zündung.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR TÜREN UND SCHLÖSSER

Akustisches Warnsignal bei offener Tür

Ertönt, wenn eine Vordertür nicht vollständig geschlossen ist und sich das Fahrzeug bewegt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

TÜREN UND SCHLÖSSER – FEHLERSUCHE

TÜREN UND SCHLÖSSER – WARNLAMPEN

Warnleuchte – offene Tür

Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

TÜREN UND SCHLÖSSER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrertür offen	Wird angezeigt, wenn eine Tür offen ist. Tür vollständig schließen.
Beifahrertür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	
Motorhaube offen	Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist. Die Motorhaube vollständig schließen.

TÜREN UND SCHLÖSSER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Können Zubehörteile wie Stufen oder Griffe bei der Schlossbaugruppe verwendet werden?

- An der Türschlossbaugruppe kein Zubehör befestigen, beispielsweise Griffe oder Stufen, da das Fahrzeug hierdurch beschädigt werden kann.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM?

Mit dem System können Sie das Fahrzeug verriegeln und entriegeln, ohne den passiven Schlüssel aus der Tasche zu nehmen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Sicherstellen, dass sich die Fernbedienung in einem Umkreis von 1 m von den Türgriffen vorn befindet.

Das System funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Die Fernbedienung wird für länger als ungefähr eine Minute nicht bewegt.
- Die Fahrzeugbatterie ist entladen.
- Die Fernbedienungsbatterie ist entladen.
- Die Frequenzen der Fernbedienung werden gestört.
- Die Fernbedienung befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM

Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeugeinstellungen" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. „Schlösser“ drücken.
3. "KeyFree" drücken.

Neuprogrammieren der Entriegelungsfunktion

Sie können die zweistufige Entriegelungsfunktion aktivieren, damit nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor berühren.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig vier Sekunden lang drücken, um die zweistufige Entriegelung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Diese Einstellung kann auch im Fahrzeugeinstellungsmenü auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm unter "Verriegelungen" geändert werden.

Wenn Sie die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, können Sie alle anderen Türen durch Pressen der Entriegelungstaste auf der Fernbedienung über die Bedienelemente für die elektrische Türverriegelung aus dem Fahrzeuginnenraum entriegeln. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türöffnungshebel ziehen.

Schlüsselerkennungswarnung

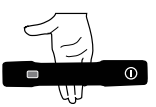
Zeigt eine Meldung im Kombiinstrument an, wenn kein gültiger Schlüssel erkannt wird, beim Verlassen des Fahrzeugs mit einem Schlüssel, nachdem die letzte Vordertür geschlossen wurde und wenn Ihr schlüsselloses Schließ- und Startsystem noch Stellung RUN steht, um darauf hinzuweisen, dass Ihr Fahrzeug noch eingeschaltet ist. Das Signalhorn ertönt, wenn Sie das Fahrzeug gefahren und eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht haben und die oben genannten Bedingungen erfüllt sind.

Sie können die akustische Warnung ein- oder ausschalten.

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Schlüsselerkennungswarnung ein- oder ausschalten.

VERWENDUNG DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS

Entriegeln der Türen



Wenn sich der passive Schlüssel in einer Entfernung von höchstens 1 m vom Fahrzeug befindet, berühren Sie kurz den Entriegelungssensor auf der Rückseite des Türgriffs und ziehen Sie dann den Türgriff zum Entriegeln; achten Sie dabei darauf, nicht gleichzeitig den Verriegelungssensor zu berühren oder zu schnell am Türgriff zu ziehen. Das intelligente Zugangssystem benötigt einen Moment, um Ihren passiven Schlüssel zu authentifizieren.

Verriegeln der Türen

Wenn sich der passive Schlüssel in einer Entfernung von höchstens 1 m vom Fahrzeug befindet, berühren Sie den Verriegelungssensor auf der Vorderseite des Türgriffs etwa eine Sekunde lang zum Verriegeln; achten Sie dabei darauf, nicht gleichzeitig den Entriegelungssensor auf der Rückseite des Türgriffs zu berühren. Nach dem Verriegeln können Sie unmittelbar am Türgriff ziehen, um sich zu vergewissern, dass die Türen verriegelt wurden; dabei werden die Türen nicht versehentlich wieder entriegelt.

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – FEHLERSUCHE

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum funktioniert das schlüssellose Schließsystem nicht?

- Wenn das System nicht funktioniert, liegt möglicherweise eine Betriebseinschränkung vor. Siehe **Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems** (Seite 101). Falls das System weiterhin nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht verriegeln?

- Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten oder die Heckklappe geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet. Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WIE FUNKTIONIERT DIE EINSTIEGS-/AUSSTIEGSHILFE

Mit dieser Funktion kehrt der Fahrersitz beim Ausschalten der Zündung nach hinten zu 5 cm zurück. Der Fahrersitz kehrt wieder in seine ursprüngliche Position zurück, sobald die Zündung eingeschaltet wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINSTIEGS-/AUSSTIEGSHILFE

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Einfacher Ein- und Ausstieg" drücken.

Wenn Sie im Ausstiegshilfe-Modus eine Einstellungstaste für den Sitz oder Spiegel bzw. eine beliebige Speichertaste drücken, bricht das System den Vorgang ab.

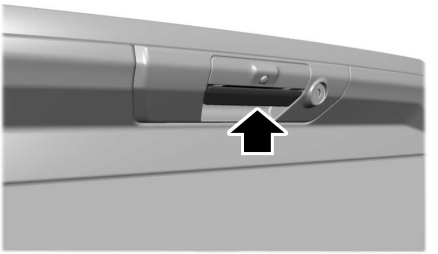
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE LADEKLAPPE

ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ÖFFNEN DER LADEKLAPPE

ÖFFNEN DER LADEKLAPPE VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

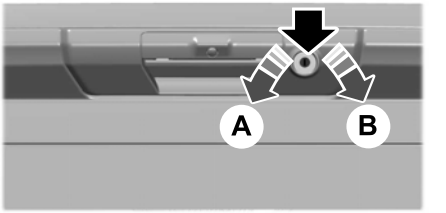


Den Griff nach oben ziehen, um die Ladeklappe zu öffnen.

Beachte: *Es kann erforderlich sein, zuerst die Ladeklappe zu entriegeln.*

VER- UND ENTRIEGELN DER LADEKLAPPE

Manuell



A Verriegeln
B Entriegeln

1. Den Zündschlüssel in die Ladeklappenverriegelung einführen.
2. Zum Verriegeln der Ladeklappe nach links drehen.
3. Zum Entriegeln der Ladeklappe nach rechts drehen.

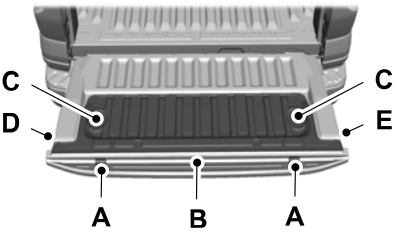
Ein-/Ausschalten

Die Ladeklappe kann mit der Fernbedienung oder der elektrischen Türentriegelung ver- und entriegelt werden.

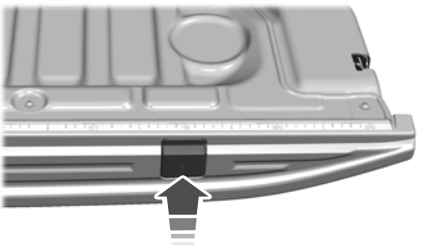
ARBEITSOBERFLÄCHE AUF DER LADEKLAPPE

Die Arbeitsoberfläche der Heckklappe ist eine haltbare und funktionale Oberfläche im Innenteil der Heckklappe, auf der verschiedene Arbeiten ausgeführt werden können.

Zur Nutzung der Arbeitsoberfläche der Heckklappe diese nach unten klappen.



A Klemmtasche.
B Lineal.
C Getränkehalter.
D Flaschenöffner.
E Taschenhalter.



Die Arbeitsfläche der Heckklappe enthält Klemmtaschen, in denen Sie das Arbeitsmaterial befestigen können.

Beachte: *Die Heckklappe könnte beschädigt werden, wenn der vertikale Klemmarm in irgendeiner Richtung überlastet wird.*

Beachte: *Der Taschenhalter hat ein Maximalgewicht von 10 kg.*

Beachte: *Nach Beendigung der Arbeiten auf der Arbeitsoberfläche der Heckklappe sicherstellen, dass alles weggeräumt wurde, dann die Heckklappe schließen.*

Beachte: *Das Lineal kann bei Temperaturschwankungen Messfehler von ±5 mm aufweisen.*

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

WAS IST DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperre unterbindet das Starten Ihres Fahrzeugs mit einem inkorrekt programmierten Schlüssel.

Beachte: *Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.*

WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Die elektronische Wegfahrsperre wird beim Ausschalten des Fahrzeugs aktiviert.

Sie wird deaktiviert, wenn Sie das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel einschalten.

Beachte: *Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.*

Beachte: *Weitere programmierte Schlüssel nicht im Fahrzeug liegen lassen. Verriegeln Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer alle Türen, und nehmen Sie die Schlüssel mit.*

DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Diebstahlwarnanlage warnt bei unbefugtem Zutritt zum Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Wenn der Diebstahlalarm scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür oder der Motorhaube ohne richtig programmierten Schlüssel oder Fernbedienung.
- Einschalten der Stromversorgung ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder des batteriegestützten Alarms.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

Wird der Diebstahlalarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang und die Blinker blinken fünf Minuten lang.

WAS IST DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE OHNE INNENRAUMÜBERWACHUNG

Die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung ist dafür konzipiert, unbefugten Zutritt zu Ihrem Fahrzeug zu erfassen.

WAS SIND DIE INNENRAUMSENSOREN

Die Innenraumsensoren sind dafür konzipiert, Bewegung im Innenraum zu erfassen.

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.*

WAS SIND DIE NEIGUNGS-SENSOREN

Der Neigungs-Sensor erfasst jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

WAS IST DER BATTERIEGESTÜTZTE ALARM

Der Batteriepufferalarm ist ein eigenständiger Alarmtongeber mit eigenen internen Schaltkreisen und einer sich aufladenden Batterie, die bei laufendem Motor aufgeladen wird. Er kann erkennen, wenn die 12-V-Batterie Ihres Fahrzeugs zur Überbrückung des Alarmsystems abgeklemmt ist, oder wenn der Signalhorn mit Backup-Batterie vom Bordnetz des Fahrzeugs abgeklemmt wird. In diesem Fall ertönt aus einer eigenen Stromquelle ein Alarmton.

SCHARFSCHALTEN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm kann scharfgeschaltet werden, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten.

Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug mit Ihrer Fernbedienung, um den Alarm scharfzustellen.

DEAKTIVIEREN DER DIEBSTAHLWARNANLAGE

Der Alarm wird durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert:

- Die Türen oder den Gepäckraum mit der Fernbedienung entriegeln.
- Die Zündung einschalten oder das Fahrzeug starten.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

WAS SIND DIE SICHERHEITSSTUFEN FÜR DEN ALARM

Sie können zwei Alarmsicherheitsstufen auswählen: Vollschutz und reduzierter Schutz.

Vollschutz

Vollschutz ist die Standardeinstellung.

Wenn Vollschutz eingestellt ist, werden beim Scharfstellen des Alarms alle vorhandenen Sensoren aktiviert.

Beachte: *Die Diebstahlwarnanlage nicht vollständig scharfschalten, wenn sich Fahrgäste, Tiere oder andere bewegliche Objekte in Ihrem Fahrzeug befinden oder wenn Sie das Fahrzeug transportieren, da andernfalls der Alarm ausgelöst werden kann.*

Reduzierter Schutz

Bei reduziertem Schutz sind die Innenraumsensoren nach dem Scharfstellen des Alarms deaktiviert.

Wenn dieser Modus eingestellt ist, werden alle übrigen vorhandenen Sensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

EINSTELLEN DER SICHERHEITSSTUFE FÜR DEN ALARM

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Alarmanlage" drücken.
3. "Bewegungsmelder" drücken und eine Einstellung wählen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST NACHFRAGEN

Sie können Sie nach dem Ausschalten des Fahrzeugs auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie benötigen.

Beachte: *Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.*

EIN- UND AUSSCHALTEN VON

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Alarmanlage" drücken.
3. "Bei Verlassen fragen" drücken.
4. "Nachfragen" ein- oder ausschalten.

SICHERHEIT – FEHLERSUCHE

SICHERHEIT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Kein Schlüssel erkannt	Das System hat keinen korrekt programmierten Schlüssel erkannt.
Anlasser-system Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fahrzeug-alarm Fahrzeug starten beendet den Alarm	Erscheint, wenn ein Alarm durch unbefugtes Eindringen ausgelöst wurde.

SICHERHEIT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was soll ich tun, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei meinem Fahrzeug besteht?

- Bringen Sie alle Fernbedienungen zu einem Vertragspartner, wenn ein potentielles Alarmproblem bei Ihrem Fahrzeug besteht.

Was soll ich tun, wenn mein Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann?

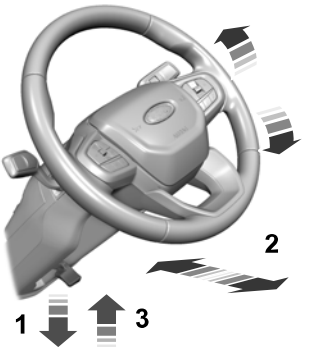
- Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSTELLEN DES LENKRADS

ACHTUNG: Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen! Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass Ihre Sitzposition korrekt ist. Siehe* ***Korrekte Sitzposition*** *(Seite 175).*



1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Das Lenkrad in die gewünschte Position bringen.
3. Die Lenksäule verriegeln.

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

1. Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.
2. Das Lenkrad leicht drehen, um das Lenkschloss einzurasten.

Entriegeln des Lenkrads

ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkrad entriegelt ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

1. Zündschlüssel in das Lenkzündschloss stecken.
2. Den Schlüssel in Stellung ***I*** drehen.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.*

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Beachte: *Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.*

Entriegeln des Lenkrads

ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkrad ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.*

Beachte: *Gültig für Fahrzeuge mit Lenkradschloss.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

HUPE

Zum Aktivieren des Signalhorns die Mitte des Lenkrads in der Nähe des Symbols für das Signalhorn drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEHEIZTEN LENKRADS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, das beheizte Lenkrad mit Vorsicht verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen, insbesondere wenn das beheizte Lenkrad über einen längeren Zeitraum verwendet wird.

Zum Aktivieren des beheizten Lenkrads die Taste am berührungsempfindlichen Bildschirm in der Nähe der Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung drücken. Die Taste leuchtet, wenn das beheizte Lenkrad eingeschaltet ist. Zum Ausschalten die Taste für das beheizte Lenkrad erneut drücken.

Beachte: *Das Fahrzeug muss laufen, um das beheizte Lenkrad verwenden zu können.*

Beachte: *Ein Sensor reguliert die Temperatur des Lenkrads.*

Beachte: *Je nach den Fernstarteinstellungen bleibt das beheizte Lenkrad nach dem Fernstart des Fahrzeugs möglicherweise eingeschaltet. Es wird außerdem möglicherweise beim Starten des Fahrzeugs eingeschaltet, wenn es beim letztmaligen Ausschalten des Motors eingeschaltet war.*

Beachte: *Bei warmen Temperaturen erreicht das Lenkrad schnell seine Maximaltemperatur und das System reduziert die Stromzufuhr zum Heizelement. Dadurch könnte der Eindruck entstehen, dass das System nicht mehr funktioniert; es arbeitet jedoch weiterhin. Das ist normal.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SCHEIBENWISCHER

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHER

Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Vor der Verwendung der Scheibenwischer auf einer trockenen Windschutzscheibe die Scheibenwaschanlage vorn betätigen.

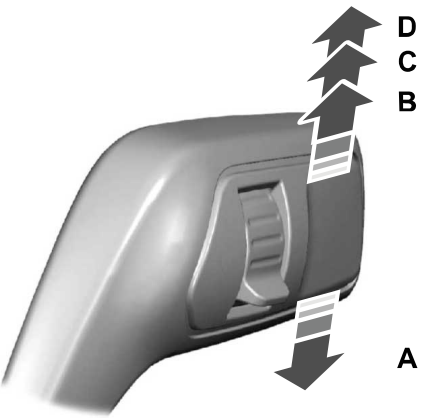
Die Windschutzscheibe bei Frost vollständig enteisen, bevor die Scheibenwischer vorn eingeschaltet werden.

Vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abschalten.

Die Scheibenwischerarme für Wartungsaktivitäten nicht manuell bewegen.

Beachte: *Für Fahrzeuge in einer Wartungsposition sicherstellen, dass sich die Scheibenwischer vor der Durchführung in dieser Position befinden. Um die Scheibenwischerarme in die Wartungsposition zu drehen, Fahrzeug in den Zusatzverbrauchermodus schalten, Scheibenwischer einschalten und Fahrzeug ausschalten, wenn die Scheibenwischer in der höchsten Position sind.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FRONTSCHEIBENWISCHER



A Einzelwischfunktion.

B Intervallbetrieb der Scheibenwischer/automatisches Wischen

C Normale Wischgeschwindigkeit.

D Schnelltakt.

Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Scheibenwischer vorn zu betätigen.

Bei Fahrzeugen mit automatischer Beleuchtung werden die Scheinwerfer eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer vorn in Betrieb sind.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

Wenn die Wischautomatik eingeschaltet ist, regelt sie automatisch die Geschwindigkeit und Frequenz der Scheibenwischer, wenn die Regensensoren Feuchtigkeit auf der Windschutzscheibe erkennen.

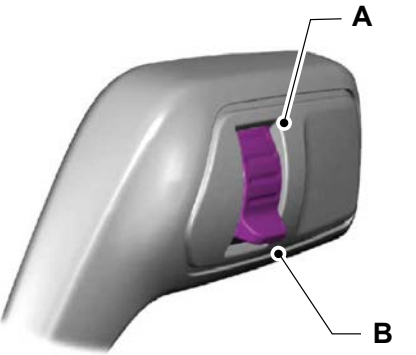
Beachte: *Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.*

EINSTELLUNGEN FÜR DIE SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Scheibenwischer" drücken.
3. Regensensor ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn die Funktion ausgeschaltet wird, werden die Scheibenwischer nicht gemäß dem Regensensor betrieben. Wenn Sie die Scheibenwischer bei eingeschalteter Funktion in die Intervall-Wischposition schalten, verwenden die Wischer die über den Drehregler eingestellte Wischgeschwindigkeit.*

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT DES REGENSENSORS



A Hohe Empfindlichkeit.

B Niedrige Empfindlichkeit.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Empfindlichkeit des Regensensors einzustellen.

Bei Auswahl der hohen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine geringe Wassermenge erkannt wird.

Bei Auswahl der niedrigen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine große Wassermenge erkannt wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

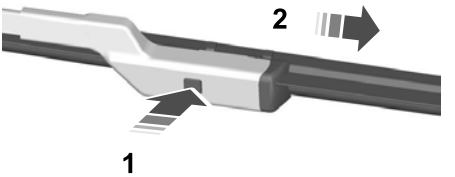
PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER

Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

ERSETZEN DER WISCHERBLÄTTER VORN

Vor Beginn des Verfahrens sicherstellen, dass die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet ist.

Beachte: *Die Wischerarme nicht von Hand in die Wartungsposition bewegen, da dies den Wischermotor beschädigen kann. Um die Scheibenwischerarme in die Wartungsposition zu drehen, Fahrzeug in den Zusatzverbrauchermodus schalten, Scheibenwischer einschalten und Fahrzeug ausschalten, wenn die Scheibenwischer in der höchsten Position sind.*



1. Scheibenwischerarm anheben und dann die Verriegelungstaste für das Scheibenwischerblatt drücken.

Beachte: *Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.*

2. Das Scheibenwischerblatt entfernen.

Beachte: *Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurückfedert, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.*

3. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Wischerblatt korrekt einrastet.*

WASCHANLAGEN

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SCHEIBENWASCHANLAGE

ACHTUNG: Wird das Fahrzeug bei Temperaturen unter 5°C betrieben, Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwenden. Wird bei niedrigen Temperaturen keine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel verwendet, kann die Sicht beeinträchtigt sein und die Verletzungs- oder Unfallgefahr steigen.

Die Waschanlage nicht bei leerem Waschbehälter betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

VERWENDEN DER SCHEIBENWASCHANLAGE VORN

Den Hebel in Ihre Richtung ziehen, um die Scheibenwaschanlage vorn zu betätigen.

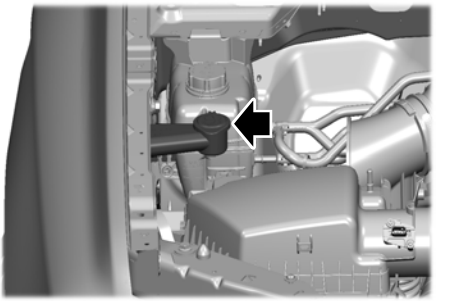
Beachte: *Wenn das Komfortwischen eingeschaltet ist, wird die verbleibende Waschflüssigkeit kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer durch ein Zusatzwischen entfernt. Siehe* ***Ein- und Ausschalten des Komfortwischens*** *(Seite 114).*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES KOMFORTWISCHENS

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Scheibenwischer" drücken.
3. Komfortwischen ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn die Funktion eingeschaltet wird, führen die Scheibenwischer einen zusätzlichen Wischvorgang am Ende der Wischanforderung aus. Wenn sie ausgeschaltet wird, beenden die Scheibenwischer die aktuelle Wischanforderung.*

AUFFÜLLEN DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT



1. Den Deckel – Waschflüssigkeitsbehälter abnehmen.
2. Waschflüssigkeit gemäß unseren Spezifikationen nachfüllen. Siehe **Spezifikation der Waschflüssigkeit** (Seite 115).
3. Den Deckel – Waschflüssigkeitsbehälter anbringen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SPEZIFIKATION DER WASCHFLÜSSIGKEIT

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Nach Bedarf auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenklar - Winter Premium 55 PU7J-19C544-**	WSS-M8B18-A2

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – FEHLERSUCHE

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – WARNLAMPEN

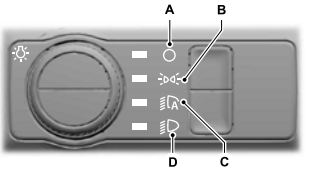
Leuchtet, wenn der Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschanlage bei Fahrzeugen mit einem Sensor für den Waschflüssigkeitsstand niedrig ist.

SCHEIBENWISCHER UND WASCHANLAGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum zeigen sich Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe?

- Die Scheibenwischerblätter könnten verschmutzt, verschlissen oder beschädigt sein. Die Scheibenwischerblätter prüfen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 113). Falls die Scheibenwischerblätter verschmutzt sind, diese mit Waschflüssigkeit oder Wasser mit einem weichen Schwamm oder Tuch säubern. Falls die Scheibenwischerblätter verschlissen oder beschädigt sind, wechseln Sie sie aus. Siehe **Ersetzen der Wischerblätter vorn** (Seite 113).

AUßENBELEUCHTUNGSSCHALTER



A Leuchten ausgeschaltet.
B Parkleuchten ein.
C Scheinwerferautomatik ein.
D Scheinwerfer ein.

Den Regler drehen, um eine Auswahl vorzunehmen.

Beachte: *Der Lichtschalter ist bei jedem Einschalten des Fahrzeugs standardmäßig auf "Scheinwerferautomatik" festgelegt.*

SCHEINWERFER

VERWENDEN DES FERNLICHTS

Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Ihre Richtung ziehen, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel leicht in Ihre Richtung ziehen und wieder loslassen, um die Lichthupe zu betätigen.

Beachte: *Ständige Aktivierung nur bei eingeschalteten Scheinwerfern.*

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit am Kühlergrill montierten Zusatzfernscheinwerfern schalten sich die Scheinwerfer zusammen mit den Fernlichtscheinwerfern ein und aus.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung einzuschalten, den Blinkerhebel bei ausgeschalteten Scheinwerfern und ausgeschalteter Zündung in Ihre Richtung ziehen. Wenn das System eingeschaltet ist, ertönt ein kurzer Ton.

Um die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung auszuschalten, den Blinkerhebel erneut in Ihre Richtung ziehen oder das Fahrzeug einschalten.

Beachte: *Die Scheinwerfer werden nach drei Minuten ausgeschaltet, falls eine der Türen geöffnet ist, oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür.*

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHE LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einem System zur dynamischen Leuchtweitenregulierung ausgestattet. Es ist nicht erforderlich, die Scheinwerfer manuell auszurichten.

EINSTELLEN DER LEUCHTWEITE DER SCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLE LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG

Die Höheneinstellung der Scheinwerfer können Sie wie folgt anpassen:

1. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.

Beachte: *Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.*

Beachte: *Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.*

SCHEINWERFERKON-TROLLLEUCHTEN

Leuchten ein

Leuchtet auf, wenn die Abblendlichtscheinwerfer oder die Parkleuchten eingeschaltet werden.

Fernlicht

Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

SCHEINWERFERAUTOMATIK

WAS IST DIE SCHEINWERFERAUTOMATIK

ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Die Scheinwerferautomatik schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer vorn ein.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS AUTOMATISCHE FAHRLICHT

Ausschaltverzögerung Scheinwerferautomatik

Sie können einstellen, wie lange die Scheinwerferautomatik nach dem Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet bleibt. Die Verzögerungseinstellung auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

1. Im Einstellungsmenü "Fahrzeug" drücken.
2. "Beleuchtung" drücken.
3. "Ausstiegslicht" drücken.
4. Eine Einstellung auswählen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Wenn die Einstellung ausgeschaltet ist, schalten sich die Außenleuchten sofort aus, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird.*

Beachte: *Sie können den Blinker in Ihre Richtung ziehen, um die Ausschaltverzögerung für das Ausstiegslicht manuell auszuschalten.*

AUßENLEUCHTEN

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BLINKLEUCHTEN

Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinker einzuschalten.

Den Hebel in die Mittelstellung bringen, um die Blinker auszuschalten.

Beachte: *Den Hebel nach oben oder unten antippen, damit die Blinker dreimal blinken.*

Kontrollleuchte – Blinkleuchte

Blinkt, wenn Sie die Blinkleuchten einschalten.

Beachte: *Eine erhöhte Blinkfrequenz bedeutet, dass eine Blinkleuchte ausgefallen ist.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TAGFAHRLICHTS

ACHTUNG: Das Tagfahrlichtsystem schaltet möglicherweise nicht die Rückleuchten ein und bietet dadurch bei schlechten Sichtverhältnissen eventuell eine ungenügende Fahrzeugbeleuchtung. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer bei schlechten Sichtverhältnissen eingeschaltet sind. Anderenfalls kann es zu einem Unfall kommen.

Das System schaltet die Beleuchtung bei Tageslicht ein.

Um das Tagfahrlicht einzuschalten, bringen Sie den Schalter für die Außenbeleuchtung in die Stellung Scheinwerferautomatik oder schalten Sie die Scheinwerfer aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHEINWERFER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: NEBELSCHEINWERFER

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten", "Scheinwerfer" oder "Automatisches Fahrlicht" einstellen.

Beachte: *Wenn sich der Lichtschalter in der Position für automatisches Fahrlicht befindet, können Sie die Nebelleuchten nur dann einschalten, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.*

2. Die Taste am Lichtschalter drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- und auszuschalten.

Beachte: *Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.*

Beachte: *Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.*

Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer

Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

So werden die Scheinwerfer ein- oder ausgeschaltet:

1. Bringen Sie den Lichtschalter in die Stellung „Scheinwerfer“ oder „Automatisches Fahrlicht“.

Beachte: *Wenn sich der Lichtschalter in der Stellung „Automatisches Fahrlicht“ befindet, können Sie die Nebelschlussleuchten nur dann einschalten, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.*

2. Durch Drücken der Taste am Lichtschalter werden die Nebelschlussleuchten ein- und ausgeschaltet.

Beachte: *Schalten Sie die Nebelschlussleuchten nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen ein.*

Kontrollleuchte – Nebelschlussleuchten

Leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

EINSCHALTEN DER LADERAUMLEUCHTEN

Pritschenleuchten

Die Pritschenleuchten werden beim Öffnen einer Tür eingeschaltet:

Beachte: *Die Laderaumleuchten schalten sich nach kurzer Zeit aus.*

Verwenden des Schalters für die Laderaumleuchten

Die Taste am Lichtschalter drücken, um die Lampen ein- und auszuschalten.

Beachte: *Wenn die Laderaumleuchten automatisch eingeschaltet wurden, werden sie mit dieser Taste nicht ausgeschaltet.*

Verwenden des Laderaumrollos

Die Laderaumleuchten schalten sich ein, wenn Sie das Laderaumrollo öffnen: Siehe **Öffnen und Schließen des Laderaumrollos** (Seite 516).

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WILLKOMMENSBELEUCHTUNG

Die Willkommensbeleuchtung schaltet die Außenbeleuchtung langsam ein, wenn Sie sich bei einem authentifizierten Fahrzeug Ihrem Fahrzeug nähern oder die Türen entriegeln.

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken.
2. "Beleuchtung" drücken.
3. "Begrüßungslicht" ein- oder ausschalten.

AKUSTISCHER WARNTON – AUßENBELEUCHTUNG EIN

Außenbeleuchtung ein

Ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und dabei die Lichtschalter in der Position für die Parkleuchten bleiben und die Zündung ausgeschaltet ist.

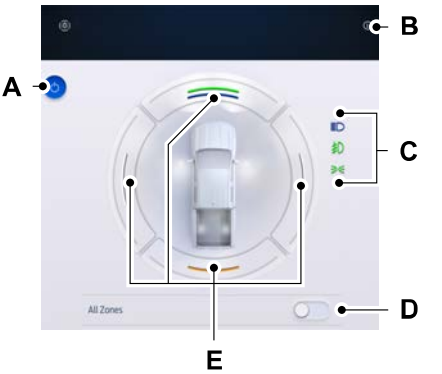
AUßENBEREICHS-BELEUCHTUNG

WAS IST DIE AUßENBEREICHS-BELEUCHTUNG

Die Außenbereichsbeleuchtung wird in Zonen eingeteilt, die Sie ein- und ausschalten können, um den Bereich um Ihr Fahrzeug herum zu beleuchten.

VERWENDEN DER AUßENBEREICHSBELEUCHTUNG - AUßER: SUPER DUTY

Im App Launcher auf die Option der 360º Umfeldbeleuchtung tippen, um auf die Einstellungen der 360º Umfeldbeleuchtung zuzugreifen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).



A	Ein/Aus-Taste.
B	Kontextbezogene Hilfe.
C	Anzeigen für Außenleuchten.
D	Alle Zonen ein- und ausschalten.
E	Einzelne Zonen ein- und ausschalten.

Sie können Zonenbeleuchtung nur verwenden, wenn der Motor ausgeschaltet und sich das Fahrzeug in Parkstellung (P) befindet. Die Beleuchtung schaltet sich nach einer gewissen Zeit von selbst aus, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit einem manuellen Schaltgetriebe müssen Sie die elektrische Feststellbremse betätigen.*

Beachte: *Sie können außerdem individuelle Zonenkontrollen verwenden, um zwischen den Zonen hin- und herzuschalten.*

Beachte: *Entfernen Sie alle Abdeckungen von Ihren Außenleuchten, wenn Sie Zonenbeleuchtung verwenden möchten.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

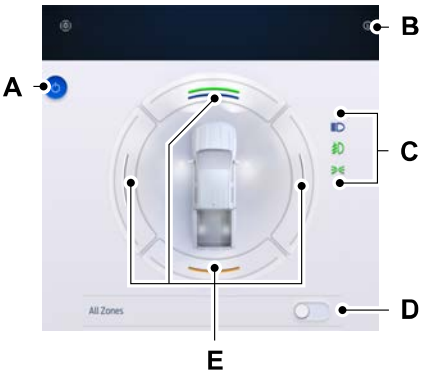
Beachte: *Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und der Timer noch eine Minute läuft, blinken die Blinker sechsmal.*

Beachte: *Anzeigenlichter auf dem Touchscreen leuchten auf, wenn die Außenleuchten der Zonenbeleuchtungskontrolle eingeschaltet sind.*

Beachte: *Sie können die 360° Umfeldbeleuchtung über die Ford-App fernsteuern.*

VERWENDEN DER AUßENBEREICHSBELEUCHTUNG - SUPER DUTY

Im App Launcher auf die Option der 360° Umfeldbeleuchtung tippen, um auf die Einstellungen der 360° Umfeldbeleuchtung zuzugreifen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).



A Ein/Aus-Taste.

B Kontextbezogene Hilfe.

C Anzeigen für Außenleuchten.

D Alle Zonen ein- und ausschalten.

E Einzelne Zonen ein- und ausschalten.

Sie können Zonenbeleuchtung nur verwenden, wenn der Motor ausgeschaltet und sich das Fahrzeug in Parkstellung (P) befindet. Die Beleuchtung schaltet sich nach einer gewissen Zeit von selbst aus, um ein Entladen der Batterie zu verhindern.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit einem manuellen Schaltgetriebe müssen Sie die elektrische Feststellbremse betätigen.*

Beachte: *Sie können außerdem individuelle Zonenkontrollen verwenden, um zwischen den Zonen hin- und herzuschalten.*

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Super-Duty-Fahrwerk ist nicht die gesamte Beleuchtung am Fahrzeug verfügbar. Die Bedienelemente des berührungsempfindlichen Bildschirms für die fehlenden Beleuchtungsfunktionen bleiben erhalten, um Beleuchtungsnachrüstungen zu unterstützen.*

Beachte: *Entfernen Sie alle Abdeckungen von Ihren Außenleuchten, wenn Sie Zonenbeleuchtung verwenden möchten.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und der Timer noch eine Minute läuft, blinken die Blinker sechsmal.*

Beachte: *Anzeigenlichter auf dem Touchscreen leuchten auf, wenn die Außenleuchten der Zonenbeleuchtungskontrolle eingeschaltet sind.*

Beachte: *Sie können die 360° Umfeldbeleuchtung über die Ford-App fernsteuern.*

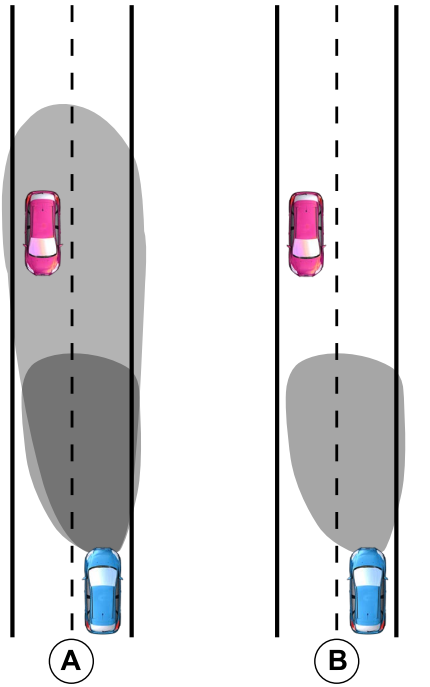
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FERNLICHTAUTOMATIK

WIE FUNKTIONIERT DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Die Fernlichtautomatik schaltet das Fernlicht ein, wenn es ausreichend dunkel ist und keine anderen Verkehrsteilnehmer erfasst werden. Falls die Scheinwerfer oder Rücklichter eines sich annähernden Fahrzeugs oder eine Straßenbeleuchtung erfasst werden, schaltet das System das Fernlicht aus.

Ein Kamerasensor, der zentral hinter der Windschutzscheibe des Fahrzeugs angebracht ist, überwacht laufend die Bedingungen, um das Fernlicht ein- und auszuschalten.



A Ohne Fernlichtautomatik.
B Mit Fernlichtautomatik.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.

ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.

ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass kein Fernlicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer eines herannahenden Fahrzeugs oder die Rückleuchten eines vorausfahrenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: *Die Deaktivierungsgeschwindigkeit kann in Kurven niedriger sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FERNLICHTAUTOMATIK

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken.
2. "Beleuchtung" drücken.
3. Fernlichtautomatik ein- oder ausschalten.

FERNLICHTAUTOMATIK – KONTROLLLEUCHTEN

Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

ÜBERSTEUERN DER FERNLICHTAUTOMATIK

Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut von sich weg drücken, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel ein drittes Mal von sich weg drücken, um die Fernlichtautomatik einzuschalten.

FERNLICHTAUTOMATIK – FEHLERSUCHE

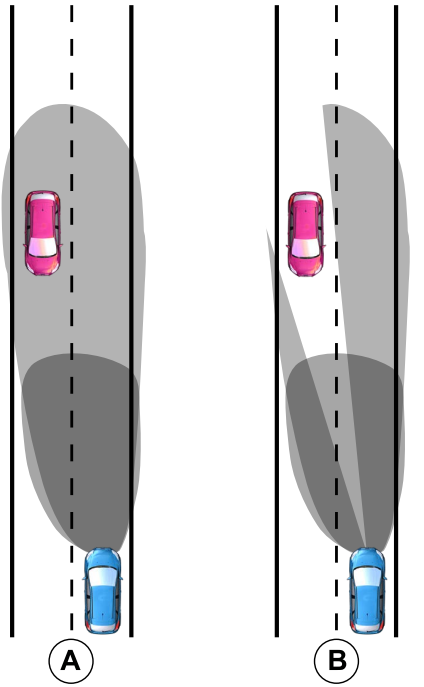
FERNLICHTAUTOMATIK – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BLENDFREIE SCHEINWERFER

WIE FUNKTIONIERT DIE BLENDFREIE SCHEINWERFER

Die blendfreie Beleuchtung steigert die Sichtbarkeit, und andere Verkehrsteilnehmer werden minimal geblendet.



A Ohne blendfreie Beleuchtung.

B Mit blendfreier Beleuchtung.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BLENDFREIE SCHEINWERFER

ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, wenn es das Licht nicht anpasst.

ACHTUNG: Das System passt die Beleuchtung unter Umständen nicht an (um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden), wenn die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte wie z. B. Leitplanken verdeckt werden.

ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.

ACHTUNG: Sie müssen das System bei schlechtem Wetter möglicherweise übersteuern.

ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, starkem Regen, Spritzwasser oder Schnee.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE BLENDFREIE SCHEINWERFER

Das System wird eingeschaltet, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das Umgebungslicht ist schwach genug.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Das System passt die Beleuchtung an, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System ein.
- Sie haben den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" versetzt.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.

EINSCHRÄNKUNGEN DER BLENDFREIEN SCHEINWERFER

Unter den folgenden Umständen wird das System ausgeschaltet:

- Sie schalten das System aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Scheinwerferautomatik".
- Das Umgebungslicht ist hell genug.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Die Fahrgeschwindigkeit fällt unter ca. 30 km/h.

Beachte: *Die Deaktivierungsgeschwindigkeit ist in Kurven niedriger.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BLENDFREIEN SCHEINWERFER

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken.
2. "Beleuchtung" drücken.
3. Blendfreie Scheinwerfer ein- oder ausschalten.

BLENDFREIE SCHEINWERFER – KONTROLLLEUCHTEN

Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

ÜBERSTEUERN DER BLENDFREIEN SCHEINWERFER

Den Hebel von sich weg drücken, um das Fernlicht einzuschalten.

Den Hebel erneut von sich weg drücken, um das Fernlicht auszuschalten.

Den Hebel ein drittes Mal von sich weg drücken, um die blendfreie Beleuchtung einzuschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BLENDFREIE SCHEINWERFER – INFORMATIONSMELDUNGEN

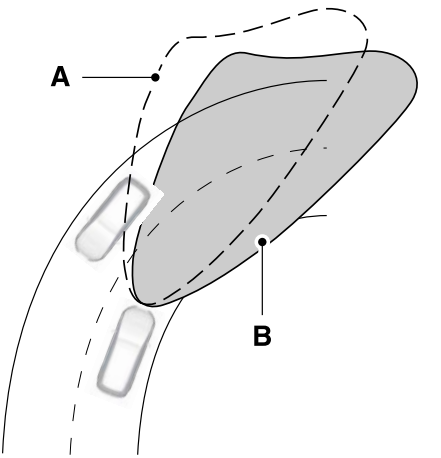
Meldung	Beschreibung
Frontkamera schlechte Sicht Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

DYNAMISCHES KURVENLICHT

WIE FUNKTIONIERT DAS DYNAMISCHE KURVENLICHT

Dynamisches Kurvenlicht (falls vorhanden)

Verwendet Lenkrad- und Fahrgeschwindigkeitseingang zur Einstellung der Scheinwerfer.

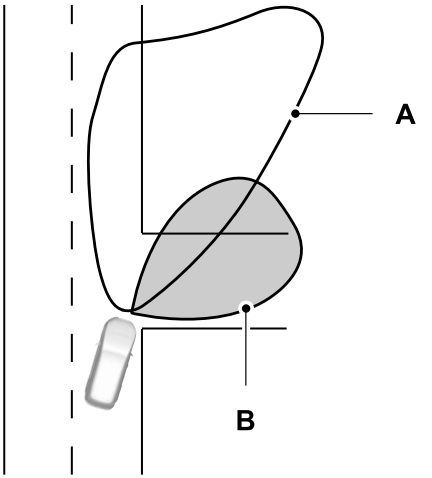


A Ohne dynamisches Kurvenlicht.
B Mit dynamischem Kurvenlicht.

Abbiegeleuchten (falls vorhanden)

Beleuchtet die Innenseite einer Kurve, wenn das Lenkrad eingeschlagen oder die Blinkleuchten eingeschaltet werden. Sie schalten sich ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 40 km/h beträgt.

Beachte: *Nur das Abbiegelicht auf der Seite, die der Abbiegerichtung des Fahrzeugs entspricht, leuchtet auf.*



A Lichtstrahl der Scheinwerfer.
B Lichtstrahl des Abbiegelichts.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ADAPTIVEN SCHEINWERFER

1. Im Einstellungsmenü "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. ***Beleuchtung*** drücken.
3. ***Adaptive Scheinwerfer*** ein- oder ausschalten.

Den Lichtschalter in die Stellung "Scheinwerferautomatik" bringen oder das Abblendlicht einschalten, um das dynamische Kurvenlicht zu verwenden.

EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER FÜR DIE FAHRT AUF DER LINKEN ODER RECHTEN SEITE DER STRAßE

1. Die Taste auf dem Touchscreen drücken.
2. ***Fahrzeug*** drücken.
3. ***Beleuchtung*** drücken.
4. ***Adaptive Scheinwerfer einrichten*** drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

AUßENBELEUCHTUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum bildet sich Kondenswasser in den Außenleuchten?

- Die Lampen der Außenbeleuchtung weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren. Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wie viel Kondensation ist akzeptabel?

- Feinnebel oder kleine Tröpfchen ohne Schlieren sind normale Kondensation. Dies kann unter bestimmten Umgebungsbedingungen auftreten und löst sich von selbst auf.

Wie lange kann es dauern, bis sich akzeptable Kondensation auflöst?

- Die für den Abbau der Kondensation erforderliche Zeit kann je nach Außentemperatur und Umgebung, Fahrdauer oder Geschwindigkeit unterschiedlich sein.

Wie viel Kondensation ist inakzeptabel?

- Stehendes Wasser oder eine Wasserpfütze im Inneren der Leuchte. Kondenswasserbildung mit Tropfspuren auf der Innenseite der Streuscheibe.

Wie verfahre ich, wenn inakzeptable Kondensation vorliegt?

- Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warum schalten sich die Scheinwerfer aus, wenn ich das Fahrzeug bei eingeschalteten Scheinwerfern ausschalte?

- Die Batterieschonfunktion schaltet die Scheinwerfer kurze Zeit nach dem Ausschalten des Fahrzeugs aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN ALLER INNENRAUMLEUCHTEN

Alle Innenleuchten einschalten

Die Taste auf der Dachkonsole in Richtung Symbol drücken.

Alle Innenleuchten ausschalten

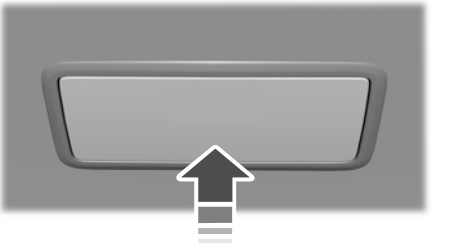
Die Taste auf der Dachkonsole in Richtung Symbol drücken.

Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, schaltet sich die Innenbeleuchtung bei geöffneter Tür nicht ein.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER VORDEREN INNENRAUMLEUCHTEN

Den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER HINTEREN INNENLEUCHTEN



Drücken Sie auf die Linse, um die Leuchten ein- oder auszuschalten.

Beachte: *Wenn die hinteren Leuchten über die Dachkonsole eingeschaltet werden, können diese nicht mit dem Schalter für die hinteren Leuchten ausgeschaltet werden.*

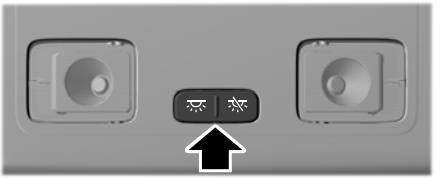
INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

WAS IST DIE INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Die Innenbeleuchtungsfunktion schaltet die Einstiegsleuchte und die Türleuchten ein- bzw. aus.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENBELEUCHTUNGSFUNKTION

Der Schalter befindet sich an der Dachkonsole.



Den Schalter in die mittlere Position versetzen.

Bei aktivierter Innenbeleuchtungsfunktion gehen die Innenleuchten in den folgenden Situationen an:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

EINSTELLEN DER HELLIGKEIT DER INSTRUMENTENTAFEL-BELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.

Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.

Beachte: *Tagsüber stehen sechs Helligkeitsstufen und nachts zwölf Helligkeitsstufen zur Verfügung.*

AMBIENTEBELEUCHTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AMBIENTEBELEUCHTUNG

Das Ambientebeleuchtungssystem erhellt den Innenraum Ihres Fahrzeugs.

Die Bedienelemente für die Ambientebeleuchtung befinden sich auf dem Touchscreen. Um darauf zuzugreifen, drücken Sie im Einstellungsmenü auf „Allgemein“ und scrollen Sie dann nach unten zum Menü „Umgebungsbeleuchtung“.

Einschalten der Umgebungsbeleuchtung

Drücken Sie zum Einschalten der Ambientebeleuchtung einfach einmal die Umschalt-Taste.

Anpassen der Helligkeit

Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Intensität der Ambientebeleuchtung anzupassen.

Ausschalten der Umgebungsbeleuchtung

Drücken Sie zum Ausschalten der Ambientebeleuchtung einfach einmal die Umschalt-Taste.

INNENRAUMBELEUCHTUNG – FEHLERSUCHE

INNENRAUMBELEUCHTUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum schalten sich die Einstiegsleuchten oder Innenraumleuchten aus, wenn ich das Fahrzeug bei eingeschalteten Scheinwerfern ausschalte?

- Die Batterieschonfunktion schaltet die Einstiegsleuchten und Innenraumleuchten kurze Zeit nach dem Ausschalten des Fahrzeugs aus.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FENSTER

ACHTUNG: Keinesfalls Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder die Kinder die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass sich Kinder und Haustiere in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wird ein Hindernis erkannt, den Schalter loslassen und das Fenster sofort zurückfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Einen Schlüssel oder eine Fernbedienung nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Kinder oder Haustiere könnten die elektrischen Fensterheber betätigen und in einem sich schließenden Fenster eingeklemmt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Den Fensterheberschalter drücken, um das Fenster zu öffnen. Den Fensterheberschalter anheben, um das Fenster zu schließen.

Beachte: *Die elektrischen Fensterheber funktionieren bei eingeschalteter Zündung und mehrere Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen einer der vorderen Türen.*

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

Öffnungsautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag drücken und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Schließautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag anheben und loslassen. Erneut ziehen oder drücken, um das Fenster zu stoppen.

Zurücksetzen der Schließautomatik

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Das Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.
4. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

5. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.

Beachte: *Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Fenster mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.*

ZENTRALENTRIEGELUNG

WAS IST DIE ZENTRALENTRIEGELUNG

Die Fenster können mit der Fernbedienung geöffnet werden, während die Zündung ausgeschaltet ist.

VERWENDEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

1. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und loslassen.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb einer Sekunde und halten Sie sie gedrückt.
3. Die Taste loslassen, wenn die Fenster beginnen, sich zu öffnen.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalöffnungsfunktion zu deaktivieren.

Beachte: *Die Globalöffnungsfunktion reagiert nur für kurze Zeit nach dem Drücken der Entriegelungstaste auf der Fernbedienung auf ein Gedrückthalten der Entriegelungstaste.*

Zurücksetzen der Globalöffnungsfunktion

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Das Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.
4. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
5. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.

Beachte: *Wiederholen Sie den Vorgang, wenn sich das Fenster bei der globalen Öffnung nicht öffnet.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER GLOBALÖFFNUNGSFUNKTION

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Fenster" drücken.
3. Globalöffnungsfunktion ein- oder ausschalten.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

WAS IST DER EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER ÜBERSTEUERN

ACHTUNG: Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach dem Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Das Fenster schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.
2. Den Fensterheberschalter innerhalb von zwei Sekunden anheben und halten, um den Einklemmschutz zu übersteuern und das Fenster zu schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

Beachte: *Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.*

Beachte: *Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.*

SPERREN DER BEDIENELEMENTE FÜR DIE FENSTERHEBER HINTEN

ACHTUNG: Wenn sich Kinder und Haustiere auf dem Rücksitz befinden, die Sperrtaste für die elektrischen Fensterheber verwenden, um eine versehentliche Betätigung der elektrischen Fensterheber zu verhindern.

Den Fensterheberschalter drücken, um die Funktion der Fensterheberschalter hinten zu sperren bzw. freizugeben. Leuchtet auf, wenn die Fensterheberschalter hinten gesperrt sind.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN INNENSPIEGEL

ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis.*

MANUELLES ABBLENDEN DES INNENSPIEGELS

Die Lasche unter dem Spiegel nach hinten ziehen, um ein Blenden bei Nacht zu verringern.

INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

WAS IST DER INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

Der Spiegel wird abgeblendet, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern. Er kehrt wieder in die Normalstellung zurück, wenn das helle Licht hinter dem Fahrzeug verschwunden ist oder der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, um sicherzustellen, dass Sie beim Zurücksetzen freie Sicht haben.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INNENSPIEGELS MIT ABBLENDAUTOMATIK

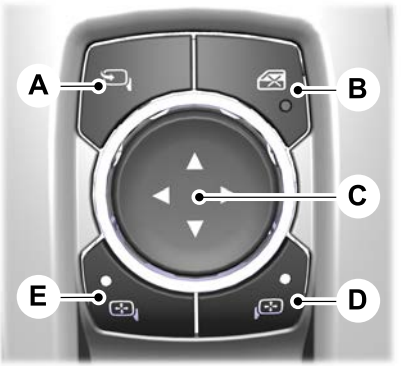
Keinesfalls die Sensoren auf der Vorder- und Rückseite des Spiegels verdecken.

Beachte: *Auch ein Insasse auf der Rücksitzbank oder eine herausgezogene Kopfstütze hinten in der Mitte könnte den Lichteinfall in den Sensor blockieren.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL

ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



A Elektrisches Einklappen.
B Fensterverriegelung.
C Einstellungstaster.
D Rechter Außenspiegel.
E Linker Außenspiegel.

Zum Einstellen der Spiegel muss das Fahrzeug eingeschaltet sein (mit Startknopf in den Zusatzverbrauchermodus schalten oder bei laufendem Fahrzeug).

1. Den Spiegel auswählen, der eingestellt werden soll. Die Kontrollleuchte des Bedienelements leuchtet auf.
2. Die Position des Spiegels mit dem Einstellungstaster anpassen.
3. Den Taster für den Spiegel erneut drücken. Die Kontrollleuchte des Steuerelements erlischt.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLE KLAPPSPIEGEL

Den Spiegel in Richtung Türfensterscheibe drücken. Beim Ausklappen des Spiegels darauf achten, dass er wieder ordnungsgemäß in seiner Ausgangsstellung einrastet.

Spiegel mit Blinkern

Während der Fahrt blinkt der nach vorn weisende Teil des jeweiligen Außenspiegelgehäuses, wenn Sie den Blinker einschalten.

Umfeldleuchten

Die Wegleuchten schalten sich ein, wenn Sie sich mit einer Fernbedienung oder dem Telefon dem Fahrzeug nähern. Wenn das Fahrzeug automatisch einklappbare Spiegel hat, sind die Wegleuchten nur an, wenn die Spiegel ausgeklappt sind. Beim Einklappen der Spiegel schalten sie sich ab.

Beheizbare Außenspiegel

Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel** (Seite 162).

360-Grad-Kamera

Siehe **Lage der 360-Grad-Kameras** (Seite 410).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Siehe **Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 471).

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Die Außenspiegel werden ein- bzw. ausgegeklappt, wenn Sie das Fahrzeug ver- bzw. entriegeln.

Beachte: *Für diese Funktion müssen Sie das automatische Einklappen der Außenspiegel einschalten.*

Bei engen Parkbedingungen den Schalter zum Einklappen der Spiegel drücken.

Den Schalter noch einmal drücken, um die Spiegel auszuklappen.

Beachte: *Die Bewegung der Spiegel nicht unterbrechen. Warten Sie, bis die Spiegel die Bewegung abgeschlossen haben, und drücken Sie dann die Taste erneut.*

Die Spiegel links und rechts bewegen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Ein Spiegel kann beispielsweise anhalten, während sich der andere weiter bewegt. Das ist normal.

Wenn Sie bei eingeschalteter automatischer Einklappfunktion den Steuerschalter zum Einklappen der Spiegel drücken, werden die Spiegel beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.

Beachte: *Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.*

Beachte: *Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen. Etwa drei Minuten bei laufendem Fahrzeug und bis zu zehn Minuten bei ausgeschaltetem Fahrzeug warten, bis das System zurückgesetzt ist und das Fahrzeug wie gewohnt funktioniert.*

Automatisches Einklappen ein- und ausschalten

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Spiegel" drücken.
3. Automatisch einklappen ein- oder ausschalten.

Lose, laute oder unterbrochen arbeitende Spiegel

Bei manuellem Einklappen der elektrischen Klappspiegel funktionieren diese möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, selbst wenn sie neu positioniert wurden. Setzen Sie die Spiegel zurück, wenn sie:

- Während der Fahrt vibrieren.
- Den Eindruck vermitteln, dass sie locker sind.
- Nicht in der ein- oder ausgeklappten Position bleiben.
- Einer der Spiegel befindet sich nicht in seiner normalen Fahrtposition.
- Mit Unterbrechungen arbeiten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Zum Zurücksetzen der elektrischen Klappfunktion die Spiegel mit der Taste zum elektrischen Klappen der Spiegel ein- und wieder ausklappen. Beim Zurücksetzen der elektrischen Klappspiegel ist möglicherweise ein lautes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch ist normal. Die elektrischen Klappspiegel weitere 3 oder 4 Mal betätigen, um die Spiegel zu synchronisieren.

Wenn die obigen Schritte nicht helfen, die Funktionsbereitschaft der Spiegel wiederherzustellen, die folgenden Schritte ausführen.

1. Beide Spiegel manuell aus- oder einklappen.
2. Die Spiegel mit dem Klappschalter bewegen, bis ein hörbares Klicken wahrnehmbar ist.
3. Die elektrischen Klappspiegel weitere 3 oder 4 Mal betätigen, um die Spiegel zu synchronisieren.

Diesen Vorgang bei Bedarf immer dann ausführen, wenn die Spiegel manuell verstellt wurden.

Spiegel mit Blinkern

Wenn Ihr Fahrzeug läuft, blinkt der nach vorne gerichtete Teil des entsprechenden Spiegelgehäuses, wenn Sie den Blinker einschalten.

Umfeldleuchten

Die Wegleuchten schalten sich ein, wenn Sie sich mit einer Fernbedienung oder dem Telefon dem Fahrzeug nähern. Wenn Ihr Fahrzeug über automatisch einklappbare Spiegel verfügt, leuchten die Bodenleuchten nur, wenn die Spiegel ausgeklappt sind, und erlöschen, wenn die Spiegel eingeklappt sind.

Beheizbare Außenspiegel

Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel** (Seite 162).

360-Grad-Kamera

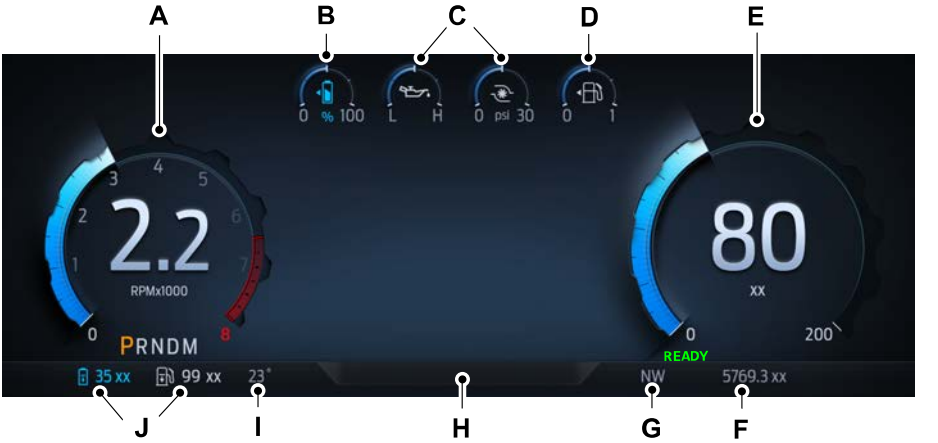
Siehe **Lage der 360-Grad-Kameras** (Seite 410).

Toter-Winkel-Überwachungssystem

Siehe **Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 471).

ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

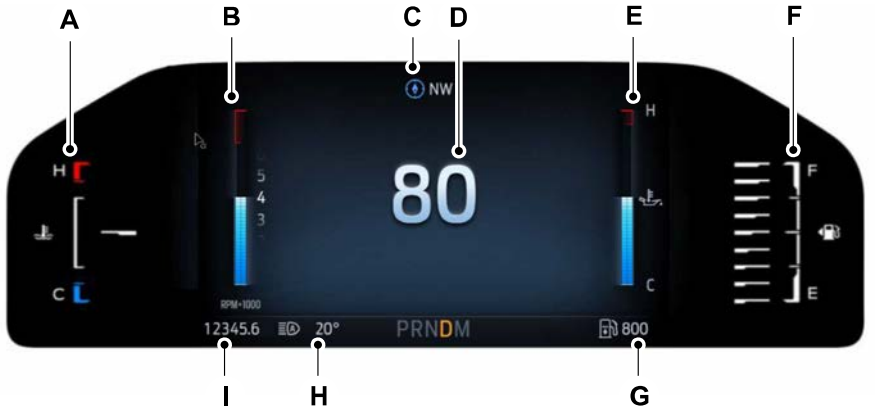
Beachte: *Abhängig von der ausgewählten Einstellung kann sich das Kombiinstrument von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.*



A Drehzahlmesser.
B Hochvoltbatterie-Anzeige.
C Konfigurierbare Anzeigen.
D Kraftstoffvorratsanzeige.
E Tachometer.
F Kilometerzähler.
G Kompass.
H Informationsleiste.
I Außenlufttemperatur.
J Fahrzeugreichweite.

ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Beachte: *Abhängig von der ausgewählten Einstellung kann sich das Kombiinstrument von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.*



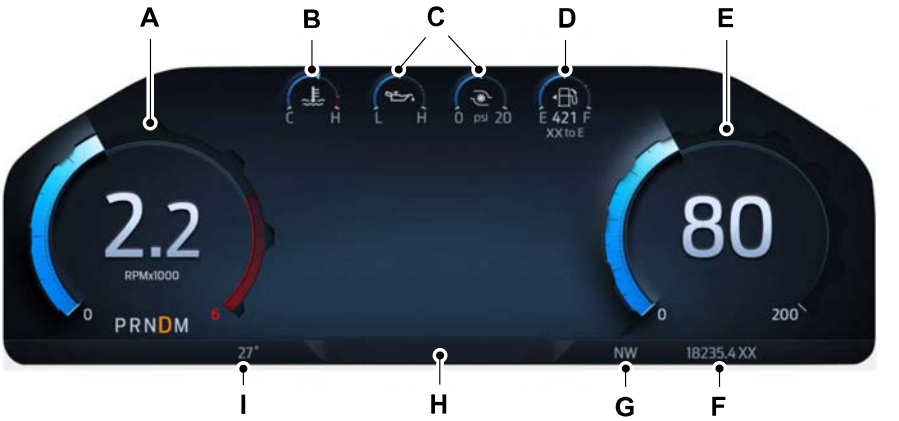
A	Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.
B	Drehzahlmesser.
C	Kompass.
D	Tachometer.
E	Motoröltemperatur.
F	Kraftstoffvorratsanzeige.
G	Restreichweite.
H	Außenlufttemperatur.
I	Kilometerzähler.

Beachte: *Der Drehzahlmesser und die Motoröltemperaturanzeige können so konfiguriert werden, dass sie ein- oder ausgeschaltet sind.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ÜBERSICHT ÜBER DAS KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Beachte: *Abhängig von der ausgewählten Einstellung kann sich das Kombiinstrument von der hier gezeigten Abbildung unterscheiden.*



A	Drehzahlmesser.
B	Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.
C	Konfigurierbare Anzeigen.
D	Kraftstoffvorratsanzeige.
E	Tachometer.
F	Kilometerzähler.
G	Zirkel.
H	Informationsleiste.
I	Umgebungstemperatur.

DREHZAHLMESSER

Zeigt die Motordrehzahl an.

Die rote Linie zeigt den Punkt an, ab dem die Motorumdrehungen begrenzt werden könnten, um ein zu hohes Drehen des Motors zu vermeiden.

TACHOMETER

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Sekundärer Tachometer

Sie können einen sekundären Tachometer auswählen, auf dem andere Maßeinheiten angezeigt werden.

Beachte: *Sie können die Einheiten des primären Tachometers nicht ändern.*

KRAFTSTOFFVOR-RATSANZEIGE

WAS IST DIE KRAFTSTOFFVOR-RATSANZEIGE

Zeigt an, wie viel Kraftstoff sich ungefähr im Kraftstofftank befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER KRAFTSTOFFVORRATSANZEIGE

Die Kraftstoffvorratsanzeige liefert möglicherweise keine genaue Anzeige, wenn sich Ihr Fahrzeug an einer Steigung befindet.

LAGE DER TANKKLAPPE

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.

WAS IST DIE ERINNERUNG ZUM NIEDRIGEN KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

Eine Erinnerung zum niedrigen Kraftstoffstand wird angezeigt und akustisch ausgegeben, wenn die Restreichweite 80 km, 40 km, 20 km und 0 km erreicht.

Beachte: *Die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand kann abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auftreten. Diese Unterschiede sind normal.*

WAS IST DIE RESTREICHWEITE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist. Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass der Wert abnimmt, zunimmt oder gleich bleibt.

FAHRZEUGREICHWEI-TENANZEIGE

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs mit der derzeit an Bord gespeicherten Energie an. Die Schätzungen sind je nach Energieverbrauch beim Fahren unterschiedlich.

Änderungen des Fahrverhaltens können dazu führen, dass die Werte abnehmen, zunehmen oder gleich bleiben.

Die beim Fahren verbrauchte Energiemenge wird z. B. beeinflusst durch:

- Sanfte oder aggressive Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit.
- Die Verwendung von Nebenverbrauchern wie der Innenraumklimatisierung.
- Der Umgebungstemperatur und den Wetterbedingungen.
- Fahren im Stadtverkehr oder auf der Autobahn.
- Fahren auf hügeligen oder bergigen Straßen.
- Anhängerbetrieb.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Es ist normal, dass die geschätzte Reichweite aufgrund von Änderungen des durchschnittlichen Energieverbrauchs variiert. Dies kann bei jedem vollen Laden der Batterie oder Tankvorgang zu unterschiedlichen Reichweitenschätzungen führen. Sie können den durchschnittlichen Energieverbrauch zurücksetzen, indem Sie auf dem Bildschirm – Kombiinstrument aus dem Einstellungsmenü "EV-Fahrhistorie" auswählen.*

Beachte: *Bei kalten Temperaturen ist die Reichweite wegen der reduzierten Energiekapazität in der Hochvoltbatterie geringer. Stellen Sie eine Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur ein, damit die Batterietemperatur für bestmögliche Reichweite und Leistung optimiert wird. Siehe* ***Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss*** *(Seite 228). Siehe* ***Ladeeinstellungen*** *(Seite 284).*

Benzin-Restreichweite

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist.

Elektrische Reichweite

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Ihr Fahrzeug rein elektrisch bei ausgeschaltetem Motor zurücklegen kann.

HOCHVOLTBATTERIEANZEIGE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Zeigt den Ladezustand der Hochvoltbatterie an. Ein voller Ladezustand, entspricht 100 %, gibt die Gesamtenergie an, mit der das Fahrzeug über den Netzanschluss geladen werden kann.

Ladestatus

Beim Öffnen der Tür erscheint eine erweiterte Hochvoltbatterieanzeige. Beim Einstecken werden zusätzliche Ladeinformationen angezeigt, beispielsweise die Start- oder Endzeit des Ladevorgangs sowie die Ladezustandsgrenze, bei der der Ladevorgang beendet wird. Sie können die Ladeeinstellungen Ihres Fahrzeugs auf dem Bildschirm – Information und Unterhaltung ändern. Siehe **Ladeeinstellungen** (Seite 284).

MOTORKÜHLMITTELTEMPERATURANZEIGE

Zeigt die Kühlmitteltemperatur an. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 620).

MOTORÖLDRUCKANZEIGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Zeigt den Motoröldruck an. Die Anzeige wird rot, wenn die Öldruckwarnleuchte aufleuchtet.

Diese Anzeige ist in einem Informationsabruf-Bildschirm verfügbar. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 149).

MOTORÖLDRUCKANZEIGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Zeigt den Motoröldruck an. Die Anzeige wird rot, wenn die Öldruckwarnleuchte aufleuchtet.

Beachte: *Diese Anzeige ist konfigurierbar.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

GETRIEBEÖLTEMPERATURANZEIGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Zeigt die Getriebeöltemperatur an.

Beachte: *Besondere Betriebsbedingungen wie Schneeräumung, Abschleppen oder Geländebetrieb können höhere Betriebstemperaturen hervorrufen als normal.*

Diese Anzeige ist in einem Abrufbildschirm verfügbar. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 149).

GETRIEBEÖLTEMPERATURANZEIGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Zeigt die Getriebeöltemperatur an.

Beachte: *Besondere Betriebsbedingungen wie Schneeräumung, Abschleppen oder Geländebetrieb können höhere Betriebstemperaturen hervorrufen als normal.*

Beachte: *Diese Anzeige ist konfigurierbar.*

ADBLUE®-ANZEIGE - DIESEL, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Zeigt den aktuellen AdBlue®-Füllstand an. Siehe **Selektive katalytische Reduktion** (Seite 260).

Diese Anzeige ist in einem Abrufbildschirm verfügbar. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 149).

ADBLUE®-ANZEIGE - DIESEL, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Zeigt den aktuellen AdBlue®-Füllstand an.

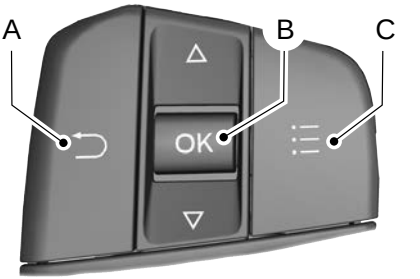
Beachte: *Diese Anzeige ist konfigurierbar.*

VERWENDEN DER BEDIENELEMENTE – BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Beachte: *Abhängig von Ihrer Fahrzeugserie und den Kraftstoffoptionen können die Bedienelemente am Lenkrad unterschiedlich sein.*



A Taste "Zurück".
B Taste "OK".
C Menütaste.

A Taste "OK".
B Taste für „Zurück" und „Menü".

Taste „Zurück".

Drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder ein Menü zu verlassen.

Taste *OK*

Drücken, um eine Auswahl vorzunehmen.

Menütaste

Die Taste drücken, um die Untermenüs anzuzeigen.

Tasten „Blättern”

Taste nach oben und nach unten drücken, um durch Menüpunkte zu blättern.

Statussignal

Menüpunkte mit einem Kontrollkästchen zeigen den Status einer Funktion an. Ein Haken im Kästchen zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist; fehlt der Haken, ist die Funktion ausgeschaltet.

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2
MyView	MyView konfigurieren	Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 156).
Fahrt/Kraftstoff	Strecke 1	
	Strecke 2	
	Aktuelle Strecke	
	Stromverbrauch	
	Verbrauch	
	EcoCoach	
	Auto StartStop	
	Sicherheitsgurtstatus	
	Lokale Gefahrenhinweise	
Gelände	Geländestatus	
	Stromverteilung	
	LKW-Anzeigen	
	Motorinformationen	
Anhängerbetrieb	Anhänger-Informationen	

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2
	Abschleppstatus	
Audiosystem	Siehe **Audiosystem** (Seite 749).	
Telefon	Siehe **Telefon** (Seite 761).	
Navigation	Siehe **Navigation** (Seite 768).	
Einstellungen	Bildschirminhalt	Sekundärer Tachometer
		Linke Anzeige
		Rechte Anzeige
		Eco-Tipps
		Bremsassistent
		Erinnerung an den Grenzübertritt
		Abbiegehinweise
	Klassische Ansicht	Runde Tachometeranzeige
		Nur digitaler Tachometer
Fahrzeugwartung	Ölzustand:	
	Motorluft-filter	
	Reifendruck	

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2
MyView	MyView konfigurieren	Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 156).
Fahrt/Kraftstoff	Strecke 1	
	Strecke 2	
	Verbrauch	
	EcoCoach	
	Auto StartStop	
	Sicherheitsgurtstatus	
	Lokale Gefahrenhinweise	
Gelände	Geländestatus	
	Stromverteilung	
	Fahrzeuganzeigen	
	Motorinformationen	
Anhängerbetrieb	Anhänger-Informationen	
	Anhängerlichtstatus	
	Anhänger-Reifentemperatur	
	Abschleppstatus	
Prüfzyklus	Strecke 1	Einzelne Werte zurücksetzen
		Ansicht konfigurieren
	Strecke 2	Einzelne Werte zurücksetzen
		Ansicht konfigurieren

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Hauptmenü	Untermenü 1	Untermenü 2
Audiosystem	Siehe **Audiosystem** (Seite 749).	
Telefon	Siehe **Telefon** (Seite 761).	
Navigation	Siehe **Navigation** (Seite 768).	
Einstellungen	Bildschirminhalt	Sekundärer Tachometer
		Linke Anzeige
		Rechte Anzeige
		Erinnerung an den Grenzübertritt
		Abbiegehinweise
	Klassische Ansicht	Runde Tachometeranzeige
		Nur digitaler Tachometer
Fahrzeugwartung	Ölzustand:	
	AdBlue®-Anzeige	
	AdBlue®-Füllstand	
	AdBlue®-Info	
	Abgasfilter	
	Motorluft-filter	
	Reifendruck	

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM, AUßER: RAPTOR

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Menüelement	Untermenü 1	Untermenü 2
MyView	MyView konfigurieren	Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 156).
Fahrt/Kraftstoff	Strecke 1	
	Strecke 2	
	Auto StartStop	
	Sicherheitsgurte	
	Fahrerassistenz	
Gelände	Geländestatus	
	Nicken und Wanken	
	Stromverteilung	
	Fahrerassistenz	
Anhängerbetrieb	Anhänger-Informationen	
	Anhängerlichtstatus	
	Abschleppstatus	
	Fahrerassistenz	
Navigation	Siehe **Navigation** (Seite 768).	
Telefon	Siehe **Telefon** (Seite 761).	
Audiosystem	Siehe **Audiosystem** (Seite 749).	
Einstellungen	Messanzeigen konfigurieren	Auswählbare Messanzeigen anzeigen

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Menüelement	Untermenü 1	Untermenü 2
		Linke auswählbare Messanzeige
		Rechte auswählbare Messanzeige
	Sekundärer Tachometer	
	Wegbeschreibung	
	Grenzübergang	Erinnerung ein
		Erinnerung aus
Fahrzeugwartung	Reifendruck	
	Reifendruckkontrolle	
	Motorinformationen	
	Ölzustand:	
	AdBlue®-Info	
	AdBlue®-Füllstand	
	Motorluft-filter	
	Abgasfilter	

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

HAUPTMENÜ AUF DEM BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT - RAPTOR

Je nach Fahrzeugoptionen können einige Menüpositionen anders erscheinen oder fehlen.

Beachte: *Zu Ihrer Sicherheit sind einige Funktionen geschwindigkeitsabhängig und können nicht verfügbar sein, wenn Ihr Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet.*

Menüelement	Untermenü 1	Untermenü 2
MyView	MyView konfigurieren	Siehe **Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument** (Seite 156).
Fahrt/Kraftstoff	Strecke 1	
	Strecke 2	
	Kraftstoffverbrauch	
	Eco-Verhalten	
	Lokale Gefahrenhinweise	
	Auto StartStop	
	Sicherheitsgurte	
	Fahrerassistenz	
Gelände	Geländestatus	
	Raptor-Status	
	Nicken und Wanken	
	Stromverteilung	
	Fahrerassistenz	
	MyGauges	
	Messungen	
Anhängerbetrieb	Anhänger-Informationen	
	Anhängerlichtstatus	
	Abschleppstatus	
	Fahrerassistenz	

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Menüelement	Untermenü 1	Untermenü 2
Navigation	Siehe **Navigation** (Seite 768).	
Telefon	Siehe **Telefon** (Seite 761).	
Audiosystem	Siehe **Audiosystem** (Seite 749).	
Einstellungen	Messanzeigen konfigurieren	Auswählbare Messanzeigen anzeigen
		Linke auswählbare Messanzeige
		Rechte auswählbare Messanzeige
	Sekundärer Tachometer	
	Wegbeschreibung	
	Leistungsorientierte Schaltempfehlung	Aktiviert
		Schaltton
		Schaltpunkt
	EcoCoach	Sichtbar in ECO
		Sichtbar in Normal
		Eco-Tipps
	Grenzübergang	Erinnerung ein
		Erinnerung aus
Fahrzeugwartung	Reifendruck	
	Reifendruckkontrolle	
	Motorinformationen	
	Ölzustand:	
	AdBlue®-Info	

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Menüelement	Untermenü 1	Untermenü 2
	AdBlue®-Füllstand	
	Motorluft-filter	
	Abgasfilter	

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Hinzufügen von Bildschirmen über MyView

1. Wählen Sie MyView mithilfe der Display-Bedienelemente des Kombiinstruments am Lenkrad aus.
2. Wählen Sie „MyView konfigurieren“.
3. Aus der Liste einen Punkt auswählen, den Sie zu Ihrer MyView-Liste hinzufügen möchten.

Beachte: *Es müssen mindestens zwei Punkte ausgewählt werden.*

Beachte: *Sie können bis zu sieben Punkte zu MyView hinzufügen.*

4. Drücken Sie die Taste OK.

Anzeigen konfigurieren

1. Einstellungen auswählen.
2. Wählen Sie "Bildschirminhalt" aus.
3. Wählen Sie "Linke Anzeige" oder "Rechte Anzeige", um die Anzeige ein- oder auszuschalten.

ANPASSEN DES BILDSCHIRMS – KOMBIINSTRUMENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Hinzufügen von Bildschirmen über MyView

1. Wählen Sie MyView mithilfe der Display-Bedienelemente des Kombiinstruments am Lenkrad aus.
2. Wählen Sie „MyView konfigurieren“.
3. Wählen Sie aus der Liste einen Punkt aus, den Sie zu Ihrer MyView-Liste hinzufügen wollen.

Beachte: *Es müssen mindestens zwei Punkte ausgewählt werden.*

Beachte: *Sie können bis zu sieben Punkten zu MyView hinzufügen.*

4. Drücken Sie die Taste OK.

Anzeigen konfigurieren

1. Einstellungen auswählen.
2. Wählen Sie „Anzeigen konfigurieren“ aus.
3. Auswählen, um die Anzeigen auf der linken oder rechten Seite zu ändern.

VERBRAUCHSANZEIGE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Diese Anzeige wird mit einer sofortige Verbrauchsanzeige zusammen mit dem durchschnittlichen Verbrauch geliefert. Die Anzeige aktualisiert den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch fortlaufend ab dem letzten Rücksetzen.

Das System bezieht sowohl den rein elektrischen als auch den Hybridbetrieb in die Berechnung mit ein. Größere im rein elektrischen Betrieb zurückgelegte Strecken verbessern den Kraftstoffverbrauch.

Bei ausgeschaltetem Verbrennungsmotor wird statt des aktuellen Kraftstoffverbrauchs eine Meldung zum Elektrobetrieb angezeigt.

Beachte: *Die Taste **OK** an den Bedienelementen am Lenkrad gedrückt halten, um den durchschnittlichen Verbrauch zurückzusetzen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EV-ASSISTENT - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

EV-Coach unterstützt Sie dabei, die elektrische Energie Ihres Fahrzeugs zu optimieren.

Beim Beschleunigen oder gleichmäßigen Fahren zeigt ein blauer oder weißer Balken die Fahrzeugenergie an. Möglicherweise ist auch ein blaues Rechteck sichtbar, das anzeigt, bei welchem Energiestand sich der Verbrennungsmotor einschaltet.

- Wenn der Energiestand sich innerhalb des Kastens befindet, wird der Balken blau dargestellt. Dies bedeutet, dass sich das Fahrzeug im Elektrobetrieb befindet und der Verbrennungsmotor ausgeschaltet ist.
- Wenn der Energiestand sich außerhalb des Kastens befindet, wird der Balken weiß dargestellt. Dies bedeutet, dass sich das Fahrzeug im Hybrid-Betrieb mit einer Kombination aus Elektromotor und Verbrennungsmotor befindet.

Beim Verzögern durch Loslassen des Fahrpedals oder durch Betätigen des Bremspedals zeigt ein grüner oder weißer Balken die Energie an, die zum Verzögern des Fahrzeugs verwendet wird. Möglicherweise wird mit einem grünen Rechteck angezeigt, wie viel Energie durch das rekuperative Bremssystem zurückgewonnen und in die Hochvoltbatterie eingespeist werden kann.

- Wenn sich der Energiestand innerhalb des Kastens befindet, wird der Balken vollständig grün dargestellt. Dies bedeutet, dass das rekuperative Bremssystem verwendet wird, um das Fahrzeug effizient zu verzögern und die größtmögliche Energie in die Hochvoltbatterie einzuspeisen.
- Wenn sich der Energiestand außerhalb des Kastens befindet, wird der Balken weiß dargestellt. Dies bedeutet, dass sowohl das rekuperative Bremssystem als auch die herkömmliche Bremsanlage verwendet werden.

STROMVERBRAUCH - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Dieser Bildschirm zeigt Ihre durchschnittliche Fahrtstrecke pro Kilowattstunde Elektroenergie des Fahrzeugs mit Plug-in-Elektroantrieb an. Der Wert wird nur berechnet, wenn die verfügbare elektrische Reichweite genutzt wird und der Verbrennungsmotor ausgeschaltet ist.

Die Reichweite mit einer vollständigen Ladung wird ebenfalls angezeigt. Dies ist ein Schätzwert der elektrischen Reichweite bei vollständigem Aufladen des Fahrzeugs. Je höher der Stromverbrauch, desto größer ist die Reichweite einer vollständigen Ladung.

Der Stromverbrauch wird durch Fahrstil, Strecke, Nutzung der Klimaanlage, Außentemperatur und andere Faktoren beeinflusst. Der beste Verbrauch ergibt sich bei verhaltenem bis moderatem Beschleunigen und Bremsen, mäßigen Geschwindigkeiten und geringer Nutzung der Klimaanlage.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Stromverbrauch ist ein auswählbarer Bildschirm. Siehe* ***Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument*** *(Seite 156).*

BREMSASSISTENT - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Bremsassistentanzeige erscheint, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Diese Funktion hilft Ihnen zu verstehen, wie Sie bremsen, um den höchstmöglichen Rückgewinnungseffekt mithilfe des rekuperativen Bremssystems zu erzielen.

Der angezeigte Prozentsatz gibt die Effizienz der rekuperativen Bremswirkung an, wobei 100 % den Maximalbetrag der zurückgewonnenen Energie darstellt.

Beachte: *Während das rekuperative Bremsen in allen Fahrmodi zur Verfügung steht, ist die Bremsassistenzanzeige möglicherweise nicht in allen Fahrmodi verfügbar.*

Sie können den Bremsassistent im Einstellungsmenü ein- oder ausschalten. Siehe **Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 149).

FAHRTZUSAMMENFASSUNG - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Fahrtzusammenfassung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs angezeigt. Die Werte sind kumulativ seit dem letzten Start des Fahrzeugs.

Die angezeigten Informationen sind dieselben wie auf dem Bildschirm zur aktuellen Strecke.

FAHRZEUG-LADESTATUS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Der Ladezustand des Fahrzeugs wird angezeigt, wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten und wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten, während das Ladekabel angeschlossen ist. Der Ladezustand beinhaltet die entsprechenden Zeitangaben zum Start und Ende des Ladevorgangs. Sie können die Ladeeinstellungen über den Touchscreen ändern. Siehe **Ladeeinstellungen** (Seite 284).

ZUGREIFEN AUF DEN BORDCOMPUTER

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Hauptmenü zu navigieren.
2. "Fahrt/Kraftstoff" auswählen.
3. "Fahrt 1" oder "Fahrt 2" auswählen.

ZURÜCKSETZEN DES BORDCOMPUTERS

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Hauptmenü zu navigieren.
2. "Fahrt/Kraftstoff" auswählen.
3. "Fahrt 1" oder "Fahrt 2" auswählen.
4. Die Taste ***OK*** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

ZURÜCKSETZEN DER EINZELNEN STRECKENWERTE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Hauptmenü zu navigieren.
2. "Fahrt" auswählen.
3. "Fahrt 1" oder "Fahrt 2" auswählen.
4. "Einzelne Werte zurücksetzen" auswählen.
5. Wählen Sie den Wert, der zurückgesetzt werden soll.
6. Die Taste ***OK*** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

KONFIGURIEREN DES BORDCOMPUTERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Hauptmenü zu navigieren.
2. "Fahrt" auswählen.
3. "Fahrt 1" oder "Fahrt 2" auswählen.
4. "Ansicht konfigurieren" auswählen.
5. Wählen Sie den Wert, der angezeigt werden soll.
6. Die Taste ***OK*** drücken.

VERWENDEN DES FERNSTARTSYSTEMS

ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdosen schalten sich beim Fernstart ein.

Das System ermöglicht es, das Fahrzeug ferngesteuert zu starten, um den Innenraum auf eine voreingestellte Temperatur zu erwärmen oder abzukühlen.

Den Anweisungen in der Fahrzeug-App zum Starten und Stoppen des Fahrzeugs folgen.

Beachte: *Die Fahrzeug-App muss mit dem Fahrzeug gekoppelt sein, um es aus der Ferne mit der App starten zu können.*

Wenn Sie Ihr Fahrzeug erfolgreich fernstarten:

- Die Fahrzeugtüren werden verriegelt.
- Die Blinkleuchten blinken zweimal.
- Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.
- Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das Fahrzeug weiterhin sicher. Zum Einschalten und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.
- Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.

Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.

Beachte: *Sie können keine Komforteinstellungen vornehmen, bevor Sie Ihr Fahrzeug vom Innenraum des Fahrzeugs aus einschalten.*

Unter den folgenden Umständen funktioniert das Fernstartsystem nicht:

- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Das Fahrzeug ist bereits eingeschaltet.

Beachte: *Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.*

Beachte: *Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach müssen Sie das Fahrzeug ein- und ausschalten, bevor Sie das Fernstartsystem erneut nutzen können.*

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken.
2. "Fernstartsystem" drücken.

Im Menü „Fernstart-Einstellungen“ können Sie Folgendes einstellen:

- Fernstart aktivieren oder deaktivieren.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Einstellungen für die Sitzheizung.
- Einstellungen für die Lenkradheizung.
- Dauer des Fernstarts.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

IDENTIFIZIEREN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNGSEINHEIT

Je nach den Optionen Ihres Fahrzeugs können die Bedienelemente anders aussehen als hier abgebildet.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Die Taste drücken.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER UMLUFT

Die Taste drücken, damit die Luft im Fahrgastraum umgewälzt wird.

Beachte: *Der Umluftbetrieb kann automatisch ausgeschaltet oder, ausgenommen MAX, das Einschalten verhindert werden, um das Risiko des Beschlagens zu verringern. Der Umluftbetrieb kann auch in verschiedenen Kombinationen der Luftverteilungsregelung automatisch ein- und ausgeschaltet werden, um die Heiz- oder Kühleffizienz zu verbessern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER KLIMAANLAGE

A/C Die Taste drücken.

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagenkompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.*

Beachte: *Um das System und seine Komponenten voll funktionsfähig zu halten, lassen Sie den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage mindestens einmal pro Monat für mindestens zwei Minuten im Leerlauf laufen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN ENTFROSTUNG

MAX Die Taste drücken.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, die Temperatur ist auf die höchste Stufe eingestellt und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: *Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfrostung keine Umluft ausgewählt werden.*

Beachte: *Die Auswahl der maximalen Entfrostung schaltet auch die beheizbare Heckscheibe, die beheizbare Windschutzscheibe und die beheizten Spiegel ein.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Bei aktivierter maximaler Entfrostung verbleibt der Kältemittelkompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER MAXIMALEN KÜHLUNG

Die Taste drücken.

Beachte: *Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: *Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZBAREN HECKSCHEIBE

Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: *Keinesfalls aggressive Chemikalien, Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden, um die Innenseite der beheizbaren Heckscheibe zu reinigen oder Aufkleber zu entfernen, da dies Schäden an den Leiterbahnen der beheizbaren Heckscheibe verursachen könnte, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT

Drücken Sie **+** oder **-**, um die Gebläsegeschwindigkeit einzustellen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SPIEGEL

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die beheizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe** (Seite 162).

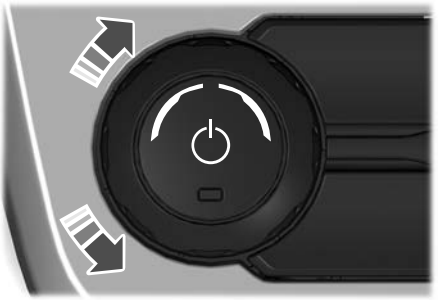
Beachte: *Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Zum Einschalten des Systems muss der Motor laufen oder das Fahrzeug muss fahrbereit sein.*

EINSTELLEN DER TEMPERATUR



Den Regler auf der linken Seite der Innenraumklimatisierung drehen, um die Temperatur für die linke Seite einzustellen.

Beachte: *Mit diesem Regler wird auch die Temperatur auf der rechten Seite eingestellt, wenn Sie den Zwei-Zonen-Modus ausschalten.*

Den Regler auf der rechten Seite der Innenraumklimatisierung drehen, um die Temperatur für die rechte Seite einzustellen.

EINSTELLEN DES LUFTSTROMS

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

Die Taste drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

Die Taste drücken.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

Die Taste drücken.

AUTOMATIKMODUS

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATIKMODUS

Die Taste drücken, um den Automatikmodus einzuschalten. Die Taste wiederholt drücken, um den Automatikmodus anzupassen.

Passen Sie die Gebläseregelung oder die Luftverteilung an, um den Automatikmodus zu deaktivieren.

AUTOMATIKMODUS – KONTROLLLEUCHTEN

Die Kontrollleuchten befinden sich auf der Automatikmodus-Taste.

Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten	Beschreibung
Eine Kontrollleuchte leuchtet.	Das Gebläse wird mit einer niedrigeren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die Geräuschbildung durch den Gebläsemotor minimieren. Bei dieser Einstellung dauert es länger, den Innenraum zu kühlen.
Zwei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer mittleren Geschwindigkeit betrieben.
Drei Kontrollleuchten leuchten.	Das Gebläse wird mit einer höheren Geschwindigkeit betrieben. Mit dieser Einstellung können Sie die zum Abkühlen des Innenraums erforderliche Zeit verkürzen. Bei dieser Einstellung gibt der Gebläsemotor mehr Geräusche ab.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ZWEI-ZONEN-MODUS

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

Die Taste drücken.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG

Allgemeine Hinweise

- Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.
- Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.
- Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.
- Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.
- Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Automatische Klimaregelung

- Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Zur Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur wird der Automatikmodus empfohlen.
- Das System heizt oder kühlt den Innenraum so rasch wie möglich auf die von Ihnen gewählte Temperatur.
- Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.
- Wenn Sie bei kalten Außentemperaturen auf AUTO drücken, leitet das System den Luftstrom zu den Belüftungsdüsen der Windschutzscheibe und der Seitenfenster.Dabei wird der Gebläsemotor eventuell auf einer geringeren Stufe betrieben, bis der Motor warmgelaufen ist.
- Wenn Sie bei hohen Temperaturen auf AUTO drücken und es im Fahrzeuginneren heiß ist, verwendet das System Umluft, um die Innenraumkühlung zu maximieren. Außerdem wird möglicherweise die Gebläsegeschwindigkeit reduziert, bis sich die Luft abgekühlt hat.

Schnelles Beheizen des Innenraums

1. Drücken Sie AUTO.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen.

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

1. Drücken Sie AUTO.

2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22ºC verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Schnelles Kühlen des Innenraums

1. Drücken Sie MAX A/C.
2. Für eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

1. Drücken Sie AUTO.
2. Die Temperatur auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22ºC verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

1. Die Taste für die Entfrostung oder maximale Entfrostung drücken und loslassen.
2. Den Temperaturregler auf den gewünschten Wert einstellen. Als Ausgangspunkt 22ºC verwenden und dann bei Bedarf anpassen.

KLIMAANLAGE – WARNLAMPEN

ACHTUNG: Selbst bei Temperaturen über 4ºC kann schlechtes Wetter zu gefährlichen Fahrbedingungen führen.

Leuchtet auf, wenn die Außenlufttemperatur zwischen 4ºC und 0ºC beträgt.

KÄLTEMITTEL – KLIMAANLAGE

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

In Ihrem Fahrzeug befindet sich unter der Motorhaube ein Etikett mit Angaben zum von der Klimaanlage verwendeten Kühlmittel.

Beachte: *Überlassen Sie die Wartung des Kältemittelsystems nur einem geschulten und zertifizierten Techniker, um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten.*

Beachte: *Reparieren oder ersetzen Sie den Verdampfer der Klimaanlage niemals durch einen aus einem Unfallfahrzeug. Um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb zu gewährleisten, ersetzen Sie ihn nur durch einen neuen Verdampfer.*

Die einzelnen Symbole auf dem Etikett unter der Motorhaube haben folgende Bedeutung:

Achtung

Klimaanlagensystem.

Systemschmierstofftyp.

Informationen zum Service siehe Servicehandbuch für das Fahrzeug.

Für die Wartung ist ein registrierter Techniker erforderlich.

Entflammbares Kältemittel.

Ersetzen Sie Komponenten des Sicherheitssystems. Nicht reparieren, wiederverwenden oder aus einem Unfallfahrzeug verwenden.

WAS IST DIE ZUSATZHEIZUNG

Die Zusatzheizung verkürzt die Aufwärmzeit des Motors bei laufendem Betrieb. Es schaltet sich abhängig von der Außenlufttemperatur und der Kühlmitteltemperatur ein und aus.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ZUSATZHEIZUNG

ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Zusatzheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Sicherstellen, dass der Abgasausgang des Heizers hinter dem rechten Reifen vorn frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.*

Beachte: *Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.*

Beachte: *Wenn das System in Betrieb ist, entstehen unter dem Fahrzeug Abgase. Das ist normal.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER ZUSATZHEIZUNG

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System nicht:

- Niedriger Ladestand der Batterie
- Der Kraftstoffstand ist niedrig.
- Die Außentemperatur ist zu hoch.

Das System funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Fahrzeug an einem steilen Abhang geparkt ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ZUSATZHEIZUNG

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. Zusatzheizung ein- oder ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE STANDHEIZUNG

Die Standheizung erwärmt den Motor und den Innenraum, wenn das Fahrzeug geparkt ist. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STANDHEIZUNG

ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Standheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Sicherstellen, dass der Abgasausgang des Heizers hinter dem rechten Reifen vorn frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.*

Beachte: *Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.*

Beachte: *Wenn das System in Betrieb ist, entstehen unter dem Fahrzeug Abgase. Das ist normal.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER STANDHEIZUNG

Das System arbeitet nur bei stehendem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System nicht:

- Niedriger Ladestand der Batterie
- Der Kraftstoffstand ist niedrig.
- Die Außentemperatur ist zu hoch.

Das System funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Fahrzeug an einem steilen Abhang geparkt ist.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE STANDHEIZUNG

EINSCHALTEN DES WEITERHEIZENS

Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Heizerbetrieb für bis zu 30 Minuten aufgenommen oder fortgesetzt, falls es die Bedingungen zulassen.

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. "Standheizung" drücken.
4. Weiterheizen ein- oder ausschalten.

Beachte: *Dieser Modus ermöglicht es, den Fahrzeuginnenraum nach Abschalten der Zündung warm zu halten. Nachdem das Heizgerät diesen Modus beendet hat, wird das Kontrollkästchen auf dem Touchscreen wieder deaktiviert.*

EINSTELLEN DER ZEITSCHALTUNG FÜR DIE STANDHEIZUNG

Das System verfügt über drei verschiedene Modi, die Sie einstellen können.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Einzelner Zeitpunkt

Ermöglicht es, einen Heizzyklus für einen bestimmten Tag festzulegen. Wenn die Bedingungen es zulassen, wird die Standheizung bis zu 40 Minuten vor dem eingestellten Datum und der Uhrzeit eingeschaltet.

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. "Standheizung" drücken.
4. "Heizungsprogrammierung" drücken.
5. Einmalig drücken.
6. Datum und Uhrzeit wie gewünscht einstellen.
7. Aktivieren ein- oder ausschalten.

Beachte: *Datum und Uhrzeit müssen eingestellt sein, bevor dieser Modus aktiviert werden kann.*

Beachte: *Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.*

Wiederholter Zeitpunkt eins

Ermöglicht es, einen Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Uhrzeit bleibt gespeichert und das System wärmt Ihr Fahrzeug vor der programmierten Abfahrtszeit auf.

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. "Standheizung" drücken.
4. "Heizungsprogrammierung" drücken.
5. "Wiederholter Zeitpunkt eins" drücken
6. Datum und Uhrzeit wie gewünscht einstellen.
7. Aktivieren ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.*

Wiederholter Zeitpunkt zwei

Ermöglicht es, einen zweiten Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Uhrzeit bleibt gespeichert und das System wärmt Ihr Fahrzeug vor der programmierten Abfahrtszeit auf.

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. "Standheizung" drücken.
4. "Heizungsprogrammierung" drücken.
5. "Wiederholter Zeitpunkt zwei" drücken
6. Datum und Uhrzeit wie gewünscht einstellen.
7. Aktivieren ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STANDHEIZUNG MIT DER FERNBEDIENUNG

Mit der Fernbedienung der Standheizung können Sie die Heizung bis zu 30 Minuten laufen lassen sowie die Heizung aus der Ferne stoppen.

Um die Heizung zu starten, halten Sie die EIN-Taste gedrückt, bis die grüne LED aufleuchtet. Um die Heizung zu stoppen, halten Sie die AUS-Taste gedrückt, bis die rote LED aufleuchtet. Dadurch wird die Heizung nur gestoppt, wenn sie gerade läuft; alle vorprogrammierten Timereinstellungen funktionieren weiterhin.

Beachte: *Es können bis zu drei Sender mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt werden.*

Beachte: *Elektronische Geräte, die auf derselben Frequenz arbeiten, können die Reichweite des Senders beeinträchtigen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

KONTROLLLEUCHTEN DER FERNSTEUERUNG – STANDHEIZUNG

LED auf der Fernbedienung	Beschreibung
Grün	Der Sender hat ein Funksignal zum Einschalten des Heizers gesendet.
Grün blinkend	Der Sender hat ein Funksignal zum Einschalten des Heizers gesendet, dieser hat das Signal jedoch nicht empfangen.
Rot	Der Sender hat ein Funksignal zum Ausschalten des Heizers gesendet.
Rot blinkend	Der Sender hat ein Funksignal zum Ausschalten des Heizers gesendet, dieser hat das Signal jedoch nicht empfangen.

Beachte: *Die LED auf der Fernbedienung zeigt den tatsächlichen Status des Heizers nicht an. Die Leuchte bedeutet keine Gewähr, dass der Heizer ein Signal zum Ein- oder Ausschalten erhalten hat.*

WECHSELN DER BATTERIE FÜR DIE FERNBEDIENUNG DER STANDHEIZUNG

ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

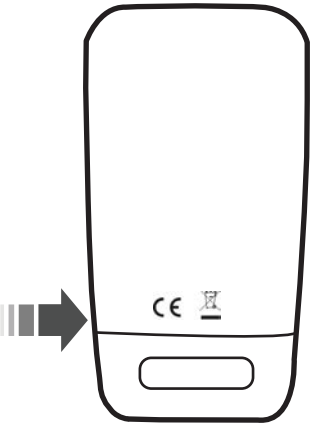
ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Batterie kann innerhalb von zwei Stunden oder weniger zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sie verschluckt oder in irgendeinem Teil des Körpers platziert wird. Bei Verschlucken Wasser trinken und durch Erbrechen ausscheiden.

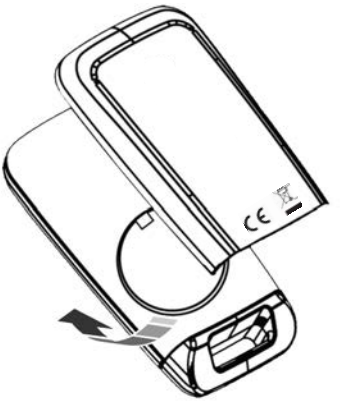
Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

TYP 1

Die Fernbedienung verwendet eine Lithium-Ionen-Knopfbatterie CR2032 oder gleichwertig.



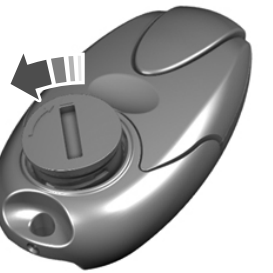
1. Führen Sie ein geeignetes Werkzeug, beispielsweise einen Schraubendreher, an der gezeigten Stelle ein und nehmen Sie die hintere Abdeckung vorsichtig ab.



2. Die Batterie herausnehmen.
3. Eine neue Batterie mit dem + nach oben einsetzen.
4. Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.

TYP 2

Die Fernbedienung benötigt eine 3-Volt-Lithium-Batterie vom Typ CR11108 oder Vergleichbares.



1. An der gezeigten Stelle ein geeignetes Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher oder eine Münze, einführen und die Batterieabdeckung aufschrauben und entfernen.

2. Die Batterie herausnehmen.
3. Eine neue Batterie mit dem Pluspol + nach oben einsetzen.

4. Die Batterieabdeckung wieder anbringen.

STANDHEIZUNG – FEHLERSUCHE

STANDHEIZUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Standheizung nicht eingeschaltet Kraftstoffstand niedrig	Wird angezeigt, wenn der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
Standheizung nicht eingeschaltet Batterieladestand niedrig	Wird angezeigt, wenn die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist oder leer ist.
Standheizung nicht eingeschaltet Außentemperatur zu hoch	Wird angezeigt, wenn die Außentemperatur zu hoch ist.
Standheizung nicht eingeschaltet Fahrzeug mehr als 7 Tage nicht gestartet	Wenn das Fahrzeug vor einem programmierten Start sieben Tage oder länger nicht gestartet wurde, wird der Timer gelöscht und muss zurückgesetzt werden.

WAS IST DER INNENRAUMLUFTFILTER

Der Innenraumluftfilter verbessert die Luftqualität im Fahrzeug, indem Staub, Pollen und andere Partikel aufgefangen werden.

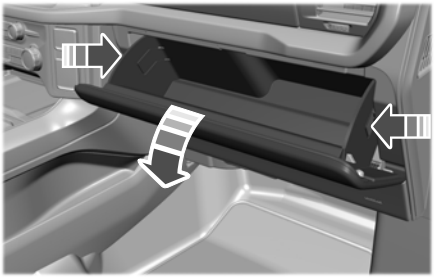
ERSETZEN DES INNENRAUMLUFTFILTERS

Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.

Der Innenraumluftfilter befindet sich hinter dem Handschuhfach.

Unteres Handschuhfach entfernen und auf den Filter zugreifen:

1. Das Handschuhfach öffnen.



2. Auf die Laschen auf beiden Seiten drücken.
3. Das Handschuhfach komplett absenken.
4. Das Handschuhfach in Ihre Richtung ziehen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE VORDERSITZE

ACHTUNG: Eine unsachgemäße Sitzhaltung, eine falsche Sitzposition oder eine zu weit nach hinten geneigte Rücksitzlehne kann das auf dem Sitzpolster lastende Gewicht vermindern und das Insassenerkennungssystem beeinträchtigen, wodurch bei einem Unfall schwere Verletzungen oder Tod resultieren können. Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.

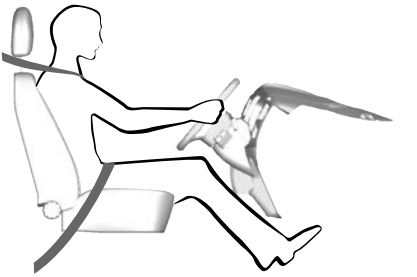
ACHTUNG: Während sich das Fahrzeug bewegt, sollten alle Insassen einschließlich des Fahrers alle Körperteile vollständig innerhalb des Fahrzeugs behalten.

ACHTUNG: Keinesfalls die Sitzlehne zu weit nach hinten neigen, da sonst der Insasse bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen und schwere Verletzungen erleiden kann.

ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

KORREKTE SITZPOSITION



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.
- Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.
- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.

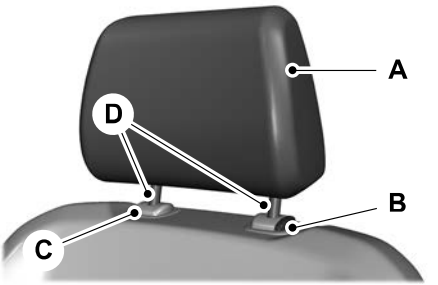
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Legen Sie den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte.

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG

KOMPONENTEN DER KOPFSTÜTZE



Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Verriegelungs-/Entriegelungsknopf für Führungshülse.
C	Führungshülse.
D	Zwei Stahlschäfte.

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Beachte: *Vor dem Einstellen der Kopfstütze die Sitzlehne in eine aufrechte Stellung bringen. Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition. Bei großen Personen die Kopfstütze auf die höchste Position bringen.*

Die Kopfstütze zum Hochstellen nach oben ziehen.

So wird die Kopfstütze abgesenkt:

1. Den Verstell-/Entriegelungsknopf drücken und gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

1. Die Kopfstütze bis zur höchsten Position nach oben ziehen.
2. Den Verstell-/Entriegelungsknopf und den Entriegelungs-/Entfernungsknopf drücken.
3. Die Kopfstütze nach oben ziehen.

EINBAUEN DER KOPFSTÜTZE

Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken, und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Nicht von Ford Motor Company freigegebene Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel könnten verhindern, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß aufgerollt wird. Dies könnte ein Durchhängen des Sicherheitsgurts verursachen, sodass im Falle einer Kollision eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

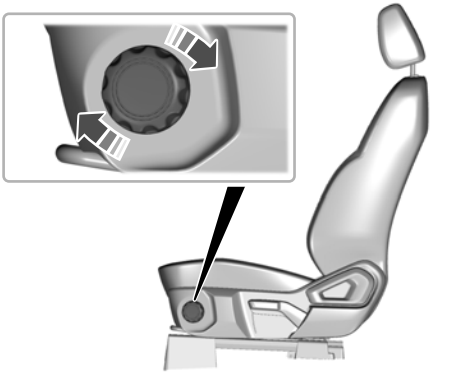
EINSTELLEN DER SITZLEHNE

ACHTUNG: Wenn die Sitzlehne nach hinten geneigt wird, kann der Insasse unter den Sicherheitsgurt des Sitzes rutschen und bei einer Kollision schwere Verletzungen erleiden.

ACHTUNG: Keinesfalls Gepäck oder Objekte hinter die Sitzlehne platzieren, bevor sie in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist.

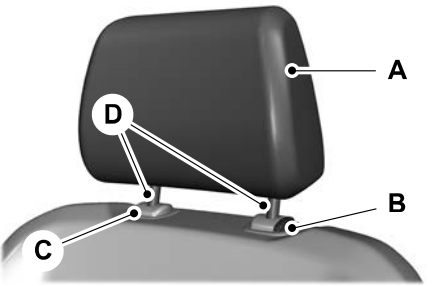
EINSTELLEN DER SITZHÖHE

EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE



ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG

KOMPONENTEN DER KOPFSTÜTZE



Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

A Energieabsorbierende Kopfstütze.

B Verriegelungs-/Entriegelungsknopf für Führungshülse.

C Führungshülse.

D Zwei Stahlschäfte.

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.

ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze zum Hochstellen nach oben ziehen.

So wird die Kopfstütze abgesenkt:

1. Den Verstell-/Entriegelungsknopf drücken und gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

1. Die Kopfstütze bis zur höchsten Position nach oben ziehen.
2. Den Verstell- und Entriegelungsknopf gedrückt halten.
3. Die Kopfstütze nach oben ziehen.

EINBAUEN DER KOPFSTÜTZE

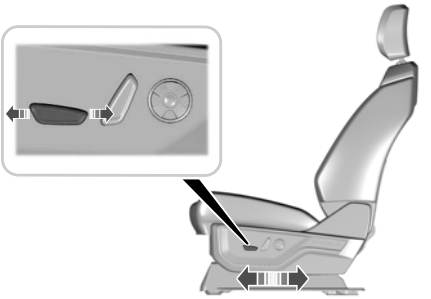
Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken, und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

VERSTELLEN DES SITZES NACH VORNE ODER HINTEN

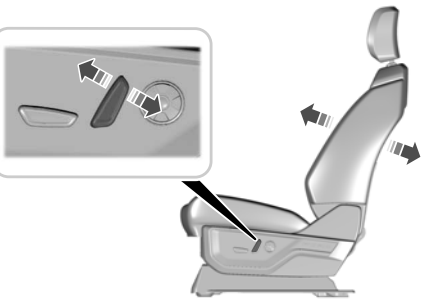
ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

ACHTUNG: Nicht von Ford Motor Company freigegebene Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel könnten verhindern, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß aufgerollt wird. Dies könnte ein Durchhängen des Sicherheitsgurts verursachen, sodass im Falle einer Kollision eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

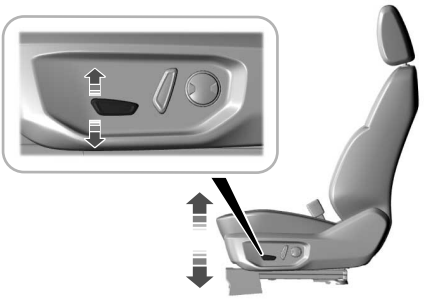
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



EINSTELLEN DES SITZKISSENS



EINSTELLEN DER SITZHÖHE



EINSTELLEN DER SITZLEHNE

ACHTUNG: Wenn die Sitzlehne nach hinten geneigt wird, kann der Insasse unter den Sicherheitsgurt des Sitzes rutschen und bei einer Kollision schwere Verletzungen erleiden.

ACHTUNG: Keinesfalls Gepäck oder Objekte hinter die Sitzlehne platzieren, bevor sie in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist.

EINSTELLEN DER LENDENWIRBELSTÜTZE

SITZHEIZUNG

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BEHEIZTEN SITZE

ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Nicht:

- Schwere Gegenstände auf dem Sitz ablegen.
- Die Sitzheizung einschalten, wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit auf dem Sitz verschüttet wurde. Den Sitz trocknen lassen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BEHEIZTEN SITZE

Diese Funktion kann nur bei laufendem Fahrzeug verwendet werden.

Das Sitzsymbol auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um die gewünschte Heizstufe auszuwählen oder auszuschalten. Dann die verschiedenen Einstellungen durchlaufen, um die Heizintensität zu regeln. Je mehr Leuchten angezeigt werden, desto höher ist die Temperatur des Sitzes.

Beachte: *Je nach Ihren Fernstarteinstellungen bleibt die Sitzheizung nach dem Fernstart des Fahrzeugs eingeschaltet.*

Beachte: *Die beheizten Sitze können sich beim Starten Ihres Fahrzeugs einschalten, wenn sie beim Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet war.*

BELÜFTETE SITZE

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BELÜFTETEN SITZE

Nicht:

- Flüssigkeiten auf den Vordersitzen verschütten. Dies kann die Belüftungsöffnung verstopfen und zu Funktionsstörungen führen.
- Ladung oder Gegenstände unter den Sitzen ablegen. Sie können die Lufteinlässe versperren und dadurch zu Funktionsstörungen der Luftdüsen führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BELÜFTETEN SITZE

Diese Funktion kann nur bei laufendem Fahrzeug verwendet werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Durch Drücken des Sitzsymbols auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird die Sitzbelüftung eingeschaltet. Dann die verschiedenen Einstellungen durchlaufen, um die Lüftergeschwindigkeit zu regeln. Mehr Anzeigeleuchten zeigen höhere Lüfterdrehzahlen an.

Beachte: *Die belüfteten Sitze können sich bei einem Fernstart einschalten, sofern sie aktiviert sind.*

Beachte: *Die belüfteten Sitze werden beim Starten des Fahrzeugs möglicherweise eingeschaltet, wenn sie beim letzten Ausschalten des Fahrzeugs eingeschaltet waren.*

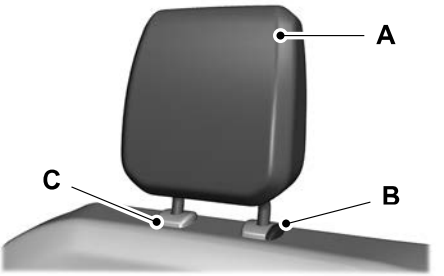
Beachte: *Wenn die maximale Einstellung für die Lüftergeschwindigkeit der Klimaanlage und die belüfteten Sitze gewählt werden, bieten die belüfteten Sitze eine stärkere Kühlung.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MANUELLE SITZVERSTELLUNG

KOMPONENTEN DER KOPFSTÜTZE

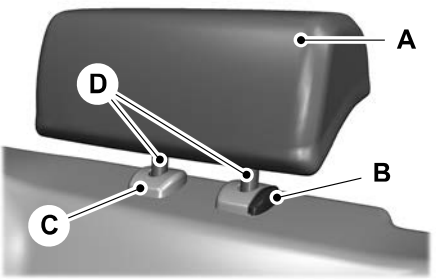
Kopfstützen – Rücksitz außen



Die Kopfstützen bestehen aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Führungshülse.
C	Führungshülse mit Verriegelung.

Kopfstütze – Rücksitz Mitte



Die Kopfstütze besteht aus folgenden Elementen:

A	Energieabsorbierende Kopfstütze.
B	Knopf für die Führungshülsenentriegelung/-entfernung.
C	Verstell-/Entriegelungsknopf für Führungshülse.
D	Zwei Stahlschäfte.

EINSTELLEN DER KOPFSTÜTZE

ACHTUNG: Kopfstützen gehören zur Sicherheitsausrüstung des Fahrzeugs. Auf belegten Sitzen sollten sie stets eingebaut und korrekt eingestellt sein. Eine nicht korrekt eingestellte Kopfstütze kann deren Wirksamkeit bei bestimmten Kollisionen beeinträchtigen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfstützen für alle Fahrgäste vor der Fahrt ein. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle einer Kollision minimiert. Stellen Sie die Kopfstützen nicht während der Fahrt ein.

Die Kopfstütze so einstellen, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Die äußeren Kopfstützen sind nicht einstellbar.

Die mittlere Kopfstütze zum Hochstellen wieder nach oben ziehen.

So wird die mittlere Kopfstütze abgesenkt:

1. Den Entriegelungs-/Entfernungsknopf gedrückt halten.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AUSBAUEN DER KOPFSTÜTZE

1. Die Sitzlehne vor dem Ausbau der Kopfstütze nach vorn klappen.
2. Die Kopfstütze bis zur höchsten Position nach oben ziehen.
3. Den Verstell-/Entriegelungsknopf und den Entriegelungs-/Entfernungsknopf drücken.
4. Die Kopfstütze nach oben ziehen.

EINBAUEN DER KOPFSTÜTZE

1. Die Sitzlehne vor dem Einbau der Kopfstütze nach vorn klappen.
2. Die Stahlschäfte in die Führungshülsen stecken, und die Kopfstütze nach unten drücken, bis sie einrastet.

EINKLAPPEN DER SITZLEHNE

ACHTUNG: Nicht fahren, wenn ein Sitz entriegelt oder eingeklappt ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Klappen Sie die Sitze nicht um, wenn diese belegt sind. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.

Den Riemen ziehen, um die Sitzlehne nach vorne zu klappen.

Beachte: *Die Vordersitze nach vorne schieben, um eine Behinderung zwischen den Vorder- und Rücksitzen zu vermeiden. Dadurch ist besserer Zugang zum Heck möglich.*

AUSKLAPPEN DER SITZLEHNE

ACHTUNG: Beim Hochklappen des Sitzes sicherstellen, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.

ACHTUNG: Keinesfalls Gepäck oder Objekte hinter die Sitzlehne platzieren, bevor sie in die ursprüngliche Position zurückgeklappt ist.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

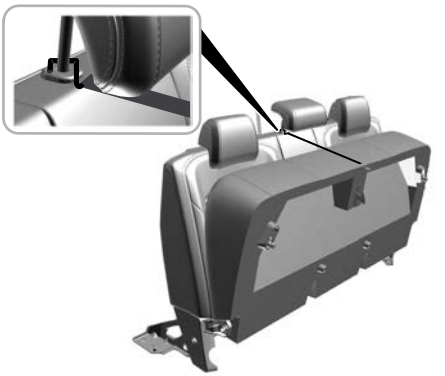
Die Rückenlehne anheben, bis sie in aufrechter Stellung einrastet.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Es wird empfohlen, die Sitzlehne von der Beifahrerseite des Fahrzeugs aus in eine aufrechte Position zu schieben.*

EINKLAPPEN DER SITZE

Den Riemen ziehen, um den Sitz hochzuklappen.



Den Riemen an der mittleren Kopfstütze einhaken.

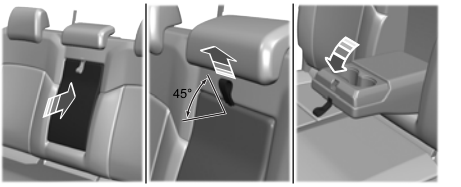
AUSKLAPPEN DER SITZE

ACHTUNG: Sicherstellen, dass unter dem Sitzkissen keine Ladung oder andere Objekte eingeklemmt sind, und das Sitzkissen dann in die vollständig heruntergeklappte Position zurückstellen. Nichtbeachtung kann die korrekte Funktion des Sitzes verhindern, wodurch sich das Risiko für schwere Verletzung bei einem Aufprall erhöhen könnte.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

Den Gurt von der Kopfstütze aushaken, dann am Gurt ziehen, um den Sitz abzusenken.

AUFKLAPPEN DER SITZARMLEHNE



1. Am Riemen der Armlehne ziehen, während die Oberseite der Armlehne nach innen gedrückt wird.
2. Den Riemen der Armlehne im 45-Grad-Winkel herausziehen.
3. Weiter nach unten ziehen, bis die Armlehne vollständig geöffnet ist.

WAS IST DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmsystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden. Die Benachrichtigungen können bei kurzzeitiger Aktivierung als Warnungen im Fahrzeug und durch Signaltöne der Hupe erfolgen.

WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Gurtschloss des Sicherheitsgurts hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

Wenn "Kindersitz installiert" ausgewählt ist, überwacht das System nur das Öffnen und Schließen der hinteren Türen, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz anzuzeigen.

Wenn "Kindersitz installiert" nicht ausgewählt ist, überwacht das System die Aktivität der hinteren Sicherheitsgurtschnallen und das Öffnen und Schließen der hinteren Türen, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz anzuzeigen.

Eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten einer der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

Wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen, ertönt die Hupe kurz.

Beachte: *Die Hupe ertönt nur, wenn die Insassenwarnung für die Rücksitze auf Warnung und Hupe eingestellt ist. Wenn Sie die Einstellung ändern, ertönt die Hupe nicht.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

ACHTUNG: An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginneren schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht die Aktivität des Gurtschlosses am Sicherheitsgurt hinten sowie das Öffnen und Schließen der Hecktüren.

Beachte: *Möglicherweise wird eine Warnung ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch erfüllt sind.*

Beachte: *Möglicherweise wird keine Warnung ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.*

EINSTELLUNGEN INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

1. Drücken Sie im Einstellungsmenü auf Fahrzeug Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Insassenerinnerung drücken.
3. "Warnung & Signalhorn" oder "Nur Warnung" oder "Aus" auswählen.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist "Nur Warnung".*

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug nur über die Option "Ein" oder "Aus" verfügt, ist die Standardeinstellung "Ein".*

Beachte: *Wenn Sie "Nur Alarm" auswählen, ertönt das Signalhorn auch dann nicht, wenn die Alarmbedingungen erfüllt sind.*

Beachte: *Möglicherweise können Sie das System auch über die Warnung ausschalten, wenn diese angezeigt wird.*

Beachte: *Durch das Durchführen einer Systemrücksetzung wird das System eingeschaltet.*

Ein-/Ausschalten eines eingebauten Kindersitzes (falls vorhanden)

Wenn das System eingeschaltet ist, überwacht es das Öffnen und Schließen der Hecktüren, um die mögliche Anwesenheit eines Insassen auf dem Rücksitz zu melden.

1. Drücken Sie im Einstellungsmenü auf Fahrzeug Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Insassenerinnerung drücken.
3. Eingebauten Kindersitz ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.*

Schalten Sie das System ein, wenn das Kinderrückhaltesystem an einer der folgenden Komponenten montiert ist:

- Vorwärts gerichteter Sitz.
- Rückwärts gerichteter Sitz.
- Kleinkind im Kindersitz mit VERRIEGELUNGS-System.

Schalten Sie das System aus, wenn für das Kind eine der folgenden Komponenten verwendet wird:

- Sicherheitsgurt.
- Kindersitz.

Halbjährlicher Hinweis

Bei ausgeschaltetem System erscheint am 1. April und 1. Oktober eine Erinnerungsmeldung. Sie können das System wieder einschalten oder ausgeschaltet lassen.

ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Wenn Sie Ihr Fahrzeug ausschalten, nachdem die Warnbedingungen erfüllt sind, werden auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm kurz ein Bild und eine Meldung angezeigt, die Sie daran erinnern, den Rücksitz auf Insassen zu überprüfen.

Bestätigen und schließen Sie die Nachricht, indem Sie die Option „Schließen“ auswählen.

Beachte: *Die Grafik kann bei Ihrem Fahrzeug abweichen.*

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNERUNGSSYSTEM

Die erste akustische Warnung ist ein Warnton im Fahrzeug, der ertönt, sobald Sie das Fahrzeug ausschalten, während die Warnbedingungen erfüllt sind. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Die zweite akustische Warnung wird von der Hupe ausgegeben. Sie ertönt, wenn Sie nicht in kurzer Zeit nach dem Anzeigen der Meldung auf dem mittleren Bildschirm, der ersten akustischen Warnung und dem Schließen der Fahrertür eine Hecktür öffnen. Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE SPEICHERFUNKTION

Die Speicherfunktion ruft die Position des Fahrersitzes ab.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE SPEICHERFUNKTION

ACHTUNG: Vor Aktivierung der Sitzspeicherfunktion sicherstellen, dass der Bereich in unmittelbarer Nähe des Sitzes frei von Hindernissen ist und die Insassen keine beweglichen Teile berühren.

ACHTUNG: Keinesfalls die Speicherfunktion während der Fahrt verwenden.

LAGE DER SPEICHERFUNKTIONSTASTEN

Die Speicherfunktionstasten befinden sich an der Fahrertür.

SPEICHERN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

1. Die Zündung einschalten.
2. Die speicherbaren Ausstattungsteile auf die gewünschten Positionen einstellen.
3. Die Taste für den gewünschte Voreinstellung drücken, bis ein einzelnes Tonsignal ausgegeben wird.

Im Kombiinstrument wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Es können jeweils bis zu drei Voreinstellungspositionen gespeichert werden.

ABRUFEN EINER VOREINGESTELLTEN POSITION

Eine Voreinstellungstaste drücken und loslassen.

Beachte: *Sie können eine voreingestellte Speicherposition nur abrufen, wenn die Zündung ausgeschaltet ist oder wenn sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder in die Stellung Neutral (N) versetzen, wenn die Zündung eingeschaltet ist und das Fahrzeug sich nicht bewegt.*

Beachte: *Durch Drücken einer der Preset-Tasten für einer Speichertaste während des Abrufs einer Voreinstellung wird der Vorgang abgebrochen.*

LAGE DER USB-ANSCHLÜSSE

USB-Anschlüsse für Datenübertragung

Der USB-Anschluss befindet sich auf dem unteren Armaturenbrett unter der Innenraumklimatisierung.

Beachte: *An diesen USB-Anschlüssen können Sie auch Geräte aufladen.*

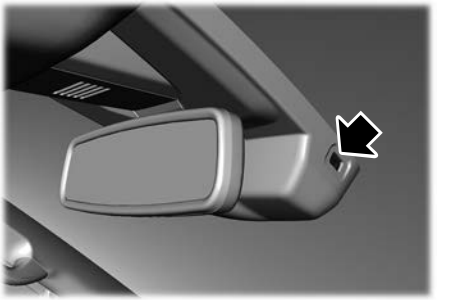
Beachte: *Nicht alle USB-Anschlüsse im Fahrzeug ermöglichen die Datenübertragung.*

Beachte: *Wir empfehlen, nur Kabel und Adapter mit Zertifizierung gemäß USB-IF zu verwenden. Nicht zertifizierte Kabel und Adapter funktionieren möglicherweise nicht.*

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke

Die USB-Anschlüsse können sich an den folgenden Stellen befinden:

- Im unteren Bereich des Armaturenbretts.
- Im oberen Bereich des Armaturenbretts.
- Im Medienfach.
- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Laderaum.
- An der Windschutzscheibe, hinter dem Rückspiegel.



WIEDERGEBEN VON MEDIEN ÜBER DEN USB-ANSCHLUSS

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.

"App Launcher" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken. "Medien-App" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).

Die USB-Option drücken.

Beachte: *Wenn das USB-Gerät nicht die vorherige Quelle war.*

Die Schaltfläche drücken, um einen Titel abzuspielen. Die Schaltfläche erneut drücken, um den Titel zu unterbrechen.

Die Schaltfläche drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Schaltfläche drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.

Die Schaltfläche einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Schaltfläche mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Schaltfläche drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

AUFLADEN EINES GERÄTS

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.

USB-Anschlüsse für Datenübertragung

Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss für Datenübertragung laden, wenn SYNC aktiviert ist.

USB-Anschlüsse nur für Ladezwecke

Sie können Ihr Gerät direkt über den USB-Anschluss nur für Ladezwecke laden, wenn sich Ihr Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet oder läuft.

WAS IST DIE STECKDOSE

Die Steckdose ist eine Buchse, die ein elektrisches Gerät mit der Stromversorgung des Fahrzeugs verbindet.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdose liefert Strom, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Kein Verlängerungskabel verwenden und nicht mehrere Geräte an die Steckdose anschließen. Andernfalls kann es zu einer Überlastung der Steckdose kommen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, Verletzungen oder Sachschäden führen.

Beachte: *Die Steckdose liefert bei eingeschalteter Zündung und laufendem Motor bis zu 400 Watt. Diese Leistung wird bei gleichzeitiger Nutzung auf mehrere Steckdosen aufgeteilt.*

Beachte: *Die Steckdose wird abgeschaltet, wenn die Zündung ausgeschaltet wird oder wenn die Batteriespannung unter 11 Volt fällt.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER STECKDOSE

Verwenden Sie die Steckdose nicht für folgende Gerätetypen:

- Kathodenstrahlröhren-Fernseher
- Motorbetriebene Geräte, z. B. Staubsauger, elektrische Sägen und andere Elektrogeräte mit hoher Leistungsaufnahme oder kompressorbetriebene Kühlschränke.
- Geräte, die präzise Daten verarbeiten, z. B. medizinische Ausrüstung oder Messgeräte.
- Andere Geräte, die eine extrem stabile Stromversorgung benötigen, z. B. mikrocomputergesteuerte Heizdecken oder Berührungssensorlampen.

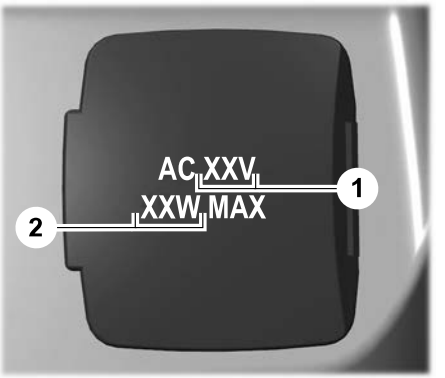
Beachte: *Bei manchen Geräten kann es beim ersten Anschließen zu einer Überschreitung der auf dem Geräteetikett angegebenen Leistungsaufnahme kommen, was zu einem Fehler führen kann. Siehe* ***Anzeigen für die Steckdose*** *(Seite 193).*

Beachte: *Die Steckdose liefert die gesamte verfügbare Energie, wenn das Fahrzeug in Parkstellung (P) ist. Die Verfügbarkeit der Leistung kann sich in der Stellung Vorwärtsfahrt (D) verringern. Wenn im Fahrzeug mehrere Steckdosen verfügbar sind, wird die Leistung auf alle Steckdosen aufgeteilt, die gleichzeitig verwendet werden.*

LAGE DER STECKDOSEN

Die Steckdose kann sich an der Rückseite der Mittelkonsole oder in der Pritsche befinden.

Rückseite der Mittelkonsole



1. Maximale Spannung.
2. Maximale Wattzahl.

Beachte: *Die Leistung hängt von den Optionen des Fahrzeugs ab.*

Beachte: *Keine Geräte anschließen, die die auf der Abdeckung der Steckdose angegebene Nennleistung überschreiten.*

Beachte: *Sicherstellen, dass der Stecker für die Steckdose geeignet ist. Den Stecker nicht mit Gewalt in die Steckdose einführen.*

Pritschensteckdose

Beachte: *Je nach Ausstattung des Fahrzeugs kann die Außensteckdosenleiste einen Ein- und Ausschalter enthalten oder nicht.*

Beachte: *Je nach Ausstattung des Fahrzeugs kann die Außensteckdosenleiste eine oder zwei Steckdosen enthalten.*

ANZEIGEN FÜR DIE STECKDOSE

Die Steckdosenanzeige leuchtet auf, um den Systemstatus anzuzeigen.

Anzeigen-Status	Beschreibung
Ein	Wenn die Anzeige leuchtet, liefert die Steckdose Strom.
Aus	Wenn die Anzeige aus ist, wird die Steckdose nicht mit Strom versorgt.
Blinkt	Wenn die Anzeige blinkt, befindet sich die Steckdose im Fehlermodus.

Störungsmodus

Überschreitet das Gerät 400 Watt, schaltet sich die Steckdose nach fünf Versuchen aus, um aktiv zu bleiben, und die Anzeige blinkt. Wenn Sie während der fünf Versuche die angeschlossene Last unter 400 Watt reduzieren, versorgt der Wechselrichter die Last mit Strom und die Anzeige leuchtet auf. Wenn die Überlastung auch nach fünf Versuchen noch immer besteht, setzen Sie das System wie folgt zurück:

1. Das Gerät ausstecken.

2. Das Fahrzeug ausschalten, um das System abzukühlen und den Störungsmodus zurückzusetzen.
3. Das Fahrzeug wieder einschalten, aber das Gerät noch nicht erneut an die Steckdose anschließen.
4. Bei eingeschaltetem Fahrzeug sicherstellen, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt.
5. Sicherstellen, dass Ihr Gerät die Leistungsgrenzen nicht überschreitet.
6. Schließen Sie Ihr Gerät an und überprüfen Sie es erneut.

WAS IST DIE STECKDOSE

Über die Steckdose können Geräte mit einem 12 V-Steckdosenadapter betrieben werden.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE STECKDOSE

ACHTUNG: Keine elektrischen Geräte an Steckdosen anschließen, die die maximale Nennleistung überschreiten. Durch unsachgemäßen Gebrauch der Steckdosen können Schäden entstehen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind und zu Bränden oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdose liefert Strom, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Bei eingeschaltetem Fahrzeug können die Steckdosen für 12 V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.

Um Schäden an der Fahrzeugbatterie zu verhindern:

- Keine Steckdosen mit einer Leistung nutzen, die die Fahrzeugkapazität von 12 V DC 180 W übersteigt, da sonst die Sicherung durchbrennen könnte.
- Keine Geräte anschließen, die das Fahrzeug über die Steckdosen mit Strom versorgen. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden.
- Hängen Sie keine Zubehörteile an den Stecker des Zubehörgeräts. Die Kappen der Steckdosen immer geschlossen halten, wenn sie nicht verwendet werden.
- Keine anderen Gegenstände als Zubehörstecker in die Steckdosen stecken.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Die Steckdosen bei ausgeschaltetem Fahrzeug nicht länger als nötig verwenden.
- Geräte nicht über Nacht oder bei einem über einen längeren Zeitraum geparkten Fahrzeug angeschlossen lassen.
- Wenn Geräte längere Zeit verwendet werden, muss der Motor möglicherweise gestartet werden und laufen, um die Batterie aufzuladen.

LAGE DER STECKDOSEN

Steckdosen können sich an den folgenden Stellen befinden:

- In der Mittelkonsole.
- Auf der Rückseite der Mittelkonsole.
- Im Laderaum.

WAS IST DER ONBOARD-GENERATOR

Das Fahrzeug fungiert als tragbarer Generator und kann Geräte mit Strom versorgen, deren Leistungsbedarf nicht höher ist als auf dem Schild der Steckdose angegeben.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ONBOARD-GENERATOR

ACHTUNG: Schließen Sie die Steckdosen des Fahrzeugs nicht an andere Räumlichkeiten oder die Hauptstromversorgung an. Dies kann zu einer Rückspeisung in die Netzleitungen führen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, zu Sachschäden, Feuer, Stromschlag oder zum Tod.

ACHTUNG: Die Stecker von elektrischen Geräten stets aus der Steckdose ziehen, wenn die Geräte nicht in Betrieb sind. Die Steckdose liefert Strom, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug wahrgenommen werden, das Fahrzeug unverzüglich prüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

ACHTUNG: Der Motor des Fahrzeugs kann laufen, während der Generator eingeschaltet ist. Laufende Motoren stoßen Kohlenmonoxid aus. Den Generator nur benutzen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Der eingebaute Generator darf nicht zur Stromversorgung einer Anhängelast verwendet werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist, es sei denn, Sie verwenden von Ford genehmigtes Zubehör.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung von länderspezifisch zugelassenen Geräten für den Anschluss an die Steckdose.*

Beachte: *Sicherstellen, dass angeschlossene Geräte nicht die auf den Steckdosenabdeckungen angegebenen Nennwerte überschreiten.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Steckdosen nicht beschädigt sind, bevor Sie Ihr Fahrzeug fahren.*

Beachte: *Bei extrem hohen oder kalten Temperaturen kann die Leistung begrenzt sein, um die Systemleistung zu optimieren.*

Beachte: *Alle Steckdosenabdeckungen bei Nichtgebrauch schließen.*

Beachte: *Bei der Reinigung der Pritsche einen Wasserschlauch, Hochdruckreiniger oder eine Hochdruckspritzdüse nicht direkt auf den Steckdosendeckel richten.*

Beachte: *Der Benzinmotor kann starten und stoppen, um Strom zu liefern, wenn die Steckdose eingeschaltet wird.*

Beachte: *Sicherstellen, dass der Ein- und Auslass des Wechselrichters in der Nähe des hinteren Ablagefachs unter dem Sitz nicht durch Gegenstände blockiert wird.*

Beachte: *Bei extrem heißen oder kalten Temperaturen kann sich das Innenraumklimatisierungssystem einschalten, die Leistung kann jedoch begrenzt sein, um die Systemleistung zu optimieren.*

Beachte: *Pro Power Onboard ist verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug aufgeladen wird. Die Nutzung der Steckdosen während des Ladevorgangs kann zu einer Verlängerung der Ladezeit des Fahrzeugs führen.*

Erdungsart

Freilauf

Der Neutralleiter des Wechselrichtergenerators ist von der Systemerde isoliert.

Nullleiter

Der Nullleiter des Wandlergenerators ist mit der Systemerdung verbunden. Der Anschluss von Verbrauchern, deren Nullleiter ebenfalls mit der Erde verbunden ist, führt zur Auslösung der Masseschlusserkennung.

Beachte: *Wenn zusätzliche Erdungsmaßnahmen erforderlich sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.*

LAGE DER STECKDOSEN

Die Steckdosen befinden sich im Innenraum und in der Pritsche des Fahrzeugs.

Rückseite der Mittelkonsole

Pritschensteckdose

Beachte: *Abhängig von den Optionen Ihres Fahrzeugs verfügt die Außensteckdosenleiste möglicherweise über einen Schutzschalter.*

Beachte: *Die Steckdose kann sich je nach Fahrzeug auf der linken oder rechten Seite der Pritsche befinden.*

Beachte: *Keine Geräte anschließen, die die auf der Abdeckung der Steckdose angegebene Nennleistung überschreiten.*

Beachte: *Sicherstellen, dass der Stecker für die Steckdose geeignet ist. Den Stecker nicht mit Gewalt in die Steckdose einführen.*

ANZEIGEN DES ONBOARD-GENERATORS

Statusanzeige für die Steckdose

Die Steckdosenanzeige leuchtet auf, um Sie über den Status des Systems zu informieren.

Anzeigen-Status	Beschreibung
Ein	Die Steckdose funktioniert und das Fahrzeug ist eingeschaltet.
Aus	Die Steckdose ist ausgeschaltet und das Fahrzeug ist ausgeschaltet.
Blinkt	Die Steckdose befindet sich im Störungsmodus.

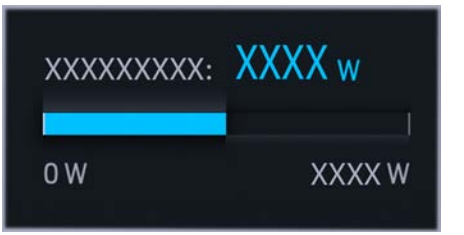
Störungsmodus

Die Steckdose wird vorübergehend abgeschaltet, wenn die maximale Leistungsentnahme überschritten wird.

1. Das Gerät ausstecken.
2. Das Fahrzeug ausschalten, um das System abzukühlen und den Störungsmodus zurückzusetzen.
3. Das Fahrzeug wieder einschalten, aber das Gerät noch nicht erneut an die Steckdose anschließen.
4. Bei eingeschaltetem Fahrzeug sicherstellen, dass die Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt.
5. Sicherstellen, dass Ihr Gerät die Leistungsgrenzen nicht überschreitet.
6. Schließen Sie Ihr Gerät an und überprüfen Sie es erneut.

Beachte: *Wenn erneut eine Störung auftritt, überscheitet das Gerät möglicherweise die an der Steckdose verfügbare Leistung.*

Leistungsanzeige im Generatormodus



Die Leistungsanzeige im Generatormodus zeigt die aktuell verwendete Leistung und den insgesamt verfügbaren Leistungspegel auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm an. Bei ausgeschaltetem Generatormodus zeigt die Anzeige eine reduzierte verfügbare Leistung an. Bei eingeschaltetem Generatormodus zeigt die Anzeige die volle verfügbare Leistung an.

Beachte: *Je nach Fahrzeugkonfiguration sind möglicherweise zusätzliche Anzeigen verfügbar.*

Beachte: *Die maximale Leistung kann sich in der Stellung Vorwärtsfahrt (D) verringern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STECKDOSEN

Verwenden des Touchscreens

1. Starten Sie das Fahrzeug. Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).
2. Im App-Starter-Menü „Pro Power Onboard“ drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. Drücken Sie die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, um Pro Power Onboard ein- und auszuschalten.

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug einschalten, wechseln die Steckdosen in der Kabine standardmäßig in den Niedrigleistungsmodus und liefern bis zu 400 W Leistung.*

Verwenden der Pritschenbedienelemente

1. Starten Sie das Fahrzeug. Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).
2. Die Taste drücken, um die Steckdose ein- und auszuschalten.

GENERATORMODUS

Im Generatormodus kann der Antriebsstrang Ihres Fahrzeugs den Wechselrichter betreiben und Strom bis zu der auf dem Etikett der Steckdose angegebenen Nennleistung bereitstellen.

Ein- und Ausschalten des Generatormodus

1. Starten Sie das Fahrzeug. Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).
2. Im App-Starter-Menü „Pro Power Onboard“ drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. Drücken Sie „Generatormodus“, um ein- oder auszuschalten.

Beachte: *Wenn Sie den Generatormodus einschalten, wird die 30-minütige maximale Leerlaufzeit deaktiviert und der Motor läuft weiterhin im Leerlauf. Siehe **Automatische Motorabschaltung** (Seite 218).*

Beachte: *Wenn die Kraftstoffmangelwarnung angezeigt wird, während der Generatormodus aktiviert ist, wird der Generatormodus nach 30 Minuten deaktiviert. Sobald er ausgeschaltet ist, können Sie den Generatormodus nur während der Fahrt oder nach dem Auftanken Ihres Fahrzeugs einschalten.*

Beachte: *Wenn der Generatormodus ausgeschaltet und das Fahrzeug eingeschaltet ist, können die Geräte über die Innenraumsteckdosen im Energiesparmodus mit bis zu 400 W betrieben werden.*

LEERLAUFMODUS ZUR STROMVERSORGUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KLAPPSCHLÜSSEL

Der Modus Leerlauf zur Stromversorgung ermöglicht es, den Schlüssel aus der Zündung zu ziehen und das Fahrzeug sowie die Pritschensteckdose weiter zu betreiben.

Einschalten des Leerlaufs zur Stromversorgung

1. Starten Sie das Fahrzeug. Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).
2. Im App-Starter-Menü „Pro Power Onboard“ drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. "Generatormodus" drücken.
4. "Leerlauf zur Stromversorgung" drücken.
5. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.
6. Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.

Leerlauf zur Stromversorgung mit dem Schlüssel ausschalten

1. Schlüssel in das Zündschloss stecken.
2. Den Schlüssel in Stellung ***III*** drehen.

Leerlauf zur Stromversorgung mit dem Touchscreen ausschalten

1. Starten Sie das Fahrzeug. Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).
2. Im App-Starter-Menü „Pro Power Onboard“ drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. "Generatormodus" drücken.
4. "Leerlauf zur Stromversorgung" drücken.
5. "Fahrzeug ausschalten" drücken.

FEHLERSTROMERKENNUNG

Prüfung des Erdschlusserkennungsschaltkreises

Mit der Erdschlusstest-Option können Sie die Erdschlusserkennungsfähigkeit der Steckdosen überprüfen. Gehen Sie zum Testen wie folgt vor:

1. Starten Sie das Fahrzeug. Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).
2. Im App-Starter-Menü „Pro Power Onboard“ drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. Drücken Sie die Schaltfläche „Erdschlusstest“ auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.
4. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Popup-Meldung angezeigt. Siehe **Onboard-Generator – Informationsmeldungen** (Seite 203).
5. **Test** Drücken Sie die Schaltfläche in der Popup-Meldung auf dem Touchscreen, um einen Erdschluss zu simulieren.

Beachte: *Wenn der Test erfolgreich war, erscheint auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Meldung „Erdschluss erkannt“ und die Steckdosen werden abgeschaltet.*

6. Drücken Sie auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm oder am Steckdosenschalter der Pritsche auf „Reset“, um den Erdschluss zurückzusetzen und die Steckdosen einzuschalten.

Reale Erdschlusserkennung

Das System zeigt die Meldung „Erdschluss erkannt“ an, wenn es einen echten Erdschlusszustand erkennt. Dies kann durch den Anschluss eines defekten Elektrogeräts, eine Beschädigung der Wechselrichterverkabelung oder das Eindringen von Wasser in die Steckdosen geschehen. Siehe **Onboard-Generator – Informationsmeldungen** (Seite 203).

Um einen Erdschluss zurückzusetzen und die Steckdosen einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie alle Geräte von den Steckdosen.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Steckdosen sauber und trocken sind.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Steckdosenabdeckungen richtig geschlossen sind.
4. Drücken Sie auf dem Touchscreen oder am Steckdosenschalter der Pritsche auf „Reset“.

Beachte: *Wenn diese Schritte den Fehler nicht beheben, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.*

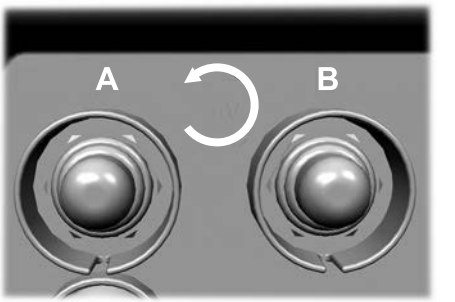
ZURÜCKSETZEN DES SCHUTZSCHALTERS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STECKDOSE, 220 – 240 V 6,9 KW

Steckdose im Innenraum

Um den Schutzschalter nach dem Auslösen zurückzusetzen, die Taste auf der Rückseite der Mittelkonsole drücken.

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen kann der Schutzschalter ohne Benachrichtigung auslösen.*

Pritschensteckdose



Um den Schutzschalter nach einem Auslösen wieder zurückzusetzen, die Taste im oberen rechten Bereich der Steckdose auf der Ladefläche drücken. Es gibt zwei Schutzschaltertasten, die den Steckdosen A und B entsprechen.

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen kann der Schutzschalter ohne Benachrichtigung auslösen.*

ONBOARD-GENERATOR – FEHLERSUCHE

ONBOARD-GENERATOR – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Eingesteckte Geräte überschreiten die Kapazität des Systems. Mindestens ein Gerät trennen und das System zurücksetzen. Für weitere Details siehe Betriebsanleitung.	Überprüfen Sie die angezeigte verfügbare Leistung, bevor Sie Geräte anschließen. Die tatsächliche Leistungsaufnahme eines Geräts kann manchmal höher sein als auf dem Etikett angegeben. Wenn Sie das System überlasten, ziehen Sie den Stecker des Geräts und starten Sie das Fahrzeug neu, um es zurückzusetzen.
Das Generatorsystem liegt außerhalb seiner Betriebstemperatur, Kapazität ist reduziert. Für weitere Details siehe Betriebsanleitung.	Bei extrem hohen oder kalten Temperaturen kann die Leistung begrenzt sein, um die Systemleistung zu optimieren.
Eine andere Stromquelle versucht, die Wechselstrom-Steckdosen des Fahrzeugs mit Strom zu versorgen. Fahrzeug von dieser Stromquelle trennen. Für weitere Info siehe Betriebsanleitung.	Keine Geräte anschließen, die das Fahrzeug über die Steckdosen mit Strom versorgen. Dadurch können Fahrzeugsysteme beschädigt werden.
Mit dieser Taste prüfen Sie, ob der Masseschlussschutz bei den Steckdosen korrekt funktioniert. Bei erfolgreicher Prüfung schaltet sich Pro Power Onboard ab und blendet eine Meldung ein.	Wird angezeigt, wenn Sie die Schaltfläche für den Erdschlusstest auf dem Touchscreen drücken, um die Fehlerstromerkennung zu prüfen. Siehe **Fehlerstromerkennung** (Seite 200).
Pro Power Onboard hat einen Masseschluss erkannt und den betroffenen Stromkreis abgeschaltet. Wenn Sie nicht die Prüftaste gedrückt haben, schlagen Sie in der Betriebsanleitung nach.	Wird angezeigt, wenn die Prüfung der Fehlerstromerkennung erfolgreich war oder wenn das System einen echten Erdschlusszustand erkennt. Siehe **Fehlerstromerkennung** (Seite 200).

Meldung	Beschreibung
Die gegenwärtigen Betriebsbedingungen schränken ein, wie viel Leistung verfügbar ist. Um eine bessere Leistung für Pro Power Onboard zu erzielen, schalten Sie in die Parkstellung (P), oder laden Sie die Batterie auf, indem Sie das Fahrzeug einstecken oder im Modus EV aufladen fahren.	Die aktuellen Umgebungsbedingungen im Betrieb schränken die Leistungsfähigkeit von Pro Power Onboard ein. Um die Leistung zu verbessern, versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Möglichkeiten: Die Belastung des Pro Power Onboard durch Ausstecken von Geräten reduzieren. Das Getriebe auf Parken (P) schalten. Einstecken und den Akku aufladen. Siehe **Laden Ihres Fahrzeugs** (Seite 273). Das Fahrzeug vor der Verwendung von Pro Power Onboard im Modus "EV Charge" oder "EV Later" fahren, um die Batterieleistung zu erhöhen oder zu sparen. Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 340).

ONBOARD-GENERATOR – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STECKDOSE, 220 – 240 V 2,3 KW

Warum wird eine Warnung angezeigt, dass etwas an die Pritschensteckdose angeschlossen wurde, obwohl ich nichts eingesteckt habe?

- Eine oder mehrere Abdeckungen der Pritschensteckdosen sind möglicherweise offen oder beschädigt. Stellen Sie sicher, dass die Pritschensteckdosen ausgeschaltet sind und die Abdeckungen der Steckdosen ordnungsgemäß geschlossen und nicht beschädigt sind. „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments wählen, um die Warnung zu bestätigen.
- Sollten die Abdeckungen der Pritschensteckdosen beschädigt sein, lassen Sie Ihr Fahrzeug schnellstmöglich überprüfen.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht aus der Parkstellung (P) schalten?

- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckungen der Pritschensteckdosen ordnungsgemäß geschlossen und nicht beschädigt sind. Drücken Sie auf dem Bildschirm – Kombiinstrument auf OK, um die Warnung zu bestätigen und aus der Parkposition (P) zu schalten.

Was soll ich tun, wenn der Bildschirm – Kombiinstrument nicht richtig funktioniert und ich die Warnung, das Fahrzeug in den Fahrmodus (D) zu schalten, nicht bestätigen kann?

- Schalten Sie das Fahrzeug aus und stellen Sie sicher, dass nichts an den Pritschensteckdosen angeschlossen ist und alle Steckdosenabdeckungen geschlossen sind. Das Fahrzeug starten und „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments wählen, um die Warnung zu bestätigen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warum bekomme ich nach dem Auswaschen der Pritsche eine Masseschlusserkennung?

- Wenn die Steckdose nass wird, kann es zu einem Masseschluss kommen. Siehe **Fehlerstromerkennung** (Seite 200).

Was passiert, wenn ich die Schaltfläche „Erdschlusstest“ auf dem Touchscreen drücke?

- Das System prüft die Steckdosen, um sicherzustellen, dass die Fehlerstromerkennung ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Test erfolgreich ist, erscheint auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Meldung „Erdschluss erkannt“ und die Steckdosen werden abgeschaltet.

Warum erhalte ich die Meldung „Erdschluss erkannt“, ohne die Schaltfläche „Erdschlusstest“ zu drücken?

- Das System zeigt die Meldung „Erdschluss erkannt“ an, wenn es einen echten Erdschlusszustand erkennt. Dies kann durch den Anschluss eines defekten Elektrogeräts, eine Beschädigung der Wechselrichterverkabelung oder das Eindringen von Wasser in die Steckdosen passieren.

Was muss ich tun, um die Meldung „Erdschluss erkannt“ zurückzusetzen?

- Trennen Sie alle elektrischen Geräte von den Steckdosen und stellen Sie sicher, dass alle Steckdosen sauber und trocken sind. Drücken Sie auf dem Touchscreen oder am Steckdosenschalter der Pritsche auf „Reset“.
- Wenn diese Schritte den Fehler nicht beheben, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

ONBOARD-GENERATOR – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STECKDOSE, 220 – 240 V 6,9 KW

Warum wird eine Warnung angezeigt, dass etwas an die Pritschensteckdose angeschlossen wurde, obwohl ich nichts eingesteckt habe?

- Eine oder mehrere Abdeckungen der Pritschensteckdosen sind möglicherweise offen oder beschädigt. Stellen Sie sicher, dass die Pritschensteckdosen ausgeschaltet sind und die Abdeckungen der Steckdosen ordnungsgemäß geschlossen und nicht beschädigt sind. „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments wählen, um die Warnung zu bestätigen.
- Sollten die Abdeckungen der Pritschensteckdosen beschädigt sein, lassen Sie Ihr Fahrzeug schnellstmöglich überprüfen.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht aus der Parkstellung (P) schalten?

- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckungen der Pritschensteckdosen ordnungsgemäß geschlossen und nicht beschädigt sind. Drücken Sie auf dem Bildschirm – Kombiinstrument auf OK, um die Warnung zu bestätigen und aus der Parkposition (P) zu schalten.

Was soll ich tun, wenn der Bildschirm – Kombiinstrument nicht richtig funktioniert und ich die Warnung, das Fahrzeug in den Fahrmodus (D) zu schalten, nicht bestätigen kann?

- Schalten Sie das Fahrzeug aus und stellen Sie sicher, dass nichts an den Pritschensteckdosen angeschlossen ist und alle Steckdosenabdeckungen geschlossen sind. Das Fahrzeug starten und „OK“ auf dem Display des Kombiinstruments wählen, um die Warnung zu bestätigen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warum bekomme ich nach dem Auswaschen der Pritsche eine Masseschlusserkennung?

- Wenn die Steckdose nass wird, kann es zu einem Masseschluss kommen. Siehe **Fehlerstromerkennung** (Seite 200).

Was passiert, wenn ich die Schaltfläche „Erdschlusstest“ auf dem Touchscreen drücke?

- Das System prüft die Steckdosen, um sicherzustellen, dass die Fehlerstromerkennung ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Test erfolgreich ist, erscheint auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm die Meldung „Erdschluss erkannt“ und die Steckdosen werden abgeschaltet.

Warum erhalte ich die Meldung „Erdschluss erkannt“, ohne die Schaltfläche „Erdschlusstest“ zu drücken?

- Das System zeigt die Meldung „Erdschluss erkannt“ an, wenn es einen echten Erdschlusszustand erkennt. Dies kann durch den Anschluss eines defekten Elektrogeräts, eine Beschädigung der Wechselrichterverkabelung oder das Eindringen von Wasser in die Steckdosen passieren.

Was muss ich tun, um die Meldung „Erdschluss erkannt“ zurückzusetzen?

- Trennen Sie alle elektrischen Geräte von den Steckdosen und stellen Sie sicher, dass alle Steckdosen sauber und trocken sind. Drücken Sie auf dem Touchscreen oder am Steckdosenschalter der Pritsche auf „Reset“.
- Wenn diese Schritte den Fehler nicht beheben, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

Warum funktioniert die Steckdose nicht?

- Unter bestimmten Bedingungen kann der Schutzschalter ohne Benachrichtigung auslösen. Möglicherweise muss der Schutzschalter zurückgesetzt werden. Siehe **Zurücksetzen des Schutzschalters** (Seite 201).

WAS IST DIE INDUKTIVE LADESTATION

Über die induktive Ladestation können Sie ein Qi-fähiges drahtlos aufladbares Gerät im Ladebereich aufladen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE INDUKTIVE LADESTATION

ACHTUNG: Drahtlose Ladegeräte können den Betrieb implantierter medizinischer Geräte beeinträchtigen, darunter auch Herzschrittmacher. Sollten Sie ein implantiertes medizinisches Gerät besitzen, empfehlen wir, Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten.

ACHTUNG: Alle Metallobjekte wie Münzen und Schlüssel von der Ladeoberfläche sowie alle am Mobiltelefon angebrachten Metallobjekte entfernen, bevor das Gerät auf die Ladeoberfläche gelegt wird. Einige Mobilgeräte oder deren Etuis können Metallobjekte anziehen. Metallobjekte auf der Ladeoberfläche oder am Telefon können beim Laden heiß werden. Wenn ein Objekt auf oder neben der Ladeoberfläche zurückbleibt oder beim Laden am Telefon angebracht ist, die Objekte vor dem Entfernen abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

Stellen Sie vor dem Aufladen eines Geräts sicher, dass der Ladebereich sauber ist, und entfernen Sie Fremdkörper.

Lassen Sie während des Aufladens von Geräten keine Objekte mit Magnetstreifen oder Radiofrequenz-Identifikationschip, z. B. Reisepässe, Parkscheine oder Kreditkarten, in der Nähe des Ladebereichs liegen. Der Magnetstreifen oder der Radiofrequenz-Identifikationschip kann beschädigt werden.

Legen Sie beim Aufladen von Geräten keine Objekte aus Metall, z. B. Fernbedienungen, Münzen oder Verpackungen von Süßigkeiten, in der Nähe des Ladebereichs ab. Gegenstände aus Metall können sich erwärmen und die Ladeleistung beeinträchtigen. Zudem rufen sie Unterbrechungen beim Ladevorgang hervor.

Der Ladevorgang kann in folgenden Fällen unterbrochen, beeinträchtigt oder beendet werden:

- Das System erkennt einen Fremdkörper:
- Das Gerät ist nicht richtig auf dem Ladebereich ausgerichtet.
- Das Gerät bewegt sich auf dem aktiven Ladebereich, wenn das Fahrzeug fährt.
- Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ist zu hoch.
- Sie versuchen, ein nicht-QI-kompatibles Gerät auf dem drahtlosen Ladegerät zu laden.

Beachte: *Während des Ladevorgangs können sich das Gerät und das Ladegerät erwärmen, das ist normal. Wenn sich die Batterie stärker erhitzt als üblich, kann das Gerät den Ladevorgang unterbrechen.*

LAGE DER INDUKTIVEN LADESTATION

Der Ladebereich befindet sich in der Frontkonsole unter dem Armaturenbrett.

INDUKTIVES AUFLADEN EINES GERÄTS

Legen Sie das Gerät mit der Ladeseite nach unten in die Mitte der Ladeoberfläche. Der Ladevorgang wird beendet, wenn das Gerät vollständig geladen ist.

Das Ladegerät kann verwendet werden, wenn sich das Fahrzeug im Zusatzverbrauchermodus befindet, wenn das Fahrzeug läuft oder der berührungsempfindliche Bildschirm eingeschaltet ist.

Anzeigen in der Statusleiste, auf dem Touchscreen, wenn das kabellose Laden durchgeführt wird.

Anzeigen in der Statusleiste, am Touchscreen, wenn das kabellose Laden unterbrochen wurde.

Beachte: *Die Ladeleistung kann beeinträchtigt werden, wenn sich das Gerät in einer Hülle befindet. Möglicherweise muss das Gerät aus der Hülle entnommen werden, damit es drahtlos aufgeladen werden kann.*

Beachte: *Software- und Firmware-Aktualisierungen können die Gerätekompatibilität beeinträchtigen; dasselbe gilt für die Nutzung nicht zugelassener Software oder Firmware. Sie sollten die Ladefunktion mit Ihren konkreten Geräten im Fahrzeug prüfen.*

Beachte: *Die Verwendung von Streaming-Diensten und anderen Anwendungen während des Ladevorgangs des Geräts kann die Ladeeffizienz verringern.*

GETRÄNKEHALTER

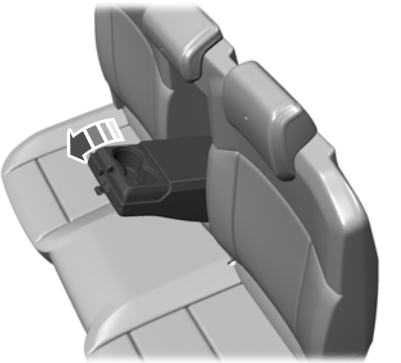
LAGE DER BECHERHALTER

ACHTUNG: Gegenstände oder heiße Getränke nur vorsichtig in den Getränkehaltern verstauen. Gegenstände können sich bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder Kollisionen lösen, oder Getränke können verschüttet werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Armaturenbrett

Drücken Sie auf das Bechersymbol, um den Getränkehalter zu öffnen.

Armlehne Rücksitz



Die Armlehne lässt sich herunterklappen und als Armauflage oder Becherhalter verwenden.

HANDSCHUHFACH

HANDSCHUHFACH ÖFFNEN

Zum Öffnen die Verriegelung in Richtung Fahrerseite ziehen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

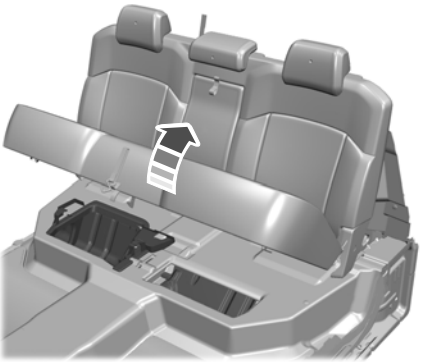
MITTELKONSOLE

ÖFFNEN DER MITTELKONSOLE

Zum Öffnen der Mittelkonsole die Verriegelung ziehen.

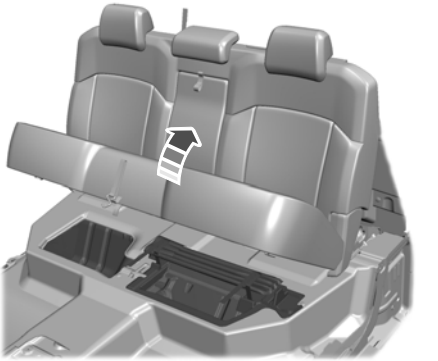
STAUFACH UNTER DEM SITZ

LAGE DES ABLAGEFACHS UNTER DEM SITZ - AUßER: RAPTOR



Den Sitz anheben, um Zugang zum Stauraum zu erlangen. Siehe **Einklappen der Sitze** (Seite 185).

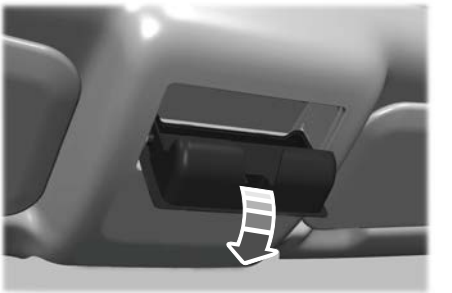
LAGE DES ABLAGEFACHS UNTER DEM SITZ



Den Sitz anheben, um Zugang zum Stauraum zu erlangen. Siehe **Einklappen der Sitze** (Seite 185).

BRILLENHALTER

LAGE DER BRILLENABLAGE



Der Brillenhalter befindet sich in der Dachkonsole. Zum Öffnen die Klappe nahe ihrer hinteren Kante drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Ein längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch die Gefahr eines Brands und anderer Schäden besteht.

ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderen trockenen Materialien auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.

ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keine Starthilfeflüssigkeiten, z. B. Äther, im Luftansaugsystem verwenden. Diese Flüssigkeiten können durch Explosion Beschädigungen am Motor und Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug wahrgenommen werden, das Fahrzeug unverzüglich prüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten und den Motor länger im Leerlauf lassen, empfehlen wir, einen der folgenden Ratschläge zu befolgen:

- Das Fenster mindestens 2,5 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

ZÜNDSCHALTER - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Beachte: *Sicherstellen, dass der Schlüssel sauber ist, bevor er in einen Schließzylinder gesteckt wird.*

Beachte: *Den Zündschlüssel nicht längere Zeit im Zündschloss lassen, wenn der Motor nicht läuft. Dies verhindert eine Entladung der Fahrzeugbatterie.*

Ausschalten der Zündung

Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Den Schlüssel in Stellung ***I*** drehen. Der Betrieb des Radios und anderer elektrischer Verbraucher ist bei ausgeschaltetem Motor möglich.

Einschalten der Zündung

Den Schlüssel in Stellung ***II*** drehen. Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

STARTKNOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf des Zündschalters ohne Betätigen des Bremspedals einmal drücken.

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf des Zündschalters ohne Betätigen des Bremspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

Beachte: *Ihr Fahrzeug verfügt über eine Batterieschonfunktion, die das Fahrzeug ausschaltet, wenn eine Batterieentladung in einem bestimmten Umfang festgestellt wurde, oder nach einer Inaktivität von ca. 30 Minuten im Zusatzverbrauchermodus.*

Beachte: *Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.*

Beachte: *Im Fahrzeug muss sich ein gültiger passiver Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.*

MOTORSTART

STARTEN DES BENZINMOTORS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.

1. Bremspedal bei Automatikgetrieben bzw. Kupplungspedal bei Schaltgetrieben vollständig durchdrücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Zündschalter – Startknopf drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

STARTEN DES DIESELMOTORS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.

1. Bremspedal bei Automatikgetrieben bzw. Kupplungspedal bei Schaltgetrieben vollständig durchdrücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Zündschalter – Startknopf drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

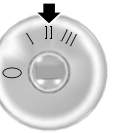
Vorglühkontrollleuchte

Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

STARTEN DES DIESELMOTORS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.



1. Den Schlüssel in Stellung ***II*** drehen.

Beachte: *Warten, bis die Vorglühkontrollleuchte erlischt.*

2. Bremspedal bei Automatikgetrieben bzw. Kupplungspedal bei Schaltgetrieben vollständig durchdrücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

3. Den Schlüssel in Stellung ***III*** drehen. Den Schlüssel loslassen und warten, bis der Motor startet.

Beachte: *Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.*

Vorglühkontrollleuchte

Vor dem Anlassen des Motors warten, bis die Vorglühkontrollleuchte erlischt, wenn diese leuchtet.

STARTEN EINES HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG-SYSTEMS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.

1. Bremspedal bei Automatikgetrieben bzw. Kupplungspedal bei Schaltgetrieben vollständig durchdrücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Schlüssel in Stellung ***III*** drehen.

READY Wenn Sie Ihr Fahrzeug starten, leuchtet eine grüne Anzeige im Kombiinstrument auf und zeigt Ihnen an, dass Ihr Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Wenn der Motor zum ersten Mal startet, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um das Aufwärmen des Motors zu unterstützen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht abnimmt, das Fahrzeug von einem Vertragspartner überprüfen lassen.

STARTEN EINES HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG-SYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.

1. Bremspedal bei Automatikgetrieben bzw. Kupplungspedal bei Schaltgetrieben vollständig durchdrücken.

Beachte: *Das Fahrpedal nicht betätigen.*

2. Den Zündschalter – Startknopf drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).

READY Wenn Sie Ihr Fahrzeug starten, leuchtet im Kombiinstrument eine grüne Anzeige auf, die Sie darüber informiert, dass Ihr Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht abnimmt, das Fahrzeug von einem Vertragspartner überprüfen lassen.

Das System funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Die Frequenzen des passiven Schlüssels werden gestört.
- Die Schlüsselbatterie ist entladen.

MOTOR NACH AUSSCHALTEN NEU STARTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

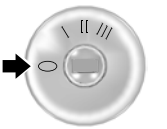
Innerhalb von 10 Sekunden nach Abschalten des Motors das Bremspedal für Automatikgetriebe bzw. das Kupplungspedal für Schaltgetriebe vollständig durchtreten und den Startknopf drücken.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

MOTOR AUSSCHALTEN

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

1. Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.

MOTOR BEI STEHENDEM FAHRZEUG AUSSCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

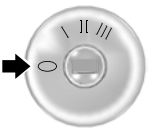
1. Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.
4. Den Zündschalter – Startknopf drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

ACHTUNG: Ein Ausschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.

Nur in Notfällen Folgendes tun:



1. Den Schlüssel in Stellung ***0*** drehen.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher komplett anzuhalten.
3. Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.
4. Die Feststellbremse anziehen.

MOTOR WÄHREND DER FAHRT AUSSCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

ACHTUNG: Ein Ausschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.

Nur in Notfällen Folgendes tun:

1. Den Zündschalter - Startknopf gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher komplett anzuhalten.
3. Sicherstellen, dass sich beim Automatikgetriebe der Wählhebel in Parkstellung (P) bzw. beim Schaltgetriebe in Leerlaufstellung (N) befindet.
4. Die Feststellbremse anziehen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

WAS IST DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Die automatische Motorabschaltung schaltet den Motor ab, wenn er über einen längeren Zeitraum im Leerlauf war, um Kraftstoff zu sparen.

WIE FUNKTIONIERT DIE AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG

Die automatische Motorabschaltung schaltet den Motor aus. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Vor dem Abschalten des Motors wird im Display des Kombiinstruments eine Meldung mit einem Timer angezeigt, der herunterzählt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird der Motor ausgeschaltet. Im Display des Kombiinstruments erscheint eine weitere Meldung, die Sie darüber informiert, dass der Motor abgeschaltet wurde, um Kraftstoff zu sparen. Das Fahrzeug auf normale Weise starten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "30 Minuten maximaler Leerlauf" ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die automatische Motorabschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie sie ausschalten, wird sie beim nächsten Aus- und Wiedereinschalten der Zündung automatisch wieder eingeschaltet.*

ÜBERSTEUERN DER AUTOMATISCHEN MOTORABSCHALTUNG

Sie können den Motorabschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen oder den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

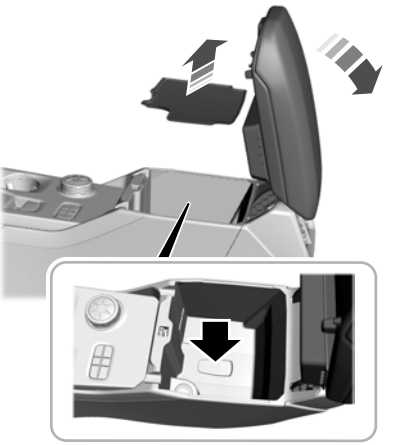
- Das Bremspedal oder das Fahrpedal betätigen.
- Während der Timer herunterzählt die Taste **OK** oder **RESET** drücken.

Beachte: *Die automatische Motorabschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie sie ausschalten, wird sie beim nächsten Aus- und Wiedereinschalten der Zündung automatisch wieder eingeschaltet.*

ZUGANG ZUR RESERVESTELLUNG – PASSIVER SCHLÜSSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



1. Öffnen Sie den Deckel - Ablagefach - Mittelkonsole und suchen Sie den Reservesteckplatz.
2. Schieben Sie den passiven Schlüssel mit den Tasten nach oben in den Reservesteckplatz.
3. Drücken Sie das Bremspedal und den Startknopf, um die Zündung einzuschalten und Ihr Fahrzeug zu starten.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – WARNLAMPEN

Motorregelungskontrollleuchte

Falls sie bei laufendem Motor aufleuchtet, erkennt das On-Board-Diagnosesystem eine Störung im Abgasregelungssystem des Fahrzeugs.

Wenn die Anzeige blinkt, könnte es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen und lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

Antriebsstrangwarnleuchte

Falls sie bei laufendem Motor aufleuchtet, weist dies auf eine Störung im Antriebsstrang oder im zuschaltbaren Allradantrieb hin. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen und lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Warnlampe – Öldruck

Leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten. Wenn diese Warnleuchte bei drehendem Motor aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Das Fahrzeug anhalten und den Motor ausschalten. Den Motorölstand prüfen. Ist der Ölstand ausreichend, deutet die Anzeige auf eine Systemstörung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Kein Schlüssel erkannt	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - DIESEL, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Why is the engine idle speed high when I start the engine?

- The speed the engine idles immediately after starting is optimized to minimize vehicle emissions and maximize cabin comfort and fuel economy.

Why is the engine not cranking?

Der Motor dreht nicht durch, wenn:

- The vehicle battery does not have sufficient charge.
- Das Kupplungspedal bei Schaltgetrieben nicht betätigt wird.
- The transmission is not in the park (P) or neutral (N) for automatic transmissions.
- The starting system has been disabled after multiple attempts of starting the engine.

What should I do if the starting system is disabled?

- You can only attempt to start the engine for a set number of times before the starting system temporarily disables. If you exceed the limit, a message may appear and you need to wait at least 15 minutes to start the engine again.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - DIESEL, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Warum ist die Leerlaufdrehzahl beim Starten des Motors hoch?

- Die Drehzahl, bei der der Motor unmittelbar nach dem Start im Leerlauf läuft, wurde optimiert, um die Fahrzeugemissionen zu minimieren und den Komfort im Innenraum sowie den Verbrauch zu maximieren.

Warum dreht der Motor nicht durch?

Der Motor dreht nicht durch, wenn:

- Das System erkennt keinen gültigen passiven Schlüssel.
- Die Batterie des passiven Schlüssels ist entladen.
- Die Fahrzeugbatterie ist nicht ausreichend geladen.
- Bei Automatikgetrieben wird das Bremspedal nicht betätigt bzw. bei Schaltgetrieben wird das Kupplungspedal nicht betätigt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Das Getriebe befindet sich bei Automatikgetrieben nicht in Parkstellung (P) oder Neutralstellung (N).
- Das Anlasssystem wurde nach mehreren Motorstartversuchen deaktiviert.

Was ist zu tun, wenn das Anlasssystem deaktiviert ist?

- Es ist nur eine festgelegte Anzahl von Startversuchen möglich, bevor das Anlasssystem das System vorübergehend deaktiviert. Sollte das Limit überschritten werden, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt und Sie müssen mindestens 15 Minuten warten, bevor der Motor erneut gestartet werden kann.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Wird die Batterie abgeklemmt, kann das Fahrzeug für ungefähr 8 km nach dem erneuten Anklemmen ein ungewöhnliches Fahrverhalten aufweisen. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Was passiert, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt?

- Wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt, startet der Motor nicht und es wird eine Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt. Zum Starten des Motors den passiven Schlüssel in die Reserveposition stecken und den Startknopf betätigen, um den Motor zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 218).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Was passiert, wenn ich das Fahrzeug ohne gültigen Schlüssel fahre?

- Wenn Sie das Fahrzeug ohne gültigen passiven Schlüssel fahren und nach dem Starten des Motors zum ersten Mal eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreichen, wird im Display des Kombiinstruments eine Warnmeldung angezeigt.
- Wenn die Zündung eingeschaltet ist oder sich im Zubehörmodus befindet und Sie Ihr Fahrzeug mit einem gültigen passiven Schlüssel verlassen und alle Türen schließen, wird im Display des Kombiinstruments eine Warnmeldung angezeigt.
- Zusätzlich zur Warnmeldung im Display des Kombiinstruments ertönt eine Hupe, wenn Sie bei eingeschalteter Zündung mit einem gültigen passiven Schlüssel Ihr Fahrzeug verlassen und eine der Vordertüren schließen und die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Schlüsselerkennungsalarm ist im mittleren Display aktiviert. Siehe **Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem** (Seite 101).
  - Eine Fahrzeuggeschwindigkeit von 25 km/h wird mindestens einmal im aktuellen Fahrzyklus erreicht.

Beachte: *Zum erneuten Starten des Motors ist ein gültiger passiver Schlüssel erforderlich, wenn Sie den Motor abgestellt haben, während die Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt wurde.*

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - BENZIN, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Warum ist die Leerlaufdrehzahl beim Starten des Motors hoch?

- Die Drehzahl, bei der der Motor unmittelbar nach dem Start im Leerlauf läuft, wurde optimiert, um die Fahrzeugemissionen zu minimieren und den Komfort im Innenraum sowie den Verbrauch zu maximieren.

Warum dreht der Motor nicht durch?

Der Motor springt nicht an, wenn:

- Das System erkennt keinen gültigen passiven Schlüssel.
- Die Batterie des passiven Schlüssels ist entladen.
- Die Fahrzeugbatterie ist nicht ausreichend geladen.
- Bei Automatikgetrieben wird das Bremspedal nicht betätigt bzw. bei Schaltgetrieben wird das Kupplungspedal nicht betätigt.
- Das Getriebe befindet sich bei Automatikgetrieben nicht in Parkstellung (P) oder Neutralstellung (N).
- Das Anlasssystem wurde nach mehreren Motorstartversuchen deaktiviert.

Was ist zu tun, wenn das Anlasssystem deaktiviert ist?

- Es ist nur eine festgelegte Anzahl von Startversuchen möglich, bevor das Anlasssystem das System vorübergehend deaktiviert. Sollte das Limit überschritten werden, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt und Sie müssen mindestens 15 Minuten warten, bevor der Motor erneut gestartet werden kann.

Was ist zu tun, wenn der Motor nicht startet?

- Wenn Sie den Motor nach drei Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden, und führen Sie folgende Schritte aus:

1. Bremspedal bei Automatikgetrieben bzw. Kupplungspedal bei Schaltgetrieben vollständig durchdrücken.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.*

Beachte: *Sicherstellen, dass sich das Getriebe bei Automatikgetrieben in Parkstellung (P) oder Neutralstellung (N) befindet.*

2. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
3. Den Zündschalter – Startknopf drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).

Beachte: *Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.*

4. Das Fahrpedal freigeben.
5. Den Zündschalter – Startknopf drücken. Siehe **Startknopf** (Seite 213).

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

- Wird die Batterie abgeklemmt, kann das Fahrzeug für ungefähr 8 km nach dem erneuten Anklemmen ein ungewöhnliches Fahrverhalten aufweisen. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Was passiert, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt?

- Wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt, startet der Motor nicht und es wird eine Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt. Zum Starten des Motors den passiven Schlüssel in die Reserveposition stecken und den Startknopf betätigen, um den Motor zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 218).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Was passiert, wenn ich das Fahrzeug ohne gültigen Schlüssel fahre?

- Wenn Sie das Fahrzeug ohne gültigen passiven Schlüssel fahren und nach dem Starten des Motors zum ersten Mal eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreichen, wird im Display des Kombiinstruments eine Warnmeldung angezeigt.
- Wenn die Zündung eingeschaltet ist oder sich im Zubehörmodus befindet und Sie Ihr Fahrzeug mit einem gültigen passiven Schlüssel verlassen und alle Türen schließen, wird im Display des Kombiinstruments eine Warnmeldung angezeigt.
- Zusätzlich zur Warnmeldung im Display des Kombiinstruments ertönt eine Hupe, wenn Sie bei eingeschalteter Zündung mit einem gültigen passiven Schlüssel Ihr Fahrzeug verlassen und eine der Vordertüren schließen und die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Schlüsselerkennungsalarm ist im mittleren Display aktiviert. Siehe **Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem** (Seite 101).
  - Eine Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h wird mindestens einmal im aktuellen Fahrzyklus erreicht.

Beachte: *Zum erneuten Starten des Motors ist ein gültiger passiver Schlüssel erforderlich, wenn Sie den Motor abgestellt haben, während die Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt wurde.*

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Warum dreht der Motor nicht durch?

- Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument eine grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Warum ist die Motordrehzahl hoch, wenn der Motor zum ersten Mal gestartet wird?

- Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl nicht wieder abgesenkt wird, muss das Fahrzeug von einem Vertragspartner geprüft werden.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht starten, wenn die Hochvoltbatterie geladen ist?

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Hochvolt-zu-Niedervolt-Energieübertragungsfunktion ausgestattet, die die 12-Volt-Batterie mittels der Hochvoltbatterie lädt. Dennoch kann es vorkommen, dass sich die 12-Volt-Batterie entleert, sodass Sie Ihr Fahrzeug nicht starten können. Siehe **12-V-Batterie** (Seite 627).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Warum dreht der Motor nicht durch?

- Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument eine grüne Kontrollleuchte eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist. Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht mit dem Fahrzeug zusammen gestartet.

Warum ist die Motordrehzahl hoch, wenn der Motor zum ersten Mal gestartet wird?

- Wenn der Motor zum ersten Mal bei einer Fahrt gestartet wird, erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, um den Motor besser aufzuwärmen. Wenn die Leerlaufdrehzahl des Motors nicht abnimmt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht starten, wenn die Hochvoltbatterie geladen ist?

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Hochvolt-zu-Niedervolt-Energieübertragungsfunktion ausgestattet, die die 12-Volt-Batterie mittels der Hochvoltbatterie lädt. Allerdings kann die 12-Volt-Batterie trotzdem ihre Ladung verlieren, sodass Sie Ihr Fahrzeug nicht mehr starten können. Siehe **12-V-Batterie** (Seite 627).

Was passiert, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt?

- Wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt, startet der Motor nicht und es wird eine Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt. Zum Starten des Motors den passiven Schlüssel in die Reserveposition stecken und den Startknopf betätigen, um den Motor zu starten. Siehe **Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel** (Seite 218).

Was passiert, wenn ich das Fahrzeug ohne gültigen Schlüssel fahre?

- Wenn Sie das Fahrzeug ohne gültigen passiven Schlüssel fahren und nach dem Starten des Motors zum ersten Mal eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreichen, wird im Display des Kombiinstruments eine Warnmeldung angezeigt.
- Wenn die Zündung eingeschaltet ist oder sich im Zubehörmodus befindet und Sie Ihr Fahrzeug mit einem gültigen passiven Schlüssel verlassen und alle Türen schließen, wird im Display des Kombiinstruments eine Warnmeldung angezeigt.
- Zusätzlich zur Warnmeldung im Display des Kombiinstruments ertönt eine Hupe, wenn Sie bei eingeschalteter Zündung mit einem gültigen passiven Schlüssel Ihr Fahrzeug verlassen und eine der Vordertüren schließen und die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Schlüsselerkennungsalarm ist im mittleren Display aktiviert. Siehe **Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem** (Seite 101).
  - Eine Fahrzeuggeschwindigkeit von 25 km/h wird mindestens einmal im aktuellen Fahrzyklus erreicht.

Beachte: *Zum erneuten Starten des Motors ist ein gültiger passiver Schlüssel erforderlich, wenn Sie den Motor abgestellt haben, während die Warnmeldung im Display des Kombiinstruments angezeigt wurde.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

INFORMATIONEN ZU HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

Ein Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss kombiniert einen Benzinmotor mit einem Elektromotor und einer aufladbaren Hochvoltbatterie, sodass Sie das Fahrzeug nur mit Strom betreiben können.

Beim Laden des Fahrzeugs wird elektrische Energie hinzugefügt, die das Fahrzeug antreibt. Schließen Sie das Fahrzeug regelmäßig an die Stromversorgung an, damit der reine Elektromodus der Hochvoltbatterie optimal genutzt wird. Im Drive Mode Normal maximiert das System die Nutzung des ausschließlich elektrischen Betriebs, wann immer dies möglich ist. Die Systemumstände könnten verlangen, dass der Verbrennungsmotor bei Bedarf läuft.

Wenn die rein elektrische Reichweite null erreicht, schaltet das Antriebsstrangsystem auf den Hybridbetrieb um. Dies bedeutet, dass die durch Anschließen an die Stromversorgung und Aufladen des Fahrzeugs gewonnene Energie verbraucht ist. Im Hybridmodus wird das Fahrzeug sowohl vom Benzinmotor als auch vom Elektromotor angetrieben; dabei wird der Kraftstoffverbrauch minimiert. Im Hybridmodus werden nur einige Strecken rein elektrisch zurückgelegt, da das Antriebsstrangsystem den Ladestand der Hochvoltbatterie innerhalb der Funktionsgrenzen hält.

Fahrverhalten von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss

Der Benzinmotor startet und stoppt, um bei Bedarf Leistung zu bieten und Kraftstoff zu sparen, wenn er nicht benötigt wird. Ein Neustart des Fahrzeugs ist nicht erforderlich. Um weiterzufahren, einfach das Fahrpedal drücken. Im Schubbetrieb bei geringer Geschwindigkeit, beim Anhalten und im Stand wird der Benzinmotor normalerweise abgeschaltet, und das Fahrzeug wird im Elektromodus betrieben.

Der Benzinmotor kann u. a. in den folgenden Situationen eingeschaltet werden oder weiterlaufen:

- Deutliche Fahrzeugbeschleunigung.
- Befahren von Steigungen.
- Der Ladestand der Hochvoltbatterie ist niedrig.
- Der Fahrzeuginnenraum wird bei hohen oder niedrigen Außentemperaturen beheizt oder gekühlt.
- Der Benzinmotor weist eine Temperatur unter der normalen Betriebstemperatur auf.
- Fahren mit Anhänger.
- Bestimmte Drive Modes könnten bewirken, dass der Motor gestartet wird. Siehe **Was ist die Drive Mode-Steuerung** (Seite 339).

Beachte: *Ein laufender Motor ist nicht unbedingt ein Anzeichen von Ineffizienz. In einigen Fällen ist dies sogar wirtschaftlicher als das Fahren im Elektromodus.*

Ihr Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss weist mehrere EV-Drive Modes auf, um Ihr Fahrerlebnis aufzuwerten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Ihr Hybrid-Fahrzeug ist ebenfalls mit einer normalen Hydraulikbremse und einer rekuperativen Bremsfunktion ausgestattet. Das rekuperative Bremsen erfolgt im Getriebe; hierbei wird Bremsenergie abgenommen und in der Hochvoltbatterie gespeichert.

Zudem könnte bei längeren Gefällefahrten auffallen, dass der Motor weiterläuft und nicht ausgeschaltet wird. Der Motor bleibt während der Motorbremsung eingeschaltet, verbraucht jedoch keinen Kraftstoff.

Außerdem könnte während des Fahrzeugbetriebs ein leichtes heulendes oder pfeifendes Geräusch zu hören sein. Dies ist der reguläre Betrieb des Elektromotors im Hybridsystem.

Anzeigen von Hybrid-Elektrofahrzeugen

READY Beim Starten des Fahrzeugs wird im Kombiinstrument die grüne Kontrollleuchte READY eingeschaltet, die Ihnen mitteilt, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.

Da das Fahrzeug mit einem leisen Startsystem ausgestattet ist, wird der Motor möglicherweise nicht gestartet. Durch diese Kraftstoffeinsparungsfunktion ist das Fahrzeug fahrbereit, ohne dass der Benzinmotor laufen muss.

Die Anzeige ist zu sehen, während das Fahrzeug eingeschaltet ist, unabhängig davon, ob der Motor läuft; sie gibt an, dass das Fahrzeug über den Elektromotor und/oder den Verbrennungsmotor angetrieben werden kann.

Normalerweise wird der Motor nur gestartet, wenn das Fahrzeug kalt ist, eine Änderung der Innenraumklimatisierung angefordert wird oder das Fahrpedal betätigt wird.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Warnlampen

Leuchtet auf, wenn am elektrischen System Ihres Fahrzeugs Servicearbeiten erforderlich sind, um die Ursache für das Ausschalten Ihres Fahrzeugs oder das Umschalten in eine Betriebsart mit begrenzter Leistung zu ermitteln. Auf dem Display des Kombiinstruments könnte eine Meldung erscheinen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Informationsmeldungen

Meldung	Beschreibung
Fahrzeug angeschlossen? Ja Nein	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Vor dem Start des Fahrzeugs Stecker ziehen	Ihr Fahrzeug erkennt, dass es immer noch angeschlossen ist, nachdem Sie versuchen, es zu starten.
Motor aktiviert wegen Enteisung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor aufgrund der Entfrostereinstellung der Innenraumklimatisierung. Dies ist normal.
EV-Modus wechseln für volle Heizung zum Abtauen	Entweder „EV Later“, „EV Auto“ oder „EV Charge“ wählen, um ein vollständiges Abtauen zu ermöglichen. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.
Motor aktiviert für Systemleistung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor für Systemleistung. Dies ist normal.
OK drücken, um Motor zu aktivieren	Dadurch wird der Motor im „EV jetzt“-Modus vorübergehend für eine höhere Leistung aktiviert.
Verbleib in Neutral entlädt Hochvoltbatterie Für volle Fahrzeugfunktion aus Neutral schalten	Wird angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor im Leerlauf (N) befindet und Sie am Schalthebel außerdem die niedrige Stellung (L) wählen, um in den Modus „Vorübergehendes Neutral“ zu wechseln. Siehe **Modus Vorübergehendes Neutral** (Seite 300). Längerer Leerlauf in Neutralstellung (N) führt zu Instabilität des Motorleerlaufs und zur Entladung der Batterie. Aus der Neutralstellung (N) schalten, um die volle Fahrzeugfunktion wiederherzustellen.
Bitte jetzt anhalten Fahrzeug in sicherem Bereich verlassen	Halten Sie sicher an, verlassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich und wenden Sie sich an den Pannendienst.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MODUS GERINGE MOTORNUTZUNG

Der Modus für geringe Motornutzung sorgt für die richtige Motorschmierung bei ausreichender Temperatur; er wird aktiviert, wenn das Fahrzeug im eingeschränkten Motorbetrieb gefahren wird.

Im Modus für geringe Motornutzung läuft der Motor im Fahrzeug bei Bedarf. Beim Wechsel in den Modus für geringe Motornutzung wird eine Meldung auf dem Bildschirm – Kombiinstrument eingeblendet. Wird der Modus für geringe Motornutzung vor dem Ausschalten des Fahrzeugs nicht beendet, wird er beim nächsten Start des Fahrzeugs fortgesetzt, und die Meldung wird erneut eingeblendet.

Beachte: *Der Modus "EV jetzt" ist im Modus für geringe Motornutzung nicht verfügbar.*

Beachte: *Kalte Temperaturen beeinträchtigen die Aufwärmzeit des Motors, sodass der Modus für geringe Motornutzung eventuell häufiger aktiviert wird.*

Beachte: *Es ist kein Ölwechsel erforderlich, dieser ermöglicht jedoch, auf den Modus für geringe Motornutzung zu verzichten. Durch das Zurücksetzen des Ölüberwachungssystems wird der Modus für geringe Motornutzung ausgesetzt.*

WAS IST AUTO-START-STOP

Dieses System hilft, den Kraftstoffverbrauch zu senken, indem es den Motor bei stehendem Fahrzeug aus- und wieder einschaltet. Wenn das Bremspedal freigegeben wird, startet der Motor wieder.

In gewissen Situationen könnte das Fahrzeug wieder starten, bevor das Bremspedal freigegeben wird, wie z. B.:

- Zur Aufrechterhaltung des Innenraumkomforts.
- Zum Nachladen der Batterie.

SICHERHEITSMAßNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP - SCHALTGETRIEBE

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN ZU AUTO-START-STOPP - AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.

Drücken Sie die Taste, um das System auszuschalten.

Beachte: *Wird das System über die Taste deaktiviert, bleibt die Deaktivierung nur einen Schlüsselzyklus lang aktiv.*

Um das System wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

MOTOR AUSSCHALTEN - SCHALTGETRIEBE

1. Das Fahrzeug anhalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

Beachte: *Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schalthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.*

MOTOR AUSSCHALTEN - AUTOMATIKGETRIEBE

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

MOTOR ERNEUT STARTEN - SCHALTGETRIEBE

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

MOTOR ERNEUT STARTEN - AUTOMATIKGETRIEBE

Das Bremspedal freigeben oder das Fahrpedal betätigen.

Wenn das System dazu auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Anzeige des Kombiinstruments eine Meldung angezeigt.

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN

ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Leuchtet grün, wenn der Motor stoppt. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.

Leuchtet grau mit Durchstreichung, wenn das System ausgeschaltet ist.

Beachte: *Informationen dazu, warum das System nicht verfügbar ist, sind auf dem Bildschirm – Kombiinstrument zu finden.*

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

AUTO-START-STOPP – INFORMATIONSMELDUNGEN

Automatikgetriebe

Meldung	Zustand	Beschreibung
In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	In die Parkstellung (P) schalten und den Motor neu starten.
Auto StartStop Bremse betätigen, um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten des Motors ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

Schaltgetriebe

	Zustand	Beschreibung
Auto StartStop Zum Starten des Motors ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.
Auto StartStop Zum Starten des Motors Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	Schalten Sie in die Neutralstellung (N), um den Motor neu zu starten.

Wenn das System dazu auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Anzeige des Kombiinstruments eine Meldung angezeigt.

AUTO-START-STOPP – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrostung ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO_2-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleißen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR KRAFTSTOFF UND DIE BETANKUNG

ACHTUNG: Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernsten Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebserregender Stoff.

ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:

- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken den Motor ausschalten.
- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.
- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.

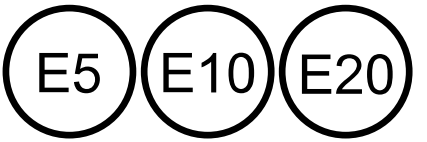
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

KRAFTSTOFFQUALITÄT

AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - BENZIN

ACHTUNG: Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

ACHTUNG: Keinesfalls verbleites Benzin oder Benzin mit anderen metallhaltigen Additiven (z. B. auf Basis von Mangan) verwenden. Diese können zur Beschädigung des Abgassystems führen.



Tanken Sie nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan.

Das Fahrzeug kann mit Ethanol-Beimischungen bis zu 20 % (E20) betrieben werden.

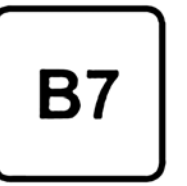
Beachte: *Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.*

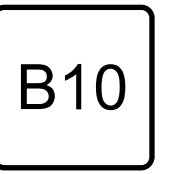
AUSWÄHLEN DES KORREKTEN KRAFTSTOFFS - DIESEL

Diesel

ACHTUNG: Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

Verwenden Sie Diesel, der die Spezifikation gemäß EN 590 (für B7)/EN 16734 (für B10) oder die entsprechende nationale Spezifikation erfüllt.





Ihr Fahrzeug kann mit Biodiesel-Beimischungen bis zu 10 % (B10) betrieben werden.

Beachte: *Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden. Ihre Garantie deckt keine Reparaturen oder den Ersatz von Teilen ab, die zur Behebung der Folgen der Verwendung solcher nicht empfohlenen Produkte erforderlich sind.*

HVO und GTL

ACHTUNG: Keinesfalls hydrierte Pflanzenöle oder andere paraffinische Dieselkraftstoffe mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) ist ein paraffinischer Dieselkraftstoff, der aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Es handelt sich um einen hochwertigen Kraftstoff mit ähnlichen Eigenschaften wie herkömmlicher Dieselkraftstoff aus Erdöl.

Beachte: *HVO ist auch als erneuerbarer Diesel (RD) oder grüner Diesel bekannt.*

Beachte: *HVO ist nicht dasselbe wie Biodiesel, unverarbeitetes Speiseöl oder Altfett.*

GTL ist eine andere Art paraffinischen Dieselkraftstoffs, der aus Erdgas synthetisiert wird.

Verwenden Sie paraffinischen Dieselkraftstoff, der die Spezifikation gemäß EN 15940 oder der jeweiligen nationalen Spezifikation erfüllt.

Beachte: *Kein normales Pflanzenöl verwenden, da dies zu einer chemischen Reaktion und zu Motorschäden führen kann, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Wir raten von der Verwendung von Additiven zum Schutz vor Wachsausfällung des Kraftstoffs ab.*

AUFBEWAHRUNGSORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Kraftstoffeinfülltrichter befindet sich hinter dem rechten Rücksitz beim Wagenheber.

TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

BEFÜLLEN EINES KRAFTSTOFFKANISTERS

ACHTUNG: Der Kraftstoffffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF AUS EINEM KRAFTSTOFFKANISTER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: DECKELLOSE KRAFTSTOFFBEFÜLLUNG

ACHTUNG: Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 238).

Beachte: *Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.*

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.
3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

Beachte: *Wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu Neige geht, mindestens 5 L Kraftstoff einfüllen, um den Motor neu zu starten.*

Beachte: *Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.*

Beachte: *Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragspartner erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.*

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF AUS EINEM KRAFTSTOFFKANISTER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: TANKDECKEL

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

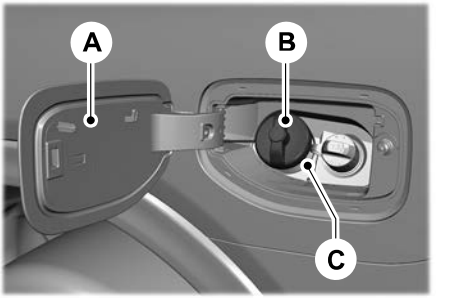
1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Um den Tankdeckel zu ersetzen, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis Sie einen starken Widerstand spüren und er einrastet.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.

Beachte: *Wenn der Kraftstoffvorrat des Fahrzeugs zu Neige geht, mindestens 5 L Kraftstoff einfüllen, um den Motor neu zu starten.*

Beachte: *Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.*

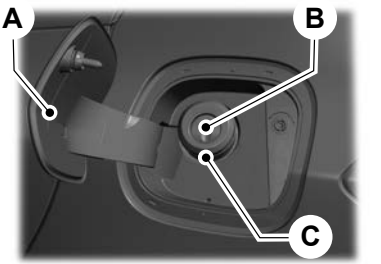
BETANKEN

ÜBERSICHT ÜBER DAS BETANKUNGSSYSTEM - DIESEL



A Tankklappe.
B Tankdeckel.
C Tankeinfüllstutzen.

ÜBERSICHT ÜBER DAS BETANKUNGSSYSTEM - BENZIN



A Tankklappe.
B Kraftstoffeinfüllstutzen.
C Tankeinfüllstutzen.

BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.

ACHTUNG: Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

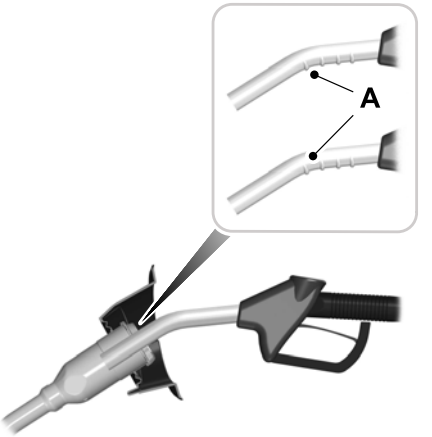
ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

ACHTUNG: Alle Anweisungen an der Zapfsäule aufmerksam durchlesen und genau befolgen.

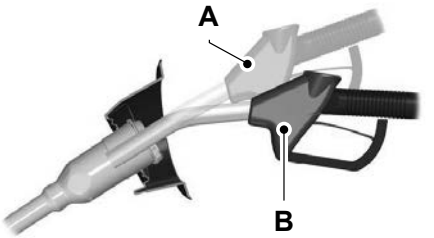
1. Wenn das Fahrzeug angehalten wird, in die Parkstellung (P) schalten und die Zündung ausschalten.

2. Die Taste auf dem Armaturenbrett neben dem Fahrlichtschalter drücken, um die Tankklappe zu öffnen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis sich die Tankklappe öffnet und die Zapfpistole eingeführt werden kann.

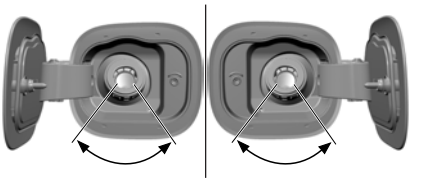
Beachte: *Vermeiden, gleichzeitig die Taste zu drücken und die Tankklappe zu blockieren.*



3. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste A an der Zapfpistole einführen. Auf der Abdeckung des Tankeinfüllstutzens abgestützt lassen.



4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



5. Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

6. Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, mindestens 5 Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.
7. Tankklappe schließen.

Beachte: *Zum Schließen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.*

Den Tankvorgang innerhalb von 20 Minuten abschließen. Nach Überschreiten von 20 Minuten die Taste links auf dem Armaturenbrett drücken, um die Tankklappe erneut zu öffnen. Die Zapfpistole wird u. U. automatisch abgeschaltet, wenn die Taste links auf dem Armaturenbrett nicht gedrückt wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.*

BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: DECKELLOSE KRAFTSTOFFBEFÜLLUNG, AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

ACHTUNG: Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

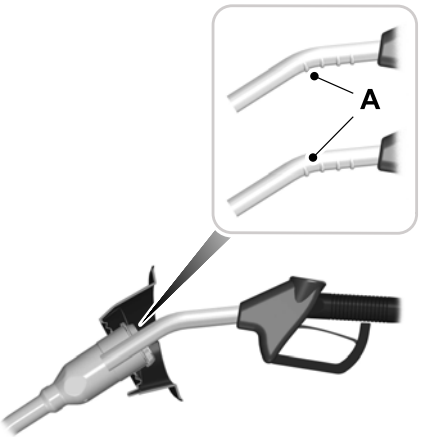
ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

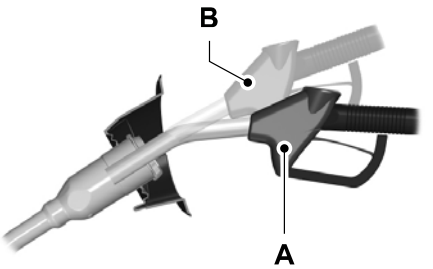
ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

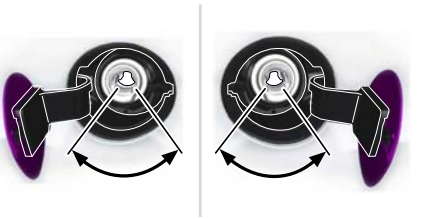
1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.



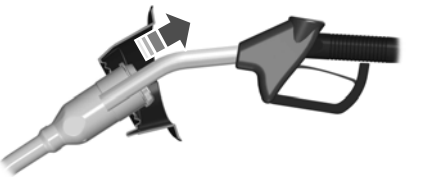
3. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste an der Zapfpistole einführen. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.



4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung A halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstoffffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



5. Die Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.



6. Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, fünf Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole anheben und langsam herausziehen.
7. Die Tankklappe vollständig schließen.

Beachte: *Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BETANKEN IHRES FAHRZEUGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: TANKDECKEL

ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils – Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Mobiltelefon telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Keine Kraftstoffdämpfe einatmen.

ACHTUNG: Kraftstoffdampf brennt stark und ein Kraftstoffbrand kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Die Zapfpistole immer außerhalb der Reichweite von Kindern halten. Kindern nie erlauben, Kraftstoff zu tanken.

ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Beim Tanken sollten sich alle Personen außerhalb des Fahrzeugs aufhalten und die Kraftstoffpumpe nicht unbeaufsichtigt lassen.

ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

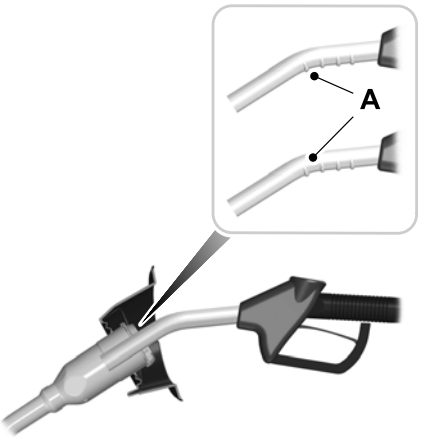
ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung füllt der Kraftstoff den Ausgleichsraum im Kraftstofftank; dies könnte zum Austreten von Kraftstoff führen.

ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff sowie zu Bränden führen.

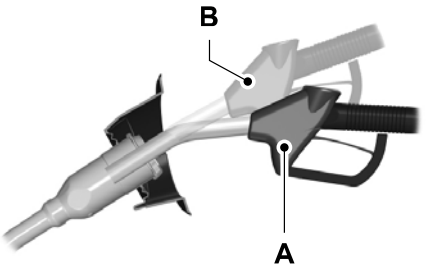
ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Entfernen Sie den Tankdeckel, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.

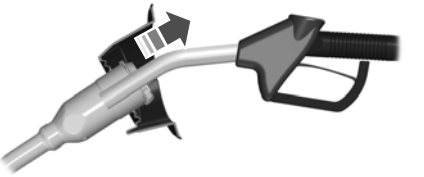
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



4. Die Zapfpistole bis zur ersten Raste an der Zapfpistole einführen. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.



5. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung A halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstoffffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.



6. Wenn sich die Zapfpistole abgeschaltet hat, fünf Sekunden lang warten, dann die Zapfpistole anheben und langsam herausziehen.
7. Bringen Sie den Tankdeckel an, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.
8. Die Tankklappe vollständig schließen.

Beachte: *Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.*

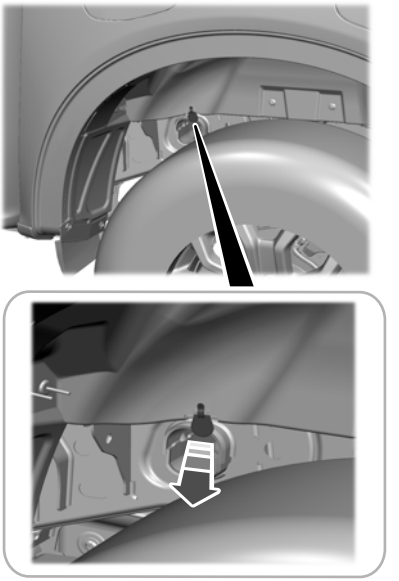
MANUELLES ÖFFNEN DER TANKKLAPPE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

Beachte: *Das Getriebe muss sich der in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befinden.*

Bei Verwendung des Handbetätigungszugs wie folgt vorgehen:

1. Die Zündung einschalten.



Beachte: *Der Handbetätigungszug befindet sich im linken hinteren Radkasten.*

2. Den Handbetätigungszug nach unten ziehen.

Beachte: *Den Handbetätigungszug einmal ziehen. Wiederholtes Ziehen kann den Handbetätigungszug beschädigen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass sich der Handbetätigungszug frei und ohne Hindernisse bewegen kann.*

3. Die Zündung ausschalten.
4. Den Tankvorgang innerhalb von 20 Minuten abschließen.

Beachte: *Dieses Verfahren nur durchführen, wenn sich die die Tankklappe nicht öffnen lässt. Falls das Problem fortbesteht, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.*

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 2.0L DIESEL

Füllmengen

Ausführung	Menge
Kein Raptor	80 L
Raptor	76,5 L

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 3.0L ECOBOOST™

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle	77 L

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - 3.0L DIESEL

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle	80 L
Super Duty	130 L

FÜLLMENGE DES KRAFTSTOFFTANKS - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	70 L

RECHTLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Energieverbrauch (Off-Vehicle Charging) Kraftstoffverbrauch (Verbrennungsmotor und nicht Off-Vehicle Charging) und CO2-Emissionen

Die WLTP-Angaben zu Kraftstoff-/Energieverbrauch, CO2-Emissionen und Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoff-/Energieverbrauch, der CO2-Ausstoß und die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO2 ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO2-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.0L DIESEL

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO_2-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
8,6-14,3	7,7-11,2	7,2-11,0	9,0-15,2	8,2-13,0	215-340

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.3L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

WLTP

Beachte: *Die Kraftstoffverbrauchs- und Emissionswerte waren zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht verfügbar. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.*

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO_2-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
NN	NN	NN	NN	NN	NN

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 3.0L ECOBOOST™

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO_2-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
18,8	13,3	11,8	14	13,8	315

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 3.0L DIESEL

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO_2-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
14,1-16,8	10,4-12,0	8,6-11,0	10,1-14,0	10,2-12,7	269-333

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – FEHLERSUCHE

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – WARNLAMPEN

Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

KRAFTSTOFF UND BETANKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Kraftstoffstand niedrig	Eine frühzeitige Erinnerung an einen niedrigen Kraftstofffüllstand. Das Fahrzeug auftanken.
Tankeinfüllstutzen prüfen	Prüfen, ob der Tankeinfüllstutzen vollständig geschlossen ist.

WAS IST DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert schädliche Dieselpartikel aus den Abgasemissionen.

WIE FUNKTIONIERT DER RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter reduziert Emissionen, indem er Abgaspartikel auffängt, bevor sie den Auspuff erreichen. Die Abgaspartikel, die sich im Filter ansammeln, müssen regelmäßig aus dem System entfernt werden. Dies geschieht auf drei verschiedene Arten: passive Regeneration, aktive Regeneration und manuelle Regeneration.

Passive Regeneration

Bei der passiven Regeneration reinigt die normale Temperatur der Abgasanlage den Filter, indem der Ruß oxidiert wird. Die Regeneration erfolgt während normaler Betriebsbedingungen des Fahrzeugs aufgrund des Fahrverhaltens.

Aktive Regeneration

Sobald der Rußpartikelfilter zugesetzt ist, hebt die aktive Regeneration die Abgastemperatur an, um die Partikel zu entfernen.

Wenn das Motorsteuergerät erkennt, dass der Rußpartikelfilter fast voll ist, Sie Ihr Fahrzeug jedoch nicht so betreiben, dass eine wirksame Regeneration möglich ist, werden im Display des Kombiinstruments Meldungen angezeigt, die Sie daran erinnern, Ihr Fahrzeug zu fahren, um den Rußpartikelfilter zu reinigen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug so fahren, dass eine wirksame Regeneration möglich ist, wird im Display des Kombiinstruments die Meldung „Abgasfilter reinigen“ angezeigt.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER

ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

ACHTUNG: Wenn die Meldung ***Abgasfilter Reinigung läuft*** auf der Informationsanzeige angezeigt wird, parken Sie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Strukturen, bis die Filterreinigung abgeschlossen ist.

ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxidationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

walten lassen. Der Dieseloxidationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.

Beachte: *Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.*

Beachte: *Während der Regeneration bei niedrigen Drehzahlen oder im Leerlauf entsteht u. U. ein Geruch von heißem Metall oder ein metallisches Klickgeräusch. Dies ist auf die hohen Temperaturen bei der Regeneration zurückzuführen und vollkommen normal.*

Beachte: *Während der Regeneration kann sich das Motor- oder Abgasgeräusch ändern.*

Wird die aktive oder manuelle Regeneration nicht durchgeführt, wenn dies angewiesen wird, kann dies zu einem verstopften Rußpartikelfilter führen. Falls der Rußpartikelfilter den für eine Regeneration zulässigen Füllgrad überschreitet, deaktiviert das Fahrzeug die aktive und manuelle Regeneration. Dies kann zu irreversiblen Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN RUßPARTIKELFILTER

Der Rußpartikelfilter Ihres Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Regeneration, damit er seine Funktion aufrechterhalten kann.

Falls der Fahrbetrieb gewöhnlich einer der folgenden Bedingungen entspricht:

- Ausschließlich Kurzstreckenbetrieb.
- Häufiges Ein- und Ausschalten der Zündung.
- Der Einsatz beinhaltet gewöhnlich sehr starke Beschleunigung und Verzögerung.

Sie müssen gelegentlich Fahrten unter den folgenden Bedingungen ausführen, um den Regenerationsprozess zu unterstützen:

- Fahren Sie unter günstigeren Bedingungen, wie Sie bei Normalbetrieb mit höheren Geschwindigkeiten auf einer Hauptstraße oder Autobahn gegeben sind, für mindestens 20 Minuten. Diese Fahrt kann kurze Stopps einschließen, die sich nicht auf den Regenerationsprozess auswirken.
- Vermeiden Sie längeren Betrieb im Leerlauf und beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Straßenbedingungen.
- Die Zündung nicht ausschalten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl nach Möglichkeit zwischen 1500 und 3000 U/min zu halten.

MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS - SUPER DUTY

WAS IST DIE MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters ermöglicht es Ihnen, die Regeneration des Rußpartikelfilters im Leerlauf manuell zu starten, um den Filter zu reinigen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fahrzeug über diese Funktion verfügt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

ACHTUNG: Halten Sie sich während der Regeneration vom Auspuffendrohr fern. Heiße Abgase können schwere Verbrennungen verursachen.

Wenn die Warnleuchte „Motorwartung bald erforderlich“ auf dem Bildschirm – Kombiinstrument erscheint, können Sie die manuelle Regeneration möglicherweise nicht verwenden.

Beachte: *Während der manuellen Regeneration ist möglicherweise eine geringe Menge an weißem Rauch zu beobachten. Das ist normal.*

ANFORDERUNGEN FÜR DIE MANUELLE REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Sie können die manuelle Regenerationsfunktion verwenden, wenn eine Meldung in der Informationsanzeige erscheint und Sie nicht in der Lage sind, so zu fahren, dass eine wirksame automatische aktive Regeneration möglich ist, oder wenn Sie die Regeneration des Rußpartikelfilters manuell starten möchten, während das Fahrzeug im Leerlauf ist.

Vor dem Starten der manuellen Regeneration folgendermaßen verfahren:

- Sicherstellen, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Sicherstellen, dass das Bremspedal nicht betätigt wird.
- Auf einem stabilen, ebenen Untergrund in die Parkstellung (P) oder in Neutral (N) schalten und die Feststellbremse betätigen.
- Das Fahrzeug im Freien parken.
- Das Fahrzeug in einem Abstand von mindestens 3–5 m von jeglichen Hindernissen und leicht entzündlichen oder schmelzenden Materialien wie Papier, Blättern, Erdölprodukten, Kraft- bzw. Brennstoffen, Kunststoffen und anderen trockenen organischen Materialien parken.
- Sicherstellen, dass der Kraftstofftank zu mindestens 1/8 gefüllt ist.
- Sicherstellen, dass alle Flüssigkeiten den richtigen Füllstand aufweisen.

EINSCHRÄNKUNGEN DER MANUELLEN REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Eine manuelle Regeneration ist erst ab einer Beladung des Dieselpartikelfilters von 70 % möglich. Die prozentuale Rußbeladung des Rußpartikelfilters schwankt beim Fahren Ihres Fahrzeugs aufgrund aktiver und passiver Regeneration.

Wenn der Motor in erheblichem Umfang läuft, während das Fahrzeug steht, die Fahrzyklen bei niedrigen Geschwindigkeiten weniger als 40 km/hbetragen, die Fahrzyklen kurz sind, die Fahrzeit weniger als 15 Minuten beträgt oder das Fahrzeug nicht vollständig warmgelaufen ist, kann es sein, dass die passive und aktive Regeneration das Rußpartikelfiltersystem nicht ausreichend reinigen.

Nachrüstungen oder Änderungen an der Auspuffanlage können die Wirksamkeit der Auspuffanlage verringern und Schäden an der Auspuffanlage oder am Motor verursachen. Außerdem kann dies zu Leistungseinbußen sowie zu Motorschäden führen, die möglicherweise nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

STARTEN DER MANUELLEN REGENERATION DES RUßPARTIKELFILTERS

Starten Sie Ihr Fahrzeug und warten Sie, bis es die normale Betriebstemperatur erreicht hat.

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrzeug" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Schalten Sie die automatische Regenerierung ein.

Die Menü-Taste am Lenkrad drücken. Siehe **Bildschirm – Kombiinstrument** (Seite 146). Wenn der Dieselpartikelfilter nahezu gesättigt ist oder die Sättigung erreicht hat, wird im Display des Kombiinstruments eine Meldung mit der Aufforderung zur Freigabe der Filterreinigung angezeigt. Siehe **Rußpartikelfilter – Informationsmeldungen** (Seite 259). Diese Aufforderung mit "Ja" beantworten und dann die nächsten Aufforderungen in Bezug auf die Auspuffposition befolgen, die für die Einleitung der manuellen Regeneration erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass Sie jede Aufforderung verstehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was bei jeder Aufforderung gefragt wird, wenden Sie sich an einen Vertragspartner. Die Anzeige meldet, wann der Vorgang gestartet und beendet wurde. Sie können auch fahren, um den Filter zu reinigen.

Beachte: *Durch Drücken der Zurück-Taste am Lenkrad wird die manuelle Regeneration unterbrochen.*

Wenn das System kurz vor der Übersättigung steht, leuchtet die Motorregelungskontrollleuchte auf und auf dem Bildschirm – Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt. Sie können die Filterreinigung nicht einleiten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Sobald die manuelle Regeneration beginnt, erhöht sich die Motordrehzahl und die Drehzahl des Kühlerlüfters steigt. Bei steigender Motor- und Kühlerlüfterdrehzahl verändert sich das Motorgeräusch.

Es ist nicht erforderlich, die Motorhaube zu öffnen. Sobald die manuelle Regeneration abgeschlossen ist, sinkt die Motordrehzahl wieder auf den normalen Leerlaufwert. Das Auspuffsystem bleibt selbst nach Abschluss der Regeneration für einige Minuten sehr heiß. Das Fahrzeug nicht über brennbaren Materialien parken, bis die Auspuffanlage ausreichend Zeit zum Abkühlen hatte. Abhängig von der Rußbeladung im Rußpartikelfilter, der Umgebungstemperatur und der Höhe über dem Meeresspiegel dauert die manuelle Regenerierung ca. 30 Minuten.

RUßPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

RUßPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN

Bei Problemen mit dem Rußpartikelfiltersystem oder wenn das System den Übersättigungspunkt erreicht hat, leuchten die Antriebsstrangwarnleuchte und die Motorregelungskontrollleuchte auf,

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

dass demnächst eine Motorwartung erforderlich ist, um Sie zu informieren, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Eventuell können Sie die Filterreinigung nicht einleiten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die Warnleuchte "Regeneration des Dieselabgasfilters deaktiviert" leuchtet auf, um Sie darüber zu informieren, dass die automatische Reinigungsfunktion deaktiviert ist.

RUßPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Abgasfilter überfüllt Reinigungsfahrt jetzt	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug 15-20 Minuten lang mit mehr als 50 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter überfüllt Jetzt reinigen	
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Jetzt reinigen	Der Rußpartikelfilter ist voller Partikel (Abgasruß) und Sie betreiben das Fahrzeug nicht in einer Weise, die eine normale Reinigung ermöglicht. Fahren Sie das Fahrzeug 15-20 Minuten lang mit mehr als 50 km/h, wenn dies sicher möglich ist, bis die Meldung nicht mehr sichtbar ist.
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Reinigungsfahrt jetzt	
Abgasfilter Reinigung läuft	Ihr Fahrzeug hat den Reinigungsmodus aktiviert. Durch verschiedene Motoraktionen wird die Abgastemperatur im Dieselpartikelfiltersystem erhöht, um die Partikel (Abgasruß) zu verbrennen. Nachdem das Fahrzeug die Partikel verbrannt hat, kehrt die Abgastemperatur auf ein normales Niveau zurück. Fahren Sie das Fahrzeug 15–20 Minuten lang, bis die Meldung erlischt. Diese Meldung ist normal.
Abgasfilter Fahrt abgeschlossen	Ihr Rußpartikelfilter ist sauber.
Reinigung des Abgasfilters angehalten	Der manuelle Regenerationsprozess wurde gestoppt (nur OCR).
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	Sie müssen Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler warten lassen. Das Ignorieren dieser Warnmeldung kann zu verschlechterten Fahrverhalten und Kosten für den Kunden führen, einschließlich Schäden am Rußpartikelfilter. Diese Schäden sind möglicherweise nicht durch Ihre Fahrzeuggarantie abgedeckt.

WAS IST DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Die selektive katalytische Reduktion reduziert Stickoxidemissionen aus der Auspuffanlage.

WIE FUNKTIONIERT DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Die selektive katalytische Reduktion spritzt Dieselabgasflüssigkeit in die Auspuffanlage ein, um die korrekte Funktion der selektiven katalytischen Reduktion zu aktivieren.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

ACHTUNG: AdBlue® für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Bei Kontakt mit den Augen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Waschen Sie bei Hautkontakt die betroffene Stelle sofort mit Wasser und Seife. Bei Verschlucken von AdBlue® reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

ACHTUNG: Den AdBlue®-Tank nur in gut belüfteten Bereichen füllen. Wenn Sie den Deckel des Tanks oder eines Kanisters mit AdBlue® abnehmen, können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdämpfe können Haut, Augen und Schleimhäute reizen. Das Einatmen von Ammoniakdämpfen kann die Reizung von Augen, Rachen und Nase auslösen, was zu Husten und Tränenbildung führt.

ACHTUNG: Bei niedrigem Flüssigkeitsstand unverzüglich mit AdBlue® auffüllen und verunreinigte Flüssigkeit unverzüglich austauschen. Fahren Sie unter diesen Bedingungen vorsichtig und achten Sie darauf, wo Sie Ihr Fahrzeug anhalten, da Sie Ihr Fahrzeug nicht wieder starten können, bis Sie die Flüssigkeit nachfüllen oder ersetzen

ACHTUNG: Manipulationen oder Außerkraftsetzen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führt zu schwerwiegender Leistungsbegrenzung des Fahrzeugs und dazu, dass Ihr Fahrzeug letztendlich nicht startet.

Verdünnen Sie AdBlue® nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

Kein AdBlue® in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinen Kraftstoff oder Additive in den AdBlue®-Tank füllen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Sicherstellen, dass Sie verspritztes AdBlue® sofort von lackierten Oberflächen abspülen. Die lackierte Oberfläche könnte beschädigt werden.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.

RICHTLINIEN FÜR DAS SELEKTIVE KATALYTISCHE REDUKTIONSSYSTEM

Beachte: *Das Fahrzeug muss mit Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue®) betrieben werden, um die Abgasvorschriften zu erfüllen.*

- Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.
- Keinen Kraftstoff oder Additive in den AdBlue-Tank füllen. Dies führt zu Schäden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.
- Nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten verdünnen.
- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.
- AdBlue® bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- Flüssigkeitsbehälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- Die Flüssigkeit ist nichtentzündlich, ungiftig, farblos und wasserlöslich.
- Sicherstellen, dass Sie verspritztes AdBlue® sofort von lackierten Oberflächen abspülen. Die lackierte Oberfläche könnte beschädigt werden.

Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHEN REDUKTIONSSYSTEM

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM BEI KALTER WITTERUNG

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.*

Beachte: *Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand nicht korrekt angezeigt oder erkannt, wenn Sie den Tank füllen. Wenn der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.*

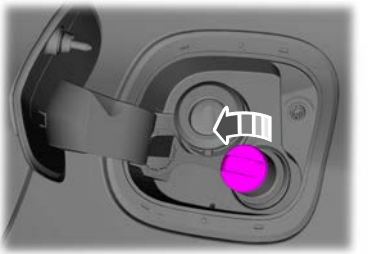
BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AN EINER ZAPFSÄULE

ACHTUNG: Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

ACHTUNG: Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

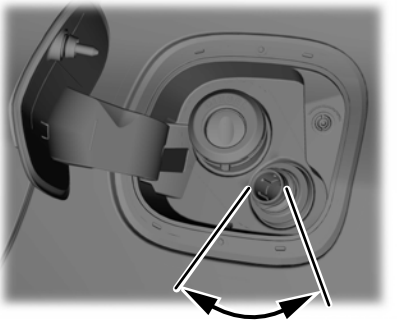
1. Die Tankklappe öffnen.



2. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.

Beachte: *Der AdBlue®-Tank hat eine blaue Einfüllkappe.*

3. Die AdBlue®-Zapfpistole einführen.



4. Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

Beachte: *Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.*

5. Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
6. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BEFÜLLEN DES TANKS – SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM AUS EINEM KANISTER

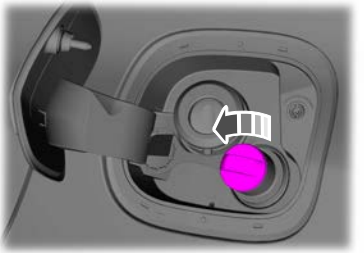
ACHTUNG: Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

ACHTUNG: Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

1. Den Deckel des Kanisters abnehmen.
2. Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.



3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.

Beachte: *Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.*

6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.
7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

PRÜFEN DES STATUS DES SELEKTIVEN KATALYTISCHEN REDUKTIONSSYSTEMS

In der Informationsanzeige wird eine Reihe von Meldungen zur Menge des verfügbaren AdBlue® angezeigt.

Eine Systemprüfung zeigt Meldungen zur Menge des verfügbaren AdBlue® oder eine Warnmeldung zur ungefähren Restreichweite an, wenn sich fast keine Flüssigkeit mehr im AdBlue®-Tank befindet. Siehe **Selektives katalytisches Reduktionssystem – Informationsmeldungen** (Seite 266).

FLÜSSIGKEITSVERBRAUCH BEI DER SELEKTIVEN KATALYTISCHEN REDUKTION

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagenbetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 6 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken. Unter extremen Bedingungen wie dem Ziehen einer großen Last kann es jedoch mehr sein.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

ADBLUE® – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle außer Raptor	19,3 L
Raptor	18 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
AdBlue® HAMJ-M99C130-xx	WSS-M99C130-A

Beachte: *ADBLUE ist nur für Motoren mit selektiver katalytischer Reduktion.*

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – FEHLERSUCHE

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – WARNLAMPEN

Die Temperaturkontrollleuchte des kalten Emissionssystems leuchtet auf, um Sie über Zeiträume mit reduzierter Motorleistung während der Behandlung der kalten Auspuffanlage zu informieren.

Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand oder eine Störung des Systems erkennt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

AdBlue®-Füllstand

Meldung	Maßnahme
AdBlue® niedrig Reichw. XXXX km Bald auffüllen AdBlue® niedrig Reichw. XXXX mi Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® Niedrig Kein Motorstart in XXXX km AdBlue® Niedrig Kein Motorstart in XXXX mi	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen zum Starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben.

Beachte: *Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.*

Beachte: *Wenn der AdBlue®-Tank bei niedrigem Füllstand gefriert, kann die in der Informationsanzeige angezeigte Restreichweite reduziert sein.*

AdBlue®-Störung

Meldung	Maßnahme
AdBlue®-Systemfehler: Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mi	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Zum Starten des Motors ist eine Wartung des AdBlue®-Systems erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WAS IST DER KATALYSATOR

Der Katalysator ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert Schadstoffe aus den Abgasemissionen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN KATALYSATOR

ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderen trockenen Materialien auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.

ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Katalysators besondere Vorsicht walten lassen. Der Katalysator erreicht nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleibt nach Abschalten des Motors noch eine Zeitlang heiß.

ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug wahrgenommen werden, das Fahrzeug unverzüglich prüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Beschädigungen des Katalysators wie folgt vermeiden:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 572).
- Den richtigen Kraftstoff verwenden. Siehe **Kraftstoff und Betanken** (Seite 236).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.
- Die im Wartungsplan aufgeführten Positionen entsprechend dem angegebenen Zeitplan durchführen lassen.

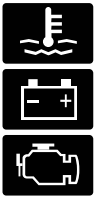
Beachte: *Keine nicht genehmigten Änderungen am Fahrzeug oder Motor vornehmen. Fahrzeugeigentümern sowie Personen, die eine Fahrzeugflotte herstellen, reparieren oder warten, ist es gesetzlich untersagt, Abgasregelungsgeräte absichtlich zu entfernen oder deren Betrieb zu unterbinden.*

KATALYSATOR – FEHLERSUCHE

KATALYSATOR – WARNLAMPEN

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Die Nichtbeachtung einer Warnlampe kann Schäden verursachen, die eventuell nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WAS IST DER BENZINPARTIKELFILTER

Der Benzin-Partikelfilter ist Teil der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs und filtert Partikel aus den Abgasemissionen.

WIE FUNKTIONIERT DER BENZINPARTIKELFILTER

Die in den Abgasemissionen enthaltenen Partikel sammeln sich im Benzinpartikelfilter und setzen ihn im Laufe der Zeit zu. Diese angesammelten Partikel werden durch einen Regenerationsprozess entfernt, der vom Motorsteuersystem gesteuert wird. Der Regenerationsprozess wandelt die vom Filter aufgefangenen Partikel in unschädliche Gase um.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER

ACHTUNG: Das Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien parken und den Motor in Bereichen mit solchen Materialien nicht im Leerlauf drehen lassen. Für die Regenerierung werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regenerierung sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Den Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden.
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warn- und Kontrollleuchten sowie Nachrichten nicht ignorieren.

Wenn der Filter gesättigt ist oder sich der Sättigung nähert, kann eine Warnleuchte aufleuchten und im Display des Kombiinstruments eine Meldung erscheinen.

Wenn Sie bei aufleuchtender Warnlampe und entsprechender Meldung auf dem Bildschirm – Kombiinstrument nicht reagieren, können Sie Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN BENZINPARTIKELFILTER

Die Regeneration erfolgt, wenn Sie mit mittlerer bis hoher Geschwindigkeit fahren. Wenn Sie jedoch im Allgemeinen kurze Strecken mit niedriger Geschwindigkeit fahren, könnte das Motorsteuerungssystem die Abgastemperatur aktiv erhöhen, um die im Filter angesammelten Partikel zu entfernen und so sicherzustellen, dass dieser weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Zur Unterstützung der Regeneration empfehlen wir Ihnen, gelegentlich Ausflüge zu unternehmen, die Ihnen Folgendes ermöglichen:

- Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. mindestens 20 Minuten auf der Autobahn.
- Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Die beste Regeneration des Benzin-Partikelfilters findet nach mäßiger Beschleunigung oder längerer Fahrt statt, z. B. beim Abfahren von der Autobahn, bei nicht betätigtem Fahrpedal und beim Bremsen bei eingelegtem Gang.*

BENZINPARTIKELFILTER – FEHLERSUCHE

BENZINPARTIKELFILTER – WARNLAMPEN

Motorregelungskontrollleuchte.

BENZINPARTIKELFILTER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Reinigungsfahrt jetzt	• Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. 20 Minuten auf der Autobahn oder mindestens, bis die Nachricht ausgeblendet wird. • Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten. • Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	• Fahren Sie mit einer moderaten Geschwindigkeit. • Vermeiden Sie starke Beschleunigung und scharfes Bremsen. • Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WAS IST DIE HOCHVOLTBATTERIE

Die Hochvoltbatterie ist ein hochkomplexes Lithium-Ionen-Batteriesystem, in dem Elektroenergie zum Versorgen Ihres Fahrzeugs gespeichert wird.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE HOCHVOLTBATTERIE

ACHTUNG: Dieses Batteriepaket darf nur von autorisierten Mechanikern für Elektrofahrzeuge gewartet werden. Eine inkorrekte Behandlung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Kühlerlüfter fernhalten.

ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bauteile des elektronischen Zündsystems nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Motor keinesfalls berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Das Fahrzeug enthält verschiedene Hochvoltkomponenten und -kabel. Hochvoltstrom fließt ausschließlich durch spezielle Leitungen, die entsprechend gekennzeichnet oder durch eine orangefarbene Ummantelung und/oder Klebeband mit orangefarbenen Streifen abgedeckt sind. Diese Komponenten nicht berühren.

RECYCLING UND ENTSORGUNG DER HOCHVOLTBATTERIE

Die Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften durchführen.

HOCHVOLTBATTERIE – FEHLERSUCHE

HOCHVOLTBATTERIE – WARNLAMPEN

Batterieabschaltung

Leuchtet, wenn die Hochvoltbatterie abgeschaltet ist.

Batterietemperatur

Leuchtet, wenn die Hochvoltbatterie über oder unter normalen Betriebsbedingungen liegt.

Eingeschränkte Leistung

Leuchtet auf, wenn die Fahrzeugleistung aufgrund einer kalten oder heißen Batterie eingeschränkt ist. Fahren Sie vorsichtig. Das abgestellte Fahrzeug stets an ein Ladesystem angeschlossen lassen, um die entsprechende Batterietemperatur aufrechtzuerhalten.

Gefahr durch Hochspannung

Leuchtet, wenn eine Hochspannungsgefahr besteht.

LADEAUSRÜSTUNG – SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in dieser Veröffentlichung, bevor Sie die Ladeausrüstung verwenden.

ACHTUNG: Keine Steckdose verwenden, die in oder unter Wasser getaucht ist oder mit Schnee bedeckt ist, und auch nicht während eines Gewitters. Bei Verwendung der Ladeausrüstung unbedingt Feuchtigkeit, Wasser und Schnee vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Netzsteckdose und die Ladeausrüstung müssen sich in gutem Zustand befinden und so installiert werden, dass sie den Bestimmungen der aktuellen örtlichen Regeln und Vorschriften entsprechen. Keine ungeerdete Steckdose verwenden. Die Steckdose von einem qualifizierten, lizenzierten Elektriker einbauen und prüfen lassen, wenn vermutet wird, dass sie nicht einwandfrei geerdet ist, wenn der Anschluss locker zu sein scheint oder wenn die Steckdose beschädigt ist. Der Netzstecker muss fest und vollständig in der Wandsteckdose sitzen. Weder Verlängerungskabel, noch Überspannungsschutz, Timer oder andere Adapter verwenden. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlag, Sachschäden Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Die Steuereinheit oder die Kupplung nicht fallen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen, Bränden, Stromschlag, Tod oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung der Ladeausrüstung durchführen. Die Ladeausrüstung nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist. Nicht versuchen, Teile der Komponenten der Ladeausrüstung zu öffnen oder zu reparieren, wenn sie nicht funktionieren. Die Komponenten der Ladeausrüstung enthalten wichtige Sicherheitsvorrichtungen im Stecker und Anschluss, an denen keine Servicearbeiten vorgenommen werden können. Bei einem Händler vor Ort Hilfe anfordern. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Ladeausrüstung nicht bei Temperaturen außerhalb des Betriebsbereichs von -30°C bis 50°C verwenden. Die Ladeausrüstung an einem sauberen, trockenen Ort bei einer Temperatur von -30°C bis 85°C lagern. Die Steuereinheit in Innenräumen an der Aufhängung oder die gesamte Ladeausrüstung nach Gebrauch in der Tasche aufbewahren, um Schäden an der Ladeausrüstung und Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Steckbare Komponenten der Ladeausrüstung nicht anschließen oder trennen, wenn sie in Betrieb ist oder lädt. Keinesfalls Finger oder irgendwelche Objekte in die elektrische Kupplung des Ladegeräts einführen. Kinder beaufsichtigen, wenn sie sich in der Nähe der in der

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Netzsteckdose eingesteckten Ladeausrüstung aufhalten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Ladegerät, Feuer, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Diese Ausrüstung enthält Bauteile, die Lichtbögen oder Funken erzeugen. Sie darf keinen entflammbaren Dämpfen ausgesetzt werden. Diese Ausrüstung mindestens 450 mm über dem Boden anbringen.

ACHTUNG: Zum Reduzieren der Brandgefahr nur an einen Stromkreis anschließen, der mit einem max. 40-A-Zweigstromkreis-Überstromschutz ausgestattet ist, der im Einklang mit dem NEC und dem lokalen Sicherheitsstandard für Elektroinstallationen montiert wurde.

ACHTUNG: Am Stromzählergehäuse und am Stromverteilerpanel liegt Hochspannung an. Der Kontakt mit Hochspannung kann zu einem Brand, Stromschlag, Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn Sie die mit dem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen nicht befolgen, riskieren Sie einen Brand oder schwere oder tödliche Verletzungen für sich und andere.

LADEAUSRÜSTUNG – ÜBERSICHT

Wenn Ihr Fahrzeug serienmäßig mit einem Ladekabel ausgestattet ist, befindet sich dieses im Fahrzeuginneren unter dem linken Rücksitz im Ablagefach.

- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn die Isolierung des flexiblen Netzkabels oder des Kabel des Elektrofahrzeugs beschädigt ist oder andere Anzeichen einer Beschädigung vorliegen.
- Dieses Produkt nicht verwenden, wenn das Gehäuse oder der Stecker des Elektrofahrzeugs gebrochen, gerissen oder geöffnet ist oder andere Anzeichen einer Beschädigung vorliegen.

Beachte: *Sie müssen das Ladekabel in eine dafür vorgesehene Steckdose stecken.*

ACHTUNG: UM DIE BRANDGEFAHR ZU REDUZIEREN - Eine dreipolige AC-Steckdose verwenden, die ordnungsgemäß geerdet ist, mindestens 15–20 Ampere hat und sich in gutem Zustand befindet. Einen eigenen Stromkreis verwenden. An den Stromkreis dürfen keine weiteren Geräte angeschlossen werden. Wird kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet, wird möglicherweise der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet). Wenn kein separater Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Installation an einen qualifizierten Elektriker.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Stromquelle die Anforderungen erfüllt, damit Hochvoltbatterien geladen werden können.*

Sicherstellen, dass das Ladekabel vor dem Laden vollständig abgewickelt ist. Das Kabel immer zuerst in die Netzsteckdose stecken, bevor die Ladekupplung in den Ladeanschluss am Fahrzeug eingesteckt wird.

Beachte: *Wenn Sie das Ladekabel in eine Steckdose stecken und die Stromanzeige nach dem Einstecken des Ladekabels aus bleibt, verwenden Sie eine andere Steckdose.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANWEISUNGEN ZUR HANDHABUNG UND AUFBEWAHRUNG

Beachte: *Das Ladekabel nicht am flexiblen Stromkabel anfassen.*

Sicherstellen, dass Sie das Ladekabel nach dem Laden vollständig aufwickeln.

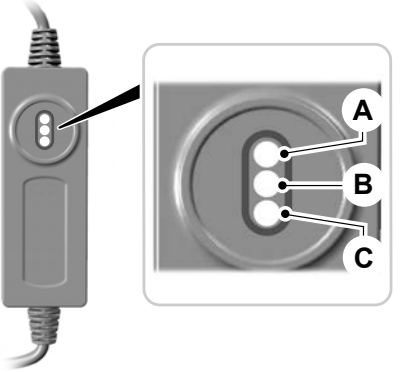
Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, das Ladekabel in das Ablagefach unter dem linken Rücksitz legen.

Beachte: *Achten Sie beim Verstauen darauf, dass das Kabel des Ladekabels nicht in der Verriegelung des Rücksitzes eingeklemmt wird, da dies zu einer Beschädigung des Kabels führen kann.*

Beachte: *Das Ladekabel an einem sauberen und trockenem Ort bei einer Temperatur von -40–90°C aufbewahren.*

ANZEIGEN FÜR DIE LADEAUSRÜSTUNG

Ladekabel



A. Stromversorgung.
B. Störung.
C. Steckdose prüfen.

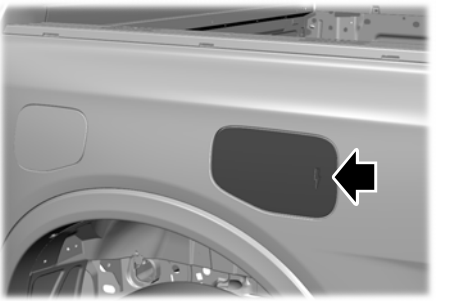
Kontrollleuchten für das Ladekabel

LED-Anzeigen am Ladekabel			Bedeutung	Maßnahme
Netz ein (grün)	Störung (rot)	Steckdose prüfen (gelb)		
Aus	Aus	Aus	Wenn die LED-Anzeigen nach dem Anschließen des Ladekabels aus bleiben und der Stecker keinen Strom von der Netzsteckdose erhält, eine andere Steckdose verwenden.	Eine andere Netzsteckdose verwenden.
Ein	Aus	Aus	Das Ladekabel ist in die Steckdose eingesteckt und bereit zum Aufladen Ihres Fahrzeugs. Informationen zum Laden des Fahrzeugs finden sich im Abschnitt "Ladeanschluss".	Keine Maßnahme erforderlich.
Ein	Blinkt	Ein	Der AC-Stecker des Ladekabels ist überhitzt. Das Ladekabel befindet sich im Wiederholungsmodus, um in den Normalzustand zurückzukehren. Wenn die Störung anhält, ist die Netzsteckdose defekt.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Aus	Blinkt	Das Ladekabel lädt aufgrund zu hoher Temperatur der Netzsteckdose mit reduziertem Strom.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Ein	Blinkt	Der AC-Stecker des Ladekabels ist überhitzt. Der Kabelsatz-Wiederholmodus ist erschöpft. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Die Netzsteckdose ist defekt.	Die Steckdose prüfen. Falls das Problem weiterhin auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
Ein	Blinkt	Aus	Am Ladeanschluss des Ladekabels liegt ein Masseschluss vor. Das Ladekabel befindet sich im Wiederholungsmodus, um in den Normalzustand zurückzukehren. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen.	Das Ladekabel vom Ladeanschluss des Fahrzeugs abziehen und wieder einstecken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

LED-Anzeigen am Ladekabel			Bedeutung	Maßnahme
Netz ein (grün)	Störung (rot)	Steckdose prüfen (gelb)		
Ein	Ein	Aus	Am Ladeanschluss des Ladekabels liegt ein Masseschluss vor. Der Kabelsatz-Wiederholmodus ist erschöpft. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Service anfordern.	Fahrzeugservice anfordern.
Ein	Ein/zwei Mal blinkend	Zwei Mal blinkend	Die Erdung der Netzsteckdose fehlt. Das Fahrzeug wird nicht aufgeladen. Das Ladekabel befindet sich im Wiederholmodus.	Eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose verwenden. Wenn die Störung länger als zwei Minuten anhält, den Kabelsatz zum Service einschicken.
Ein	Ein/Blinken	Aus	Es liegt ein interner Fehler im Ladekabel vor. Service anfordern.	Zwei Minuten warten. Wenn die Störung weiterhin vorliegt, Kabelsatz-Service anfordern. Kabelsatz ersetzen.

Beachte: *Falls das Aufladen Ihres Plug-in-Fahrzeugs fehlschlägt, das Kundencenter verständigen oder auf Anrufen klicken, um Unterstützung anzufordern oder einen Live Chat auf unserer Website zu führen.*



LAGE DES LADEANSCHLUSSES

Der Ladeanschluss befindet sich in der Nähe der Tankklappe. Zum Öffnen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken und dann loslassen.

Beachte: *Beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe keine übermäßige Kraft aufwenden. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen der Ladeanschlussklappe übermäßige Kraft auf, kann diese beschädigt werden.*

ANZEIGEN FÜR DEN LADEANSCHLUSS

Die Ladezustandsanzeige befindet sich neben dem Ladeanschluss hinter der Ladeanschlussklappe. Sie zeigt den Ladezustand der Hochvoltbatterie im Fahrzeug an.

Die Farbe Weiß nutzen wir als Orientierungslicht, um das Einstecken zu erleichtern und Aktionen wie das Einstecken, Herausziehen oder das Drücken der Entriegelungstaste des Ladekabels zu bestätigen.

Die blaue Farbe zeigt an, dass Sie das Fahrzeug eingesteckt haben und dass es entweder geladen wird oder auf das Laden wartet.

Mit der Farbe Gelb kennzeichnen wir Ladefehler.

Die Ladezustandsanzeige zeigt an, wie weit der Ladevorgang fortgeschritten ist:

- Wenn die Ladezustandsanzeige blau pulsiert, wird das Fahrzeug aktiv geladen.
- Wenn die Anzeige konstant blau leuchtet, beträgt der Ladezustand 100 Prozent oder das Ladeziel ist erreicht.

Beachte: *Wenn der Ladevorgang stoppt, leuchtet die Ladezustandsanzeige 30 Sekunden lang durchgehend blau, bevor sie erlischt. Der Ladevorgang wird beendet, wenn die Batterie vollständig geladen ist bzw. das Laden aufgrund der Ladeeinstellungen oder durch die Ladestation abgebrochen wird.*

Beachte: *Ladestörungen werden durch die Farbe Gelb in der Ladezustandsanzeige angeben. Fehler können innerhalb des Fahrzeugladesystems oder außerhalb des Fahrzeugs auftreten, beispielsweise an der Ladestation oder der Stromversorgung.*

Beachte: *Wenn das System während des Ladezyklus eine Störung im Fahrzeugladesystem erkennt, leuchtet die Ladezustandsanzeige 30 Sekunden lang durchgehend gelb und erlischt anschließend. Ist dies der Fall, trennen Sie die Ladekupplung, und stecken Sie diese wieder in den Ladeanschluss ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, das Fahrzeug umgehend in eine Werkstatt bringen.*

Beachte: *Wenn das System eine Störung außerhalb des Fahrzeugs erkennt, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Ladestation, blinkt die Ladezustandsanzeige für 30 Sekunden gelb und erlischt anschließend. Wenn dies passiert, die Ladestation oder die Stromversorgung überprüfen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

LADEN MIT WECHSELSTROM

LADEN ZU HAUSE

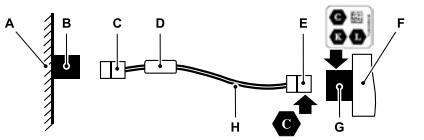
Das Laden mit Wechselstrom schont die Hochvoltbatterie und sorgt so für eine längere Lebensdauer.

Während des Ladens mit Wechselstrom das Fahrzeug bei sehr hohen oder niedrigen Außentemperaturen angeschlossen lassen. So kann das System die Hochvoltbatterie in einem Zustand für bestmögliche Leistung halten.

VORSICHT: ZUM REDUZIEREN DER BRANDGEFAHR: Der Stecker muss ordnungsgemäß geerdet sein. Einen eigenen Stromkreis verwenden. Wird kein ausschließlich für diesen Zweck vorgesehener Stromkreis verwendet, wird möglicherweise der Leitungsschutzschalter ausgelöst (geöffnet). Wenn kein separater Stromkreis zur Verfügung steht, wenden Sie sich zwecks ordnungsgemäßer Installation an einen qualifizierten Elektriker.

Sie müssen das Ladekabel vor dem Laden vollständig abwickeln.

Bei Verwendung des Ladekabels die Ladekupplung dort in den Ladeanschluss des Fahrzeugs einstecken, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



A Stromnetz.
B Steckdose (Haushalt).
C Stecker
D Steuereinheit.
E Ladekupplung.
F Fahrzeug.
G Buchse für den Ladeanschluss.
H Ladekabel.

1. Das Getriebe Ihres Fahrzeugs in die Parkstellung (P) versetzen.

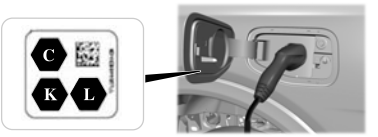
Beachte: *Das Fahrzeug muss sich in der Parkstellung (P) befinden, damit es geladen wird und die Ladezustandsanzeige leuchtet.*

2. Drücken Sie auf die rechte mittlere Kante der Ladeanschlussklappe und lassen Sie sie wieder los, um die Klappe zu öffnen.
3. Den passenden Stecker für die Wandsteckdose wählen und den Stecker mit der Steuereinheit des Ladekabels verbinden.

Beachte: *Zum Einstecken des Steckers diesen fest am Kabel oder Stecker halten und in die Steuereinheit einschieben, bis er hörbar einrastet. Sicherstellen, dass der Stecker vollständig eingesteckt und bündig mit der Steuereinheit ist, bevor er in die Steckdose eingesteckt wird. Ein nicht ordnungsgemäß eingesteckter Stecker führt zu einer längeren Ladedauer oder zu Fehlern.*

4. Den Stecker in die Wandsteckdose einstecken.
5. Vergewissern, dass die LEDs des Ladekabels leuchten.
6. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug anschließen, wird standardmäßig ein Ladevorgang auf 100 % gestartet, es sei denn, für diesen Standort wurde ein geplanter Ladevorgang festgelegt.*

Beachte: *Den Stecker in die Wandsteckdose einstecken, bevor die Ladekupplung in den Ladeanschluss des Fahrzeugs eingesteckt wird.*

Beachte: *Wenn der Griff richtig eingerastet ist, leuchtet das Licht auf. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.*

Beachte: *Aufgrund der internen Fahrzeugkommunikation kann es zu einer Verzögerung beim Aufleuchten der Lichter kommen.*

Beachte: *Falls das Aufladen Ihres Fahrzeugs fehlschlägt, das Kundencenter kontaktieren. Um einen erstklassigen Service zu gewährleisten, notieren Sie sich die Seriennummer, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden.*

Weitere Informationen finden Sie unter *https://www.owner.ford.com*.

Beenden des Ladevorgangs

1. Die Entriegelungstaste der Kupplung drücken, um den Ladekupplungsgriff vom Fahrzeug zu trennen.

Beachte: *Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Dies könnte zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

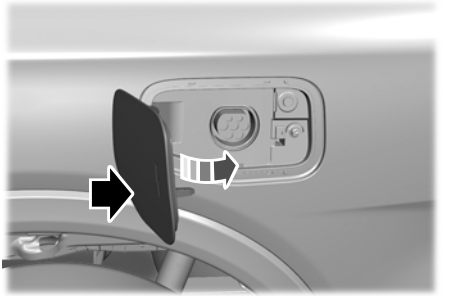
Beachte: *Der Griff der Ladekupplung kann nur dann entriegelt werden, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung in der Nähe des Fahrzeugs befindet.*

Beachte: *Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Wird das Kabel dennoch nicht entriegelt, wenden Sie sich an die Pannenhilfe.*

Beachte: *Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.*

Beachte: *Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



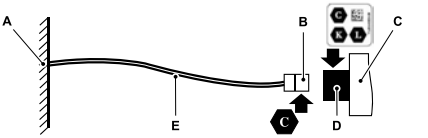
2. Zum Schließen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken.

LADEN AN EINER ÖFFENTLICHEN LADESTATION

Das Laden mit Wechselstrom schont die Hochvoltbatterie und sorgt so für eine längere Lebensdauer.

Während des Ladens mit Wechselstrom das Fahrzeug bei sehr hohen oder niedrigen Außentemperaturen angeschlossen lassen. So kann das System die Hochvoltbatterie in einem Zustand für bestmögliche Leistung halten.

Bei Verwendung einer AC-Ladestation mit angeschlossenen Kabeln eine Kabelkupplung der Ladestation dort wählen, wo das gleiche Kennungssymbol zu sehen ist.



A AC-Ladestation.
B Ladekupplung.
C Fahrzeug.
D Buchse für den Ladeanschluss.
E Kabel.

1. Das Getriebe Ihres Fahrzeugs in die Parkstellung (P) versetzen.

Beachte: *Das Fahrzeug muss sich zum Laden in der Parkstellung (P) befinden.*

2. Drücken Sie auf die rechte mittlere Kante der Ladeanschlussklappe und lassen Sie sie wieder los, um die Klappe zu öffnen.
3. Die richtige Kupplung der Ladestation auswählen.
4. Die Ladekupplung in den Ladeanschluss an Ihrem Fahrzeug einstecken.

Beachte: *Das Fahrzeug verriegelt mit der Ladekupplung.*

Beachte: *Wenn Sie das Fahrzeug anschließen, wird standardmäßig ein Ladevorgang auf 100 % gestartet, es sei denn, für diesen Standort wurde ein geplanter Ladevorgang festgelegt.*

Beachte: *Wenn der Griff richtig eingerastet ist, leuchtet das Licht auf. Dies zeigt den Beginn eines normalen Ladezyklus an.*

Beachte: *Aufgrund der internen Fahrzeugkommunikation kann es zu einer Verzögerung beim Aufleuchten der Lichter kommen.*

Informationen zu öffentlichen Ladestationen, einschließlich Preisen, Leistungsstufen und Echtzeitverfügbarkeit, finden Sie in der Touchscreen-App des Fahrzeugs oder in der mobilen App. Die Ladetarife variieren je nach Leistungsstufe, Anbieter, Standort und Tageszeit.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug nicht über die Option Einstellungen für kundenspezifische Konnektivität auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm des Fahrzeugs verfügt, funktioniert die App möglicherweise nicht wie vorgesehen.*

Beachte: *Je nach Region werden die Funktionen der App für Laden an einer öffentlichen Ladestation möglicherweise nicht unterstützt und die Ladefunktion funktioniert eventuell nicht wie angegeben.*

Wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer BlueOval Charge Network-Station aufladen, verwenden Sie die Fahrzeug-App, um den Ladevorgang zu aktivieren und zu bezahlen. An Plug & Charge-fähigen Stationen können Sie den Ladevorgang auch einfach durch Einstecken aktivieren. Wenn die Ladestation nicht im BlueOval-Ladenetz enthalten ist, verwenden Sie die Anweisungen auf der Ladestation, um das Ladegerät zu aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter *https://www.owner.ford.com*.

Beenden des Ladevorgangs

1. Die Entriegelungstaste der Kupplung drücken, um den Ladekupplungsgriff vom Fahrzeug zu trennen.

Beachte: *Keinesfalls die Ladekupplung zu entfernen versuchen, bevor sie entriegelt wurde. Keinesfalls eine verriegelte Ladekupplung mit irgendeinem Werkzeug zu entfernen versuchen. Dies könnte zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

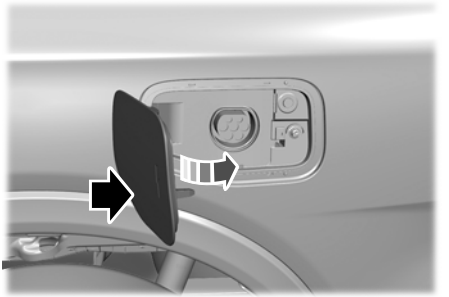
Beachte: *Der Griff der Ladekupplung kann nur dann entriegelt werden, wenn sich die Fahrzeugfernbedienung in der Nähe des Fahrzeugs befindet.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Das Kabel kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm Ihres Fahrzeugs entriegelt werden. Wird das Kabel dennoch nicht entriegelt, wenden Sie sich an die Pannenhilfe.*

Beachte: *Falls die Ladeausrüstung angeschlossen bleibt, wird der Ladeanschluss nach kurzer Zeit wieder verriegelt. Der Ladevorgang wird nicht wieder aufgenommen.*

Beachte: *Das Fahrzeug kann erst dann aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die Ladekupplung entfernt wurde.*



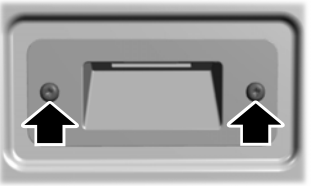
2. Zum Schließen die mittlere rechte Kante der Ladeanschlussklappe drücken.

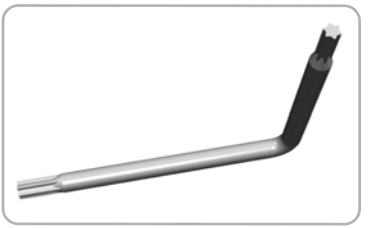
MANUELLE FREIGABE DER LADEKUPPLUNG

Wenn das Fahrzeug die Ladekupplung nicht entriegelt, kann sie manuell freigegeben werden.

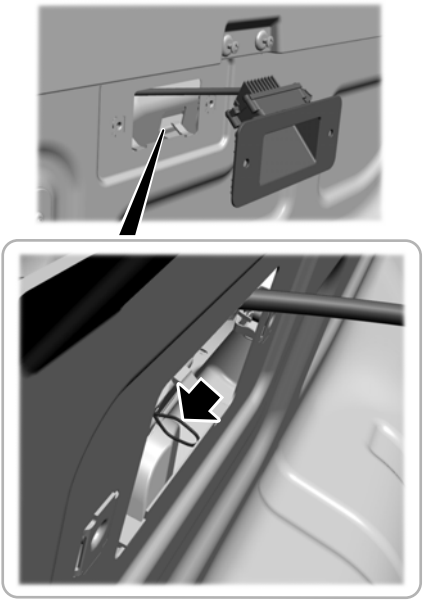
Freigeben der Ladekupplung:

1. Das Fahrzeug ausschalten.
2. Heckklappe öffnen.
3. Die innere Zugangsplatte an der linken Seite der Pritsche ausbauen.





4. Die manuelle Entriegelung im Spalt der inneren Zugangsplatte suchen.
5. Den Zugring des manuellen Entriegelungsmechanismus kräftig zur Fahrzeugmitte ziehen. Sicherstellen, dass sich die Zugringschnur nach dem Ziehen nicht verheddert, da sie sich beim nächsten Ladevorgang zurücksetzt.



6. Die Ladekupplung vom Ladeanschluss entfernen.
7. Die Abdeckung – innere Zugangsplatte wieder anbringen und das Werkzeug zurück in das Handschuhfach legen.

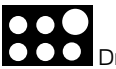
Beachte: *Wenn das Fahrzeug das nächste Mal zum Laden eingesteckt wird, rastet der Verriegelungsmechanismus wieder ein und der Zugring wird zurückgesetzt.*

LADEEINSTELLUNGEN

Sie können den Ladevorgang so planen, dass Sie von den günstigeren Stromtarifen in den Nebenzeiten profitieren, wenn Sie sich bei Ihrem Energieversorger für einen Zeittarif angemeldet haben. Sie können auch eine obere Ladegrenze für Ihre Batterie sowie Abfahrtszeit und Innenraumtemperatur einstellen, damit Ihr Fahrzeug startklar ist, wenn Sie es sind.

Geplantes Laden kann im mittleren Display oder in der Fahrzeug-App eingerichtet werden.

So zeigen Sie Ihre Ladeeinstellungen an:

1.  Drücken, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Drücken Sie auf "Ladeeinstellungen".

Ladestatus

Zeigt den aktuellen Zustand des Ladesystems an.

Ladestatus	Beschreibung
Ladevorgang beginnt, wenn angeschlossen	Das Fahrzeug ist nicht angeschlossen und beginnt den Ladevorgang, sobald es angeschlossen wird.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet	Das Fahrzeug befindet sich an einem Standort mit aktivierten Ladezeitpräferenzen und ist nicht angeschlossen. Der Beginn des Ladevorgangs ist auf der Grundlage Ihrer Fahrzeugeinstellungen für die angezeigte Uhrzeit geplant. Sie müssen Ihr Fahrzeug vor der Startzeit anschließen, damit das Fahrzeug zu dieser Uhrzeit den Ladevorgang beginnt.
Auf bevorzugte Ladezeit wird gewartet	Das Fahrzeug befindet sich an einem Standort mit aktivierten Ladezeitpräferenzen und ist angeschlossen. Der Ladevorgang beginnt zur angezeigten Uhrzeit, die auf Ihren Ladezeiteinstellungen basiert.
Ladevorgang beendet	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und der Ladevorgang wurde über die Fahrzeug-App beendet.
Ladevorgang	Das Fahrzeug ist angeschlossen und lädt derzeit.
Geladen	Das Fahrzeug hat den Ladevorgang an der eingestellten maximalen Ladegrenze abgeschlossen.
12-Volt-Batterie wird geladen	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und die 12-Volt-Batterie wird geladen.
Vorklimatisierung des Innenraums	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und die Innenraumklimatisierung wird gemäß den Abfahrts- und Komforteinstellungen betrieben.
Konditionierung der Batterie	Das Fahrzeug ist am Stromnetz angeschlossen und konditioniert die Hochvoltbatterie.

Ladestatus	Beschreibung
Störung beim Laden des Fahrzeugs	Das Fahrzeug ist angeschlossen, und im Fahrzeugladesystem liegt eine Störung vor. Den Anschluss trennen und wiederherstellen. Falls die Störung weiterhin vorliegt, setzen Sie sich mit einem Vertragspartner mit EV-Zertifizierung in Verbindung.
Ladestation – Fehler	Das Fahrzeug ist angeschlossen und an der Ladestation oder am Ladekabel wurde eine Störung festgestellt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.
Ladestation nicht erkannt	Eine Ladekupplung ist am Fahrzeug angeschlossen, allerdings gibt es keine Verbindung mit einer Ladestromquelle.
Ladestation unterbrochen	Das Fahrzeug ist angeschlossen und der Ladevorgang wurde an der Ladestation unterbrochen.

Ladezustand der Hochvoltbatterie

Zeigt den Ladezustand in Prozent an, wobei 100 % für die Gesamtmenge der Energie steht, die von einem externen Ladegerät eingespeist werden kann.

Geschätzte Fahrzeugreichweite

Zeigt die geschätzte Strecke an, die Ihr Fahrzeug mit dem aktuellen Ladezustand der Hochvoltbatterie zurücklegen kann. Siehe **Fahrzeugreichweitenanzeige** (Seite 143).

Aktuelle Ladeinformationen

Während das Fahrzeug geladen wird, werden folgende Ladegeschwindigkeits-Informationen angezeigt:

- Live-Ladestrom (Ampere)

Beachte: *Der Live-Ladestrom wird nur angezeigt, wenn das Fahrzeug im AC-Ladebetrieb ist.*

Zielladung

Zeigt den Ladezustand in Prozent an, bei dem der Ladevorgang endet, und kann mit dem Hauptschieberegler angepasst werden.

Ladeende

Während des Ladevorgangs wird die geschätzte Abschlusszeit angezeigt.

Wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gespeicherten Ladeort befindet und nicht angeschlossen ist, wird die Endzeit basierend auf der bekannten Ladeinfrastruktur angezeigt.

Beachte: *Die Informationen zur Ladezeit werden geschätzt. Unter bestimmten Bedingungen kann es zu längeren Ladezeiten kommen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Karte mit den Abfahrtszeiten

Zeigt die nächste Abfahrtszeit und die zugehörige Einstellung für den Innenraumkomfort an.

Durch Drücken der Abfahrtszeitenkarte gelangen Sie zu den Abfahrts- und Komforteinstellungen.

Durch das Festlegen von Abfahrtszeiten können Sie Ladezeitpläne einstellen und den Innenraum des am Netz angeschlossen Fahrzeugs und die Hochvoltbatterie beheizen oder kühlen lassen, sodass das Fahrzeug jederzeit zum gewünschten Zeitpunkt fahrbereit ist. Durch das Festlegen einer Abfahrtszeit können Sie die Ladezeiteinstellungen nutzen, um Ihre Stromkosten zu minimieren, aber weiterhin den Abschluss des Ladevorgangs vor der geplanten Abfahrt priorisieren. Mithilfe der Kalenderansicht können Sie zwei Abfahrtszeiten für jeden Wochentag festlegen.

Beachte: *Durch die Nutzung der Energie aus Ihrer Ladequelle während des Anschlusses kann die Batterietemperatur für eine optimale Fahrleistung gesteuert werden und zu Beginn der Fahrt wird weniger Energie zum Heizen oder Kühlen des Fahrzeuginnenraums benötigt. Dadurch wird Ihre Reichweite verlängert.*

Beachte: *Sie können diese Funktion auch über die Fahrzeug-App aufrufen. Zusätzliche Informationen und Einstellungen werden auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen angezeigt, sobald Ladeorte sowie Abfahrts- und Komforteinstellungen eingerichtet wurden.*

Abfahrt und Komfort

Führen Sie diese Schritte aus, um Abfahrtszeiten und Komfortstufen für den Innenraum festzulegen.

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm "Ladeeinstellungen" auf die Karte mit Abfahrtszeiten.
2. Eine Zeit für jeden Wochentag auswählen, für den die Einstellungen gelten sollen. Die Stunde und Minuten sowie die gewünschte Komfortstufe auswählen. Für die ausgewählten Tage/Zeiten werden nun die Abfahrts- und Komforteinstellungen angezeigt. Drücken Sie auf "Speichern", um Ihre Einstellungen anzuwenden. Die Karte mit den Abfahrtszeiten auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen wird aktualisiert.

Beachte: *Die Abfahrtseinstellungen speichern, bevor weitere Tage/Zeiten ausgewählt werden. Den Vorgang wiederholen, um weitere eindeutige Abfahrtszeiten und Komfortstufen hinzuzufügen.*

Beachte: *Die Heiz- und Kühlleistung der Kabine variiert, je nachdem, ob Sie an eine normale Haushaltssteckdose oder eine leistungsstärkere Ladestation angeschlossen sind. Bei Verwendung einer Steckdose mit geringer Leistung bei kaltem Wetter kann das Fahrzeug auch etwas Batteriestrom zum Heizen der Kabine verwenden.*

Karte für bevorzugte Ladezeiten

Zeigt die bevorzugten Ladezeiten für den aktuellen Standort an.

Drücken Sie auf die Karte mit den bevorzugten Ladezeiten, um bevorzugte Ladezeiten für einen bestimmten Ladeort festzulegen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wenn Sie sich an einem gespeicherten Ladeort befinden, priorisiert Ihr Fahrzeug das Laden basierend auf Ihrem bevorzugten Ladeplan. Sie können eine bevorzugte Ladezeit für Wochentage und eine andere für das Wochenende festlegen. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, günstige Strompreise zu nutzen, die während bestimmter Zeiten des Tages gelten. Erfragen Sie die verfügbaren Tarife bei Ihrem Stromanbieter.

Beachte: *Bei gespeicherten Ladestationen priorisiert Ihr Fahrzeug das Laden während der von Ihnen bevorzugten Ladezeiten. Eine Ladung außerhalb dieser Ladezeitfenster erfolgt nur dann, wenn zusätzliche Ladezeit benötigt wird, um bis zu Ihrer nächsten Abfahrtszeit den maximalen Ladestand zu erreichen. In diesem Fall beginnt das Fahrzeug sofort nach dem Anschließen mit dem Laden. Das Fahrzeug beendet den Ladevorgang und wartet auf die bevorzugten Ladezeiten, zu denen die verbleibende Ladung in den bevorzugten Ladefenstern gehalten werden kann.*

Beachte: *Sie können diese Funktion auch über die Fahrzeug-App aufrufen.*

Bevorzugte Ladezeiten

Befolgen Sie diese Schritte, um bevorzugte Ladezeiten für einen Ladeort festzulegen.

Beachte: *Ihr aktueller Standort wird vom Fahrzeug zur Erstellung des neuen Ladeplans verwendet. Stellen Sie vor dem Speichern eines neuen Standorts sicher, dass das Fahrzeug an diesem Standort mindestens einige Minuten lang erfolgreich geladen wurde.*

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen auf die Karte mit den bevorzugten Ladezeiten.
2. Um den aktuellen Ladeort hinzuzufügen, drücken Sie die Schaltfläche "Standort hinzufügen". Sie können auch Einstellungen für zuvor gespeicherte Standorte bearbeiten.
3. Bearbeiten Sie den Kurznamen des Standorts und drücken Sie die Schaltfläche "Weiter".

Beachte: *Der Name des Standorts darf nicht mit einem Leerzeichen beginnen und darf keine Sonderzeichen enthalten.*

4. Legen Sie eine bevorzugte Ladezeit für Werktage und Wochenenden fest, indem Sie angeben, ob die Ladezeit für Werktage oder Wochenenden gilt, sowie die Start- und Endzeit der Ladezeit. Nachdem Sie die bevorzugten Ladezeiten für Wochentage und/oder Wochenenden festgelegt haben, drücken Sie die Speichertaste, um die Einstellungen zu speichern.

Beachte: *Wenn alle oder keine der 24 Stunden ausgewählt werden, hat dies zur Folge, dass jeder Tageszeit gleiche Priorität für das Laden eingeräumt wird.*

5. Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück und sehen Sie sich die Zusammenfassung der bevorzugten Ladezeiten für diesen Standort an. Drücken Sie auf den Zurück-Pfeil, um zum Bildschirm mit den Ladeeinstellungen zurückzukehren, oder drücken Sie auf den Standort, um die Einstellungen zu ändern.

Beachte: *Das Erreichen Ihrer Zielladung bis zu Ihrer nächsten Abreise hat Priorität. Um dies sicherzustellen, kann es sein, dass das Fahrzeug auch außerhalb Ihrer bevorzugten Ladezeiten sofort nach dem Anschließen geladen wird.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Erweitertes Menü

Ermöglicht die Begrenzung der Stromstärke beim Wechselstromladen, um das Auslösen von Schutzschaltern zu verhindern.

AC-Rate

Befolgen Sie diese Schritte, um die AC-Rate einzustellen und den Strom jederzeit per Laden mit Wechselstrom zu begrenzen.

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm mit den Ladeeinstellungen auf das erweiterte Menü.
2. Stellen Sie die AC-Rate mit dem Schieberegler ein.
3. Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück, um den eingestellten Wert zu speichern.

VERWENDUNG IHRER FAHRZEUG-APP UND LADEN

Mit der Fahrzeug-App können Sie den Ladevorgang Ihres Fahrzeugs überwachen und verwalten, einschließlich Ladeplänen und -einstellungen.

Weitere Informationen finden Sie unter *www.owner.ford.com*.

KENNZEICHNUNGSYMBOLE DER LADEAUSRÜSTUNG

An den Kabelkupplungen des Fahrzeugs, Kabelkupplungen der Ladestation und Ladeanschlüssen des Fahrzeugs sichtbares Kennungssymbol.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Fahrzeugkupplung, Kupplung der Ladestation und Ladeanschluss des Fahrzeugs.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert

An den Anschlüssen der Ladestation und der Kupplung Ihres öffentlichen Ladekabels sichtbares Kennungssymbol.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
Wechselspannungssystem	EN 62196-2	Typ 2	Anschluss der Ladestation, Kupplung des öffentlichen Ladekabels.	Kleiner oder gleich 480 Volt Effektivwert

Kennungssymbol der Kupplung der Ladestation.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
PWM	EN 62196-3	FF	Fahrzeugkupplung, Ladeanschluss des Fahrzeugs und Kupplung der Ladestation.	50 Volt bis 500 Volt

Kennungssymbol der Kupplung der Ladestation.

Versorgungsart	Standard	Konfigurierung	Zubehörart	Spannungsbereich
PWM	EN 62196-3	FF	Fahrzeugkupplung, Ladeanschluss des Fahrzeugs und Kupplung der Ladestation.	200 Volt bis 920 Volt

LADEN IHRES FAHRZEUGS – FEHLERSUCHE

LADEN IHRES FAHRZEUGS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Fahrzeug angeschlossen?	Ihr Fahrzeug benötigt eine Bestätigung, dass es nicht mehr angeschlossen ist, bevor es gestartet werden kann. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht angeschlossen ist, und reagieren Sie auf die Eingabeaufforderung, bevor Sie das Fahrzeug starten.
Vor dem Start des Fahrzeugs Stecker ziehen	Ihr Fahrzeug erkennt, dass es immer noch angeschlossen ist, nachdem Sie versuchen, es zu starten.
Störung der Ladestation, siehe Handbuch.	Ein Ladefehler wurde erkannt. Das Ladekabel und die Ladestation oder die Stromversorgung prüfen.
Kommunikationsstörung der Ladestation, mit dem Stationsbetreiber in Verbindung setzen	Die Ladestation kann nicht mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren. Mit dem Betreiber der Ladestation in Verbindung setzen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

LADEN IHRES FAHRZEUGS – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erzeugt mein Fahrzeug beim Laden ein Brumm- oder Lüftergeräusch?

- Beim Laden der Hochvoltbatterie kann ein Brumm- oder Lüftergeräusch auftreten. Dies ist ein normaler Vorgang, da Ihr Fahrzeug die Batterie beim Laden kühl hält.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

ACHTUNG: Stets die Feststellbremse vollständig anziehen und unbedingt den Schalthebel in den ersten Gang schalten. Die Zündung ausschalten und den Schlüssel mitnehmen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Die Hand nicht auf dem Schalthebel ablegen und diesen nicht benutzen, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Den Fuß nicht auf dem Kupplungspedal abstützen und dieses nicht verwenden, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

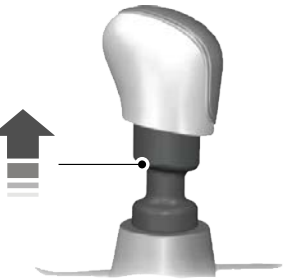
Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden.

Wenn ein Gang nicht vollständig eingelegt ist, das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten. Das Kupplungspedal kurz loslassen, erneut ganz durchtreten und in den gewünschten Gang schalten.

EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS

Legen Sie keinesfalls den Rückwärtsgang ein, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.

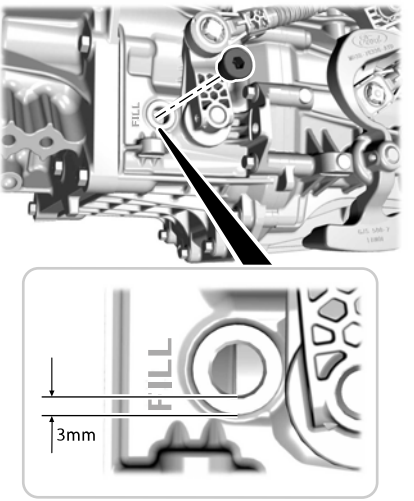


3. Den Ring hochziehen und den Rückwärtsgang einlegen.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

PRÜFEN DES GETRIEBEÖLSTANDS IM SCHALTGETRIEBE



Der Getriebeölfüllstand liegt 3 mm unter der Einfüllschraube.

PRÜFEN DES FÜLLSTANDS DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

SCHALTGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Füllmengen

Ausführung	Menge
6-Gang	2,55 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtölmenge/-kapazität. Die tatsächliche Menge zwischen den Flüssigkeitswechseln kann variieren.

Beachte: *Getriebeöl ist über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs eingefüllt und erfordert keinen Service.*

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Getriebeöl - 75W FE 7U7J-M2C200-BA/CA/DA	WSS-M2C200-D2

HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Nur Flüssigkeiten verwenden, die den Ford-Spezifikation entsprechen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance RU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

STELLUNGEN DES AUTOMATIKGETRIEBES

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die Parkstellung (P) schalten, das Fahrzeug abstellen und den Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Das gleichzeitige Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Fahrzeugleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Verletzungen kommen könnte.

Beachte: *Ford-Fahrzeuge verfügen über innovative Getriebe, die unter anderem die Kraftstoffeffizienz steigern und Treibhausgasemissionen reduzieren. Zur Leistungsoptimierung gehört die Abstimmung vieler Fahrzeugeigenschaften, darunter Beschleunigung, Handling, Schaltgefühl, Kraftstoffverbrauch oder Transport- und Anhängelast. Die Entwicklung eines Getriebes im Hinblick auf dieses Gleichgewicht und um den unterschiedlichen Erwartungen und Vorlieben der Kunden gerecht zu werden – von sanfteren Schaltvorgängen bis hin zu schnellen Schaltvorgängen und allem, was dazwischen liegt – kann dazu führen, dass manche Bediener beim Gangwechsel ein kurzes Ruckeln oder Schütteln wahrnehmen. Dies ist ein normaler Teil des Getriebebetriebs. Wenn Sie Bedenken bezüglich Ihres Getriebes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ford-Vertragspartner. Wenn während der Garantiezeit bei normalem Gebrauch des Fahrzeugs aufgrund eines Defekts der vom Hersteller gelieferten Materialien oder der Verarbeitung im Herstellerwerk eine Fehlfunktion auftritt, wird Ford das Fahrzeug im Rahmen der Garantie warten. Bei der Getriebewartung kann es sich um eine Softwaremodifikation (einschließlich Kalibrierungs-Upgrades) handeln, um die subjektiven Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs, wie beispielsweise das Schaltgefühl des Getriebes, zu verändern und sie besser an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen. Soweit Ford eine Softwaremodifikation zur Steigerung der Kundenzufriedenheit anbietet, stellt die Leistung keinen Nachweis für das Vorliegen eines Mangels dar und dient auch nicht der Behebung einer Beeinträchtigung der Nutzung, des Wertes oder der Sicherheit des Fahrzeugs.*

EINLEGEN EINES GANGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRONISCHE SCHALTUNG

Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Hebel bewegen, um eine Stellung auszuwählen.

Beachte: *Die Stellung leuchtet auf dem Wählschalter auf.*

3. Bei Getriebestellung in Position Drive (D) die Taste Manuell (M) drücken, um den Modus ein- oder auszuschalten.

EINLEGEN EINES GANGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE SCHALTUNG

Der Wählschalter befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Hebel bewegen, um eine Stellung auszuwählen.

PARKEN (P) - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRONISCHE SCHALTUNG

ACHTUNG: Das Getriebe nur in die Stellung Parken (P) versetzen, wenn das Fahrzeug steht.

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Beachte: *Ein akustisches Signal ertönt, wenn Sie versuchen, Ihr Fahrzeug zu verlassen und sich der Wählhebel nicht in der Parkstellung (P) befindet.*

Beachte: *Ihr Fahrzeug kann eventuell nicht aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die 12-V-Batterie nicht mehr ausreichend geladen ist.*

Beachte: *Möglicherweise schaltet Ihr Fahrzeug das Getriebe nicht aus der Parkstellung (P), wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.*

Beachte: *Möglicherweise können Sie das Getriebe nur aus der Parkstellung (P) schalten, wenn sich der Schlüssel oder die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.*

Beachte: *Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und der Wählhebel auf Parken (P) steht.*

Beachte: *Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten, ohne das Bremspedal vollständig durchzutreten.*

Beachte: *Die elektronische Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie an einer Steigung in die Parkstellung (P) schalten.*

Beachte: *Die Feststellbremse nicht manuell lösen, wenn der Wählhebel auf Parken (P) steht. Siehe* ***Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse*** *(Seite 366).*

Beachte: *Wenn sich das Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung (P). Siehe* ***Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)*** *(Seite 301).*

Beachte: *Beim Auswählen der Parkstellung (P) ertönt möglicherweise ein akustisches Signal.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

PARKEN (P) - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE SCHALTUNG

ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Beachte: *Ein akustisches Signal ertönt, wenn Sie versuchen, Ihr Fahrzeug zu verlassen und sich der Wählhebel nicht in der Parkstellung (P) befindet.*

Beachte: *Ihr Fahrzeug kann eventuell nicht aus der Parkstellung (P) geschaltet werden, wenn die 12-V-Batterie nicht mehr ausreichend geladen ist.*

Beachte: *Möglicherweise schaltet Ihr Fahrzeug das Getriebe nicht aus der Parkstellung (P), wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.*

Beachte: *Möglicherweise können Sie das Getriebe nur aus der Parkstellung (P) schalten, wenn sich der Schlüssel oder die Fernbedienung im Fahrzeug befindet.*

Beachte: *Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie Ihr Fahrzeug einschalten und der Wählhebel auf Parken (P) steht.*

Beachte: *Die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten, ohne das Bremspedal vollständig durchzutreten.*

Beachte: *Die elektronische Parkbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie an einer Steigung in die Parkstellung (P) schalten.*

Beachte: *Die Feststellbremse nicht manuell lösen, wenn der Wählhebel auf Parken (P) steht. Siehe* ***Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse*** *(Seite 366).*

RÜCKWÄRTSFAHRT (R)

ACHTUNG: Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsfahrt (R), wenn das Fahrzeug steht.

Im Rückwärtsgang (R) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

NEUTRAL (N)

ACHTUNG: In Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen.

In Neutralstellung (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

VORWÄRTSFAHRT (D)

In Stellung Vorwärtsfahrt (D) wird Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen.

Beachte: *In Vorwärtsfahrt (D) ist die Auswahl "Progressiver Bereich" verfügbar. Siehe* ***Verwenden der progressiven Bereichsauswahl*** *(Seite 304).*

MANUELL (M) - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRONISCHE SCHALTUNG

In Stellung Manuell (M) können Sie einen bestimmten Gang wählen. Siehe **Manuelles Schalten** (Seite 298).

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MANUELL (M) - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE SCHALTUNG

In Stellung Manuell (M) können Sie einen bestimmten Gang wählen. Siehe **Manuelles Schalten** (Seite 298).

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieses Modus für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 524).*

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

Beachte: *Die Stellung könnte auf dem Wählschalter angezeigt werden.*

MANUELLES SCHALTEN - AUßER: RAPTOR

Schalten mit den Tasten am Wählhebel

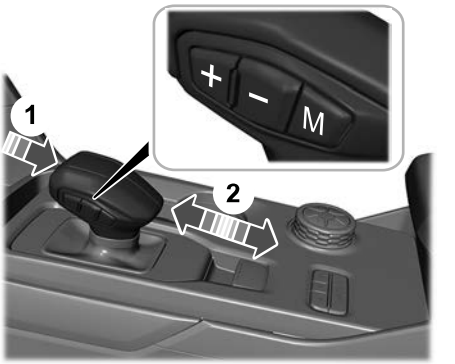
Der aktuelle Gang wird im Kombiinstrument angezeigt. Der aktuell eingelegte Gang blinkt, wenn das Fahrzeug nicht in den angeforderten Gang schalten kann. Das Fahrzeug schaltet nicht in den angeforderten Gang, wenn dadurch die Motordrehzahl über den Grenzwert hinaus angehoben oder gesenkt wird.

Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

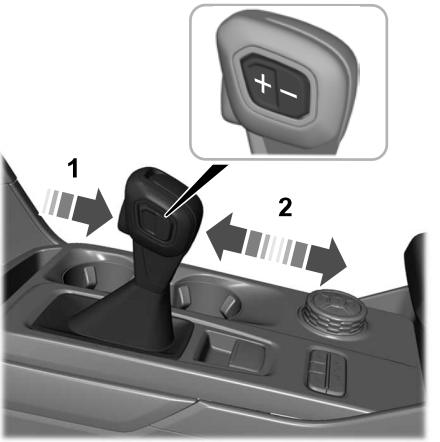
Beachte: *Längeres Fahren mit hoher Motordrehzahl kann zu Fahrzeugschäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Fahrmodi können beeinflussen, wann das Fahrzeug in den angeforderten Gang schaltet.*

Elektronische Schaltung



Mechanischer Wählhebel



Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)

Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten Gang zu wählen.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung, für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 524).*

Eine beliebige Taste drücken, um die Funktion einzuschalten.

Zum Hochschalten die obere Taste (+) drücken.

Zum Herunterschalten die untere Taste (-) drücken.

Zum Ausschalten der Funktion in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) wechseln.

MANUELLES SCHALTEN - RAPTOR

Schalten mit den Schaltwippen

Der aktuelle Gang wird im Kombiinstrument angezeigt. Der aktuell eingelegte Gang blinkt, wenn das Fahrzeug nicht in den angeforderten Gang schalten kann. Das Fahrzeug schaltet nicht in den angeforderten Gang, wenn dadurch die Motordrehzahl über den Grenzwert hinaus angehoben oder gesenkt wird.

Das Fahrzeug kann schalten, wenn das Fahrpedal oder das Bremspedal ganz durchgetreten wird.

Beachte: *Längeres Fahren mit hoher Motordrehzahl kann zu Fahrzeugschäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Fahrmodi können beeinflussen, wann das Fahrzeug in den angeforderten Gang schaltet.*

Manuelles Schalten in Stellung Vorwärtsfahrt (D)

Verwenden Sie diese Funktion, um vorübergehend die Gänge zu wechseln.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung oder für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Eine der Schaltwippen ziehen, um die Funktion einzuschalten.
- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (–) ziehen.
- Zum Ausschalten der Funktion die Schaltwippe (+) einige Sekunden gezogen halten.

Beachte: *Die Funktion wird innerhalb kurzer Zeit ausgeschaltet, wenn Sie keine der Schaltwippen ziehen.*

Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)

Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten Gang zu wählen.

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für die Motorbremsung, für die Fahrt auf Straßen in hügeligem oder bergigem Gelände oder beim Ziehen eines Anhängers. Siehe* ***Anhängerbetrieb*** *(Seite 524).*

- In Manuell (M) schalten oder bei Stellung Vorwärtsfahrt (D) die Taste Manuell (M) drücken, um die Funktion einzuschalten.
- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (–) ziehen.
- Zum Ausschalten der Funktion in Stellung Vorwärtsfahrt (D) schalten oder die Taste Manuell (M) erneut drücken.

MODUS VORÜBERGEHENDES NEUTRAL

Wie funktioniert Modus Vorübergehendes Neutral

In diesem Modus bleibt Ihr Fahrzeug für eine begrenzte Zeit in Leerlaufstellung (N), wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen oder abstellen. Zum Beispiel, wenn Sie Ihr Fahrzeug vor einer automatischen Waschanlage verlassen.

Beachte: *Sie brauchen diesen Modus in einer automatischen Waschanlage nicht zu verwenden, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten und bei eingeschalteter Zündung in Ihrem Fahrzeug bleiben.*

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.*

Beachte: *Die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet. Siehe* ***Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)*** *(Seite 301).*

Einschränkungen des Modus Vorübergehendes Neutral

Dieser Modus ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Ladezustand Ihrer 12-Volt-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-Volt-Batterie entladen.

Dieser Modus ist möglichweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Aktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Fahrzeug einschalten.
4. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

Beachte: *Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.*

5. Innerhalb weniger Sekunden erneut in die Neutralstellung (N) schalten.

Beachte: *Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.*

6. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

7. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.*

Beachte: *Die Kontrollleuchte "Neutral" (N) kann in diesem Modus auf dem Wählschalter blinken.*

Deaktivieren des Modus Vorübergehendes Neutral

1. Das Bremspedal drücken.
2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P)

Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?

Ihr Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn Ihr Fahrzeug steht und eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie öffnen die Fahrertür bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt des Fahrersitzes, während die Fahrertür geöffnet ist.

Beachte: *Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P), während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor.* *Siehe **Starten des Motors** (Seite 212).*

Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P)

Die automatische Rückkehr in den Parkmodus (P) funktioniert eventuell nicht, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Der Türkontaktsensor der Fahrertür hat eine Fehlfunktion.
- Der Gurtsensor auf der Fahrerseite hat eine Fehlfunktion.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Sicherheitsgurtanzeige leuchtet auf oder ein Warnton wird ausgegeben, wenn der Fahrersicherheitsgurt angelegt ist.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet nicht bei geöffneter Fahrertür.

- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet bei geschlossener Fahrertür.
- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie bei geschlossener Fahrertür aus der Parkstellung (P) schalten.

DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRONISCHE SCHALTUNG

ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss die Parkstellung (P) des Fahrzeugs verlassen werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.

Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug m Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

Beachte: *Dieser Modus ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Ladezustand Ihrer 12-Volt-Batterie niedrig ist. Schließen Sie eine externe Stromquelle an und versuchen Sie den Vorgang erneut.*

Beachte: *Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die 12-Volt-Batterie entladen.*

Beachte: *Dieser Modus ist möglichweise nicht verfügbar, wenn das Fahrzeug seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat. Lassen Sie Ihr Fahrzeug aufwärmen und versuchen Sie es erneut.*

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Das Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten

1. Die Feststellbremse anziehen.

Beachte: *Wenn die Batterie entladen ist, eine externe Stromquelle verwenden, um die Feststellbremse zu betätigen.*

2. Das Fahrzeug einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
3. Das Bremspedal vollständig durchdrücken und halten.
4. Fahrpedal vollständig durchdrücken und halten.
5. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
6. Innerhalb weniger Sekunden die M-Taste drücken.
7. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: *Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeug in den Modus wechselt.*

Beachte: *Sie müssen das Verfahren innerhalb von 15 Sekunden durchführen. Wenn das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schaltet, das Verfahren erneut versuchen.*

8. Fahr- und Bremspedal loslassen.
9. Die Feststellbremse lösen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

10. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: *Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

DAS LIEGENGEBLIEBENE FAHRZEUG AUS DER PARKSTELLUNG (P) SCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE SCHALTUNG

ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss das Getriebe aus der Parkstellung (P) versetzt werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.

ACHTUNG: Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Erst losfahren, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Bremsleuchten funktionieren.

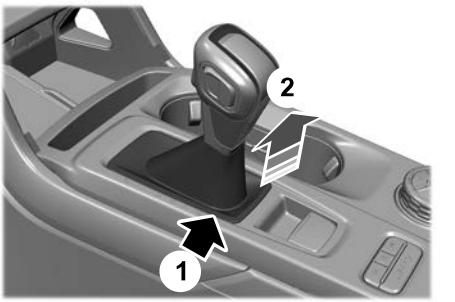
Dieses Verfahren anwenden, um das Fahrzeug m Falle einer elektrischen Fehlfunktion oder eines Notfalls mithilfe der Wählhebelsperre aus der Position Parken (P) zu nehmen.

Das Fahrzeug aus der Parkstellung schalten

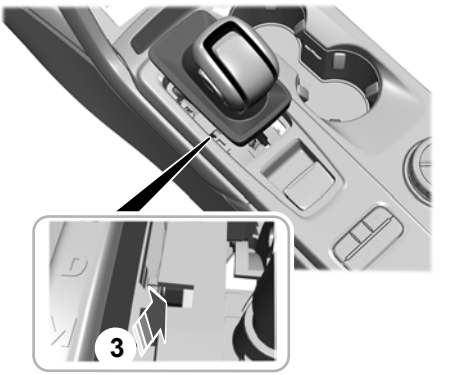
1. Die Feststellbremse anziehen.

Beachte: *Wenn die 12-V-Batterie leer ist, zum Betätigen der Feststellbremse eine externe Stromquelle nutzen.*

2. Die Abdeckung des Wählhebels ausbauen. Einen Schraubendreher zwischen das Schalthebelmanschettenmaterial und den Zierring (1) schieben, um die Haltelaschen vom oberen Verkleidungszierring zu lösen. Die Schalthebelmanschette (2) nach oben abheben.



3. Sich auf den Fahrersitz setzen.
4. Das Bremspedal drücken und halten.
5. Die Wählhebelübersteuerung (3) an der Seite des Wählhebels ansetzen.



Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

6. Mit einem Schraubendreher den Entriegelungshebel (3) zur Vorderseite des Wählhebels schieben und halten.
7. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.
8. Den Hebel – Wählhebelübersteuerung loslassen.
9. Die Abdeckung des Wählhebels anbringen.
10. Die Feststellbremse lösen.
11. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: *Das Fahrzeug kann frei rollen.*

Zurückversetzen des Fahrzeugs in den Normalbetrieb

1. Das Bremspedal drücken.
2. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ELEKTRONISCHE SCHALTUNG

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE SCHALTUNG

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt unter den folgenden Umständen:

- Sie schalten das Fahrzeug aus, bevor Sie das Getriebe in die Parkstellung (P) schalten.
- Sie öffnen die Fahrertür, ohne vorher das Getriebe in die Stellung Parken (P) zu schalten.

VERWENDEN DER PROGRESSIVEN BEREICHSAUSWAHL

Die Auswahl progressiver Bereich ermöglicht es Ihnen, Gänge für den automatischen Schaltbereich zu sperren. Dies könnte Ihnen zu einem besseren Fahrerlebnis verhelfen, indem die Schalthäufigkeit verringert wird, beispielsweise auf glatter Fahrbahn, bei starken Steigungen/Gefällen oder im Anhängerbetrieb. Siehe **Anhängerbetrieb** (Seite 524).

Bei Wählhebel in Stellung Vorwärtsfahrt (D) die Minustaste (-) drücken, um die Funktion zu aktivieren.

Die Minustaste (-) erneut drücken, um höhere Gänge weiterhin zu sperren. Beginnend mit dem höchsten Gang zeigt das Kombiinstrument den aktuellen Gang und den höchsten verfügbaren Gang an. Beispielsweise die Minustaste (-) zweimal drücken, um den 10. und 9. Gang zu sperren.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Das Kombiinstrument zeigt den aktuellen Gang und den höchsten verfügbaren Gang an.*

Die Plustaste (+) drücken, um die Gangsperre aufzuheben, sodass das Getriebe in höhere Gänge schalten kann.

Beachte: *Das Getriebe schaltet automatisch innerhalb des von Ihnen gewählten Gangbereichs.*

AUTOMATIKGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Beachte: *Bei Automatikgetrieben, die MERCON ULV-Getriebeöl erfordern, ausschließlich MERCON ULV-Getriebeöl verwenden. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Schäden am Getriebe führen.*

Füllmengen

Ausführung	Menge
10R80: Füllstand 4-5 am Messstab.	12 L [1]
10R60: Füllstand 3-4 am Messstab.	12,39 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge beim Flüssigkeitswechsel kann variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl P-ULV HU7J-M2C949-AB,HU7J-M2C949-BA	WSS-M2C949-A,

Füllmengen

Ausführung	Menge
6R80: Füllstand an linker Einfüllschraube	11,47 L [1]

[1] Ungefähre Gesamtfüllmenge. Die tatsächliche Menge beim Flüssigkeitswechsel kann variieren.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl C-ML5 7U7J-M2C938-AC	WSS-M2C938-A

WIE FUNKTIONIERT DER ZUSCHALTBARE ALLRADANTRIEB - SUPER DUTY, ERWEITERTER 4X4 MIT 4A-MODUS

Guter 4x4 mit automatischer Zuschaltung bei Bedarf (falls vorhanden)

Das System bietet die Modi Zweiradantrieb – Straßengang, zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang und zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang.

- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Automatikmodus (4A):** Variiert kontinuierlich die Kraftübertragung auf die Vorderräder für optimale Leistung auf der Straße bei allen Wetterbedingungen.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang (4H):** Sperrt die Kraftübertragung auf die Vorder- und Hinterräder mechanisch für Geländefahrten oder rutschige Bedingungen, zum Beispiel tiefen Schnee, Eis, Sand oder Schlamm.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L):** Sperrt die Kraftübertragung mechanisch auf die Vorder- und Hinterräder und bietet eine größere Übersetzung für zusätzliches Drehmoment bei schwierigen Geländebedingungen, wie etwa tiefem Sand, Schlamm, an steilen Hängen oder beim Ziehen schwerer Objekte.

WIE FUNKTIONIERT DER ZUSCHALTBARE ALLRADANTRIEB - 4X4 MIT ZEITWEISER ZUSCHALTUNG

4x4 mit zeitweiser Zuschaltung

Das System bietet die Modi Zweiradantrieb – Straßengang, zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang und zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang.

- **Zweiradantrieb – Straßengang (2H):** Sendet die Kraft nur an die Hinterräder.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang (4H):** Sperrt die Kraftübertragung mechanisch auf die Vorder- und Hinterräder, wenn Sie im Gelände oder auf rutschigem Untergrund unterwegs sind. Zum Beispiel Schnee, Eis, Sand oder Schlamm.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L):** Sperrt die Kraftübertragung mechanisch auf die Vorder- und Hinterräder und bietet eine größere Übersetzung für zusätzliches Drehmoment bei schwierigen Geländebedingungen, wie etwa tiefem Sand, Schlamm, an steilen Hängen oder beim Ziehen schwerer Objekte.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WIE FUNKTIONIERT DER ZUSCHALTBARE ALLRADANTRIEB - ERWEITERTER 4X4 MIT 4A-MODUS

Guter 4x4 mit automatischer Zuschaltung bei Bedarf

Das System bietet die Modi Zweiradantrieb – Straßengang, zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang und zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang.

- **Zweiradantrieb – Straßengang (2H):** Sendet die Kraft nur an die Hinterräder.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Automatikmodus (4A):** Variiert kontinuierlich die Kraftübertragung auf die Vorderräder für optimale Leistung auf der Straße bei allen Wetterbedingungen.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang (4H):** Sperrt die Kraftübertragung auf die Vorder- und Hinterräder elektronisch für Geländefahrten oder rutschige Bedingungen, zum Beispiel tiefen Schnee, Eis, Sand oder Schlamm.
- **Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L):** Sperrt die Kraftübertragung elektronisch auf die Vorder- und Hinterräder und bietet eine größere Übersetzung für zusätzliches Drehmoment bei schwierigen Geländebedingungen, wie etwa tiefem Sand, Schlamm, an steilen Hängen oder beim Ziehen schwerer Objekte.

EINSCHRÄNKUNGEN DES ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEBS - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Den Modus zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) oder zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) nicht auf befestigten Straßen mit trockener Fahrbahn verwenden. Andernfalls entstehen überstarke Geräusche, ein erhöhter Reifenverschleiß sowie Schäden an den Antriebskomponenten.

Die Modus 4H oder 4L ist nur für durchgängig rutschige oder lose Untergründen gedacht. Eine Verwendung des 4L-Modus auf diesen Untergründen könnte Geräusche wie gelegentliches Schlagen hervorrufen, sollte die Antriebskomponenten aber nicht beschädigen.

Für Fahrzeuge mit einem während der Fahrt schaltbaren elektronischen Verteilergetriebe kann die Kraftübertragung mechanisch blockiert werden, wenn versucht wird, auf befestigten Straßen mit trockener Fahrbahn aus einem Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ zu schalten.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug mit dem zeitweilig auswählbaren Aktivieren des Verteilergetriebes 4x4 ausgestattet ist und Sie durchgängig rutschige oder lose Untergründe befahren, darauf achten, dass der zuschaltbare Allradantrieb nicht mechanisch blockiert wird, sobald Sie befestigte Straßen mit trockener Fahrbahn im Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung befahren.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *In bestimmten Szenarien und abhängig vom jeweiligen Teilzeit-Verteilergetriebe kann, wenn der Allradantrieb Schwierigkeiten beim Einkuppeln hat, die Meldung „Zum Einkuppeln des Allradantriebs auf 3 MPH verlangsamen“ oder „Zum Einkuppeln des Allradantriebs auf 5 km/h verlangsamen“ im Kombiinstrument erscheinen. Diese Meldung kann auch beim Aktivieren des zuschaltbaren Allradantriebs bei extrem kalten Witterungsbedingungen zu Beginn des Fahrzyklus angezeigt werden. Wenn der Antriebsstrang warm wird, kann der Wechsel zum Allradantrieb wie gewohnt fortgesetzt werden.*

Betrieb von Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb mit einem Ersatzrad unterschiedlichen Reifen

Bei Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb kann sich die Größe des Ersatzrads auf die Leistung des zuschaltbaren Allradantriebs auswirken.

Bei erheblichen Größenunterschieden zwischen Ersatzrad und den übrigen Rädern kann die Funktion des zuschaltbaren Allradantriebs eingeschränkt sein und es kann zu Geräuschbildung, Unannehmlichkeiten und einer Beschädigung der Kraftübertragung kommen.

Aufgrund des normalen Reifenverschleißes hat das Ersatzrad nicht unbedingt die gleiche Größe wie Ihre Straßenreifen, sodass das Ersatzrad eine abweichende Größe hat. Das Ersatzrad nur begrenzte Zeit nutzen.

Beim Fahren mit einem Rad mit abweichenden Spezifikationen Folgendes vermeiden:

- Überschreitet 80 km/h bei Fahrten im Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“.
- Einen Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ auswählen, wenn das Fahrzeug nicht steht.
- Einen Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ auf trockenem Belag verwenden.

Bei Fahrten mit einem Rad mit abweichenden Spezifikationen kann die Funktion des zuschaltbaren Allradantriebs eingeschränkt sein, insbesondere bei Fahrten in einem mechanisch verriegelten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“. Anschließend kann Folgendes auftreten:

- Zusätzliche Geräusche vom Verteilergetriebe oder von anderen Antriebskomponenten.
- Schwierigkeiten beim Schalten in einen und aus einem mechanisch verriegelten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“.
- Beschädigung der Kraftübertragungskomponente.

Beachte: *Schalten Sie beim Fahren mit einem Ersatzreifen den Allradantrieb nicht ein, es sei denn, Sie müssen Ihr Fahrzeug befreien.*

Nachdem Sie Ihr Fahrzeug befreit haben, wechseln Sie zu 2H, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Auf einer flachen, horizontalen Oberfläche anhalten.
2. Das Getriebe in Parkstellung (P) für Automatikgetriebe bzw. in die Leerlaufstellung (N) für Schaltgetriebe schalten.
3. Den Zweiradantrieb einschalten.
4. Das Getriebe in den Rückwärtsgang (R) schalten.

5. Schalten Sie das Getriebe bei Automatikgetrieben in die Fahrstellung (D) und bei manuellen Getrieben in den ersten Gang, um sicherzustellen, dass das Verteilergetriebesystem nicht mehr eingerückt ist.

Mechanische Schaltblockierung

Bei Fahrzeugen mit einem während der Fahrt schaltbaren elektronischen Verteilergetriebe verteilt das Verteilergetriebe das Drehmoment auf die Vorderräder, indem die vordere und hintere Gelenkwelle zusammen mechanisch gesperrt werden. Verschiedene äußere Faktoren können die Schaltleistung eines derartigen Systems beeinträchtigen, darunter folgende:

- Fahrzeugbeschleunigung.
- Abweichende Reifengrößen.
- Starke Lenkeinschläge.

Für Fahrzeuge mit einem während der Fahrt schaltbaren elektronischen Verteilergetriebe empfehlen wir beim Schalten in den Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) auf befestigten Straßen mit trockener Fahrbahn, das folgende Verfahren durchzuführen, um die Wahrscheinlichkeit einer mechanischen Schaltblockierung zu verringern.

1. Bei Geradeausfahrten auf einer flachen, horizontalen Oberfläche zum vollständigen Stillstand kommen.
2. Das Getriebe in Parkstellung (P) bei Automatikgetrieben bringen oder die Kupplung bei Fahrzeugen mit einem Schaltgetriebe drücken.
3. 2H auswählen und warten, bis die LED für 2H ständig leuchtet.
4. Das Getriebe in den Rückwärtsgang (R) bei Automatikgetrieben bringen oder den Rückwärtsgang (R) auswählen und die Kupplung bei Fahrzeugen mit einem Schaltgetriebe loslassen. Das Fahrzeug ca. 1 m zurückrollen lassen und die Bremse betätigen.
5. Das Getriebe in Stellung Vorwärtsfahrt (D) bei Automatikgetrieben bringen oder die Kupplung drücken und einen Vorwärtsgang wählen, dann die Kupplung bei Fahrzeugen mit einem Schaltgetriebe loslassen. Das Fahrzeug ca. 1 m vorwärtsrollen lassen.

Wenn das System mechanisch blockiert ist oder wenn das System bei der aktuellen Geschwindigkeit nach Auswahl des Zweiradantriebs (2H) eine mechanische Schaltblockade feststellt, kann je nach Teilzeit-Verteilergetriebe kurzzeitig eine Meldung angezeigt werden, dass der Allradantrieb nicht ausgeschaltet werden kann. Die mechanische Schaltblockierung kann durch eine oder mehrere der folgenden Aktionen behoben werden:

- Vorübergehende Beschleunigung.
- Vorrübergehendes Bremsen.
- Das Fahrzeug zum Stillstand bringen.
- Das Getriebe in Neutral (N) und wieder zurück in Vorwärtsfahrt (D) schalten.
- Das Getriebe in den Rückwärtsgang (R) und wieder zurück in Vorwärtsfahrt (D) schalten.
- Enge Kurvenfahrten mit niedriger Geschwindigkeit.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEBS - RAPTOR

Den Modus zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) oder zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) nicht auf befestigten Straßen mit trockener Fahrbahn verwenden. Andernfalls entstehen überstarke Geräusche, ein erhöhter Reifenverschleiß sowie Schäden an den Antriebskomponenten.

Die Modus 4H oder 4L ist nur für durchgängig rutschige oder lose Untergründen gedacht. Eine Verwendung des 4L-Modus auf diesen Untergründen könnte Geräusche wie gelegentliches Schlagen hervorrufen, sollte die Antriebskomponenten aber nicht beschädigen.

Betrieb von Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb mit einem Ersatzrad unterschiedlichen Reifen

Bei Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb kann sich die Größe des Ersatzrads auf die Leistung des zuschaltbaren Allradantriebs auswirken.

Bei erheblichen Größenunterschieden zwischen Ersatzrad und den übrigen Rädern kann die Funktion des zuschaltbaren Allradantriebs eingeschränkt sein und es kann zu Geräuschbildung, Unannehmlichkeiten und einer Beschädigung der Kraftübertragung kommen.

Aufgrund des normalen Reifenverschleißes hat das Ersatzrad nicht unbedingt die gleiche Größe wie Ihre Straßenreifen, sodass das Ersatzrad eine abweichende Größe hat. Das Ersatzrad nur begrenzte Zeit nutzen.

Beim Fahren mit einem Rad mit abweichenden Spezifikationen Folgendes vermeiden:

- Überschreitet 80 km/h bei Fahrten im Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“.
- Einen Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ auswählen, wenn das Fahrzeug nicht steht.
- Einen Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ auf trockenem Belag verwenden.

Bei Fahrten mit einem Rad mit abweichenden Spezifikationen kann die Funktion des zuschaltbaren Allradantriebs eingeschränkt sein, insbesondere bei Fahrten in einem mechanisch verriegelten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“. Anschließend kann Folgendes auftreten:

- Zusätzliche Geräusche vom Verteilergetriebe oder von anderen Antriebskomponenten.
- Schwierigkeiten beim Schalten in einen und aus einem mechanisch verriegelten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“.
- Beschädigung der Kraftübertragungskomponente.

Beachte: *Bei der Fahrt mit einem montierten Ersatzrad nicht den Allradantrieb zuschalten, sofern Sie nicht Ihr Fahrzeug freibekommen müssen.*

Unmittelbar nach dem Befreien des Fahrzeugs auf 2H schalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEBS - SUPER DUTY, ERWEITERTER 4X4 MIT 4A-MODUS

Den Modus zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) oder zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) nicht auf befestigtem, trockenem Untergrund verwenden. Dies kann zu übermäßiger Geräuschentwicklung, erhöhtem Reifenverschleiß und Schäden an den Antriebskomponenten führen.

Verwenden Sie den 4H- oder 4L-Modus nur auf durchgehend rutschigen oder lockeren Oberflächen. Bei der Verwendung des 4L-Modus auf diesen Oberflächen können einige Geräusche auftreten, beispielsweise gelegentliches Klappern. Dies sollte jedoch keine Schäden an den Antriebskomponenten verursachen.

Betrieb von Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb mit einem Ersatzrad unterschiedlichen Reifen

Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb kann die Größe des Reserverads Auswirkungen auf das Allradantriebssystem haben.

Bei erheblichen Größenunterschieden zwischen Ersatzrad und den übrigen Rädern kann die Funktion des Allradantriebs eingeschränkt sein und es kann zu Geräuschbildung, Unannehmlichkeiten und einer Beschädigung der Kraftübertragung kommen.

Aufgrund des normalen Reifenverschleißes hat das Ersatzrad nicht unbedingt die gleiche Größe wie Ihre Straßenreifen, sodass das Ersatzrad eine abweichende Größe hat. Das Ersatzrad nur begrenzte Zeit nutzen.

Beim Fahren mit einem Rad mit abweichenden Spezifikationen Folgendes vermeiden:

- Überschreitet 80 km/h bei Fahrten im Allradantriebsmodus.
- Einen Allradantriebsmodus auswählen, wenn das Fahrzeug nicht steht.
- Einen Allradantriebsmodus auf trockenem Belag verwenden.

Bei Fahrten mit einem Rad mit abweichenden Spezifikationen kann die Funktion des Allradantriebs eingeschränkt sein, insbesondere bei Fahrten in einem mechanisch verriegelten Allradantriebsmodus. Anschließend kann Folgendes auftreten:

- Zusätzliche Geräusche vom Verteilergetriebe oder von anderen Antriebskomponenten.
- Schwierigkeiten beim Schalten in einen und aus einem mechanisch verriegelten Allradantriebsmodus.
- Beschädigung der Kraftübertragungskomponente.

Beachte: *Bei der Fahrt mit einem montierten Ersatzrad nicht den Allradantrieb zuschalten, sofern Sie nicht Ihr Fahrzeug freibekommen müssen.*

Unmittelbar nach dem Befreien des Fahrzeugs auf 4A schalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEBS

Bei Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb kann diese Funktion bei Bedarf ausgewählt werden, um alle vier Räder anzutreiben. Die dadurch verbesserte Traktion kann das sichere Befahren von Gelände und Straßen ermöglichen, die ein Fahrzeug mit konventionellem Zweiradantrieb nicht bewältigen kann.

Bei einigen Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb kann bei der erstmaligen Umschaltung von Zweirad- auf Vierradantrieb während der Fahrt kurzzeitig ein Schlag- und Rasselgeräusch zu hören sein. Diese Geräusche sind normal, während der Frontantrieb beschleunigt, und kein Grund zur Besorgnis.

AUSWÄHLEN EINES MODUS FÜR DEN ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEB - SUPER DUTY, ERWEITERTER 4X4 MIT 4A-MODUS

Den Knopf drücken oder den Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" drehen, um den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" auszuwählen.

- 4A – Zuschaltbarer Allradantrieb – Auto. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Automatikmodus** (Seite 317).
- 4H – Allradantrieb mit Straßenübersetzung. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang** (Seite 317).
- 4L – Allradantrieb mit Geländeübersetzung. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang** (Seite 318).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Diesen Vorgang nicht bei schlupfenden Hinterrädern, beim Betätigen des Fahrpedals oder bei engen Kurvenfahrten ausführen.*

Beachte: *Durch vorübergehendes Loslassen des Fahrpedals wenn eine Schaltmeldung angezeigt wird, verbessert sich die Aktivierung oder Deaktivierung.*

Beachte: *Diesen Vorgang nicht ausführen, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die Pistenhilfe ausgewählt und aktiv ist. Das System schaltet möglicherweise nicht wie erwartet.*

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug über einen Allradmodus-Wahlschalter mit Druckknopf verfügt und die Leuchte durchgehend leuchtet, hat das System den gewünschten Allradmodus eingestellt. Wenn die Leuchte eines ausgewählten Allradmodus blinkt, versucht das System, in diesen bestimmten Modus zu wechseln.*

Beachte: *Die Position des Wählschalters zeigt den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" an. Dies weist nicht darauf hin, dass das System den gewünschten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ erreicht hat.*

Schalten in den oder aus dem Allradantrieb mit Geländeübersetzung

1. Das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit von 0 km/h bringen.
2. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe das Fahrzeug in Neutralstellung (N) bringen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe das Kupplungspedal vollständig durchtreten.
3. Den Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" drücken oder drehen, um den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" auszuwählen.

Beachte: *Eine Meldung Schaltvorgang 4x4 wird in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt und weist darauf hin, dass gerade geschaltet wird. Wenn einer der vorherigen Schaltzustände nicht erfüllt ist, kommt es nicht zu dem Schaltvorgang und die Anzeige des Kombiinstruments leitet den Fahrer durch die richtigen Schaltvorgänge.*

Beachte: *Wenn Schaltvorgang verzögert – Bitte vorwärts fahren in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt wird, einen Vorwärtsgang einlegen, das Fahrzeug ca. 1,5 m vorwärtsbewegen und wieder zurück in die Neutralstellung (N) schalten, damit das Verteilergetriebe die Gangschaltung vornehmen kann.*

AUSWÄHLEN EINES MODUS FÜR DEN ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEB - 4X4 MIT ZEITWEISER ZUSCHALTUNG

Je nach Fahrzeugkonfiguration ist Ihr Fahrzeugs entweder mit einem Startknopf oder mit einem drehbaren Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" ausgestattet. Den Knopf drücken oder den Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" drehen, um den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" auszuwählen.

- 2H – Zweiradantrieb – Straßengang.
- 4H – Allradantrieb – Straßengang. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang** (Seite 317).
- 4L – Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang** (Seite 318).

Beachte: *Diesen Vorgang nicht bei schlupfenden Hinterrädern, beim Betätigen des Fahrpedals oder bei engen Kurvenfahrten ausführen.*

Beachte: *Durch vorübergehendes Loslassen des Fahrpedals wenn eine Schaltmeldung angezeigt wird, verbessert sich die Aktivierung oder Deaktivierung.*

Beachte: *Diesen Vorgang nicht ausführen, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die Pistenhilfe ausgewählt und aktiv ist. Das System schaltet möglicherweise nicht wie erwartet.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug mit einem Startknopf für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" ausgestattet ist, hat das System bei Dauerleuchten den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" erreicht. Wenn eine Leuchte für den ausgewählten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ blinkt, versucht das System, in diesen Modus zu schalten.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug mit einem drehbaren Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" ausgestattet ist, zeigt die Stellung des Wählschalters den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" an. Dies weist nicht darauf hin, dass das System den gewünschten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ erreicht hat.*

Schalten in den oder aus dem zuschaltbaren Allradantrieb – Geländegang

1. Das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit von 0 km/h bringen.
2. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe das Fahrzeug in Neutralstellung (N) bringen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe das Kupplungspedal vollständig durchtreten.
3. Den Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" drücken oder drehen, um den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" auszuwählen.

Beachte: *Eine Meldung Schaltvorgang 4x4 wird in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt und weist darauf hin, dass gerade geschaltet wird. Wenn einer der vorherigen Schaltzustände nicht erfüllt ist, kommt es nicht zu dem Schaltvorgang und die Anzeige des Kombiinstruments leitet den Fahrer durch die richtigen Schaltvorgänge.*

Beachte: *Wenn Schaltvorgang verzögert – Bitte vorwärts fahren in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt wird, einen Vorwärtsgang einlegen, das Fahrzeug ca. 1,5 m vorwärtsbewegen und wieder zurück in die Neutralstellung (N) schalten, damit das Verteilergetriebe die Gangschaltung vornehmen kann.*

AUSWÄHLEN EINES MODUS FÜR DEN ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEB - ERWEITERTER 4X4 MIT 4A-MODUS

Die Taste drücken, um den Modus „zuschaltbarer Allradantrieb“ wählen.

- 2H – Zweiradantrieb – Straßengang.
- 4A – Zuschaltbarer Allradantrieb – Auto. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Automatikmodus** (Seite 317).
- 4H – Allradantrieb – Straßengang. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang** (Seite 317).
- 4L – Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang** (Seite 318).

Beachte: *Führen Sie diesen Vorgang nicht durch, wenn die Hinterräder durchdrehen oder wenn Sie das Fahrpedal betätigen.*

Beachte: *Bei Dauerleuchten hat das System den gewünschten Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“ erreicht. Wenn die LED eines ausgewählten Modus „zuschaltbarer Allradantrieb“ blinkt, versucht das System, in diesen speziellen Modus zu schalten.*

Beachte: *Wenn alle Leuchten blinken, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich warten.*

Schalten in den oder aus dem zuschaltbaren Allradantrieb – Geländegang

1. Das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit von 0 km/h bringen.
2. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe das Fahrzeug in Neutralstellung (N) bringen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe das Kupplungspedal vollständig durchtreten.
3. Den Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" drücken, um den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" auszuwählen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Eine Meldung Schaltvorgang 4x4 wird in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt und weist darauf hin, dass gerade geschaltet wird. Wenn einer der vorherigen Schaltzustände nicht erfüllt ist, wird es nicht zu dem Schaltvorgang kommen und die Anzeige des Kombiinstruments leitet den Fahrer durch die richtigen Schaltvorgänge.*

Beachte: *Wenn Schaltvorgang verzögert – Bitte vorwärts fahren in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt wird, einen Vorwärtsgang einlegen, das Fahrzeug ca. 1,5 m vorwärtsbewegen und wieder zurück in die Neutralstellung (N) schalten, damit das Verteilergetriebe die Gangschaltung vornehmen kann.*

MODI DES ZUSCHALTBAREN ALLRADANTRIEBS

ZWEIRADANTRIEB – STRAßENGANG - 4X4 MIT ZEITWEISER ZUSCHALTUNG

Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung für allgemeines Fahren auf der Straße. Kraft wird nur zu den Hinterrädern übertragen.

Beachte: *Der Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung kann je nach ausgewähltem Fahrmodus ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe* ***Auswählen eines Drive Mode*** *(Seite 349).*

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – AUTOMATIKMODUS - ERWEITERTER 4X4 MIT 4A-MODUS

Allradantrieb Auto bietet bedarfsweise elektronisch geregelte Allradantriebsleistung für Vorder- und Hinterräder für eine bessere Bodenhaftung unter variierenden Straßenverhältnissen. Die Abstimmung von Allradantrieb Auto richtet sich nach dem ausgewählten Drive Mode. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 349).

Beachte: *Allradantrieb Auto kann je nach ausgewähltem Drive Mode automatisch an- oder abgeschaltet werden. Siehe* ***Auswählen eines Drive Mode*** *(Seite 349).*

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – STRAßENGANG

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung versorgt die Vorder- und Hinterräder für eine Nutzung im Gelände oder bei winterlichen Verhältnissen wie tiefem Schnee, Sand oder Matsch mit elektronisch oder mechanisch verriegelter zuschaltbarer Allradantriebsleistung. Dieser Modus ist nicht für die Verwendung auf trockenem Belag vorgesehen.

Beachte: *Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung kann je nach Auswahl des Drive Mode automatisch an- oder abgeschaltet werden. Siehe* ***Auswählen eines Drive Mode*** *(Seite 349).*

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – GELÄNDEGANG

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung versorgt die Vorder- und Hinterräder für eine Nutzung bei Oberflächen mit geringer Traktion mit elektronisch oder mechanisch verriegelter zuschaltbarer Allradantriebsleistung, jedoch mit einer zusätzlichen Gangschaltung für eine erhöhte Drehmomentmultiplikation. Dieser Modus ist nur für Geländebedingungen wie tiefen Sand, steile Hänge oder das Ziehen schwerer Objekte gedacht.

Beachte: *Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung kann je nach Auswahl des Drive Mode automatisch an- oder abgeschaltet werden. Siehe* ***Auswählen eines Drive Mode*** *(Seite 349).*

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – KONTROLLLEUCHTEN

Bei Dauerleuchten hat das System den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" erreicht.

Beachte: *Abhängig von der Fahrzeugkonfiguration, wenn das Fahrzeug mit einem drehbaren Wählschalter für den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" ausgestattet ist, blinken die Anzeigeleuchten, wenn das System versucht, in den gewünschten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" zu schalten.*

Zweiradantrieb – Straßengang.

Leuchtet kurz, wenn der Zweiradantrieb – Straßengang ausgewählt wurde.

Allradantrieb Auto

Leuchtet auf, wenn Allradantrieb Auto ausgewählt wird.

Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang.

Leuchtet auf, wenn Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang ausgewählt wird.

Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang

Leuchtet auf, wenn Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang ausgewählt wird.

VERTEILERGETRIEBEÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Füllmengen

Ausführung	Menge
Zuschaltbarer Allradantrieb (Elektronischer Gangwechsel während der Fahrt).	1,2 L
Automatisch zuschaltbarer Allradantrieb.	1,55 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Automatik-Getriebeöl C-ML5 7U7J-M2C938-AC	WSS-M2C938-A

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – FEHLERSUCHE

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – WARNLAMPEN

Leuchtet auf, wenn eine Störung des zuschaltbaren Allradantriebs oder Antriebsstrangs vorliegt.

Beachte: *Wenn eine Systemstörung vorliegt, kann das System üblicherweise in dem vor dem Auftreten des Störungszustands ausgewählten Modus verbleiben. Es muss nicht unter allen Umständen auf Zweiradantrieb zurückgesetzt werden. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragspartner überprüfen.*

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – INFORMATIONSMELDUNGEN - AUßER: SUPER DUTY

Meldung	Beschreibung
Für 4L bis zum Stillstand abbremsen	Wird angezeigt, wenn der Fahrer beim Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit versucht, in den zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) zu schalten.
Für 4L in N schalten	Wird angezeigt, wenn der Fahrer versucht, in den zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) zu schalten, ohne dass das Getriebe in Neutralstellung (N) ist.
Für 4L Kupplung betätigen	Wird angezeigt, wenn der Fahrer versucht, in den zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) zu schalten, ohne dass das Kupplungspedal gedrückt ist.
Zum Beenden von 4L bis zum Stillstand abbremsen	Wird angezeigt, wenn der Fahrer beim Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit versucht, aus dem zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) zu schalten.
Zum Beenden von 4L in N schalten	Wird angezeigt, wenn der Fahrer versucht, aus dem zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) zu schalten, ohne dass das Getriebe in Neutralstellung (N) ist.
Zum Beenden von 4L Kupplung betätigen	Wird angezeigt, wenn der Fahrer versucht, aus dem zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) zu schalten, ohne dass das Kupplungspedal gedrückt ist.
4x4-Getriebe wird umgeschaltet	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem in den oder aus dem Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) oder zwischen hohen und niedrigen Gängen schaltet.
4x4 vorübergehend verriegelt	Wird angezeigt wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem eine Fahrbedingung erkennt, die vorübergehend eine bessere Leistung des zuschaltbaren Allradantriebs erfordert. Das System nimmt die Normalfunktion wieder auf, wenn es diese Fahrbedingungen nicht mehr erkennt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Meldung	Beschreibung
4x4 vorübergehend deaktiviert	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Antriebssystem eine erhöhte Systemtemperatur erkennt und vorübergehend stoppt, um die Vorderräder mit Strom zu versorgen. Das System nimmt die Normalfunktion wieder auf, wenn die Systemtemperatur wieder normal ist.
4x4 wieder aktiviert	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem den Normalbetrieb wieder aufnimmt.
Schalten verzögert Vorwärts fahren	Wird angezeigt, wenn das Verteilergetriebe nicht in der Lage ist, einen vollständigen Schaltvorgang durchzuführen, und eine Vorwärtsbewegung erfordert, um den Schaltvorgang durchzuführen.
In Neutral schalten	Wird angezeigt, wenn das System eine zusätzliche Getriebeschaltung in die Neutralstellung (N) erfordert, um eine Verteilergetriebeschaltung durchzuführen.
4x4 aus	Wird angezeigt, wenn das System aufgrund nicht übereinstimmender Reifen oder einer externen Störung deaktiviert wurde.
Ausgewählter 4x4-Modus nicht verfügbar im aktuellen Drive Mode	Wird angezeigt, wenn der Fahrer einen Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" auswählt, der im aktuellen Drive Mode nicht zulässig ist.
Zum Aktivieren von 4x4 auf 3 mph verlangsamen	Wird angezeigt, wenn das System den zuschaltbaren Allradantriebssystem mit Straßenübersetzung (4H) nicht aktivieren kann und der Fahrer die Geschwindigkeit reduzieren muss, bevor die Aktivierung versucht wird.
Zum Aktivieren von 4x4 Gaspedal freigeben	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem erfordert, dass das Fahrpedal losgelassen wird, um das Schalten in den Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" durchzuführen.

Meldung	Beschreibung
4x4 Leistung reduziert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn das System aufgrund nicht übereinstimmender Reifen in einen leistungsärmeren Modus gesetzt wurde.
4x4 überprüfen	Eine Störung des zuschaltbaren Allradantriebs liegt vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
4x4 kann nicht deaktiviert werden Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem beim Schalten aus dem zuschaltbaren Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) eine mechanische Schaltblockierung erkennt. Siehe **Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs** (Seite 311).

ZUSCHALTBARER ALLRADANTRIEB – INFORMATIONSMELDUNGEN - SUPER DUTY

Meldung	Beschreibung
Für 4L bis zum Stillstand abbremsen	Wird angezeigt, wenn Sie beim Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit versuchen, in den zuschaltbaren Allradantrieb – Geländegang (4L) zu schalten.
Für 4L in N schalten	Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, in den zuschaltbaren Allradantrieb – Geländegang (4L) zu schalten, ohne dass sich das Getriebe in Neutralstellung (N) befindet.
Zum Beenden von 4L bis zum Stillstand abbremsen	Wird angezeigt, wenn Sie beim Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit versuchen, aus dem zuschaltbaren Allradantrieb – Geländegang (4L) zu schalten.
Zum Beenden von 4L in N schalten	Wird angezeigt, wenn Sie versuchen, aus dem zuschaltbaren Allradantrieb – Geländegang (4L) zu schalten, ohne dass sich das Getriebe in Neutralstellung (N) befindet.
4x4-Getriebe wird umgeschaltet	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem in den oder aus dem zuschaltbaren Allradantrieb – Automatikmodus (4A) oder zwischen hohen und niedrigen Gängen schaltet.
4x4 vorübergehend verriegelt	Wird angezeigt wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem eine Fahrbedingung erkennt, die vorübergehend eine bessere Leistung des Allradantriebs erfordert. Das System nimmt die Normalfunktion wieder auf, wenn es diese Fahrbedingungen nicht mehr erkennt.
4x4 vorübergehend deaktiviert	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Antriebssystem eine erhöhte Systemtemperatur erkennt und vorübergehend stoppt, um die Vorderräder mit Strom zu versorgen. Das System nimmt die Normalfunktion wieder auf, wenn die Systemtemperatur wieder normal ist.
4x4 wieder aktiviert	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem den Normalbetrieb wieder aufnimmt.
Schalten verzögert Vorwärts fahren	Wird angezeigt, wenn das Verteilergetriebe nicht in der Lage ist, einen vollständigen Schaltvorgang durchzuführen, und eine Vorwärtsbewegung erfordert, um den Schaltvorgang durchzuführen.

Meldung	Beschreibung
In Neutral schalten	Wird angezeigt, wenn das System eine zusätzliche Getriebeschaltung in die Neutralstellung (N) erfordert, um eine Verteilergetriebeschaltung durchzuführen.
4x4 aus	Wird angezeigt, wenn das System aufgrund nicht übereinstimmender Reifen oder einer externen Störung deaktiviert wurde.
Ausgewählter 4x4-Modus nicht verfügbar im aktuellen Drive Mode	Wird angezeigt, wenn Sie einen Allradantriebsmodus auswählen, den das System im aktuellen Antriebsmodus nicht zulässt.
4x4 Leistung reduziert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn das System aufgrund nicht übereinstimmender Reifen in einen eingeschränkten Modus wechselt.
4x4 überprüfen	Eine Störung des Allradantriebs liegt vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
4x4 kann nicht deaktiviert werden Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn das zuschaltbare Allradantriebssystem beim Schalten aus dem zuschaltbaren Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) eine mechanische Schaltblockierung erkennt. Siehe **Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs** (Seite 308).

VORDERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Ohne elektronische Differentialsperre und ohne Vorderachstrennung.	705 ± 25 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 80-W90 C2 4U7J-M2C197-BA	WSP-M2C197-A

VORDERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - RAPTOR

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Mit elektronischer Differenzialsperre.	775 ± 25 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 80-W90 C2 4U7J-M2C197-BA	WSP-M2C197-A

VORDERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - SUPER DUTY

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Mit elektronischer Differenzialsperre.	825 ± 25 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 80-W90 C2 4U7J-M2C197-BA	WSP-M2C197-A

HINTERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Spezifikation	Menge
Standardache mit hoher Bodenfreiheit.	80W90	1,6 ± 0,03 L
Standardachse mit niedriger Bodenfreiheit.		1,19 ± 0,03 L
Sperrachse mit hoher Bodenfreiheit.		1,54 ± 0,03 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 80-W90 C2 4U7J-M2C197-BA	WSP-M2C197-A

HINTERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - RAPTOR

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Spezifikation	Menge
Raptor.	75W85	3,35 ± 0,1 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 75W-85 EU7J-M2C942-AA	WSS-M2C942-A

HINTERACHSÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - SUPER DUTY

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Spezifikation	Menge
Super Duty.	75W85	3,195 ± 0,035 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Hinterachsöl SAE 75W-85 EU7J-M2C942-AA	WSS-M2C942-A

WAS IST DIE ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Das elektronische Sperrdifferenzial ist eine Vorrichtung, die in der Hinterachse untergebracht ist. Wenn sie aktiviert ist, drehen sich beide Räder auf dieser Achse mit der gleichen Geschwindigkeit. Die elektronische Differenzialsperre sorgt für zusätzliche Bodenhaftung und verhindert somit ein Durchdrehen des Fahrzeugs.

Sie können das elektronische Sperrdifferenzial aktivieren und während der Fahrt im Fahrgeschwindigkeitsbereich schalten. Das elektronische Sperrdifferenzial wird automatisch deaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit einen Sollwert übersteigt, und automatisch erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter einen Sollwert abfällt. Siehe **Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre** (Seite 330). Es kann auch automatisch aktiviert werden, wenn bestimmte Drive Modes aktiviert sind. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 344).

Das elektronische Sperrdifferenzial ist für die Verwendung auf schlammigem, steinigem oder sandigen Untergrund sowie allen Bedingungen im Gelände vorgesehen, bei denen maximale Traktion erforderlich ist. Es sollte nicht auf trockenem Untergrund verwendet werden.

Beachte: *Das elektronische Sperrdifferenzial ist nur für Geländefahrten, jedoch nicht für den Gebrauch auf trockener Fahrbahn gedacht. Wird die elektronische Differenzialsperre auf trockener Fahrbahn verwendet, kann es zu Reifenverschleiß, ungewohnten Geräuschen und Vibrationen, sowie Getriebeschäden kommen.*

Beachte: *Das Einschalten des elektronischen Sperrdifferenzials beim Wenden führt zu Problemen bei der Deaktivierung. Bei Schwierigkeiten mit dem Deaktivieren der elektronischen Differenzialsperre das Fahrpedal loslassen und das Lenkrad in kleinen Schritten vor- und zurückdrehen, dabei die Kontrolle behalten und einer geraden Linie folgen.*

WAS IST DIE ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL - RAPTOR/SUPER DUTY

Die elektronische Differenzialsperre ist eine Vorrichtung, die in der Vorder- oder Hinterachse untergebracht ist. Wenn sie aktiviert ist, drehen sich beide Räder auf dieser Achse mit der gleichen Geschwindigkeit. Die elektronische Differenzialsperre sorgt für zusätzliche Bodenhaftung und verhindert somit ein Durchdrehen des Fahrzeugs. Sie können das Differenzial elektronisch aktivieren und während der Fahrt im Fahrgeschwindigkeitsbereich schalten. Das elektronische Differenzial wird automatisch deaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit einen Sollwert übersteigt, und automatisch erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter einen Sollwert abfällt. Siehe **Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre** (Seite 330). Es kann auch automatisch aktiviert werden, wenn bestimmte Drive Modes aktiviert sind. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 349). Das elektronische Sperrdifferenzial ist für die Verwendung auf schlammigem, steinigem oder sandigen Untergrund sowie allen Bedingungen im Gelände vorgesehen, bei denen maximale Traktion erforderlich ist. Es sollte nicht auf trockenem Untergrund verwendet werden.

Beachte: *Die elektronische Differenzialsperre sind nur für Geländefahrten, jedoch nicht für den Gebrauch auf trockener Fahrbahn gedacht. Wird die elektronische Differenzialsperre auf trockener Fahrbahn verwendet, kann es zu Reifenverschleiß, ungewohnten Geräuschen und Vibrationen, sowie Getriebeschäden kommen.*

Beachte: *Die vordere elektronische Differenzialsperre ist nur im Allradantrieb (4L) verfügbar.*

Beachte: *Ist die vordere Differenzialsperre aktiviert können Sie keine engen Fahrmanöver ausführen; außerdem können Sie nicht mehr so genau lenken.*

Beachte: *Das Einschalten der elektronischen Differenzialsperre beim Wenden führt zu Problemen bei der Deaktivierung. Bei Schwierigkeiten mit dem Deaktivieren der elektronischen Differenzialsperre das Fahrpedal loslassen und das Lenkrad in kleinen Schritten vor- und zurückdrehen, dabei die Kontrolle behalten und einer geraden Linie folgen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN DIFFERENZIALSPERRE - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Aktivieren der elektronischen Differenzialsperre

Sie können das elektronische Sperrdifferenzial an der Hinterachse durch Drücken des Schalters auf der Mittelkonsole oder über die Anzeige – Berührungsempfindlicher Bildschirm aktivieren. Siehe **Gelände-Bildschirm** (Seite 558).

Beachte: *Diesen Vorgang nicht ausführen, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die Pistenhilfe ausgewählt und aktiv ist. Das System rückt dann nicht wie erwartet ein oder aus.*

Hintere elektronische Differenzialsperre – Einrückgeschwindigkeit und Verfügbarkeit

Drive Modes (Zuschaltbarer Allradantrieb)	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
Normal (2H, 4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Eco (2H, 4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Ladung/Anhänger (2H, 4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Rutschig (2H, 4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h

Drive Modes (Zuschaltbarer Allradantrieb)	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
Sand (4H)[1]	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung
Schlamm/Spur (4H)[1]			

[1] Rückt automatisch ein, wenn Sie diese Drive Modes auswählen. Das automatische Einrücken kann manuell durch Drücken des Schalters für die elektronische Differenzialsperre übersteuert werden.

Allradantriebsmodi	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
4L	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN DIFFERENZIALSPERRE - RAPTOR

Aktivieren der elektronischen Differenzialsperre

Sie können das vordere oder hintere Sperrdifferenzial durch Drücken des Schalters auf der Mittelkonsole oder über die Anzeige – Berührungsempfindlicher Bildschirm aktivieren. Siehe **Gelände-Bildschirm** (Seite 558).

Beachte: *Diesen Vorgang nicht ausführen, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die Pistenhilfe ausgewählt und aktiv ist. Das System rückt dann nicht wie erwartet ein oder aus.*

Vordere elektronische Differenzialsperre – Einrückgeschwindigkeit und Verfügbarkeit

Allradantriebsmodus	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
4L	32 km/h	41 km/h	32 km/h

Hintere elektronische Differenzialsperre – Einrückgeschwindigkeit und Verfügbarkeit

Drive Modes (Zuschaltbarer Allradantrieb)	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
Normal (2H, 4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Sport (2H, 4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Rutschig (4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Schlamm/Spur (4H)[1]	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung
Sand (4H)[1]			
Baja (2H, 4H)			
Rock Crawl (4L)[1]			

[1] Rückt automatisch ein, wenn Sie diese Drive Modes auswählen. Das automatische Einrücken kann manuell durch Drücken des Schalters für die elektronische Differenzialsperre übersteuert werden.

Allradantriebsmodi	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
4L	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN DIFFERENZIALSPERRE - SUPER DUTY

Aktivieren der elektronischen Differenzialsperre

Sie können das vordere oder hintere Sperrdifferenzial durch Drücken des Schalters auf der Mittelkonsole oder über die Anzeige – Berührungsempfindlicher Bildschirm aktivieren. Siehe **Gelände-Bildschirm** (Seite 558).

Beachte: *Diesen Vorgang nicht ausführen, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die Pistenhilfe ausgewählt und aktiv ist. Das System rückt dann nicht wie erwartet ein oder aus.*

Vordere elektronische Differenzialsperre – Einrückgeschwindigkeit und Verfügbarkeit

Allradantriebs-modus	Maximale Einrückge-schwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindig-keit	Automatische Wiedereinrückge-schwindigkeit
4L	32 km/h	41 km/h	32 km/h

Hintere elektronische Differenzialsperre – Einrückgeschwindigkeit und Verfügbarkeit

Drive Modes (Zuschaltbarer Allradantrieb)	Maximale Einrückge-schwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindig-keit	Automatische Wiedereinrückge-schwindigkeit
Normal (4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Sport (4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Rutschig (4A, 4H)	32 km/h	41 km/h	32 km/h
Schlamm/Spur (4H)[1]	Keine Geschwindig-keitsbegrenzung	Keine Geschwindig-keitsbegrenzung	Keine Geschwindig-keitsbegrenzung
Sand (4H)[1]			
Baja (4H)			
Rock Crawl (4L)[1]			

[1] Rückt automatisch ein, wenn Sie diese Drive Modes auswählen. Das automatische Einrücken kann manuell durch Drücken des Schalters für die elektronische Differenzialsperre übersteuert werden.

Allradantriebsmodi	Maximale Einrückgeschwindigkeit	Automatische Ausrückgeschwindigkeit	Automatische Wiedereinrückgeschwindigkeit
4L	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung	Keine Geschwindigkeitsbegrenzung

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – KONTROLLLEUCHTEN - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Kontrollleuchte – elektronisches Sperrdifferenzial hinten

Wenn die Kontrollleuchte – elektronisches Sperrdifferenzial hinten im Kombiinstrument gelb leuchtet, sind beide Räder der angezeigten Achse miteinander verriegelt und bieten so zusätzliche Traktion.

Wenn das elektronische Sperrdifferenzial ausgewählt ist und die Kontrollleuchte im Kombiinstrument grau leuchtet oder beim Fahren von grau zu gelb wechselt, liegt eine der folgenden Bedingungen vor:

- Die Fahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist zu hoch.
- Das Fahrpedal befindet sich bei einem Aktivierungsversuch in einer zu hohen Stellung.
- Das Antiblockierbremssystem des Fahrzeugs wurde aktiviert.
- Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem linken und rechten Rad ist bei einem Aktivierungsversuch zu groß.

Wenn das elektronische Sperrdifferenzial ausgewählt ist und die Kontrollleuchte im Kombiinstrument nicht leuchtet, liegt eine der folgenden Bedingungen vor:

- Das elektronische Sperrdifferenzial hinten ist im aktuellen Drive Mode nicht zulässig und in der Anzeige des Kombiinstruments erscheint die Meldung AUSGEWÄHLTES SPERRDIFFERENZIAL IM AKTUELLEN DRIVE MODE NICHT VERFÜGBAR.
- Das elektronische Sperrdifferenzial hinten ist im aktuellen Modus 4x4 nicht zulässig und in der Anzeige des Kombiinstruments erscheint die Meldung AUSGEWÄHLTES SPERRDIFFERENZIAL IM AKTUELLEN MODUS 4x4 NICHT VERFÜGBAR.
- Das System hat eine Fehlfunktion und in der Anzeige des Kombiinstruments erscheint die Meldung DIFFERENZIALSPERRE PRÜFEN. Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – KONTROLLLEUCHTEN - RAPTOR/SUPER DUTY

Kontrollleuchte – Sperrdifferenzial hinten.

Kontrollleuchte – Sperrdifferenzial vorne.

Wenn die Kontrollleuchte – elektronische Sperrdifferenzial vorne oder hinten im Kombiinstrument gelb leuchtet, sind beide Räder der angezeigten Achse miteinander verriegelt und bieten so zusätzliche Traktion.

Wenn das elektronische Sperrdifferenzial ausgewählt ist und die Kontrollleuchte im Kombiinstrument ausgegraut ist oder sie sich während der Fahrt von gelb zu grau schaltet, liegt eine der folgenden Bedingungen vor:

- Die Fahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist zu hoch.
- Das Fahrpedal befindet sich bei einem Aktivierungsversuch in einer zu hohen Stellung.
- Das Antiblockierbremssystem des Fahrzeugs wurde aktiviert.
- Der Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem linken und rechten Rad ist bei einem Aktivierungsversuch zu groß.

Wenn das elektronische Sperrdifferenzial ausgewählt ist und die Kontrollleuchte im Kombiinstrument nicht leuchtet, liegt eine der folgenden Bedingungen vor:

- Das elektronische Sperrdifferenzial hinten ist im aktuellen Drive Mode nicht zulässig und in der Informationsanzeige erscheint die Meldung AUSGEWÄHLTES SPERRDIFFERENZIAL IM AKTUELLEN DRIVE MODE NICHT VERFÜGBAR im Kombiinstrument.
- Die elektronische Differenzialsperre ist im Allradantriebsmodus nicht verfügbar. Auf dem Kombiinstrument wird die folgende Medung angezeigt: " AUSGEWÄHLTES SPERRDIFFERENZIAL IM VERWENDETEN ALLRAD-MODUS NICHT VERFÜGBAR."
- Das System hat eine Fehlfunktion und im Kombiinstrument erscheint die Meldung SPERRDIFFERENZIAL PRÜFEN. Wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – FEHLERSUCHE

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – INFORMATIONSMELDUNGEN - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Meldung	Beschreibung
Ausgewählte Differentialsperre im aktuellen Drive Mode nicht verfügbar	Das ausgewählte elektronische Sperrdifferential ist im aktuellen Drive Mode nicht verfügbar. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 344).
Ausgewählte Differentialsperre im aktuellen 4x4-Modus nicht verfügbar	Das ausgewählte elektronische Sperrdifferential ist im aktuellen Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb" nicht verfügbar. Siehe **Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre** (Seite 330).
Zum Aktivieren der Differentialsperre Gaspedal freigeben	Das ausgewählte elektronische Sperrdifferenzial erfordert zum Einkuppeln das Loslassen des Gaspedals.
Differentialsperre überprüfen	Eine Störung der elektronischen Differenzialsperrensystems liegt vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Zum Aktivieren des Sperrdifferenzials auf XX mph/km/h verlangsamen	Das Fahrzeug auf die angezeigte Geschwindigkeit verlangsamen, damit das elektronische Sperrdifferenzial aktiviert werden kann.

Die folgenden Bedingungen wirken sich auf die elektronische Differenzialsperre aus:

- Basierend auf dem ausgewählten Drive Mode wird das elektronische Sperrdifferential hinten nicht aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit über 32 km/h liegt.
- Basierend auf dem ausgewählten Drive Mode wird das elektronische Sperrdifferenzial bei Geschwindigkeiten über 41 km/h automatisch deaktiviert und bei Geschwindigkeiten unter 32 km/h automatisch erneut aktiviert.
- Lassen Sie das Gaspedal los, wenn Sie die elektronische Differentialsperre ein- oder auskuppeln, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Das Betätigen des Gaspedals während des Ein- oder Auskuppelvorgangs kann die korrekte Funktion des Systems beeinträchtigen und eine Meldung im Kombiinstrument auslösen.
- Das elektronische Stabilitätskontrollsystem hat die Fähigkeit, die Kontrolle über das elektronische Sperrdifferenzial zu übernehmen und es bei Bedarf während Fahrmanövern zu deaktivieren.

Betrieb der elektronischen Differenzialsperre mit einem Ersatzrad oder unterschiedlichen Reifen

Bei Fahrzeugen mit elektronischem Sperrdifferenzial kann die Größe des Reserverads die Systemleistung beeinträchtigen. Bei erheblichen Größenunterschieden zwischen den beiden Hinterrädern oder den beiden Vorderrädern kann die Funktion der elektronischen Differenzialsperre eingeschränkt sein. Bei Schwierigkeiten mit dem Deaktivieren der elektronischen Differenzialsperre das Fahrpedal loslassen und das Lenkrad beim Rollen in die entgegengesetzte Richtung drehen. Wir empfehlen, die elektronische Differenzialsperre beim Montieren eines Ersatzrads oder bei unterschiedlichen Reifen auf einer der Achsen während eines Stopps zu aktivieren und deaktivieren.

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – INFORMATIONSMELDUNGEN - RAPTOR/SUPER DUTY

Meldung	Beschreibung
Ausgewählte Differentialsperre im aktuellen Drive Mode nicht verfügbar	Das ausgewählte elektronische Sperrdifferential ist im aktuellen Drive Mode nicht verfügbar. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 349).
Ausgewählte Differentialsperre im aktuellen 4x4-Modus nicht verfügbar	Die ausgewählte elektronische Differenzialsperre ist im aktuellen Allradantriebsmodus nicht verfügbar. Siehe **Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre** (Seite 331).
Zum Aktivieren der Differentialsperre Gaspedal freigeben	Das ausgewählte elektronische Sperrdifferenzial erfordert zum Einkuppeln das Loslassen des Gaspedals.
Differentialsperre überprüfen	Eine Störung der elektronischen Differenzialsperrensystems liegt vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die folgenden Bedingungen wirken sich auf die elektronische Differenzialsperre aus:

- Je nachdem welcher Drive Mode ausgewählt wurde, wird das elektronische Sperrdifferential hinten nicht aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit über 32 km/h liegt.
- Die elektronische Differenzialsperre vorne nicht aktiviert, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit im Allradantrieb (4L) über 32 km/h liegt.
- Je nachdem welcher Fahrmodus ausgewählt wurde, wird das elektronische Sperrdifferenzial bei Geschwindigkeiten über 41 km/h deaktiviert und bei Geschwindigkeiten unter 32 km/h automatisch erneut aktiviert.

- Lassen Sie das Gaspedal los, wenn Sie die elektronische Differentialsperre ein- oder auskuppeln, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Das Betätigen des Gaspedals während des Ein- oder Auskuppelvorgangs kann die korrekte Funktion des Systems beeinträchtigen und eine Meldung im Kombiinstrument auslösen.
- Im Allradantrieb (4L) wird die elektronische Differenzialsperre vorne bei Geschwindigkeiten über 41 km/h deaktiviert und bei Geschwindigkeiten unter 32 km/h automatisch erneut aktiviert.
- Das AdvanceTrac elektronische Stabilitätskontrollsystem hat die Fähigkeit, die Kontrolle über die elektronische Differenzialsperre zu übernehmen und es bei Bedarf während Fahrmanövern zu deaktivieren.

Betrieb der elektronischen Differenzialsperre mit einem Ersatzrad oder unterschiedlichen Reifen

Bei Fahrzeugen mit elektronischem Sperrdifferenzial kann die Größe des Reserverads die Systemleistung beeinträchtigen. Bei erheblichen Größenunterschieden zwischen den beiden Hinterrädern oder den beiden Vorderrädern kann die Funktion der elektronischen Differenzialsperre eingeschränkt sein. Bei Schwierigkeiten mit dem Deaktivieren der elektronischen Differenzialsperre das Fahrpedal loslassen und das Lenkrad beim Rollen in die entgegengesetzte Richtung drehen. Wir empfehlen, die elektronische Differenzialsperre beim Montieren eines Ersatzrads oder bei unterschiedlichen Reifen auf einer der Achsen während eines Stopps zu aktivieren und deaktivieren.

WAS IST DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Das System bietet ein einzigartiges Fahrerlebnis dank mehrerer moderner elektronischer Fahrzeugsysteme. Diese Systeme optimieren Lenkung, Handling und Antriebsreaktion. Auf diese Weise können die Funktionen mehrerer Systeme von einer Stelle aus eingestellt werden.

Durch die Anpassung des Fahrmodus wird die Funktion folgender Systeme geändert:

- Das elektrisch unterstützte Lenksystem passt die Lenkkraft und das Lenkverhalten basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus an. Siehe **Wie funktioniert die elektrische Servolenkung** (Seite 392).
- Die elektronische Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung sorgen dafür, dass Sie Ihr Fahrzeug auch bei ungünstigen Bedingungen oder anspruchsvollstem Fahrstil unter Kontrolle haben. Siehe **Stabilitätsregelung** (Seite 379).
- Die elektronische Drosselklappensteuerung verbessert das Ansprechverhalten des Antriebsstrangs in Reaktion auf Ihre Fahreingaben.
- Die Getriebesteuerung wird durch die auf die einzelnen Modi eingestellten Schaltprogramme optimiert.
- Einstellungen für den Allradantrieb werden für die einzelnen Modi optimiert.
- Die verfügbaren Modi für den elektrischen Fahrzeugbetrieb können eingeschränkt sein.

Das System passt die Fahrzeugkonfiguration an den jeweils ausgewählten Modus an.

Beachte: *Möglicherweise sind nicht alle Einstellungen verfügbar.*

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund eines Systemfehlers oder eines Wechsels der Gangwählhebelposition nicht zur Verfügung steht, wird standardmäßig der Modus "Normal" ausgewählt.*

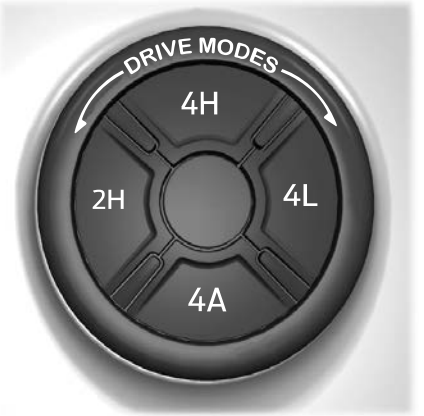
AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE

Auswahl des EV-Drive Mode

Die Taste auf der Mittelkonsole drücken. Mit dem ersten Druck wird das Menü zur Auswahl des Drive Mode im Display aktiviert. Nachfolgende Betätigungen ändern den gewählten Drive Mode. Siehe **Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss** (Seite 340).

Beachte: *Die Tastensymbole sind je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich.*

Auswahl eines Nicht-EV-Drive Mode



Die Drive Mode-Steuerung auf der Mittelkonsole drehen, um einen Drive Mode auszuwählen oder zu wechseln. Siehe **Drive modes** (Seite 344).

Beachte: *Die Tastensymbole sind je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich.*

FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS

AUTO-EV

In diesem Modus wird die Hochvoltbatterie während der Fahrt automatisch genutzt; es wird nach Möglichkeit im Elektromodus verblieben, und der Motor wird bei Bedarf verwendet.

EV AUFLADEN

In diesem Modus wird die Hochvoltbatterie mit dem Motor des Fahrzeugs aufgeladen, sodass das Fahrzeug nicht an das Stromnetz angeschlossen werden muss.

Mit der über den Modus "EV aufladen" gewonnenen elektrischen Reichweite kann später während der Fahrt in den Modus "EV Auto" oder "EV jetzt" für den Elektrobetrieb gewechselt werden. Die Batterie kann im Modus "EV aufladen" nicht zu 100 % aufgeladen werden. Dadurch wird der volle Betrieb des rekuperativen Bremssystems ermöglicht. Nachdem der Grenzwert der Batterie für "EV aufladen" erreicht wurde, verbleibt das Fahrzeug im Modus "EV aufladen" und behält diesen Ladestand bei, bis ein anderer EV-Modus ausgewählt oder das Fahrzeug ausgeschaltet wird.

Nach dem Aktivieren von "EV aufladen" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV aufladen" in Weiß angezeigt.

"EV aufladen" wird beim Ausschalten des Fahrzeugs auf "EV Auto" zurückgesetzt. Während der nächsten Fahrt kann "EV aufladen" erneut ausgewählt werden.

EV SPÄTER

Im Modus "EV später" betreibt das Fahrzeug den Motor nach Bedarf und spart den Großteil der verfügbaren elektrischen Reichweite für die spätere Nutzung in den Modi "EV Auto" und "EV jetzt".

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beispiel: Sie fahren zunächst auf Landstraßen mit höheren Geschwindigkeiten und später im Stadtgebiet mit geringeren Geschwindigkeiten, bei denen der reine Elektrobetrieb am wirtschaftlichsten ist. In diesem Fall können Sie für den Abschnitt der Fahrt mit höheren Geschwindigkeiten "EV später" und für die Fahrt im Stadtgebiet "EV Auto" oder "EV jetzt" auswählen.

Nach dem Aktivieren von "EV später" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV später" in Weiß angezeigt. "EV später" wird beim Ausschalten des Fahrzeugs auf "EV Auto" zurückgesetzt. Während der nächsten Fahrt kann "EV später" erneut ausgewählt werden.

Wenn Sie den EV Later-Modus auswählen und das Fahrzeug vollständig oder fast vollständig geladen ist, wird ein Teil der rein elektrischen Fahrreichweite dazu genutzt, die Batterie leicht zu entladen. Sobald dies erreicht ist, schaltet das Fahrzeug den Motor automatisch ein. Durch diesen Vorgang wird die volle Funktionalität des Rekuperationsbremssystems sichergestellt.

EV JETZT

In diesem Modus wird das Fahrzeug rein elektrisch angetrieben.

Den Modus "EV jetzt" nicht im Anhängerbetrieb nutzen. Das Elektroantriebsystem ist nicht auf den Anhängerbetrieb ausgelegt.

In diesem Modus beschleunigt das Fahrzeug eventuell langsamer als im Modus "EV Auto", und die Höchstgeschwindigkeit ist u. U. niedriger.

Der Motor kann jederzeit durch die folgenden Methoden aktiviert werden:

- Das Fahrpedal vollständig durchtreten. Eine Popup-Meldung wird angezeigt. Die Taste "OK" am Lenkrad drücken, um den Motor zu aktivieren. Wenn der Motor nicht mehr benötigt wird, wechselt das Fahrzeug wieder in den Modus "EV jetzt". Die Meldung wird nach dem Loslassen des Fahrpedals ausgeblendet.
- Einen anderen EV-Modus auswählen. Dadurch wird der Modus "EV jetzt" beendet, und der Motorbetrieb wird zugelassen. Um wieder in den Modus "EV jetzt" zu wechseln, muss dieser erneut ausgewählt werden.

Das Fahrzeug kann in den Modus "Motor aktiviert" wechseln, wenn die Systemumstände dies verlangen. In diesem Fall wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Dies ist eine normale Funktion des Systems, und das Fahrzeug kehrt in den Modus "EV jetzt" zurück, sobald dies möglich ist.

Nach dem Aktivieren von "EV jetzt" wird auf der Informationsanzeige das Symbol "EV jetzt" in Blau angezeigt. Befindet sich das Fahrzeug im Modus "Motor aktiviert", wird das Symbol "EV jetzt" in Gelb angezeigt. Der Modus "EV jetzt" wird beendet, wenn die verfügbare elektrische Reichweite null erreicht.

FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – FEHLERSUCHE

FAHRMODI VON HYBRID-ELEKTROFAHRZEUGEN MIT NETZANSCHLUSS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Motor aktiviert wegen Enteisung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor aufgrund der Entfrostereinstellung der Innenraumklimatisierung. Dies ist normal.
EV-Modus wechseln für volle Heizung zum Abtauen	Für die Aktivierung der größtmöglichen Entfrostung die EV-Taste drücken und "EV später" oder "EV Auto" auswählen. Gegebenenfalls läuft der Motor, um die Innenraumheizung zu verstärken.
Motor aktiviert für Systemleistung	Ihr Fahrzeug aktiviert den Motor für Systemleistung. Dies ist normal.
OK drücken, um Motor zu aktivieren	Durch Drücken von OK können Sie den Motor im Betrieb „EV jetzt“ zur Leistungssteigerung vorübergehend aktivieren.

WAS IST DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Ihr Fahrzeug weist verschiedene Fahrmodi auf, die entsprechend den jeweiligen Fahrbedingungen gewählt werden können. Je nach ausgewähltem Drive Mode passt das System verschiedene Fahrzeugeinstellungen an.

WIE FUNKTIONIERT DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Die Drive Mode-Steuerung passt die Fahrzeugkonfiguration an den jeweils ausgewählten Modus an.

Durch das Ändern des Drive Mode werden die Lenkkraft und das Lenkverhalten des Lenksystems angepasst.

Die Stabilitätskontrolle und die Schlupfregelung sorgen dafür, dass Sie auch bei ungünstigen Bedingungen oder bei anspruchsvollstem Fahrstil Ihr Fahrzeug unter Kontrolle haben.

Die Drosselklappensteuerung verbessert das Ansprechverhalten des Antriebsstrangs, die Getriebesteuerungen werden durch die Schaltprogramme optimiert und die Einstellungen für den zuschaltbaren Allradantrieb werden optimiert und auf jeden Modus abgestimmt.

Durch das Ändern des Drive Mode können die elektronischen Sperrdifferenziale aktiviert oder deaktiviert werden.

Durch das Ändern des Drive Mode ändert sich der Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" in die Standardeinstellung für den ausgewählten Drive Mode.

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund einer Systemstörung nicht zur Verfügung steht, wird das Drive Mode-System standardmäßig in den Normalmodus gesetzt. Wenn das System in den Normalmodus gesetzt wird, bleiben die gleichen Kraftübertragungseinstellungen wie vor der Systemstörung erhalten.*

Beachte: *Das Fahrzeug kehrt bei jedem Start in den Normalmodus zurück.*

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MITTELS DRUCKKNOPF WÄHLBARE DRIVE MODES

Die Taste auf der Mittelkonsole drücken. Mit dem ersten Druck wird das Menü zur Auswahl des Drive Mode im Display aktiviert. Nachfolgende Betätigungen ändern den gewählten Drive Mode.

Beachte: *Die Tastensymbole sind je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich.*

Beachte: *Bei ausgeschaltetem Fahrzeug oder eingelegtem Rückwärtsgang (R) kann der Modus nicht gewechselt werden.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ROTIEREND WÄHLBAR DRIVE MODES

Die Drive Mode-Steuerung auf der Mittelkonsole drehen, um einen Drive Mode auszuwählen oder zu wechseln.

Beachte: *Die Tastensymbole sind je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich.*

DRIVE MODES

ECO

Für wirtschaftliches Fahren. Dieser Modus hilft dabei, Kraftstoff zu sparen und die Reichweite zu verlängern.

Abhängig von den Fahrzeugoptionen ist automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (4A) oder Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) der standardmäßige Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb". Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) ist im Eco-Modus nicht auswählbar.

Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist unter 40 km/h verfügbar.

SCHLAMM/SPUR

Für Geländefahrten. Dieser Modus verbessert die Fahrzeugleistung, um schlammiges, zerklüftetes oder unebenes Gelände zu durchqueren.

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) ist der standardmäßige Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“. Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) ist im Modus „Schlamm/Spurrillen“ nicht auswählbar. Abhängig von den Fahrzeugoptionen ist automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (4A) oder Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) im Modus "Schlamm/Spurrillen" nicht auswählbar.

Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist im Modus „Schlamm/Spurrillen“ aktiviert und bei jeder Geschwindigkeit in allen auswählbaren Drive Modes „Zuschaltbarer Allradantrieb“ verfügbar.

Beachte: *Diesen Modus nicht auf trockenem, hartem Belag verwenden. Je nach gewähltem zuschaltbarem Allradantrieb kann dies zu Vibrationen, einem Blockieren des Antriebsstrangs und möglicherweise zu übermäßigem Reifen- und Fahrzeugverschleiß führen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

NORMAL

Für alltägliche Fahrsituationen. Dieser Modus bietet das perfekte Gleichgewicht aus Fahrspaß, Komfort und Fahrerfreundlichkeit. Dies ist der Standardmodus nach jedem Zündzyklus, die gleichen Kraftübertragungseinstellungen wie vor dem Zündzyklus bleiben erhalten.

Abhängig von den Fahrzeugoptionen ist automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (4A) oder Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) der standardmäßige Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb". Alle Drive Modes "Zuschaltbarer Allradantrieb" sind im Normalmodus auswählbar.

Das hintere elektronische Sperrdifferential ist unter 40 km/h verfügbar.

Beachte: *Das hintere elektronische Sperrdifferential ist bei jeder Geschwindigkeit bei zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) verfügbar.*

ROCK CRAWL

Für Fahrten abseits der Straße und optimale Fahreigenschaften an felsigen Steigungen Der Rock Crawl-Modus optimiert die Gasannahme und passt die Schaltpunkte des Getriebes an, um zusätzliche Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu ermöglichen.

Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ist der einzige Modus des zuschaltbaren Allradantriebs, der im Rock Crawl-Modus verfügbar ist.

Das hintere elektronische Sperrdifferenzial wird im "Rock Crawl"-Modus aktiviert und ist bei jeder Geschwindigkeit verfügbar.

SAND

Für Geländefahren auf weichem, trockenem Sand oder in tiefem Schnee. Dieser Modus kann helfen, das Fahrzeug aus tiefem Schnee oder Sand freizubekommen

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) ist der standardmäßige Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“. Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) ist im Sand-Modus nicht auswählbar. Abhängig von den Fahrzeugoptionen ist automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (4A) oder Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) im Sand-Modus nicht auswählbar.

Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist im Sand-Modus aktiviert und bei jeder Geschwindigkeit in allen auswählbaren Drive Modes „Zuschaltbarer Allradantrieb“ verfügbar.

Beachte: *Diesen Modus nicht auf trockenem, hartem Belag verwenden. Je nach gewähltem zuschaltbarem Allradantrieb kann dies zu Vibrationen, einem Blockieren des Antriebsstrangs und möglicherweise zu übermäßigem Reifen- und Fahrzeugverschleiß führen.*

Beachte: *Der Sand-Modus ist nicht zur Verwendung auf festen, rutschigen Untergründen vorgesehen, wie mit Schnee oder Eis bedeckten befestigten Straßen. Für rutschige, feste Untergründe den Modus „Rutschig“ verwenden.*

RUTSCHIG

Bei anspruchsvollen Bedingungen wie Schnee oder Eis. Dieser Modus kann bei Fahrbedingungen verwendet werden, bei denen ein fester Untergrund mit einer lockeren oder rutschigen Schicht bedeckt ist. Im Modus „Rutschig“ wird die Reaktion auf Betätigung des Gaspedals abgeschwächt und die Schaltvorgänge werden für rutschige Oberflächen optimiert.

Abhängig von den Fahrzeugoptionen ist automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (4A) oder zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) der standardmäßige Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb". Wenn automatisch zuschaltbarer Allradantrieb (4A) Standard ist, ist der Zweiradantrieb mit Straßenübersetzung (2H) nicht verfügbar.

Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist unter 40 km/h verfügbar.

Beachte: *Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist bei jeder Geschwindigkeit bei zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) verfügbar.*

Beachte: *Diesen Modus bei automatisch zuschaltbarem Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) oder zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) auf hartem Belag nicht verwenden. Je nach gewähltem zuschaltbarem Allradantrieb kann dies zu Vibrationen, einem Blockieren des Antriebsstrangs und möglicherweise zu übermäßigem Reifen- und Fahrzeugverschleiß führen.*

LADUNG/ANHÄNGER

Zur Verbesserung des Getriebebetriebs beim Ziehen eines Anhängers oder einer großen Last. In diesem Modus erfolgt das Hochschalten erst bei höheren Motordrehzahlen, um die Schalthäufigkeit zu verringern. Dieser Modus ermöglicht auch die Motorbremse in allen Vorwärtsgängen, die das Fahrzeug zur Verbesserung der Kontrolle bei Bergabfahrt verzögert. Die angewendete Bremswirkung durch Herunterschalten hängt davon ab, wie stark Sie das Bremspedal betätigen.

Allradantrieb Auto (4A) ist der Standard im Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb", wenn Allradantrieb Auto (4A) verfügbar ist, andernfalls stellt dieser Modus nicht standardmäßig einen bestimmten Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" ein und die vorherige Auswahl wird beibehalten. Alle Drive Modes "Zuschaltbarer Allradantrieb" sind im Modus "Zugbetrieb/Anhängerbetrieb" auswählbar.

Das System stimmt die Lenkung ab, um den Fahrkomfort beim Abschleppen oder Befördern schwerer Lasten zu erhöhen.

Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist bei Geschwindigkeiten unter 40 km/h verfügbar.

Beachte: *Das hintere elektronische Sperrdifferential ist bei jeder Geschwindigkeit bei zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) verfügbar.*

DRIVE MODE-STEUERUNG – FEHLERSUCHE

DRIVE MODE-STEUERUNG – WARNLAMPEN

Einige Drive Modes reduzieren die Leistung der Traktions- und Stabilitätskontrolle, und auf dem Kombiinstrument wird die Warnleuchte aktiviert.

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund einer Systemstörung nicht zur Verfügung steht, wird das Drive Mode-System standardmäßig in den Normalmodus gesetzt. Wenn das System in den Normalmodus gesetzt wird, bleiben die gleichen Kraftübertragungseinstellungen wie vor der Systemstörung erhalten.*

DRIVE MODE-STEUERUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ausgewählter 4x4-Modus nicht verfügbar im aktuellen Drive Mode	Sie haben einen Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb ausgewählt, der im aktuellen Drive Mode nicht verfügbar ist. Einen der verfügbaren Allradantriebsmodi auswählen.

DRIVE MODE-STEUERUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wurde das System Normal auf den Normalmodus zurückgesetzt?

- Wenn ein Modus aufgrund einer Systemstörung nicht verfügbar ist, wird der Normalmodus standardmäßig ausgewählt, und die Kraftübertragungseinstellungen bleiben wie vor der Systemstörung erhalten.

Kann ich die Drive Modes während der Fahrt wechseln?

- In den meisten Fällen können Sie die Drive Modes während der Fahrt (wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Straße richten) oder bei stehendem Fahrzeug wechseln. Sie sollten das Fahrzeug jedoch nicht in einen Drive Mode schalten, der für den Einsatz im Gelände oder auf der Rennstrecke vorgesehen ist, während Sie auf befestigten, öffentlichen Straßen fahren. So wäre es beispielsweise möglich, während der Fahrt auf einer asphaltierten Autobahn vom Normalmodus in den Eco-Modus zu wechseln, aber nicht in den Geländemodus.

Wie lange dauert es, bis das Fahrzeug den Modus wechselt, nachdem ich eine Auswahl getroffen habe?

- Nach dem Moduswechsel wird der neue Fahrmodus innerhalb weniger Sekunden aktiviert, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Wie entscheide ich, welcher Drive Mode verwendet werden soll?

- Die Auswahl eines Drive Mode hängt in der Regel von dem gewünschten Fahrgefühl und den Fahrbedingungen ab. Wenn Sie zum Beispiel ein spritzigeres Fahrerlebnis auf befestigten Fahrbahnoberflächen haben möchten, können Sie in den Sportmodus wechseln. Wenn Sie auf glatten Straßen unterwegs sind, können Sie in den Modus "Rutschig" wechseln.

Wirken sich die Drive Modes auf den Kraftstoffverbrauch meines Fahrzeugs aus?

- Drive Modes können sich auf den Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs auswirken. Neben dem aktiven Modus beeinflusst Ihr Fahrstil auch den Kraftstoffverbrauch.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Ihr Fahrzeug weist verschiedene Fahrmodi auf, die entsprechend den jeweiligen Fahrbedingungen gewählt werden können. Je nach ausgewähltem Drive Mode passt das System verschiedene Fahrzeugeinstellungen an.

WIE FUNKTIONIERT DIE DRIVE MODE-STEUERUNG

Die Drive Mode-Steuerung passt die Fahrzeugkonfiguration an den jeweils ausgewählten Modus an.

Durch das Ändern des Drive Mode werden die Lenkkraft und das Lenkverhalten des Lenksystems angepasst.

Die Stabilitätskontrolle und die Schlupfregelung sorgen dafür, dass Sie auch bei ungünstigen Bedingungen oder bei anspruchsvollstem Fahrstil Ihr Fahrzeug unter Kontrolle haben.

Die Drosselklappensteuerung verbessert das Ansprechverhalten des Antriebsstrangs, die Getriebesteuerungen werden durch die Schaltprogramme optimiert und die Einstellungen für den zuschaltbaren Allradantrieb werden optimiert und auf jeden Modus abgestimmt.

Durch das Ändern des Drive Mode können die elektronischen Sperrdifferenziale aktiviert oder deaktiviert werden.

Durch das Ändern des Drive Mode ändert sich der Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" in die Standardeinstellung für den ausgewählten Drive Mode.

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund einer Systemstörung nicht zur Verfügung steht, wird das Drive Mode-System standardmäßig in den Normalmodus gesetzt. Wenn das System in den Normalmodus gesetzt wird, bleiben die gleichen Kraftübertragungseinstellungen wie vor der Systemstörung erhalten.*

Beachte: *Das Fahrzeug kehrt bei jedem Start in den Normalmodus zurück.*

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE

Die Drive Mode-Steuerung auf der Mittelkonsole drehen, um einen Drive Mode auszuwählen oder zu wechseln.

Beachte: *Die Tastensymbole sind je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Einen Lenkmodus auswählen

Um das Lenkgefühl zu ändern, den Knopf am Lenkrad drücken. Beim ersten Drücken erscheint eine Nachricht auf der Anzeige des Kombiinstruments mit dem ausgewählten Modus. Durch weiteres Drücken kann ein anderer Modus ausgewählt werden.

Modi:

- Normal – Entwickelt, um das Fahrgefühl im Alltag zu verbessern.
- Sport – Etwas weniger Lenkunterstützung und Dämpfung; verbessertes Fahrgefühl beim sportlichen Fahren.
- Comfort – Bietet etwas mehr Lenkunterstützung für den größeren Komfort des Fahrers im Alltagsbetrieb.
- Off-road – Ähnlich wie Normal; bietet zusätzlich Dämpfung zur bessere Steuerung im Gelände.

Nach der Auswahl der gewünschten Einstellung spüren Sie möglicherweise ein leichtes Rütteln am Lenkrad, wenn die Umstellung stattfindet.

Beachte: *Wenn Sie die Batterie abklemmen oder entfernen, schaltet sich das Lenksystem auf Normal.*

Auswählen eines Radaufhängungsmodus

Um das Federungsgefühl zu ändern, den Knopf am Lenkrad drücken. Beim ersten Drücken erscheint eine Nachricht auf der Anzeige des Kombiinstruments mit dem ausgewählten Modus. Durch weiteres Drücken kann ein anderer Modus ausgewählt werden.

Modi:

- Normal – Entwickelt, um das Fahrgefühl im Alltag zu verbessern.
- Sport – Härtere Federung mit Schwerpunkt auf Handling und Kontrolle liegt.
- Off-Road – Verbesserte Federungsleistung für Fahrten in extrem unebenem Gelände.

Auswählen eines Auspuff-Modus

Um das Auspuffgeräusch zu ändern, den Knopf am Lenkrad drücken. Beim ersten Drücken erscheint eine Nachricht auf der Anzeige des Kombiinstruments mit dem ausgewählten Modus. Durch weiteres Drücken kann ein anderer Modus ausgewählt werden.

Modi:

- Normal – Standardeinstellung bietet eine ausgeglichene Kombination aus Komfort und Feedback.
- Sport – Etwas lauter als normal; ideal für sportlicheres Fahren.
- Baja – Lauteste Einstellung wirklich nur für das Gelände. Maximale Auspuff-Lautstärke von allen Fahrbedingungen.
- Leise – Geringste Auspuff-Lautstärke von allen Fahrbedingungen.

Stiller Start

Mit "Leiser Start" können Sie festlegen, wann Auspuffklang die Einstellung "Leise" aktiviert. Das Zeitfenster kann auf 1 bis 24 Stunden eingestellt werden

Aktivieren und Deaktivieren der Quiet Start-Funktion:

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. Quiet Start drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

4. Quiet Start drücken.
5. "Einstellungen" drücken.

Einstellen des Timers für die Quiet Start-Funktion:

1. "Einstellungen" drücken.
2. „Fahrzeug“ drücken.
3. Quiet Start drücken.
4. Quiet Time einstellen drücken.
5. Von Ihnen gewünschte Start- und Endzeiten festlegen.

MyMode

Sie können MyMode verwenden, um eine individuelle Fahrzeugkonfiguration zu erstellen, die auf den gegenwärtigen Einstellungen für Ihr Fahrzeug basiert.

Wenn Sie die von Ihnen gewünschten Einstellungen für Ihr Fahrzeug vorgenommen haben, drücken und halten Sie die Taste ein paar Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen als MyMode zu speichern.

Die Taste zweimal drücken, um Ihren gespeicherten MyMode zu aktivieren.

Sie können die gespeicherten MyMode-Einstellungen durch einmaliges Drücken der Taste überprüfen.

Die folgende Einstellungen können als MyMode gespeichert werden:

- Drive Mode.
- Lenkmodus.
- Federungsmodus
- Auspuffsound.
- Allradantriebsmodus.
- Start und Stopp ein- oder ausschalten.
- Elektronisches Sperrdifferenzial hinten ein oder aus.

Beachte: *In MyMode können nur Einstellungen vorgenommen werden, die für den jeweiligen Drive Mode verfügbar sind. Siehe* ***Drive modes*** *(Seite 344).*

Beachte: *Sie können MyMode jederzeit unabhängig von der Geschwindigkeit oder der Getriebeauswahl Ihres Fahrzeugs speichern oder anzeigen, Ihr Fahrzeug muss nur laufen und die Systembedingungen müssen erfüllt sein.*

Beachte: *Um MyMode zu aktivieren, muss Ihr Fahrzeug alle Voraussetzungen für den Drive Mode und verschiedene andere Einstellungen erfüllen bevor es aktiviert wird. Wenn die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind, wird eine Meldung angezeigt.*

DRIVE MODES

BAJA

Für Geländefahrten bei hoher Geschwindigkeit. Im Modus "Baja" wird die Drosselklappensteuerung hinsichtlich Ansprechverhalten und Drehmomententfaltung optimiert.

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) ist die Standardeinstellung im Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb". Allradantrieb Auto (4A) ist im Baja-Modus nicht auswählbar.

"Offroad" ist der Standardmodus für Lenkung und Fahrwerk. Alle Lenk- und Fahrwerksmodi sind verfügbar.

"Baja" ist der Standard-Auspuffklang. Alle Auspuffmodi sind verfügbar.

Die vordere elektronische Differenzialsperre liegt unter 40 km/h, wenn der Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ausgewählt ist. Das hintere elektronische Sperrdifferential ist bei jeder Geschwindigkeit in allen wählbaren Allradantriebsmodi verfügbar.

Beachte: *Diesen Modus nicht auf Untergrund mit trockenem, hartem Belag verwenden. Dies könnte abhängig von der Auswahl des Drive Mode "Zuschaltbarer Allradantrieb" zu Vibrationen und Verspannungen im Antriebsstrang sowie potenziell zu erhöhtem Verschleiß der Reifen und des Fahrzeugs führen.*

SCHLAMM/SPUR

Für Geländefahrten. Dieser Modus verbessert die Fahrzeugleistung, um schlammiges, zerklüftetes oder unebenes Gelände zu durchqueren.

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) ist der standardmäßige Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“. Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) ist im Modus „Schlamm/Spurrillen“ nicht auswählbar. Der Zweiradantrieb – Straßengang (2H) oder Zuschaltbarer Allradantrieb Auto (4A) ist im Modus Schlamm/Spurrillen nicht wählbar

Komfort ist der Standard-Lenkungsmodus. Alle Lenkungsmodi sind verfügbar.

Off-Road ist die Standardeinstellung für die Radaufhängung. Alle Radaufhängungsmodi sind verfügbar.

Normal ist der Auspuffmodus. Alle Auspuffmodi sind verfügbar.

Das vordere elektronische Differenzialsperre liegt unter 40 km/h, wenn der Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ausgewählt ist. Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist im Modus „Schlamm/Spurrillen“ aktiviert und bei jeder Geschwindigkeit in allen auswählbaren Drive Modes „Zuschaltbarer Allradantrieb“ verfügbar.

Beachte: *Diesen Modus nicht auf trockenem, hartem Belag verwenden. Je nach gewähltem zuschaltbarem Allradantrieb kann dies zu Vibrationen, einem Blockieren des Antriebsstrangs und möglicherweise zu übermäßigem Reifen- und Fahrzeugverschleiß führen.*

NORMAL

Für alltägliche Fahrsituationen. Dieser Modus bietet das perfekte Gleichgewicht aus Fahrspaß, Komfort und Fahrerfreundlichkeit. Dies ist der Standardmodus nach jedem Zündzyklus, die gleichen Kraftübertragungseinstellungen wie vor dem Zündzyklus bleiben erhalten.

Zuschaltbarer Allradantrieb Auto (4A) ist der standardmäßige zuschaltbare Allradantrieb. Alle Drive Modes "Zuschaltbarer Allradantrieb" sind im Normalmodus auswählbar.

"Normal" ist der Standardmodus für Lenkung, Fahrwerk und Auspuffklang.

Der Gelände-Lenkmodus ist nicht verfügbar.

Alle Fahrwerksmodi und Auspuffklänge sind verfügbar.

Die vordere elektronische Differenzialsperre liegt unter 40 km/h, wenn der Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ausgewählt ist. Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist unter 40 km/h verfügbar.

Beachte: *Das hintere elektronische Sperrdifferential ist bei jeder Geschwindigkeit bei zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) verfügbar.*

ROCK CRAWL

Für Fahrten abseits der Straße und optimale Fahreigenschaften an felsigen Steigungen Der Rock Crawl-Modus optimiert die Gasannahme und passt die Schaltpunkte des Getriebes an, um zusätzliche Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu ermöglichen.

Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ist der einzige Modus des zuschaltbaren Allradantriebs, der im Rock Crawl-Modus verfügbar ist.

Komfort ist der Standard-Lenkungsmodus. Alle Lenkungsmodi sind verfügbar.

Off-Road ist die Standardeinstellung für die Radaufhängung. Alle Radaufhängungsmodi sind verfügbar.

Normal ist der Auspuffmodus. Alle Auspuffmodi sind verfügbar.

Das vordere elektronische Differenzialsperre liegt unter 40 km/h, wenn der Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ausgewählt ist. Das hintere elektronische Sperrdifferenzial wird im Rock Crawl-Modus aktiviert und ist bei jeder Geschwindigkeit verfügbar.

SAND

Für Geländefahren auf weichem, trockenem Sand oder in tiefem Schnee. Dieser Modus kann helfen, das Fahrzeug aus tiefem Schnee oder Sand freizubekommen

Zuschaltbarer Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) ist der standardmäßige Drive Mode „Zuschaltbarer Allradantrieb“. Zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) ist im Sand-Modus nicht auswählbar. Der Zweiradantrieb – Straßengang (2H) oder Zuschaltbarer Allradantrieb Auto (4A) ist im Sand nicht verfügbar.

Komfort ist der Standard-Lenkungsmodus. Alle Lenkungsmodi sind verfügbar.

Off-Road ist die Standardeinstellung für die Radaufhängung. Alle Radaufhängungsmodi sind verfügbar.

"Sport" ist der Standard-Auspuffklang. Alle Auspuffmodi sind verfügbar.

Das vordere elektronische Differenzialsperre liegt unter 40 km/h, wenn der Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ausgewählt ist. Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist im Sand-Modus aktiviert und bei jeder Geschwindigkeit in allen auswählbaren Drive Modes „Zuschaltbarer Allradantrieb“ verfügbar.

Beachte: *Diesen Modus nicht auf trockenem, hartem Belag verwenden. Je nach gewähltem zuschaltbarem Allradantrieb kann dies zu Vibrationen, einem Blockieren des Antriebsstrangs und möglicherweise zu übermäßigem Reifen- und Fahrzeugverschleiß führen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Der Sand-Modus ist nicht zur Verwendung auf festen, rutschigen Untergründen vorgesehen, wie mit Schnee oder Eis bedeckten befestigten Straßen. Für rutschige, feste Untergründe den Modus „Rutschig“ verwenden.*

RUTSCHIG

Bei anspruchsvollen Bedingungen wie Schnee oder Eis. Dieser Modus kann bei Fahrbedingungen verwendet werden, bei denen ein fester Untergrund mit einer lockeren oder rutschigen Schicht bedeckt ist. Im Modus „Rutschig“ wird die Reaktion auf Betätigung des Gaspedals abgeschwächt und die Schaltvorgänge werden für rutschige Oberflächen optimiert.

Zuschaltbarer Allradantrieb Auto (4A) ist der standardmäßige zuschaltbare Allradantrieb. Zweiradantrieb – Straßengang (2H) nicht verfügbar.

"Normal" ist der Standardmodus für Lenkung, Fahrwerk und Auspuffklang.

Der Gelände-Lenkmodus ist nicht verfügbar.

Alle Fahrwerksmodi und Auspuffklänge sind verfügbar.

Das vordere elektronische Differenzialsperre liegt unter 40 km/h, wenn der Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) ausgewählt ist. Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist unter 40 km/h verfügbar.

Beachte: *Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist bei jeder Geschwindigkeit bei zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) verfügbar.*

Beachte: *Diesen Modus bei automatisch zuschaltbarem Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) oder zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) auf hartem Belag nicht verwenden. Je nach gewähltem zuschaltbarem Allradantrieb kann dies zu Vibrationen, einem Blockieren des Antriebsstrangs und möglicherweise zu übermäßigem Reifen- und Fahrzeugverschleiß führen.*

SPORT

Für einen sportlichen Fahrstil mit Verbesserungen bei Performance, Handling und Ansprechverhalten. Dieser Modus bietet eine schnellere Reaktion auf Betätigung des Gaspedals und eine sportlichere Lenkwahrnehmung. Das Antriebssystem hält die niedrigeren Gänge länger, sodass das Fahrzeug schneller beschleunigt werden kann.

Zuschaltbarer Allradantrieb Auto (4A) ist der standardmäßige zuschaltbare Allradantrieb. Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) ist im Sport-Modus nicht verfügbar.

"Sport" ist der Standardmodus für Lenkung, Fahrwerk und Auspuffklang.

Der Gelände-Lenkmodus ist nicht verfügbar.

Alle Fahrwerksmodi und Auspuffklänge sind verfügbar.

Das vordere elektronische Sperrdifferential kann im Sport-Modus nicht ausgewählt werden. Das hintere elektronische Sperrdifferenzial ist unter 40 km/h verfügbar.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

DRIVE MODE-STEUERUNG – FEHLERSUCHE

DRIVE MODE-STEUERUNG – WARNLAMPEN

Einige Drive Modes reduzieren die Leistung der Traktions- und Stabilitätskontrolle, und auf dem Kombiinstrument wird die Warnleuchte aktiviert.

Beachte: *Das System enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wenn ein Modus aufgrund einer Systemstörung nicht zur Verfügung steht, wird das Drive Mode-System standardmäßig in den Normalmodus gesetzt. Wenn das System in den Normalmodus gesetzt wird, bleiben die gleichen Kraftübertragungseinstellungen wie vor der Systemstörung erhalten.*

DRIVE MODE-STEUERUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ausgewählter 4x4-Modus nicht verfügbar im aktuellen Drive Mode	Sie haben einen Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb ausgewählt, der im aktuellen Drive Mode nicht verfügbar ist. Einen der verfügbaren Allradantriebsmodi auswählen.

DRIVE MODE-STEUERUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wurde das System Normal auf den Normalmodus zurückgesetzt?

- Wenn ein Modus aufgrund einer Systemstörung nicht verfügbar ist, wird der Normalmodus standardmäßig ausgewählt, und die Kraftübertragungseinstellungen bleiben wie vor der Systemstörung erhalten.

Kann ich die Drive Modes während der Fahrt wechseln?

- In den meisten Fällen können Sie die Drive Modes während der Fahrt (wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Straße richten) oder bei stehendem Fahrzeug wechseln. Sie sollten das Fahrzeug jedoch nicht in einen Drive Mode schalten, der für den Einsatz im Gelände oder auf der Rennstrecke vorgesehen ist, während Sie auf befestigten, öffentlichen Straßen fahren. So wäre es beispielsweise möglich, während der Fahrt auf einer asphaltierten Autobahn vom Normalmodus in den Eco-Modus zu wechseln, aber nicht in den Geländemodus.

Wie lange dauert es, bis das Fahrzeug den Modus wechselt, nachdem ich eine Auswahl getroffen habe?

- Nach dem Moduswechsel wird der neue Fahrmodus innerhalb weniger Sekunden aktiviert, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Wie entscheide ich, welcher Drive Mode verwendet werden soll?

- Die Auswahl eines Drive Mode hängt in der Regel von dem gewünschten Fahrgefühl und den Fahrbedingungen ab. Wenn Sie zum Beispiel ein spritzigeres Fahrerlebnis auf befestigten Fahrbahnoberflächen haben möchten, können Sie in den Sportmodus wechseln. Wenn Sie auf glatten Straßen unterwegs sind, können Sie in den Modus "Rutschig" wechseln.

Wirken sich die Drive Modes auf den Kraftstoffverbrauch meines Fahrzeugs aus?

- Drive Modes können sich auf den Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs auswirken. Neben dem aktiven Modus beeinflusst Ihr Fahrstil auch den Kraftstoffverbrauch.

WAS IST ECO COACH?

Der Eco-Assistent überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren.

WIE FUNKTIONIERT DER ECO COACH?

Der Eco-Assistent gibt Ihnen durch die Anzeige im Kombiinstrument eine Rückmeldung über Ihr Fahrverhalten.

Beachte: *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch.*

Beachte: *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

WIE FUNKTIONIERT DIE ANZEIGE DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT?

Der Anzeigering vergrößert sich in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht, und leuchtet, wenn die maximale Wirtschaftlichkeit erreicht ist. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

ANZEIGEN DER MOMENTANEN WIRTSCHAFTLICHKEIT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad ***MyView*** auswählen.
2. ***Eco-Trainer*** auswählen.

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von vier Prozentwerten angezeigt. Die Prozentwerte steigen entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Die Prozentwerte geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Schaltvorgänge auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

Wie Sie Ihre Effizienz verbessern können:

- Beschleunigung: Leichte bis mäßige Beschleunigung verbessert das Ergebnis.
- Bremsen: Wir empfehlen langsames und gleichmäßiges Bremsen.
- Geschwindigkeit: Für optimale Werte angemessene Fahrgeschwindigkeiten beibehalten.
- Schalten: Wenn Sie im richtigen Moment schalteten, verbessern Sie Ihr Ergebnis.
- Einhaltung von Vorschriften: Befolgen Sie die Empfehlungen, um Ihr Ergebnis zu verbessern.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Prozentwert für Schaltvorgänge vorhanden.*

ANZEIGEN DER FAHRTZUSAMMENFASSUNG

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad ***MyView*** auswählen.
2. ***Eco-Trainer*** auswählen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BREMSE

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach dem Durchfahren eines stehenden Gewässers das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

Beachte: *Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich hergestellt wurde, können die Bremsleuchten blinken, wenn Sie stark bremsen. Anschließend können auch die Warnblinkleuchten blinken, nachdem Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.*

ANTIBLOCKIER-BREMSSYSTEM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEMS

In den folgenden Situationen kann das Antiblockierbremssystem eine Kollisionsgefahr nicht eliminieren:

- Sie fahren zu dicht auf Ihren Vordermann auf.
- Das Fahrzeug verliert durch Aquaplaning seinen Bodenkontakt.
- Sie nehmen Kurven zu schnell.
- Die Fahrbahnoberfläche ist schlecht.

Beachte: *Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal möglicherweise leicht und lässt sich tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten.*

ANTIBLOCKIERBREMSSYSTEM – KONTROLLLEUCHTEN

Dieses System unterstützt Sie dabei, die Lenkkontrolle bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Bremsen verhindert wird.

Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Die Warnlampe leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Lampe einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.

FAHRPEDALÜBERSTEUERUNG DURCH DIE BREMSE

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zu einem sicheren Halt bringen. Das Getriebe in Parkstellung (P) bringen, den Motor abschalten und die Feststellbremse anziehen. Das Fahrpedal auf Verkeilung prüfen. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiter besteht, muss das Fahrzeug zum nächsten Vertragspartner geschleppt werden.

LAGE DES BREMSFLÜSSIG-KEITSBEHÄLTERS

Siehe **Motorraum - Übersicht** (Seite 608).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT

ACHTUNG: Keine anderen Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer falschen Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Ausschließlich Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremssystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG: Ein Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung ***MIN*** oder über der Markierung ***MAX*** des Bremsflüssigkeitsbehälters kann das Bremssystem beeinträchtigen.

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche parken.

2. Am Bremsflüssigkeitsbehälter ablesen, wo sich der Bremsflüssigkeitsstand in Bezug auf die Markierungen **MIN** und **MAX** am Behälter befindet.

Beachte: *Zur Vermeidung einer Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.*

Nur Flüssigkeiten verwenden, die unseren Spezifikationen entsprechen. Siehe **Spezifikation der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

SPEZIFIKATION DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Verringerter Bremsleistung

Beachte: *Wir empfehlen die Verwendung von Dot 4-Hochleistungsbremsflüssigkeit mit niedriger Viskosität (LV), die den Spezifikationen WSS-M6C65-A2 oder der Norm ISO 4925 Klasse 6 entspricht. Die Verwendung einer nicht empfohlenen Bremsflüssigkeit könnte einen Bremsleistungsverlust verursachen und entspricht eventuell nicht unseren Leistungsstandards. Bremsflüssigkeit sauber und trocken lagern. Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Materialien könnte zu Beschädigung und Ausfall des Bremssystems führen.*

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	Nach Bedarf auffüllen.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance RU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

BREMSEN – FEHLERSUCHE

BREMSEN – WARNLAMPEN

ACHTUNG: Es ist gefährlich, das Fahrzeug bei eingeschalteter Warnlampe zu fahren. Eine deutliche Verringerung der Bremsleistung kann die Folge sein. Der Bremsweg des Fahrzeugs kann sich verlängern. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Das Fahren mit angezogener Feststellbremse über längere Entfernung kann zu einem Ausfall der Bremsen und in der Folge zu Verletzungen führen.

Leuchtet die ABS-Anzeige während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Die Leuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass sie einwandfrei funktioniert. Wenn sie beim Einschalten der Zündung nicht leuchtet oder wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt zu blinken beginnt, das System von einem Vertragspartner prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Die Bremswarnleuchte leuchtet auch kurzzeitig beim Einschalten der Zündung auf, um zu bestätigen, dass die Leuchte einwandfrei funktioniert. Sie kann auch aufleuchten, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird. Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: *Die Leuchten können je nach Region variieren.*

BREMSEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Bremsflüssigkeitsstand niedrig	Der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig, umgehend das Bremssystem prüfen. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).
Bremsanlage prüfen	Das System so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BREMSEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Ist es normal, dass meine Bremsen ein Geräusch erzeugen?

Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn anhaltende Schleif- oder Quietschgeräusche von Metall auf Metall auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen. Das System prüfen lassen.

Das Geräusch eines Elektromotors ist hörbar, wenn ich das Bremspedal drücke oder den Schalter der Feststellbremse betätige. Ist das normal?

Ja, diese Geräusche stammen vom elektronischen Bremskraftverstärker oder der elektronischen Feststellbremse.

Beachte: *Selbst unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Etwas Staub ist normal, da sich die Bremsen abnutzen, er trägt aber nicht zu Bremsgeräuschen bei. Siehe* ***Reinigen der Räder*** *(Seite 662).*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AKTIVIEREN DER FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE

ACHTUNG: Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel so weit wie möglich nach oben ziehen.

Beachte: *Den Löseknopf nicht drücken, während Sie den Feststellbremshebel nach oben ziehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.*

AKTIVIEREN DER FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Beim Abstellen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse vollständig betätigen und das Getriebe unbedingt in die Parkstellung (P) versetzen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel so weit wie möglich nach oben ziehen.

Beachte: *Den Löseknopf nicht drücken, während Sie den Feststellbremshebel nach oben ziehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, in Parkstellung (P) schalten und das Lenkrad von der Straßenkante weg drehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug an einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, in Parkstellung (P) schalten und das Lenkrad zur Straßenkante hin drehen.*

LÖSEN DER FESTSTELLBREMSE

1. Das Bremspedal fest durchtreten.
2. Den Feststellbremshebel so weit wie möglich nach oben ziehen.
3. Den Löseknopf drücken und den Feststellbremshebel nach unten drücken.

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug mit mindestens 5 km/h bewegt.

Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse gelöst ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Störung des Bremssystems an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Feststellbremse betätigt	Sie haben die Feststellbremse nicht gelöst, und das Fahrzeug erreicht 5 km/h. Falls die Meldung weiterhin eingeblendet wird, nachdem Sie die Feststellbremse gelöst haben, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Mit der elektrischen Feststellbremse kann das Fahrzeug an Steigungen/Gefällen und auf ebener Fahrbahn im Stillstand gehalten werden.

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen, in die den ersten Gang schalten, das Fahrzeug abstellen und die Schlüssel oder die Fernbedienung entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

ACHTUNG: Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: *Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.*

Beachte: *Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.*

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE

ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse anziehen und sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung (P) befindet. Das Fahrzeug ausschalten und die Schlüssel abziehen oder die Fernbedienung entfernen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

ACHTUNG: Falls die Bremssystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Der Schalter der elektrischen Feststellbremse befindet sich in der Mittelkonsole.

1. Den Schalter nach oben ziehen.

Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: *Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*

Beachte: *Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten. Siehe* ***Parken (P)*** *(Seite 296).*

AKTIVIEREN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE IM NOTFALL

Sie können die elektrische Feststellbremse in Notfällen zum Abbremsen oder Anhalten Ihres Fahrzeugs verwenden.

Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse in einem Notfall betätigen, leuchtet die rote Warnleuchte, ein Warnsignal ertönt, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug kontinuierlich ab, bis Sie den Schalter loslassen.

Beachte: *Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.*

MANUELLES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Die Zündung einschalten.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Den Schalter nach unten drücken.

Die rote Warnlampe erlischt.

Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

1. Das Bremspedal drücken und halten.
2. Den Schalter nach oben ziehen und halten.
3. Den Gang einlegen.
4. Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.
5. Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

AUTOMATISCHES LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE

1. Fahrertür schließen.
2. Den Gang einlegen.
3. Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AKUSTISCHE WARNUNG FÜR ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE

Ertönt, wenn die Feststellbremse angezogen ist und sich das Fahrzeug mit mindestens 5 km/h bewegt. Wenn der Warnton nach dem Lösen der Feststellbremse weiterhin ausgegeben wird, weist dies auf eine Störung hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

LÖSEN DER ELEKTRISCHEN FESTSTELLBREMSE BEI LEERER FAHRZEUGBATTERIE

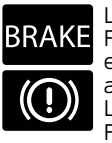
ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie eine Hilfsbatterie an die Fahrzeugbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 572).

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – FEHLERSUCHE

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – WARNLAMPEN

Bremssystem



Leuchtet rot, wenn die Feststellbremse bei eingeschaltetem Fahrzeug angezogen wird. Wenn die Lampe blinkt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde, weist dies darauf hin, dass die Feststellbremsanlage gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Die Leuchten können je nach Region variieren.*

Elektronische Feststellbremse

Wenn die Lampe gelb leuchtet, weist dies auf eine Störung in der elektrischen Feststellbremse hin. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Die Leuchten können je nach Region variieren.*

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Feststellbremse

Meldung	Beschreibung
Parkbremse betätigt	Die elektronische Feststellbremse wurde vollständig aktiviert.
Feststellbremse gelöst	Die elektronische Feststellbremse wurde vollständig gelöst.
Feststellbremssystem überhitzt	Die elektronische Feststellbremsanlage hat eine Störung erkannt, dass die Bauteile möglicherweise zu stark überhitzt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Zum Lösen: Bremse und Schalter betätigen	Die elektronische Feststellbremse ist aktiviert, und es wurde versucht, diese manuell zu lösen, ohne das Bremspedal zu drücken.
Feststellbremse mit Schalter lösen	Bei aktivierter elektronischer Feststellbremse wurde erfolglos versucht, sie automatisch zu lösen. Lösen Sie sie manuell.
Feststellbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse ist aktiviert, und die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 5 km/h. Die Feststellbremse lösen, bevor die Fahrt fortgesetzt wird.
Feststellbremse nicht angelegt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht vollständig angezogen.
Feststellbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht vollständig gelöst.
Wartungsmodus der Feststellbremse	Die elektronische Feststellbremsanlage wurde in einen besonderen Modus versetzt, der Wartungsarbeiten an den Bremsen hinten erlaubt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse – eingeschränkte Funktion – Wartung erforderlich	Die elektrische Feststellbremsanlage hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Ein gewisser Funktionsumfang ist u. U. weiterhin verfügbar. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Störung der Feststellbremse – Bitte Service	Die elektrische Feststellbremsanlage hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WIE FUNKTIONIERT DER RÜCKWÄRTS-BREMSASSISTENT?

Der Rückwärts-Bremsassistent ist dazu ausgelegt, einen möglichen Aufprallschaden bei der Fahrt im Rückwärtsgang (R) zu verringern oder eine Kollision zu verhindern. Er funktioniert im Rückwärtsgang (R) und bei einer Geschwindigkeit von 2–12 km/h.

Wenn das System ein Hindernis hinter Ihrem Fahrzeug erkennt, gibt es eine Warnung über die Einparkhilfe hinten oder die Warnung vor querendem Verkehr aus. Mithilfe von Sensoren am Fahrzeugheck kann er einen möglichen Aufprall erkennen und die Bremsen betätigen. Bei einer Vollbremsung versucht das System, das Fahrzeug in einem sicheren Abstand vom Hindernis anzuhalten.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen wie z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

ACHTUNG: Bestimmte Situationen und Umstände können die Gefahrenerkennung verhindern. Hierzu zählen das Licht der tiefstehenden Sonne oder direkte Sonneneinstrahlung, schlechte Witterungsbedingungen, ungewöhnliche Fahrzeugtypen und Fußgänger. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, dass über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beim Eintreten eines Ereignisses betätigt das System die Bremsen nur für einen kurzen Zeitraum. Sobald Sie feststellen, dass die Bremsen betätigt wurden, müssen Sie eingreifen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Wenn Sie keine Maßnahme ergreifen, setzt sich das Fahrzeug möglicherweise wieder in Bewegung.

Beachte: *Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können fälschlicherweise Warnungen auslösen. Beispiele hierfür sind große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfboardhalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich des Systems verdecken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.*

Beachte: *Das System reagiert nicht auf kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe.*

Beachte: *Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht.*

Beachte: *Falls Stoßfänger oder Front-/Heckmaske des Fahrzeugs durch Beschädigung verformt oder verschoben sind, kann sich der Erfassungsbereich der Sensorik ändern, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.*

Beachte: *Änderungen an der Beladung und Radaufhängung des Fahrzeugs können sich auf den Richtwinkel der Sensoren auswirken und den normalen Erfassungsbereich verschieben, was eine falsche Abstandsmessung zu Hindernissen oder falsche Warnungen verursachen kann.*

Beachte: *Wenn Sie einen Anhänger ankuppeln, erfasst das System möglicherweise den Anhänger und gibt eine Warnung aus, oder das System kann sich ausschalten. Wenn sich das System nicht abschaltet, schalten Sie es manuell ab, nachdem Sie den Anhänger angekuppelt haben.*

Beachte: *Die Systemfunktion kann auf Fahrbahnoberflächen, auf denen nur eine eingeschränkte Verzögerung möglich ist, beeinträchtigt sein. Beispiele hierfür sind Straßen, die mit Eis, losem Kies, Schlamm oder Sand bedeckt sind.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf "Rückwärtsbremsassistent". Siehe **Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 754).
2. Die Funktion ein- oder ausschalten.

Beachte: *Das System ist nicht verfügbar, wenn die Einparkhilfe hinten oder die Warnung vor querendem Verkehr deaktiviert ist.*

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem Querverkehrswarner ausgestattet ist, verlässt sich der Rückwärts-Brems-Assistent nur auf die Eingaben der hinteren Einparkhilfe und der Rückfahrkamerasensoren.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ÜBERSTEUERN DES RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENTEN

Es können Situationen eintreten, in denen das automatische Bremsen unerwartet oder unerwünscht ist. Das System kann durch kräftiges Drücken des Fahrpedals oder Ausschalten der Funktion übersteuert werden.

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – KONTROLLLEUCHTEN

Wenn das System feststellt, dass eventuell eine Kollision mit einem Hindernis bevorsteht, wird möglicherweise eine volle Bremsung eingeleitet.

Wenn das System die Bremsen betätigt, wird eine Meldung ausgegeben, und eine Warnleuchte wird aktiviert.

RÜCKWÄRTS-BREMSASSISTENT – FEHLERSUCHE

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

Meldung	Beschreibung
Rückwärts-Brems-Assistent	Wird für einige Sekunden angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt.
Rückwärts-Brems-Assistent nicht verfügbar Siehe Handbuch	Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe hinten und die Querverkehrswarnung eingeschaltet sind. Stellen Sie sicher, dass alle Türen, die Heckklappe und die Motorhaube geschlossen sind und keine Fahrzeuganbaugeräte oder Modifikationen das System stören. Stellen Sie sicher, dass die Rückfahrkamera frei ist und die Spiegel nicht eingeklappt sind, während Sie rückwärts fahren, wenn 360-Grad-Kameras installiert sind. Das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Falls die Nachricht nicht erlischt, das System umgehend prüfen lassen.
Rückwärts-Brems-Assistent aus	Erscheint, wenn der Rückwärts-Brems-Assistent ausgeschaltet ist.

RÜCKWÄRTS-BREMS-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei der Verwendung des Rückwärts-Brems-Assistenten beachtet werden?

- Das System nutzt eine Kombination aus Kameras – Einparkhilfe hinten und Parksensoren für den Betrieb. Schlechte Sicht oder schlechte Lichtverhältnisse können die Leistung beeinträchtigen. Sicherstellen, dass die Kameras – Einparkhilfe hinten und die Parksensoren nicht verschmutzt oder blockiert sind.
- Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. In seltenen Fällen kann es aufgrund der Straßeninfrastruktur zu Erkennungsproblemen kommen, z. B. bei abschüssigen Einfahrten und strukturierten Oberflächen hinter dem Fahrzeug oder bei Objekten in der Nähe der Rückfahrspur.

Warum ist der Rückwärts-Bremsassistent nicht verfügbar?

- Sicherstellen, dass das System eingeschaltet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten** (Seite 370).
- Sicherstellen, dass Heckklappe bzw. Laderaumklappe, die Motorhaube und alle Türen geschlossen sind.
- Sicherstellen, dass das Querverkehrs-Warnsystem eingeschaltet ist. Siehe **Was ist die Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 478).
- Sicherstellen, dass die Einparkhilfe hinten eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass die Traktionskontrolle eingeschaltet ist. Siehe **Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle** (Seite 377).
- Das Heck Ihres Fahrzeugs wurde möglicherweise durch einen Aufprall beschädigt. Die Sensoren auf einen ordnungsgemäßen Erfassungsbereich und korrekte Funktion überprüfen lassen.
- Sicherstellen, dass die Außenkameras nicht verunreinigt oder verdeckt sind. Falls verunreinigt, die Kameras reinigen. Wenn die Meldung "Rückwärts-Brems-Assistent nicht verfügbar" auch nach dem Reinigen der Kameras angezeigt wird, kurz warten, bis die Meldung ausgeblendet wird. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke fahren. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, eine Systemprüfung durchführen lassen.
- Sicherstellen, dass die Sensoren nicht verdeckt oder fehlerhaft sind. Siehe **Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten** (Seite 396). Siehe **Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr** (Seite 479).
- Das Fahrzeug wurde vor Kurzem gewartet, oder die Batterie wurde abgeklemmt. Das Fahrzeug über eine kurze Strecke fahren, um den Systembetrieb wiederherzustellen.
- Das System funktioniert nicht, wenn ein Anhänger angekuppelt ist. Der Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn der Anhänger abgekuppelt wird.

Beachte: *Wenn weiterhin Probleme mit dem Rückwärts-Brems-Assistent bestehen, das System so bald wie möglich prüfen lassen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE BERGANFAHRHILFE

Die Berganfahrhilfe betätigt die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu halten, nachdem Sie es an einer Steigung zum Stillstand gebracht haben. Das erleichtert das Anfahren, ohne die Feststellbremse zu betätigen.

WIE FUNKTIONIERT DIE BERGANFAHRHILFE

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Loslassen des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Fahrpedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen, und das Fahrzeug beginnt sich vorwärts zu bewegen oder das Fahrzeug bleibt über die Haltezeit des Berganfahrassistenten hinaus stehen.

Das System wird aktiviert, wenn beim Fahrzeug ein Vorwärtsgang eingelegt ist und es bergaufwärts steht oder wenn beim Fahrzeug der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist und es bergabwärts steht.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BERGANFAHRHILFE

ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.

ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BERGANFAHRHILFE - AUTOMATIKGETRIEBE

Der Berganfahrassistent ist beim Einschalten der Zündung aktiviert. Sie können das System nicht ein- oder ausschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER BERGANFAHRHILFE - SCHALTGETRIEBE

Die Berganfahrhilfe kann über den Touchscreen ein- und ausgeschaltet werden:

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Berganfahrhilfe ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

BERGANFAHRHILFE – FEHLERSUCHE

BERGANFAHRHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WIE FUNKTIONIERT AUTO HOLD

Auto Hold betätigt die Bremsen, um das Fahrzeug zu halten, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht und das Bremspedal losgelassen wurde. Dies kann beim Stillstand an einem Gefälle/einer Steigung oder im laufenden Verkehr hilfreich sein.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON AUTO HOLD

ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.

ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Sie können das System über das Menü auf dem Touchscreen ein- oder ausschalten.

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).

Beachte: *Wenn das Fahrzeug mit einem Schaltgetriebe ausgestattet ist, kann das System erst nach dem Schließen der Fahrertür und dem Anlegen des Sicherheitsgurts eingeschaltet werden.*

Beachte: *Ist das Fahrzeug mit einer elektronischen Schaltung ausgestattet, kann das System erst eingeschaltet werden, nachdem die Fahrertür geschlossen wurde.*

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Beachte: *In einer automatischen Waschstraße Auto Hold ausschalten oder bei betätigtem Bremspedal auf Neutral (N) schalten, um sicherzustellen, dass Auto Hold nicht aktiv ist.*

VERWENDEN VON AUTO HOLD

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen. Auf dem Bildschirm – Kombiinstrument leuchtet die Anzeige "Auto Hold aktiv".
2. Das Bremspedal loslassen. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Anzeige "Auto Hold aktiv" leuchtet weiterhin auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.
3. Das Fahrpedal betätigen und auf gewohnte Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold" erlischt.

Beachte: *Das System wird nur aktiviert, wenn Sie das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.*

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Bremssystemwarnlampe leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen. Siehe* ***Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse*** *(Seite 366).*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Wenn Sie während der Bremsfunktion von Auto Hold den Rückwärtsgang (R) oder den Leerlauf (N) einlegen und dabei den Fuß auf dem Bremspedal haben, löst Auto Hold die Bremse. Wenn Sie jedoch während der Bremsfunktion von Auto Hold den Rückwärtsgang (R) oder den Leerlauf (N) einlegen, ohne den Fuß auf dem Bremspedal zu haben, betätigt Auto Hold weiterhin die Bremsen. In diesem Fall wird durch die Funktion "Auto Hold" die Bremse gelöst, wenn der Fahrer das Bremspedal drückt.*

Die folgenden Situationen können dazu führen, dass die automatische Haltefunktion nicht funktioniert:

- Ihr Fahrzeug befindet sich vorübergehend im Leerlauf.
- Die Fahrertür ist offen.
- Sie schalten in Stellung Rückwärtsfahrt (R) oder Neutral (N), bevor das System aktiviert wurde.

ANZEIGEN FÜR AUTO HOLD

Leuchtet, wenn das System aktiv ist.

Leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist, das Fahrzeug momentan aber nicht im Stillstand gehalten werden kann.

WAS IST DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Die Traktionskontrolle hilft Ihnen dabei, Radschlupf und Traktionsverlust zu vermeiden.

WIE FUNKTIONIERT DIE TRAKTIONSKONTROLLE

Wenn sich die Räder zu drehen beginnen, können die Lenkkontrolle und die Stabilität des Fahrzeugs durch den Traktionsverlust beeinträchtigt werden. Das Antriebsschlupfregelungssystem bremst jedes einzelne Rad an und verringert, falls erforderlich, gleichzeitig die Motorleistung, um die Traktion zu erhöhen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER TRAKTIONSKONTROLLE

ACHTUNG: Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlag des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

Deaktivieren des Systems

Der Schalter des Systems für Stabilitätskontrolle und Traktionskontrolle befindet sich in der Mittelkonsole.

Wenn Sie das System ausschalten, erscheinen eine Meldung und ein leuchtendes Symbol auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.

Drücken Sie den Schalter erneut, um die Antriebsschlupfregelung in den Normalbetrieb zurückzuschalten.

Beachte: *Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle uneingeschränkt wirksam.*

Beachte: *Wenn Sie den zuschaltbaren Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) aktivieren, wird die Antriebsschlupfregelung deaktiviert. Die Antriebsschlupfregelung wird wieder wirksam, wenn Sie den Zweiradantrieb oder den zuschaltbaren Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H) wieder aktivieren.*

Beachte: *Für zusätzliche Informationen in Bezug auf die Antriebsschlupf- und Stabilitätsregelung. Siehe* ***Stabilitätsregelung*** *(Seite 379).*

KONTROLLLEUCHTE – TRAKTIONSKONTROLLE

Kontrollleuchte – Stabilitäts- und Antriebsschlupfregelung

Falls die Kontrollleuchte beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend von einem Vertragspartner prüfen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Die Kontrollleuchte – Antriebsschlupfregelung aus leuchtet, wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wird oder wenn ein alternativer Stabilitätsregelungsmodus ausgewählt wird, bei dem die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet werden muss, je nach ausgewähltem Drive Mode.

Die Kontrollleuchte für die ausgeschaltete Antriebsschlupfregelung leuchtet beim Fahrzeugstart auf und bleibt eingeschaltet:

- Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten.
- Wenn Sie einen anderen Stabilitätskontrollmodus auswählen.

TRAKTIONSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

TRAKTIONSKONTROLLE – WARNLAMPEN

Die Kontrollleuchte für die Antriebsschlupfregelung leuchtet beim Starten vorübergehend auf und blinkt, wenn sie durch einen Fahrzustand aktiviert wird. Die Leuchte bleibt an, wenn im System ein Problem auftritt.

TRAKTIONSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Traktionskontrolle aus	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es ausgeschaltet haben.
Traktionskontrolle ein	Der Status des Antriebsschlupfregelungssystems, nachdem Sie es eingeschaltet haben.

WIE FUNKTIONIERT DIE STABILITÄTSREGELUNG

ACHTUNG: Änderungen am Fahrzeug hinsichtlich Bremssystem, nachgerüsteter Dachgepäckträger, Radaufhängung, Lenksystem, Reifenaufbau sowie Rad- und Reifengröße können das Fahrverhalten beeinflussen und sich negativ auf die Leistung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems auswirken. Auch der Einbau von Stereolautsprechern kann das elektronische Stabilitätskontrollsystem beeinträchtigen und negative Auswirkungen haben. Wenn die Wirksamkeit des elektronischen Stabilitätskontrollsystems beeinträchtigt ist, besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

ACHTUNG: Auch modernste Technologie unterliegt den Gesetzen der Physik. Aufgrund einer nicht an die Bedingungen angepassten Fahrweise ist es immer möglich, die Kontrolle über ein Fahrzeug zu verlieren. Aggressives Fahren kann unter allen Fahrbedingungen zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu erhöhtem Risiko von Personen- und Sachschäden führen. Die Aktivierung des elektronischen Stabilitätskontrollsystems ist ein Anzeichen dafür, dass zumindest einer der Reifen die Fahrbahnhaftung verloren hat; dies kann die Fähigkeit des Fahrers einschränken, das Fahrzeug zu beherrschen, sodass es zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, einem Überschlag, schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn aufgrund des Fahrzustandes eines der Systeme für die Stabilitätskontrolle oder Antriebsschlupfregelung anspricht, sind die folgenden Zustände möglich:

- Die Kontrollleuchte für die Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung blinkt.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird reduziert.
- Die Motorleistung wird reduziert.

Das Stabilitätskontrollsystem unterstützt Sie mit mehreren integrierten Funktionen, damit Sie die Kontrolle über das Fahrzeug behalten.

Elektronische Stabilitätskontrolle

Die elektronische Stabilitätskontrolle verbessert die Fähigkeit Ihres Fahrzeugs, Schleudern und seitliches Ausbrechen zu verhindern, indem gezielt ein oder mehrere Räder abgebremst werden und ggf. die Motorleistung reduziert wird.

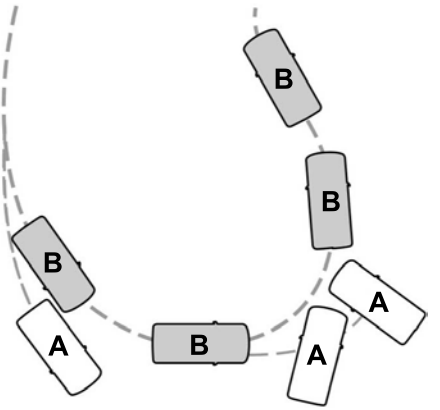
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wank-Stabilitätskontrolle

Die Wank-Stabilitätskontrolle verbessert die Fähigkeit des Fahrzeugs, Überschläge zu verhindern, indem Wankbewegungen des Fahrzeugs und deren Veränderungsrate erkannt und gezielt ein oder mehrere Räder abgebremst werden.

Antriebsschlupfregelung

Die Antriebsschlupfregelung verbessert die Spurhaltefähigkeit des Fahrzeugs durch Erkennen und Verhindern von Radschlupf. Siehe **Wie funktioniert die Traktionskontrolle** (Seite 377).



A Fahrzeug ohne Stabilitätskontrolle, das ins Schleudern gerät.

B Fahrzeug mit Stabilitätskontrolle, das auf einer rutschigen Fahrbahnoberfläche unter Kontrolle bleibt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER STABILITÄTSREGELUNG

Die Stabilitätsregelung schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.

Sie können die Stabilitätsregelung ausschalten, indem Sie den Ausschaltknopf der Stabilitäts- und Antriebsschlupfregelung 5 bis 15 Sekunden gedrückt halten. Sie können den Knopf auch wieder drücken, um das System einzuschalten.

Durch Einlegen des Rückwärtsgangs (R) wird das System deaktiviert.

Sie können die Antriebsschlupfregelung unabhängig ein- oder ausschalten. Siehe **Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle** (Seite 377).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Stabilitätsregelung und Antriebsschlupfregelung mit Wank-Stabilitätskontrolle

	Kontrollleuchte Stabilitätsregelung AUS	Wank-Stabilitätskontrolle[3]	Elektronische Stabilitätskontrolle[3]	Antriebsschlupfregelungssystem[3]
Standard nach Fahrzeugstart	Leuchtet während Glühlampenprüfung	Aktiviert	Aktiviert[3]	Aktiviert
Taste kurz gedrückt	Leuchtet	Aktiviert	Aktiviert[3]	Deaktiviert[1]
Taste länger als 5 bis 15 Sekunden gedrückt	Leuchtet	Aktiviert	Deaktiviert[2]	Deaktiviert[1]
Taste nicht gedrückt und Verteilergetriebe ist in 4x4 Low oder in den Modus Rock Crawl gesetzt	Leuchtet	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert[1]

[1] Das Antriebsschlupfregelungssystem kann nach wie vor aktiviert werden, aber mit engeren oder weiteren Grenzwerten.

[2] Wenn Sie die Taste drücken und gedrückt halten, wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, der den Fortschritt der Tastenhaltezeit zeigt.

[3] Die Funktionen hängen vom auswählbaren Drive Mode ab, in dem sich das Fahrzeug derzeit befindet.

ANZEIGE FÜR DIE STABILITÄTSREGELUNG

Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein. Die Antriebsschlupfregelung des Systems kann unabhängig davon ausgeschaltet werden. Siehe **Wie funktioniert die Traktionskontrolle** (Seite 377).

STABILITÄTSKONTROLLE – FEHLERSUCHE

STABILITÄTSKONTROLLE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
ESC Service erforderlich	Wird angezeigt, wenn das System eine Störung erfasst hat, die Wartungsmaßnahmen erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
ESC aus	Die Traktionskontrolle wurde vom Fahrer deaktiviert.
ESC ein	Die Traktionskontrolle wurde vom Fahrer aktiviert.

WAS IST DIE PISTENHILFE

ACHTUNG: Bei sehr rutschigen Oberflächen oder extrem steilen Gefällen steuert das System die Geschwindigkeit nicht. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.

Mit Pistenhilfe können Sie sich bei niedrigen Geschwindigkeiten und im Gelände auf das Lenken konzentrieren, indem Sie die Beschleunigung und das Bremsen Ihres Fahrzeugs so steuern, dass die von Ihnen eingestellte Geschwindigkeit beibehalten wird.

Möglicherweise hören Sie ein Geräusch vom Pumpenmotor des Antiblockiersystems, wenn Sie das System benutzen. Das ist normal.

EINSCHRÄNKUNGEN DER PISTENHILFE

Die Pistenhilfe ist nicht verfügbar, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ist höher als 32 km/h im Modus Zweiradantrieb – Straßengang (2H), Zuschaltbarer Allradantrieb Auto (4A) oder Zuschaltbarer Allradantrieb – (4H) befindet.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ist größer als 15 km/h im Modus „Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L).
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ist größer als 8 km/h im Rückwärtsgang (R).
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).
- Die Fahrertür ist offen.
- Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.
- Pro Trailer Backup Assist ist eingeschaltet.
- Die Handbremse ist angezogen.

PISTENHILFE EIN- UND AUSSCHALTEN

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm "Pistenhilfe" drücken. Siehe **Den Gelände-Bildschirm nutzen** (Seite 560).

Das System schaltet sich aus, wenn Sie die Taste erneut drücken oder 68 km/h überschreiten.

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DIE PISTENHILFE

Beachte: *Die Tasten befinden sich am Lenkrad.*

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+ Die Taste drücken, um die eingestellte aktuelle Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET- Die Taste drücken, um die eingestellte aktuelle Geschwindigkeit zu reduzieren.

Beachte: *Die Anzeige wechselt die Farbe.*

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann auch durch Betätigen der Bremse verringert werden.

Beachte: *Wenn eine Geschwindigkeit eingestellt ist, die Pistenhilfe aktiv ist und das Fahrzeug durch die Bremse angehalten wird, kann das Fahrzeug durch Lösen der Bremse auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigt werden. Die Betätigung des Bremspedals schaltet das System nicht aus.*

AUFHEBEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Die Taste drücken.

PISTENHILFE – KONTROLLLEUCHTEN

Bei aktivierter Pistenhilfe leuchtet die Kontrollleuchte im Kombiinstrument grün. Wenn das System eingeschaltet, aber nicht verfügbar ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, leuchtet sie grau.

PISTENHILFE – FEHLERSUCHE

PISTENHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Geschwindigkeit reduzieren für Pistenhilfe	Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, um die Pistenhilfe zu nutzen.
Pistenhilfe bei betätigter Parkbremse nicht verfügbar	Lösen Sie die Feststellbremse, um die Pistenhilfe zu verwenden.
Pistenhilfe nicht verfügbar bei aktivem Pro Trailer Backup Assist	Um die Pistenhilfe zu nutzen, schalten Sie den Pro Trailer Backup Assist aus.
Pistenhilfe aktiviert Mit SET-Taste Geschwindigkeit einstellen	Sie haben die Pistenhilfe erfolgreich aktiviert und können eine Geschwindigkeit mit dem Set+ oder Set-Regler einstellen.
Pistenhilfe aus Kontrolle übernehmen	Eine Systemstörung ist aufgetreten, während die Pistenhilfe aktiv war, und Sie müssen die Kontrolle wieder übernehmen.
Pistenhilfe aus	Zeigt an, wenn sich das System ausgeschaltet hat.
Pistenhilfe Störung Siehe Handbuch	Es liegt eine Systemstörung vor. Siehe den Abschnitt über Pistenhilfe in Ihrer Bedienungsanleitung. Wenden Sie sich zur Diagnose an Ihren Vertragspartner.
Pistenhilfe Zum Aktivieren Gang einlegen	Um die Pistenhilfe zu verwenden, müssen Sie sich im Vorwärtsgang (D), im Leerlauf (N) oder im Rückwärtsgang (R) befinden.
Pistenhilfe bei aktivem Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler aus, um die Pistenhilfe zu verwenden.
Pistenhilfe bei offener Fahrertür nicht verfügbar	Schließen Sie die Fahrertür, um die Pistenhilfe zu verwenden.
Pistenhilfe zum Freifahren aus Sand auf 1 mph stellen	Das System erkennt, dass Sie möglicherweise im Sand stecken, und empfiehlt, die Pistenhilfe bei der niedrigsten eingestellten Geschwindigkeit zu verwenden. Dadurch könnte langsam Sand unter die Reifen gezogen werden, um das Fahrzeug zu befreien.
Pistenhilfe zum Freifahren aus Sand auf 2 km/h stellen	

Meldung	Beschreibung
Bergabfahrhilfe jetzt aktiv Mit Pistenhilfe-Schalter beenden	Aufgrund einer Aktion des Fahrers wurde der Pistenhilfe-Antrieb ausgeschaltet, aber das Fahrzeug bremst immer noch, wenn es bergab geht. Drücken Sie den Pistenhilfe-Schalter, um die Funktion auszuschalten, Sie können sie dann wieder einschalten.
Pistenhilfe bei gelöstem Sicherheitsgurt nicht verfügbar	Sie müssen den Sicherheitsgurt angelegt haben, um die Pistenhilfe zu benutzen.

WAS IST DER KURVEN-LENK-ASSISTENT

Der Kurven-Lenk-Assistent kann den Wendekreis des Fahrzeugs verkleinern, indem das innere Hinterrad bei niedrigen Geschwindigkeiten mit großen Lenkwinkeln gebremst wird.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN KURVEN-LENK-ASSISTENTEN

Beachte: *Verwenden Sie den Kurven-Lenk-Assistenten nicht auf trockenen, befestigten Straßen. Andernfalls entstehen überstarke Geräusche, ein erhöhter Reifenverschleiß sowie Schäden an den Komponenten des Antriebsstrangs oder der Bremsanlage. Der Kurven-Lenk-Assistent ist nur für rutschigen oder losen Untergrund gedacht.*

Während der Aktivierung des Kurven-Lenk-Assistenten können Geräusche vom Antiblockiersystem zu hören sein. Dies ist normal.

EINSCHRÄNKUNGEN DES KURVEN-LENK-ASSISTENTEN

Der Kurven-Lenk-Assistent kann nur verwendet werden, wenn sich das zuschaltbare Allradantriebssystem des Fahrzeugs im Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang (4H) oder Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L) befindet.

Wenn das Differenzial hinten des Fahrzeugs gesperrt ist, kann der Kurven-Lenk-Assistent nicht verwendet werden. Wenn das Differenzial hinten vor dem Einschalten des Kurven-Lenk-Assistenten gesperrt war, wird der Kurven-Lenk-Assistent möglicherweise erst aktiviert, wenn er bestätigen kann, dass das Differenzial hinten nicht mehr gesperrt ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES KURVEN-LENK-ASSISTENTEN

Der Kurven-Lenk-Assistent lässt sich über den berührungsempfindlichen Bildschirm ein- oder ausschalten. Siehe **Den Gelände-Bildschirm nutzen** (Seite 560).

Nach dem Einschalten wird der Kurven-Lenk-Assistent in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt weniger als 19 km/h.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang High (4H) oder Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang (4L).
- Differenzial hinten vollständig ausgerückt.
- Lenkrad fast vollständig nach links oder rechts gedreht.

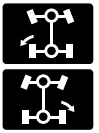
Der Kurven-Lenk-Assistent lässt sich wie folgt deaktivieren:

- Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang (2H) oder Zuschaltbarer Allradantrieb – Automatikmodus (4A) auswählen.
- Die hintere Differentialsperre einschalten.
- Den Lenkradeinschlag verringern.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Der Kurven-Lenk-Assistent bleibt verfügbar, auch wenn er nicht aktiv ist, bis er auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ausgeschaltet wird.

ANZEIGEN FÜR DEN KURVEN-LENK-ASSISTENTEN



Wenn der Kurven-Lenk-Assistent eingeschaltet ist, leuchtet eine dieser beiden Anzeigen auf, je nachdem, in welche Richtung das Fahrzeug zuletzt abgebogen ist. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, aber nicht verwendet wird, ist die Anzeige grau. Wenn die Funktion aktiv ist, leuchtet die Anzeige grün.

KURVEN-LENK-ASSISTENT – FEHLERSUCHE

KURVEN-LENK-ASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Kurven-Lenk-Assistent verfügbar in 4L oder 4H	Schalten Sie auf Allradantrieb mit Geländeübersetzung (4L) oder Allradantrieb mit Straßenübersetzung (4H), um den Kurven-Lenk-Assistenten zu aktivieren. Siehe **Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb** (Seite 314).
Kurven-Lenk-Assistent nicht verfügbar Siehe Handbuch	Es könnte eine Fehlfunktion des Kurven-Lenk-Assistenten vorliegen. Wenn dieser Zustand anhält, lassen Sie Ihr Fahrzeug warten.
Kurven-Lenk-Assistent ein	Sie haben den Kurven-Lenk-Assistenten aktiviert.
Kurven-Lenk-Assistent aus	Sie haben die Kurven-Lenk-Assistenten ausgeschaltet.

KURVEN-LENK-ASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wird der Kurven-Lenk-Assistent nach dem Entriegeln des hinteren Differenzials nicht aktiviert?

- Das hintere Differenzial ist möglicherweise nicht vollständig ausgerückt. Wenn möglich, schalten Sie die hintere Differenzialsperre während der Fahrt sofort aus, bevor Sie den Kurven-Lenk-Assistenten verwenden. Wenn Sie sich in dieser Situation bereits in einer engen Kurve befinden, können Sie das Fahrzeug für eine kurze Strecke im Rückwärtsgang fahren, damit das Differenzial vollständig ausrücken kann.

WAS IST DIE BERGABFAHRHILFE

Mit der Bergabfahrthilfe kann der Fahrer die Geschwindigkeit zum Befahren steiler Gefälle bei verschiedenen Oberflächenbedingungen einstellen und halten.

WIE FUNKTIONIERT DIE BERGABFAHRHILFE

Wenn die Bergabfahrhilfe aktiv ist, funktioniert sie bis zu Geschwindigkeiten von 32 km/h. Wenn die Fahrgeschwindigkeit 32 km/h übersteigt, bleibt das System eingeschaltet, ist aber inaktiv.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 64 km/h bleibt, bleibt die Bergabfahrhilfe eingeschaltet, ist aber inaktiv. Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter dieser Bedingung unter 32 km/h abfällt, wird das System aktiv und nimmt die Beibehaltung der Fahrgeschwindigkeiten wieder auf, sobald der Fahrer eine Geschwindigkeit ausgewählt hat.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit 64 km/h übersteigt, wird die Bergabfahrhilfe ausgeschaltet und nimmt ihre Funktion erst wieder auf, wenn der Fahrer das System reaktiviert.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BERGABFAHRHILFE

ACHTUNG: Bei sehr rutschigen Oberflächen oder extrem steilen Gefällen steuert das System die Geschwindigkeit nicht. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Bergabfahrthilfe kann die Abfahrt nicht unter allen Oberflächenbedingungen (z. B. Eis oder extrem steile Gefälle) steuern. Die Bergabfahrthilfe ist ein Fahrerassistenzsystem und kein Ersatz für Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen des Fahrers. Mangelnde Aufmerksamkeit kann einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Kollisionen oder schwere Verletzungen nach sich ziehen.

ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Beim Verlassen des Fahrzeugs immer die Feststellbremse betätigen und das Automatikgetriebe in Parkstellung (P) bzw. das Schaltgetriebe in den ersten Gang schalten.

BERGABFAHRHILFE EIN- UND AUSSCHALTEN

Drücken Sie die Taste auf der Instrumententafel oder auf dem Offroad-Bildschirm. Wenn das System aktiv ist, leuchtet eine Anzeige auf, eine Meldung wird angezeigt und ein Ton ertönt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DIE BERGABFAHRHILFE EINSTELLEN

Zum Erhöhen oder Reduzieren der Bergabfahrgeschwindigkeit das Fahrpedal oder das Bremspedal betätigen oder die Tasten SET + und SET – am Lenkrad verwenden. Bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit den Fuß vom jeweiligen Pedal nehmen.

Beachte: *Das Erhöhen oder Reduzieren der eingestellten Geschwindigkeit kann nur in kleinen Schritten erfolgen.*

KONTROLLLEUCHTE – BERGABFAHRHILFE

Leuchtet auf, wenn die Bergabfahrthilfe eingeschaltet wird.

BERGABFAHRHILFE – FEHLERSUCHE

BERGABFAHRHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Für die Bergabfahrhilfe die Geschwindigkeit auf XX MPH/km/h oder weniger reduzieren	Die Fahrgeschwindigkeitsanforderung für den Wechsel in den Geländemodus wurde nicht eingehalten.
Für Bergabfahrhilfe Gang auswählen	Sie müssen für den Bergabfahrhilfe-Modus einen Getriebegang auswählen.
Bergabfahrhilfe, Fahrer muss Kontrolle übernehmen	Der Bergabfahrthilfe-Modus ist deaktiviert und Sie müssen wieder die Kontrolle übernehmen.
Fehler bei der Bergabfahrhilfe	Eine Störung der Bergabfahrhilfe liegt vor.
Bergabfahrhilfe aus, Systemkühlung	Das Bergabfahrthilfe-System kühlt aufgrund von Überbeanspruchung.
Bergabfahrhilfe nicht verfügbar bei aktiver Geschwindigkeitsregelung	Das Bergabfahrhilfe-System kann nicht aktiviert werden, während der Geschwindigkeitsregler die Geschwindigkeit aktiv regelt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG

WIE FUNKTIONIERT DIE ELEKTRISCHE SERVOLENKUNG

Das elektrische Servolenkungssystem verwendet einen Elektromotor, der Sie beim Drehen des Lenkrads zum Lenken Ihres Fahrzeugs unterstützt. Wenn Ihr Fahrzeug während der Fahrt ein Lenkproblem erkennt, wird eine Warnmeldung angezeigt und das System reduziert die Servolenkung. Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs unterbrochen wird, funktioniert das Lenksystem weiterhin und Sie können Ihr Fahrzeug manuell lenken. Aufgrund der fehlenden Lenkunterstützung ist ein höherer Kraftaufwand erforderlich.

Beachte: *Nach dem Abklemmen der Batterie bzw. Einbauen einer neuen Batterie muss das Fahrzeug eine kurze Strecke gefahren werden, damit die Strategie wieder eingelernt und alle Systeme wieder aktiviert werden.*

Tipps für das Lenken

Wenn das Fahrzeug zu einer Seite zieht, Folgendes untersuchen:

- Reifen mit unzulässigem Fülldruck.
- Reifenverschleiß ungleichmäßig.
- Bauteile der Aufhängung locker oder verschlissen.
- Radeinstellung inkorrekt.

Beachte: *Eine starke Querneigung der Fahrbahn oder starker Seitenwind kann ebenfalls dazu führen, dass das Fahrzeug zu einer Seite zieht.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ELEKTRISCH UNTERSTÜTZTE LENKUNG

ACHTUNG: Das elektrische Servolenkungssystem enthält Diagnoseprüfungen zur laufenden Überwachung des Systems. Bei Erkennung einer Störung wird eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Schalten Sie das Fahrzeug aus. Mindestens 10 Sekunden warten, das Fahrzeug einschalten und die Informationsanzeige auf eine Warnmeldung zum Lenksystem prüfen. Wenn erneut eine Warnmeldung zum Lenksystem ausgegeben wird, das System umgehend prüfen lassen.

ACHTUNG: Falls das System einen Fehler erkennt, ist möglicherweise keine Beeinträchtigung des Lenkgefühls spürbar, es kann jedoch trotzdem eine schwerwiegende Störung vorliegen. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen. Andernfalls kann es zum Verlust der Lenkkontrolle kommen.

Passen Sie die Geschwindigkeit und Ihr Fahrverhalten an, wenn die Servounterstützung reduziert ist.

Lang anhaltende, extreme Lenkbewegungen können dazu führen, dass beim Lenken mehr Kraft aufgewendet werden muss. Damit sollen interne Überhitzung und Beschädigung des Lenksystems verhindert werden. Wenn dies geschieht, kann das Fahrzeug weiterhin gelenkt werden, und es entstehen keine Schäden am System. Normale Lenk- und Fahrmanöver ermöglichen eine Abkühlung des Systems, und der Normalbetrieb der Servounterstützung wird wiederhergestellt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Es gibt keinen Flüssigkeitsbehälter, der geprüft oder gefüllt werden muss.*

Wenn das Fahrzeug noch in Bewegung ist, kann es in folgenden Fällen zu einer deutlichen Abnahme der Lenkunterstützung bzw. zum Verlust der Lenkunterstützung kommen:

- Das Fahrzeug wird ausgeschaltet.
- Die Stromversorgung des Fahrzeugs wird unterbrochen.
- Das Fahrzeug erkennt eine Störung.

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und sich in Bewegung setzt, kommt es zu keiner Lenkunterstützung.

LENKUNG – FEHLERSUCHE

LENKUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Lenkung Störung. Bitte Service!	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkungsausfall Bitte anhalten	Das Servolenkungssystem funktioniert nicht. Das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Servolenkung Störung Service erforderlich	Das Servolenkungssystem hat eine Bedingung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Lenkradschloss Störung Bitte Service!	Das Lenksystem hat eine Störung erkannt, die das Starten des Fahrzeugs verhindern könnte. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE EINPARKHILFE

ACHTUNG: Bei der Rückwärtsfahrt (R) und der Nutzung der Sensorik Vorsicht walten lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Das System kann Objekte mit reflektierenden Oberflächen möglicherweise nicht erkennen. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

ACHTUNG: Verkehrsleitsysteme, Leuchtstofflampen, ungünstige Witterung, Luftdruckbremsen, externe Motoren und Lüfter können den ordnungsgemäßen Betrieb der Sensorik beeinträchtigen. Dies kann zu Leistungsbeeinträchtigungen des Systems und Fehlalarmen führen.

ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise kleine oder sich bewegende Objekte, insbesondere in Bodennähe, nicht.

ACHTUNG: Die Unterstützung des Einparkhilfesystems bei der Erkennung von Objekten ist nur bei Parkgeschwindigkeit wirksam. Zur Vermeidung von Verletzungsgefahr muss das Einparkhilfesystem mit der gebotenen Vorsicht genutzt werden.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, führt dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen.*

Wenn Sie einen Anhänger an das Fahrzeug ankuppeln, erfasst die Einparkhilfe hinten den Anhänger und gibt folglich eine Warnung aus. Um diese Warnung zu vermeiden, die Einparkhilfe deaktivieren, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln.

Beachte: *Angeschlossene Anhänger können vom Fahrzeug erkannt werden und die Einparkhilfe schaltet sich in diesen Fällen automatisch ab.*

Beachte: *Bestimmte nachgerüstete Zubehörteile am Stoßfänger oder der Front-/Heckmaske können fälschlicherweise Warnungen auslösen. Beispiele hierfür sind große Anhängerkupplungen, Fahrrad- oder Surfboardhalter, Kennzeichenhalter, Stoßfängerabdeckungen und andere Teile, die den regulären Erfassungsbereich des Einparkhilfesystems verdecken. Nachgerüstete Ersatzreifen oder Reserveradabdeckungen an der Heckklappe angebaut können Fehlalarme der Einparkhilfe bewirken. Die nachgerüsteten Zubehörteile entfernen, um falsche Warnungen zu vermeiden.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten. Falls die Sensoren blockiert sind, kann die Genauigkeit des Systems beeinträchtigt werden.*

Die Innen- und Außenfläche des Stoßfängers und der Parksensoren gründlich mit Wasser von Schmutz, Eis oder Fremdkörpern reinigen. Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EINPARKHILFE

Ihr Fahrzeug verfügt möglicherweise über eine der folgenden Einparkhilfetasten:

Die Taste drücken, um das System ein- und auszuschalten.

Drücken Sie die Taste und schalten Sie das System über das Menü ein bzw. aus. Möglicherweise können Sie das System nur stummschalten.

Den Rückwärtsgang (R) einlegen und die Taste auf dem Display der Rückfahrkamera drücken, um den Signalton des Systems ein- und auszuschalten.

Einparkhilfe dauerhaft ein- und ausschalten

Das System kann so eingestellt werden, dass es zwischen den Zündzyklen ein- oder ausgeschaltet bleibt.

1. Das Fahrerassistenz-Menü öffnen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Einparkhilfesensoren" drücken
3. Vordere Sensoren (immer) oder hinteren Sensor (immer) ein- oder ausschalten.

EINPARKHILFE HINTEN

WAS IST DIE EINPARKHILFE HINTEN

Die Parkhilfesensoren hinten erkennen Objekte hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE HINTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 180 cm hinter den Stoßfänger hinten.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung und ein Objekt nähert sich dem Fahrzeug, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

Das System darf keinen Warnton für das Objekt hinter dem Fahrzeug ausgeben, wenn es sich in Neutralstellung (N) befindet.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE HINTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Sensorabdeckungsbereich beträgt bis zu 200 cm ab der Fahrerassistenztechnologie-Leiste.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug fährt mit geringer Geschwindigkeit rückwärts und ein Objekt bewegt sich auf Ihr Fahrzeug zu, beispielsweise ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

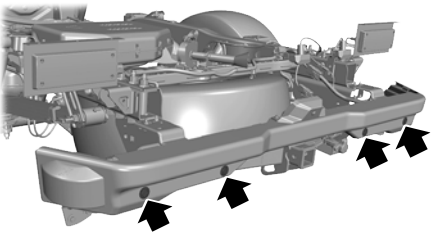
Das System gibt keinen Warnton für das Objekt hinter dem Fahrzeug aus, wenn sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N) befindet.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE HINTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Die Abstands-Sensoren hinten befinden sich im Stoßfänger hinten.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE HINTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



Die hinteren Einparkhilfesensoren sind in der Fahrerassistenztechnologie-Leiste integriert.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE HINTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom hinteren Stoßfänger entfernt ist.

Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Sobald sich das Fahrzeug rückwärts bewegt, wird der Warnton erneut ausgegeben.

Beachte: *Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.*

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE HINTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 50 cm von der der Fahrerassistenztechnologie-Leiste entfernt ist.

Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Sobald sich das Fahrzeug rückwärts bewegt, wird der Warnton erneut ausgegeben.

Beachte: *Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.*

EINPARKHILFE VORN

WAS IST DIE EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn erkennen Objekte vor dem Fahrzeug.

EINSCHRÄNKUNGEN DER EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in einer anderen Stellung als der Parkstellung (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich des Sensors deckt bis zu 70 cm hinter dem vorderen Stoßfänger ab.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Bei Rückwärtsfahrt (R) erkennt die Einparkhilfe vorn Objekte, wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt und sich ein Objekt, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, dem Fahrzeug nähert, und es wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Bei Rückwärtsfahrt (R) ist immer eine visuelle Anzeige aktiv.

In einem beliebigen Vorwärtsgang gibt die Einparkhilfe vorn bei einer Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h oder weniger eine akustische Warnung und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, werden die visuelle Anzeige und das akustische Warnsignal ausgeschaltet.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren vorn und hinten nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb der Erfassungsbereiche erkannt werden. Sobald Ihr Fahrzeug steht, erlischt die optische Anzeige nach einigen Sekunden.

LAGE DER SENSOREN – EINPARKHILFE VORNE

Die Abstands-Sensoren vorn befinden sich im Stoßfänger vorn.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DIE EINPARKHILFE VORNE

Ein Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt im Umkreis von 70 cm vom Stoßfänger vorn erkannt wird. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt 30 cm oder weniger vom Stoßfänger vorn entfernt ist.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug stehen bleibt, gehen die akustischen und visuellen Warnungen aus. Wenn das Fahrzeug weiterfährt, werden die akustischen und visuellen Warnungen wieder aufgenommen. Wenn das erfasste Objekt 30 cm oder weniger von Ihrem Fahrzeug entfernt ist, bleibt die visuelle Anzeige eingeschaltet.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE

Anzeigen für die Einparkhilfe werden angezeigt, wenn keine 360-Grad-Kameraansichten verfügbar sind

Das System bietet eine Abstandsanzeige für das Objekt auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.

- Wenn der Abstand zu einem Objekt abnimmt, wechselt die Farbe der Anzeige zu orange. Die Anzeigen für nähere Objekte erscheinen näher am Fahrzeugsymbol.
- Die Anzeigen sind grün, wenn sich das Objekt am Erkennungspunkt befindet, der am weitesten entfernt ist. Wenn sich das Objekt annähert, wechselt die Farbe der Anzeigen zu gelb. Wenn sich das Objekt am Erkennungspunkt befindet, der am nächsten liegt, wechselt die Farbe der Anzeigen zu rot.
- Wenn kein Objekt erkannt wird, sind die Abstandsanzeigen nicht aktiviert.

Die aktivierten optischen Anzeigen werden weiterhin angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug bei Rückwärtsfahrt (R) angehalten wird. Wenn es bei Vorwärtsfahrt (D) oder in Neutralstellung (N) angehalten wird, verschwinden die aktivierten optischen Anzeigen nach vier Sekunden.

Beachte: *Wenn es bei Vorwärtsfahrt (D) oder in Neutralstellung (N) angehalten wird und der Verzögerungsmodus für die Rückfahrkamera die Rückfahrkamera-Ansicht zeigt, werden die aktivierten optischen Anzeigen weiterhin angezeigt.*

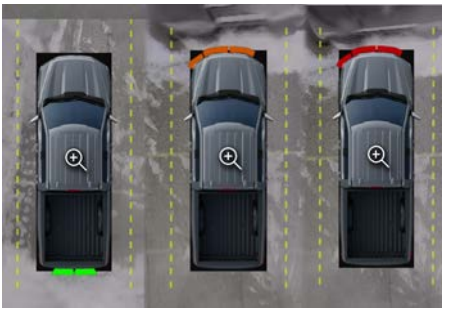
In folgenden Situationen sind Einparkhilfen nicht verfügbar:

- Das System ist ausgeschaltet.
- Ein Anhänger ist angekoppelt. Nur die Einparkhilfe hinten ist nicht verfügbar.
- Sensoren sind blockiert.
- Eine Systemstörung liegt vor.

Beachte: *Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die Abstandsanzeigen nicht angezeigt. Siehe* ***Einparkhilfen – Fehlersuche*** *(Seite 400).*

Beachte: *Möglicherweise sind die vorderen und seitlichen Einparkhilfeanzeigen nicht verfügbar.*

Anzeigen der Einparkhilfe in 360-Grad-Kameraansichten



Das System bietet eine Abstandsanzeige für das Objekt auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm.

- Wenn der Abstand zu einem Objekt abnimmt, wechselt die Farbe der Anzeige zu orange.
- Die Anzeigen sind grün, wenn sich das Objekt am Erkennungspunkt befindet, der am weitesten entfernt ist. Wenn sich das Objekt annähert, wechselt die Farbe der Anzeigen zu gelb. Wenn sich das Objekt am Erkennungspunkt befindet, der am nächsten liegt, wechselt die Farbe der Anzeigen zu rot.
- Wenn kein Objekt erkannt wird, sind die Abstandsanzeigen nicht aktiviert.

Die aktivierten optischen Anzeigen werden weiterhin angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug bei Rückwärtsfahrt (R) angehalten wird. Wenn es bei Vorwärtsfahrt (D) oder in Neutralstellung (N) angehalten wird, verschwinden die aktivierten optischen Anzeigen nach vier Sekunden.

Beachte: *Wenn es bei Vorwärtsfahrt (D) oder in Neutralstellung (N) angehalten wird und der Verzögerungsmodus für die Rückfahrkamera die Rückfahrkamera-Ansicht zeigt, werden die aktivierten optischen Anzeigen weiterhin angezeigt.*

In folgenden Situationen sind Einparkhilfen nicht verfügbar:

- Das System ist ausgeschaltet.
- Ein Anhänger ist angekoppelt.
- Sensoren sind blockiert. Die Abstandsanzeigen erscheinen weiß.
- Eine Systemstörung liegt vor.

Beachte: *Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die Abstandsanzeigen nicht angezeigt. Siehe* ***Einparkhilfen – Fehlersuche*** *(Seite 400).*

EINPARKHILFEN – FEHLERSUCHE

EINPARKHILFEN – INFORMATIONSMELDUNGEN

Wenn eine Störung in der Einparkhilfe vorliegt, wird im Kombiinstrument oder dem Touchscreen eine Warnmeldung ausgegeben.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Meldung	Beschreibung
Parksensoren Störung	Möglicherweise können Sie das Problem beheben, indem Sie die Sensoren reinigen und Ihr Fahrzeug neu starten. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
Parksensoren nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch OK drücken zum Schließen	Schlechtes Wetter, Eis, Schlamm oder Wasser blockieren den Sensor, so dass das System nicht mehr verfügbar ist. Normalerweise lässt sich das Problem durch Reinigen des Sensors beheben.
Parksensoren nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch OK drücken zum Schließen	Bestimmte Zusatzgeräte, die rund um die Stoßstange oder die Blende installiert sind, blockieren den Sensor. Entfernen Sie die Zusatzgeräte, um das Problem zu lösen.
Parksensoren nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch OK drücken zum Schließen	Diese Meldung kann erscheinen, wenn Sie langsam und in konstantem Abstand zu einem stehenden Objekt fahren. Es verschwindet, sobald sich die Entfernung zum Objekt ändert. Dies kann passieren, wenn Sie langsam in die Nähe von beispielsweise einer Wand fahren.
Parkpilot hinten deaktiviert wegen Anhänger	Das System erkennt eine elektrische Anhängerverbindung während eines bestimmten Zündzyklus.

WAS IST DIE RÜCKFAHRKAMERA

Die Heckkamera liefert ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Ihr Fahrzeug verfügt möglicherweise auch über eine Kamerataste auf dem Touchscreen. Drücken Sie, um auf die Rückfahrkamera zuzugreifen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

ACHTUNG: Die Kameras haben tote Winkel, insbesondere in der Nähe der Ecken und Stoßstangen Ihres Fahrzeugs. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Kamerabilder, um Kollisionen mit Objekten in der Nähe Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Die Richtlinien für die Rückfahrkamera liefern möglicherweise keine genauen oder konsistenten Abstände zwischen der Rückseite Ihres Fahrzeugs und den im Videobild angezeigten Objekten. Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren Ihres Fahrzeugs nicht darauf, dass die Richtlinien einen sicheren Bremsweg gewährleisten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Ladeklappe offen ist. Wenn die Ladeklappe geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird.

ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

ACHTUNG: Die Kameras haben tote Winkel, insbesondere in der Nähe der Ecken und Stoßfängern Ihres Fahrzeugs. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Kamerabilder, um Kollisionen mit Objekten in der Nähe Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Die Richtlinien für die Rückfahrkamera liefern möglicherweise keine genauen oder konsistenten Abstände zwischen der Rückseite Ihres Fahrzeugs und den im Videobild angezeigten Objekten. Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren Ihres Fahrzeugs nicht darauf, dass die Richtlinien einen sicheren Bremsweg gewährleisten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

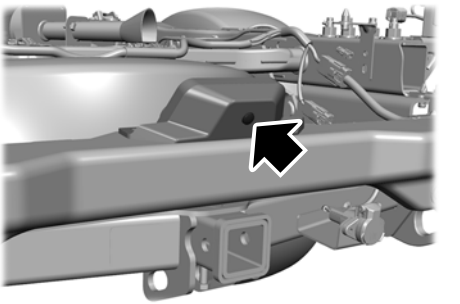
ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

Beachte: *Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.*

LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

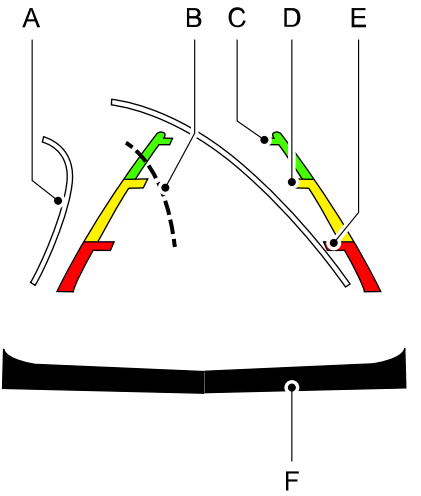
Die Heckkamera befindet sich an der Ladeklappe. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE



Die Rückfahrkamera befindet sich auf der Fahrerassistenztechnologie-Leiste. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE



A Aktive Markierungslinien.

B Mittellinie.

C Feste Markierungslinie: grüne Zone.

D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.

E Feste Markierungslinie: rote Zone.

F Stoßfänger hinten.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Rückspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

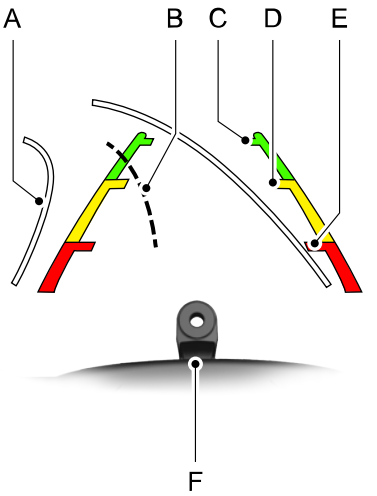
Beachte: *Aktive Markierungslinien und feste Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

Beachte: *Die Mittellinie wird nur angezeigt, wenn die aktiven oder die festen Markierungslinien aktiviert wurden.*

Beachte: *Ohne Zusatzkamera funktionieren nicht alle Kameramodi ordnungsgemäß.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE



A Aktive Markierungslinien.

B Mittellinie.

C Feste Markierungslinie: grüne Zone.

D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.

E Feste Markierungslinie: rote Zone.

F Anhängerkupplung.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Rückspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Beachte: *Aktive Markierungslinien und feste Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

Beachte: *Die Mittellinie wird nur angezeigt, wenn die aktiven oder die festen Markierungslinien aktiviert wurden.*

Beachte: *Ohne Zusatzkamera funktionieren nicht alle Kameramodi ordnungsgemäß.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSTELLUNGEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt. Der Zoom ist nur aktiv, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: *Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

Beachte: *Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.*

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Der Zoom ist nur aktiv, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: *Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

Beachte: *Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER VERZÖGERUNG-RÜCKFAHRKAMER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: DIGITALE RÜCKFAHRKAMERA

1. Das Fahrerassistenz-Menü öffnen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Schalten Sie die Verzögerung der Rückfahrkamera ein oder aus.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wird das Getriebe aus der Fahrstufe Rückwärtsfahrt (R) in einen anderen Gang als Parken (P) geschaltet, verbleibt das Kamerabild auf dem Bildschirm, bis die Fahrgeschwindigkeit ca. 8 km/h erreicht oder das Fahrzeug in Parken (P) geschaltet wird.

UMSCHALTEN DER ANSICHT DER RÜCKFAHRKAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: DIGITALE RÜCKFAHRKAMERA

Drücken, um Zugriff auf die verschiedenen Kameraansichten zu erhalten.

Die Normalansicht nach hinten zeigt ein Bild von dem, was sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Die geteilte Sicht nach hinten zeigt eine erweiterte Sicht auf das, was sich hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Beachte: *Die geteilte Rückansicht ist nicht verfügbar, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt.*

Die Ansicht auf die Anhängerkupplung liefert ein Bild des Bereichs rund um die Anhängerkupplung. Diese Ansicht ist nur bei Fahrzeugen mit Anhängerverkabelung verfügbar.

Die Anhänger-AUX-Kamera zeigt ein Bild der Rückfahrkamera von dem, was sich hinter Ihrem Anhänger befindet. Diese Kameraansicht ist je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Rückansichten bei Fahrgeschwindigkeit

Beachte: *Diese Ansicht ist nur bei Fahrzeugen mit Anhängerverkabelung verfügbar.*

Die Normalansicht nach hinten, die Ansicht auf die Anhängerkupplung und die Anhänger-Aux-Ansicht sind oberhalb von Fahrgeschwindigkeiten von 10 km/h verfügbar.

Wenn sich Ihr Fahrzeug im Modus Vorwärtsfahrt (D), Neutral (N) oder Parken (P) im Stillstand befindet, die Kamerataste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken. Anschließend die gewünschte Rückfahransicht wählen. Die Ansicht ist beim Anfahren und danach sichtbar. Die Ansicht kann jederzeit durch Tippen auf die Schaltfläche X verlassen werden. Anschließend wird wieder der Sync-Bildschirm angezeigt.

Automatisch geteilte Sicht nach hinten

Wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, schaltet die Kameraansicht automatisch auf die geteilte Sicht nach hinten um, wenn die Querverkehrswarnung aktiviert ist.

Um die automatisch geteilte Sicht nach hinten ein- und auszuschalten:

1. Das Fahrerassistenz-Menü öffnen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Die automatisch geteilte Sicht nach hinten ein- oder ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE 360-GRAD-KAMERA

Das 360-Grad-Kamerasystem vermittelt eine Rundumsicht um das Fahrzeug für Parkvorgänge wie etwa:

- Mittiges Einparken
- Hindernisse nahe dem Fahrzeug
- Längsparken

Das 360-Grad-Kamerasystem besteht aus vorderen, seitlichen und hinteren Kameras.

WIE FUNKTIONIERT DIE 360-GRAD-KAMERA?

Das 360-Grad-Kamerasystem:

- Ermöglicht den Blick direkt vor oder hinter das Fahrzeug.
- Bietet Unterstützung beim Längsparken und mittigen Einparken.
- Ermöglicht die Anzeige von Querverkehr vor und hinter dem Fahrzeug.
- Zeigt den Bereich außerhalb des Fahrzeugs von oben, sodass auch Stellen im toten Winkel und Hindernisse im Umkreis des Fahrzeugs sichtbar sind.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE 360-GRAD-KAMERA - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

ACHTUNG: Das 360-Grad-Kamerasystem ist vom Fahrer lediglich unterstützend und zusätzlich zum Blick aus den Fenstern und Beobachtung der Innen- und Außenspiegel zur größtmöglichen Sichtfeldabdeckung zu verwenden.

ACHTUNG: Die Kameras haben tote Winkel, insbesondere in der Nähe der Ecken und Stoßstangen Ihres Fahrzeugs. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Kamerabilder, um Kollisionen mit Objekten in der Nähe Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Die Richtlinien für die Rückfahrkamera liefern möglicherweise keine genauen oder konsistenten Abstände zwischen der Rückseite Ihres Fahrzeugs und den im Videobild angezeigten Objekten. Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren Ihres Fahrzeugs nicht darauf, dass die Richtlinien einen sicheren Bremsweg gewährleisten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Ladeklappe offen ist. Wenn die Ladeklappe geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird.

ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Seien Sie vorsichtig, wenn die Seitenspiegel eingeklappt sind. Bei eingeklappten Seitenspiegeln sind die Kameras nicht in der richtigen Position und das Videobild kann verfälscht sein.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE 360-GRAD-KAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

ACHTUNG: Das 360-Grad-Kamerasystem ist vom Fahrer lediglich unterstützend und zusätzlich zum Blick aus den Fenstern und Beobachtung der Innen- und Außenspiegel zur größtmöglichen Sichtfeldabdeckung zu verwenden.

ACHTUNG: Die Kameras haben tote Winkel, insbesondere in der Nähe der Ecken und Stoßfängern Ihres Fahrzeugs. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Kamerabilder, um Kollisionen mit Objekten in der Nähe Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Die Richtlinien für die Rückfahrkamera liefern möglicherweise keine genauen oder konsistenten Abstände zwischen der Rückseite Ihres Fahrzeugs und den im Videobild angezeigten Objekten. Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren Ihres Fahrzeugs nicht darauf, dass die Richtlinien einen sicheren Bremsweg gewährleisten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

ACHTUNG: Die Kamerafunktionen nicht während der Fahrt ein- oder ausschalten.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Seien Sie vorsichtig, wenn die Seitenspiegel eingeklappt sind. Bei eingeklappten Seitenspiegeln sind die Kameras nicht in der richtigen Position und das Videobild kann verfälscht sein.*

LAGE DER 360-GRAD-KAMERAS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Heckkamera

Die Heckkamera befindet sich an der Ladeklappe. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

Frontkamera

Die Frontkamera befindet sich im Vordergrill. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor dem Fahrzeug.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit wählbaren Fahrmodi schaltet sich die Frontkamera bei Fahrten im Modus "Schlamm/Spurrillen", "Tiefschnee/Sand", "Rock Crawl" oder "Baja" oder bei Allradantrieb mit Geländeübersetzung ein.*

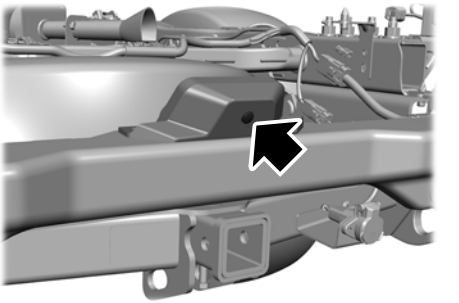
Beachte: *Je nach Fahrzeug sind einige Modi möglicherweise nicht verfügbar.*

Seitenansichtskameras

Die Seitenkameras befinden sich an den Außenspiegeln. Sie liefern ein Videobild des Bereichs an den Seiten Ihres Fahrzeugs und helfen Ihnen so beim Einparken oder beim Rückwärtsfahren eines Anhängers.

LAGE DER 360-GRAD-KAMERAS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Rückfahrkamera



Die Rückfahrkamera befindet sich auf der Fahrerassistenztechnologie-Leiste. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

Frontkamera

Die Frontkamera befindet sich im vorderen Stoßfänger. Sie liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor dem Fahrzeug.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit wählbaren Fahrmodi schaltet sich die Frontkamera bei Fahrten im Modus "Schlamm/Spurrillen", "Tiefschnee/Sand", "Rock Crawl" oder "Baja" oder bei Allradantrieb mit Geländeübersetzung ein.*

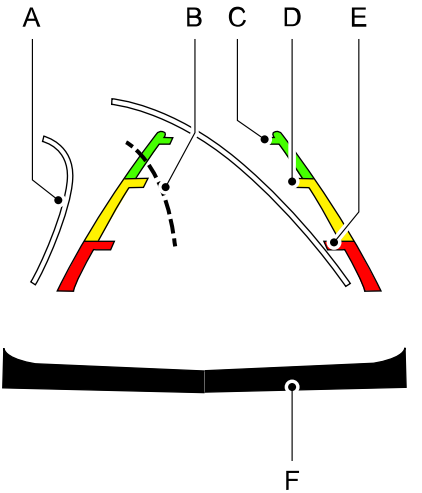
Beachte: *Je nach Fahrzeug sind einige Modi möglicherweise nicht verfügbar.*

Seitenansichtskameras

Die Seitenkameras befinden sich an den Außenspiegeln. Sie liefern ein Videobild des Bereichs an den Seiten Ihres Fahrzeugs und helfen Ihnen so beim Einparken oder beim Rückwärtsfahren eines Anhängers.

MARKIERUNGSLINIEN DER 360-GRAD-KAMERA - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Beachte: *Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist.*



A Aktive Markierungslinien.

B Mittellinie.

C Feste Markierungslinie: grüne Zone.

D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.

E Feste Markierungslinie: rote Zone.

F Stoßfänger hinten.

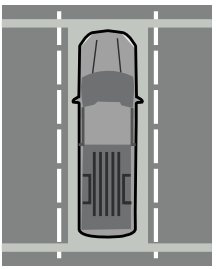
Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Position des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Rückspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Sperrzone



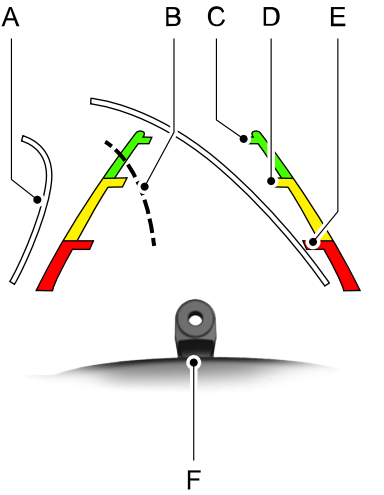
Die Sperrzone wird durch die gestrichelten gelben Linien dargestellt, die parallel zu Ihrem Fahrzeug verlaufen.

Toter Bereich der 360-Grad-Kamera

Dies ist der tote Bereich am 360-Grad-Avatar des Fahrzeugs. Der Begriff bezeichnet den Bereich um das Fahrzeug, den die Kameras nicht erfassen können.

MARKIERUNGSLINIEN DER 360-GRAD-KAMERA - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Beachte: *Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist.*



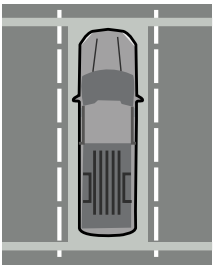
A	Aktive Markierungslinien.
B	Mittellinie.
C	Feste Markierungslinie: grüne Zone.
D	Feste Markierungslinie: gelbe Zone.
E	Feste Markierungslinie: rote Zone.
F	Anhängerkupplung.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Rückspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Sperrzone



Die Sperrzone wird durch die gestrichelten gelben Linien dargestellt, die parallel zu Ihrem Fahrzeug verlaufen.

Toter Bereich der 360-Grad-Kamera

Dies ist der tote Bereich am 360-Grad-Avatar des Fahrzeugs. Der Begriff bezeichnet den Bereich um das Fahrzeug, den die Kameras nicht erfassen können.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE 360-GRAD-KAMERA

EIN- UND AUSSCHALTEN DER 360-GRAD-KAMERA

Die Kamera-Schaltfläche oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.

Beachte: *Wenn Sie die Kameratаste drücken, wird standardmäßig die vordere 360°-Kameraansicht angezeigt. Die anderen Ansichten der Frontkamera sind über den Touchscreen zugänglich.*

Beachte: *Die Rückfahrkamera wird aktiviert, wenn in den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird. Weitere Ansichten sind dann über den Touchscreen abrufbar.*

In den Wählhebelstellungen Parken (P), Neutral (N) oder Vorwärtsfahrt (D) wird beim Betätigen der Kameratаste der Bereich vor dem Fahrzeug dargestellt.

Beachte: *Nicht alle Kameras sind verfügbar.*

Beachte: *Das 360-Grad-Kamerasystem schaltet sich bei geringer Fahrgeschwindigkeit aus, außer in der Stellung Rückwärtsfahrt (R).*

Zusätzliche Ansichten ein- und ausschalten

Zusätzliche Kameraansichten können über den Touchscreen ein- und ausgeschaltet werden.

Anhänger-Seitenansicht

Die Anhänger-Seitenansicht wird mit dem Blinker aktiviert, wenn ein Anhänger angekoppelt ist. Sie bietet eine seitliche Sicht auf das Fahrzeug und den Anhänger und sorgt so für eine bessere Sicht beim Spurwechsel und beim Abbiegen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Um die Anhänger-Seitenansich ein- und auszuschalten:

1. Das Fahrerassistenz-Menü öffnen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Die Anhänger-Seitenansicht ein- oder ausschalten.

Automatisch geteilte Sicht nach hinten

Wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, schaltet die Kameraansicht automatisch auf die geteilte Sicht nach hinten um, wenn die Querverkehrswarnung aktiviert ist.

Um die automatisch geteilte Sicht nach hinten ein- und auszuschalten:

1. Das Fahrerassistenz-Menü öffnen. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Die automatisch geteilte Sicht nach hinten ein- oder ausschalten.

UMSCHALTEN DER ANSICHT DER 360-GRAD-KAMERA

Drücken, um Zugriff auf die verschiedenen Kameraansichten zu erhalten.

Die normale Frontansicht zeigt ein Bild des Bereichs direkt vor dem Fahrzeug.

Die geteilte Frontansicht zeigt eine erweiterte Ansicht des Bereichs vor dem Fahrzeug.

Die Normalansicht + 360-Grad-Ansicht enthält die normale Kameraansicht neben einer 360-Grad-Kameraansicht.

Die Normalansicht nach hinten zeigt ein Bild von dem, was sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Die geteilte Sicht nach hinten zeigt eine erweiterte Sicht auf das, was sich hinter Ihrem Fahrzeug befindet.

Die 50/50-Ansicht ermöglicht die Darstellung der linken und der rechten Seite des Fahrzeugs. Verfügbar in den Schaltstufen Parken (P), Neutral (N) und Vorwärtsfahrt (D).

Die Anhänger-AUX-Kameraansicht zeigt ein Bild der Rückfahrkamera von dem, was sich hinter Ihrem Anhänger befindet. Diese Kamera wird separat erworben und installiert.

Die Anhänger-Rangierhilfe zeigt die Seiten Ihres Lkw und Ihres Anhängers. Siehe **Anhänger-Rangierhilfe** (Seite 546).

Die Ansicht auf die Anhängerkupplung liefert ein Bild des Bereichs rund um die Anhängerkupplung.

Vergrößert das Bild. Siehe **Ankuppeln eines Anhängers** (Seite 519).

Vergrößert das 360-Grad-Bild. Bietet außerdem Zugriff auf die Eckenzoomansichten und die Ansichten für Versatz vorne und hinten mit Reifenrichtlinien abhängig von dem eingelegten Gang und dem ausgewählten Drive Mode.

Rückansichten bei Fahrgeschwindigkeit

Beachte: *Die normale Rückfahransicht, die Ansicht auf die Anhängerkupplung und die 50/50-Ansicht sind auch bei Geschwindigkeiten über 10 km/h verfügbar. Für Anhängerbetrieb und Lasttransporte vorgesehen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Im Stand auf Parken (P), Neutral (N) oder Vorwärtsfahrt (D) schalten und auf die Kameraschaltfläche auf dem Touchscreen tippen. Anschließend die gewünschte Rückfahransicht wählen. Die Ansicht ist beim Anfahren und danach sichtbar. Die Ansicht kann jederzeit durch Tippen auf die Schaltfläche X verlassen werden. Anschließend wird wieder der berührungsempfindliche Bildschirm angezeigt.

Beachte: *Durch Drücken der Kamera-Softtaste wird wieder die zuletzt aktive Ansicht aufgerufen, wenn sich das Fahrzeug noch in Bewegung befindet.*

WAS IST DER GESCHWINDIGKEITSREGLER

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen.

Anforderungen

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelanlage, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 20 km/h (metrische Maßeinheiten) bzw. 15 mph (britische Maßeinheiten) beträgt.

GESCHWINDIGKEITSREGLER EIN- UND AUSSCHALTEN

ACHTUNG: Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage

Zur Aktivierung des Systems die Taste drücken. Wenn das System aktiviert wird, entspricht die Sollgeschwindigkeit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit oder 20 km/h, je nachdem, welche höher ist. Ist die Geschwindigkeit zu niedrig oder werden andere Bedingungen für die Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung nicht erfüllt, wechselt das System in den Standby-Modus.

Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage

Die Taste drücken, wenn das System aktiviert ist, oder die Zündung ausschalten.

Beachte: *Beim Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+ SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Beachte: *Die Anzeige wechselt die Farbe im Display des Kombiinstruments.*

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen.

Zum Beschleunigen die Umschalttaste nach oben drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SET- Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern.

Zum Verringern der Geschwindigkeit die Umschalttaste nach unten drücken und gedrückt halten. Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Beachte: *Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.*

AUFHEBEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Beachte: *Das System speichert die eingestellte Geschwindigkeit.*

Beachte: *Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.*

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Die Taste drücken.

GESCHWINDIGKEITSREGLER – KONTROLLLEUCHTEN

Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIG-KEITSREGLER

Bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung wird ein Radarsensor verwendet, um Ihre Fahrgeschwindigkeit so anzupassen, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehalten wird.

WIE FUNKTIONIERT DER ADAPTIVE GESCHWINDIG-KEITSREGLER MIT STOP-AND-GO

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go nutzt Radar und Kamerasensoren, um einen festgelegten Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, dem bis zum Stillstand gefolgt wird. Stop-and-Go kann auch bei stehendem Fahrzeug konfiguriert werden, sodass einem vorausfahrenden Fahrzeug gefolgt und die Geschwindigkeit angepasst wird.

Falschüberholvermeidung durch adaptive Geschwindig-keitsregelung

Bei Fahrten auf Autobahnen soll die adaptive Geschwindigkeitsregelung unzulässige Überholmanöver verhindern, wenn ein langsameres Fahrzeug auf der linken oder bei Linksverkehr auf der rechten Fahrspur erkannt wird. Diese Überholverhinderungsfunktion greift, wenn die Geschwindigkeit des Verkehrs auf der Nachbarspur größer als ca. 80 km/h ist. In diesen Situationen hält die adaptive Geschwindigkeitsregelung Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf der Nebenspur und beschleunigt nicht zum Überholen. Bei langsamerem Verkehr erlaubt das System das Überholen, begrenzt jedoch den Geschwindigkeitsunterschied.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Die adaptive Geschwindigkeitsregelung darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Achten Sie besonders auf sich ändernde Straßenbedingungen, wie z. B. beim Auf- oder Abfahren von Autobahnen, auf Straßen mit Kreuzungen oder Kreisverkehren, auf Straßen ohne sichtbare Fahrspuren, auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit steilen Abhängen, auf Bahnübergängen, Fußgängerüberwegen und in Schulzonen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Bei sehr rutschigen Oberflächen oder extrem steilen Gefällen steuert das System die Geschwindigkeit nicht. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn eine Schneepflugschar angebaut ist.

ACHTUNG: In bestimmten Situationen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nebel, Starkregen oder anderen schlechten Witterungsbedingungen, muss das System möglicherweise übersteuert oder ausgeschaltet werden.

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen

ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Bergiges Gelände und Anhängerbetrieb

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum steile Gefälle befahren, z. B. im Gebirge, und das System aktiviert ist, sollten Sie einen niedrigeren Gang wählen. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremsung, um die Belastung des regulären Bremssystems des Fahrzeugs zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

Beachte: *Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder normal.*

Beachte: *Bei Anhängerbetrieb mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung Ladung/Anhänger-Modus und Dieselmotorbremse einschalten.*

Beachte: *Ladung/Anhänger-Modus vergrößert die Zeitabstände und sorgt für einen längeren Bremsweg.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSCHRÄNKUNGEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIG-KEITSREGLERS

Einschränkungen hinsichtlich des Sensors

ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperrungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.

ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.

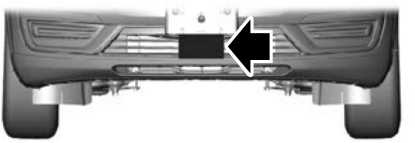
ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

ACHTUNG: Das System funktioniert bei verdecktem Sensor möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.

Die Kamera ist auf der Windschutzscheibe hinter dem Innenspiegel angebracht.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



Der Radarsensor befindet sich im unteren Grill.

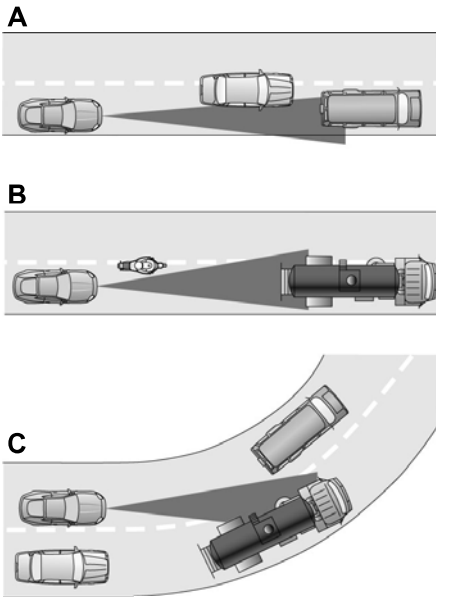
Beachte: *Der Sensor ist nicht sichtbar. Er befindet sich hinter einer Abdeckung.*

Beachte: *Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.*

Wenn die Kamera verdeckt oder der Sensor blockiert ist, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände blockiert wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht. Siehe **Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen** (Seite 438).

Der Radarsensor hat ein begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst. Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet nicht, wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennt.

In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:



A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.

B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.

C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen.

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

Für eine optimale Leistung des Systems ist eine klare Sicht der Kamera an der Windschutzscheibe auf die Straße erforderlich.

Die optimale Leistung kann unter folgenden Bedingungen nicht erreicht werden:

- Die Kamera ist blockiert.
- Die Sicht oder die Lichtverhältnisse sind schlecht.
- Die Wetterbedingungen sind schlecht.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Zur Aktivierung des Systems die Taste drücken. Bei der Aktivierung des Systems entspricht die eingestellte Geschwindigkeit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit, mindestens aber 15 mph (bei britischen Maßeinheiten) bzw. 20 km/h (bei metrischen Maßeinheiten). Ist die Geschwindigkeit zu niedrig oder werden andere Bedingungen für die Aktivierung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung nicht erfüllt, wechselt das System in den Standby-Modus. Wenn Sie unter 12 mph (20 km/h) fahren, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung nur dann aktiviert, wenn Sie einem anderen Fahrzeug folgen. Das System wird bei 12 mph (20 km/h) aktiviert, stellt sich jedoch automatisch auf die eingestellte Mindestgeschwindigkeit von 15 mph ein, wenn diese in britische Maßeinheiten geändert wird.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Die Taste im Standby-Modus drücken oder das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: *Beim Ausschalten des Systems wird die eingestellte Geschwindigkeit gelöscht.*

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DES ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

In den folgenden Situationen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

In den folgenden Situationen wird das System möglicherweise deaktiviert, und die Feststellbremse wird angezogen:

- Sie lösen den Sicherheitsgurt und/oder öffnen die Fahrertür, nachdem der adaptive Geschwindigkeitsregler Ihr Fahrzeug angehalten hat.
- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung hält Ihr Fahrzeug länger als drei Minuten ununterbrochen im Stillstand.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

In den folgenden Situationen wird das System möglicherweise deaktiviert, oder die Aktivierung des Systems wird verhindert:

- Ein Sensor des Fahrzeugs ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung im System oder einem zugehörigen System vor.

EINSTELLEN DER FAHRGESCHWINDIGKEIT FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit bringen.

SET+
SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Die Abbildung für ein vorausfahrendes Fahrzeug leuchtet, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird.

Beachte: *Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Anzeige des Kombiinstruments angegebenen eingestellten Geschwindigkeit abweichen.*

Einstellen der Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung im Stillstand

SET+
SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, dabei das Bremspedal vollständig gedrückt halten.

Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf 15 mph (bei metrischen Maßeinheiten) bzw. 20 km/h (bei britischen Maßeinheiten) gesetzt.

Die Kontrollleuchte, der aktuell eingestellte Abstand und die aktuell eingestellte Geschwindigkeit erscheinen in der Anzeige des Kombiinstruments.

Beachte: *Das System wird nur dann bei einem vollständigen Stillstand aktiviert, wenn es in unmittelbarer Nähe ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.*

Manuelles Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu erhöhen. Die Umschalttaste nach oben drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu erhöhen. Die Taste loslassen, sobald die eingestellte Geschwindigkeit der gewünschten Geschwindigkeit entspricht.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SET- Die Umschalttaste nach unten drücken und loslassen, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu verringern. Die Umschalttaste nach unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu verringern. Die Taste loslassen, sobald die eingestellte Geschwindigkeit der gewünschten Geschwindigkeit entspricht.

Sie können auch das Fahr- oder Bremspedal drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als Geschwindigkeitseinstellung festzulegen.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um das Fahrzeug auf die neu eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

EINSTELLEN DES ABSTANDS FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Die Taste drücken, um die vier Abstandseinstellungen zu durchlaufen.

Der ausgewählte Abstand wird im Display des Kombiinstruments durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt.

Beachte: *Die Abstandseinstellung ist zeitabhängig und passt sich deshalb entsprechend der Fahrgeschwindigkeit an.*

Beachte: *Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.*

Abstandseinstellungen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Grafische Anzeige, Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Entfernung	Dynamisches Verhalten
1	Kürzeste.	Sport.
2	Kurz.	Normal.
3	Mittel.	Normal.
4	Weit.	Komfort.

Das System verwendet bei jedem Einschalten die zuletzt gewählte Abstandseinstellung.

Einem Fahrzeug folgen

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen in Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird.

Beachte: *Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und eine Blinkleuchte betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.*

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Beachte: *Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.*

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, im Display des Kombiinstruments wird eine Meldung eingeblendet, und eine Anzeige blinkt, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

AUFHEBEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird nicht gelöscht.

RÜCKRUFEN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

Die Taste drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorherigen Geschwindigkeitseinstellung und zur vorherigen Abstandseinstellung zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

Beachte: *Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.*

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit aus dem Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als einige Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann länger als einige Sekunden stehen bleibt, wird eine Kontrollleuchte aktiviert, und eine Meldung wird ausgegeben.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Meldung	Beschreibung
Angehalten	Wenn diese Anzeige aktiv ist, wird die Geschwindigkeitsregelung nicht automatisch fortgesetzt.
Zum Fortsetzen Taste drücken	Setzt sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung, werden Sie aufgefordert, die Taste zum Fortsetzen zu drücken. Die Taste drücken und loslassen oder das Fahrpedal betätigen, um dem vorausfahrenden Fahrzeug weiter zu folgen.
Automatisch fortsetzen	Wird nach dem Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand auf einer Schnellstraße angezeigt. In dieser Situation folgt das Fahrzeug weiter dem vorausfahrenden Fahrzeug, ohne dass eine Taste gedrückt oder das Fahrpedal betätigt werden muss. Das System kann den Zustand zum automatischen Fortsetzen ca. 30 Sekunden lang aufrechterhalten, danach kann es nicht mehr automatisch fortsetzen.

ÜBERSTEUERN DER GESCHWINDIG-KEITSEINSTELLUNG

ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Durch Drücken des Fahrpedals werden die Einstellungen für Geschwindigkeit und Abstand übersteuert.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems bleibt die Kontrollleuchte blau, die eingestellte Geschwindigkeit wird gedimmt und das Fahrzeugsymbol im Display des Kombiinstruments wird ausgeblendet.

Das System wird wieder aktiv, wenn Sie das Fahrpedal loslassen. Die Fahrgeschwindigkeit verringert sich auf die eingestellte Geschwindigkeit bzw. auf eine langsamere Geschwindigkeit, wenn Sie hinter einem langsameren Fahrzeug fahren.

ANZEIGEN FÜR DEN ADAPTIVEN GESCHWINDIG-KEITSREGLER

Leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet wird. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Blau zeigt an, dass die Geschwindigkeit eingestellt wurde und das System aktiv ist.

UMSCHALTEN VON ADAPTIVEM GESCHWINDIG-KEITSREGLER AUF GESCHWINDIGKEITSREGLER

ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Daher stets darauf achten, welcher Modus gewählt wurde, und die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Geschwindigkeitsregler drücken.
3. Normalen Geschwindigkeitsregler drücken.

Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, und das System reagiert nicht auf vorausfahrende Fahrzeuge. Der automatische Notbremsassistent bleibt aktiv, um die eingestellte Geschwindigkeit zu halten. Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

SPURFÜHRUNGSASSISTENT

WIE FUNKTIONIERT DER SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Für den Betrieb der adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung werden der Frontradarsensor des Fahrzeugs und der Sensor der Frontkamera an der Windschutzscheibe zusammen mit dem Lenksensor verwendet.

Mithilfe dieser Sensoren leistet das System fortlaufend Lenkunterstützung für ein Fahren in der Mitte der gewählten Spur auf Autobahnen.

Beachte: *Die Abstandseinstellung für adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung funktioniert genauso wie die normale adaptive Geschwindigkeitsregelung.*

Wenn Sie nicht in der Mitte der Fahrspur fahren, legt das System dies als bevorzugte Position in der Fahrspur fest und behält diese Position bei. Das System greift laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der bevorzugten Position ein.

Beachte: *Das System kann die bevorzugte Position nur innerhalb der Fahrspur festlegen.*

Beachte: *Beim Abschalten des Systems wird die bevorzugte Position in der Fahrspur gelöscht. Nach der nächsten Aktivierung greift das System laufend durch Lenkunterstützung in Richtung der Spurmitte ein.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGS-ASSISTENTEN

ACHTUNG: Nutzen Sie das System nicht im Anhängerbetrieb. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Vorsichtsmaßnahmen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für die Spurführung vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 418).

ANFORDERUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Spurführung wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Spurführung ist auf dem Touchscreen aktiviert. Siehe **Ein- und Ausschalten des Spurführungsassistenten** (Seite 430).
- Sie haben die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert und eingestellt.
- Das Lenksystem erkennt Ihre Hände am Lenkrad.
- Das System erkennt beim Fahren auf einer geraden Straße Fahrspurmarkierungen.
- Ihr Fahrzeug fährt anfangs in der Spurmitte zwischen zwei sichtbaren Linienmarkierungen.
- Der automatische Notbrems-Assistent ist eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten** (Seite 488).
- Der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes ist angelegt.
- Ein Anhänger wird nicht erkannt.

Beachte: *Wenn das System keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennt, bleibt das System im Standby, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.*

Beachte: *Wenn das System Ihre Hände am Lenkrad nicht erkennt, üben Sie einen leichten Druck auf das Lenkrad aus.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Die Einschränkungen für die adaptive Geschwindigkeitsregelung gelten auch für die Spurführung, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Einschränkung für die Spurführung vorliegt. Siehe **Anforderungen für den Spurführungsassistenten** (Seite 428).

Unter den folgenden Bedingungen ist die Spurführung möglicherweise nicht in der Lage, Ihr Fahrzeug in der Spur zu führen:

- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Kurve der Straße ist zu eng.
- Das System erkennt nicht die mindestens erforderlichen Fahrspurmarkierungen oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Wenn die erforderliche Lenkkraft, um in der Spurmitte zu bleiben, das Limit des Spurführungssystems überschreitet.
- Beim Fahren in Bereichen, die im Bau befindlich sind, oder wenn Straßenarbeiten ausgeführt werden.
- Wenn die Frontkamera an der Windschutzscheibe und/oder die Frontradareinheit verdeckt sind.
- Ein Ersatzrad wird verwendet.
- Schlechte Witterungsbedingungen, u. a. starker Wind, starker Regen und Nebel.
- Fahren bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Wenn Modifikationen am Lenksystem vorgenommen wurden, darunter Änderungen am Lenkrad.
- Wenn ein Anhänger erkannt wird, deaktiviert das System die Spurführung. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten** (Seite 428).

Beachte: *Die Lenkunterstützung des Systems ist begrenzt und reicht unter Umständen nicht für alle Fahrsituationen und/oder Bedingungen aus, etwa in engen Kurven oder bei schneller Kurvenfahrt.*

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen kann das System von der Spurmitte abweichen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Die Taste drücken.

Die Anzeige erscheint auf dem Kombiinstrument. Wenn das Spurführungssystem aktiviert ist, ändert sich die Farbe der Anzeige je nach Systemstatus.

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Lenkrad einschlagen.

Beachte: *Die Betriebsbedingungen für den Spurführungsassistenten müssen erfüllt sein, bevor die Funktion aktiviert werden kann. Siehe* ***Anforderungen für den Spurführungsassistenten*** *(Seite 428).*

Aktivieren und Deaktivieren des Spurführungsassistenten

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Geschwindigkeitsregler drücken.
3. Adaptive Geschwindigkeitsregelung drücken.
4. Spurführung ein- oder ausschalten.

WARNUNGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

Wenn das System aktiv ist und für längere Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie nicht auf die Warnungen reagieren, betätigt und löst das System schnell die Bremsen, aktiviert die Warnblinkanlage und bremst Ihr Fahrzeug bis zum Stillstand in der Fahrspur ab, wobei die Lenkkontrolle erhalten bleibt. Siehe **Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten** (Seite 430).

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: *Wenn auf dem Display des Kombiinstruments die Meldung am Lenkrad lassen angezeigt wird, erkennt das System möglicherweise keinen leichten Griff oder keine leichte Berührung des Lenkrads. Um die Meldung abzubrechen, sind möglicherweise leichte Lenkradbewegungen erforderlich.*

AUTOMATISCHES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGS-ASSISTENTEN

Wenn eine äußere Bedingung das System abbricht, zum Beispiel, weil keine Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind, ertönt ein akustisches Warnsignal und auf dem Bildschirm – Kombiinstrument wird eine Meldung angezeigt.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, alarmiert Sie das System sofort, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen müssen.

Wird dieser Alarm ignoriert, betätigt und löst das System schnell die Bremsen, aktiviert die Warnblinkanlage und bremst Ihr Fahrzeug ab, bis es innerhalb der Fahrspur anhält.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wenn Ihr Fahrzeug langsamer wird oder anhält und Sie die Kontrolle wieder übernehmen, werden Sie durch eine Meldung dazu aufgefordert, das Gaspedal zu betätigen, damit das System die Kontrolle wieder aufnehmen kann.

Beachte: *Wenn das System eine erhebliche Inaktivität erkennt, wird im Kombiinstrument die Meldung „Spurführung nicht verfügbar" angezeigt und die Spurführung wird bis zum nächsten Start des Fahrzeugs deaktiviert.*

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal oder zu breit.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen kreuzen sich.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

MANUELLES ABBRECHEN DES SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN

Wenn die folgenden Aktionen ausgeführt werden, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit der Spurführung abgebrochen:

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Die Taste für den adaptiven Geschwindigkeitsregler ist am Lenkrad ausgeschaltet.

Das Spurführungssystem wird kurzfristig unterdrückt, wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird:

- Blinkkontrollleuchte ist verriegelt.
- Sie lenken so, dass das Fahrzeug die Spur verlässt.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Wenn Sie die Spurführung einschalten, leuchtet eine Anzeige auf. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

- Grau/Weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet ist, sich aber im Standby-Modus befindet.
- Blau zeigt an, dass das System aktiviert ist und Lenkunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.
- Grau/weiß mit einem akustischen Signal zeigt die automatische Deaktivierung des Systems an.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURFÜHRUNGSASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Wenn Sie die Spurführung einschalten, leuchtet eine Anzeige auf. Der Systemstatus wird durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

- Grau/weiß zeigt an, dass das System eingeschaltet ist, sich aber im Standby-Modus befindet.
- Blau zeigt an, dass das System aktiviert ist und Lenkunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.
- Grau/weiß mit einem akustischen Signal zeigt die automatische Deaktivierung des Systems an.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SPURFÜHRUNG – FEHLERSUCHE

SPURFÜHRUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: *Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments in Ihrem Fahrzeug werden bestimmte Meldungen anders oder überhaupt nicht angezeigt.*

Meldung	Beschreibung
Bitte Hände ans Lenkrad	Sie müssen die Hände wieder auf das Lenkrad legen und das Lenkrad betätigen, um die Meldung abzubrechen.
Spurführung nicht verfügbar	Die Spurführung ist derzeit nicht verfügbar, da das System aufgrund von Bedingungen nicht aktiv werden kann. Um das System zurückzusetzen, wenn das Fahrzeug steht, stellen Sie den Schalthebel wieder auf Parken (P) und schalten Sie das Fahrzeug aus. Starten Sie dann das Fahrzeug mit dem Fuß auf dem Bremspedal neu.
Kontrolle übernehmen	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent wird demnächst abgebrochen. Sie müssen sofort volle Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
Zum Fortsetzen Gaspedal drücken	Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung befindet sich im Standby-Modus. Wenn es sicher ist, können Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung wieder aktivieren, indem Sie das Gaspedal betätigen. Alternativ können Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführung auch durch Drücken der Resume-Taste am Lenkrad wieder aktivieren.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

INTELLIGENTER ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGLER

Bei der intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregelung werden die Geschwindigkeitsschilderkennung und die Daten der Navigationskarte mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung kombiniert, um die eingestellte Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelanlage an die maximal zulässige Geschwindigkeit anzupassen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Wenn das System neue Geschwindigkeitsschilder erkennt, wird die eingestellte Geschwindigkeit angepasst.

Es gibt Beschränkungen, die sich auf die Genauigkeit des Systems zur Geschwindigkeits-Schilderkennung und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, auswirken. Das intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, unterliegen ebenfalls diesen Beschränkungen.

Beachte: *Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal, wenn die Funktion aktiviert ist.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Die Verkehrsschilderkennung muss aktiviert sein, damit die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert werden kann.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Die durch die Daten der Navigationskarten vorgegebenen Informationen zur maximal zulässigen Geschwindigkeit können ungenau oder veraltet sein.

Das System kann Geschwindigkeitsschilder mit Zusatzinformationen möglicherweise nicht erfassen oder lesen, z. B. wenn ein Schild blinkt oder wenn es nur zu bestimmten Zeiten oder bei der Anwesenheit von Kindern gilt.

Beachte: *Das System berücksichtigt bei der Festlegung Fahrgeschwindigkeit keine Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem Zusatzzeichen ausgeschildert sind.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Beachte: *Das System funktioniert auf Nicht-Navigationsmärkten nicht wie vorgesehen.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN MODUS

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Geschwindigkeitsregler drücken.
3. Adaptive Geschwindigkeitsregelung drücken.
4. Geschwindigkeits-Schilderkennung drücken.

WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Wird eine Geschwindigkeit über der maximal zulässigen Geschwindigkeit oder der maximal zulässigen Geschwindigkeit und einem positiven Toleranzwert eingestellt, blinkt die eingestellte Geschwindigkeit.

In den folgenden Situationen wird keine Warnung ausgegeben:

- Sie übersteuern die Geschwindigkeitseinstellung mit dem Fahrpedal.
- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet aufgrund eines Gefälles die eingestellte Geschwindigkeit.

ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Im Kombiinstrument erscheint ein blauer Kreis um die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung.

INTELLIGENTE ADAPTIVE GESCHWINDIG-KEITSREGELUNG – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTE ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: *Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.*

Beachte: *Einige Meldungen können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Meldung	Beschreibung
Adaptive Geschwindigkeitsregelung – intelligenter Geschwindigkeitsassistent nicht verfügbar	Es liegen Bedingungen vor, aufgrund derer das System nicht verfügbar ist. Sicherstellen, dass die Frontscheibenkamera und der Radarsensor der adaptiven Geschwindigkeitsregelung nicht blockiert sind. Navigationssysteminformationen sind möglicherweise nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent arbeitet mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zusammen und passt die Fahrzeuggeschwindigkeit an die Straßengeometrie und die von der Geschwindigkeits-Schilderkennung erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung an. Wenn das System Kurven und Autobahnausfahrten erkennt, wird die Fahrzeuggeschwindigkeit vor und während der sich ändernden Straßengeometrie vorübergehend verringert. Wenn Sie neue Geschwindigkeitsschilder passieren, wird die eingestellte Geschwindigkeit aktualisiert. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent** (Seite 435).

Es gibt Beschränkungen, die sich auf die Genauigkeit des Systems zur Geschwindigkeits-Schilderkennung und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu bestimmen, auswirken. Diese Einschränkungen gelten auch für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten und seine Fähigkeit, die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung zu ermitteln. Siehe **Verkehrszeichenerkennung** (Seite 496).

Beachte: *Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal, wenn die Funktion aktiviert ist.*

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe **Einstellungen für vernetztes Fahrzeug** (Seite 744). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Achten Sie genau auf wechselnde Straßenverhältnisse. Möglicherweise müssen Sie das System durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuern, wenn die eingestellte Geschwindigkeit höher oder niedriger als erforderlich ist.

ACHTUNG: Das System bietet nur eine begrenzte Bremswirkung. Ihr Fahrzeug kann nicht immer schnell genug abbremsen, um einen Unfall zu vermeiden, ohne dass der Fahrer eingreift. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

ACHTUNG: Das System aktiviert den Blinker nicht.

Die Vorsichtsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten gelten auch für den Spurführungsassistenten, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist oder ein Konflikt mit einer Vorsichtsmaßnahme für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten vorliegt. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 418).

Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System mit dem Fahrpedal übersteuern oder durch Betätigen der Bremse ausschalten.

Das System kann sich an verschiedene Faktoren wie Tageszeit und Fahrspurbreite anpassen. Dies kann sich auf Geschwindigkeitsanpassungen und Beschleunigungen auswirken.

Das System kann sich an verschiedene Fahrmodi anpassen. Siehe **Drive Mode-Steuerung** (Seite 349).Dies kann sich auf Geschwindigkeitsanpassungen und Beschleunigungen auswirken.

Beachte: *Das System aktiviert den Blinker nicht automatisch.*

EINSCHRÄNKUNGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIG-KEITSASSISTENT

ACHTUNG: Bei bestimmten Straßen- oder Wetterbedingungen wie Querverkehr, Vorfahrts- oder Stoppschildern, Vorfahrt, Ampeln, Bodenschwellen, Regen, Schnee und Nebel passt das System die Geschwindigkeit möglicherweise nicht immer an. Betätigen Sie immer das Brems- oder das Fahrpedal, wenn es nötig ist.

Die durch die Daten der Navigationskarten vorgegebenen Informationen zur Straßengeometrie und zur maximal zulässigen Geschwindigkeit können ungenau oder veraltet sein.

Das System kann Geschwindigkeitsschilder mit Zusatzinformationen möglicherweise nicht erfassen oder lesen, z. B. wenn ein Schild blinkt oder wenn es nur zu bestimmten Zeiten oder bei der Anwesenheit von Kindern gilt.

Beachte: *Das System regelt die Fahrgeschwindigkeit möglicherweise nicht immer auf die durch ein zusätzliches Verkehrszeichen angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung.*

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Die Erkennung der Straßengeometrie funktioniert nur, wenn entsprechende Informationen verfügbar sind. Informationen zur Straßengeometrie sind möglicherweise in einigen Gebieten nicht verfügbar.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT-MODUS

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf "Geschwindigkeitsregler". Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Adaptive Geschwindigkeitsregelung drücken.
3. Intelligenten Geschwindigkeitsassistent ein- oder ausschalten.

WARNUNGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

ANZEIGEN INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT

Eine blaue Markierung um das Geschwindigkeitsschild und ein blauer Pfeil neben der eingestellten Geschwindigkeit zeigen an, dass das System aktiv ist.

Geschwindigkeitsschildanzeige

Wenn das System ein neues Geschwindigkeitsschild erkennt, erscheint eine graue Anzeige oberhalb der eingestellten Geschwindigkeit, während das System die Fahrzeuggeschwindigkeit an die Geschwindigkeitsbegrenzung anpasst. Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht ist, wird die eingestellte Geschwindigkeit aktualisiert und die graue Anzeige erlischt.

Straßengeometrieanzeige

Wenn das System eine Kurve, eine Abbiegung, einen Kreisverkehr oder eine Autobahnausfahrt erkennt, wird das Fahrzeug langsamer und die Anzeige erscheint und ändert ihre Farbe.

Symbole der Straßengeometrieanzeige

Kurve links.

Kurve rechts.

Kreuzung links.

Kreuzung rechts.

Kreisverkehr links.

Kreisverkehr rechts.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeits-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Wiederaufnahme der Kontrolle durch den Fahrer	Das System wird deaktiviert, und Sie müssen die Kontrolle übernehmen.

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – FEHLERSUCHE

ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGLER – INFORMATIONSMELDUNGEN

Beachte: *Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.*

Beachte: *Einige Meldungen im System können abhängig von Ihrem Kombiinstrument abgekürzt bzw. gekürzt sein.*

Meldung	Beschreibung
Fehlfunktion der adaptiven Geschwindigkeitsregelung	Eine Störung verhindert, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelung zugeschaltet wird.
Frontsensor nicht ausgerichtet	Wenden Sie sich an den Vertragspartner, um das Radar auf einen ordnungsgemäßen Erfassungsbereich und korrekte Funktion überprüfen zu lassen.
Adaptive Geschwindigkeitsregelung nicht verfügbar	Es liegen Bedingungen vor, aufgrund derer das System nicht verfügbar ist.
Adaptive Geschwindigkeitsregelung nicht verfügbar, Sensor blockiert, siehe Handbuch.	Die Radareinheit ist wegen schlechter Radarreichweite aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen oder Eis, Schmutz oder Wasser vor dem Sensor blockiert. Normalerweise beheben Sie dieses Problem durch Reinigen des Sensors. Aufgrund des Wesens der Sensortechnologie ist es möglich, dass Blockierungswarnungen ausgegeben werden, obwohl tatsächlich keine Blockierung vorliegt. Dies tritt beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auf. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird automatisch nach dem Neustart des Fahrzeugs gelöscht.
Normaler Geschwindigkeitsregler aktiv Adaptive Bremsung aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung ausgewählt. Das System bremst nicht und reagiert nicht auf Verkehrsereignisse.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fahrer übernimmt Kontrolle	Wird angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung in Kürze deaktiviert wird und Sie die Kontrolle übernehmen müssen.
Geschwindigkeit zu gering, um adaptive Geschwindigkeitsregelung aktivieren zu können	Wird angezeigt, wenn die Fahrgeschwindigkeit zu niedrig ist, um die adaptive Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, und kein vorausfahrendes Fahrzeug in Reichweite ist.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

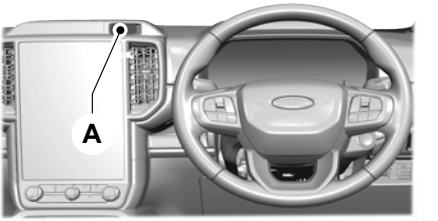
WIE FUNKTIONIERT BLUECRUISE?

BlueCruise ist ein Fahrerassistenzsystem, das es Ihnen in bestimmten Situationen auf kompatiblen Straßen (blaue Zonen) ermöglicht, bei Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist, lenkt das BlueCruise-System das Fahrzeug, um die Spurposition beizubehalten. Auch wenn Sie während der Verwendung von BlueCruise Ihre Hände nicht am Lenkrad haben und weder Gas noch Bremse betätigen, müssen Sie alle Fahrvorgänge ständig überwachen, damit Sie bei Bedarf sofort lenken, bremsen oder beschleunigen können, um den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs aufrechtzuerhalten. Das System ist als Hilfsmittel konzipiert und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, stets wachsam zu bleiben.

BlueCruise überwacht die Position des Fahrzeugs in der Fahrspur mit Kameras und liefert Lenkunterstützung, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Mithilfe der Kameras und der Standortinformationen ermöglicht BlueCruise, die Hände vom Lenkrad zu nehmen und ermöglicht in bestimmten Gebieten freihändiges Fahren.

Wenn BlueCruise aktiv ist, werden Ihre Augen und Ihre Kopfposition mit einer zum Fahrer zeigenden Kamera und Infrarotbeleuchtung überwacht, um etwaige Ablenkungen zu erkennen. Wenn das System feststellt, dass Sie abgelenkt sind, weist es Sie darauf hin, den Blick wieder auf die Straße zu richten.



A Beleuchtungs- und Kamerabereich.

Beachte: *Wenn BlueCruise aktiv ist, können in bestimmten Unfallsituationen oder bei Beinahe-Unfällen, wie etwa beim Auslösen eines Airbags oder beim Aufprall auf ein Hindernis auf der Straße, Kameradaten über den Ereignisdatenrekorder des Fahrzeugs aufgezeichnet werden. Siehe* ***Ereignisdaten*** *(Seite 35).*

Beachte: *Unter normalen Fahrbedingungen werden keine Daten aufgezeichnet.*

BLUECRUISE-SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Sie müssen sich zu jedem Zeitpunkt auf den Straßenverkehr konzentrieren. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Sichtbehinderungen für die zum Fahrer zeigende Kamera oder die Infrarotbeleuchtung können den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems verhindern. Die Kamera und Beleuchtungsbereiche frei von Sichtbehinderungen halten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad, am Lenksystem oder an der Fahrerkontrollkamera vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen an diesen Komponenten können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor blockiert ist.

ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System versucht, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten sowie die Geschwindigkeit und den Abstand einzuhalten. Das System kann diese Aufgaben möglicherweise nicht in allen Situationen durchführen. Das System nicht unter komplexen oder unsicheren Fahrbedingungen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Ihr Fahrzeug könnte aus der Fahrspur schleudern. Seien Sie immer darauf vorbereitet, das Fahrzeug manuell zu lenken. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

ACHTUNG: Nutzen Sie das System nicht im Anhängerbetrieb. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Sobald es aktiviert wurde, verwendet Ford Daten in Bezug auf die Funktion und Karten, einschließlich Standort-, Fahrzeug-, Fahr- und Kameradaten, um den BlueCruise-Dienst bereitzustellen. Weitere Informationen sind in den Bedingungen für die Ford-App und in der Datenschutzrichtlinie zu finden.

Fahrerassistenzfunktionen sind Zusatzfunktionen und ersetzen weder die Aufmerksamkeit noch das Urteilsvermögen des Fahrers bzw. die Notwendigkeit, das Fahrzeug zu kontrollieren. BlueCruise ist eine Funktion, die Ihnen hilft, in der Spur zu bleiben, ohne dass Sie das Lenkrad permanent bewegen müssen, wenn Sie in bestimmten Bereichen der Autobahn, den BlueZones, unterwegs sind. Beachten Sie stets die Straße und seien Sie darauf vorbereitet, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Es kann eine sichere Fahrweise nicht ersetzen. Einzelheiten und Beschränkungen siehe Betriebsanleitung.

Eine kostenlose Testphase mit regelmäßigen Karten-Updates beginnt, sobald Sie die Testphase aktivieren. Für eine weitergehende Nutzung des Dienstes muss ein neuer Abonnementplan erworben werden. Pläne vorbehaltlich von Änderungen. Die Bedingungen und Einzelheiten können Sie Ihrem Ford-Konto entnehmen. Der Dienst und die Funktionen hängen von der Verfügbarkeit eines kompatiblen Vodafone-Netzes ab.

Weiterentwicklungen bei den Technologien/Netzabdeckung/Fahrzeugfunktionen können die Funktionalität beschränken und den Betrieb vernetzter Funktionen verhindern. Wenn das regelmäßige Aktualisieren versäumt wird, könnte dies dazu führen, dass BlueCruise nicht verfügbar ist.

BLUECRUISE-ANFORDERUNGEN

BlueCruise wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- BlueCruise ist im Bildschirm – Information und Unterhaltung aktiviert. Siehe **BlueCruise-Einstellungen** (Seite 443).
- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung ist eingeschaltet.
- Der automatische Notbrems-Assistent ist eingeschaltet. Siehe **Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten** (Seite 488).
- Der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes ist angelegt.
- Das System erkennt beide Fahrspurmarkierungen.
- Ihre Hände befinden sich am Lenkrad.
- Ihre Augen sind auf die Straße gerichtet.
- Ihr Fahrzeug fährt anfangs in der Spurmitte, zwischen zwei Linienmarkierungen.

Beachte: *Damit der BlueCruise-Modus funktioniert, muss sich Ihr Fahrzeug auf bestimmten Schnellstraßen mit beschränktem Zugang befinden.*

Beachte: *Für den BlueCruise-Modus muss die Software des Systems möglicherweise aktualisiert werden.*

Beachte: *Der BlueCruise-Modus ist nur in Abhängigkeit von den örtlichen Vorschriften und dem Kundenabonnement verfügbar.*

BLUECRUISE-EINSCHRÄNKUNGEN

Unter den folgenden Umständen funktioniert BlueCruise möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Ihr Fahrzeug fährt nicht in der Spurmitte.
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Kurve der Straße ist zu klein.
- Das System erkennt nicht die mindestens erforderlichen Fahrspurmarkierungen oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Wenn die erforderliche Lenkkraft, um in der Spurmitte zu bleiben, das Limit des Spurführungssystems überschreitet.
- Sie verwenden das System in Gebieten, die sich im Bau befinden.
- Sie nehmen Änderungen am Lenksystem vor, die nicht genehmigt sind.
- Sie benutzen einen Ersatzreifen.
- Schlechte Witterungsbedingungen, u. a. starker Wind, starker Regen und Nebel.
- Fahren bei direkter Sonneneinstrahlung.

Die Fahrerkontrollkamera funktioniert möglicherweise aus einem der folgenden Gründe nicht richtig:

- Sie haben eine Augenerkrankung, beispielsweise eine Augenfehlstellung, oder hatten eine Augenoperation.
- Sie verdecken Ihre Gesichtszüge durch eine Maske, einen Hut oder andere Gegenstände.
- Die Lichtverhältnisse ändern sich erheblich.
- Sie befinden sich nicht im Sichtfeld der Kamera.
- Sie setzen oder neigen sich zu einer Seite.
- Sie bewegen sich heftig.
- Sie tragen eine Brille oder Sonnenbrille, die zu dunkel oder reflektierend ist.

Beachte: *Das System hat eine beschränkte Lenkunterstützung und reicht u. U. nicht in allen Fahrsituationen aus.*

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen, z. B. schlechten Witterungsbedingungen oder direktem Sonnenlicht, kann das System von der Mittellinie abweichen.*

Beachte: *Die durch die Daten der Navigationskarten vorgegebenen Informationen können ungenau oder veraltet sein.*

BLUECRUISE-EINSTELLUNGEN

BlueCruise aktivieren

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf "Geschwindigkeitsregler". Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Spurführung mit BlueCruise drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Aktivierungsaufforderungen aktivieren

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf "Geschwindigkeitsregler". Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Aktivierungsaufforderungen drücken.

Versetzung in der Spur ein- und ausschalten

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf "Geschwindigkeitsregler". Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Adaptive Geschwindigkeitsregelung drücken.
3. Spurführung ohne Fahrereingriff drücken.
4. Drücken Sie Versetzung in der Spur, um das System ein- und auszuschalten.

BLUECRUISE EIN- UND AUSSCHALTEN

BlueCruise einschalten

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Aktivierungsaufforderungen verwenden

Wenn die Aufforderung erscheint, drücken Sie die Taste, um BlueCruise einzuschalten.

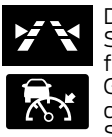
Die Anzeige erscheint auf der Anzeige des Kombiinstruments. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Beachte: *Sie müssen die Aktivierungsaufforderung auf dem Touchscreen aktivieren.*

Verwendung der Bedienelemente am Lenkrad

Stellen Sie mithilfe der Tasten für den adaptive Geschwindigkeitsregler und den Spurhalteassistenten sicher, dass beide Systeme aktiv sind. BlueCruise wird aktiviert.

BlueCruise ausschalten



Drücken Sie entweder die Spurhaltetaste oder die Taste für den adaptiven Geschwindigkeitsregler, wenn das System aktiv ist oder sich im Standby-Modus befindet.

BlueCruise wird im jeweiligen Zündzyklus ausgeschaltet.

BLUECRUISE-WARNHINWEISE

Wenn sich das System im Spurführungsmodus befindet oder aus dem BlueCruise-Modus in den Spurführungsmodus wechselt und für eine bestimmte Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, macht Sie das System durch eine Meldung im Kombiinstrument darauf aufmerksam, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Nach der ersten Warnung warnt Sie das System mit einer Meldung im Kombiinstrument und einem akustischen Signal.

Wenn das System im Spurführungsmodus oder im BlueCruise-Modus ist und feststellt, dass Sie für eine bestimmte Zeit nicht auf die Straße blicken, warnt das System Sie, wieder auf die Straße zu schauen. Je nachdem, wohin Sie blicken, kann die Warnung in Form einer Meldung im Kombiinstrument und eines akustischen Signals erfolgen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wenn Sie nicht auf die Warnungen reagieren, fordert Sie das System auf, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu übernehmen, betätigt und löst schnell die Bremsen, aktiviert die Warnblinkanlage und bremst Ihr Fahrzeug bis zum Stillstand innerhalb der Fahrspur ab, während die Lenkkontrolle erhalten bleibt.

Wenn Ihr Fahrzeug langsamer wird und Sie die Kontrolle wieder übernehmen, wird eine Meldung ausgegeben, in der Sie aufgefordert werden, das Fahrpedal zu betätigen, um die Systemfunktion wiederherzustellen.

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurführungsmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: *Wenn das System wiederholt Inaktivität feststellt, wird es bis zum nächsten Zündzyklus deaktiviert.*

AUTOMATISCHES ABBRECHEN VON BLUECRUISE

Wenn BlueCruise aufgrund einer äußeren Bedingung ausgeschaltet wird, z. B. wenn keine Spurmarkierungen vorhanden sind, wird ein Ton ausgegeben, und im Kombiinstruments wird eine Meldung eingeblendet.

Das System wird möglicherweise auch unter den folgenden Umständen deaktiviert:

- Die Fahrspur wird zu schmal.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen werden überquert.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.
- Sie schauen nicht auf die Straße, oder Ihre Hände befinden sich nicht am Lenkrad.

Wenn Sie bei aktiver Funktion Ihre Hände am Lenkrad haben und Sie auf die Straße schauen und die Funktion deaktiviert wird, wird ein Ton ausgegeben, und im Kombiinstrument wird eine Deaktivierungsabbildung angezeigt.

Wenn Sie nicht auf die Straße achten oder die Hände nicht am Lenkrad haben und eine Deaktivierung erfolgt, zeigt das System eine Meldung an, und ein Ton wird ausgegeben, bis Sie die Kontrolle wieder übernehmen. Wenn Sie die Kontrolle nicht rechtzeitig wieder übernehmen, aktiviert und löst BlueCruise schnell die Bremsen, aktiviert die Warnblinkanlage und bremst Ihr Fahrzeug bis zum Stillstand innerhalb der Fahrspur ab, wobei die Lenkkontrolle erhalten bleibt.

Beachte: *Das System wird bis zum nächsten Zündzyklus deaktiviert, wenn es wiederholt Inaktivität feststellt.*

BLUECRUISE-ANZEIGEN

Bei eingeschaltetem System wird der Status durch die jeweilige Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Grau: System ist eingeschaltet, aber inaktiv.

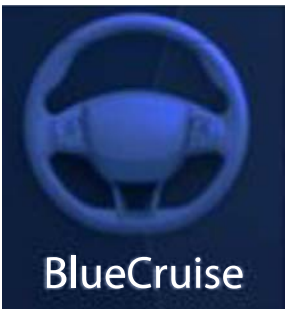
Blau: Das System ist aktiv und unterstützt kontinuierlich die Lenkung.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Spurführungsassistent verfügbar

Wenn diese Kontrollleuchte leuchtet, müssen Sie Ihre Hände am Lenkrad behalten.

BlueCruise-Modus verfügbar



Eine Grafik im Display des Kombiinstrumentes eines Lenkrades in Verbindung mit dem Schriftzug BlueCruise weist darauf hin, dass das Lenkrad nicht unbedingt betätigt werden muss.

VERSETZUNG IN DER SPUR?

BlueCruise mit Versetzung in der Spur nutzt die Front- und Eckradarsensoren des Fahrzeugs sowie den Kamerasensor der Frontscheibe.

Mithilfe dieser Sensoren passt das System die Position Ihres Fahrzeugs in der Fahrspur automatisch an die aktuelle Fahrsituation an.

Beachte: *Die Versetzung in der Spur ist nur aktiv, wenn BlueCruise während der Fahrt auf Schnellstraßen aktiviert ist und wenn eine der folgenden Situationen eintritt:*

- Überholen oder Überholt werden von Fahrzeugen auf der Nachbarspur in unmittelbarer Nähe.
- In einer Kurve.
- Fahren auf den äußeren Fahrspuren.

Beachte: *In bestimmten Situationen kann es vorkommen, dass das Fahrzeug leicht von der Fahrspurmitte wegfährt, ohne den Blinker zu setzen.*

Beachte: *Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.*

Beachte: *Der Radarsensor hat ein begrenztes Sichtfeld. In einigen Situationen wird ein Fahrzeug möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht erfasst.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Anzeigen für Versetzung in der Spur

Wechsel in Richtung linke Seite der Fahrspur.

Wechselt in Richtung rechte Seite der Fahrspur.

BLUECRUISE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments des Fahrzeugs werden u. U. gewisse Meldungen nicht angezeigt, bzw. sie sind nicht verfügbar.

Meldung	Beschreibung
Hände am Lenkrad behalten	Sie müssen die Hände wieder auf das Lenkrad legen und das Lenkrad betätigen.
Kontrolle übernehmen	Das System bricht ab und Sie müssen die Kontrolle übernehmen, indem Sie Ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Straße richten und Ihre Hände auf das Lenkrad legen.
Straße beachten	Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Straße.
BlueCruise nicht verfügbar	Es liegen Bedingungen vor, aufgrund derer das System nicht verfügbar ist. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das System umgehend prüfen.
Zum Fortsetzen das Gaspedal betätigen	Das Fahrpedal drücken und die Aufforderungen befolgen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Meldung	Beschreibung
Die Fahrerüberwachungskamera kann das Gesicht nicht erkennen. Siehe Handbuch.	Stellen Sie sicher, dass Ihre Gesichtszüge sichtbar und im Sichtfeld der zum Fahrer gerichteten Kamera ein.
Die Fahrerüberwachungskamera ist blockiert. Siehe Handbuch.	Achten Sie darauf, dass Hände, Arme oder andere Objekte die Kamera nicht verdecken.
Störung der Fahrerüberwachungskamera. Siehe Handbuch.	Es liegen Bedingungen vor, aufgrund derer das System nicht verfügbar ist. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das System umgehend prüfen.
BlueCruise eingeschaltet Straße beachten Bereit sein, die Kontrolle zu übernehmen	BlueCruise ist aktiviert. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf das Verkehrsgeschehen.
Abbruch wegen Fahrspurbedingungen	Ungültige Fahrspurbedingungen führten zum Abbruch des Systems.
Abbruch wegen scharfer Kurve	Eine scharfe Kurve auf der Straße führte zum Abbruch des Systems.
Hände am Lenkrad in diesem Bereich	Das Fahrzeug ist in einen Bereich eingefahren, der vom System nicht für die Bereitstellung von BlueCruise unterstützt wird.
Geschwindigkeit zu hoch	Die Fahrgeschwindigkeit hat den maximal zulässigen Grenzwert für die Bereitstellung von BlueCruise durch das System überschritten.
Lenken Sie leicht und behalten Sie die Hände am Lenkrad.	Das System erfordert eine leichte Lenkbewegung, um zu bestätigen, dass Ihre Hände am Lenkrad sind. Sie müssen Ihre Hände am Lenkrad behalten.

Meldung	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass das Gesicht erkannt werden kann, um BlueCruise weiterhin nutzen zu können	Stellen Sie sicher, dass Ihre Gesichtszüge sichtbar sind und sich im Sichtfeld der auf den Fahrer gerichteten Kamera befinden, um eine kontinuierliche BlueCruise-Unterstützung zu gewährleisten.
Stellen Sie sicher, dass das Gesicht erkannt werden kann, um die Spurführung weiterhin nutzen zu können	Stellen Sie sicher, dass Ihre Gesichtszüge sichtbar sind und sich im Sichtfeld der auf den Fahrer gerichteten Kamera befinden, um eine kontinuierliche Unterstützung für das Fahren mit den Händen am Lenkrad zu erhalten.
BlueCruise verfügbar Zum Aktivieren {ICON} drücken	Das System ist im Standby-Modus. Drücken Sie die Taste auf dem Lenkrad, um es zu aktivieren.

Beachte: *Die Anzeige im Kombiinstrument kann bestimmte Meldungen abkürzen oder verkürzen.*

WAS SIND LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFAHRENHINWEISE

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ANZEIGEN FÜR LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Tiere auf der Straße.

Entgegenkommendes Fahrzeug aus der falschen Richtung.

Defektes Fahrzeug oder Unfall.

Defektes Fahrzeug oder Unfall.

Feuer.

Allgemeines.

Gefährliche Fahrbedingungen.

Gegenstände auf der Straße.

Personen auf der Straße.

Straßenarbeiten.

Verkehrsstau.

Beachte: *Je nach den Ausstattungsoptionen und Typ des Kombiinstruments des Fahrzeugs sind u. U. gewisse Anzeigen nicht verfügbar.*

AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFAHRENHINWEISEN

Beachte: *Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe* ***Aktivieren und Deaktivieren des Modems*** *(Seite 743).*

1. Im Einstellungsmenü "Konnektivität" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Funktionen des vernetzten Fahrzeugs" drücken.
3. Lokale Gefahrenhinweise einschalten.

STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISE PRÜFEN

1. Verwenden Sie die Bedienelemente im Display des Kombiinstruments, um zum Hauptmenü zu navigieren.
2. "Fahrt/Kraftstoff" auswählen.
3. "Lokale Gefahrenhinweise" auswählen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WIE FUNKTIONIERT DER GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Mit diesem System können Sie eine Geschwindigkeit einstellen, auf die Ihr Fahrzeug begrenzt wird. Die eingestellte Geschwindigkeit entspricht der effektiven Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen, zeigt jedoch eine Warnung an. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS

Drücken, um das System einzuschalten.

Das System wird aktiviert; dabei wird als Geschwindigkeit die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Wenn sich der Geschwindigkeitsbegrenzer im Standby-Modus befindet, diese Taste drücken, um den Begrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird aktiviert, und das Symbol im Kombiinstrument wird grün angezeigt.

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Drücken, um die Begrenzung aufzuheben und den Geschwindigkeitsbegrenzer in den Standby-Modus zu versetzen. Das Symbol im Kombiinstrument wird grau angezeigt.

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Erneut drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Das Symbol im Kombiinstrument wird grün angezeigt.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Das Fahrpedal fest durchtreten, um das System vorübergehend auszuschalten. Das System wird wieder aktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.

ANZEIGEN FÜR DEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Leuchtet im Kombiinstrument auf, wenn das System im Standby-Modus oder aktiv ist.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Beim unbeabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeit blinkt die Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit, und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Beim beabsichtigten Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeit blinkt nur die Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DER INTELLIGENTE GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Verkehrsschildererkennung erfasst.

WIE FUNKTIONIERT DER INTELLIGENTE GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer nutzt Daten der Verkehrsschilderkennung, um eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen. Wenn die Verkehrsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erkennt, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

ACHTUNG: Auf Gefällestrecken kann die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten. Das System betätigt nicht die Bremsen, zeigt jedoch eine Warnung an. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Das System beschränkt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die mit einem Zusatzzeichen ausgeschildert sind.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INTELLIGENTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZERS

LIM Drücken, um das System einzuschalten.

Das System wird aktiviert; dabei wird als Höchstgeschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+ SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und im Kombiinstrument angezeigt.

Beachte: *Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt.*

Beachte: *Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.*

ÄNDERN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

SET+ SET-

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

AUFHEBEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Drücken, um die Begrenzung aufzuheben und den Geschwindigkeitsbegrenzer in den Standby-Modus zu versetzen. Das Symbol im Kombiinstrument wird grau angezeigt.

RÜCKRUFEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es die Geschwindigkeitsbegrenzung auf die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung ein. Das Symbol im Kombiinstrument wird grün angezeigt.

BEABSICHTIGTES ÜBERSCHREITEN DER EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEITS-BEGRENZUNG

Das Fahrpedal fest durchtreten, um das System vorübergehend auszuschalten. Das System wird wieder aktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.

ANZEIGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Leuchtet im Kombiinstrument auf, wenn das System im Standby-Modus oder aktiv ist.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DEN INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

Unter den folgenden Umständen wird eine Warnung im Kombiinstrument angezeigt, und ein Warnton wird ausgegeben:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erkennt eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist. Ein akustisches Signal ertönt, wenn die Fahrgeschwindigkeit 30 Sekunden lang die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.

Wenn das Verkehrsschilderkennungssystem eine Geschwindigkeitsbeschränkung außerhalb des Betriebsbereichs (24–182 km/h) erkennt, wird ein einzelner Warnton ausgegeben, und das System wechselt in den Standby-Modus.

UMSCHALTEN VOM INTELLIGENTEN GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER ZUM GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER

1. Im Menü "Fahrerassistenz" die Option "Geschwindigkeitsbegrenzungsassistent" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten.

Beachte: *Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.*

INTELLIGENTER GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER – FEHLERSUCHE

INTELLIGENTER GESCHWINDIG-KEITSBEGRENZER – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum erscheint eine Warnung im Display des Kombiinstruments?

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.

WAS IST DER SPURHALTEASSISTENT

Der Spurhalteassistent warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung oder Lenkradvibration, wenn er ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURHALTEASSISTENT

Der Spurhalteassistent überwacht mit einer auf der Windschutzscheibe angebrachten Vorwärtskamera die Fahrzeugbewegung in der Fahrspur.

Wenn die Kamera eine Abweichung von der Fahrspur feststellt, benachrichtigt der Spurhalteassistent den Fahrer durch Vibrationen am Lenkrad oder unterstützt den Fahrer durch einen geringen Lenkeinschlag, um das Fahrzeug wieder in die Spur zu bringen.

Der Fahrer kann einen von drei Modi auswählen.

- Warnung
- Eingriff
- Warnung und Eingriff

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.

ACHTUNG: Wenn Ihr Fahrzeug mit einer von uns nicht zugelassenen Ersatzwindschutzscheibe ausgestattet ist, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von uns zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURHALTEASSISTENTEN - BASE/FX4+/LARIAT/ LIMITED/PLATINUM/ RAPTOR/SPORT/ STORMTRAK/TREMOR/ WILDTRAK/WILDTRAK X/XL/ XLS/XLT

Der Spurhalteassistent arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über 64 km/h.

Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.

Beachte: *Wenn der Modus „Eingriff“ oder „Warnung und Eingriff“ ausgewählt ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erkennt, fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.*

Unter den folgenden Umständen funktioniert der Spurhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Der Spurhalteassistent erkennt mindestens eine Fahrbahnmarkierung oder den Fahrbahnrand nicht.
- Sie schalten das Blinklicht ein.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 64 km/h.
- Das Antiblockierbremssystem, die Stabilitätskontrolle oder die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Die Fahrspur ist zu schmal.
- Die Kamera ist verdeckt oder hat aufgrund von Umweltbedingungen, Verkehr oder Fahrzeugzustand keine Möglichkeit zum Erkennen der Fahrspurmarkierungen.
- Befahren enger Kurven mit hoher Geschwindigkeit.

Der Spurhalteassistent kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine automatische Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURHALTEASSISTENTEN - SUPER DUTY

Der Spurhalteassistent arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über 60 km/h.

Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.

Beachte: *Wenn der Modus „Eingriff“ oder „Warnung und Eingriff“ ausgewählt ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erkennt, fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Unter den folgenden Umständen funktioniert der Spurhalteassistent möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Der Spurhalteassistent erkennt mindestens eine Fahrbahnmarkierung oder den Fahrbahnrand nicht.
- Sie schalten das Blinklicht ein.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 60 km/h.
- Das Antiblockierbremssystem, die Stabilitätskontrolle oder die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.
- Die Fahrspur ist zu schmal.
- Die Kamera ist verdeckt oder hat aufgrund von Umweltbedingungen, Verkehr oder Fahrzeugzustand keine Möglichkeit zum Erkennen der Fahrspurmarkierungen.
- Befahren enger Kurven mit hoher Geschwindigkeit.

Der Spurhalteassistent kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine automatische Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Zum Aktivieren des Spurhalteassistenten die Taste am Lenkrad drücken.

Beachte: *Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt, die den Status angibt.*

Beachte: *In einigen Märkten wird das System bei jedem Schlüsselzyklus standardmäßig auf EIN gestellt.*

Beachte: *Um die Intensität der Lenkradvibration zu ändern, das Menü des Spurhaltesystems auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.*

Um den Spurhalteassistenten zu deaktivieren, die Taste zweimal drücken In einigen Märkten wird ein Symbol angezeigt, wenn Sie das System manuell deaktivieren oder wenn ein Fehler vorliegt. Auf anderen Märkten ist an dieser Stelle kein Symbol sichtbar, wenn Sie das System manuell deaktivieren.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Zum Aktivieren des Spurhalteassistenten die Taste am Lenkrad drücken.

Beachte: *Beim Ein- oder Ausschalten des Systems wird eine Meldung in der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt, die den Status angibt.*

Beachte: *In einigen Märkten wird das System bei jedem Schlüsselzyklus standardmäßig auf EIN gestellt.*

Beachte: *Um die Intensität der Lenkradvibration zu ändern, das Menü des Spurhaltesystems auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Um den Spurhalteassistenten zu deaktivieren, die Taste zweimal drücken In einigen Märkten wird ein Symbol angezeigt, wenn Sie das System manuell deaktivieren oder wenn ein Fehler vorliegt. Auf anderen Märkten ist an dieser Stelle kein Symbol sichtbar, wenn Sie das System manuell deaktivieren.

UMSCHALTEN DES MODUS FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Spurhalteassistent" drücken.
3. "Spurhaltemodus" drücken.
4. Einen Modus auswählen.

Beachte: *Die Einstellung des Systems auf „Ein“ oder „Aus“ bleibt so lange erhalten, bis sie manuell geändert wird. In einigen Märkten wird das System bei jedem Zündzyklus standardmäßig auf die Einstellung EIN gesetzt.*

EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN

Einstellen der Intensität für die Lenkradvibration

1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. "Spurhalteassistent" drücken.
3. "Warnintensität" drücken.
4. Eine Einstellung auswählen.

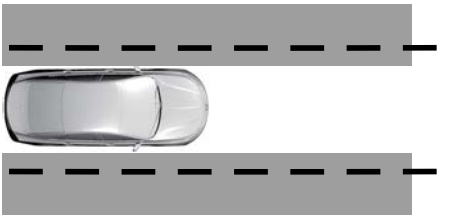
Beachte: *Diese Einstellung ist nicht in allen Modi verfügbar.*

MODUS EINGRIFF

WAS IST DER MODUS EINGRIFF

Im Modus "Eingriff" wird durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte eingegriffen.

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS EINGRIFF



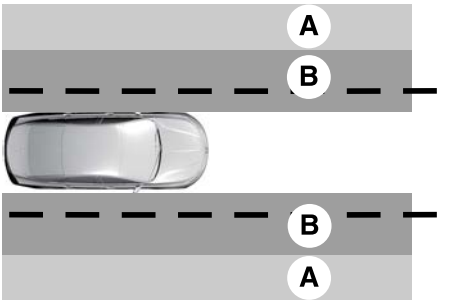
Der Spurhalteassistent bietet Unterstützung, wenn die Spurmitte unbeabsichtigt verlassen wird. Das System führt einen geringfügigen Lenkeinschlag durch, um das Fahrzeug zurück in die Spurmitte zu bringen.

MODUS WARNUNG + EINGRIFF

WAS IST DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF

Im Modus "Warnung und Eingriff" werden mehrere Funktionen verwendet, um das Fahrzeug in der Spur zu halten. Das System führt zuerst einen geringfügigen Lenkeinschlag durch, um das Fahrzeug zurück in die Spurmitte zu bringen. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spurmitte gerät, warnt das System durch Lenkradvibration.

WIE FUNKTIONIERT DER MODUS WARNUNG + EINGRIFF



A Warnung.
B Eingriff.

Der Spurhalteassistent erkennt ein Verlassen der Spur; er bietet Lenkunterstützung, wenn das Fahrzeug in den Bereich **B** eintritt und gibt zusätzlich eine Warnung aus, wenn es in den Bereich **A** eintritt.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Beim Einschalten des Spurhalteassistenten wird im Display des Kombiinstruments eine Grafik mit Fahrspurmarkierungen eingeblendet.

Bei ausgeschaltetem System wird die Grafik mit den Fahrspurmarkierungen nicht angezeigt.

Beachte: *Die Grafik mit der Fahrzeugdraufsicht wird möglicherweise weiter angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.*

Solange der Spurhalteassistent eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Fahrspurmarkierungen angezeigt.

Während das System eingeschaltet ist, ändert sich die Farbe der Anzeige für den Spurhalteassistenten, um den Systemstatus anzuzeigen. Siehe Tabelle unten.

Grau	Weiß	Gelb	Rot
Das System kann momentan keine Warnung und keinen Eingriff auf der angezeigten Seite bereitstellen.	Das System ist verfügbar oder bereit, eine Warnung oder einen Eingriff auf der angezeigten Seite bereitzustellen.	Das System gibt gerade einen Eingriff des Spurhalteassistenten vor bzw. hat diesen gerade vorgenommen.	Das System gibt gerade eine Warnung des Spurhalteassistenten aus bzw. hat diese gerade ausgegeben.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURHALTEASSISTENTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Beim Einschalten des Spurhalteassistenten wird im Display des Kombiinstruments eine Grafik mit Fahrspurmarkierungen eingeblendet.

Bei ausgeschaltetem System wird die Grafik mit den Fahrspurmarkierungen nicht angezeigt.

Beachte: *Die Grafik mit der Fahrzeugdraufsicht wird möglicherweise weiter angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.*

Solange der Spurhalteassistent eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die Farbe der Fahrspurmarkierungen angezeigt.

Während das System eingeschaltet ist, ändert sich die Farbe der Anzeige für den Spurhalteassistenten, um den Systemstatus anzuzeigen. Siehe Tabelle unten.

Grau	Weiß	Gelb	Rot
Das System kann momentan keine Warnung und keinen Eingriff auf der angezeigten Seite bereitstellen.	Das System ist verfügbar oder bereit, eine Warnung oder einen Eingriff auf der angezeigten Seite bereitzustellen.	Das System gibt gerade einen Eingriff des Spurhalteassistenten vor bzw. hat diesen gerade vorgenommen.	Das System gibt gerade eine Warnung des Spurhalteassistenten aus bzw. hat diese gerade ausgegeben.

SPURWECHSELWARNER

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER

Der Spurwechselwarner ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten.

Es hilft Ihnen, beim Spurwechsel benachbarte Fahrzeuge in Ihrem toten Winkel zu erkennen.

Das System bietet eine Toter-Winkel-Warnung und Lenkunterstützung, die Ihnen dabei hilft, von erkannten benachbarten Fahrzeugen wegzulenken.

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER

Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Die Funktion Spurwechselwarner wird immer dann aktiviert, wenn Sie im Spurhalteassistent Eingriff oder Warnung und Eingriff auswählen.

Bei einem Spurwechsel erkennt die Funktion Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

EINSCHRÄNKUNGEN DES SPURWECHSELWARNERS

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner.

Der Spurwechselwarner funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Es werden keine Fahrspurmarkierungen erkannt
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Das Ankuppeln von Fahrrad- oder Gepäckträgern kann Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken.

Der Spurwechselwarner hat unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten, Gefahren zu erkennen:

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur mit schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechtes Wetter, das die Sensoren behindert.

ANZEIGEN FÜR DEN SPURWECHSELWARNER

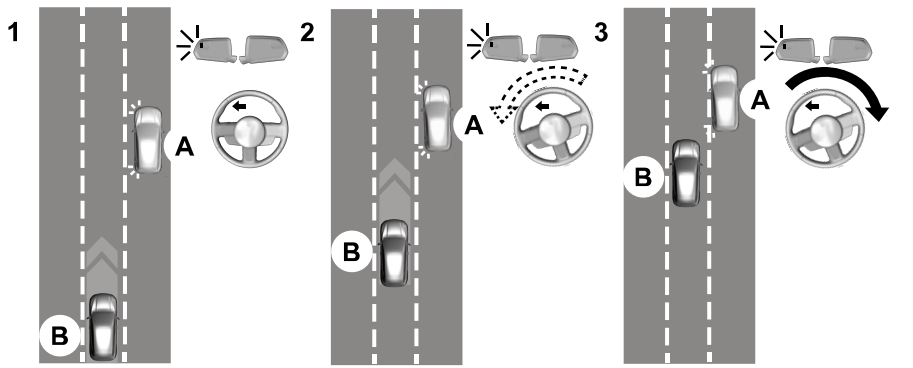


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung auf dem Bildschirm – Kombiinstrument zeigt an, dass der Spurwechselwarner aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 471).

Spurwechselwarner – Informationsmeldungen

Meldung	Maßnahme
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekuppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Zeigt an, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems durch etwas blockiert werden.
Systemstörung Spurwechselwarner	Das System erkennt eine Störung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fehler im Anhängerbremsmodul	Kommunikation mit Anhängermodul unterbrochen. Das System unterdrückt den Spurwechselwarner, bis Sie den Fehler behoben haben.
Störung Anhängerbeleuchtungsmodul Siehe Handbuch	Kommunikation mit Anhängermodul unterbrochen. Das System unterdrückt den Spurwechselwarner, bis Sie den Fehler behoben haben.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Störung der Frontkamera. Der Spurwechselwarner wird deaktiviert, bis Sie den Fehler behoben haben.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung ist eine Erweiterung des Spurhalteassistenten.

Damit können Sie bei einem Spurwechsel benachbarte Fahrzeuge leichter erkennen.

Der Spurwechselwarner gibt Warnungen zum toten Winkel aus und bietet Lenkunterstützung, damit Sie auf Fahrzeuge im toten Winkel aufmerksam werden und ihnen durch Spurwechsel ausweichen können.

Wenn ein Anhänger angekuppelt wird, sicherstellen, dass die Einstellungen für die Anhängerabdeckung korrekt eingestellt sind. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 474).

WIE FUNKTIONIERT DER SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das System über die Taste des Spurhalteassistenten am Lenkrad aktivieren und deaktivieren.

Die Funktion Spurwechselwarner wird immer dann aktiviert, wenn Sie im Spurhalteassistent Eingriff oder Warnung und Eingriff auswählen.

Bei einem Spurwechsel erkennt der Spurwechselwarner Fahrzeuge im toten Winkel bzw. sich dem toten Winkel annähernde Fahrzeuge; er gibt eine Warnung aus und liefert Lenkunterstützung, um Ihr Fahrzeug zurück in Ihre Spur zu leiten.

Wenn Sie einen abgestützten Anhänger ankuppeln, reduziert das System die Funktion und erkennt nur Fahrzeuge auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers und erstreckt sich von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende Ihres Anhängers. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung** (Seite 474).

Nach dem Aktivieren funktioniert das System mit oder ohne Blinkleuchten und Warnblinkleuchten.

Sie müssen Ihre Hände durchgängig am Lenkrad behalten.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – BEGRENZUNGEN

Alle Systemeinschränkungen des zugrunde liegenden Spurhalteassistenten gelten auch für den Spurwechselwarner.

Der Spurwechselwarner funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Es werden keine Fahrspurmarkierungen erkannt
- Einer oder beide der hinteren Radarsensoren sind blockiert oder defekt.
- Sie haben den angekuppelten Anhänger nicht korrekt in den Menüs für die Anhängerkupplung konfiguriert oder es wurde ein nicht unterstützter Anhänger angekuppelt. Das System unterstützt nur bestimmte Anhängerformen und -abmessungen.

Beachte: *Der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung könnte eine verringerte Leistung aufweisen, wenn eine der oben beschriebenen Einschränkungen vorliegt.*

Der Spurwechselwarner hat unter den folgenden Bedingungen möglicherweise Schwierigkeiten, Gefahren zu erkennen:

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Wenn sich ein Fahrzeug auf einer benachbarten Spur in wesentlich schnellerer Geschwindigkeit als Ihr Fahrzeug nähert.
- Schlechte Wetterbedingungen, die die Sensoren behindern.
- Das Ankuppeln von Fahrrad- oder Gepäckträgern kann Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken.

SPURWECHSELWARNER MIT ANHÄNGERABDECKUNG – INDIKATOREN

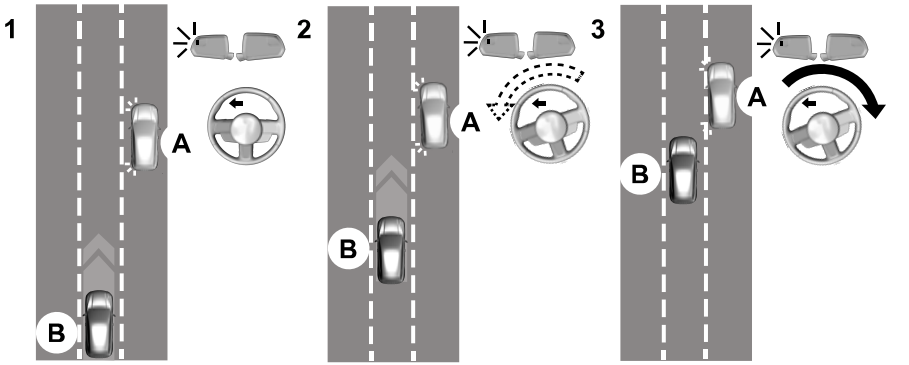


Diagramm 1: Fahrzeug A betätigt den linken Blinker, um von der rechten auf die mittlere Fahrspur zu wechseln. Fahrzeug B befindet sich bereits auf der mittleren Spur und ist gerade in den toten Winkel von Fahrzeug A eingefahren, woraufhin die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel blinkt.

Diagramm 2: Der Fahrer von Fahrzeug A beginnt, auf die mittlere Spur zu lenken, ohne auf Fahrzeug B zu achten.

Diagramm 3: Der Spurwechselwarner lenkt gegen, um den Fahrer von Fahrzeug A darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug wieder auf die rechte Spur lenken soll, um eine mögliche Kollision mit Fahrzeug B zu vermeiden.

Die Warnlampe – Spurhalteassistent oder die gelbe Fahrspurmarkierung auf dem Bildschirm – Kombiinstrument zeigt an, dass der Spurwechselwarner aktiviert wurde. Außerdem blinkt die Warnleuchte für das Toter-Winkel-Überwachungssystem am Außenspiegel auf der Seite des erkannten Objekts. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem** (Seite 471).

Spurwechselwarner – Informationsmeldungen

Meldung	Maßnahme
Spurwechselwarner nicht verfügbar Anhänger angekuppelt	Wird angezeigt, wenn Sie einen Anhänger an das Fahrzeug ankuppeln, wenn das BLIS-Informationssystem ausgeschaltet ist oder Sie den Anhänger nicht konfiguriert haben.
Spurwechselwarner nicht verfügbar Seitensensor blockiert	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
Systemstörung Spurwechselwarner	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fehler im Anhängerbremsmodul	Kommunikation mit Anhängermodul unterbrochen. Der Spurwechselwarner ist deaktiviert, bis die Störung behoben wird.
Störung Anhängerbeleuchtungsmodul Siehe Handbuch	Kommunikation mit Anhängermodul unterbrochen. Der Spurwechselwarner ist deaktiviert, bis die Störung behoben wird.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Störung der Frontkamera. Der Spurwechselwarner ist deaktiviert, bis die Störung behoben wird.

SPURHALTEASSISTENT – FEHLERSUCHE

SPURHALTEASSISTENT – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System erkennt eine Störung. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Aufgrund der Umgebungsbedingungen ist das System überhitzt. Kühlen Sie den Innenraum, indem Sie die Temperatur der Klimaanlage senken, Ihr Fahrzeug im Schatten parken oder die Fenster öffnen. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von der Windschutzscheibe im Bereich der Frontscheibenkamera.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Das System erkennt eine Störung. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Bitte Hände ans Lenkrad	Das System fordert, dass Sie die Hände auf dem Lenkrad lassen.

SPURHALTEASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - AUßER: SUPER DUTY

Warum ist die Funktion nicht verfügbar (Fahrspurmarkierungen grau), obwohl ich die Fahrspurmarkierungen auf der Fahrbahn sehen kann?

- Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 40 mph bzw. 65 km/h.
- Die Sonne scheint direkt in das Kameraobjektiv.
- Ein schneller beabsichtigter Spurwechsel ist erfolgt.
- Der Abstand des Fahrzeugs zur Fahrspurmarkierung ist über längere Zeit zu gering.
- Kurven werden mit hoher Geschwindigkeit durchfahren.
- Die letzte Warnung bzw. der letzte Eingriff ist erst kürzlich erfolgt.
- Die Fahrspurmarkierungen sind unklar, z. B. in Baustellenbereichen.
- Es gibt einen schnellen Übergang von hell nach dunkel oder umgekehrt.
- Es gibt einen plötzlichen Versatz der Fahrspurmarkierungen.
- ABS oder AdvanceTrac™ ist aktiviert.
- Die Kamera ist durch Schmutz, Ruß, Nebel, Frost oder Wasser auf der Windschutzscheibe verdeckt.
- Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Es gibt einen Wechsel zwischen vorhandenen und nicht vorhandenen Fahrspurmarkierungen oder umgekehrt.
- Auf der Straße steht Wasser.
- Die Fahrspurmarkierungen sind schwach, z. B. gelbe Fahrspurmarkierungen auf Betonfahrbahnen.
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Windschutzscheibenkamera wurde nach einem Windschutzscheibenaustausch nicht richtig kalibriert.
- Es wird auf Straßen mit engen Kurven oder unebenen Oberflächen gefahren.

Warum kehrt das Fahrzeug im Modus "Eingriff" oder "Warnung und Eingriff" nicht wie erwartet zur Fahrspurmitte zurück?

- Es treten starke Seitenwinde auf.
- Es liegt eine starke Fahrbahnneigung vor.
- Die Fahrbahn ist uneben, oder es liegen Spurrillen oder ein Bankettversatz vor.
- Das Fahrzeug ist sehr ungleichmäßig beladen, oder der Reifenfülldruck ist falsch.
- Die Reifen oder die Aufhängung Ihres Fahrzeugs wurden geändert.

SPURHALTEASSISTENT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - SUPER DUTY

Warum ist die Funktion nicht verfügbar (Fahrspurmarkierungen grau), obwohl ich die Fahrspurmarkierungen auf der Fahrbahn sehen kann?

- Die Fahrgeschwindigkeit ist niedriger als 37 mph (60 km/h).
- Die Sonne scheint direkt in das Kameraobjektiv.
- Ein schneller beabsichtigter Spurwechsel ist erfolgt.

- Der Abstand des Fahrzeugs zur Fahrspurmarkierung ist über längere Zeit zu gering.
- Kurven werden mit hoher Geschwindigkeit durchfahren.
- Die letzte Warnung bzw. der letzte Eingriff ist erst kürzlich erfolgt.
- Die Fahrspurmarkierungen sind unklar, z. B. in Baustellenbereichen.
- Es gibt einen schnellen Übergang von hell nach dunkel oder umgekehrt.
- Es gibt einen plötzlichen Versatz der Fahrspurmarkierungen.
- ABS oder AdvanceTrac™ ist aktiviert.
- Die Kamera ist durch Schmutz, Ruß, Nebel, Frost oder Wasser auf der Windschutzscheibe verdeckt.
- Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Es gibt einen Wechsel zwischen vorhandenen und nicht vorhandenen Fahrspurmarkierungen oder umgekehrt.
- Auf der Straße steht Wasser.
- Die Fahrspurmarkierungen sind schwach, z. B. gelbe Fahrspurmarkierungen auf Betonfahrbahnen.
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Kamera wurde nach einem Austausch der Windschutzscheibe nicht kalibriert.
- Es wird auf Straßen mit engen Kurven oder unebenen Oberflächen gefahren.

Warum kehrt das Fahrzeug im Modus "Eingriff" oder "Warnung und Eingriff" nicht wie erwartet zur Fahrspurmitte zurück?

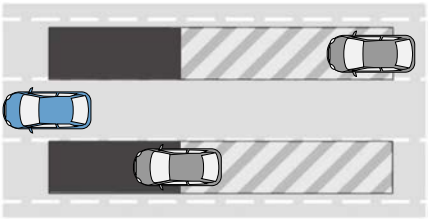
- Es treten starke Seitenwinde auf.
- Es liegt eine starke Fahrbahnneigung vor.
- Die Fahrbahn ist uneben, oder es liegen Spurrillen oder ein Bankettversatz vor.
- Das Fahrzeug ist sehr ungleichmäßig beladen, oder der Reifenfülldruck ist falsch.
- Die Reifen wurden gewechselt, oder es wurden Änderungen an der Radaufhängung vorgenommen.

WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das Toter-Winkel-Überwachungssystem erkennt Fahrzeuge, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das Toter-Winkel-Überwachungssystem nutzt Sensoren auf beiden Fahrzeugseiten; die Erkennung ist von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter dem Stoßfänger hinten möglich. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter den Stoßfänger hinten, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.



SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

ACHTUNG: Das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Rückspiegel und Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel verwenden. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Stets aufmerksam und vorsichtig fahren. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

Beachte: *Das Toter-Winkel-Überwachungssystem verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das Toter-Winkel-Überwachungssystem funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug beim Überholen den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Bei Fahrzeugen ohne die Anhängerabdeckungsfunktion empfehlen wir, das Toter-Winkel-Überwachungssystem auszuschalten, wenn ein Anhänger angekoppelt wird.*

ANFORDERUNGEN FÜR DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das Toter-Winkel-Überwachungssystem wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: *Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Das Toter-Winkel-Überwachungssystem wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: *Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS

1. Drücken Sie im Fahrerassistenz-Menü „Toter-Winkel-Informationssystem“. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. BLIS ein- oder ausschalten.

Wenn das BLIS-Informationssystem ausgeschaltet wird, leuchtet eine Warnlampe auf. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal. Wenn das Toter-Winkel-Überwachungssystem im Einstellungsmenü ausgeschaltet ist, leuchtet im Kombiinstrument eine Kontrollleuchte auf.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Die Sensoren befinden sich in den Bremsleuchten an beiden Seiten Ihres Fahrzeugs.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

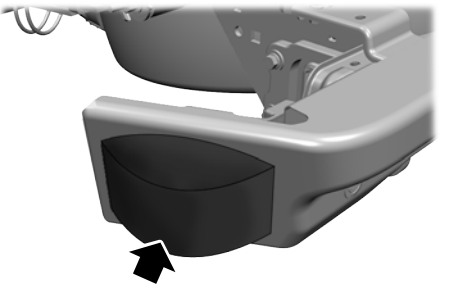
Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn die Sensoren blockiert werden, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstruments. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen** (Seite 477). Die Warnanzeigen leuchten, das System warnt Sie jedoch nicht.

LAGE DER SENSOREN – TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE



Die Sensoren befinden sich auf beiden Seiten des hinteren Fahrwerkabschnitts.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

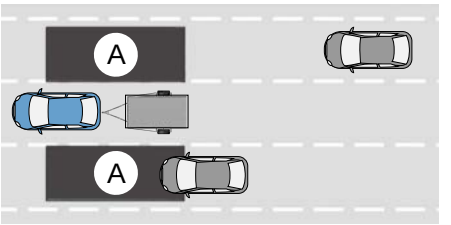
Beachte: *Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn die Sensoren blockiert werden, erscheint eine Meldung im Display des Kombiinstruments. Siehe **Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen** (Seite 477). Die Warnanzeigen leuchten, das System warnt Sie jedoch nicht.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

WAS IST DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG



A. Erfassungsbereich Anhängerabdeckung.

Das Toter-Winkel-Überwachungssystem erkennt Fahrzeuge, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers.

WIE FUNKTIONIERT DAS TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Das BLIS-Informationssystem mit Anhängerabdeckung ist so konzipiert, dass es Fahrzeuge erkennt, die in den BLIS-Bereich eingefahren sein könnten. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Seiten des Fahrzeugs und des Anhängers von den Außenspiegeln nach hinten bis zum Ende des Anhängers. Nach dem Ankuppeln und Einrichten eines Anhängers wird das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung bei der Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h aktiviert.

Die Anhängerlänge kann eingerichtet werden, ein Anhänger kann ausgewählt werden oder ein Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerkupplung kann ausgeschaltet werden.

EINSCHRÄNKUNGEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

Die Anhängerabdeckung unterstützt nur konventionelle Anhänger. Das System schaltet sich aus, wenn ein Anhängertyp mit fünftem Rad oder ein Klappanhänger gewählt wird.

Sicherstellen, dass die Anhängerbreite kleiner oder gleich 2,4 m und die Länge kleiner als 10,1 m ist. Wenn höhere Werte eingegeben werden, schaltet sich das System ab.

Einige Anhänger können leichte Abweichungen der Systemleistung bewirken:

- Anhänger mit großem Kasten können bei der Annäherung an Objekte oder geparkte Fahrzeuge Fehlalarme bewirken. Ein Fehlalarm kann auch beim Fahren einer 90-Grad-Kurve ausgelöst werden.
- Anhänger mit einer Breite von mehr als 2,4 m vorne und mit einer Gesamtlänge von mehr als 6 m bewirken beim Vorbeifahren eines Fahrzeugs mit hoher Geschwindigkeit u. U. verzögerte Warnungen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Kastenanhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m vorne können beim Passieren eines Fahrzeugs verfrühte Warnungen bewirken.
- Klappanhänger oder im vorderen Bereich konisch zulaufende Anhänger mit einer größeren Breite als 2,4 m vorne können verzögerte Warnungen bewirken, wenn ein Fahrzeug mit gleicher Geschwindigkeit in dieselbe Spur wechselt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEMS MIT ANHÄNGERABDECKUNG

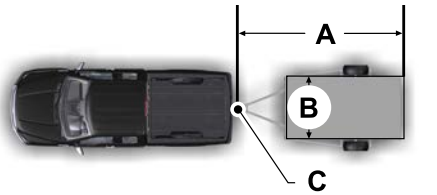
1. Im Menü "Einstellungen" "Fahrerassistenz" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. BLIS ein- oder ausschalten.

Beachte: *Bei einigen Fahrzeugen lässt sich die Funktion nicht ein- oder ausschalten.*

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnleuchte auf, und die Warnanzeigen blinken zweimal.

Beachte: *Das System schaltet sich aus und eine Meldung wird angezeigt, wenn ein Anhänger zwar angekuppelt, jedoch nicht eingerichtet oder ausgewählt wurde.*

FESTLEGEN DER ANHÄNGERLÄNGE



A Länge des Anhängers.
B Breite des Anhängers.
C Anhängerkugelkopf.

Die Anhängerlänge kann für das Toter-Winkel-Überwachungssystem über den Touchscreen im Menü "Anhänger hinzufügen" eingerichtet werden.

1. Den Namen des Anhänger eingeben, dann speichern, um mit dem Anhänger-Setup fortzufahren.

Beachte: *Das System unterstützt nur konventionelle Anhänger.*

2. Messung der Anhängerlänge. Die Länge des Anhängers ist der Abstand zwischen Anhängerkugelkopf und Heck des Anhängers. Das System unterstützt eine maximale Länge von 10,1 m.
3. Messung der Anhängerbreite. Die Breite an der Vorderseite des Anhängers messen. Sie wird nicht an der breitesten Stelle des Anhängers gemessen. Die maximale Breite an der Vorderseite, die das System unterstützen kann, beträgt 2,4 m.

Beachte: *Handelt es sich beim Anhänger um einen Fahrradträger oder Gepäckträger mit elektrischer Beleuchtung, eine Länge von ca. 1 m eingeben. Die Querverkehrswarnung bleibt für Anhänger mit einer Länge von 1 m oder weniger eingeschaltet.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, sind eine genaue Messung und die Eingabe des Messwerts erforderlich.*

AUSWÄHLEN EINES ANHÄNGERS

Beim AAnkoppeln eines Anhängers an das Fahrzeug wird das Anhänger-Einrichtungsmenü auf dem Touchscreen angezeigt. Mit diesem Menü kann ein neuer Anhänger eingerichtet oder ein zuvor eingerichteter Anhänger ausgewählt werden. Eine Warnmeldung wird angezeigt und das System schaltet sich ab, wenn kein neuer Anhänger gewählt oder hinzugefügt wird.

Beachte: *Die Warnmeldung wird möglicherweise erst angezeigt, nachdem eine Fahrgeschwindigkeit von 35 km/h erreicht wurde.*

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – ANZEIGEN

Wenn das Toter-Winkel-Überwachungssystem ein Fahrzeug erkennt, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, auf der sich das Fahrzeug nähert. Wenn der Blinker für diese Seite des Fahrzeugs eingeschaltet wird, blinkt die Warnleuchte.

Wenn das BLIS-Informationssystem ausgeschaltet wird, leuchtet eine Warnlampe auf. Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal. Wenn das Toter-Winkel-Überwachungssystem im Einstellungsmenü ausgeschaltet ist, leuchtet im Kombiinstrument eine Kontrollleuchte auf.

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN

Wenn das System eine Störung erkennt, aktiviert es im Kombiinstrument eine Warnlampe, und in der Anzeige des Kombiinstruments wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

TOTER-WINKEL-ÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
BLIS Störung	Im System ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
BLIS nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Sensoren sind blockiert. Die Sensoren reinigen.
BLIS deaktiviert Anhänger angekoppelt	Das System wird automatisch ausgeschaltet und zeigt diese Meldung an, wenn unter folgenden Bedingungen ein Anhänger an das Fahrzeug angehängt wird: – Das Fahrzeug ist nicht mit einem Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung ausgestattet. – Das Toter-Winkel-Überwachungssystem wird über den berührungsempfindlichen Bildschirm ausgeschaltet. – Der Anhänger überschreitet die für das System zulässigen Limits. Siehe **Festlegen der Anhängerlänge** (Seite 475).Wird nur angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung ausgestattet ist.

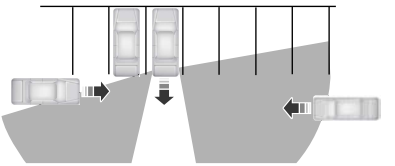
Beachte: *Wenn ein Anhänger angekuppelt wird, erfasst das System möglicherweise den Anhänger und kann sich ausschalten. Wenn sich das System nicht automatisch abschaltet, das Toter-Winkel-Überwachungssystem manuell ausschalten. Wenn das Fahrzeug über ein Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung verfügt, fordert Sie das System auf, einen den Systemanforderungen entsprechenden Anhänger einzurichten, damit die Funktion genutzt werden kann.*

WAS IST DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

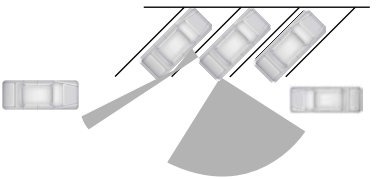
Das System warnt vor Fahrzeugen, die sich hinter dem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist.

WIE FUNKTIONIERT DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Die Warnung vor querendem Verkehr erkennt Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit von 6–60 km/h annähern. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind.



Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.



Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

Beachte: *Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

ACHTUNG: Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.

ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- Angrenzend geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 6 km/h oder mehr als 60 km/h.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr mit angekuppeltem Anhänger

Das System bleibt eingeschaltet, wenn Sie einen Anhänger in Fahrzeugen mit Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung unter den folgenden Bedingungen anhängen:

- Ein Anhänger wird angekuppelt.
- Beim Anhänger handelt es sich um einen Fahrradträger oder Gepäckträger mit einer maximalen Länge von 1 m.
- Die Anhängerlänge wird im Kombiinstrument auf 1 m festgelegt.

Beachte: *Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. Bei Fahrzeugen mit einem vom Hersteller zugelassenen Anhängermodul und einer Anhängerkupplung schaltet sich das System aus, wenn ein Anhänger angekoppelt wird. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR

1. Drücken Sie im Fahrerassistenz-Menü „Querverkehrswarnung“. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Schalten Sie die Querverkehrswarnung ein oder aus.

Wird das System ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

Beachte: *Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.*

Ein- und Ausschalten des Notbremsassistenten

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf Bremsen bei Querverkehr. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Bremsen bei Querverkehr ein- und ausschalten.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Beachte: *Verfügt Ihr Fahrzeug nicht über den Menüpunkt Bremsen bei Querverkehr, ist diese Funktionalität im Rückwärts-Brems-Assistent enthalten. Siehe **Rückwärts-Brems-Assistent** (Seite 369).*

LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE

Die Sensoren befinden sich in den Bremsleuchten an beiden Seiten Ihres Fahrzeugs.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

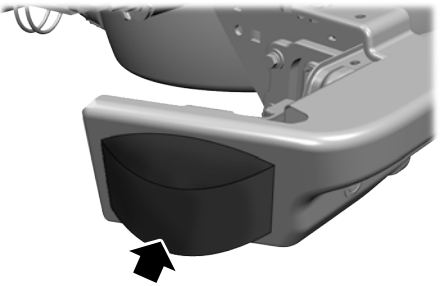
Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn Sensoren blockiert sind und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, wird möglicherweise eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben.

Beachte: *Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.*

LAGE DER SENSOREN – WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: FAHRERASSISTENZ-TECHNOLOGIE-(DAT)-LEISTE



Die Sensoren befinden sich auf beiden Seiten des hinteren Fahrwerkabschnitts.

Beachte: *Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.*

Beachte: *Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.*

Beachte: *Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen.*

Wenn etwas die Sensoren blockiert, kann es sein, dass beim Schalten in den Rückwärtsgang (R) eine Meldung auf dem Bildschirm – Kombiinstrument angezeigt wird.

Beachte: *Fahrrad- und Gepäckträger können Fehlalarme verursachen, weil sie die Sensoren verdecken. Wir empfehlen, die Funktion auszuschalten, wenn ein Fahrrad- oder Gepäckträger verwendet wird.*

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – ANZEIGEN

Wenn die Warnung vor querendem Verkehr ein herannahendes Fahrzeug erkennt, wird ein Ton ausgegeben, eine Warnleuchte am entsprechenden Außenspiegel leuchtet auf und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm werden Pfeile angezeigt, die angeben, aus welcher Richtung sich das Fahrzeug annähert.

Wenn eine Störung des Systems vorliegt, leuchtet im Kombiinstrument eine Warnleuchte auf und in der Anzeige des Kombiinstruments wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Unter gewissen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, z. B. wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – FEHLERSUCHE

QUERVERKEHRSWARNUNG – WARNLAMPEN

Wenn eine Störung des Systems vorliegt, aktiviert es im Kombiinstrument eine Warnlampe, und in der Anzeige des Kombiinstruments wird eine Meldung ausgegeben. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Querverkehrswarnung OK drücken zum Schließen	Wird anstelle der Richtungspfeile angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern. Nur in Fahrzeugen mit 8-Zoll-Bildschirm verfügbar.
Querverkehrswarnung nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Zeigt blockierte Sensoren des Querverkehr-Warnsystems an. Die Sensoren reinigen. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Systemstörung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger angekoppelt	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.

Beachte: *Beim Anschließen eines Anhängers kann das System den Anhänger erkennen und das System ausschalten. Wenn sich das System nicht automatisch abschaltet, schalten Sie das Querverkehrswarnsystem manuell aus. Siehe* ***Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr*** *(Seite 479).*

WAS IST PRE-COLLISION-ASSIST

Pre-Collision-Assist erkennt sich nähernde Gefahren auf der Fahrbahn und gibt entsprechende Warnungen aus. Das System bietet Unterstützung zur Kollisionsvermeidung auf mehreren Stufen, falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem Fußgänger auf Ihrer Fahrspur nähert.

WIE FUNKTIONIERT PRE-COLLISION-ASSIST

Das System warnt den Fahrer vor möglichen Gefahren; hierfür gibt es drei Stufen der Unterstützung.

Nähert sich das Fahrzeug schnell potenziellen Gefahren, bietet das System die folgenden Funktionsniveaus:

1. Warnung.
2. Bremsassistent.
3. Automatischer Notbrems-Assistent

Warnung: Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnleuchte, und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Bremsassistent: Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.

Automatischer Notbrems-Assistent: Der automatische Notbrems-Assistent wird möglicherweise aktiviert, wenn das System eine unmittelbar bevorstehende Kollision erkennt.

Beachte: *Falls die Warnungen von Pre-Collision-Assist zu häufig auftreten oder Sie stören, können Sie die Empfindlichkeitsstufe für Warnungen herabsetzen. Bei einer geringen Empfindlichkeit erfolgen die Warnungen über einen möglichen Frontaufprall weniger häufig und später. Der Hersteller empfiehlt, möglichst immer die hohe Empfindlichkeitseinstellung zu verwenden.*

Beachte: *Die Leistung des automatischen Notbrems-Assistenten wird durch die Empfindlichkeitseinstellung nicht beeinträchtigt.*

Jedes System bietet verschiedene Stufen von Erkennungsfunktionen. Siehe **Einschränkungen von Pre-Collision-Assist** (Seite 484).

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR PRE-COLLISION-ASSIST

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Das System bietet nur eine begrenzte Bremswirkung. Ihr Fahrzeug kann nicht immer schnell genug abbremsen, um einen Unfall zu vermeiden, ohne dass der Fahrer eingreift. Stets die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist.

ACHTUNG: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.

ACHTUNG: Das System arbeitet bei kalten und schlechten Wetterbedingungen möglicherweise nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis halten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Wenn Ihr Fahrzeug mit einer von uns nicht zugelassenen Ersatzwindschutzscheibe ausgestattet ist, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

ACHTUNG: Keine Reparaturen an der Windschutzscheibe im Bereich des Rückspiegels durchführen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu einer eingeschränkten Sensorleistung führen.

ACHTUNG: Die Systemleistung kann in Situationen abnehmen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger oder Radfahrer vor komplexer Szenerie, rennende Fußgänger schnell fahrende Radfahrer, teilweise verdeckte Fußgänger oder Radfahrer, Fußgänger oder Radfahrer, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das System kann nicht alle Zusammenstöße verhindern. Das System ist kein Ersatz für das Urteilsvermögen des Fahrers und die Notwendigkeit, sichere Abstände und Geschwindigkeiten einzuhalten.

ACHTUNG: Besondere Vorsicht ist bei schwerer Beladung des Fahrzeugs oder im Anhängerbetrieb erforderlich. Diese Bedingungen können die Leistung dieses System beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Bei einer drohenden Kollision kann der automatische Notbrems-Assistent aktiviert werden. Das System kann nicht alle Unfälle verhindern, aber die Unfallschwere verringern. Den automatischen Notbrems-Assistenten oder Forward Alert nicht testen. Das Testen dieses Systems darf nur von autorisierten Testeinrichtungen mit Spezialausrüstung durchgeführt werden. Den automatischen Notbrems-Assistenten unter keinen Umständen als Ersatz für eine normale Bremsung einsetzen. Wenn Sie sich zum Anhalten Ihres Fahrzeugs auf den automatischen Notbrems-Assistenten verlassen, kann es zu einem unerwarteten Unfall kommen, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.*

Beachte: *Das System erkennt keine Tiere.*

EINSCHRÄNKUNGEN VON PRE-COLLISION-ASSIST

Pre-Collision-Assist hängt von der Erkennungsfähigkeit seiner Kamera und Sensoren ab. Blockierungen oder Beschädigungen dieser Bereiche können die Erkennung beeinträchtigen oder die korrekte Funktion des Systems verhindern. Siehe **Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist** (Seite 486).

Das System ist bei Geschwindigkeiten von mindestens 5 km/h aktiv.

Beachte: *Das System schaltet sich aus, wenn Sie **4X4 LOW** oder den Rock Crawl-Modus auswählen oder AdvanceTrac™ manuell deaktivieren.*

Beachte: *Die Bremsunterstützung und der automatische Notbrems-Assistent sind bis zu einer Geschwindigkeit von 130 km/h aktiv. Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Radarsensor einschließlich adaptiver Geschwindigkeitsregelung ausgestattet ist, sind der Bremsassistent und der automatische Notbrems-Assistent bis zur Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs aktiv.*

Einschränkungen bei der Fußgängererkennung

Die Fußgängererkennung ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.

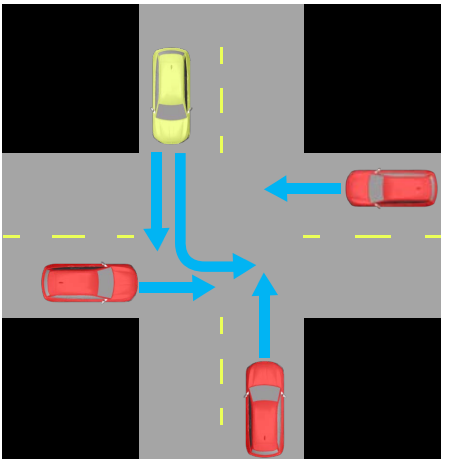
Die Fußgängererkennung funktioniert optimal, wenn erkannte Gefahren eindeutig identifizierbar sind. Die Systemleistung kann sich in Situationen verringern, wenn Fußgänger laufen, teilweise verdeckt sind, einen komplexen Hintergrund haben oder sich nicht von einer Gruppe unterscheiden lassen.

Unterstützung an Kreuzungen

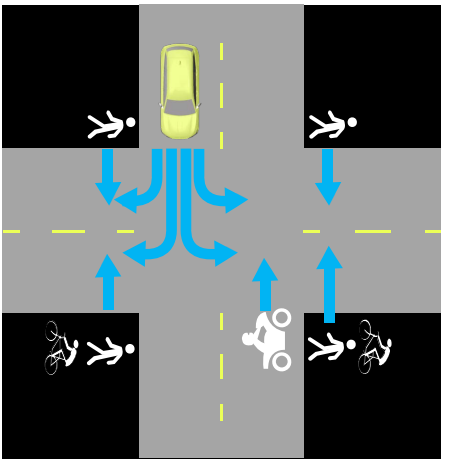
Das System arbeitet, wenn Sie in den Pfad eines entgegenkommenden Fahrzeugs abbiegen oder ein Fußgänger oder Fahrradfahrer die Straße überquert. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 30 km/h aktiv. Die Erkennung von querenden Fußgängern oder Radfahrern an einer Kreuzung ist aktiv, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h fährt. Das System arbeitet auch, wenn Sie sich dem Pfad eines kreuzenden Fahrzeugs nähern. Die Erkennung von kreuzenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten bis zu 65 km/h aktiv.

Beachte: *In den folgenden Kreuzungsszenarien befindet sich Ihr Fahrzeug oben.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



Dieses Bild zeigt mögliche Kreuzungsszenarien aus der Perspektive des Fahrzeugs oben. Das System kann die Fahrzeuge links, rechts und unten erkennen, wenn Sie ihnen mit der entsprechenden Erkennungsgeschwindigkeit begegnen.



Dieses Bild zeigt mögliche Kreuzungsszenarien für Motorräder, Fahrräder und Fußgänger aus der Perspektive des Fahrzeugs. Das System kann diese Bedrohungen erkennen, wenn Sie ihnen innerhalb der entsprechenden Erkennungsgeschwindigkeit begegnen.

Pre-Collision-Assist – entgegenkommende Fahrzeuge

Diese Funktion erweitert die Funktion des Pre-Collision-Assists auf entgegenkommende Fahrzeuge auf Ihrer Fahrspur. Das System kann dazu beitragen, die Schwere eines Unfalls zu verringern, indem es eine Warnung ausgibt und automatisch die Bremsen betätigt. Die Erkennung von entgegenkommenden Fahrzeugen ist bei Fahrgeschwindigkeiten über 30 km/h aktiv.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON PRE-COLLISION-ASSIST

Sie können das System nicht ausschalten.

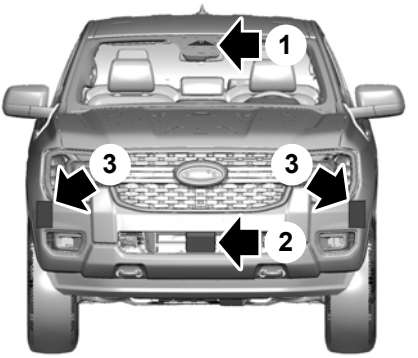
Festlegen der Pre-Collision-Assist-Einstellungen

Sie können zusätzliche Funktionseinstellungen mithilfe der Bedienelemente des berührungsempfindlichen Bildschirms im Pre-Collision-Assist-Menü anpassen.

Beachte: *Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent werden bei jedem Starten des Fahrzeugs automatisch eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn Sie den automatischen Notbrems-Assistenten ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

LAGE DER SENSOREN – PRE-COLLISION-ASSIST



1. Kamera
2. Radarsensor
3. Eckradar.

Wenn im Kombiinstrument die Meldung „Sensor oder Kamera blockiert“ angezeigt wird, überprüfen Sie die Sensoren auf Blockierungen. Der Radarsensor befindet sich hinter der Stoßfängerabdeckung in der Mitte des unteren Kühlergrills. Hindernisse können die Funktion des Systems beeinträchtigen oder seine Leistung verringern. Siehe **Pre-Collision-Assist – Informationsmeldungen** (Seite 490).

Beachte: *Damit das System ordnungsgemäß funktionieren kann, muss die Kamera eine klare Sicht auf die Straße haben. Beschädigungen der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera reparieren lassen.*

Beachte: *Wenn es zu einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kommt und Ihr Fahrzeug mit einem Radarsensor ausgestattet ist, könnte sich der Erfassungsbereich des Radarsensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden. Das Fahrzeug warten lassen, um die Radareinheit auf einen korrekten Erfassungsbereich und korrekte Funktion prüfen zu lassen.*

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug an der Kamera eine Überhitzung oder eine mögliche Falschausrichtung wahrnimmt, wird möglicherweise eine Meldung im Kombiinstrument ausgegeben, die darauf hinweist, dass der Sensor vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Wenn die Betriebsbedingungen korrekt sind, wird die Meldung gelöscht. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Umgebungstemperatur um den Sensor herum abnimmt oder der Sensor sich erfolgreich neu kalibriert.*

ABSTANDSANZEIGE

WAS IST DIE ABSTANDSANZEIGE

Die Abstandsanzeige zeigt den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug an.

Beachte: *Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

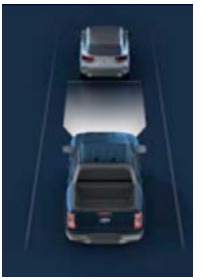
Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h.	Normal.	Blau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ABSTANDSANZEIGE

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf Pre-Collision Assist. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. "Abstandsanzeige" drücken.
3. Die Funktion ein- oder ausschalten.

ABSTANDSANZEIGE – KONTROLLLEUCHTE

Die Anzeige gibt den zeitlichen Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und Fahrzeugen an, die vor Ihnen in dieselbe Richtung fahren.



ABSTANDSWARNUNG

WAS IST DIE ABSTANDSWARNUNG

Wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug gering ist, warnt Sie das System mit einer Warnlampe.

Beachte: *Die Warnlampe leuchtet nicht auf, wenn die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.*

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT FÜR DIE ABSTANDSWARNUNG

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf Pre-Collision Assist. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Warn.-Empfindl. drücken.

AUTOMATISCHER NOTBREMS-ASSISTENT

WAS IST DER AUTOMATISCHE NOTBREMS-ASSISTENT?

Der automatische Notbrems-Assistent wird möglicherweise aktiviert, wenn das System eine unmittelbar bevorstehende Kollision erkennt. Das System kann dazu beitragen, den Aufprallschaden zu verringern oder den Unfall ganz zu vermeiden.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUTOMATISCHEN NOTBREMS-ASSISTENTEN

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf Pre-Collision Assist. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. "Automatischer Notbrems-Assistent" drücken.
3. Die Funktion ein- oder ausschalten.

Beachte: *Eine Kontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet weiterhin, wenn der automatische Notbrems-Assistent über das Einstellungsmenü ausgeschaltet wird.*

Beachte: *Der automatische Notbrems-Assistent wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn Sie die automatische Notbremsung ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

WAS IST DER AUSWEICH-LENK-ASSISTENT

Wenn sich Ihr Fahrzeug rasch einem anderen Verkehrsteilnehmer nähert, unterstützt Sie der Ausweich-Lenk-Assistent dabei, um diesen herum zu lenken.

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Ausweichmanöver zu erleichtern. Nach dem Passieren des Verkehrsteilnehmers verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie den Verkehrsteilnehmer vollständig passiert haben.

Beachte: *Als Verkehrsteilnehmer gelten Fußgänger oder Radfahrer, die sich im Weg Ihres Fahrzeugs befinden, oder ein anderes stehendes Fahrzeug auf derselben Fahrspur oder ein Fahrzeug, das auf derselben Fahrspur in derselben Richtung wie Sie fährt. Siehe* ***Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist*** *(Seite 482).*

EINSCHRÄNKUNGEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nur aktiviert, wenn alle der nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent sind eingeschaltet.
- Das System erkennt einen Verkehrsteilnehmer vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um einem Verkehrsteilnehmer auszuweichen.

Beachte: *Der Ausweich-Lenk-Assistent lenkt nicht automatisch um einen Verkehrsteilnehmer herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird der Ausweich-Lenk-Assistent nicht aktiviert.*

Beachte: *Der Ausweich-Lenk-Assistent wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer zu gering ist und das System einen Unfall nicht vermeiden kann.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AUSWEICH-LENK-ASSISTENTEN

1. Drücken Sie im Fahrerassistenzmenü auf Pre-Collision Assist. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. "Ausweich-Lenk-Assistent" drücken.
3. Die Funktion ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn Sie den automatischen Notbrems-Assistenten ausschalten, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

Beachte: *Der automatische Notbrems-Assistent und der Ausweich-Lenk-Assistent werden bei jedem Starten des Fahrzeugs eingeschaltet.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

PRE-COLLISION-ASSIST – FEHLERSUCHE

PRE-COLLISION-ASSIST – WARNLAMPEN

Eine Anzeige wird auf dem Kombiinstrument eingeschaltet, um anzugeben, dass das System deaktiviert oder nicht verfügbar ist oder sich zeitweilig aufgrund der Umgebungsbedingungen in einem beeinträchtigten Zustand befindet.

Beachte: *Wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet, ohne dass eine entsprechende Nachricht ausgegeben wird, vergewissern, dass der automatische Notbrems-Assistent eingeschaltet ist. Siehe* ***Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten*** *(Seite 488).Sofern keine Nachricht angezeigt wird, ist keine Aktion erforderlich. Siehe* ***Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist*** *(Seite 482).*

PRE-COLLISION-ASSIST – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Pre-Collision-Assist nicht verfügbar Sensor blockiert	Der Radarsensor ist durch schlechtes Wetter, Eis, Schmutz oder Wasser blockiert. Normalerweise lässt sich das Problem durch Reinigen des Sensors beheben.
Pre-Collision-Assist nicht verfügbar	Im System ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

PRE-COLLISION-ASSIST – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Fehlersuche für die Kamera

Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.

- Die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera reinigen.

Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

- Etwas warten. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.

Fehlersuche für die Radareinheit

Die Oberfläche der Radareinheit im Grill ist verschmutzt oder verdeckt.

- Die Grilloberfläche vor der Radareinheit reinigen bzw. das verdeckende Objekt entfernen.

Die Oberfläche der Radareinheit im Grill ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf der Anzeige des Kombiinstruments angezeigt.

- Etwas warten. Es kann einige Minuten dauern, bis die Radareinheit erkennt, dass es keine Blockierung gibt.

Die Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser oder Nebel gestört.

- Aufgrund der aktuellen Bedingungen wird die Funktion vorübergehend vom System deaktiviert. Das Pre-Collision-Assist-System wird kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen wieder aktiviert.

Aufgewirbeltes Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnoberfläche stören die Radarsignale.

- Aufgrund der aktuellen Bedingungen wird die Funktion vorübergehend vom System deaktiviert. Das Pre-Collision-Assist-System wird kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen wieder aktiviert.

Das Radar ist aufgrund einer Kollision im Frontbereich nicht korrekt ausgerichtet.

- Das Fahrzeug warten lassen, um die Radareinheit auf einen korrekten Erfassungsbereich und korrekte Funktion prüfen zu lassen.

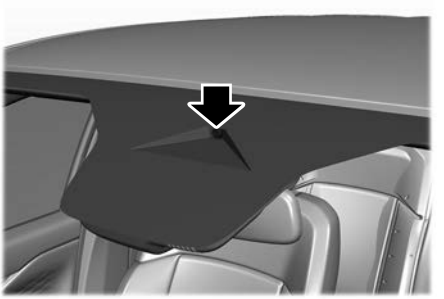
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST DIE FAHRERWARNUNG

Die Fahrerwarnung warnt Sie, sobald sie ermittelt, dass Sie schläfrig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

WIE FUNKTIONIERT DIE FAHRERWARNUNG

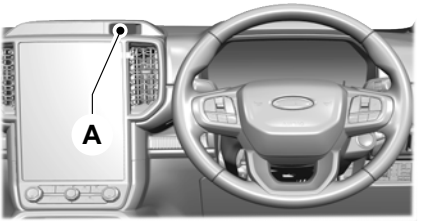
Die Fahrerwarnung nutzt einen Frontkamerasensor hinter dem Innenspiegel, um das Fahreralarmsystem Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren zu berechne, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher ist als etwa 65 km/h.



Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Display des Kombiinstruments, bis Sie sie abschalten.

Wenn Ihr Fahrzeug über eine auf den Fahrer gerichtete Kamera verfügt, erkennt Driver Alert, ob Sie während der Fahrt abgelenkt sind, indem es Ihre Augen und Kopfposition überwacht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als ungefähr 20 km/h ist. Wenn das System feststellt, dass Sie abgelenkt sind, warnt es Sie mit einer Warnung, Ihren Blick wieder auf die Straße zu richten.



A Kamera des Fahrers

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Linkslenkung ist die Position der Kamera gespiegelt.*

Beachte: *Die auf den Fahrer gerichtete Kamera erfasst keine Gesichtszüge oder andere persönliche Daten, sie verfolgt nur die Augenbewegungen.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.

ACHTUNG: Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von uns zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

ACHTUNG: Wenn Ihr Fahrzeug mit einer von uns nicht zugelassenen Ersatzwindschutzscheibe ausgestattet ist, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Beachte: *Wenn die Kamera durch etwas blockiert wird oder die Windschutzscheibe beschädigt ist, funktioniert die Fahrerwarnung möglicherweise nicht.*

Beachte: *Die zum Fahrer gerichtete Kamera funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn Sie eine Brille tragen oder Ihr Gesicht teilweise bedeckt ist, beispielsweise durch eine Maske oder einen Bart.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER FAHRERWARNUNG

Die Fahrerwarnung funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht korrekt:

- Die Frontscheibenkamera kann die Fahrbahnmarkierungen nicht erfassen.
- Die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs für die Müdigkeitserkennung ist weniger als ca. 65 km/h.

Das Fahrerwarnsystem mit einer zum Fahrer gerichteten Kamera funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn:

- die zum Fahrer gerichtete Kamera Ihre Gesichtszüge nicht erkennen kann, weil der Sensor verdeckt ist oder Ihr Gesicht nicht sichtbar ist.
- Die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs für die Ablenkungserkennung ist weniger als ca. 20 km/h.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FAHRERWARNUNG - AUßER: SUPER DUTY

1. Drücken Sie im Fahrerassistenz-Menü „Fahrerwarnung“. Siehe **Menü „Fahrerassistenz“** (Seite 756).
2. Die Funktion ein- oder ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANZEIGEN FÜR DIE FAHRERWARNUNG

Erkennt das System ein Problem bei der auf den Fahrer gerichteten Kamera, wie beispielsweise eine elektrische Störung oder eine Blockade im Sichtfeld der Kamera, so erscheint dieses Symbol im Display des Kombiinstruments.

Erkennt die Kamera vorn eine Beanstandung, zum Beispiel einen elektrischen Ausfall oder eine Blockade durch Schmutz oder Eis vor dem Sichtfeld der Kamera, so erscheint dieses Symbol im Display des Kombiinstruments.

Erscheinen die Symbole weiterhin, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald wie möglich prüfen.

Systemwarnungen

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Display des Kombiinstruments, bis Sie sie abschalten.

Beachte: *Das System gibt keine Warnung aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter ca. 65 km/h absinkt.*

Zurücksetzen des Fahreralarms

Sie können das System zurücksetzen, indem Sie:

- Die Zündung ein- und ausschalten.
- Das Fahrzeug anhalten und dann die Fahrertür öffnen und schließen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FAHRERWARNUNG – FEHLERSUCHE

FAHRERWARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Das System hat eine Bedingung erkannt, die eine Reinigung der Windschutzscheibe erforderlich macht, damit es wieder ordnungsgemäß funktioniert.
Straße beachten	Das System hat erkannt, dass Sie abgelenkt sind. Den Blick auf die Straße richten.
Fahrerkontrollkamera kann kein Gesicht erkennen Siehe Handbuch	Das System kann das Gesicht nicht erkennen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gesicht von der Fahrerkamera erkannt werden kann.

Beachte: *Je nach den Optionen Ihres Fahrzeugs und Ihrer Region sind nicht alle Meldungen verfügbar.*

WAS IST DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

Die Verkehrsschilderkennung erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsbedingungen zu informieren. Erkannte Schilder werden im Display des Kombiinstruments eingeblendet.

WIE FUNKTIONIERT DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

Die Verkehrsschilderkennung verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um Verkehrsschilder zu erkennen.

Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Daten zu Verkehrsschildern die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Beachte: *: Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 744). Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

Das System erfasst erkennbare Verkehrsschilder wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder.
- Überholverbotsschilder.
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Aufhebungsschilder für Überholverbote.
- Stoppschilder (falls vorhanden).
- Vorfahrtszeichen (Falls vorhanden).

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

ACHTUNG: Bei einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Im Bereich des Sensors keine Reparaturen durchführen.

Beachte: *Scheinwerferglühlampen und andere Lampen stets durch Teile ersetzen, die den Spezifikationen des Fahrzeugs entsprechen. Nicht standardmäßige Teile könnten die Systemleistung beeinträchtigen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford freigegebenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Die Verkehrszeichenerkennung erkennt die richtige Geschwindigkeit möglicherweise nicht aus folgenden Gründen:

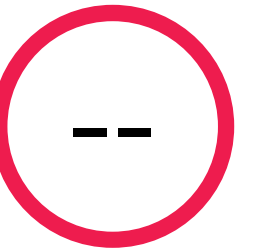
- Baustellen.
- Veraltete Kartendaten.
- Falsche Erkennung von Verkehrsschildern auf parallel verlaufenden Straßen oder Ausfahrten durch den Sensor.
- Keine Erkennung von verblassten, verschmutzten oder verbogenen Schildern.

Beachte: *Das System kann möglicherweise nicht alle Geschwindigkeits- und Verkehrsschilder erfassen und Schilder falsch interpretieren.*

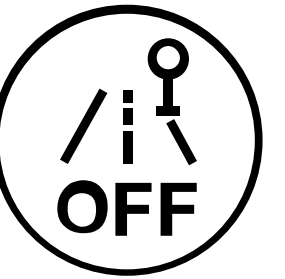
ANZEIGEN FÜR DIE VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG

Das System kann zwei Verkehrsschilder parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über das Display des Kombiinstruments einsehen



Wenn das System ein Geschwindigkeitsschild nicht erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für kurze Zeit nicht verfügbar sind oder das System keine Eingangssignale empfängt, wird ein Geschwindigkeitsschild mit zwei Bindestrichen im Kombiinstrument angezeigt.



Wenn das System ein Problem erkennt, weil beispielsweise Navigationskartendaten für längere Zeit nicht verfügbar sind oder die Kamera blockiert oder falsch ausgerichtet ist, wird ein "AUS"-Symbol im Kombiinstrument angezeigt. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend prüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrsschilder folgendermaßen in zwei Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrsschilder erscheinen heller als die anderen Verkehrsschilder auf dem Display.
2. Nach einer vorgegebenen Zeitspanne werden sie normal angezeigt.

Wenn das System ein Zusatzschild erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrsschild angezeigt. Dies geschieht z. B. beim Passieren eines Geschwindigkeitsschilds für Fahrzeuge mit Anhänger.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.*

EINSTELLUNG FÜR DIE VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG

Im Menü "Fahrerassistenz" die Option "Geschwindigkeitsbegrenzungsassistent" drücken. Siehe **Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung** (Seite 754).

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- Die Geschwindigkeitswarnung ein- oder ausschalten.
  - Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.
- Signalton für Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung ein- oder ausschalten.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um die Geschwindigkeitswarnung vorübergehend auszuschalten.

Beachte: *Die Geschwindigkeitswarnung wird automatisch nach jedem Zündzyklus eingeschaltet.*

Wenn dieses Symbol neben einer Menüoption zu sehen ist, darauf drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG – FEHLERSUCHE

VERKEHRSSCHILDE-RERKENNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Verkehrsschilder-kennung Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigati-onssystem bereitge-stellten Verkehrs-schilddaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser

Meldung	Maßnahme
	ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das System umgehend prüfen.

VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum ändert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung oder das Verkehrsschild, ohne dass sich ein Verkehrsschild auf der Straße befindet?

Die Geschwindigkeitsbegrenzung und das Verkehrsschild ändern sich aufgrund von hinterlegten Informationen in den Kartendaten.

Warum zeigt die Verkehrsschilderkennung ein falsches Zeichen an?

Das System zeigt ein falsches Zeichen an, wenn die Kartendaten falsch oder veraltet sind oder die Kamera ein Zeichen falsch erkannt hat.

WAS IST DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren.

WIE FUNKTIONIERT DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Anzeige des Kombiinstruments eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

Beachte: *Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Bei einem verdeckten Sensor funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Beachte: *In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.*

Beachte: *Verwenden Sie beim Auswechseln von Scheinwerferglühlampen immer von Ford zugelassene Teile. Andere Glühbirnen könnten die Systemleistung verringern.*

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.*

EINSCHRÄNKUNGEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

Das System konnte nicht alle Verkehrsschilder erkennen und interpretiert Schilder möglicherweise falsch.

Wenn Ihr Fahrzeug einen nicht von uns freigegebenen Radaufhängungssatz hat, kann das System evtl. nicht korrekt funktionieren.

Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Bei Kälte und schlechten Witterungsbedingungen kann das System dann evtl. nicht funktionieren. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Das System funktionierte in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG

1. Die Taste auf dem Touchscreen drücken.
2. "Fahrerassistenz" drücken.
3. Die Funktion ein- oder ausschalten.

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – FEHLERSUCHE

FALSCHRICHTUNGS-WARNUNG – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Fahrtrichtung überprüfen	Das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Korrigieren Sie die Fahrtrichtung.

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEIM BEFÖRDERN VON LASTEN

Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug das zulässige Gesamtgewicht mit oder ohne Anhänger nicht überschreitet. Durch das korrekte Beladen profitieren Sie von der maximalen Leistung, für die Ihr Fahrzeug ausgelegt ist. Machen Sie sich vor dem Beladen Ihres Fahrzeugs mit den folgenden Begriffen auf dem Aufkleber mit den Reifendruck- und Zuladungsdaten oder dem Sicherheitskonformitätsschild vertraut, um das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs zu bestimmen.

Das Gesamtzuggewicht darf auf keinen Fall überschritten werden.

ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.

ACHTUNG: Die Überschreitung der auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebenen Grenzwerte für das Fahrzeuggewicht kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die geringer ist als die der Originalreifen, da andernfalls das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs eingeschränkt wird. Ersatzreifen mit einer Tragfähigkeit, die höher ist als die der Originalreifen, erhöhen nicht das zulässige Gesamtgewicht oder die zulässige Achslast Ihres Fahrzeugs.

ACHTUNG: Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

ACHTUNG: Nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Überschreitung einer zulässigen Fahrzeuglast kann Leistung und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen, Fahrzeugschäden verursachen und zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und es dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommt.

ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

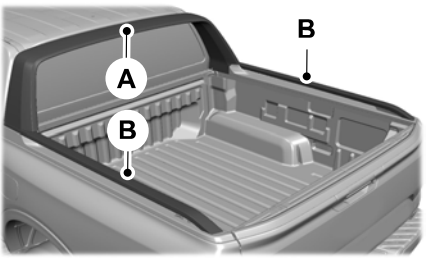
Das Befördern von Gepäck kann sich auch auf andere Systeme in Ihrem Fahrzeug auswirken. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten** (Seite 428). Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 418).

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug mit Ladeflächenschienen geliefert wird, empfehlen wir, die Ladung gleichmäßig zu verteilen und die maximale Gesamtlast und die maximale Belastbarkeit von 40 kg nicht zu überschreiten.*

VERZURRÖSEN UND LASTKAPAZITÄTEN

Beachte: *Ein Überlasten der Lastverankerungen kann diese beschädigen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Ladung korrekt verteilt und gesichert ist. Eine Nichtbeachtung kann Instabilität der Ladung und Schäden an den Verankerungen zur Folge haben.*

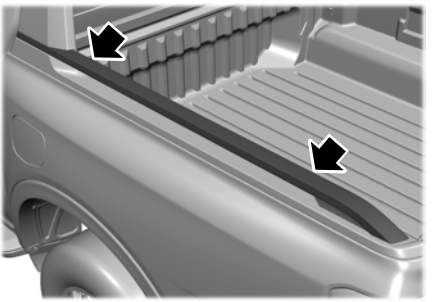


A Sportbügel.
B Kastenschienen.

Die Kastenschienen dienen zum Anbringen von Querstreben oder sekundärem Zubehör. Die maximale Last auf den Kastenschienen, einschließlich der Querstreben oder des sekundären Zubehörs, beträgt 40 kg.

Beachte: *Nicht auf den Sportbügeln sitzen oder stehen.*

Zurrpunkte der Kastenschienen (Doppelkabine)

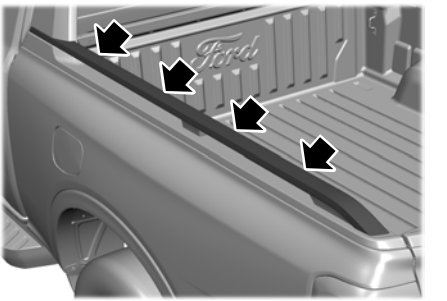


Die Zurrpunkte an der Vorder- und Rückseite der Kastenschienen verwenden.

Beachte: *Nicht in der Mitte der Kastenschienen verzurren.*

Beachte: *Die maximale Last pro Zurrpunkt beträgt 150 kg.*

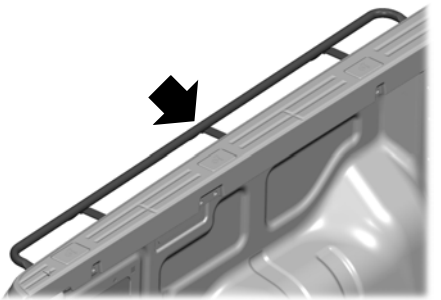
Zurrpunkte der Kastenschienen (RAP-Kabine)



Zurrpunkte können überall entlang der Kastenschienen angebracht werden.

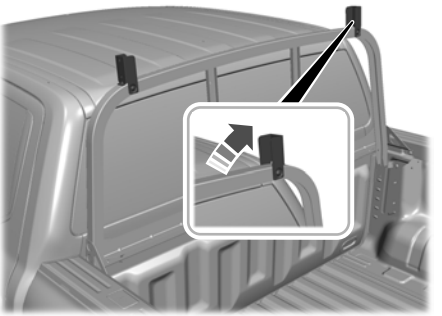
Beachte: *Die maximale Last pro Zurrpunkt beträgt 150 kg.*

Äußere Befestigungsschienen



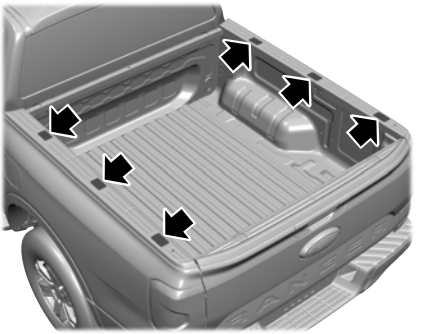
Die äußeren Befestigungsschienen können zum Sichern von Lasten verwendet werden. Die maximale Last beträgt 150 kg pro Schiene.

Laststütze



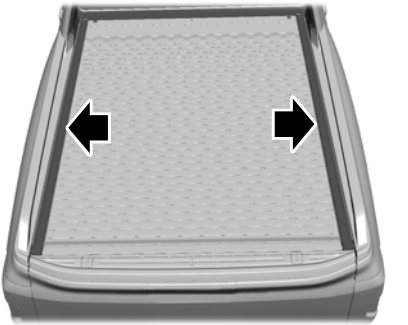
Beachte: *Gepäckstücke auf dem Dachträger mit den Befestigungselementen sichern.*

Ladekasten



Beachte: *Die oberen Kunststoffkappen des Ladekastens sind nicht für hohe Lasten ausgelegt. Nicht direkt auf dieser Fläche festklemmen. Nur an den Befestigungspunkten festklemmen.*

Schienen für elektrisches Laderaumrollo



Die Schienen für das Laderaumrollo dienen zum Anbringen von Querstreben oder sekundärem Zubehör. Die maximale Last der Laderaumrolloschienen, einschließlich der Querstreben oder des sekundären Zubehörs, beträgt 30 kg.

DACHGEPÄCKTRÄGER

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN DACHGEPÄCKTRÄGER

ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.

ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht die maximale Nennlast der Lastverankerungen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Beachte: *Bei der Verwendung eines Dachträgers steigt der Kraftstoffverbrauch und möglicherweise ändert sich das Fahrverhalten.*

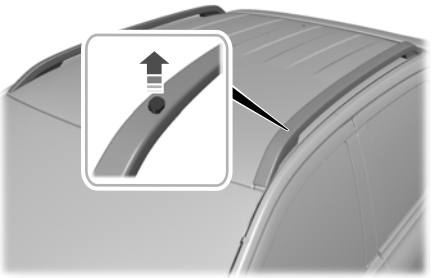
Beachte: *Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren. Das Dachblech ist nicht für das direkte Tragen einer Last konzipiert.*

Lasten direkt auf den Querträgern, die an den Dachträger-Seitenschienen befestigt sind, oder auf alternativen Zubehörteilen eines Ford-Dachträgers platzieren. Bei der Verwendung eines Dachgepäckträgersystems empfehlen wir die Verwendung von Querträgern, die als Originalzubehör von Ford ausgewiesen und speziell für Ihr Fahrzeug konzipiert sind.

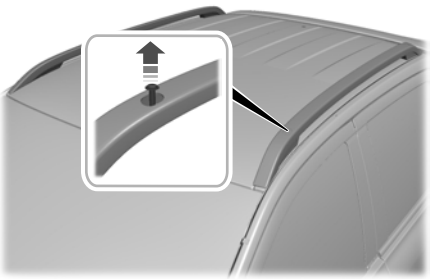
Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

AUS- UND EINBAUEN DES DACHGEPÄCKTRÄGERS

Ausbauen des Dachgepäckträgers



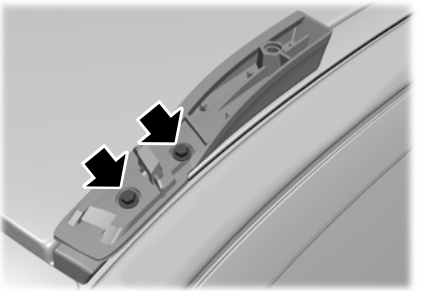
1. Die Abdeckungen der Dachgepäckträgerschrauben durch gleichzeitiges Einstecken von zwei schmalen Werkzeugen zum Entfernen der Verkleidung entfernen.



2. Mit einem Torx T40-Werkzeug die vorderen Befestigungen des Dachgepäckträgers entfernen. Den Vorgang zum Entfernen der hinteren Befestigungen des Dachgepäckträgers wiederholen.

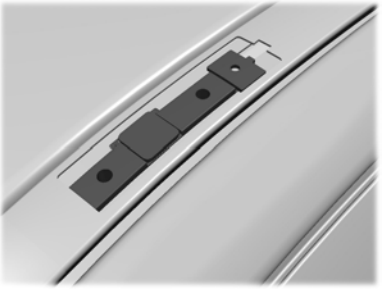
3. Den Dachgepäckträger lösen, indem die inneren Stützenhalterungen zur Schienenmitte geschoben werden.

4. Den Dachgepäckträger vom Fahrzeug entfernen.



5. Die Schraube zur Befestigung der vorderen und hinteren Stützenbaugruppe herausdrehen.

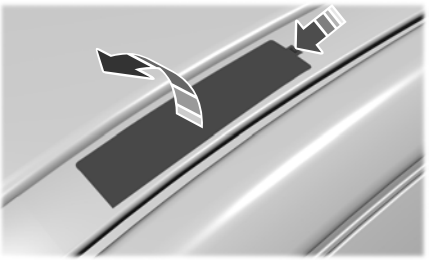
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



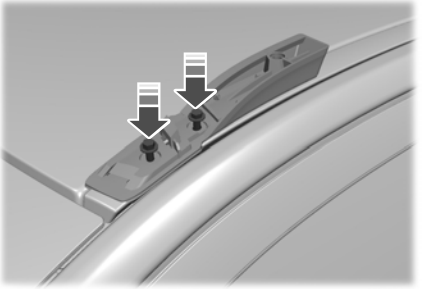
6. Die Stützen und Dichtungen vom Fahrzeug entfernen, um die Zubehörbefestigungsplatte freizulegen.
7. Die Verkleidungsabdeckung über die Befestigungsplatte setzen.

Beachte: *Die Verkleidungsabdeckung der Befestigungsplatte muss separat erworben werden. Die Verkleidungsabdeckung wird beim Entfernen des Dachgepäckträgers eingebaut.*

Einbauen des Dachgepäckträgers



1. Mit einem Werkzeug zum Entfernen der Verkleidung den Clip lösen und die Verkleidung abnehmen.
2. Die Bauteile der Verkleidungsabdeckung lagern.

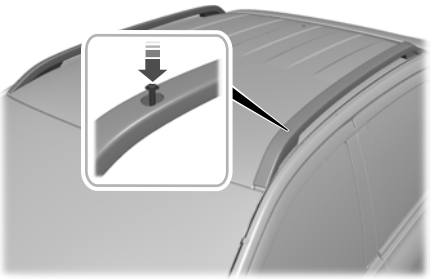


3. Die Stützbaugruppe des Dachgepäckträgers über die Befestigungsbohrungen setzen.
4. Die vorderen Befestigungen des Dachgepäckträgers zunächst von Hand anziehen.
5. Mit einem M6-Schraubenschlüssel die vorderen Befestigungen des Dachgepäckträgers festziehen. Die Schrauben mit 10,5 Nm anziehen.
6. Die Schritte bei der hinteren Stützbaugruppe des Dachgepäckträgers wiederholen.

7. Die Schiebehalterungen in das vordere Ende des Dachgepäckträgers einsetzen.
8. Einen Finger auf die Dachgepäckträgerbohrung legen, damit die Halterung nicht verrutscht, und den Dachgepäckträger auf die Stützbaugruppe ausrichten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

9. Sichern, indem die Halterung nach vorne in den Befestigungspunkt geschoben wird.
10. Die Schritte an der Hinterseite des Dachgepäckträgers wiederholen.
11. Die Mitte der Halterbohrung an der Schraubenbohrung in der Stütze ausrichten.



12. Die im Lieferumfang enthaltenen M8 Torx-Schrauben mit einem Torx T40-Werkzeug montieren. Die Schrauben mit 16 Nm anziehen.

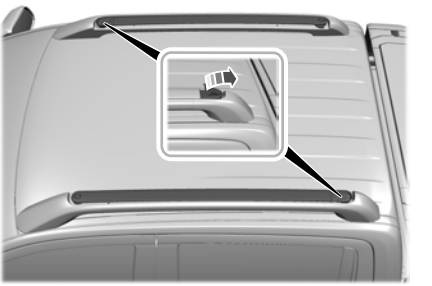
13. Die Befestigungsabdeckung des Dachgepäckträgers montieren, dabei darauf achten, dass sie hörbar einrastet.
14. Die Schritte 9 bis 11 bei der hinteren Befestigung des Dachgepäckträgers wiederholen.

EINSTELLEN EINES QUERTRÄGERS – DACHGEPÄCKTRÄGER

ACHTUNG: Befestigen Sie nichts an den Querträgern, wenn Sie heruntergeklappt sind.

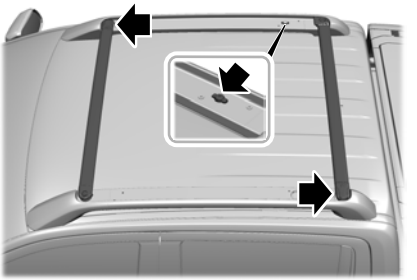
ACHTUNG: Achten Sie beim Herunterklappen der Querträger darauf, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.

Verwenden eines Querträgers – Dachgepäckträger



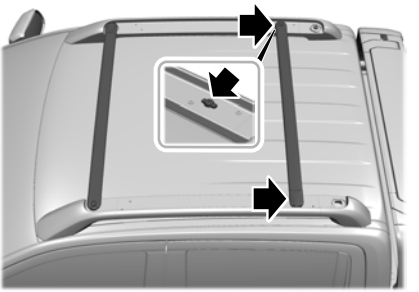
Am Clip ziehen, um den Querträger zu entriegeln und anzuheben.

Den Querträger an die neue Position bringen.



Den Querträger an der angegebenen Position anbringen.

Beachte: *Den Stopfen am angegebenen sekundären Befestigungspunkt sichern, wenn der Befestigungspunkt nicht in Verwendung ist.*



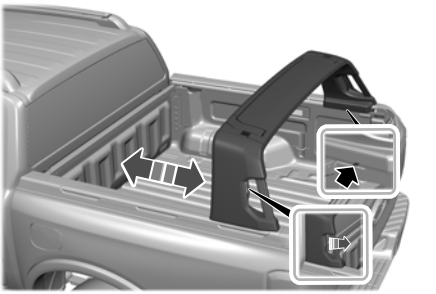
Beachte: *Der Querträger kann jetzt nach vorne bewegt werden, um ihn mit den kürzeren Befestigungen zu verwenden. Den Stopfen im Handschuhfach sichern, wenn der Querträger im sekundären Befestigungspunkt verwendet wird.*

1. Mit dem M8-Schraubenschlüssel im Handschuhfach die Befestigung am festen Ende des Querträgers entfernen.
2. Zum Einbauen den Querträger über die sekundäre Befestigungsbohrung setzen.
3. Die Befestigung des Querträgers zunächst von Hand anziehen.
4. Die Befestigung mit dem M8-Schraubenschlüssel auf 10 Nm festziehen.

Beachte: *Den Querträger am ursprünglichen hinteren Befestigungspunkt anbauen, damit er in die Seitenschiene zurückgeklappt werden kann.*

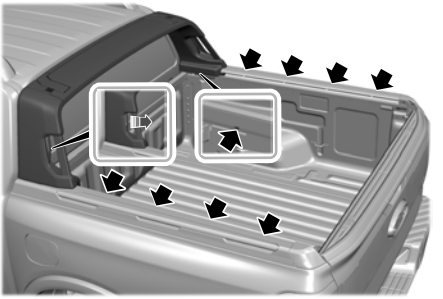
Beachte: *Nach der Verwendung des Querträgers den Stopfen wieder im sekundären Befestigungspunkt anbringen, damit kein Schmutz in die Bohrung gelangen kann, was es erschweren würde, den Querträger für eine spätere Nutzung zu sichern.*

Verwenden eines Querträgers – Sportbügel



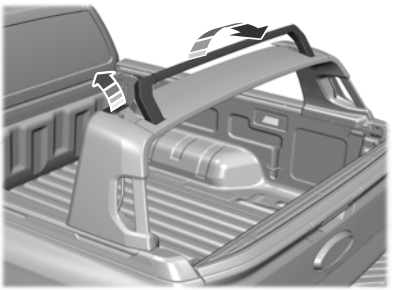
Der Sportbügel kann am Ladekasten entlanggeschoben werden, wenn dazu der integrierte Hebel gedrückt wird.

Beachte: *Auf beiden Seiten ist eine rote Markierung sichtbar, wenn sich der Sportbügel in der entriegelten Stellung befindet.*



Der Sportbügel kann an vier verschiedenen Positionen einrasten, wenn der integrierte Hebel an der entsprechenden Stelle losgelassen wird.

Beachte: *Sicherstellen, dass die rote Markierung auf beiden Seiten nicht sichtbar ist. Dies bedeutet, dass der Sportbügel auf beiden Seiten verriegelt ist.*



1. Am Hebel ziehen, um den Querträger zu entriegeln und anzuheben.
2. Erneut am Hebel ziehen, um den Querträger zu entriegeln und wieder an seine ursprüngliche Position zu schieben.

Beachte: *Jeweils nur einen Hebel auf einer Seite verwenden, um den Querträger auf dem Sportbügel auszufahren.*

Beachte: *Die maximale Belastbarkeit der Querstangen beträgt 80 kg.*

Beachte: *Achten Sie darauf, dass die Querträger beim Befahren eine Waschanlagen heruntergeklappt sind.*

Beachte: *Wenn auf den Dachgepäckträgern und dem verstellbaren Querträger des Sportbügels längere und breitere Lasten geladen werden, auf ausreichenden Abstand zur Dachantenne achten.*

Beachte: *Nicht verwendete Querträger verstauen.*

Beachte: *Beim Transportieren langer, starrer Lasten auf Dachgepäckträgern und flexiblen Gepäckträgersystemen nicht auf unebenen Fahrbahnoberflächen fahren.*

Beachte: *Beim Transportieren von Lasten über Querträger legen Sie ein Schutzmaterial dazwischen, um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden.*

Beachte: *Wenn die ausfahrbare Querstrebe während des Gebrauchs quietscht, reinigen Sie den Federmechanismus mit einem Entfetter und geben Sie Lithiumfett hinzu. Für zusätzliche Informationen und Unterstützung an einen Vertragspartner wenden.*

BELASTBARKEIT DES DACHGEPÄCKTRÄGERS

Maximal empfohlene Lastwerte

Beschreibung	Maximal empfohlene Last
In Bewegung	50 kg
Stehend	150 kg

Beschreibung	Gewichte des Dachgepäckträgersystems
Doppelkabine	4,4 kg
RAP-Kabine	3,64 kg

Beachte: *Die empfohlene Höchstlast geht davon aus, dass die Last gleichmäßig auf die Querträger verteilt ist.*

Beachte: *Berücksichtigen Sie bei der Berechnung der maximalen Zuladung das Gewicht des Dachgepäckträgers mit eventuell montiertem Zubehör. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie Dachzubehör montieren.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE PRITSCHE

ACHTUNG: Bei laufendem Motor keine Personen oder Tiere auf modifizierten Ladeflächen, beispielsweise Ladeflächenabdeckungen oder Wohnkabinen für die Ladefläche, transportieren. Abgase sind giftig. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

BEFESTIGUNGSPUNKTE – PRITSCHE

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE – PRITSCHE

ACHTUNG: Sichern Sie die Ladung immer ordnungsgemäß, um zu verhindern, dass die Ladung verrutscht oder vom Fahrzeug fällt. Bei Nichtbeachtung kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigt werden, was zu schweren Verletzungen der Fahrzeuginsassen oder anderer Personen führen kann.

ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.

ACHTUNG: Verwenden Sie die Lastverankerungen nicht zum Abschleppen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht die maximale Nennlast der Lastverankerungen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

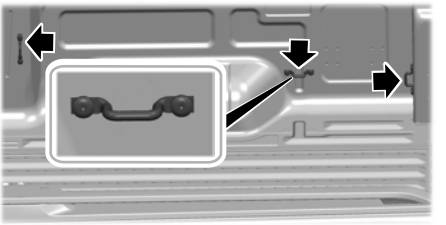
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Prüfen Sie die Lastverankerungen vor der Benutzung auf Beschädigungen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

LAGE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE – PRITSCHE

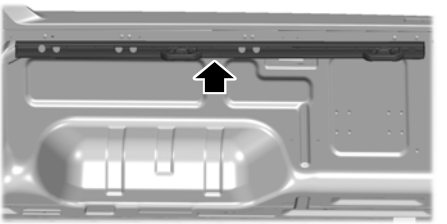
Befestigungspunkte – Pritsche

Die Befestigungspunkte der Pritsche befinden sich in allen Ecken der Pritsche.

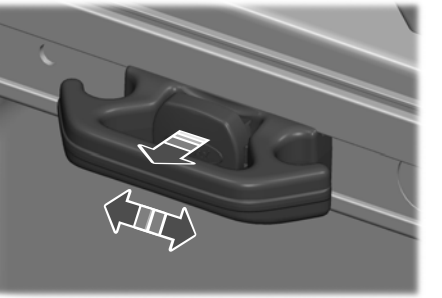


Einstellbare Pritschenschiene

Auf jeder Seite der Pritsche befinden sich Schiebeklampen.



Einstellen der Schiebeklampen



1. Den Entriegelungsknopf an der Klampe ziehen, um die Klampe zu entriegeln.
2. Die Klampe in die gewünschte Position bringen.
3. Die Klampe auf den Gleitschienen in den Verriegelungsstellungen verriegeln. Die Verriegelungsstellungen sind an den Löchern in den Schienen zu erkennen.

Beachte: *Der Entriegelungsknopf kehrt nur bei ordnungsgemäß verriegelter Klampe in die Verriegelungsstellung zurück.*

Beachte: *Die Klampe erst belasten, wenn sie ordnungsgemäß auf der Schiene verriegelt ist.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BELASTBARKEIT DER BEFESTIGUNGSPUNKTE – PRITSCHE

A	B
Maximale Kraft zwischen direkt gegenüberliegenden Befestigungspunkten 125 kg.	Maximale Kraft zwischen diagonal gegenüberliegenden Befestigungspunkten 272 kg.

Beachte: *Bei einer Überlastung der Zurrösen können die Wände der Pritsche Schaden nehmen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Ladung korrekt verteilt und gesichert ist. Eine Nichtbeachtung kann Instabilität der Ladung und Schäden an der Box zur Folge haben.*

Beachte: *Die Ladung nicht mit Zurrösen sichern, die an den Zurrösenhaltern an den Haltern der Pritschenbox befestigt sind. Dies kann dazu führen, dass sich die Ladeklappe löst.*

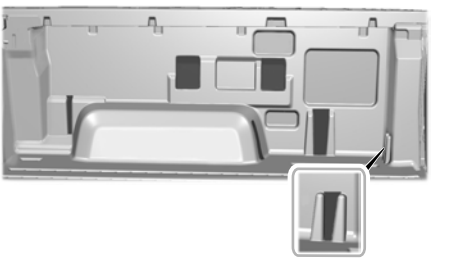
Einstellbare Schiebeklampen – Ladekapazitäten der Zurrösen

Die Schiebeklampen können zum Sichern von Lasten verwendet werden. Die maximal empfohlene Last pro Klampe beträgt 250 kg.

SCHLITZE – PRITSCHE

LAGE DER SCHLITZE – PRITSCHE

Schlitze in der Pritsche liefern Positionspunkte für Holz, um verschiedene Lasten zu stützen.



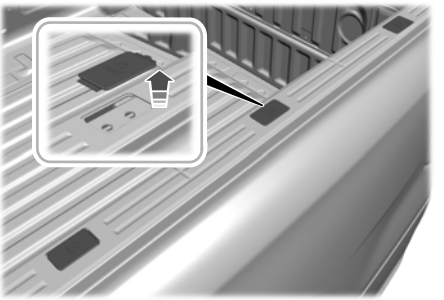
ZUGANG ZUR LADEFLÄCHE – PRITSCHE

WAS IST DER ZUGANG ZUR LADEFLÄCHE – PRITSCHE

Die Pick-up-Pritsche hat abnehmbare Zugangsdeckel, durch deren Entfernung strukturelle Befestigungspunkte freigelegt werden, die zum Anbringen von Aftermarket-Zubehör verwendet werden können.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

LAGE DES ZUGANGS ZUR LADEFLÄCHE – PRITSCHE



Diese Zugangsdeckel befinden sich an den Seiten der Pick-up-Pritsche. Um die Befestigungspunkt für Ihr Zubehör freizulegen, entfernen Sie die Deckel.

Beachte: *Nach Nutzung der Befestigungspunkte, die Zugangsdeckel wieder anbringen.*

LADERAUMROLLO

SICHERHEITSMAßNAHMEN – LADERAUMROLLO

ACHTUNG: Bei laufendem Motor keine Personen oder Tiere auf modifizierten Ladeflächen, beispielsweise Ladeflächenabdeckungen oder Wohnkabinen für die Ladefläche, transportieren. Abgase sind giftig. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Auf der Laderaumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einer Kollision zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Wartung des Laderaumrollos einem Vertragshändler überlassen. Siehe* ***Säubern des Rollladens*** *(Seite 663).*

Beachte: *Die Ladung in der Pritsche sichern.*

Beachte: *Wenn die Dichtungen gefroren sind, lässt sich das Laderaumrollo möglicherweise nicht öffnen oder schließen.*

Beachte: *Beim Öffnen und Schließen des Laderaumrollos darauf achten, dass es keine Hindernisse gibt. Zum Beispiel Schnee oder Eis.*

Beachte: *Bei geschlossenem Laderaumrollo können Wasser und Staub in die Pritsche eindringen.*

Beachte: *Wenn das Laderaumrollo innerhalb kurzer Zeit oft betätigt wird, kann das System für kurze Zeit deaktiviert werden, um Schäden durch Überhitzung zu verhindern.*

EINSCHRÄNKUNGEN – LADERAUMROLLO

Das Laderaumrollo funktioniert in folgenden Fällen nicht:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet 5 km/h.
- Der Wählhebel befindet sich nicht in der Parkstellung (P) bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES LADERAUMROLLOS

Über die Fernbedienung

Die Taste innerhalb von wenigen Sekunden zweimal drücken.

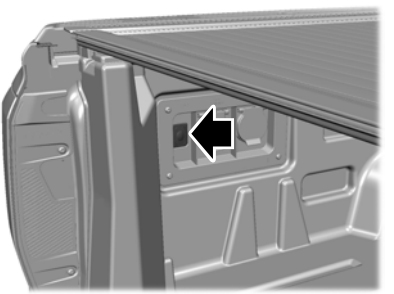
Beachte: *Wenn das Laderaumrollo nur über die Taste der Pritsche und nicht über die Fernbedienung bedient werden kann, muss die Rückfederung des Laderaumrollos zurückgesetzt werden. Dies kann nach dem Abklemmen der Batterie oder einem Software-Update auftreten.*

Von der Pritsche

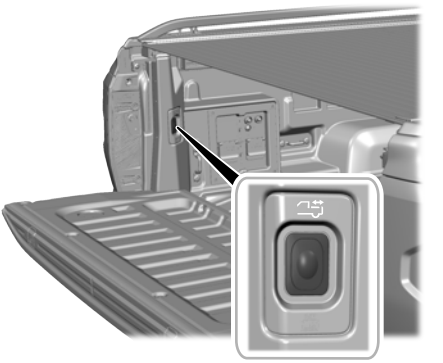
Das Fahrzeug entriegeln, dann den in der Pritsche montierten Schalter drücken, um das Laderaumrollo zu öffnen oder zu schließen.

Der Schalter – elektrisches Laderaumrollo befindet sich an der Steckdosenleiste oder an der Seite der Ladeflächenauskleidung.

An der Steckdosenleiste



An der Seite der Ladeflächenauskleidung



Öffnungs- und Schließautomatik

Die Taste – elektrisches Laderaumrollo drücken und wieder loslassen. Erneut drücken, um das Laderaumrollo zu stoppen.

Zurücksetzen der Automatik

Siehe **Zurücksetzen des Laderaumrollo-Einklemmschutzes** (Seite 518).

Von innerhalb des Fahrzeugs

Die Taste auf dem Armaturenbrett drücken.

STOPPEN DES LADERAUMROLLOS

- Innerhalb weniger Sekunden die Taste für das elektrische Laderaumrollo auf der Fernbedienung zweimal drücken. Einige Sekunden warten, um eine andere Funktion mit der Fernbedienung auszuführen, um Funktionsverzögerungen zu vermeiden.
- Die Taste für das elektrische Laderaumrollo auf dem Armaturenbrett drücken.
- Die Taste für das elektrische Laderaumrollo in der Pritsche verwenden.

Beachte: *Wenn das Laderaumrollo mit einer Taste gestoppt wird, wird die Bewegungsrichtung bei der nächsten Aktivierung des elektrischen Laderaumrollos umgekehrt.*

WAS IST DER LADERAUMROLLO-EINKLEMMSCHUTZ

Das Laderaumrollo hält automatisch beim Öffnen und Schließen an, wenn es mit einem Objekt in Berührung kommt. Es wird ein kurzes Stück zurückgefahren, sodass das eingeklemmte Objekt entfernt werden kann.

Beachte: *Wenn das Laderaumrollo aufgrund des Einklemmschutzes anhält, setzt es seine Bewegung bei der nächsten Betätigung eines der Schalter für das elektrische Laderaumrollo in derselben Richtung fort.*

ÜBERSTEUERN DES LADERAUMROLLO-EINKLEMMSCHUTZES

Wenn das Laderaumrollo durch Verunreinigungen blockiert wird oder bei niedrigen Temperaturen aufgrund von Eisbildung festklemmt, verhindert der Einklemmschutz ein Schließen oder Öffnen des Laderaumrollos. Der Einklemmschutz kann vorübergehend mithilfe der nachfolgenden Schritte übersteuert werden.

1. Die Taste auf dem Armaturenbrett oder in der Pritsche mindestens drei Sekunden gedrückt halten.
2. Zum Umkehren der Bewegungsrichtung des Laderaumrollos die Taste loslassen und dann mindestens drei Sekunden gedrückt halten.
3. Während die Taste gedrückt gehalten wird, die Abdeckung des Laderaumrollos in die gewünschte Position bewegen.
4. Nach dem Loslassen der Taste setzt das System das Laderaumrollo in den normalen Modus zurück und die Einklemmschutzfunktion wird wieder aktiviert.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Das Laderaumrollo reinigen, wenn es sich nach Ausführung der Schritte nicht bewegt. Bei starker Vereisung des Laderaumrollos mit einem Schaber das Eis zwischen dem Vorhang und den Dichtungen aufbrechen, um das Laderaumrollo zu befreien.

Bei einem Vertragspartner vor Ort weitere Hilfe anfordern.

ZURÜCKSETZEN DES LADERAUMROLLO-EINKLEMMSCHUTZES

Bei entladener Batterie, Trennung vom Fahrzeug oder nach einem Software-Update muss der Speicher für das Laderaumrollo wie folgt zurückgesetzt werden.

1. Bei vollständig geöffnetem Laderaumrollo die Taste drücken und gedrückt halten, bis das Laderaumrollo halb geöffnet ist.
2. Die Taste gedrückt halten, bis das Laderaumrollo vollständig geöffnet ist. Die Taste mindestens vier weitere Sekunden lang gedrückt halten.
3. Taste loslassen.
4. Innerhalb von zehn Sekunden nach Loslassen der Taste die Taste drücken und gedrückt halten, bis das Laderaumrollo vollständig geschlossen ist. Die Taste mindestens vier weitere Sekunden lang gedrückt halten.
5. Öffnet sich das Laderaumrollo beim Drücken der Taste nicht, das Verfahren wiederholen.

Beachte: *Die Einklemmschutzfunktion bleibt bis zum Rücksetzen des Speichers ausgeschaltet.*

Beachte: *Das Rücksetzen kann entweder über die Taste in der Pritsche oder auf dem Armaturenbrett durchgeführt werden.*

Beachte: *Die Geschwindigkeit des Laderaumrollos wird verringert, um das Risiko von Schäden oder Verletzungen bis zum Rücksetzen des Speichers zu verringern.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEIM ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS

Die örtlichen Gesetze über Motorfahrzeuge bezüglich des Anhängerbetriebs konsultieren.

Die korrekten Installations- und Einstellungsdaten sind der Anleitung im Lieferumfang des Anhängerzubehörs zu entnehmen.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, das Fahrzeug häufiger warten.

Bei Verwendung eines Mietanhängers, die Anweisungen des Vermietunternehmens beachten.

Beim Ankuppeln des Anhängerverdrahtungssteckers am Fahrzeug nur einen richtig passenden Stecker verwenden, der für die Fahrzeug- und Anhängerfunktionen geeignet ist.

Das Gewicht der Anhängerkupplung muss bei der Berechnung des Fahrzeuggesamtgewichts bei der zulässigen Zuladung mit berücksichtigt werden.

Die Höchstlast nicht überschreiten.

Beachte: *Das Fahrzeug ist für eine Nutzung ohne Anhängerkupplung mit Gewichtsverteilung konzipiert.*

ANHÄNGERKUGELKOPF

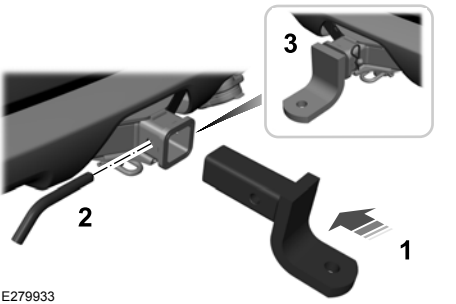
SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERKUGELKOPF

ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.

ACHTUNG: Legen Sie den Anhängerkugelkopfarm immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit er bei einem Unfall nicht zu einem Wurfgeschoss wird. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINBAUEN DES KUGELKOPFARMS

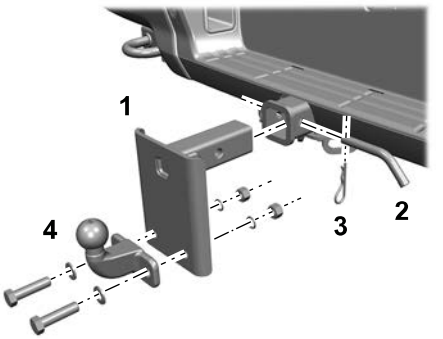
Typ 1



E279933

1. Den Anhängerkugelkopfarm in die Anhängerkupplung einsetzen.
2. Den Stift einsetzen.
3. Den Stift mit dem Clip sichern.

Typ 2



1. Den Anhängerkugelkopfarm in die Anhängerkupplung einsetzen.
2. Den Stift einsetzen.
3. Den Stift mit dem Clip sichern.
4. Die Schrauben mit 161 lb.ft (218 Nm) festziehen.

Beachte: *Die Verkehrssicherheit des Gespanns hängt vom korrekten Anbau des Kugelkopfarms ab. Deshalb ist beim Anbau besondere Vorsicht geboten.*

Beachte: *Den Kugelkopfarm nicht zerlegen oder reparieren.*

Beachte: *Das Fahrzeug ist möglicherweise nicht mit einer Anhängerkugelkopf-Baugruppe ausgestattet.*

Fahren mit Anhänger

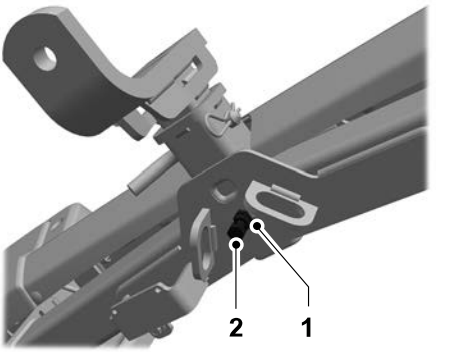
Beachte: *Falls das Fahrzeug eine der folgenden Bedingungen nicht erfüllen kann, die Anhängerkupplung nicht verwenden und von einem Vertragspartner überprüfen lassen.*

Beachte: *Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelkopfarm keinesfalls entriegelt werden.*

Vor dem Fahren des Fahrzeugs:

- Prüfen Sie, ob der Kugelkopfarm korrekt in der Aufnahme sitzt und verriegelt ist.
- Den Stecker in die Steckeraufnahme einsetzen, sofern zutreffend.

Antiklapper-Klemmschraube entfernen



1. Die Kontermutter der Klemmschraube lösen.
2. Die Antiklapper-Klemmschraube der Anhängerkupplung entfernen.

Beachte: *Im Anhängerbetrieb die Antiklapper-Klemmschraube der Anhängerkupplung entfernen.*

Beachte: *Wird kein Anhänger gezogen, die Antiklapper-Klemmschraube ersetzen und die Kontermutter festziehen. Das Anzugsdrehmoment darf höchstens 47 Nm betragen.*

Fahren ohne Anhänger

Den Kugelkopfarm vom Fahrzeug abbauen und korrekt gesichert im Gepäckraum mitführen.

Beachte: *Den Kugelkopfarm bei Nichtverwendung vom Fahrzeug abbauen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Die Adapter bei Nichtverwendung von der Anhängerkupplungssteckdose entfernen. Andernfalls kann es zu Korrosion der Steckdose kommen.*

Wartung

- Das System stets sauber halten.
- Die Anhängerkupplungssteckdose regelmäßig reinigen.
- Den Kugelkopfmechanismus regelmäßig mit harzfreiem Fett oder Öl schmieren, die Verriegelung mit Graphit schmieren.

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS

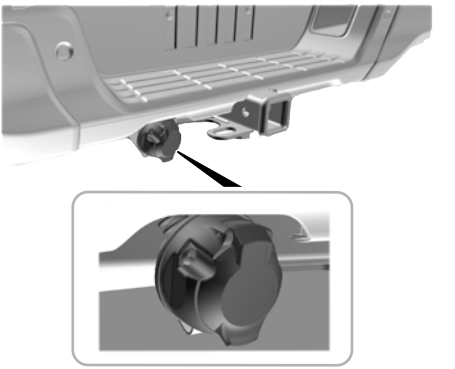
Anhängererkennung

1. Den Anhänger und den Verkabelungsanschluss an das Fahrzeug ankuppeln.
2. Das Fahrzeug einschalten.
3. Ein Profil für den Anhänger mithilfe des berührungsempfindlichen Bildschirms einrichten.

Beachte: *Wenn der Anhänger vom Fahrzeug nicht erkannt wird, das Bremspedal einige Sekunden gedrückt halten.*

Beachte: *Anhängerprofile speichern Anhängertypen, Abmessungen, Einstellungen, anhängerspezifischen Kilometerstand und Verbrauch.*

Beachte: *Durch die Deaktivierung der Anhängererkennungsbenachrichtigung wird das Anhänger-Standardprofil aktiviert, wenn eine Verbindung erkannt wird.*



Beim Ankuppeln des Anhängerverdrahtungssteckers am Fahrzeug nur einen richtig passenden Stecker verwenden, der für die Fahrzeug- und Anhängerfunktionen geeignet ist.

Sicherheitsketten

An der Anhängerkupplung gemäß Empfehlungen des Herstellers Anhängersicherheitsketten montieren. Die Ketten unter der Anhängerkupplung überkreuzen. Dabei darauf achten, dass sie locker genug sind, um enge Kurven befahren zu können. Darauf achten, dass die Ketten nicht auf dem Boden schleifen.

Beachte: *Die Sicherheitsketten nicht am Stoßfänger befestigen. Die Sicherheitsketten immer an den Ösen für die Sicherheitsketten an der Anhängerkupplung befestigen.*

Checkliste für Anhängeranschlüsse.

1. Die Abschlepp-App über den App Launcher öffnen.
2. Die Abschleppeinstellungen öffnen.
3. **Checkliste für Anschlüsse** drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

PRÜFUNG DER ANHÄNGERBELEUCHTUNG

ACHTUNG: Schließen Sie auf keinen Fall die Verkabelung einer Anhängerleuchte an die Verkabelung der Fahrzeugrückleuchten an; dies kann die Elektrik beschädigen und zu einem Brand führen. Setzen Sie sich baldmöglichst mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung, um eine fachgerechte Verkabelung der Anhängerkupplung installieren zu lassen. Eventuell ist zusätzliche elektrische Ausrüstung erforderlich.

Die Anhängerleuchten nacheinander mit der FordPass-App oder über den berührungsempfindlichen Bildschirm des Fahrzeugs aufleuchten lassen, um festzustellen, ob alle Leuchten funktionieren.

Beachte: *Mithilfe der FordPass-App kann eine Person feststellen, ob alle Leuchten funktionieren.*

Anhängerleuchtenprüfung mithilfe des berührungsempfindlichen Bildschirms

1. Die Abschlepp-App über den App Launcher öffnen. Siehe **Statusleiste** (Seite 754).
2. Die Abschleppeinstellungen öffnen.
3. ***Überprüfung der Anhängerleuchten*** drücken.
4. ***Start*** drücken.

BATTERIELADESTAND – ANHÄNGER/STROMEINSPEISUNG – ANHÄNGER

Diese Funktion ermöglicht das Laden der Anhängerbatterie in folgenden Situationen:

- Das Fahrzeug befindet sich in der Stellung "Zusatzverbraucher" oder "Motor läuft"
- Wenn die Spannung der Fahrzeugbatterie einen optimalen Zustand, über 12,5 Volt aufweist und die Batterie des Anhängers die Ladung noch halten kann, ist sie nicht zu alt.

Die Stromeinspeisungsfunktion des Anhängers ermöglicht eine Leistungsabgabe von 12 Volt an einem 13-poligen Stecker, wenn das System einen Anhänger erkennt.

Beachte: *Die Stromeinspeisung des Anhängers kann eine maximale Ausgangsleistung von 15 A bereitstellen.*

Beachte: *Nie mehr als 15 A Strom von der Stromeinspeisungsfunktion des Anhängers anfordern, da es sonst zu einer Beschädigung der Anhängerbeleuchtung kommen kann.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS – FEHLERSUCHE

ANKUPPELN EINES ANHÄNGERS – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Anhänger getrennt	Das System erkennt, wenn ein Anhänger, beabsichtigt oder unbeabsichtigt, während eines Zündzyklus abgekuppelt wird.
Störung in der Anhängerverkabelung	Es liegen bestimmte Störungen in der Fahrzeugverkabelung oder in der Verkabelung oder im Bremssystem des Anhängers vor.
Anhängerbatterie wird nicht aufgeladen. Siehe Handbuch	Die Fahrzeugbatteriespannung ist niedrig, Ihre Anhängerbatterie weist einen Defekt auf oder die Anhängerbatteriespannung liegt unter 8 V.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB

ACHTUNG: Die auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtzugmasse von Fahrzeug und Anhänger nicht überschreiten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

ACHTUNG: Beim Zugbetrieb mit Anhängern, die das empfohlene maximale Anhängergesamtgewicht überschreiten, wird Ihr Fahrzeug über das vorgesehene Maß hinaus belastet; dies kann zu Schäden am Motor, am Getriebe oder an tragenden Teilen, zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zum Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die vertikale Last auf dem Anhängerkugelkopf jederzeit zwischen dem empfohlenen Mindest- und Höchstgewicht liegt. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.

ACHTUNG: Keinesfalls 100 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Das Antiblockierbremssystem steuert nicht die Anhängerbremse.

ACHTUNG: Das Spurführungssystem nicht im Anhängerbetrieb nutzen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Der Anhängerbetrieb hängt auch von zusätzlich in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Systemen ab. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten** (Seite 428).

Im Anhängerbetrieb:

- Verwenden Sie für optimale Leistung beim Abschleppen den zuschaltbaren automatischen Allradantrieb (4A), falls vorhanden.
- Die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger beachten.
- 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn ein Land höhere Geschwindigkeiten erlaubt.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Die Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers platzieren. Um die beste Stabilität des Anhängers in einem unbeladenen Fahrzeug zu erreichen, die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platzieren. Siehe **Zulässige Anhängelasten** (Seite 526).
- Das maximal zulässige kombinierte Gesamtgewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern, wenn in hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m gefahren wird.
- Beim Herunterfahren eines steilen Gefälles einen niedrigen Gang verwenden.
- Verwenden Sie beim Abschleppen über längere Zeiträume auf trockenen Oberflächen nicht den Allradantrieb mit Straßengang (4H) oder Allradantrieb mit Geländegang (4L). Siehe **Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs** (Seite 308).

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist von der Qualität des Anhängers abhängig.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ANHÄNGERBREMSE

ACHTUNG: Das hydraulische Bremssystem des Anhängers nicht direkt am Bremssystem des Fahrzeugs anschließen. Das Fahrzeug verfügt möglicherweise nicht über ausreichend Bremsleistung und die Gefahr einer Kollision nimmt erheblich zu.

ACHTUNG: Das Fahrzeug darf nur Anhänger mit einer elektrischen Anhängerbremse ziehen, wenn es mit einem kompatiblen elektronischen Steuergerät für die Anhängerbremsen ausgestattet ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Elektrische Bremsen und manuelle, automatische oder Auflaufanhängerbremsen sind sicher, wenn sie ordnungsgemäß eingebaut und den Spezifikationen des Herstellers entsprechend eingestellt werden. Die Anhängerbremsen müssen den örtlichen und den Bundesverordnungen entsprechen.

Das Bremssystem des Zugfahrzeugs ist für den Betrieb mit dem zulässigen Gesamtgewicht ausgelegt, nicht für den Betrieb mit Gesamtzuggewicht.

Bestimmte Staaten verlangen funktionierende Anhängerbremsen für Anhänger, die ein festgelegtes Gewicht überschreiten. Das festgelegte Gewicht unbedingt in den staatlichen Verordnungen nachlesen.

Die Ford Motor Company empfehlt separat funktionierende Bremssysteme für Anhänger mit einem Gewicht von mehr als 750 kg im beladenen Zustand.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSCHRÄNKUNGEN BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Die Ladekapazität Ihres Fahrzeugs wird nach Gewicht und nicht nach Volumen angegeben. Daher können Sie beim Beladen eines Fahrzeugs oder Anhängers nicht unbedingt den gesamten verfügbaren Platz nutzen.

Der Anhängerbetrieb erfordert ebenfalls ein Verständnis dafür, wie und zusätzliche Systeme, die in Ihrem Fahrzeug vorhanden sind, zu nutzen sind. Die folgenden Systeme dienen als Leitfaden und stellen keine vollständige Liste dar. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten** (Seite 428). Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler** (Seite 418).

Beachte: *Das Fahrzeug könnte eine verringerte Leistung aufweisen, wenn es in großen Höhen oder mit starker Beladung oder zum Ziehen eines Anhängers genutzt wird. Um die gleiche Fahrleistung wie auf Höhe des Meeresspiegels auch bei Fahrten in Höhenlagen zu erreichen, das zulässige Gesamtgewicht und das zulässige Gesamtzuggewicht um 2 % pro 300 m Höhenlage reduzieren.*

EIN- UND AUSWASSERN EINES BOOTS ODER WASSERMOTORRADS

Beim Zurücksetzen von einer Rampe während des Einfahrens auf ein Schiff oder Ausfahrens von einem Schiff:

- Darauf achten, dass der statische Wasserstand die Unterkante des hinteren Stoßfängers nicht übersteigt.
- Darauf achten, dass keine Wellen mehr als 15 cm über der Unterkante des hinteren Stoßfängers brechen.

Bei einem Überschreiten von 15 cm könnte Wasser in die Fahrzeugbauteile gelangen und im Inneren der Bauteile Schäden verursachen und die Fahrbarkeit, Emissionen und Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Beachte: *Den Anhängerstecker abziehen, bevor der Anhänger in das Wasser zurückgesetzt wird.*

Beachte: *Den Anhängerstecker wieder anschließen, nachdem der Anhänger aus dem Wasser gezogen wurde.*

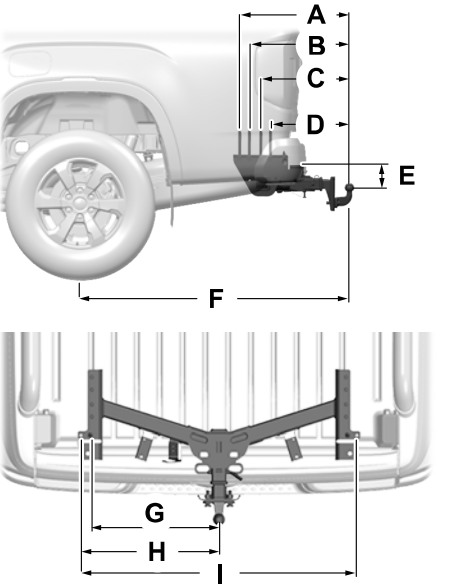
ANHÄNGELASTEN UND -ABMESSUNGEN

ZULÄSSIGE ANHÄNGELASTEN

Anhängerstützlast

Antriebsstrang	Minimale Stützlast	Maximale Stützlast
Alle	6 % des gezogenen Gewichts	210 kg

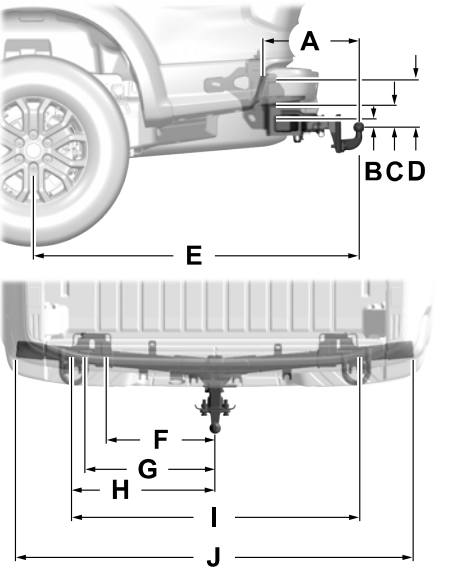
ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - AUßER: RAPTOR



Position	Maßangabe	Abmessungen
A	Mitte – Anhängerkugelkopf: Mitte – 4. Befestigungspunkt.	573,5 ± 5 mm
B	Mitte – Anhängerkugelkopf: Mitte – 3. Befestigungspunkt.	523,5 ± 5 mm
C	Mitte – Anhängerkugelkopf: Mitte – 2. Befestigungspunkt.	463,5 ± 5 mm
"D"	Mitte – Anhängerkugelkopf: Mitte – 1. Befestigungspunkt.	413,5 ± 5 mm
E	Befestigungspunkt: Mitte – Anhängerkugelkopf.	168,8 ± 5 mm

Position	Maßangabe	Abmessungen
	Befestigungspunkt – Mitte Anhängerkugelkopf (FX4+, Wildtrak X und Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss).	196,5 ± 5 mm
F	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.391,51 mm
V	Mitte – Anhängerkugelkopf: Mitte – Befestigungspunkt.	513,5 ± 5 mm
H	Mitte – Anhängerkugelkopf: Längsträger.	557 ± 5 mm
I	Längsträger außen.	1.114 ± 5 mm

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - RAPTOR



Position	Maßangabe	Abmessungen
A	Mitte des Anhängerkugelkopfs – Mitte des 1., 2., 3. und 4. Befestigungspunkts.	392 ± 5 mm
B	Mitte des Anhängerkugelkopfs – Mitte des 2. und 4. Befestigungspunkts.	47,4 ± 5 mm
C	Mitte – Anhängerkugelkopf: Mitte – 3. Befestigungspunkt.	95,4 ± 5 mm
"D"	Befestigungspunkt: Mitte – Anhängerkugelkopf.	193,4 ± 5 mm
E	Radmitte bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	1.392,07 mm

Position	Maßangabe	Abmessungen
F	Mitte des Anhängerkugelkopfs – Mitte des 1. und 2. Befestigungspunkts.	469 ± 5 mm
V	Mitte des Anhängerkugelkopfs – Mitte des 3. und 4. Befestigungspunkts.	550,3 ± 5 mm
H	Mitte – Anhängerkugelkopf: Längsträger.	584,9 ± 5 mm
I	Längsträger außen.	1.169,8 ± 5 mm
J	Breite der Anhängerkupplung.	1.641 ± 5 mm

ANHÄNGERBETRIEB – FEHLERSUCHE

ANHÄNGERBETRIEB – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Anhängerblinker links – Störung der Kontrollleuchten	Der linke Anhängerblinker muss gewartet werden.
Anhängerblinker rechts – Störung der Kontrollleuchten	Der rechte Anhängerblinker muss gewartet werden.
Anhängerbatterie lädt nicht Siehe Handbuch	Die Fahrzeugbatteriespannung ist niedrig, Ihre Anhängerbatterie weist einen Defekt auf oder die Anhängerbatteriespannung liegt unter 8 V.
Störung Anhängerbeleuchtungsmodul Siehe Handbuch	Das System erkennt einen von den Anhängerleuchten verursachten Kurzschluss. Die Anhängerverkabelung inspizieren und reparieren oder das System so bald wie möglich prüfen lassen.
Anhängerbremsleuchten – Störung der Kontrollleuchten	Die Bremslichter des Anhängers müssen gewartet werden.
Anhänger schaukelt Langsamer fahren	Die Anhängerüberwachung stellt eine Anhängerinstabilität fest. Fahrgeschwindigkeit verringern.
Anhängerparkleuchten – Fehlfunktion der Kontrollleuchten	Die Anhängerparkleuchten müssen gewartet werden

WIE FUNKTIONIERT DIE ANHÄNGERSTABILITÄTSKONTROLLE

Das System betätigt die Bremsen an einzelnen Rädern und verringert das Motordrehmoment zur Unterstützung der Fahrzeugstabilität.

Wenn der Anhänger zu schwanken beginnt, blinkt die Stabilitätskontrollleuchte und die Meldung **Anhänger schaukelt Langsamer fahren** wird im Display des Kombiinstruments angezeigt.

Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Das vertikale Gewicht auf die Anhängerkupplung und die Lastverteilung des Anhängers kontrollieren.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ANHÄNGERSTABILITÄTSKONTROLLE

ACHTUNG: Beim Abschalten der Anhängerstabilitätskontrolle erhöht sich die Gefahr des Kontrollverlusts über das Fahrzeug. Ferner besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen. Ford rät davon ab, diese Funktion zu deaktivieren. Davon ausgenommen sind Situationen, in denen eine Drosselung der Geschwindigkeit kontraproduktiv wäre (zum Beispiel an Steigungen) und der Fahrer über ausreichend Erfahrung mit dem Ziehen von Anhängern verfügt und etwaige Schlingertendenzen sicher unter Kontrolle hat.

Beachte: *Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn der Anhänger stark schlingert.*

Beachte: *Diese Funktion verhindert ein Schlingern des Anhängers nicht, reduziert jedoch die Schlingertendenzen, sobald sie auftreten.*

Beachte: *Diese Funktion kann nicht bei allen Anhängern Schlingerbewegungen unterbinden.*

Beachte: *In einigen Fällen von zu hoher Fahrgeschwindigkeit kann sich das System mehrmals einschalten und die Fahrgeschwindigkeit schrittweise verringern.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ANHÄNGERSTABILITÄTSKONTROLLE

1. Die Abschlepp-App über den App Launcher.
2. Die Abschleppeinstellungen öffnen.
3. **Anhängerstabilisierung** ein- oder ausschalten.

Das System wird jedes Mal eingeschaltet, wenn der Motor angelassen wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST TRAILER BACKUP ASSISTANCE

Trailer Backup Assistance nutzt den Steuerknopf auf der Mittelkonsole, um Sie beim Lenken eines Anhängers zu unterstützen. Den Steuerknopf in die Richtung drehen, in die Sie den Anhänger bewegen möchten. Das System lenkt dann das Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT TRAILER BACKUP ASSISTANCE

Trailer Backup Assistance erkennt über einen am Anhänger angebrachten Aufkleber den Anhängerwinkel relativ zum Zugfahrzeug und zeigt auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm Anweisungen, Grafiken und Kameraansichten an.

Beachte: *Trailer Backup Assistance funktioniert nur mit herkömmlichen Anhängern, Anhängerkupplungen und Kugelköpfen.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR TRAILER BACKUP ASSISTANCE

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

ACHTUNG: Dieses System bremst Ihr Fahrzeug nicht automatisch ab. Dieses System ist eine ergänzende Fahrhilfe. Es ersetzt weder Ihre Aufmerksamkeit noch Ihr Urteilsvermögen, und Sie müssen weiterhin selbst die Bremsen betätigen. Wenn Sie bei Bedarf nicht bremsen, können Sie mit einem anderen Fahrzeug oder anderen Objekten kollidieren.

Beachte: *Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit während des Betriebs beim Zurücksetzen in einer geraden Linie auf 5 km/h. Beim Rückwärtsfahren in einer Kurve (Abbiegen nach links oder recht) wird die Geschwindigkeit reduziert.*

Beachte: *Das System ist kein Ersatz für eine sichere Fahrpraxis. Stets die Kombination aus Ihrem Fahrzeug und dem Anhänger sowie die Umgebung im Blick behalten.*

Beachte: *Das System erkennt und verhindert nicht, dass Ihr Fahrzeug oder Anhänger mit Hindernissen in der Umgebung in Berührung kommt.*

Beachte: *Der Frontbereich Ihres Fahrzeugs schwenkt bei einer Richtungsänderung des Anhängers aus.*

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen könnte der Anhänger schneller in der Kurve sein oder der Anhängerwinkel des Anhängers könnte größer als erwartet sein. Stets den Abstand zwischen Anhänger und Fahrzeug sowie der Umgebung beobachten.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

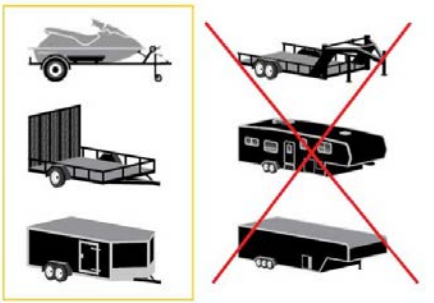
Beachte: *Die Installation oder Verwendung einer nachträglich eingebauten Anhängerkupplung kann die Systemleistung beeinträchtigen, beispielsweise durch eine verringerte Genauigkeit bei der Anhängerverfolgung und Winkelerkennung.*

EINRICHTEN VON TRAILER BACKUP ASSISTANCE FÜR EINEN KONVENTIONELLEN ANHÄNGER

KONFIGURIEREN DES ANHÄNGERS

Um Trailer Backup Assistance zu nutzen, müssen Sie einen Anhänger im System konfigurieren. Hierbei handelt es sich um ein einmaliges Setup-Verfahren und die Anhängerinformationen werden für den nächsten Einsatz dieses Anhängers im System gespeichert.

Die nachfolgende Abbildung zeigt Beispiele von konventionellen Anhängern. Anhänger mit Sattelkupplung und Schwanenhals werden nicht unterstützt.



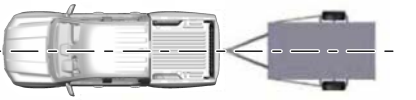
Positionieren des Anhängers

Den Anhänger an Ihr Fahrzeug ankuppeln und den elektrischen Kabelstrang anschließen. Verkabelung auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Siehe **Ankuppeln eines Anhängers** (Seite 519).

Beachte: *Trailer Backup Assistance funktioniert weiterhin, wenn der Anhängerkabelstrang abgeklemmt wird (zum Beispiel vor dem Zurücksetzen von einer Bootsrampe). Die Verkabelung so bald wie möglich wieder anschließen.*

Das Fahrzeug mit dem angekuppelten Anhänger auf einer ebenen Fläche parken.

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sicherstellen, dass der Anhänger beim Ankuppeln des Fahrzeugs gerade steht. Siehe **Ankuppeln eines Anhängers** (Seite 519).



Sicherstellen, dass der Anhänger und das Fahrzeug eine Linie bilden. Hierzu das Getriebe in Stellung Vorwärtsfahrt (D) schalten und geradeaus fahren.

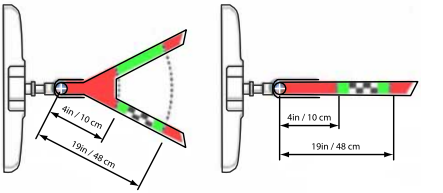
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Konfigurieren des Anhängers auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm

1. Die Taste drücken, um das System einzuschalten.
2. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm "Trailer hinzufügen" drücken.
3. Zur Eingabe des Anhängernamen und des Anhängertyps den Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm folgen und dann mit dem Setup des Aufklebers fortfahren.

ANBRINGEN DES AUFKLEBERS FÜR DIE ANHÄNGER-RÜCKFAHRHILFE

Aufkleber im Sichtbereich der Rückfahrkamera anbringen. Der gesamte Aufkleber darf höchstens 10–48 cm von der Mitte des Kugelkopfs entfernt sein, wie aus der folgenden Abbildung ersichtlich ist.



Den Anbringungsbereich mittels der mitgelieferten Aufkleber-Platzierungskarte, eines Maßbands und eines Stifts sorgfältig markieren. Sicherstellen, dass sich der gesamte Aufkleber innerhalb des grünen Bereichs zwischen den beiden Kreisbögen bzw. Abstandskennzeichnungen im Diagramm befindet und auch in der Anzeige der Rückfahrkamera sichtbar ist.

Wenn die korrekte Einbaulage gefunden wurde, den Aufkleber anbringen.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Sicht der Rückfahrkamera auf den Aufkleber nicht behindert wird, z. B. durch einen Wagenhebergriff oder eine Verkabelung.*

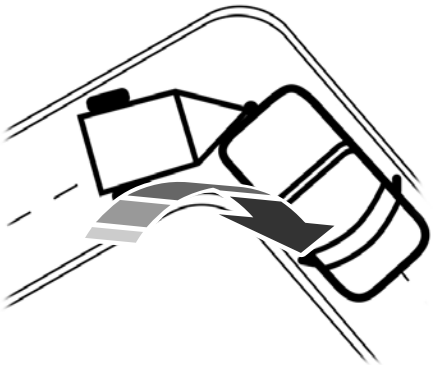
Beachte: *Den Aufkleber auf einer ebenen, trockenen und sauberen, horizontalen Fläche anbringen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, den Aufkleber bei Temperaturen über 0°C anbringen.*

Beachte: *Aufkleber nach dem Anbringen nicht verschieben. Eventuell entfernte Aufkleber nicht wiederverwenden.*

Beachte: *Zusätzliche Aufkleber können über Ihren Vertragspartner bezogen werden.*

KALIBRIEREN DES SYSTEMS

Zur Kalibrierung des Systems muss vorwärts gefahren und dann nach links oder rechts abgebogen werden. Den Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm folgen, um die Kalibrierung abzuschließen.



Beachte: *Zum Kalibrieren des Systems ist ein Bereich erforderlich, in dem gefahrlos vorwärts gefahren und dann nach links oder rechts abgebogen werden kann. Ein offenes Parkplatzgelände ist ein idealer Ort, um die Kalibrierung durchzuführen.*

Beachte: *Sie müssen mindestens eine 90°-Wende machen können und längere Anhänger könnten eine 180°-Wende erfordern. Eine Anhängerverfolgung per Kamera erfordert, dass das System neben der Anhängerlänge auch den Kugelkopf erkennt. Bei einigen Anhängern müssen Sie möglicherweise geradeaus fahren und dann mehrmals abbiegen, bevor die Kalibrierung abgeschlossen ist. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm werden Anweisungen angezeigt und Sie werden benachrichtigt, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist. Eine engere Wende (falls angefordert) unterstützt den Kalibrierungsvorgang.*

Beachte: *Das Lenkrad gerade halten, wenn auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm dazu aufgefordert wird. Befindet sich das Lenkrad während dieser Anweisung in einer eingeschlagenen Stellung, wird die Kalibrierung unterbrochen.*

Beachte: *Während der Kalibrierung ermittelt das System die Anhängerlänge. Das System unterstützt Anhängerlängen mit einem Abstand von 1,83–6,1 m vom Kupplungspunkt zur Achsmitte. Das System ist für den Einsatz mit Deichseln (Anhängerkugelkopfhalterungen) konzipiert, deren Kennzeichen im eingebauten Zustand zur Mitte des Kugelkopfs einen Abstand von 26–43 cm haben. Keine Deichseln oder Anhänger mit einer Länge außerhalb dieses Bereichs verwenden, da sich sonst die Systemleistung verschlechtert und eine Fehlfunktion des Systems verursacht werden kann.*

Beachte: *Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, wenn zu langsam oder zu schnell gefahren wird. Die Kalibrierung wird unterbrochen, wenn die Geschwindigkeit außerhalb des erforderlichen Bereichs von 4–15 km/h liegt.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Das System nicht bei Nacht kalibrieren. Der Kalibrierungsvorgang wird möglicherweise nicht abgeschlossen oder das System funktioniert nicht wie erwartet.*

EIN- UND AUSSCHALTEN VON TRAILER BACKUP ASSISTANCE

Taste drücken und den angekoppelten Anhänger auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

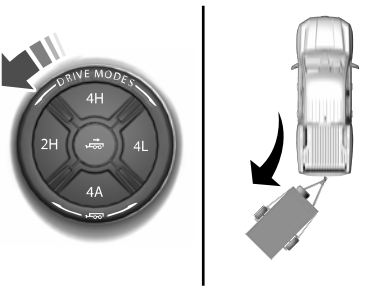
Beachte: *Ein Anhänger muss für die Nutzung von Trailer Backup Assistance konfiguriert sein. Siehe* ***Konfigurieren des Anhängers*** *(Seite 534).*

Beachte: *Wenn Sie bei Nutzung von Trailer Backup Assistance das Lenkrad benutzen, schaltet sich das System aus und eine Meldung wird auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm angezeigt.*

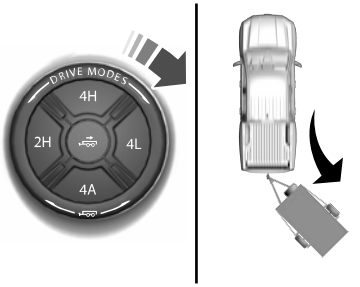
Beachte: *Wenn der Anhänger unmittelbar vor dem Einschalten des Systems angekuppelt wurde, müssen Sie möglicherweise vorwärts fahren, um das System zu initialisieren. Zur Aktivierung des Systems den Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm folgen.*

VERWENDEN DES TRAILER BACKUP ASSISTANCE CONTROLLER

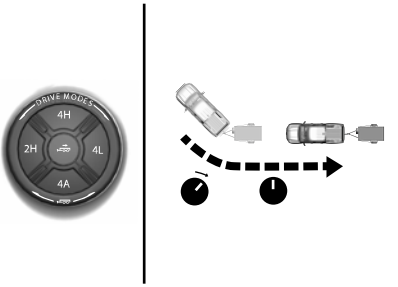
Zum Lenken des Anhängers den Steuerknopf benutzen. Hände vom Lenkrad nehmen und stattdessen den Steuerknopf drehen. Der Steuerknopf dient als Lenkkontrolle für den Anhänger.



Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und halten, damit der Anhänger nach links fährt.



Im Uhrzeigersinn drehen und halten, damit der Anhänger nach rechts fährt.



Knopf loslassen, wenn der Anhänger in die gewünschte Richtung fährt.

Beachte: *Je weiter der Knopf gedreht wird, desto schärfer lenkt der Anhänger ein.*

Beachte: *Schnelles Drehen und Loslassen des Knopfes führt zu einer ruckartigen Bewegung des Fahrzeugs.*

Beachte: *Unter Umständen müssen Sie die Anhängerrichtung mit dem Knopf korrigieren, wenn Sie versuchen, den Anhänger unter gewissen Umständen gerade rückwärts zu bewegen.*

VERWENDEN DER ANSICHTEN VON TRAILER BACKUP ASSISTANCE

Bei Nutzung von Trailer Backup Assistance können bis zu sechs Kameraansichten verfügbar sein. Die Ansicht verwenden, die Sie am besten beim Rückwärtsfahren mit dem Anhänger unterstützt.

Beachte: *Die Rückfahrkamera-Ansicht ist bei allen Fahrzeugen mit Trailer Backup Assistance-Funktion verfügbar. Bei Fahrzeugen mit Anhänger-Rangierhilfe sind zusätzliche Ansichten verfügbar.*

360°-Kameraansicht. Zeigt eine 360°-Ansicht auf der rechten Seite des berührungsempfindlichen Bildschirms mit einer Rückfahrkameraansicht auf der linken Seite des berührungsempfindlichen Bildschirms.

Rückfahrkamera-Ansicht. Zeigt die Anhängerkupplung oder was sich direkt hinter dem Fahrzeug befindet.

Anhänger-AUX-Kameraansicht. Zeigt ein Bild der Rückfahrkamera von dem, was sich hinter dem Anhänger befindet.

Beachte: *Diese Ansicht liefert auch eine Bild-in-Bild-Ansicht.*

Ansicht „Anhänger-Rangierhilfe“. Zeigt eine Ansicht der Seiten des Lkw und des Anhängers. Im Automatikmodus wird diese Ansicht den Bewegungen des Anhängers nachgeführt, die Kamera muss also beim Abbiegen nicht justiert werden. Mit dem Nach-links-Pfeil und dem Nach-rechts-Pfeil lassen sich andere Kameraansichten aufrufen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Bild-in-Bild-Ansicht. Zeigt eine Hauptansicht und eine Nebenansicht in der Anhänger-AUX-Kameraansicht.

Beachte: *Bild-in-Bild ist standardmäßig eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.*

Wechseln. Drücken, um zwischen den Bild-in-Bild-Ansichten zu wechseln.

Automatisch. Drücken, um zur automatischen Ansicht zurückzukehren.

Beachte: *Der Automatikmodus ist die Standardeinstellung.*

Anhängerkupplungswinkelgrafik

Die Anhängerkupplungswinkelgrafik zeigt eine kleine Darstellung Ihres Zugfahrzeugs und Anhängers mit einem optischen Alarm, damit Sie den Anhänger besser überwachen können. Die Grafik zeigt zwei Linien in unterschiedlichen Farben für den Anhängekupplungswinkel. Eine schwarze Linie zeigt an, wo sich der Anhänger im Verhältnis zum Fahrzeug befindet. Die weiße Linie stellt dar, wie weit der Anhänger basierend auf der Knopfeingabe eingelenkt werden kann.

Die Grafik zeigt einen gelben und einen roten Bereich für den Anhängerkupplungswinkel an, um Sie vor einem zu großen Winkel zu warnen, sodass Sie möglicherweise vorwärts fahren müssen, um den Anhängerkupplungswinkel zu reduzieren. Die Winkelgrenzen für die einzelnen Bereiche hängen von der Anhängerlänge ab.

Der gelbe Bereich gibt an, dass Sie sich dem für das System maximal kontrollierbaren Anhängerwinkel nähern. Wenn der Anhänger in diesen Bereich einfährt, ist es schwieriger die Anhängereinlenkung beim Rückwärtsfahren zu reduzieren. Es kann erforderlich sein, das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) zu versetzen und vorwärts zu fahren, damit das Zugfahrzeug und der Anhänger wieder eine Linie bilden.

Der rote Bereich zeigt an, dass der maximal kontrollierbare Anhängerwinkel für das System überschritten wurde. Die Rückwärtsfahrt sofort abbrechen. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich der Anhänger nicht mehr im roten Bereich befindet.

Einstellen der Anhängerwinkelgrenze

1. Im Apps-Menü die Schaltfläche Abschleppen drücken.
2. Die Taste für den gespeicherten Anhänger drücken, der geändert werden soll.
3. "Pro Trailer Backup Assist" drücken.
4. "Anhängerwinkelgrenze" drücken.
5. Eine Einstellung drücken.

Normaler Steuerwinkel

Standardeinstellung. Dadurch wird eine ausgeglichene Begrenzung erreicht, die mit minimaler Änderung der Anhängerrichtung vom Einlenkvorgang wieder eine gerade Rückwärtsfahrt ermöglicht.

Max. Steuerwinkel

Erhöht die Anhängerwinkelgrenze nahe des maximal kontrollierbaren Winkels, um schärferes Einlenken zu ermöglichen, verursacht jedoch auch eine stärkere Änderung der Anhängerrichtung beim Geraderichten nach einem Einlenkvorgang.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

TRAILER BACKUP ASSISTANCE – FEHLERSUCHE

TRAILER BACKUP ASSISTANCE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Anhänger wird erkannt Bitte warten...	Wird beim Einschalten und Initialisieren des Systems angezeigt.
Pro Trailer Backup Assist System ist nicht verfügbar	Es liegt eine Bedingung vor, die das Einschalten des Systems verhindert. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
Pro Trailer Backup Assist Fahren erforderlich zum Initialisieren der Lenkung Knopf drücken zum Schließen	Zur vollständigen Aktivierung der Funktion muss das Lenksystem interne Parameter erlernen. Mit dem Fahrzeug ca. 5 Minuten lang schneller als mit 40 km/h geradeaus fahren.
Pro Trailer Backup Assist Jetzt anhalten Maximaler Anhängerwinkel Knopf drücken zum Schließen	Wird angezeigt, wenn der für das System maximal kontrollierbare Anhängerwinkel erreicht ist. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich das Zugfahrzeug und der Anhänger wieder in einer Linie befinden. Wenn diese Meldung dauerhaft angezeigt wird, muss die Anhängerkalibrierung eventuell wiederholt werden. Den Anhänger aus dem System löschen und den Setup- und Kalibriervorgang wiederholen.

Meldung	Beschreibung
Stopp. Deaktiviert wg. Anhängerwinkel.	Wird angezeigt, wenn der für das System maximal kontrollierbare Anhängerneigung überschritten wurde. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich das Fahrzeug und der Anhänger wieder in einer Linie befinden, anschließend das System aktivieren, indem der angekuppelte Anhänger ausgewählt wird und die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgt werden. Wenn diese Meldung dauerhaft angezeigt wird, müssen Setup und Kalibrierung des Anhängers eventuell wiederholt werden. Den Anhänger aus dem System löschen und den Setup- und Kalibriervorgang wiederholen.
Pro Trailer Backup Assist Jetzt anhalten Lenkrad übernehmen	Wird angezeigt, wenn das System das Fahrzeug nicht mehr lenken kann und Sie das Lenken übernehmen müssen.
Pro Trailer Backup Assist Anhänger nicht erkannt In Parkstellung schalten Knopf drücken zum Schließen	Diese Meldungen werden angezeigt, wenn das System den Anhänger nicht erkennt. Sicherstellen, dass die Rückfahrkamera sauber ist und dass der Aufkleber im Kamerabild gut sichtbar ist. Sie können den Anhänger auch vorwärts oder rückwärts bewegen, um die Position des Anhängers und die Lichtverhältnisse zu verändern. Wenn diese Meldungen weiterhin angezeigt werden, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
Pro Trailer Backup Assist Anhänger nicht erkannt Siehe Betriebsanleitung Knopf drücken zum Schließen	

Meldung	Beschreibung
Pro Trailer Backup Assist Anhänger nicht erkannt Vorwärts fahren zum Initialisieren Knopf drücken zum Schließen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kamerasystem den Anhänger nicht erkennen kann und eine Bewegung des Anhängers erforderlich ist, um die Anhängererkennung zu aktivieren. Mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h vorwärtsfahren, um das System zu initialisieren.
Pro Trailer Backup Assist Jetzt anhalten System nicht aktiv Knopf drücken zum Schließen	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug rückwärts fährt, das System jedoch nicht aktiviert ist. Den angekoppelten Anhänger auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und den Anweisungen zur Aktivierung des Systems folgen. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie während des Kalibrierungsvorgangs rückwärts fahren.
Pro Trailer Backup Assist Langsam rückwärts fahren Knopf drehen zum Lenken Knopf drücken zum Schließen	Wird angezeigt, wenn sich das System einschaltet und zur Verwendung verfügbar ist.

TRAILER BACKUP ASSISTANCE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum fährt der Anhänger nicht gerade rückwärts?

- Faktoren wie die Anhängekupplungsverbindung, Straßensturz, Fahrbahnneigung und die Aufhängung des Anhängers könnten beeinflussen, wie gerade das System den Anhänger rückwärtsfahren kann, wenn der Steuerknopf nicht gedreht wird. Ein Abdriften des Anhängers nach rechts oder links lässt sich kompensieren, indem Sie den Knopf langsam drehen, bis der Anhänger dem von Ihnen gewünschten Weg folgt, und den Knopf dann in dieser Stellung halten.

Was bedeutet es, wenn beim Einrichten des Systems mit dem Aufkleber im System während der Kalibrierung längere Zeit eine Meldung angezeigt wird?

- Möglicherweise muss die Kamera gereinigt werden, der Aufkleber ist möglicherweise verdeckt, die Deichsel befindet sich möglicherweise außerhalb des zulässigen Bereichs von 10–48 cm oder Sie müssen möglicherweise in einen anderen Bereich wechseln, um die Beleuchtung und den Hintergrund zu ändern. Prüfen, ob sich der Aufkleber an der richtigen Stelle befindet. Siehe **Anbringen des Aufklebers für die Anhänger-Rückfahrhilfe** (Seite 535). Sie können in einen anderen Bereich wechseln oder die Fahrtrichtung ändern oder das System zu einer anderen Tageszeit einrichten. Einige Anhänger sind nicht mit dem Aufkleber- und Kamerasystem kompatibel.

Was bedeutet es, wenn das System während der Kalibrierung pausiert?

- Während der Geradeausfahrt im Zuge des Kalibrierungsvorgangs könnte es zu Lenkbewegungen oder Anhängerbewegungen kommen.

Was bedeutet es, wenn das System beim Abbiegen "Lenkrichtung beibehalten" anzeigt?

- Ein Teil des Kalibrierungsprozesses für das Aufkleber-Setup erfordert ein Beibehalten der Lenkrichtung. Wenn Sie das Lenkrad ständig beim Abbiegen bewegen, verzögert sich der Kalibriervorgang. Zum Aktivieren des Kalibriervorgangs das Lenkrad beim Drehen in der gleichen Stellung halten.

Was bedeutet es, wenn das System anzeigt, dass es nicht verfügbar ist?

- Es könnte sein, dass ein Untersystem, das vom System verwendet wird, nicht korrekt arbeitet, oder es könnte ein Batteriespannungsproblem vorliegen. Sollte das System weiterhin "Nicht verfügbar" anzeigen, Ihren Vertragspartner aufsuchen, um das Fahrzeug prüfen zu lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Was bedeutet es, wenn das System anzeigt, dass eine Fahrt zur Initialisierung der Lenkung erforderlich ist?

- Das Lenksystem muss interne Parameter erlernen, um die Funktion vollständig einzuschalten. Mit dem Fahrzeug ca. 5 Minuten lang schneller als mit 40 km/h geradeaus fahren. Außerdem kann dies bei einem neuen Fahrzeug, bei einem Batteriespannungsproblem oder nach einer Wartung der Lenkung vorkommen.

Was bedeutet es, wenn das System zur Initialisierung vorwärts gefahren werden muss?

- Dies tritt auf, wenn sich das Fahrzeug während des aktuellen Zündzyklus nicht bewegt hat, nachdem der Anhänger angekoppelt und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ausgewählt wurde oder wenn das System über einen längeren Zeitraum mit einer niedrigeren Geschwindigkeit als 1 km/h betrieben wurde. Schneller als mit 3 km/h vorwärts fahren. Das System zeigt dann an, wenn es initialisiert wird.

Was bedeutet es, wenn sich der Anhänger im maximalen Winkel befindet oder das System durch den Anhängerwinkel deaktiviert wurde?

- Sie haben den maximal kontrollierbaren Anhängerwinkel für das System erreicht. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich das Zugfahrzeug und der Anhänger wieder in einer Linie befinden. Wenn diese Meldung dauerhaft angezeigt wird, kann dies darauf hindeuten, dass der Aufkleber falsch platziert ist, der Anhänger neu kalibriert werden muss oder dass sich die Deichsel bzw. die Anhängerabmessungen außerhalb des zulässigen Bereichs befinden. Das System ist für den Einsatz mit Deichseln konzipiert, deren Kennzeichen im eingebauten Zustand zur Mitte des Kugelkopfs einen Abstand von 26–43 cm haben. Das System ist für den Einsatz mit Anhängern konzipiert, bei denen der Abstand vom Kupplungspunkt zur Achsmitte 1,83–6,1 m beträgt. Keine Deichseln oder Anhänger mit einer Länge außerhalb dieses Bereichs verwenden, da sich sonst die Systemleistung verschlechtert und eine Fehlfunktion des Systems verursacht werden kann. Im berührungsempfindlichen Bildschirm prüfen, ob der richtige Anhänger ausgewählt ist. Prüfen, ob der Aufkleber gemäß den Anweisungen angebracht wird. Anschließend den Anhänger aus dem System löschen und den Setup-Vorgang wiederholen, um den Anhänger zu kalibrieren.

Was bedeutet es, wenn das System Sie auffordert, die Kontrolle über das Lenkrad zu übernehmen?

- Das System lenkt das Fahrzeug nicht mehr und Sie müssen das Lenken übernehmen. Es gibt vier Gründe, warum das System diese Meldung anzeigen kann:

1. Sie haben das Lenkrad berührt, während das System lenkt. Während der Systemfunktion das Lenkrad nicht berühren.
2. Die maximale Geschwindigkeit beim Vorwärtsfahren von 40 km/h wurde überschritten, sodass die Funktion wieder aktiviert wird, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

3. Das System erkennt den Anhänger nicht mehr.
4. Eine interne Bedingung für den Systembetrieb ist nicht erfüllt, wodurch es erforderlich ist, dass Ihr Fahrzeug wieder in die manuelle Lenkung zurückversetzt wird.

Was bedeutet es, wenn das System einen Anhänger, der mittels eines Aufklebers eingerichtet wurde, nicht erkennt?

- Das System benötigt freie Sicht auf den am Anhänger angebrachten Aufkleber. Für eine einwandfreie Funktion des Systems müssen Kameralinse und Aufkleber sauber sein. Wenn das System den Anhänger anfangs nicht erkennen kann, ist es möglicherweise notwendig, dass Sie die Lichtverhältnisse durch Bewegen des Fahrzeugs und Anhängers verändern oder warten, bis sich die Lichtverhältnisse ändern. Siehe **Anbringen des Aufklebers für die Anhänger-Rückfahrhilfe** (Seite 535). Einige Anhänger und Anhängerkupplungen sind nicht mit dem Aufkleber- und Kamerasystem kompatibel.

Beachte: *Das System ist so konzipiert, dass es bei jeder Anhängerauswahl über den berührungsempfindlichen Bildschirm mit derselben Anhängerverbindung verwendet werden kann. Bei Verwendung einer anderen Deichsel (Anhängerkugelkopfhalterung) oder einer anderen Stiftbohrung bei Deichseln mit mehreren Stiftbohrungen wirkt sich das Verbinden der Deichsel mit Ihrem Fahrzeug auf die Position des Anhängers aus und Sie müssen den Setup- und Kalibriervorgang des Anhängers möglicherweise wiederholen.*

WAS IST DIE ANHÄNGER-RANGIERHILFE

Die Anhänger-Rangierhilfe liefert Ansichten und Grafiken auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, die Ihnen bei der Lenkung Ihres Fahrzeugs helfen, wenn Sie mit Ihrem Anhänger zurücksetzen.

WIE FUNKTIONIERT DIE ANHÄNGER-RANGIERHILFE?

Die Anhänger-Rangierhilfe erkennt über einen am Anhänger angebrachten Aufkleber den Anhängerwinkel relativ zum Zugfahrzeug und zeigt auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm Anweisungen, Grafiken und Kameraansichten an.

Beachte: *Die Anhänger-Rangierhilfe funktioniert nur bei konventionellen Anhängern und Anhängerkupplungen sowie bei Fahrzeugen mit 360-Grad-Kamerasystem.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE ANHÄNGER-RANGIERHILFE

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

ACHTUNG: Dieses System bremst Ihr Fahrzeug nicht automatisch ab. Dieses System ist eine ergänzende Fahrhilfe. Es ersetzt weder Ihre Aufmerksamkeit noch Ihr Urteilsvermögen, und Sie müssen weiterhin selbst die Bremsen betätigen. Wenn Sie bei Bedarf nicht bremsen, können Sie mit einem anderen Fahrzeug oder anderen Objekten kollidieren.

Beachte: *Das System ist kein Ersatz für eine sichere Fahrpraxis. Stets die Kombination aus Ihrem Fahrzeug und dem Anhänger sowie die Umgebung im Blick behalten.*

Beachte: *Das System erkennt und verhindert nicht, dass Ihr Fahrzeug oder Anhänger mit Hindernissen in der Umgebung in Berührung kommt.*

Beachte: *Der Frontbereich Ihres Fahrzeugs schwenkt bei einer Richtungsänderung des Anhängers aus.*

Beachte: *Unter bestimmten Bedingungen könnte der Anhänger schneller in der Kurve sein oder der Anhängerwinkel des Anhängers könnte größer als erwartet sein. Stets den Abstand zwischen Anhänger und Fahrzeug sowie der Umgebung beobachten.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

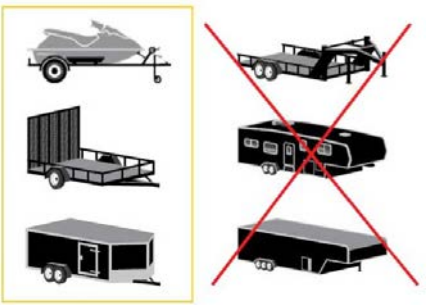
EINRICHTEN DER ANHÄNGER-RANGIERHILFE FÜR EINEN KONVENTIONELLEN ANHÄNGER

KONFIGURIEREN DES ANHÄNGERS

Um die Anhänger-Rangierhilfe zu nutzen, müssen Sie einen Anhänger im System konfigurieren. Hierbei handelt es sich um ein einmaliges Setup-Verfahren und die Anhängerinformationen werden für den nächsten Einsatz dieses Anhängers im System gespeichert.

Das System funktioniert nur bei konventionellen Anhängern. Bei anderen Typen funktioniert es nicht, einschließlich Anhänger mit Sattelkupplung und Schwanenhals. Die folgende Abbildung zeigt Beispiele von konventionellen Anhängern auf der linken Seite.

Beachte: *Bei der Konfiguration ohne Anhänger sind Ansichten mit der Kamera – Anhänger-Rangierhilfe verfügbar. Die komplette Funktionalität, einschließlich Grafiken und automatischer Ansichtsumschaltung, wird jedoch mittels Setup aktiviert. Zur Aktivierung der Trailer Backup Assistance ist ein Setup erforderlich.*

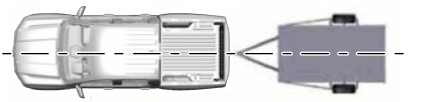


Positionieren des Anhängers

Den Anhänger an Ihr Fahrzeug ankuppeln und den elektrischen Kabelstrang anschließen. Verkabelung auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Siehe **Ankuppeln eines Anhängers** (Seite 519).

Das Fahrzeug mit dem angekuppelten Anhänger auf einer ebenen Fläche parken.

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sicherstellen, dass der Anhänger beim Ankuppeln des Fahrzeugs gerade steht. Siehe **Ankuppeln eines Anhängers** (Seite 519).



Sicherstellen, dass der Anhänger und das Fahrzeug eine Linie bilden. Hierzu das Getriebe in Stellung Vorwärtsfahrt (D) schalten und geradeaus fahren.

Konfigurieren des Anhängers auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm

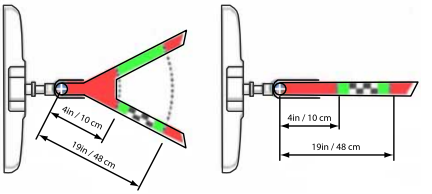
1. Rückwärtsgang (R) einlegen.
2. Die Kamera-Menüansicht-Taste drücken.
3. Das Symbol für die Anhängeransicht drücken.
4. Auf Trailer hinzufügen drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

5. Zur Eingabe des Anhängernamen und des Anhängertyps den Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm folgen und dann mit dem Setup des Aufklebers fortfahren.

ANBRINGEN DES AUFKLEBERS FÜR DIE ANHÄNGER-RÜCKFAHRHILFE

Aufkleber im Sichtbereich der Rückfahrkamera anbringen. Der gesamte Aufkleber darf höchstens 10–48 cm von der Mitte des Kugelkopfs entfernt sein, wie aus der folgenden Abbildung ersichtlich ist.



Den Anbringungsbereich mittels der mitgelieferten Aufkleber-Platzierungskarte, eines Maßbands und eines Stifts sorgfältig markieren. Sicherstellen, dass sich der gesamte Aufkleber innerhalb des grünen Bereichs zwischen den beiden Kreisbögen bzw. Abstandskennzeichnungen im Diagramm befindet und auch in der Anzeige der Rückfahrkamera sichtbar ist.

Wenn die korrekte Einbaulage gefunden wurde, den Aufkleber anbringen.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Sicht der Rückfahrkamera auf den Aufkleber nicht behindert werden kann, z. B. durch einen Wagenhebergriff oder eine Verkabelung.*

Beachte: *Den Aufkleber auf einer ebenen, trockenen und sauberen, horizontalen Fläche anbringen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, den Aufkleber bei Temperaturen über 0°C anbringen.*

Beachte: *Aufkleber nach dem Anbringen nicht verschieben. Eventuell entfernte Aufkleber nicht wiederverwenden.*

Beachte: *Zusätzliche Aufkleber können über Ihren Vertragspartner bezogen werden.*

KALIBRIEREN DES SYSTEMS

Zur Kalibrierung des Systems muss vorwärts gefahren und dann nach links oder rechts abgebogen werden. Den Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm folgen, um die Kalibrierung abzuschließen.

Beachte: *Zum Kalibrieren des Systems ist ein Bereich erforderlich, in dem gefahrlos vorwärts gefahren und dann nach links oder rechts abgebogen werden kann. Ein offenes Parkplatzgelände ist ein idealer Ort, um die Kalibrierung durchzuführen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Das Lenkrad gerade halten, wenn auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm dazu aufgefordert wird. Befindet sich das Lenkrad während dieser Anweisung in einer eingeschlagenen Stellung, wird die Kalibrierung unterbrochen.*

Beachte: *Während der Kalibrierung ermittelt das System die Anhängerlänge. Das System unterstützt Anhängerlängen mit einem Abstand von 1,83–6,1 m vom Kupplungspunkt zur Achsmitte. Das System ist für den Einsatz mit Deichseln (Anhängerkugelkopfhalterungen) konzipiert, deren Kennzeichen im eingebauten Zustand zur Mitte des Kugelkopfs einen Abstand von 26–43 cm haben. Keine Deichseln oder Anhänger mit einer Länge außerhalb dieses Bereichs verwenden, da sich sonst die Systemleistung verschlechtert und eine Fehlfunktion des Systems verursacht werden kann.*

Beachte: *Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, wenn zu langsam oder zu schnell gefahren wird. Die Kalibrierung wird unterbrochen, wenn die Geschwindigkeit außerhalb des erforderlichen Bereichs von 4–15 km/h liegt.*

Beachte: *Sie müssen mindestens eine 90°-Wende machen können und längere Anhänger könnten eine 180°-Wende erfordern. Eine Anhängerverfolgung per Kamera erfordert, dass das System neben der Anhängerlänge auch den Kugelkopf erkennt. Bei einigen Anhängern müssen Sie möglicherweise geradeaus fahren und dann mehrmals abbiegen, bevor die Kalibrierung abgeschlossen ist. Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm werden Anweisungen angezeigt und Sie werden benachrichtigt, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist.*

Beachte: *Das System nicht bei Nacht kalibrieren. Der Kalibrierungsvorgang wird möglicherweise nicht abgeschlossen oder das System funktioniert nicht wie erwartet.*

EIN- UND AUSSCHALTEN DER ANHÄNGER-RANGIERHILFE

In den Rückwärtsgag (R) schalten, die Menüansichtstaste – Rückfahrkamera drücken, um das Menü zu erweitern, das Anhängersymbol drücken und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm den angekuppelten Anhänger auswählen.

Beachte: *Wenn der Anhänger unmittelbar vor dem Einschalten des Systems angekuppelt wurde, müssen Sie möglicherweise vorwärts fahren, um das System zu initialisieren. Zur Aktivierung des Systems den Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm folgen.*

VERWENDUNG DER ANHÄNGER-RANGIERHILFE

Bei Verwendung der Anhänger-Rangierhilfe könnten bis zu sechs Kameraansichten verfügbar sein. Die Ansicht verwenden, die Sie am besten beim Rückwärtsfahren mit dem Anhänger unterstützt.

360°-Kameraansicht. Zeigt eine 360°-Ansicht auf der rechten Seite des berührungsempfindlichen Bildschirms mit einer Rückfahrkameraansicht auf der linken Seite des berührungsempfindlichen Bildschirms.

Rückfahrkamera-Ansicht. Zeigt die Anhängerkupplung oder was sich direkt hinter dem Fahrzeug befindet.

Anhänger-AUX-Kameraansicht. Zeigt ein Bild der Rückfahrkamera von dem, was sich hinter dem Anhänger befindet.

Beachte: *Diese Ansicht liefert auch eine Bild-in-Bild-Ansicht.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Ansicht „Anhänger-Rangierhilfe“. Zeigt eine Ansicht der Seiten des Lkw und des Anhängers. Im Automatikmodus wird diese Ansicht den Bewegungen des Anhängers nachgeführt, die Kamera muss also beim Abbiegen nicht justiert werden. Mit dem Nach-links-Pfeil und dem Nach-rechts-Pfeil lassen sich andere Kameraansichten aufrufen.

Modus "Gerade Rücksetzen". Zeigt an, in welche Richtung das Lenkrad zu drehen ist, um den Anhänger gerade zu halten. Diese Ansicht verwenden, damit der Anhänger und das Zugfahrzeug konstant eine Linie bilden.

Beachte: *Diese Ansicht liefert auch eine Bild-in-Bild-Ansicht.*

Beachte: *Gegebenenfalls müssen Sie Ihr Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen, vorwärts fahren und das Fahrzeug sowie den Anhänger geraderichten, bevor der Modus "Gerade Rücksetzen" aufgerufen wird.*

Bild-in-Bild-Ansicht. Zeigt eine Hauptansicht und eine Nebenansicht in der Anhänger-AUX-Kameraansicht.

Beachte: *Bild-in-Bild ist standardmäßig eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.*

Wechseln. Drücken, um zwischen den Bild-in-Bild-Ansichten zu wechseln.

Hiermit schalten Sie auf das 360º-Kamerasystem zurück und deaktivieren die Funktion Anhänger-Rangierhilfe.

Automatisch. Drücken, um zur automatischen Ansicht zurückzukehren.

Beachte: *Der Automatikmodus ist die Standardeinstellung.*

Anhängerkupplungswinkelgrafik

Die Anhängerkupplungswinkelgrafik zeigt eine kleine Darstellung Ihres Zugfahrzeugs und Anhängers mit einem optischen Alarm, damit Sie den Anhänger besser überwachen können. Die Grafik zeigt zwei Linien in unterschiedlichen Farben für den Anhängekupplungswinkel. Eine schwarze Linie zeigt an, wo sich der Anhänger im Verhältnis zum Fahrzeug befindet. Die weiße Linie stellt dar, wie weit der Anhänger basierend auf der Lenkradstellung eingelenkt werden kann.

Die Grafik zeigt einen gelben und einen roten Bereich für den Anhängerkupplungswinkel an, um Sie vor einem zu großen Winkel zu warnen, sodass Sie möglicherweise vorwärts fahren müssen, um den Anhängerkupplungswinkel zu reduzieren. Die Winkelgrenzen für die einzelnen Bereiche hängen von der Anhängerlänge ab.

Der gelbe Bereich gibt an, dass Sie sich dem für das System maximal kontrollierbaren Anhängerwinkel nähern. Wenn der Anhänger in diesen Bereich einfährt, ist es schwieriger die Anhängereinlenkung beim Rückwärtsfahren zu reduzieren. Gegebenenfalls müssen Sie Ihr Fahrzeug wieder in Vorwärtsfahrt (D) versetzen, und so lange geradeaus fahren, bis sich das Zugfahrzeug und der Anhänger wieder in einer Linie befinden.

Der rote Bereich zeigt an, dass der maximal kontrollierbare Anhängerwinkel für das System überschritten wurde. Die Rückwärtsfahrt sofort abbrechen. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich der Anhänger nicht mehr im roten Bereich befindet.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANHÄNGER-RANGIERHILFE – FEHLERSUCHE

ANHÄNGER-RANGIERHILFE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Anhänger wird erkannt Bitte warten...	Wird beim Einschalten und Initialisieren des Systems angezeigt.
Anhänger-Rangierhilfe System ist nicht verfügbar	Es liegt eine Bedingung vor, die das Einschalten des Systems verhindert. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
Anhänger-Rangierhilfe Fahren erforderlich zum Initialisieren der Lenkung OK drücken zum Schließen	Zur vollständigen Aktivierung der Funktion muss das Lenksystem interne Parameter erlernen. Mit dem Fahrzeug ca. 5 Minuten lang schneller als mit 40 km/h geradeaus fahren.
Stopp. Deaktiviert wg. Anhängerwinkel.	Wird angezeigt, wenn der für das System maximal kontrollierbare Anhängerneigung überschritten wurde. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich das Fahrzeug und der Anhänger wieder in einer Linie befinden, anschließend das System aktivieren, indem der angekuppelte Anhänger ausgewählt wird und die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgt werden. Wenn diese Meldung dauerhaft angezeigt wird, müssen Setup und Kalibrierung des Anhängers eventuell wiederholt werden. Den Anhänger aus dem System löschen und den Setup- und Kalibriervorgang wiederholen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Meldung	Beschreibung
Anhänger-Rangierhilfe Anhänger nicht erkannt Siehe Betriebsanleitung OK drücken zum Schließen	Wird angezeigt, wenn das System den Anhänger nicht erkennt. Sicherstellen, dass die Rückfahrkamera sauber ist und dass der Aufkleber im Kamerabild gut sichtbar ist. Sie können den Anhänger auch vorwärts oder rückwärts bewegen, um die Position des Anhängers und die Lichtverhältnisse zu verändern. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich überprüfen.
Anhänger-Rangierhilfe Anhänger nicht erkannt Vorwärts fahren zum Initialisieren OK drücken zum Schließen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Kamerasystem den Anhänger nicht erkennen kann und eine Bewegung des Anhängers erforderlich ist, um die Anhängererkennung zu aktivieren. Mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h vorwärtsfahren, um das System zu initialisieren.

ANHÄNGER-RANGIERHILFE – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was bedeutet es, wenn beim Einrichten des Systems mit dem Aufkleber während der Kalibrierung längere Zeit die gleiche Meldung angezeigt wird?

Möglicherweise muss die Kamera gereinigt werden, der Aufkleber ist möglicherweise verdeckt, die Deichsel befindet sich möglicherweise außerhalb des zulässigen Bereichs von 10–48 cm oder Sie müssen möglicherweise in einen anderen Bereich wechseln, um die Beleuchtung und den Hintergrund zu ändern. Prüfen, ob sich der Aufkleber an der richtigen Stelle befindet. Siehe **Anbringen des Aufklebers für die Anhänger-Rückfahrhilfe** (Seite 548).Sie können in einen anderen Bereich wechseln oder die Fahrtrichtung ändern oder das System zu einer anderen Tageszeit einrichten. Einige Anhänger sind nicht mit dem Aufkleber- und Kamerasystem kompatibel.

Was bedeutet es, wenn das System während der Kalibrierung pausiert?

Während der Geradeausfahrt im Zuge des Kalibrierungsvorgangs könnte es zu Lenkbewegungen oder Anhängerbewegungen kommen.

Was bedeutet es, wenn das System beim Abbiegen "Lenkrichtung beibehalten" anzeigt?

Ein Teil des Kalibrierungsprozesses für das Aufkleber-Setup erfordert ein Beibehalten der Lenkrichtung. Wenn Sie das Lenkrad ständig beim Abbiegen bewegen, verzögert sich der Kalibriervorgang. Zum Aktivieren des Kalibriervorgangs das Lenkrad beim Drehen in der gleichen Stellung halten.

Was bedeutet es, wenn das System anzeigt, dass es nicht verfügbar ist?

Es könnte sein, dass ein Untersystem, das vom System verwendet wird, nicht korrekt arbeitet, oder es könnte ein Batteriespannungsproblem vorliegen. Sollte das System weiterhin "Nicht verfügbar" anzeigen, Ihren Vertragspartner aufsuchen, um das Fahrzeug prüfen zu lassen.

Was bedeutet es, wenn das System anzeigt, dass eine Fahrt zur Initialisierung der Lenkung erforderlich ist?

Das Lenksystem muss interne Parameter erlernen, um die Funktion vollständig einzuschalten. Mit dem Fahrzeug ca. 5 Minuten lang schneller als mit 40 km/h geradeaus fahren. Außerdem kann dies bei einem neuen Fahrzeug, bei einem Batteriespannungsproblem oder nach einer Wartung der Lenkung vorkommen.

Was bedeutet es, wenn das System zur Initialisierung vorwärts gefahren werden muss?

Dies tritt auf, wenn sich das Fahrzeug während des aktuellen Zündzyklus nicht bewegt hat, nachdem der Anhänger angekoppelt und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm ausgewählt wurde oder wenn das System über einen längeren Zeitraum mit einer niedrigeren Geschwindigkeit als 1 km/h betrieben wurde. Schneller als mit 3 km/h vorwärts fahren. Das System zeigt dann an, wenn es initialisiert wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Was bedeutet es, wenn sich der Anhänger im maximalen Winkel befindet oder das System durch den Anhängerwinkel deaktiviert wurde?

Sie haben den maximal kontrollierbaren Anhängerwinkel für das System erreicht. Das Fahrzeug in Vorwärtsfahrt (D) versetzen und so lange geradeaus fahren, bis sich das Zugfahrzeug und der Anhänger wieder in einer Linie befinden. Wenn diese Meldung dauerhaft angezeigt wird, kann dies darauf hindeuten, dass der Aufkleber falsch platziert ist, der Anhänger neu kalibriert werden muss oder dass sich die Deichsel bzw. die Anhängerabmessungen außerhalb des zulässigen Bereichs befinden. Das System ist für den Einsatz mit Deichseln konzipiert, deren Kennzeichen im eingebauten Zustand zur Mitte des Kugelkopfs einen Abstand von 26–43 cm haben. Das System ist für den Einsatz mit Anhängern konzipiert, bei denen der Abstand vom Kupplungspunkt zur Achsmitte 1,83–6,1 m beträgt. Keine Deichseln oder Anhänger mit einer Länge außerhalb dieses Bereichs verwenden, da sich sonst die Systemleistung verschlechtert und eine Fehlfunktion des Systems verursacht werden kann. Im berührungsempfindlichen Bildschirm prüfen, ob der richtige Anhänger ausgewählt ist. Prüfen, ob der Aufkleber gemäß den Anweisungen angebracht wird. Anschließend den Anhänger aus dem System löschen und den Setup-Vorgang wiederholen, um den Anhänger zu kalibrieren.

Was bedeutet es, wenn das System einen Anhänger, der mittels eines Aufklebers eingerichtet wurde, nicht erkennt?

Das System benötigt freie Sicht auf den am Anhänger angebrachten Aufkleber. Für eine einwandfreie Funktion des Systems müssen Kameralinse und Aufkleber sauber sein. Wenn das System den Anhänger anfangs nicht erkennen kann, ist es möglicherweise notwendig, dass Sie die Lichtverhältnisse durch Bewegen des Fahrzeugs und Anhängers verändern oder warten, bis sich die Lichtverhältnisse ändern. Siehe **Anbringen des Aufklebers für die Anhänger-Rückfahrhilfe** (Seite 548).Einige Anhänger sind nicht mit dem Aufkleber- und Kamerasystem kompatibel.

Beachte: *Das System ist so konzipiert, dass es bei jeder Anhängerauswahl über den berührungsempfindlichen Bildschirm mit derselben Anhängerverbindung verwendet werden kann. Bei Verwendung einer anderen Deichsel (Anhängerkugelkopfhalterung) oder einer anderen Stiftbohrung bei Deichseln mit mehreren Stiftbohrungen wirkt sich das Verbinden der Deichsel mit Ihrem Fahrzeug auf die Position des Anhängers aus und Sie müssen den Setup- und Kalibriervorgang des Anhängers möglicherweise wiederholen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

GRUNDLEGENDE FAHRTECHNIKEN FÜR DAS GELÄNDE

Hinweise zu Geländefahrten

Bevor Sie mit Ihrem Fahrzeug ins Gelände fahren, eine grundlegende Inspektion durchführen, um sicherzustellen, dass sich Ihr Fahrzeug in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

Wir empfehlen, bei Fahrten im Gelände immer mit mindestens zwei Fahrzeugen zu fahren. Dadurch ist stets Hilfe zur Stelle, wenn eines der Fahrzeuge steckenbleibt oder beschädigt wird. Es ist auch ratsam, Hilfsmittel wie Verbandskasten, Wasservorrat, Abschleppgurt, Mobiltelefon mitzunehmen.

Hinweise für sicheres Fahren im Gelände:

- Lenken, bremsen und beschleunigen Sie gleichmäßig und kontrolliert. Vermeiden Sie ruckartige, unruhige Bewegungen.
- Fahren Sie vorausschauend, achten Sie auf plötzlich auftauchende Hindernisse oder sonstige Faktoren, die auf eine verschlechterte Traktion hinweisen können, und passen Sie die Fahrgeschwindigkeit und Route entsprechend an.
- Wenn die Vorder- oder Hinterradaufhängung aufsetzt oder es zu einem übermäßigen Kontakt mit dem Steinschlagschutz kommt, reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um mögliche Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Wir empfehlen Ihnen, durch Nutzung der Fahrzeugkommunikation wie Blinker, Bremslicht, Warnblinker andere Fahrer auf Ihre nächsten geplanten Aktionen sowie auf Hindernisse, die einen möglichen Fahrzeugschaden verursachen können, aufmerksam zu machen.
- Achten Sie immer auf ausreichend Bodenfreiheit und wählen Sie eine Strecke, bei der das Risiko, dass der Fahrzeugunterboden an einem Hindernis hängen bleibt, möglichst gering ist.
- Beim langsamen Überqueren von Hindernissen können Sie ein Ruckeln des Fahrzeugs verhindern, wenn Sie leichten Bremsdruck ausüben und gleichzeitig das Gaspedal betätigen. So haben Sie bessere Kontrolle über Ihr Fahrzeug, wenn Sie das Hindernis überqueren. Der zuschaltbare Allradantrieb – Geländegang (4L) kann hier ebenfalls hilfreich sein.

Überqueren von Hindernissen

- Sehen Sie sich den vor Ihnen liegenden Weg genau an, bevor Sie versuchen, ein Hindernis zu überqueren. Am besten ist es, wenn Sie das Hindernis von außerhalb des Fahrzeugs betrachten, um sich ein genaues Bild von den Geländeverhältnissen vor und hinter dem Hindernis zu machen.
- Nähern Sie sich Hindernissen langsam.
- Falls Sie ein großes Hindernis wie ein Fels nicht umfahren können, wählen Sie die Fahrstrecke so, dass sich der Fels direkt unter dem Reifen befindet und nicht unter dem Fahrgestell. Dadurch können Sie Schäden an Ihrem Fahrzeug verhindern.
- Überqueren Sie Bäche und Gräben in einem 45º-Winkel, sodass jedes Rad das Hindernis einzeln überwindet.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Befahren von Steigungen

ACHTUNG: Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie das Fahrzeug rückwärts ein Gefälle hinab lenken, damit das Fahrzeug nicht zu schlingern beginnt und außer Kontrolle gerät.

Überfahren Sie nicht den Scheitel einer Steigung, wenn Sie nicht sehen, was sich auf der anderen Seite befindet. Steigungen nicht ohne Hilfe eines Beobachters im Rückwärtsgang hochfahren.

- Befahren Sie eine steile Anhöhe möglichst immer entlang der Falllinie der Steigung und nicht diagonal dazu.
- Falls Sie es mit dem Fahrzeug nicht die Anhöhe hinauf schaffen, versuchen Sie NICHT, zu wenden und dann wieder hinunterzufahren. Legen Sie den Geländegang ein und fahren Sie langsam rückwärts nach unten.
- Bei steilen Bergabfahrten wählen Sie den Geländegang und aktivieren Sie die Bergabfahrthilfe. Kontrollieren Sie die Bergabgeschwindigkeit mit dem Fahr- und Bremspedal.

Beachte: *Die Bergabfahrthilfe funktioniert im Rückwärtsgang und sollte in einer solchen Situation eingesetzt werden.*

Beachte: *Auf steilen Steigungen oder im Gefälle unbedingt Lenkradeinschlag und Wendemanöver vermeiden. Es könnte zu einem Traktionsverlust kommen, das Fahrzeug könnte seitlich abrutschen oder sich möglicherweise überschlagen.*

Fahren über Felsen und Schotter

Versuchen Sie niemals, über einen Felsen zu fahren, der groß genug ist, um gegen die Achsen oder das Fahrwerk zu prallen. Lassen Sie einen großzügigen Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und anderen Fahrzeugen, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Vermeiden Sie Staubwolken, da sie die Sicht beeinträchtigen.

FAHREN BEI HOHEN GESCHWINDIGKEITEN - RAPTOR

Wenn Sie Ihr Fahrzeug für komplexe Geländefahrten bei hoher Geschwindigkeit einsetzen möchten, empfehlen wir Folgendes:

- Ausstattung Ihres Fahrzeugs mit der für ein Abschleppen im Gelände geeigneten Sicherheitsausrüstung.
- Verwendung persönlicher Sicherheitsausrüstung, einschließlich eines zertifizierten Helms und einer zugelassenen Kopfstütze.
- Unternehmung einer langsameren Erkundungstour in unbekanntem Gelände, um mögliche Hindernisse auszukundschaften.

Die Fahrzeuggarantie deckt keine Schäden ab, die dadurch entstehen, dass das Fahrzeug jenseits seiner Fähigkeiten verwendet wird, oder bei extremen Geländebedingungen. Mögliche Schäden, ohne Anspruch von Vollständigkeit: Steinschlagschutz, Stoßdämpfer, Trittbretter und Außendesign sowie verbogene, gebrochene oder beschädigte Teile der Karosserie, des Rahmens und des Fahrwerks.

Beachte: *Geländefahrten mit hohen Geschwindigkeiten erfordern einen anderen Wartungsplan.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

HILFSSYSTEME FÜR DIE GELÄNDEFAHRT - RAPTOR

Auswählen eines Gelände-Drive Mode

Bei Verwendung des richtigen Drive Mode erhalten Sie bessere Kontrolle über Ihr Fahrzeug. Siehe **Drive Mode-Steuerung** (Seite 349).

Verwendung des zuschaltbaren Allradantriebs

Ihr Fahrzeug weist ein zuschaltbares Allradantriebssystem auf, das verschiedene Modi bietet, damit Sie auf allen Untergründen im Gelände die Traktion optimieren können. Siehe **Zuschaltbarer Allradantrieb** (Seite 307).

Verwenden der Kameras im Gelände

Verwenden Sie die 360-Grad-Kamera für ein noch besseres Geländeerlebnis. Siehe **360-Grad-Kamera** (Seite 408).

Nutzung der hinteren Differenzialsperre

Wenn die hintere Differenzialsperre aktiviert ist, bietet Sie Ihrem Fahrzeug zusätzliche Traktion, indem sie die beiden Hinterräder dazu bringt, sich mit der gleichen Geschwindigkeit zu drehen.

Verwenden der Pistenhilfe

Mit der Pistenhilfe können Sie das Fahrzeug manövrieren, ohne das Gas- und Bremspedal zu verwenden.

Das System steuert die Beschleunigung und das Bremsen in schwierigen Geländeumgebungen, sodass Sie sich auf die Lenkung konzentrieren können. Siehe **Pistenhilfe** (Seite 383).

Leistung der Pistenhilfe:

- Verringert Radschlupf, um die Traktion zu maximieren.
- Liefert eine Bremswirkung, um die Traktion bei Bergabfahrten zu maximieren.

NACH EINER GELÄNDEFAHRT MIT IHREM FAHRZEUG

ACHTUNG: Nach der Nutzung im Gelände die Räder und Reifen vor der Rückkehr auf die Straße auf Schäden überprüfen. Die Nutzung im Gelände kann Schäden an Rädern und Reifen verursachen, die Reifendefekte, Verlust der Fahrzeugstabilität, schwerwiegende Verletzungen bis hin zum Tod nach sich ziehen können.

ACHTUNG: Bringen Sie den Reifendruck immer auf den empfohlenen Wert, bevor Sie das Fahrzeug auf der Straße einsetzen. Der empfohlene Reifendruck steht auf dem Reifenhinweisschild oder dem Sicherheitszertifizierungsschild, das sich auf der B-Säule im Fahrertürausschnitt befindet.

Nach einer Geländefahrt das Fahrzeug auf Schäden überprüfen und falls nötig das Fahrzeug so bald wie möglich reparieren lassen. Den Unterboden des Fahrzeugs inspizieren. Dabei die Reifen, die Karosseriestruktur, die Lenkung die Radaufhängung und die Auspuffanlage auf Schäden überprüfen.

Den Kühler auf Schlamm und Verunreinigungen überprüfen und nach Bedarf reinigen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Ansammlungen von Pflanzen oder Gestrüpp beseitigen. Diese könnten eine Brandgefahr darstellen oder Schäden an den Kraftstoffleitungen, Bremsschläuchen und Gelenkwellen verdecken.

Bei ausgeschaltetem Fahrzeug einen Niederdruckschlauch verwenden, um Schlamm und feine Verschmutzungen wegzuspülen. Um grobe Verunreinigungen zu entfernen, müssen Sie möglicherweise an den aktivem Kühlerjalousien vorbei gelangen.

Falls nach Fahrten in Schlamm, Matsch oder bei ähnlichen Bedingungen ungewöhnliche Vibrationen festgestellt werden, die Räder auf belastetes Material überprüfen. Belastetes Material kann während der Fahrt Vibrationen und eine Radunwucht hervorrufen. Das Material entfernen, um das Problem zu lösen.

GELÄNDE-BILDSCHIRM

WAS IST DER GELÄNDE-BILDSCHIRM

Der Off-Road-Bildschirm zeigt Informationen zum Standorts und der Leistung des Fahrzeugs an. Es unterstützt Sie dabei, die Geländefähigkeit Ihres Fahrzeugs zu optimieren.

WIE FUNKTIONIERT DER GELÄNDE-BILDSCHIRM

Der Geländebildschirm unterstützt Sie folgendermaßen:

- Ermöglicht den Blick direkt vor oder hinter das Fahrzeug, um Hindernissen besser ausweichen zu können.
- Anzeigen von Informationen zum Reifendruck, wenn das Fahrzeug mit dem Reifendrucküberwachungssystem ausgestattet ist.
- Anzeigen von Informationen zum Zustand des Antriebsstrangs.
- Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren einer Reihe von On-Demand-Funktionen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES GELÄNDE-BILDSCHIRMS

Den Geländeschalter zum Aktivieren drücken und loslassen. Zum Deaktivieren erneut drücken und loslassen.

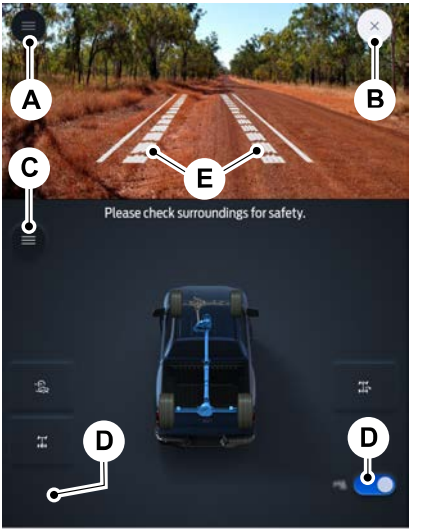
Der Geländebildschirm kann auch über den berührungsempfindlichen Bildschirm aktiviert und deaktiviert werden.

1. Im Einstellungsmenü "Bedienelemente" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Gelände drücken.

DEN GELÄNDE-BILDSCHIRM NUTZEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 360-GRAD-KAMERA, AUßER: RAPTOR/ SUPER DUTY

Mithilfe der seitlich am Geländebildschirm angebrachten Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen ein- und ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



A	Kameraansichten im Gelände.
B	Gelände-Bildschirm verlassen.
C	Informationsmenü
D	Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.
E	Aktive Markierungslinien.

Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Diese Tasten dienen der Aktivierung einer Reihe von Off-Road-Funtionen. Welche Funktionen für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, hängt von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ab.

Bergabfahrhilfe Siehe **Bergabfahrhilfe** (Seite 390).

Pistenhilfe. Siehe **Pistenhilfe** (Seite 383).

Differenzialsperre hinten. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Kurven-Lenk-Assistent. Siehe **Kurven-Lenk-Assistent** (Seite 387).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

On-Demand-Geländeinformation.

Gelände-Status.

Information zu Neigung und Verrollen.

Anzeigen für die Einparkhilfe. Siehe **Anzeigen für die Einparkhilfe** (Seite 399).

Geländekamera

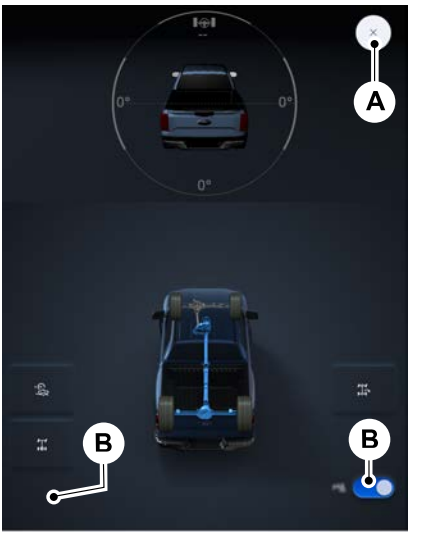
Die Geländekamera liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor oder dem Fahrzeug. Für verfügbare Geländekameraansichten, Siehe **Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera** (Seite 414).

Beachte: *Die Kameraaufnahmen starten möglicherweise nicht zeitgleich mit dem Einschalten des Geländebildschirms. In diesem Fall können Sie die Kamerataste verwenden, um die Kameraaufnahmen erneut zu starten. Siehe* ***Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera*** *(Seite 413).*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

DEN GELÄNDE-BILDSCHIRM NUTZEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ANALOGE RÜCKFAHRKAMERA/DIGITALE RÜCKFAHRKAMERA, AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

Mithilfe der seitlich am Geländebildschirm angebrachten Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen ein- und ausschalten.



A Gelände-Bildschirm verlassen.

B Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Diese Tasten dienen der Aktivierung einer Reihe von Off-Road-Funtionen. Welche Funktionen für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, hängt von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ab.

Bergabfahrhilfe Siehe **Bergabfahrhilfe** (Seite 390).

Pistenhilfe. Siehe **Pistenhilfe** (Seite 383).

Differenzialsperre hinten. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Kurven-Lenk-Assistent. Siehe **Kurven-Lenk-Assistent** (Seite 387).

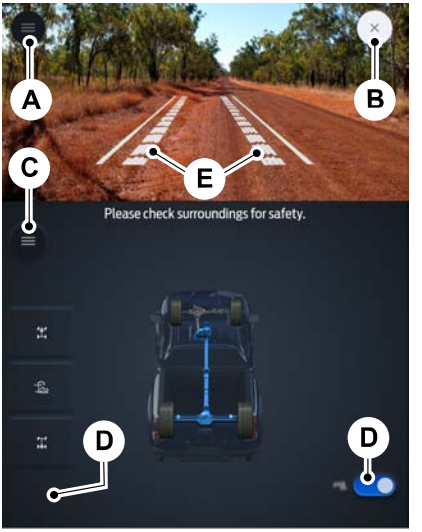
Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

DEN GELÄNDE-BILDSCHIRM NUTZEN - RAPTOR, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 360-GRAD-KAMERA

Mithilfe der seitlich am Geländebildschirm angebrachten Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen ein- und ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



A	Kameraansichten im Gelände.
B	Gelände-Bildschirm verlassen.
C	Informationsmenü
D	Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.
E	Aktive Markierungslinien.

Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Diese Tasten dienen der Aktivierung einer Reihe von Off-Road-Funtionen. Welche Funktionen für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, hängt von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ab.

Pistenhilfe. Siehe **Pistenhilfe** (Seite 383).

Vordere Differentialsperre, Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Differenzialsperre hinten. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

On-Demand-Geländeinformation.

Gelände-Status.

Information zu Neigung und Verrollen.

Anzeigen für die Einparkhilfe. Siehe **Anzeigen für die Einparkhilfe** (Seite 399).

Geländekamera

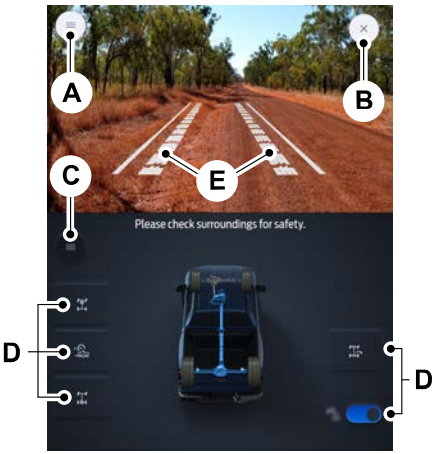
Die Geländekamera liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor oder dem Fahrzeug. Für verfügbare Geländekameraansichten, Siehe **Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera** (Seite 414).

Beachte: *Die Kameraaufnahmen starten möglicherweise nicht zeitgleich mit dem Einschalten des Geländebildschirms. In diesem Fall können Sie die Kameratasten verwenden, um die Kameraaufnahmen erneut zu starten. Siehe* ***Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera*** *(Seite 413).*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

DEN GELÄNDE-BILDSCHIRM NUTZEN - SUPER DUTY, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 360-GRAD-KAMERA

Mithilfe der seitlich am Geländebildschirm angebrachten Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen ein- und ausschalten.



A Kameraansichten im Gelände.

B Gelände-Bildschirm verlassen.

C Informationsmenü

D Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

E Aktive Markierungslinien.

Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Diese Tasten dienen der Aktivierung einer Reihe von Off-Road-Funtionen. Welche Funktionen für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, hängt von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ab.

Vordere Differentialsperre, Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Bergabfahrhilfe Siehe **Bergabfahrhilfe** (Seite 390).

Pistenhilfe. Siehe **Pistenhilfe** (Seite 383).

Differenzialsperre hinten. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Kurven-Lenk-Assistent. Siehe **Kurven-Lenk-Assistent** (Seite 387).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

On-Demand-Geländeinformation.

Gelände-Status.

Information zu Neigung und Verrollen.

Anzeigen für die Einparkhilfe. Siehe **Anzeigen für die Einparkhilfe** (Seite 399).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

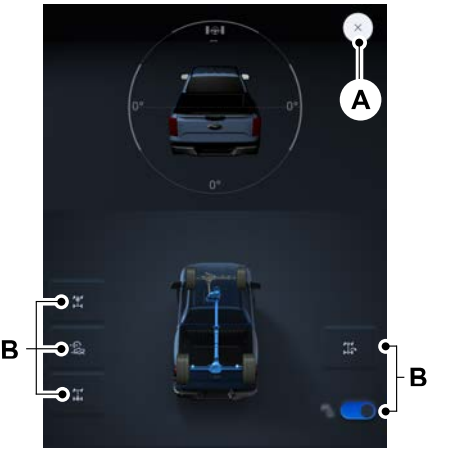
Geländekamera (falls vorhanden)

Die Geländekamera liefert eine Videodarstellung des Bereichs vor oder dem Fahrzeug. Für verfügbare Geländekameraansichten, Siehe **Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera** (Seite 414).

Beachte: *Die Kameraaufnahmen starten möglicherweise nicht zeitgleich mit dem Einschalten des Geländebildschirms. In diesem Fall können Sie die Kamerataste verwenden, um die Kameraaufnahmen erneut zu starten. Siehe **Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera** (Seite 413).*

DEN GELÄNDE-BILDSCHIRM NUTZEN - SUPER DUTY, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ANALOGE RÜCKFAHRKAMERA/ DIGITALE RÜCKFAHRKAMERA

Mithilfe der seitlich am Geländebildschirm angebrachten Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen ein- und ausschalten.



A Gelände-Bildschirm verlassen.

B Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Tasten zur Einstellung von Off-Road-Funktionen.

Diese Tasten dienen der Aktivierung einer Reihe von Off-Road-Funtionen. Welche Funktionen für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, hängt von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ab.

Vordere Differentialsperre, Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Bergabfahrhilfe Siehe **Bergabfahrhilfe** (Seite 390).

Pistenhilfe. Siehe **Pistenhilfe** (Seite 383).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Differenzialsperre hinten. Siehe **Elektronisches Sperrdifferenzial** (Seite 329).

Kurven-Lenk-Assistent. Siehe **Kurven-Lenk-Assistent** (Seite 387).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

Einparkhilfen. Siehe **Einparkhilfe** (Seite 394).

EINFAHREN

Neue Reifen benötigen eine Einfahrzeit von ca. 480 km. Während dieser Zeit kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt sein.

Überhöhte Geschwindigkeiten sind während der ersten 1.600 km unbedingt zu vermeiden. Öfter das Tempo wechseln, und frühzeitig in den nächsthöheren Gang schalten. Überlasten Sie den Motor nicht durch untertourigen Betrieb.

Während der ersten 1.600 km keinen Anhänger ziehen.

WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen.
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr. Es ist effizienter, mehrere Besorgungsfahrten möglichst zu einer Fahrt zusammenzufassen.
- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Beim Bremsen oder Verzögern nicht in die Fahrstufe Neutral wechseln.
- Bei schneller Fahrt alle Fenster schließen.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

FAHREN IN KALTER WITTERUNG

Temperaturen unter ca. -25°C können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

Fahren auf Schnee und Eis

ACHTUNG: Falls Sie unter rutschigen Bedingungen unterwegs sind, die Schneeketten oder -anfahrhilfen erfordern, ist es unerlässlich, dass Sie vorsichtig fahren. Langsam fahren, mit längeren Bremswegen rechnen und hastige oder übermäßige Lenkbewegungen vermeiden, um das Risiko für einen Verlust der Fahrzeugkontrolle und die daraus resultierende Verletzungs- und Lebensgefahr zu reduzieren. Falls das Fahrzeugheck in Kurven zu rutschen beginnt, in die gleiche Richtung lenken, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug erlangen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Auf Eis und Schnee langsamer als normal fahren. Ihr Fahrzeug ist an allen Rädern mit Antiblockierbremsen ausgerüstet, das Bremspedal in keinem Fall "pumpen". Siehe **Einschränkungen des Antiblockierbremssystems** (Seite 358).

Fahrzeuge mit automatischem Allradantrieb haben bei Schnee und Eis Vorteile gegenüber Fahrzeugen mit Zweiradantrieb, können aber trotzdem ins Schleudern geraten. Sollte Ihr Fahrzeug beim Befahren von verschneiten oder eisigen Straßen zu rutschen beginnen, drehen Sie das Lenkrad in dieselbe Richtung, in die das Fahrzeug rutscht, bis Sie die Kontrolle wiedererlangen.

Auf Schnee und Eis abruptes Anfahren und schnelle Richtungsänderung vermeiden. Das Fahrpedal beim Anfahren langsam und gleichmäßig betätigen.

Plötzliches Bremsen vermeiden. Ein Fahrzeug mit automatischem Allradantrieb beschleunigt auf Schnee und Eis möglicherweise besser als ein Fahrzeug mit Zweiradantrieb. Ein Fahrzeug mit automatischem Allradantrieb kommt jedoch nicht schneller zum Stillstand, da das Abbremsen an allen vier Rädern erfolgt. Daher nicht die Straßenbedingungen unterschätzen.

DURCHQUEREN VON WASSER

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, ein tiefes, schnell fließendes Gewässer zu durchfahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.*

Besondere Vorsicht ist beim Durchqueren von Gewässern jeglicher Art geboten. Fahren Sie nicht ins Wasser, wenn es nicht notwendig ist.

Maximale Fähigkeit zum Durchfahren von Wasser

Die angegebene maximale Watfähigkeit gilt nur für stehendes Wasser. Versuchen Sie nicht, fließendes Wasser zu durchqueren, das tiefer ist als die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrten durch tiefes Wasser 7 km/h nicht überschreiten.

Beachte: *Die Nichteinhaltung der empfohlenen Geschwindigkeiten kann zu Schäden am Fahrzeug führen.*

Modell	Maximale Fähigkeit zum Durchfahren von Wasser
4x2 Niedrige Bodenfreiheit	600 mm
Alle anderen Modelle	800 mm
Raptor	850 mm

Vor dem Durchqueren von Wasser

- Bestimmen Sie die Wassertiefe. Fahren Sie niemals durch Wasser, das höher ist als die maximale Wattiefe.
- Stellen Sie fest, ob das Wasser fließt oder nicht.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Berücksichtigen Sie die Beschaffenheit des Gewässergrundes. Auf weichem Boden sinkt das Fahrzeug ein, wodurch es tiefer im Wasser steht. Berücksichtigen Sie dies bei der Bestimmung der Wassertiefe. Denken Sie daran, dass sich unter der Wasseroberfläche Hindernisse und Geröll befinden können.
- Legen Sie Ausstiegspunkte fest, die stromabwärts von Ihrem Einstiegspunkt liegen, um ein Abdriften zu ermöglichen. Wenn andere Fahrzeuge vorausfahren, warten Sie, bis sie das Wasser verlassen haben. Aufgewühltes Wasser kann eine sichere Passage erschweren.

Wenn Sie zu schnell im Wasser oder durch tiefes Wasser fahren, kann Wasser in Motor, Getriebe, Verteilergetriebe, Achsen, elektrische Bauteile oder das Fahrzeuginnere gelangen. Schlammiges Wasser kann die Wirksamkeit des Kühlsystems verringern, da Ablagerungen im Kühler haften bleiben. Die Fahrzeuggarantie erstreckt sich nicht auf Wasserschäden.

Durchfahren von stehendem Wasser

Beachte: *Halten Sie die Türen während des Durchquerens des Wassers vollständig geschlossen.*

1. Fahren Sie ganz langsam in das Gewässer und bauen Sie dann Schwung auf. Vermeiden Sie es, mehr Wasser als nötig zu spritzen.
2. Fahren Sie mit einer konstanten, niedrigen Geschwindigkeit und drücken Sie leicht auf das Fahrpedal.

Beachte: *Wenn die Wassertiefe zunimmt, die Fahrgeschwindigkeit reduzieren, um mögliche Schäden zu vermeiden.*

3. Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal, wenn Sie die andere Seite erreichen, um die Bugwelle abzuschwächen.
4. Betätigen Sie das Fahrpedal langsam und nach Bedarf, um auf der anderen Seite wieder herauszukommen.

Beachte: *Vorsichtig vorgehen und Umweltschäden vermeiden.*

Halten Sie niemals an oder stellen Sie ein Fahrzeug ab, wenn Sie ein tiefes Gewässer durchqueren, es sei denn, der Lufteinlass des Motors hat Wasser angesaugt. Wenn der Motor abstirbt, versuchen Sie nicht, ihn neu zu starten.

Durchfahren von fließendem Wasser

Beachte: *Halten Sie die Türen während des Durchquerens des Wassers vollständig geschlossen.*

Starke Strömungen können selbst in seichtem Wasser den Schlamm um die Reifen herum wegspülen oder das Fahrzeug über rutschige Felsen oder Oberflächen schieben. Versuchen Sie niemals, ein fließendes Gewässer zu überqueren, das tiefer ist als die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs. Selbst bei geringer Strömung kann die Karosserie des Fahrzeugs stromabwärts gedrückt werden und außer Kontrolle geraten. Überqueren Sie keine schnell fließenden und ansteigenden Gewässer, sondern warten Sie, bis sich die Fließgeschwindigkeit verringert hat.

1. Fahren Sie ganz langsam in das Gewässer und bauen Sie dann Schwung auf.

Beachte: *Durchqueren Sie fließende Gewässer in einem Winkel leicht flussaufwärts.*

2. Fahren Sie mit einer konstanten, niedrigen Geschwindigkeit und drücken Sie leicht auf das Fahrpedal.

Beachte: *Wenn die Wassertiefe zunimmt, die Fahrgeschwindigkeit reduzieren, um mögliche Schäden zu vermeiden.*

3. Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal, wenn Sie die andere Seite erreichen, um die Bugwelle abzuschwächen.
4. Betätigen Sie das Fahrpedal langsam und nach Bedarf, um auf der anderen Seite wieder herauszukommen.

Beachte: *Vorsichtig vorgehen und Umweltschäden vermeiden.*

Durchfahren von Schlamm

ACHTUNG: Die Räder nicht bei mehr als 55 km/h durchdrehen lassen. Die Reifen könnten platzen und Insassen oder in der Nähe befindliche Personen verletzen.

Beim Durchfahren von Schlamm plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vermeiden. Selbst Fahrzeuge mit automatischem Allradantrieb und zuschaltbarem Allradantrieb können im Schlamm die Traktion verlieren. Wenn Ihr Fahrzeug schlingert, lenken Sie in die Richtung des Schlingerns, bis Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zurückgewonnen haben. Entfernen Sie nach dem Durchfahren von Schlamm anhaftende Schlammreste von Gelenkwellen, Antriebswellen und Reifen. Zu viele Reste können eine Unwucht verursachen, die zu Schäden an Antriebskomponenten führen kann.

Beachte: *Wenn Ihr Fahrzeug im Schlamm stecken bleibt, kann es durch gleichmäßiges Wechseln zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang herausgeschaukelt werden. Bei eingelegtem Gang jeweils leicht auf das Fahrpedal drücken.*

Nach dem Durchqueren von Wasser

Sobald es sicher ist, überprüfen Sie die Bremsen, das Signalhorn, die Beleuchtung und das Lenkrad, um sicherzustellen, dass diese Systeme einwandfrei funktionieren.

Fahrzeuge, die regelmäßig durch Gewässer fahren, sollten regelmäßig auf Anzeichen von Wasseransammlungen in allen Betriebsflüssigkeiten überprüft werden. Wenn Sie Wasser in den Betriebsflüssigkeiten finden, warten Sie Ihr Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

FUßMATTEN

ACHTUNG: Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.

ACHTUNG: Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Zum Einlegen von Fußmatten mit Ösen, die Fußmatte mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken. Bei allen Ösen der Fußmatte wiederholen.

Sollte die Fußmatte auf der Fahrerseite nicht sicher befestigt sein, ist sie zu entfernen und so schnell wie möglich mit einem Vertragshändler in Verbindung zu setzen. Nicht mit einer losen Fußmatte fahren.

Zum Entfernen der Fußmatten den Einbauvorgang umkehren.

Beachte: *Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR FAHRZEUGE MIT HOCHVOLTBATTERIE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Bei Schaden oder Brand an einem Elektrofahrzeug oder einem Hybrid-Elektrofahrzeug:

- Davon ausgehen, dass die Hochspannungsbatterie und die dazugehörigen Komponenten Strom führen und vollständig aufgeladen sind.
- Freiliegende elektrische Komponenten, Kabel und Hochspannungsbatterien können Hochspannungs-Stromschläge verursachen.
- Ausgasende Dämpfe von Hochspannungsbatterien sind möglicherweise giftig und entzündlich.
- Schäden am Fahrzeug oder an der Hochspannungsbatterie könnten zu einer sofortigen oder verzögerten Freisetzung von giftigen und entzündlichen Gasen sowie zu Bränden führen.

Fahrzeuginformationen und allgemeine Sicherheitsmaßnahmen umfassen das Lesen der Betriebsanleitung und sich mit den Sicherheitsinformationen und den empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen beim Fahrzeug vertraut zu machen.

Unfall

Ein Unfall oder ein Stoß, der so stark ist, dass bei einem herkömmlichen Fahrzeug Notfallmaßnahmen erforderlich sind, erfordert diese Maßnahmen auch bei Elektrofahrzeugen und Hybrid-Elektrofahrzeugen.

Wenn möglich:

1. Das Fahrzeug an einen sicheren, nahegelegenen Ort bringen und vor Ort bleiben.
2. Vor dem Ausschalten des Fahrzeugs die Fenster herunterlassen.
3. Das Fahrzeug in die Parkstellung (P) bringen, die Feststellbremse anziehen, das Fahrzeug ausschalten, die Warnblinkleuchten aktivieren und den/die Schlüssel mindestens 5 m vom Fahrzeug entfernen.

Immer:

- Falls nötig die Rettungskräfte verständigen und darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.
- Beim Warten auf die Rettungskräfte Kontakt mit ausströmenden Flüssigkeiten und Gasen vermeiden und Abstand zum passierenden Verkehr halten.
- Wenn die Rettungskräfte eingetroffen sind, darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

Brände

Wie bei jedem anderen Fahrzeug sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus dem Fahrzeug austreten. Eine sichere Entfernung zum Fahrzeug einnehmen und versuchen, sich nicht dem Rauch auszusetzen.

1. Das Fahrzeug umgehend verlassen!
2. Die Rettungskräfte darauf hinweisen, dass ein Elektrofahrzeug oder ein Hybrid-Elektrofahrzeug betroffen ist.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

3. Versuchen Sie niemals, den Brand eines Elektrofahrzeugs zu löschen oder ein brennendes Fahrzeug zu bewegen.
4. Wie bei jedem anderen Fahrzeugbrand das Einatmen von Rauch, Dämpfen oder Gasen vermeiden, da diese gesundheitsschädlich sein können.

Nach dem Vorfall

1. Keine stark beschädigten Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterie in einem Gebäude oder innerhalb eines Radius von 15 m um ein Gebäude oder Fahrzeug lagern.
2. Sicherstellen, dass der Fahrgastraum und der Kofferraum weiterhin belüftet werden.
3. Sofort Rettungskräfte verständigen, wenn Funken, Rauch oder Flammen aus der Hochspannungsbatterie austreten oder ein gurgelndes oder blubberndes Geräusch zu hören ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER WARNBLINKLEUCHTEN

Die Taste für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett. Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellt.

Wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten, blinken alle Blinker vorn und hinten.

Beachte: *Die Warnblinkleuchten funktionieren, wenn sich die Zündung in einer beliebigen Stellung befindet oder der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt. Dabei sinkt der Ladezustand der Batterie, und er reicht unter Umständen nicht aus, um das Fahrzeug erneut zu starten.*

Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS FREMDSTARTEN

ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.

ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

ACHTUNG: Es dürfen ausschließlich Batterien gleicher Nennspannung verbunden werden.

ACHTUNG: Wenn Starthilfekabel falsch verwendet werden oder die Starthilfe nicht korrekt durchgeführt wird, kann die Batterie explodieren, was zu schweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG: Alle Arbeiten an der Fahrzeugbatterie und am elektrischen System können schwere Verätzungen, Brände oder Stromschläge verursachen. Stets die Warn- und Sicherheitshinweise lesen, bevor Arbeiten an der Batterie durchgeführt werden.

ACHTUNG: Auf keinen Fall eine 12-Volt-Fahrzeugbatterie aufladen, wenn sie eingefroren ist. Entladene 12-Volt-Fahrzeugbatterien können sogar bei Temperaturen von etwa 0 ºC (+32 ºF) einfrieren.

ACHTUNG: Die Batterie sollte ersetzt werden, wenn sie eingefroren ist oder war.

ACHTUNG: Bei der Starthilfe für die Fahrzeugbatterie entsteht ein hochexplosives Gasgemisch. Feuer, Funken, offene Flammen und brennende Zigaretten immer von der Fahrzeugbatterie fernhalten. Auf keinen Fall ein Mobiltelefon verwenden, wenn die Starthilfekabel angeschlossen oder abgenommen werden.

ACHTUNG: Die Batterie nur in einem gut belüfteten Raum aufladen, da die Batterie ein hochexplosives Gasgemisch freisetzt, wenn das Fahrzeug Starthilfe erhält.

ACHTUNG: Darauf achten, die Minus- und Pluspole nicht zu verwechseln und die Starthilfekabel nicht falsch anschließen.

ACHTUNG: Die Anweisungen des Herstellers des Starthilfekabels beachten.

ACHTUNG: Wenn der Motor bei geöffneter Motorhaube läuft, von beweglichen Motorteilen fernhalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Nicht versuchen, ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe anzuschieben. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden.

Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen. Dadurch kann die Fahrzeugelektrik beschädigt werden.

VORBEREITEN DES FAHRZEUGS

Nur 12-Volt-Stromversorgungen für das Starten des Fahrzeugs verwenden.

Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

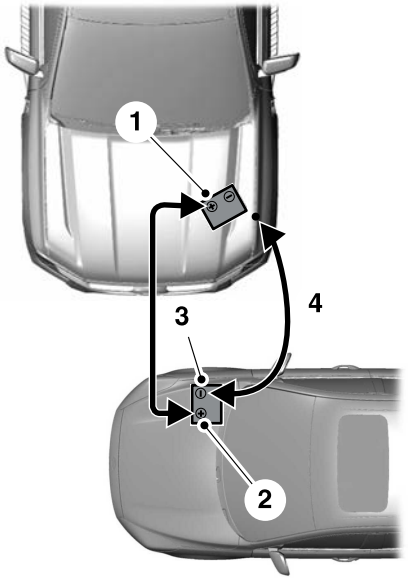
FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS

Anschließen der Starthilfekabel

ACHTUNG: Das Minus-Starthilfekabel nicht an ein anderes Teil Ihres Fahrzeugs anschließen. Den Massepunkt verwenden.

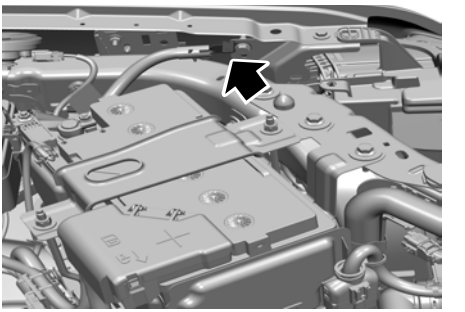
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Bei Verwendung eines Starthilfepakets bzw. einer tragbaren Batterieeinheit die Anweisungen des Herstellers befolgen.*



1. Die rote Abdeckung lösen, um an den Pluspol zu gelangen. Den positiven Anschluss (+) des Starthilfekabels mit dem Pluspol (+) der leeren Batterie verbinden.
2. Das andere Ende des plusseitigen (+) Starthilfekabels mit dem den Pluspol (+) der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
3. Das minusseitige Ende (–) des Starthilfekabels mit dem negativen (–) Anschluss der Batterie im helfenden Fahrzeug verbinden.
4. Zum Schluss das minusseitige (–) Starthilfekabel an einem blanken Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug (nicht an der Batterie oder am Kraftstoffeinspritzsystem) anklemmen bzw. einem Massepunkt anschließen, falls vorhanden.

Beachte: *Die Motorhaubenverriegelung nicht als minusseitigen (–) Anschlusspunkt verwenden. Dadurch könnten die Federn in der Verriegelung in Brand geraten, sodass die Motorhaube nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.*



Anlassen des Motors

1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und die Motordrehzahl moderat erhöhen bzw. das Fahrpedal sanft betätigen, um eine Motordrehzahl zwischen 2000 und 3000 U/min zu halten; dabei die Anzeige im Drehzahlmesser beobachten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.
3. Nach dem Starten des Pannenfahrzeugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Entfernen der Starthilfekabel

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Beachte: *Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.*

UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

WAS IST DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System lenkt die Aufmerksamkeit bei einer schweren Kollision auf Ihr Fahrzeug.

WIE FUNKTIONIERT DAS UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Das System schaltet bei einer schweren Kollision mit Auslösung eines Airbags oder der Gurtstraffer die Warnblinkleuchten und die Einstiegsleuchten ein, löst das Signalhorn in Intervallen aus und entriegelt alle Türen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, wird das Signalhorn bei einer schweren Kollision nicht ausgelöst.

AUSSCHALTEN DES UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEMS

Drücken Sie den Warnblinkschalter, oder die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung, oder die Panik-Taste auf der Fernbedienung oder schalten Sie Ihr Fahrzeug zweimal aus und ein, um das System auszuschalten.

Beachte: *Die Warnung wird ausgeschaltet, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.*

BREMSEN NACH KOLLISION

WIE FUNKTIONIERT DAS BREMSEN NACH KOLLISION

Bei einer mittelschweren oder schweren Kollision verringert das Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit, um einen möglichen zweiten Zusammenstoß zu verhindern oder seine Auswirkungen zu mindern.

EINSCHRÄNKUNGEN DES BREMSENS NACH KOLLISION

Das Bremsen nach Kollision wird unter folgenden Umständen nicht aktiviert:

- Das Antiblockiersystem wurde bei der Kollision beschädigt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle ist deaktiviert.

ÜBERSTEUERN DES BREMSENS NACH KOLLISION

Das Bremsen nach Kollision kann durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuert werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ANZEIGEN FÜR DAS BREMSEN NACH KOLLISION

Blinkt, wenn ein Ereignis des Systems für das Bremsen nach Kollision eintritt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

WAS IST DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

Beachte: *Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

ACHTUNG: Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ERNEUTES AKTIVIEREN IHRES FAHRZEUGS

1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: *Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.*

ABSCHLEPPEN

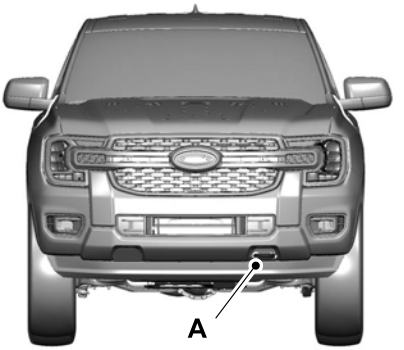
ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN - AUßER: RAPTOR/ WILDTRAK

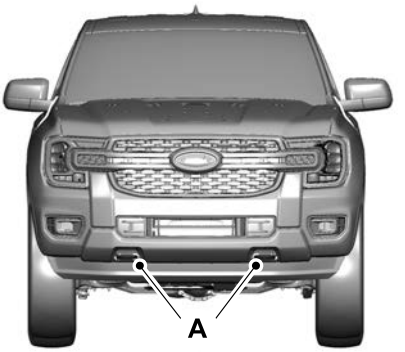
ACHTUNG: Die Verwendung von Abschlepphaken ist gefährlich und dieser darf nur von einer Person verwendet werden, der mit den richtigen Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen von Fahrzeugen vertraut ist. Eine unsachgemäße Verwendung des Abschlepphakens kann dazu führen, dass der Haken versagt oder sich vom Fahrzeug löst, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Vor dem Anziehen das Abschleppseil langsam straffen. Eine Nichtbeachtung kann zu einer wesentlich höheren Belastung führen, sodass die Abschlepphaken abbrechen oder das Abschleppseil versagen könnte, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Niemals zwei Seile mit einem Splintbolzen verbinden. Diese Gegenstände aus Schwermetall könnten bei einem Riss des Seils zu Wurfgeschossen werden und zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM





A. Abschlepphaken vorn.

Beachte: *Die Konfiguration des Abschlepppunkts vorn am Fahrzeug kann leichte Unterschiede aufweisen.*

Beachte: *An den Abschlepphaken keine Last anbringen, die das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs übersteigt.*

Vor der Verwendung von Abschlepphaken:

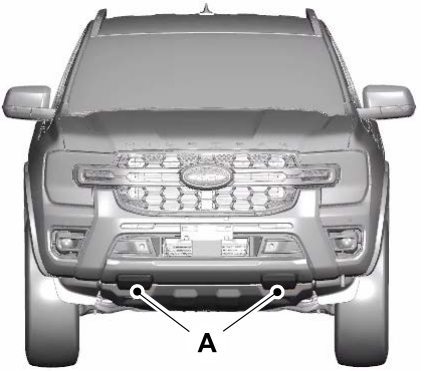
- Sicherstellen, dass alle Befestigungspunkte sicher sind und die angebrachte Last aushalten.
- Keine Ketten, Kabel oder Abschleppseile mit Metallhakenenden verwenden.
- Nur Abschleppseile verwenden, deren Mindestbruchfestigkeit das Zwei- oder Dreifache des zulässigen Gesamtgewichts des liegen gebliebenen Fahrzeugs beträgt.
- Sicherstellen, dass das Abschleppseil in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Schnitt, Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Eine Dämpfungsvorrichtung wie eine Abdeckplane, eine schwere Decke oder ein Stück Teppich über das Abschleppseil legen, um die Energie zu absorbieren, sollte das Seil einmal reißen.
- Sicherstellen, dass das liegen gebliebene Fahrzeug nicht über das auf dem Zertifizierungsaufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht hinaus beladen wird.
- Das abschleppende Fahrzeug und das liegen gebliebene Fahrzeug in einer gerade Linie, innerhalb von 10 Grad, ausrichten.
- Darauf achten, dass in der Nähe befindliche Personen einen Abstand von mindestens der doppelten Länge des Abschleppseils seitlich zum Fahrzeug einhalten. Dadurch können Verletzungen durch die Gefahr eines reißenden Abschlepphakens oder Abschleppseils oder eines schlingernden Fahrzeugs vermieden werden.

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN - WILDTRAK

ACHTUNG: Die Verwendung von Abschlepphaken ist gefährlich und dieser darf nur von einer Person verwendet werden, der mit den richtigen Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen von Fahrzeugen vertraut ist. Eine unsachgemäße Verwendung des Abschlepphakens kann dazu führen, dass der Haken versagt oder sich vom Fahrzeug löst, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

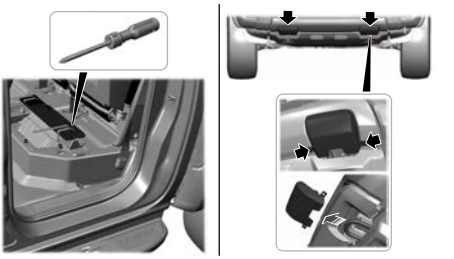
ACHTUNG: Vor dem Anziehen das Abschleppseil langsam straffen. Eine Nichtbeachtung kann zu einer wesentlich höheren Belastung führen, sodass die Abschlepphaken abbrechen oder das Abschleppseil versagen könnte, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Niemals zwei Seile mit einem Splintbolzen verbinden. Diese Gegenstände aus Schwermetall könnten bei einem Riss des Seils zu Wurfgeschossen werden und zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.



A. Abschlepphaken vorn.

Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug unter dem Sitz, um die Abdeckungen des Abschlepphakens zu entfernen:



Beachte: *Die Konfiguration des Abschlepppunkts vorn am Fahrzeug kann leichte Unterschiede aufweisen.*

Beachte: *An den Abschlepphaken keine Last anbringen, die das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs übersteigt.*

Vor der Verwendung von Abschlepphaken:

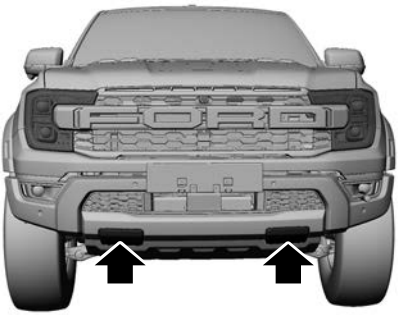
- Sicherstellen, dass alle Befestigungspunkte sicher sind und die angebrachte Last aushalten.
- Keine Ketten, Kabel oder Abschleppseile mit Metallhakenenden verwenden.
- Nur Abschleppseile verwenden, deren Mindestbruchfestigkeit das Zwei- oder Dreifache des zulässigen Gesamtgewichts des liegen gebliebenen Fahrzeugs beträgt.
- Sicherstellen, dass das Abschleppseil in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Schnitt, Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Eine Dämpfungsvorrichtung wie eine Abdeckplane, eine schwere Decke oder ein Stück Teppich über das Abschleppseil legen, um die Energie zu absorbieren, sollte das Seil einmal reißen.
- Sicherstellen, dass das liegen gebliebene Fahrzeug nicht über das auf dem Zertifizierungsaufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht hinaus beladen wird.
- Das abschleppende Fahrzeug und das liegen gebliebene Fahrzeug in einer gerade Linie, innerhalb von 10 Grad, ausrichten.
- Darauf achten, dass in der Nähe befindliche Personen einen Abstand von mindestens der doppelten Länge des Abschleppseils seitlich zum Fahrzeug einhalten. Dadurch können Verletzungen durch die Gefahr eines reißenden Abschlepphakens oder Abschleppseils oder eines schlingernden Fahrzeugs vermieden werden.

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT VORN - RAPTOR

ACHTUNG: Die Verwendung von Abschlepphaken ist gefährlich und dieser darf nur von einer Person verwendet werden, der mit den richtigen Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen von Fahrzeugen vertraut ist. Eine unsachgemäße Verwendung des Abschlepphakens kann dazu führen, dass der Haken versagt oder sich vom Fahrzeug löst, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

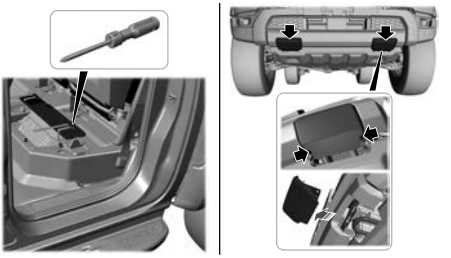
ACHTUNG: Vor dem Anziehen das Abschleppseil langsam straffen. Eine Nichtbeachtung kann zu einer wesentlich höheren Belastung führen, sodass die Abschlepphaken abbrechen oder das Abschleppseil versagen könnte, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Niemals zwei Seile mit einem Splintbolzen verbinden. Diese Gegenstände aus Schwermetall könnten bei einem Riss des Seils zu Wurfgeschossen werden und zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.



A. Abschlepphaken vorn.

Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug unter dem Sitz, um die Abdeckungen des Abschlepphakens zu entfernen:



Beachte: *Die Konfiguration des Abschlepppunkts vorn am Fahrzeug kann leichte Unterschiede aufweisen.*

Beachte: *An den Abschlepphaken keine Last anbringen, die das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs übersteigt.*

Vor der Verwendung von Abschlepphaken:

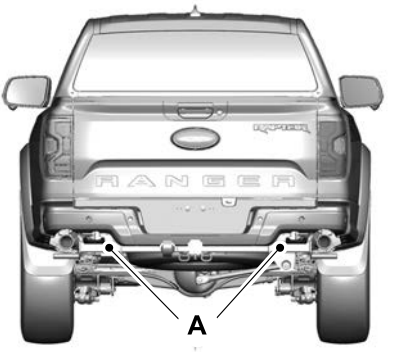
- Sicherstellen, dass alle Befestigungspunkte sicher sind und die angebrachte Last aushalten.
- Keine Ketten, Kabel oder Abschleppseile mit Metallhakenenden verwenden.
- Nur Abschleppseile verwenden, deren Mindestbruchfestigkeit das Zwei- oder Dreifache des zulässigen Gesamtgewichts des liegen gebliebenen Fahrzeugs beträgt.
- Sicherstellen, dass das Abschleppseil in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Schnitt, Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Eine Dämpfungsvorrichtung wie eine Abdeckplane, eine schwere Decke oder ein Stück Teppich über das Abschleppseil legen, um die Energie zu absorbieren, sollte das Seil einmal reißen.
- Sicherstellen, dass das liegen gebliebene Fahrzeug nicht über das auf dem Zertifizierungsaufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht hinaus beladen wird.
- Das abschleppende Fahrzeug und das liegen gebliebene Fahrzeug in einer gerade Linie, innerhalb von 10 Grad, ausrichten.
- Darauf achten, dass in der Nähe befindliche Personen einen Abstand von mindestens der doppelten Länge des Abschleppseils seitlich zum Fahrzeug einhalten. Dadurch können Verletzungen durch die Gefahr eines reißenden Abschlepphakens oder Abschleppseils oder eines schlingernden Fahrzeugs vermieden werden.

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN - RAPTOR

ACHTUNG: Die Verwendung von Abschlepphaken ist gefährlich und dieser darf nur von einer Person verwendet werden, der mit den richtigen Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen von Fahrzeugen vertraut ist. Eine unsachgemäße Verwendung des Abschlepphakens kann dazu führen, dass der Haken versagt oder sich vom Fahrzeug löst, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Vor dem Anziehen das Abschleppseil langsam straffen. Eine Nichtbeachtung kann zu einer wesentlich höheren Belastung führen, sodass die Abschlepphaken abbrechen oder das Abschleppseil versagen könnte, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Niemals zwei Seile mit einem Splintbolzen verbinden. Diese Gegenstände aus Schwermetall könnten bei einem Riss des Seils zu Wurfgeschossen werden und zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.



A. Abschlepphaken hinten.

Beachte: *An den Abschlepphaken keine Last anbringen, die das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs übersteigt.*

Vor der Verwendung von Abschlepphaken:

- Sicherstellen, dass alle Befestigungspunkte sicher sind und die angebrachte Last aushalten.
- Keine Ketten, Kabel oder Abschleppseile mit Metallhakenenden verwenden.
- Nur Abschleppseile verwenden, deren Mindestbruchfestigkeit das Zwei- oder Dreifache des zulässigen Gesamtgewichts des liegen gebliebenen Fahrzeugs beträgt.
- Sicherstellen, dass das Abschleppseil in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Schnitt, Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Eine Dämpfungsvorrichtung wie eine Abdeckplane, eine schwere Decke oder ein Stück Teppich über das Abschleppseil legen, um die Energie zu absorbieren, sollte das Seil einmal reißen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

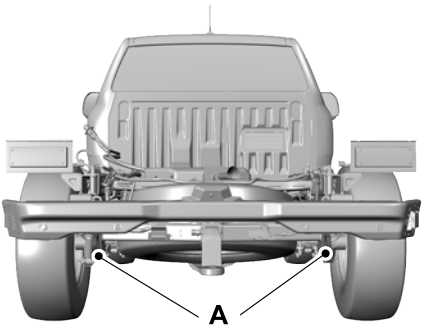
- Sicherstellen, dass das liegen gebliebene Fahrzeug nicht über das auf dem Zertifizierungsaufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht hinaus beladen wird.
- Das abschleppende Fahrzeug und das liegen gebliebene Fahrzeug in einer gerade Linie, innerhalb von 10 Grad, ausrichten.
- Darauf achten, dass in der Nähe befindliche Personen einen Abstand von mindestens der doppelten Länge des Abschleppseils seitlich zum Fahrzeug einhalten. Dadurch können Verletzungen durch die Gefahr eines reißenden Abschlepphakens oder Abschleppseils oder eines schlingernden Fahrzeugs vermieden werden.

ZUGANG ZUM ABSCHLEPPPUNKT HINTEN - SUPER DUTY

ACHTUNG: Die Verwendung von Abschlepphaken ist gefährlich und dieser darf nur von einer Person verwendet werden, der mit den richtigen Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen von Fahrzeugen vertraut ist. Eine unsachgemäße Verwendung des Abschlepphakens kann dazu führen, dass der Haken versagt oder sich vom Fahrzeug löst, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Vor dem Anziehen das Abschleppseil langsam straffen. Eine Nichtbeachtung kann zu einer wesentlich höheren Belastung führen, sodass die Abschlepphaken abbrechen oder das Abschleppseil versagen könnte, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

ACHTUNG: Niemals zwei Seile mit einem Splintbolzen verbinden. Diese Gegenstände aus Schwermetall könnten bei einem Riss des Seils zu Wurfgeschossen werden und zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.



A. Abschlepphaken hinten.

Beachte: *An den Abschlepphaken keine Last anbringen, die das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs übersteigt.*

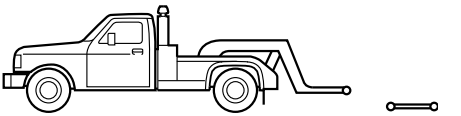
Vor der Verwendung von Abschlepphaken:

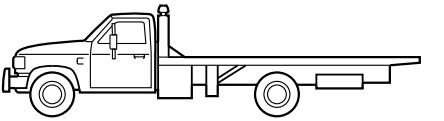
- Sicherstellen, dass alle Befestigungspunkte sicher sind und die angebrachte Last aushalten.
- Keine Ketten, Kabel oder Abschleppseile mit Metallhakenenden verwenden.
- Nur Abschleppseile verwenden, deren Mindestbruchfestigkeit das Zwei- oder Dreifache des zulässigen Gesamtgewichts des liegen gebliebenen Fahrzeugs beträgt.

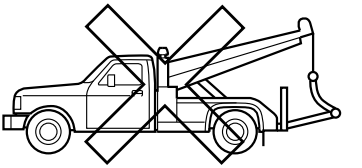
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Sicherstellen, dass das Abschleppseil in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Schnitt, Risse oder Beschädigungen aufweist.
- Eine Dämpfungsvorrichtung wie eine Abdeckplane, eine schwere Decke oder ein Stück Teppich über das Abschleppseil legen, um die Energie zu absorbieren, sollte das Seil einmal reißen.
- Sicherstellen, dass das liegen gebliebene Fahrzeug nicht über das auf dem Zertifizierungsaufkleber angegebene zulässige Gesamtgewicht hinaus beladen wird.
- Das abschleppende Fahrzeug und das liegen gebliebene Fahrzeug in einer gerade Linie, innerhalb von 10 Grad, ausrichten.
- Darauf achten, dass in der Nähe befindliche Personen einen Abstand von mindestens der doppelten Länge des Abschleppseils seitlich zum Fahrzeug einhalten. Dadurch können Verletzungen durch die Gefahr eines reißenden Abschlepphakens oder Abschleppseils oder eines schlingernden Fahrzeugs vermieden werden.

TRANSPORT DES FAHRZEUGS







Wenn Sie Ihr Fahrzeug abschleppen müssen, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an die Pannenhilfe eines Automobilclubs.

Ihr Hersteller stellt ein Abschlepphandbuch für alle zugelassenen Abschleppdienst-Betreiber bereit. Stellen Sie sicher, dass der Abschleppdienst-Betreiber dieses Handbuch zu Rate zieht, damit Ihr Fahrzeug richtig angehängt und abgeschleppt wird.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Zum Abschleppen Ihres Fahrzeugs empfehlen wir die Verwendung von Abschleppbrillen und Nachläufern oder Abschleppwagen mit Pritsche. Wenn das Fahrzeug falsch oder auf andere Weise abgeschleppt wird, könnte es beschädigt werden.

Bei Fahrzeugen mit Vorder- und Hinterradantrieb dürfen die jeweils angetriebenen Räder ungeachtet der Abschlepprichtung keinen Bodenkontakt haben. Nachläufer einsetzen, um eine Beschädigung des Getriebes vermieden.

Bei Fahrzeugen mit automatischem oder zuschaltbarem Allradantrieb ist es erforderlich, dass kein Rad Bodenkontakt hat; deshalb müssen eine Abschleppbrille und Nachläufer oder ein Abschleppwagen mit Pritsche verwendet werden. Dadurch werden Schäden an Getriebe und am Antrieb verhindert.

Beachte: *Sie müssen die Zündung einschalten, um das Lenkrad zu entriegeln.*

Beachte: *Stellen Sie sicher, dass die Lenksäule vor dem Abschleppen geprüft wird. Bei leerer Batterie könnte sie verriegeln.*

AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

WAS IST DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Die ausfallsichere Kühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Überhitzungsschäden an Komponenten auftreten.

Die ausfallsichere Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

SO FUNKTIONIERT DIE AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Die Klimaanlage schaltet sich aus.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden.

Beachte: *Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.*

FAHREN, WENN DER AUSFALLSICHERE MODUS AKTIVIERT IST

ACHTUNG: Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung

vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motor vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.
2. Wenn Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannenhilfsdienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie etwas, damit der Motor abkühlen kann.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Beachte: *Weiterfahren ohne Reparatur erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Motorschadens.*

ANZEIGEN FÜR AUSFALLSICHERE KÜHLUNG

Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.

Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Anzeige des Kombiinstruments wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

SICHERHEITSMAßNAHMEN BEIM ABSCHLEPPEN IHRES FAHRZEUGS

Beim Abschleppen des Fahrzeugs die folgenden Richtlinien befolgen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Sicherstellen, dass Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß am Zugfahrzeug gesichert ist.*

Beachte: *Wenn Sie sich wegen der Konfiguration des Fahrzeugs unsicher sind, setzen Sie sich mit einem Vertragspartner in Verbindung.*

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN - AUTOMATIKGETRIEBE

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es unabhängig von der Antriebsstrang- und Getriebekonfiguration unter folgenden Bedingungen auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden:

- Das Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt werden kann.
- Das Verfahren „Manuelle Freigabe der Parkstellung“ verwenden. Nichtbeachten des Verfahrens kann zu einer Beschädigung des Getriebes führen.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 56 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN - SCHALTGETRIEBE

ACHTUNG: Vor dem Abschleppen des Fahrzeugs den Leerlauf (N) einlegen.

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es unabhängig von der Antriebsstrang- und Getriebekonfiguration unter folgenden Bedingungen auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden:

- Das Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt werden kann.
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 56 km/h.
- Die maximale Entfernung beträgt 80 km.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

VERSTAUEN EINER ERSTE-HILFE-AUSRÜSTUNG

Einzelkabine

Der Verbandskasten kann im Handschuhfach untergebracht werden.

Doppelkabine

Der Verbandskasten kann unter dem Rücksitz untergebracht werden.

VERSTAUEN EINES FEUERLÖSCHERS

1 kg Feuerlöscher

Der Feuerlöscher kann unter dem Beifahrersitz verstaut werden.

2 kg Feuerlöscher

Der Feuerlöscher kann unter dem Sitz in der zweiten Sitzreihe verstaut werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR SICHERUNGEN

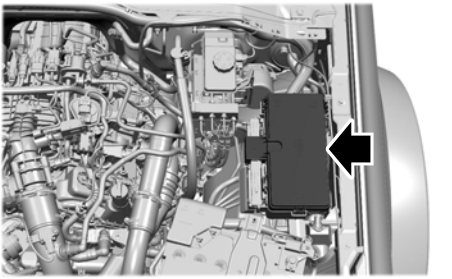
ACHTUNG: Vor der Wartung von Hochstromsicherungen stets die Batterie abklemmen.

ACHTUNG: Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, immer die Abdeckung des Stromverteilerkastens anbringen, bevor die Batterie angeschlossen wird oder Flüssigkeiten nachgefüllt werden.

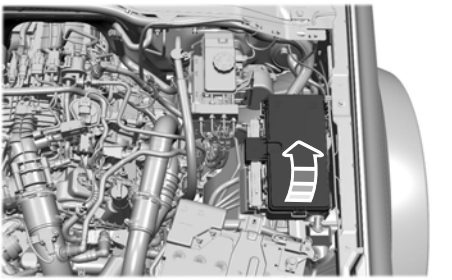
ACHTUNG: Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM

LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – MOTORRAUM

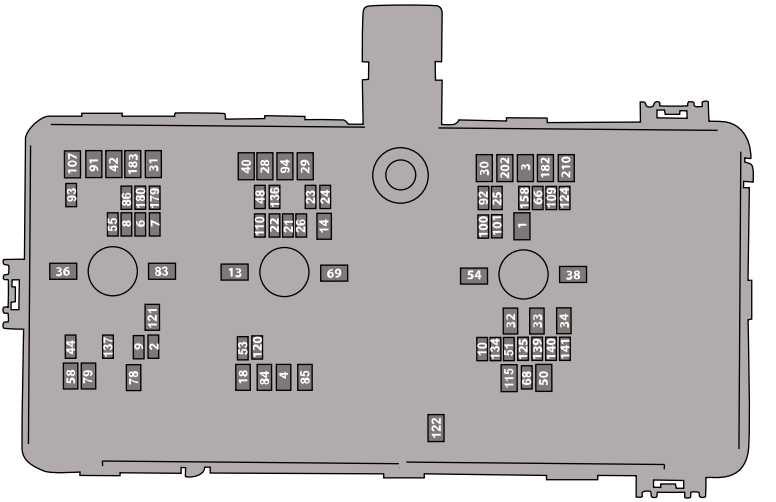


ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – MOTORRAUM



Position	Bewertung	Geschützte Komponente
1	30 A	Karosseriesteuergerät 1
2	20 A	Heizer - Kurbelgehäuseentlüftung (2.0L, 3.0L Diesel).
3	30 A	Karosseriesteuergerät 2
4	30 A	Kraftstoffpumpe.
5	—	Nicht belegt.
6	25 A	Stromversorgung – Antriebsstrangsteuergerät
7	30 A	Bypassventil für Abgasrückführung (3.0L Diesel). Nockenwellenverstellung (2.3L, 3.0L Benzin). Nockenwellenstellungs-Sensor (3.0L Benzin).

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
		Unterdruckmagnetventil (2.0L). Abgassensoren (2.3L Benzin). Aktivkohlebehälter-Absaugventil (2.3L Benzin).
8	20 A	Heizer Kurbelgehäuseentlüftungsventil (3.0L Diesel). Variable Ölpumpe (3.0L Diesel). Kühlmittelpumpe (3.0L Benzin). Ventil – Turboladerbypass (3.0L Benzin). Zündspulen (2.3L Benzin). Motor – aktive Kühlerjalousie. Kühlerlüfter-Relais. Magnetschalter – Klimaanlagenkupplung. Zusatzwasserpumpe. Steuerung – Saugventil. Zusatzkühlmittelpumpenmotor (3.0L Benzin).
9	20 A	Zündspulen (3.0L Benzin). Glühkerzenmodul (Diesel). Rußpartikelsensor (Diesel). Stickoxid-Sensor (Diesel). Magnetschalter – Ölpumpe (2.3L Gas). Turbolader-Absaugventil (2.3L Gas). Motorkühlmittel-Bypassventil (2.3L Gas). 4x4 Relaisspule.
10	20 A	Kraftstoffmengen-Regelventil (3.0L Diesel). Getriebesteuergerät.
11	—	Nicht belegt.
12	—	Nicht belegt.
13	40 A	Vorderer Gebläsemotor

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
14	20 A	Automatikgetriebeölpumpe (Diesel).
15	—	Nicht belegt.
16	—	Nicht belegt.
17	—	Nicht belegt.
18	30 A	Anlasser.
19	—	Nicht belegt.
20	—	Nicht belegt.
21	10 A	Automatische Leuchtweiten-regulierung.
22	10 A	Nicht belegt (Reserve).
23	10 A	Modul – Antiblockierbrems-system.
24	10 A	Antriebsstrangsteuergerät. Glühkerzenmodul (2.0L, 3.0L Diesel) Elektrisch unterstützte Lenkung.
25	20 A	Kraftübertragungssteuer-gerät. Rückfahrkamera.
26	15 A	Getriebesteuergerät. Getriebeölpumpe Automatikgetriebeölpumpe (Diesel).
27	—	Nicht belegt.
28	60 A	Ventile – Antiblockierbrems-system.
29	60 A	Pumpe – Antiblockierbrems-system.
30	40 A	Elektrische Sitzverstellung links.

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
31	40 A	Elektrische Sitzverstellung rechts.
32	20 A	Steckdose – erste Reihe.
33	20 A	Steckdose – Konsole hinten.
34	20 A	Steckdose – Laderaum hinten – Pritschenverkleidung.
35	—	Nicht belegt.
36	60 A	Wandler.
37	—	Nicht belegt.
38	40 A	Steuergerät – Sitzheizung.
39	15 A	Fahrzeugdynamik-Steuermodul (3.0L Benzin).
40	30 A	Nicht belegt (Reserve).
41	—	Nicht belegt.
42	30 A	Bremsmodul – Anhängerkupplung.
43	—	Nicht belegt.
44	10 A	Bremsschalter
45	—	Nicht belegt.
46	—	Nicht belegt.
47	—	Nicht belegt.
48	30 A	Modul – Sitzheizung hinten – rechts.
49	—	Nicht belegt.
50	40 A	Heizbare Heckscheibe
51	15 A	Nicht belegt (Reserve).
52	—	Nicht belegt.
53	15 A	Elektronische Differentialsperre hinten.

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
54	40 A	Kraftübertragungssteuergerät.
55	30 A	Parkleuchte – Anhängerkupplung.
56	—	Nicht belegt.
57	—	Nicht belegt.
58	15 A	Rückfahrscheinwerfer – Anhängerkupplung.
59	—	Nicht belegt.
60	—	Nicht belegt.
61	—	Nicht belegt.
62	—	Nicht belegt.
63	—	Nicht belegt.
64	—	Nicht belegt.
65	—	Nicht belegt.
66	10 A	Nicht belegt (Reserve).
67	—	Nicht belegt.
68	20 A	Lenkradschloss.
69	30 A	Scheibenwischermotor
70	—	Nicht belegt.
71	—	Nicht belegt.
72	—	Nicht belegt.
73	—	Nicht belegt.
74	—	Nicht belegt.
75	—	Nicht belegt.
76	—	Nicht belegt.
77	—	Nicht belegt.

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
78	50 A	Windschutzscheibenentfroster links.
79	50 A	Windschutzscheibenentfroster rechts.
80	—	Nicht belegt.
81	—	Nicht belegt.
82	—	Nicht belegt.
83	50 A	Positiver Temperaturkoeffizient für Heizung 1 (3.0L Diesel).
84	50 A	Positiver Temperaturkoeffizient für Heizung 2 (3.0L Diesel).
85	50 A	Positiver Temperaturkoeffizient für Heizung 3 (3.0L Diesel).
86	15 A	Heizer 2 – selektives katalytisches Reduktionssystem (2.0L, 3.0L Diesel).
87	—	Nicht belegt.
88	—	Nicht belegt.
89	—	Nicht belegt.
90	—	Nicht belegt.
91	40 A	Modul – Anhängerkupplung.
92	10 A	Zubehör.
93	5 A	Nicht belegt (Reserve).
94	20 A	Nicht belegt (Reserve).
95	—	Nicht belegt.
96	—	Nicht belegt.
97	—	Nicht belegt.
98	—	Nicht belegt.

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
99	—	Nicht belegt.
100	20 A	Scheinwerfer links.
101	20 A	Scheinwerfer rechts.
102	—	Nicht belegt.
103	—	Nicht belegt.
104	—	Nicht belegt.
105	—	Nicht belegt.
106	—	Nicht belegt.
107	30 A	Anhängerkupplungsmodul – Batterieladegerät.
108	—	Nicht belegt.
109	20 A	Verstärker.
110	30 A	Zusatzsteckdose – Anhängerkupplung.
111	—	Nicht belegt.
112	—	Nicht belegt.
113	—	Nicht belegt.
114	—	Nicht belegt.
115	30 A	Elektrisches Laderaumrollo.
116	—	Nicht belegt.
117	—	Nicht belegt.
118	—	Nicht belegt.
119	—	Nicht belegt.
120	10 A	Heizungsrelaisspulen Wasser-im-Kraftstoff (Diesel).
121	40 A	Heizer Wasser-im-Kraftstoff (Diesel).
122	30 A	Stromverteilerkasten.

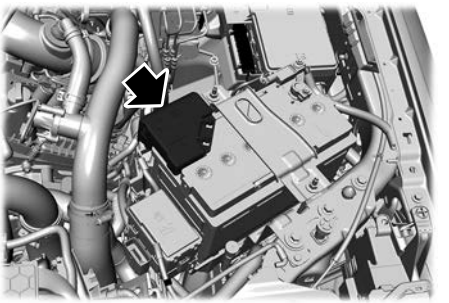
Position	Bewertung	Geschützte Komponente
123	—	Nicht belegt.
124	5 A	Regensensor.
125	10 A	Nicht belegt (Reserve).
126	—	Nicht belegt.
127	—	Nicht belegt.
128	—	Nicht belegt.
129	—	Nicht belegt.
130	—	Nicht belegt.
131	—	Nicht belegt.
132	—	Nicht belegt.
133	—	Nicht belegt.
134	25 A	Nicht belegt (Reserve).
135	—	Nicht belegt.
136	30 A	Modul – Sitzheizung hinten – links.
137	20 A	Fahrerassistenzsystem.
138	—	Nicht belegt.
139	5 A	Nicht belegt (Reserve).
140	5 A	Intelligenter USB-Ladeanschluss – hintere Konsole.
141	5 A	Intelligenter USB-Ladeanschluss – oben.
142	—	Nicht belegt.
143	—	Nicht belegt.
145	—	Nicht belegt.
146	—	Nicht belegt.
147	—	Nicht belegt.
148	—	Nicht belegt.

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
149	—	Nicht belegt.
150	—	Nicht belegt.
151	—	Nicht belegt.
152	—	Nicht belegt.
153	—	Nicht belegt.
154	—	Nicht belegt.
155	—	Nicht belegt.
156	—	Nicht belegt.
157	—	Nicht belegt.
158	10 A	Nicht belegt (Reserve).
159	—	Nicht belegt.
160	—	Nicht belegt.
161	—	Nicht belegt.
162	—	Nicht belegt.
163	—	Nicht belegt.
164	—	Nicht belegt.
165	—	Nicht belegt.
166	—	Nicht belegt.
167	—	Nicht belegt.
168	—	Nicht belegt.
169	—	Nicht belegt.
170	—	Nicht belegt.
171	—	Nicht belegt.
172	—	Nicht belegt.
173	—	Nicht belegt.
174	—	Nicht belegt.
175	—	Nicht belegt.

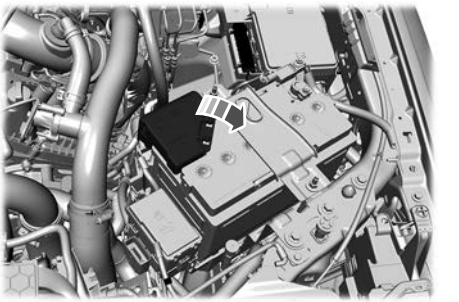
Position	Bewertung	Geschützte Komponente
176	—	Nicht belegt.
177	—	Nicht belegt.
178	—	Nicht belegt.
179	15 A	Heizer 1 – selektives katalytisches Reduktionssystem (Diesel).
180	15 A	Heizer 3 – selektives katalytisches Reduktionssystem (Diesel).
181	—	Nicht belegt.
182	60 A	Fahrertürmodul.
183	60 A	Beifahrertürmodul.
192	—	Nicht belegt.
202	60 A	Karosseriesteuergerät B+.
210	30 A	Karosseriesteuergerät – Start-Stopp.

SICHERUNGSKASTEN – BATTERIE

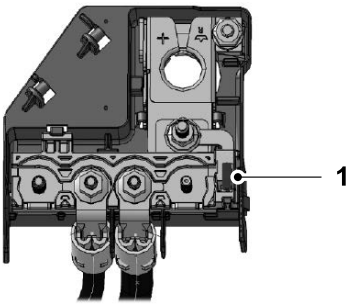
LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – BATTERIE



ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – BATTERIE



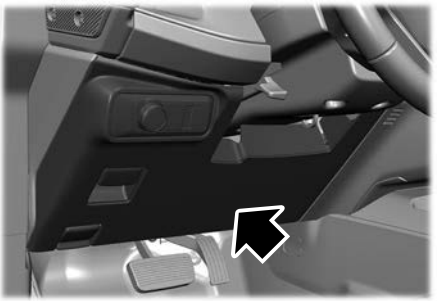
IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – BATTERIE



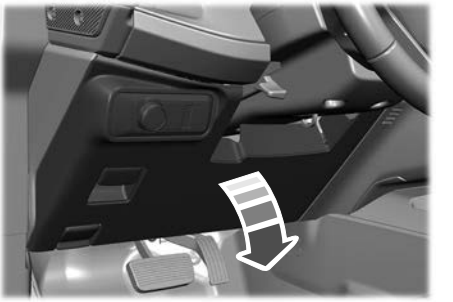
Position	Bewertung	Geschützte Komponente
1	3 A	Batterieüberwachungssystem.

SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUERGERÄT

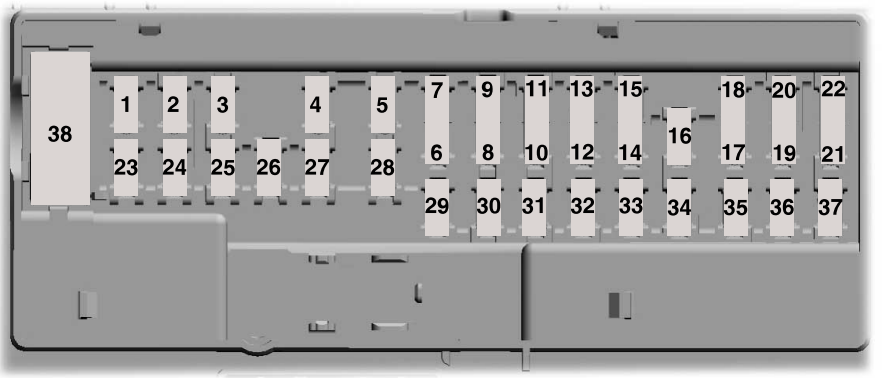
LAGE DES SICHERUNGSKASTENS – KAROSSERIESTEUERGERÄT



ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUERGERÄT



IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGEN IM SICHERUNGSKASTEN – KAROSSERIESTEUERGERÄT

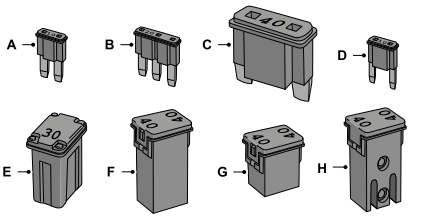


Position	Bewertung	Geschützte Komponente
1	—	Nicht belegt.
2	10 A	Wandler. Türschlossschalter. Schalter - Fensterheber
3	7,5 A	Lademodul – Drahtloszubehör.
4	—	Nicht belegt.
5	—	Nicht belegt.
6	10 A	Alarmhorn. Batteriegestützte Alarmsirene.
7	10 A	Nicht belegt (Reserve).
8	5 A	Telematikmodem.
9	5 A	Kombiniertes Sensormodul.
10	—	Nicht belegt.

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
11	—	Nicht belegt.
12	7,5 A	Modul – Innenraumklimatisierung Schaltungsmodul. Erweitertes zentrales Gateway-Modul.
13	7,5 A	Lenksäulenmodul. Instrumententafel
14	15 A	Nicht belegt.
15	15 A	On-Board Diagnoseanschluss. SYNC
16	—	Nicht belegt.
17	7,5 A	Schalter – Anhängerbremse Modul - dynamisches Kurvenlicht
18	7,5 A	Zusatzschalter. Fahrtenschreiber.
19	5 A	Fahrlichtschaltergruppe.
20	5 A	Zündschalter. Druckknopfschalter.
21	5 A	Nicht belegt (Reserve).
22	5 A	Nicht belegt (Reserve).
23	30 A	Nicht belegt (Reserve).
24	30 A	Nicht belegt (Reserve).
25	20 A	Nicht belegt (Reserve).
26	30 A	Nicht belegt (Reserve).
27	30 A	Nicht belegt (Reserve).
28	30 A	Nicht belegt (Reserve).
29	15 A	Anzeige Fahrtenschreiber.
30	5 A	Bremsschalter

Position	Bewertung	Geschützte Komponente
31	10 A	Schalter – Geländemanagement Integriertes Bedienfeld. Fahrerkontrollkameramodul. Funkfrequenzempfängermodul.
32	20 A	Audio-Modul.
33	—	Nicht belegt.
34	30 A	Relais – Motorlauf/Start
35	5 A	Nicht belegt (Reserve).
36	15 A	Modul – Einparkhilfe. Rücksitzmodul.
37	20 A	Elektrochromer Spiegel. Lenkradheizungssteuermodul.
38	30 A	Schalter - Fensterheber

IDENTIFIZIEREN DER SICHERUNGSTYPEN



A Micro 2.
B Micro 3.
C Maxi.
D Mini.
E MCASE.
F JCASE.
G JCASE flach.
H MCASE mit Schlitz.

SICHERUNGEN – FEHLERSUCHE

SICHERUNGEN – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wann muss eine Sicherung geprüft werden?

- Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren.

Wann muss eine Sicherung ausgetauscht werden?

- Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist.

Wie erkenne ich eine durchgebrannte Sicherung?

- Eine durchgebrannte Sicherung lässt sich am unterbrochenen Sicherungsdraht erkennen.

BREMSSYSTEM PRÜFEN

Die Scheibenbremsbeläge müssen geprüft werden, um sicherzustellen, dass jeder Scheibenbremsbelag für eine sichere Verwendung ausreichend Reibbelag aufweist.

Prüfung und Bestätigung

Beachte: *Es müssen stets alle Scheibenbremsbeläge einer Achse ersetzt werden. Niemals einen einzelnen Scheibenbremsbelag oder nur die Scheibenbremsbeläge auf einer Seite ersetzen.*

1. Mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. einem Prüfspiegel) in die Prüföffnung auf der Rückseite jedes Scheibenbremssattels schauen.
2. Den inneren und den äußeren Bremsbelag untersuchen, um sicherzustellen, dass der Reibbelag jedes Scheibenbremsbelags eine Stärke von mindestens 1,5 mm aufweist.

Beachte: *Falls der Reibbelag eines Scheibenbremsbelags eine Stärke von weniger als 1,5 mm aufweist, Ihren Vertragshändler aufsuchen.*

Jeden Bremssattel und Bremsträger auf Korrosion, Verschleiß und Beschädigung prüfen.

Ausgleich des Belagverschleißes

Der Abrieb der Scheibenbremsbeläge beim Betätigen der Bremsen wird auf folgende Weise automatisch ausgeglichen:

- Der Kolben bewegt sich in seiner Bohrung an eine neue Position, um den Bremsbelagverschleiß auszugleichen.
- Der Bremssattel bewegt sich auf seinen Führungsstiften, um den Bremsbelagverschleiß auszugleichen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DIE WARTUNG

Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, um die Verkehrstüchtigkeit und den Wiederverkaufswert sicherzustellen. Es gibt ein umfassendes Netz von Vertragspartnern, die professionelle Wartungsdienste erbringen. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Die technische Ausrüstung ist z. B. durch Spezialwerkzeuge speziell auf Ihr Fahrzeug eingestellt.

Wenn eine professionelle Wartung erforderlich ist, kann ein Vertragspartner die erforderlichen Teile und Leistungen bereitstellen. In den Garantiebestimmungen wird beschrieben, welche Teile und Leistungen abgedeckt sind.

Verwenden Sie nur empfohlene Flüssigkeiten und Ersatzteile, die den Spezifikationen entsprechen. Siehe **Technische Daten des Fahrzeugs** (Seite 646).

ACHTUNG: Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen.

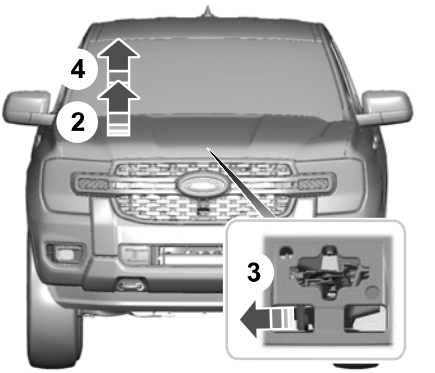
ACHTUNG: Bauteile des elektronischen Zündsystems nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Motor keinesfalls berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE

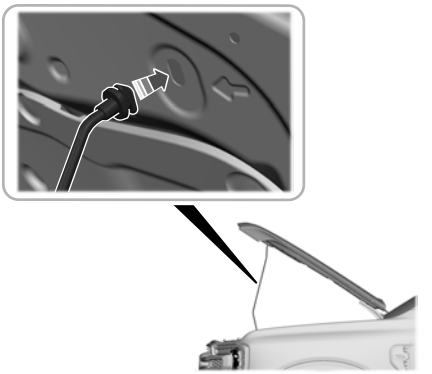
Öffnen der Motorhaube

1. Den Motorhaubenentriegelungshebel ziehen.

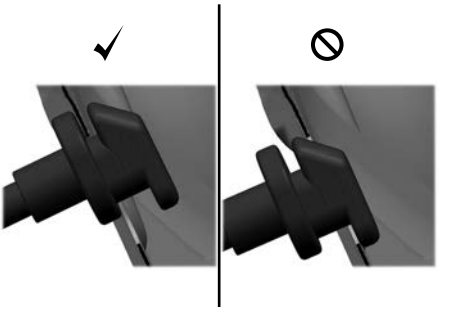


2. Die Motorhaube etwas anheben.
3. Die Motorhaubenverriegelung lösen, indem Sie den zweiten Entriegelungshebel von Ihnen aus gesehen nach links drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM



4. Die Motorhaube öffnen und mit der Stütze sichern.



5. Sicherstellen, dass die Kappe am Ende der Stütze vollständig in der Motorhaube einrastet.

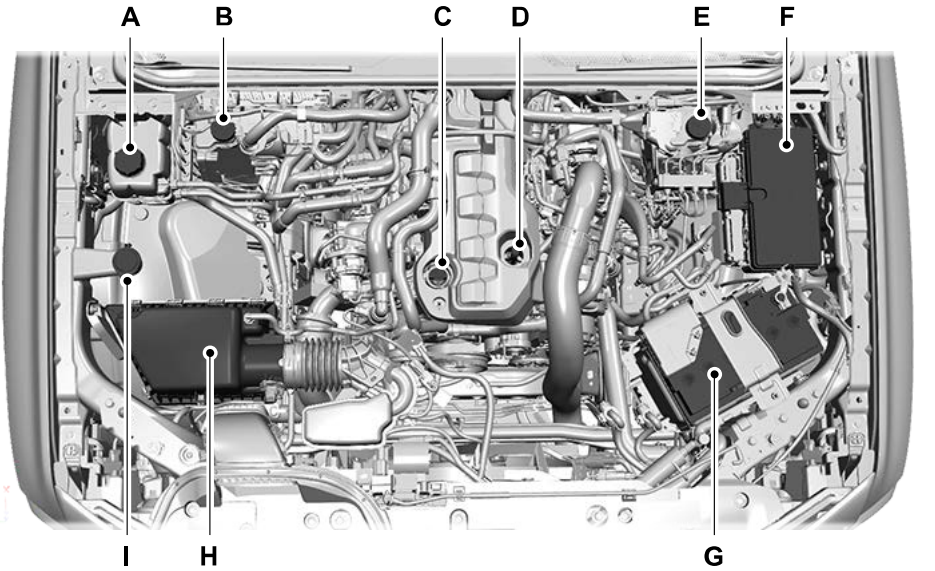
Schließen der Motorhaube

ACHTUNG: Die Motorhaube vor dem Fahren vollständig einrasten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

1. Die Stütze vor dem Absenken der Motorhaube richtig verstauen.
2. Zum Schließen die Motorhaube absenken und sicherstellen, dass sie vollständig einrastet.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Motorhaube vollständig geschlossen ist.*

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L DIESEL



A Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 620).

B Bremsflüssigkeitsbehälter – Rechtslenker. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

C Motorölmessstab. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 611).

D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 611).

E Bremsflüssigkeitsbehälter – Linkslenker. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 588).

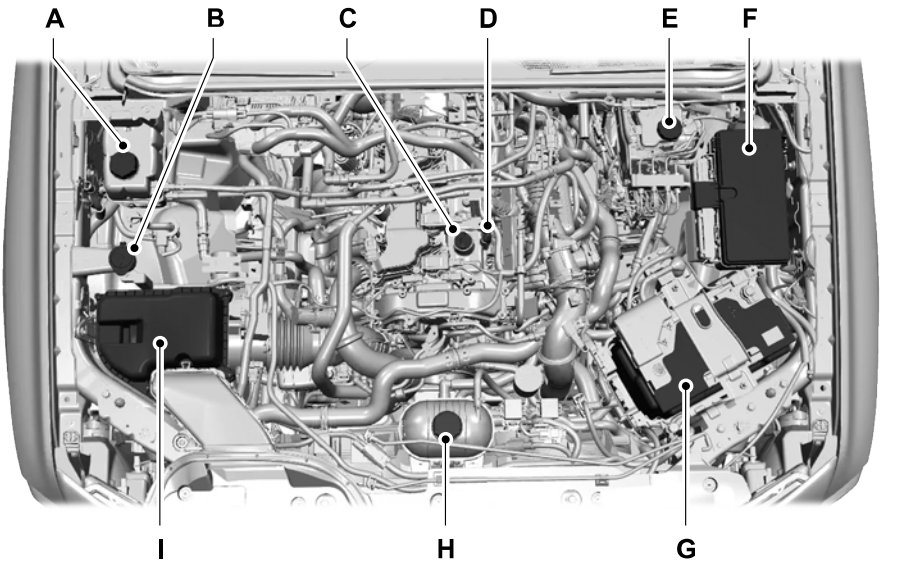
G Batterie. Siehe **12-V-Batterie austauschen** (Seite 629).

H Luftfilter. Siehe **Luftfilter des Motors wechseln** (Seite 617).

I Scheibenwaschflüssigkeit. Siehe **Spezifikation der Waschflüssigkeit** (Seite 115).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.3L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)



A Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 620).

B Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 114).

C Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 611).

D Motorölmessstab. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 611).

E Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum** (Seite 588).

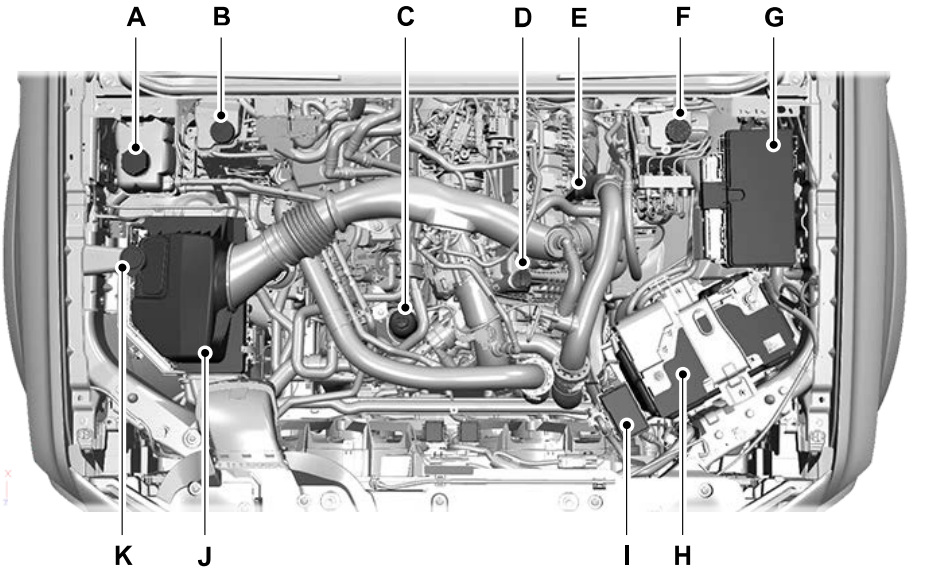
G Batterie. Siehe **12-V-Batterie austauschen** (Seite 629).

H Sekundärer Kühlmittelbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 620).

I Luftfiltereinheit. Siehe **Luftfilter des Motors wechseln** (Seite 617).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 3.0L ECOBOOST™



A Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 620).

B Bremsflüssigkeitsbehälter – Rechtslenker. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

C Ölfilter.

D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 611).

E Motorölmessstab. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 611).

F Bremsflüssigkeitsbehälter – Linkslenker. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

G Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 587).

H Batterie. Siehe **12-V-Batterie austauschen** (Seite 629).

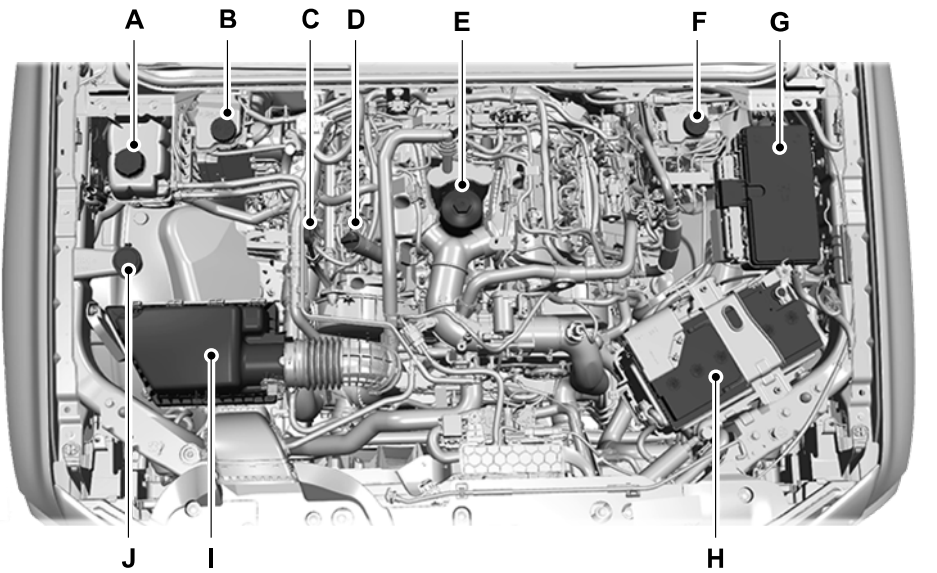
I Motorraum – zusätzlicher Sicherungskasten. Siehe **Sicherungen** (Seite 587).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

J Luftfilter. Siehe **Luftfilter des Motors wechseln** (Seite 617).

K Scheibenwaschflüssigkeit. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 114).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 3.0L DIESEL



A Kühlmittel-Ausgleichbehälter Siehe **Prüfen des Kühlmittelstands** (Seite 620).

B Bremsflüssigkeitsbehälter – Rechtslenker. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

C Motorölmessstab. Siehe **Prüfen des Motorölstands** (Seite 611).

D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 611).

E Ölfilter.

F Bremsflüssigkeitsbehälter – Linkslenker. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 359).

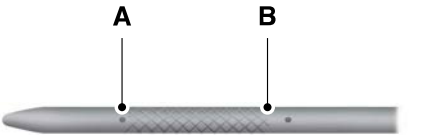
G Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 587).
H Batterie. Siehe **12-V-Batterie austauschen** (Seite 629).
I Luftfilter. Siehe **Motorluftfilter** (Seite 616).
J Scheibenwaschflüssigkeit. Siehe **Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit** (Seite 114).

MOTORÖL

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 2.0L DIESEL

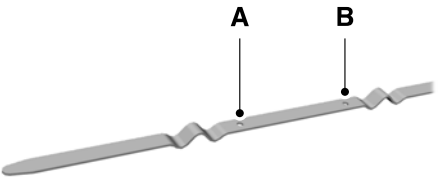
A Minimal.
B Maximal.

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 2.3L ECOBOOST™/3.0L ECOBOOST™



A Minimal.
B Maximal.

ÜBERSICHT ÜBER DEN MOTORÖLPEILSTAB - 3.0L DIESEL



A Minimal.
B Maximal.

PRÜFEN DES MOTORÖLSTANDS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 15 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.

Beachte: *Ein zu frühes Prüfen des Ölstands könnte zu einem fehlerhaften Messwert führen.*

3. Ölmessstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Lappen abwischen.
4. Den Messstab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.
5. Den Messstab zum Ablesen erneut herausziehen.

Beachte: *Beide Seiten des Messstabs ablesen und den niedrigeren Ölstand als korrekten Messwert betrachten.*

Beachte: *Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.*

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Messstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

Beachte: *Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.*

Beachte: *Eine Zunahme des Ölstands kann bei häufigen kurzen Fahrten auftreten, bei denen der Motor nicht die Betriebstemperatur erreicht, sowie bei häufigen langen Fahrten im Leerlauf oder bei niedrigen Drehzahlen.*

Beachte: *Wenn der Ölstand ständig die Maximal-Markierung überschreitet, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.*

NACHFÜLLEN VON MOTORÖL

ACHTUNG: Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!

ACHTUNG: Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motorölleinfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt. Siehe **Motoröl – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 614). Siehe **Motoröl – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 613).
4. Die Motoröleinfülldeckel wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

Beachte: *Öl nicht über die Höchststandmarkierung hinaus einfüllen. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.*

Beachte: *Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.*

INTELLIGENTES ÖLÜBERWACHUNGSSYSTEM

Unter bestimmten Bedingungen kann das intelligente Ölüberwachungssystem des Fahrzeugs feststellen, dass vor der allgemeinen Wartung ein Ölwechsel erforderlich ist. Sollte dies der Fall sein, wird empfohlen, das Öl innerhalb von zwei Wochen oder 800 km zu wechseln.

Ihr Vertragspartner wird Sie beraten können, ob nur ein Motoröl- und Filterwechsel empfohlen wird oder ob Sie Ihren allgemeinen Service inklusive Öl und Ölfilter durchführen lassen sollten.

ZURÜCKSETZEN DER ERINNERUNG FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL - BENZIN

Das Ölüberwachungssystem nur zurücksetzen, wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü im Kombiinstrument zu öffnen.
2. Wählen Sie "Fahrzeugwartung".
3. Wählen Sie die Öllebensdauer.
4. Drücken Sie die Taste OK, bis die Bestätigung für die Rücksetzung des Systems angezeigt wird.

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L DIESEL

Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Öl, das nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entspricht, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Längeren Startphasen des Motors.
- Erhöhten Emissionswerten.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Wir empfehlen Motorcraft-Motoröl für Ihr Fahrzeug. Wenn kein Motorcraft Öl verfügbar ist, verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität, das die Anforderungen für ACEA A5/B5 erfüllt.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	8,1 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C957-A1

Nachfüllen von Motoröl

Wenn Sie kein Motoröl finden, das der Spezifikation WSS-M2C957-A1 entspricht, können Sie auch ein SAE 0W-30-Motoröl gemäß ACEA C2 verwenden.

Beachte: *Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.*

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Öl, das nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entspricht, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Längeren Startphasen des Motors.
- Erhöhten Emissionswerten.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Wir empfehlen Motorcraft-Motoröl für Ihr Fahrzeug. Wenn kein Motorcraft-Öl verfügbar ist, Sie Motoröl der empfohlenen Viskositätsklasse verwenden, das die Anforderungen für ACEA C2 erfüllt.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	5,3 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C950-A

Nachfüllen von Motoröl

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C950-A verfügbar ist, kann ein Motoröl SAE 0W-30 gemäß ACEA C2 verwendet werden.

Beachte: *Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.*

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 3.0L ECOBOOST™

Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Öl, das nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entspricht, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Längeren Startphasen des Motors.
- Erhöhten Emissionswerten.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Wir empfehlen Motorcraft-Motoröl für Ihr Fahrzeug. Wenn kein Motorcraft-Öl verfügbar ist, Sie Motoröl der empfohlenen Viskositätsklasse verwenden, das die Anforderungen für ACEA C2 erfüllt.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	6,62 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C950-A

Nachfüllen von Motoröl

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C950-A verfügbar ist, kann ein Motoröl SAE 0W-30 gemäß ACEA C2 verwendet werden.

Beachte: *Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.*

MOTORÖL – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 3.0L DIESEL

Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten verwenden.

Bei Verwendung von Öl, das nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entspricht, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Längeren Startphasen des Motors.

- Erhöhten Emissionswerten.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.
- Erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Wir empfehlen Motorcraft-Motoröl für Ihr Fahrzeug. Wenn kein Motorcraft Öl verfügbar ist, verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen Viskosität, das die Anforderungen für ACEA A5/B5 erfüllt.

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die Ihre Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter
Alle.	7,9 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-30	WSS-M2C913-D

Nachfüllen von Motoröl

Falls Sie kein Motoröl mit der Spezifikation WSS-M2C913-D finden, können Sie ein Motoröl SAE 5W-30 verwenden, das von ACEA A5/B5 definiert ist.

Beachte: *Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.*

MOTORÖL – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Maßnahme
Motorölwechsel in Kürze erforderlich.	Wird angezeigt, wenn das Motoröl nahezu das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Lassen Sie das Motoröl umgehend wechseln.
Ölwechsel erforderlich.	Wird angezeigt, wenn das Motoröl das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Lassen Sie das Motoröl umgehend wechseln.
Ölstand niedrig. Öl nachfüllen.	Wird angezeigt, wenn der Motorölstand zu niedrig ist. Motoröl so schnell wie möglich nachfüllen. Siehe **Nachfüllen von Motoröl** (Seite 611).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MOTORLUFTFILTER

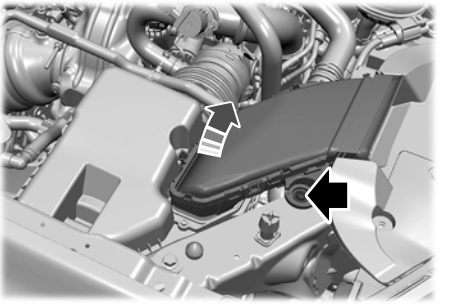
LUFTFILTER DES MOTORS WECHSELN - 2.3L ECOBOOST™, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

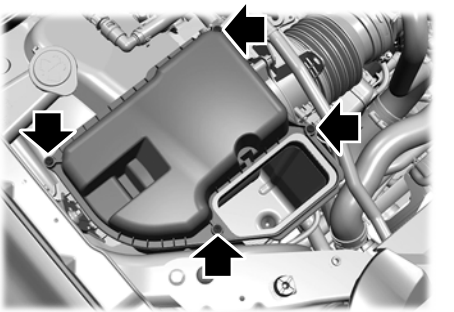
ACHTUNG: Um das Risiko von Fahrzeugschäden und Verletzungen durch Verbrennung zu mindern, darf weder der Motor mit ausgebautem Luftfilter gestartet noch der Luftfilter bei laufendem Motor ausgebaut werden.

Der Luftfiltereinsatz muss in den vorgeschriebenen Serviceintervallen gewechselt werden.

Verwenden Sie beim Austausch des Luftfilters nur einen Original- oder gleichwertigen Ersatzluftfilter. Siehe **Technische Daten des Fahrzeugs** (Seite 646).

Beachte: *Die Verwendung eines falschen Luftfilterelements kann schwerwiegende Schäden am Motor nach sich ziehen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*





1. Die Befestigung und den Luftansaugkanal entfernen.
2. Die Schrauben vom Luftfiltergehäusedeckel entfernen.
3. Den Luftfiltergehäusedeckel vorsichtig anheben. Beim Anheben auf umliegende Bauteile achten.
4. Den Luftfiltereinsatz aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen.
5. Das Luftfiltergehäuse und den Deckel von Verschmutzung und Fremdstoffen reinigen, um das Eindringen von Staub in den Motor zu verhindern und eine gute Abdichtung sicherzustellen.

6. Einen neuen Luftfiltereinsatz einsetzen. Darauf achten, dass die Kanten des Filterelements nicht zwischen dem Luftfiltergehäuse und dem Deckel eingeklemmt werden.
7. Den Luftfiltergehäusedeckel aufsetzen.
8. Befestigungselemente mit 2,8 Nm festziehen.
9. Den Luftansaugkanal einbauen und das Befestigungselement mit 11 Nm festziehen.

LUFTFILTER DES MOTORS WECHSELN - 3.0L ECOBOOST™

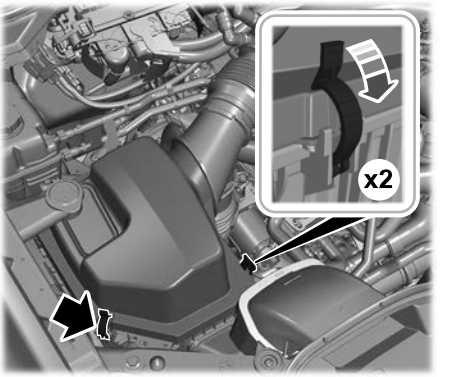
ACHTUNG: Um das Risiko von Fahrzeugschäden und Verletzungen durch Verbrennung zu mindern, darf weder der Motor mit ausgebautem Luftfilter gestartet noch der Luftfilter bei laufendem Motor ausgebaut werden.

Das Luftfilterelement muss in regelmäßigen Abständen gewechselt werden.

Verwenden Sie beim Austausch des Luftfilters nur einen Original- oder gleichwertigen Ersatzluftfilter. Siehe **Technische Daten des Fahrzeugs** (Seite 646).

Beachte: *Die Verwendung eines falschen Luftfilterelements könnte zu Motorschäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Bei der Wartung des Luftfilters darauf achten, dass keine Verschmutzungen oder Fremdstoffe in das Lufteinlasssystem gelangen. Der Motor kann selbst durch kleine Partikel beschädigt werden.*



1. Die beiden Klemmen entfernen, mit denen der Luftfiltergehäusedeckel am Gehäuse befestigt ist.
2. Den Luftfiltergehäusedeckel vorsichtig anheben.
3. Den Luftfiltereinsatz aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

LUFTFILTER DES MOTORS WECHSELN - DIESEL

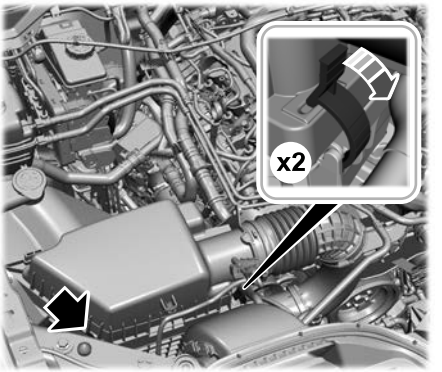
ACHTUNG: Um das Risiko von Fahrzeugschäden und Verletzungen durch Verbrennung zu mindern, darf weder der Motor mit ausgebautem Luftfilter gestartet noch der Luftfilter bei laufendem Motor ausgebaut werden.

Der Luftfiltereinsatz muss in den vorgeschriebenen Serviceintervallen gewechselt werden.

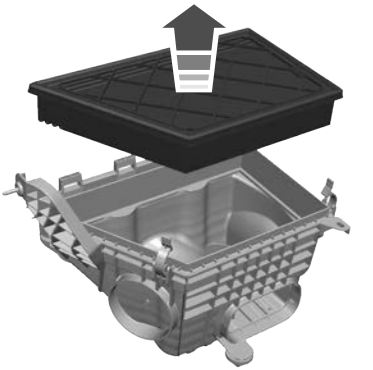
Verwenden Sie beim Austausch des Luftfilters nur einen Original- oder gleichwertigen Ersatzluftfilter.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Die Verwendung eines falschen Luftfilterelements kann schwerwiegende Schäden am Motor nach sich ziehen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*



1. Die Klemmen entfernen, mit denen der Luftfilterdeckel am Gehäuses befestigt ist.
2. Den Kabelstrang am Luftfilterdeckel aushaken.
3. Den Luftfiltergehäusedeckel vorsichtig anheben. Beim Anheben auf umliegende Bauteile achten.



4. Den Luftfiltereinsatz aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen.
5. Das Luftfiltergehäuse und den Deckel von Verschmutzung und Fremdstoffen reinigen, um das Eindringen von Staub in den Motor zu verhindern und eine gute Abdichtung sicherzustellen.
6. Einen neuen Luftfiltereinsatz einsetzen. Darauf achten, dass die Kanten des Filterelements nicht zwischen dem Luftfiltergehäuse und dem Deckel eingeklemmt werden.
7. Den Luftfiltergehäusedeckel aufsetzen.
8. Den Kabelstrang wieder am Luftfiltergehäuse einhaken.
9. Die Clips zur Befestigung des Luftfiltergehäusedeckels am Luftfiltergehäuse anbringen.

WASSERABSCHEIDER DES KRAFTSTOFFFILTERS ENTLEEREN - DIESEL

ACHTUNG: Entleeren Sie den Wasser-in-Kraftstoff-Abscheider nicht bei laufendem Motor. Ein Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann zu Brand, schweren Verletzungen, zum Tode oder zu Sachschäden führen.

ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

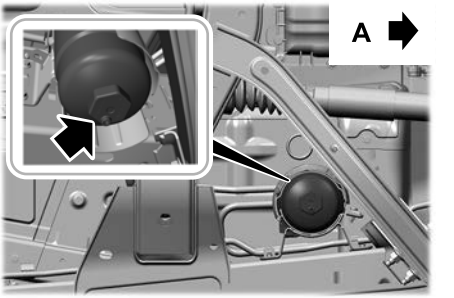
Das Kraftstoffsystem des Fahrzeugs ist mit einem Kraftstofffilter und einem Wasserabscheider ausgestattet, der das Wasser aus dem Kraftstoff entfernt.

Wenn die Anzeige für Wasser im Kraftstoff bei laufendem Motor aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug schnellstmöglich an, sobald dies der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor ab und entleeren Sie den Wasser- und Kraftstoffabscheider.

Beachte: *Wenn das Wasser im Kraftstoffsystem verbleibt, nachdem die Kraftstoff-Wasserwarnleuchte aufgeleuchtet hat, kann dies zu umfassenden Schäden und sogar zum Ausfall des Kraftstoffeinspritzungssystems führen.*

Der Kraftstofffilter-Wasserabscheider befindet sich neben der Rahmenschiene unter der Fahrerseite des Fahrzeugs.

Sicherstellen, dass vor Ausführung der folgenden Schritte die Zündung ausgeschaltet wurde.



A Fahrzeugfront.

1. Die Ablassschraube um ca. 1,5 Umdrehungen lösen.
2. Wasser ablaufen lassen.
3. Die Ablassschraube festziehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.
4. Die Zündung 30 Sekunden ein- und dann wieder ausschallten. Zweimal wiederholen
5. Motor starten.
6. Auf Undichtigkeit prüfen.

Beachte: *Die Kraftstoff-Wasserwarnleuchte erlischt bei laufendem Motor nach ca. zwei Sekunden.*

Beachte: *Die Kraftstoffpumpe im Tank schaltet sich nach ca. 30 Sekunden automatisch aus.*

KÜHLMITTEL

PRÜFEN DES KÜHLMITTELSTANDS

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.*

Beachte: *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen. Das ist normal.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

HINZUFÜGEN VON KÜHLMITTEL

ACHTUNG: Bei laufendem Fahrzeug oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht abschrauben, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. 10 Minuten warten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Den Deckel des Kühlmittelbehälters mit einem dicken Tuch abdecken, um Verbrennungen zu vermeiden, und den Deckel langsam entfernen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

ACHTUNG: Die Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, die betreffenden Stellen sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Kühlmittel nicht über die Markierung ***MAX*** hinaus einfüllen.

Beachte: *Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Die verschiedenen Betriebsflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.*

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Ford-Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Motorkühlsystems zu verhindern. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 623). Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Motorkühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel, und verdünnen Sie es im Verhältnis 50:50 mit vollentsalztem oder destilliertem Wasser. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 623). Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.*

Beachte: *Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation** (Seite 623).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Motorkühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Motorkühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol.
- Methanol
- Salzlösung.
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel.

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzufügen. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

WECHSELN DES KÜHLMITTELS

Hinweise zum Kühlmittelwechsel erhalten Sie von Ihrem Vertragspartner.

Der Kühlmittelwechsel ist in bestimmten, im Wartungsplan angegebenen Intervallen erforderlich.

REGELN DER KÜHLMITTEL-TEMPERATUR

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschwerten Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung eingeblendet.

ACHTUNG: Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht, wenn die Kühlmittelwarnleuchte leuchtet, da dies auf eine Überhitzung Ihres Motors hinweisen könnte. Dies kann dazu führen, dass sich die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs verringert, die Beschleunigung beeinträchtigt wird oder der Motor ohne Vorwarnung ausgeht. Halten Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich sicher an. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Außentemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden. Siehe **Ausfallsichere Kühlung** (Seite 583).

Unter Umständen schaltet sich unter erschwerten Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.
2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.
4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L DIESEL

Verwenden Sie Kühlmittel, das den festgelegten Spezifikationen entspricht.

Wenn Sie kein Kühlmittel verwenden, dass die festgelegte Spezifikation erfüllt, könnte es zu einer Verringerung der Fahrzeugleistung oder zu Schäden kommen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt werden.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe ohne Motorheizung.	8,4 L
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe ohne Motorheizung.	8 L
Fahrzeuge mit Motorheizung.	9,6 L
Fahrzeuge mit kraftstoffbetriebenem Heizer.	9,7 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

Beachte: *Gelbes Kühlmittel kann mit der Zeit dunkler werden. Das ist normal.*

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Verwenden Sie Kühlmittel, das den festgelegten Spezifikationen entspricht.

Bei Verwendung von Kühlmittel, das nicht den festgelegten Spezifikationen entspricht, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	9,9 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

Beachte: *Gelbes Kühlmittel kann mit der Zeit dunkler werden. Das ist normal.*

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 3.0L DIESEL

Verwenden Sie Kühlmittel, das den festgelegten Spezifikationen entspricht.

Bei Verwendung von Kühlmittel, das nicht den festgelegten Spezifikationen entspricht, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Motorheizung.	10 L
Fahrzeuge mit kraftstoffbetriebenem Heizer.	10,1 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

Beachte: *Gelbes Kühlmittel kann mit der Zeit dunkler werden. Das ist normal.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

KÜHLSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 3.0L, BENZIN

Verwenden Sie Kühlmittel, das den festgelegten Spezifikationen entspricht.

Wenn Sie kein Kühlmittel verwenden, dass die festgelegte Spezifikation erfüllt, könnte es zu einer Verringerung der Fahrzeugleistung oder zu Schäden kommen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt werden.

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	10,7 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Frostschutzmittel	WSS-M97B57-A2

Beachte: *Gelbes Kühlmittel kann mit der Zeit dunkler werden. Das ist normal.*

KÜHLMITTEL – WARNLAMPEN

Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich.

Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

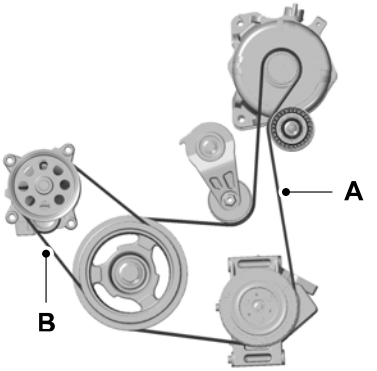
WECHSELN DES KRAFTSTOFFFILTERS - DIESEL

Die Kraftstofffilter müssen gemäß dem Wartungsintervall oder wenn die Meldung für geringen Kraftstoffdruck erscheint gewechselt werden. Wartungsintervall siehe Wartungsplan.

WECHSELN DES KRAFTSTOFFFILTERS - BENZIN

Wechseln Sie den Kraftstofffilter Ihres Fahrzeugs in dem angegebenen Wartungsintervall aus. Beachten Sie die Informationen zur planmäßigen Wartung.

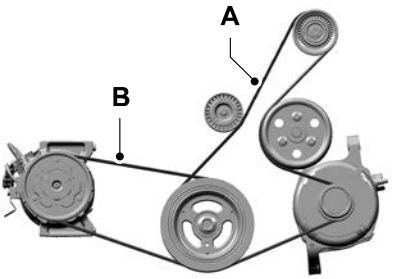
ÜBERSICHT ÜBER DIE VERLEGUNG DES ANTRIEBSRIEMENS - 2.0L DIESEL



A. Der lange Riemen sitzt auf der ersten Rille der Riemenscheibe, die sich am nächsten beim Motor befindet.

B. Der kurze Riemen sitzt auf der zweiten Rille der Riemenscheibe, die am weitesten vom Motor entfernt ist.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERLEGUNG DES ANTRIEBSRIEMENS - 2.3L ECOBOOST™

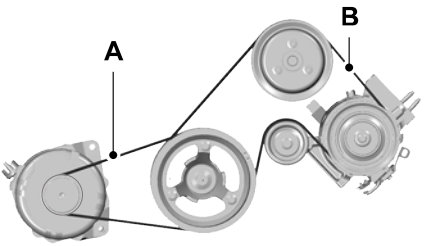


A. Der lange Riemen befindet sich in der ersten Riemenscheiben-Groove, die dem Motor am nächsten ist.

B. Der kurze Riemen befindet sich in der zweiten Riemenscheibenrille, die am weitesten vom Motor entfernt ist.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

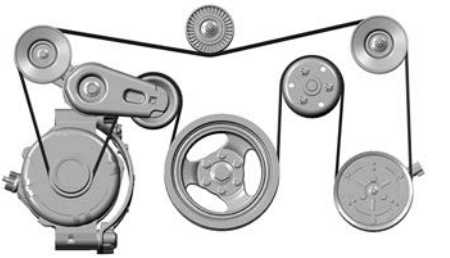
ÜBERSICHT ÜBER DIE VERLEGUNG DES ANTRIEBSRIEMENS - 3.0L ECOBOOST™



A. Der kurze Antriebsriemen befindet sich in der ersten Riemenscheibennut, die dem Motor am nächsten ist.

B. Der lange Antriebsriemen befindet sich in der zweiten Riemenscheibennut, die am weitesten vom Motor entfernt ist.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERLEGUNG DES ANTRIEBSRIEMENS - 3.0L DIESEL



12-V-BATTERIE

12-V-BATTERIE – SICHERHEITSMAßNAHMEN

ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.

ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Schützen Sie Ihre Augen bei Arbeiten in der Nähe der Batterie vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG: Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe; diese Chemikalien werden im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und schädlich für die Fortpflanzung erachtet. **Nach einer Berührung die Hände gründlich waschen**.

ACHTUNG: Dieses Fahrzeug ist möglicherweise mit mehr als einer Batterie ausgestattet. Durch Abklemmen der Batteriekabel von nur einer Batterie wird das elektrische System des Fahrzeugs nicht stromlos geschaltet. Beim Trennen der Stromversorgung sicherstellen, dass die Batteriekabel von allen Batterien abgeklemmt werden. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

ACHTUNG: Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen, die mit einem Entlüftungsschlauch für die 12-V-Batterie ausgestattet sind, schließen Sie den Entlüftungsschlauch nach dem Abklemmen immer wieder ordnungsgemäß an die Batterie an. Nichtbeachten dieser Anweisungen kann dazu führen, dass gesundheitsgefährdende Gase in den Innenraum gelangen und zu Verletzungen oder zum Tod führen können.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – ERKLÄRUNG

Das Batterie-Managementsystem überwacht den Batteriezustand und ergreift Maßnahmen, um die Batterielebensdauer zu erhöhen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – FUNKTIONSWEISE

Wird eine übermäßige Batterieentladung erkannt, deaktiviert das System vorübergehend bestimmte elektrische Funktionen, um die Batterie zu schützen.

Hierzu zählen folgende Systeme:

- Beheizbare Heckscheibe.
- Beheizte Sitze.
- Innenraumklimatisierung.
- Beheiztes Lenkrad.
- Audiogerät.
- Navigationssystem.

Eventuell wird auf der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, die darauf hinweist, dass Batterieschutzmaßnahmen aktiviert wurden. Diese Meldung informiert lediglich darüber, dass eine Maßnahme ergriffen wurde, und dient nicht dazu, ein elektrisches Problem anzuzeigen oder darauf hinzuweisen, dass die Batterie ausgetauscht werden muss.

BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM – EINSCHRÄNKUNGEN

Nach einem Batterieaustausch oder in einigen Fällen nach dem Aufladen der Batterie mit einem externen Ladegerät macht das Batterie-Managementsystem den Schlafbetrieb des Fahrzeugs für eine Dauer von acht Stunden erforderlich, um den Batterieladezustand zu erfassen. Während dieses Zeitraums muss das Fahrzeug bei ausgeschalteter Zündung komplett verriegelt bleiben.

Beachte: *Vor dem erneuten Anlernen des Batterieladestands könnte das Batterie-Managementsystem bestimmte elektrische Funktionen vorübergehend deaktivieren.*

Einbau von elektrischen Zusatzverbrauchern

Um sicherzustellen, dass das Batterie-Managementsystem ordnungsgemäß funktioniert, dürfen die Masseverbindungen von elektrischen Verbrauchern nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Dies kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

Beachte: *Das Anschließen von elektrischem Zubehör oder Komponenten an das Fahrzeug könnte die Leistung und die Haltbarkeit der Batterie beeinträchtigen. Dies könnte sich auch auf die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug auswirken.*

12-V-BATTERIE AUSTAUSCHEN - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Batterie befindet sich im Motorraum. Siehe **Wartung** (Seite 604).

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Beachte: *Möglicherweise müssen zusätzliche Komponenten entfernt oder getrennt werden, bevor Sie die Batterie sicher aus Ihrem Fahrzeug entfernen können. Um genaue Anweisungen zu erhalten, welche Komponenten möglicherweise angesprochen werden müssen, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler, um detaillierte Informationen zu erhalten.*

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, die Oberseite der Batterie sauber und trocken halten und die Batteriekabel fest an den Batteriepolen befestigen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder an den Polen die Kabel von den Polen trennen und diese mit einer Drahtbürste reinigen. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Wir empfehlen, den negativen Batteriekabelanschluss von der Batterie abzuklemmen, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillgelegt werden soll.

Beachte: *Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepols befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.*

Wenn Sie die Batterie abklemmen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

Ausbau der Batterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Beachte: *Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Dadurch kann das System Diagnose- und Anpassungstabellen speichern. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

4. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
5. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.

Beachte: *Bevor Sie Batterien mit einem Entlüftungsschlauch entfernen, trennen Sie den Schlauch und sichern Sie ihn.*

6. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
7. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 134).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

Ersetzen der Batterie

Beachte: *Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.*

Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Achten Sie darauf, dass die Batteriekabelanschlüsse, die Batterieanschlussabdeckungen, die Batterieentlüftungsleitung, die Batteriesicherungsklammer und die Batterieabdeckung korrekt montiert werden.*

12-V-BATTERIE AUSTAUSCHEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die Hauptbatterie befindet sich im Motorraum, während die Zusatzbatterie je nach Fahrzeugmodell typischerweise unter dem linken Vordersitz oder hinten zu finden ist.

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie zusätzliche Komponenten entfernen oder trennen, bevor Sie die Batterie sicher aus Ihrem Fahrzeug entfernen können. Um genaue Anweisungen zu erhalten, welche Komponenten Sie möglicherweise ansprechen müssen, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler, um detaillierte Informationen zu erhalten.*

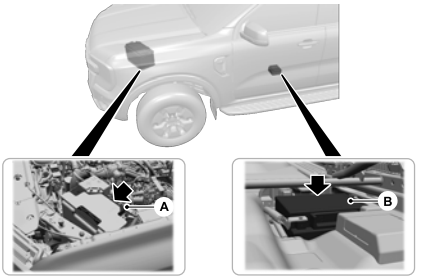
Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen längeren, störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, halten Sie die Oberseiten der Haupt- und Zusatzbatterien sauber und trocken und stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel fest an den Anschlüssen befestigt sind. Wenn an einer der Batterien oder ihren Anschlüssen Korrosion vorhanden ist, entfernen Sie die Kabel und reinigen Sie sie mit einer Drahtbürste. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Wir empfehlen, den Minuspol des Batteriekabels von der Hauptbatterie abzuklemmen, wenn Sie Ihr Fahrzeug für einen längeren Zeitraum einlagern möchten. Ziehen Sie außerdem in Erwägung, die Zusatzbatterie abzuklemmen, um eine mögliche Entladung zu verhindern.

Beachte: *Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe des Batteriepols befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.*

Wenn Sie eine der Batterien abklemmen oder austauschen und Ihr Fahrzeug über ein Automatikgetriebe verfügt, muss es seine adaptive Strategie neu erlernen. Aus diesem Grund fallen die Schaltvorgänge des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise härter aus. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.



A.	Hauptbatterie.
B.	Zusatzbatterie. Befindet sich unter dem linken Vordersitz.

Entfernen der Hauptbatterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Beachte: *Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

4. Klemmen Sie die Zusatzbatterie zusammen mit der 12-V-Hauptbatterie unter der Motorhaube ab, wenn Sie die Hauptbatterie abklemmen, entfernen oder ersetzen.
5. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
6. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.

Beachte: *Bevor Sie Batterien mit einem Entlüftungsschlauch entfernen, trennen Sie den Schlauch und sichern Sie ihn.*

7. Die Sicherungsklemme der Batterie abbauen.
8. Die Batterie herausnehmen.

Entfernen der Zusatzbatterie

1. Die Feststellbremse anziehen und die Zündung ausschalten.
2. Alle elektrischen Verbraucher, beispielsweise Beleuchtung und Radio, ausschalten.
3. Mindestens zwei Minuten warten, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Beachte: *Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Ausschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Dadurch kann das System Diagnose- und Anpassungstabellen speichern. Wenn Sie die Batterie abklemmen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

4. Klemmen Sie die Hauptbatterie ab, wenn Sie die Zusatzbatterie abklemmen, entfernen oder ersetzen.
5. Linken Vordersitz nach hinten stellen.
6. Batteriekabel vom Batterie-Minuspol trennen und isolieren.
7. Trennen und isolieren Sie das Batteriekabel vom Pluspol.

Beachte: *Bevor Sie Batterien mit einem Entlüftungsschlauch entfernen, trennen Sie den Schlauch und sichern Sie ihn.*

8. Entfernen Sie das Batteriesicherungsband.
9. Die Batterie herausnehmen.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber. Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 134).
- Uhreinstellungen.
- Voreingestellte Radiosender.

Ersetzen der Batterie

Beachte: *Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.*

Ersetzen Sie die Batterie durch eine mit den gleichen Spezifikationen.

Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Beachte: *Achten Sie darauf, dass die Batteriekabelanschlüsse, die Batterieanschlussabdeckungen, die Batterieentlüftungsleitung, die Batteriesicherungsklammer und die Batterieabdeckung korrekt montiert werden.*

BATTERIESENSOR – ZURÜCKSETZEN

Wenn Sie eine neue Batterie einbauen, den Batteriesensor folgendermaßen zurücksetzen:

1. Die Zündung einschalten und den Motor ausgeschaltet lassen.

Beachte: *Die Schritte 2 und 3 innerhalb von 10 Sekunden ausführen.*

2. Die Fernlichtscheinwerfer fünf Mal aufblenden, zum Schluss muss das Fernlicht aus sein.
3. Das Bremspedal dreimal durchtreten und freigeben.

Die Batterie-Warnleuchte blinkt dreimal, um zu bestätigen, dass das Rückstellverfahren erfolgreich war.

12-V-BATTERIE – RECYCLING UND ENTSORGUNG

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

12-V-BATTERIE – FEHLERSUCHE

12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN - AUßER: HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

Leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf einen Ladesystemfehler hin. Schalten Sie nicht benötigte elektrische Verbraucher aus und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend prüfen.

12-V-BATTERIE – WARNLAMPEN - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (HEV)

Leuchtet dies auf, wenn die grüne Fahrbereitschaftsanzeige aktiviert ist, weist dies darauf hin, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

12-V-BATTERIE – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Ladesystem prüfen.	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem bitte bald Service.	Das Ladesystem muss gewartet werden. Wenn die Warnung weiterhin oder wiederholt angezeigt wird, das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Ladesystem bitte Service.	Das Ladesystem muss gewartet werden. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Ladezustand der Batterie niedrig.	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die 12-V-Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Den Motor starten, um die Batterie zu laden, oder die Batterie mit einem externen Batterieladegerät laden. Verwenden Sie immer den Massepunkt des Fahrzeugs, wenn Sie das Minuskabel des externen Batterieladegeräts anschließen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem Sie Ihr Fahrzeug neu gestartet haben und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Zündung nicht einschalten, wenn gerade ein Batterieladegerät verwendet wird, um die Batterie zu laden.
Strom ausschalten, um Batterie zu schonen.	Das Batteriemanagementsystem erkennt, dass die Batterie einen niedrigen Ladezustand aufweist. Die Zündung so bald wie möglich abschalten, um die Batterie zu schonen. Diese Meldung wird gelöscht, nachdem das Fahrzeug gestartet wurde und sich der Ladezustand der Batterie erholt hat. Die Batterie kann sich schneller erholen, wenn Sie unnötige elektrische Verbraucher abschalten.
Stromversorgung aktiv. Einige Funktionen deaktiviert. Siehe Handbuch.	Erscheint, wenn das Batteriemanagementsystem für einen längeren Zeitraum einen niedrigen Spannungszustand erkennt. Verschiedene Fahrzeugfunktionen werden deaktiviert, um die Batterie zu schonen. So bald wie möglich so viele der elektrischen Verbraucher wie möglich abschalten, um die Systemspannung zu verbessern. Wenn sich die Systemspannung erholt hat, nehmen die deaktivierten Funktionen den Normalbetrieb wieder auf.

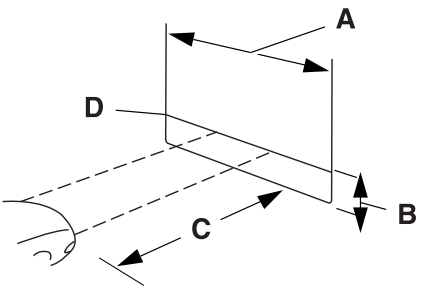
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINSTELLEN DER SCHEINWERFER

Vertikale Ausrichtung

Die Scheinwerfer am Fahrzeug sind ab Werk richtig ausgerichtet. Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, lassen Sie Scheinwerfer von einem Vertragspartner prüfen und neu ausrichten.

Zielpunkt für den Scheinwerfer



A 15 Fuß (4,5 m).

B Mittenhöhe der Lampe zum Boden (Maß B relativ zur Fahrzeughöhe).

C 35 Fuß (10 m).

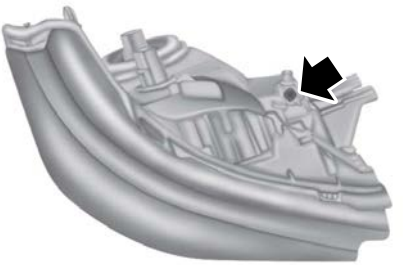
D B Höhe minus 100 mm.

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund in einem Abstand von ungefähr 10 m direkt vor einer Wand oder Leinwand parken.
2. Die Höhe von der Mitte des Abblendlichts bis zum Boden messen und von dieser Messung 4 Zoll (10 cm) abziehen und in dieser Höhe eine 15 ft (4,5 m) breite Referenzlinie an der vertikalen Wand oder Leinwand ziehen. Die Linie kann auch mit einem Stück Abklebband gut markiert werden.

Beachte: *Evtl. befindet sich eine Markierung auf der Streuscheibe, um die Mitte der Abblendleuchte im Scheinwerfer zu erkennen.*

3. Das Abblendlicht einschalten und die Motorhaube öffnen. Decken Sie einen der Scheinwerfer ab, sodass kein Licht die Wand erreicht.

4. Auf der Wand oder Leinwand können Sie ein Lichtmuster mit einem ausgeprägten horizontalen Rand zur rechten Seite hin beobachten. Wenn sich dieser Rand nicht an der von Ihnen markierten horizontalen Referenzlinie befindet, den Strahl so einstellen, dass sich der Rand auf gleicher Höhe mit der horizontalen Referenzlinie befindet.



5. Die Stellschraube für die vertikale Einstellung am Scheinwerfer suchen. Mit einem Schraubendreher die Stellschraube in die gewünschte Richtung drehen, um den vertikalen Zielpunkt für den Scheinwerfer auszurichten.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7, um den anderen Scheinwerfer einzustellen.
7. Die Motorhaube schließen und die Scheinwerfer ausschalten.

Horizontale Ausrichtung

Die horizontale Einstellung ist für dieses Fahrzeug nicht erforderlich und nicht möglich.

GLÜHLAMPEN FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE AUßENBELEUCHTUNG

Die folgende Tabelle enthält die Spezifikationen der Ersatzglühlampen. Die richtigen Glühlampen beschädigen nicht die Lampeneinheit, sie führen nicht zu einem Verfall der Garantie für die Lampeneinheit und sie gewährleisten die gewünschte Lebensdauer.

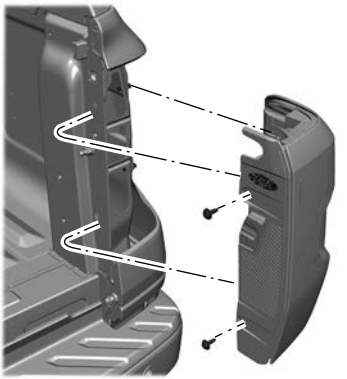
Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Dritte Laderaumleuchte. Fahrzeuge mit Pritschenkasten.	LED	LED
Scheinwerfer - Tagfahrlicht.	Einfache Ausführungen – W21/5W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Einfache Ausführungen – 21W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Begrenzungsleuchte vorn.	Einfach - W21/5W (Lampen mit DTRL) Einfach - W5W (Lampen ohne DTRL) Mittel und gehoben – LED	Einfach – 5W Mittel und gehoben – LED
Blinkleuchte vorn.	Einfache und mittlere Ausführungen – PY21W Gehobene Ausführungen – LED	Mittlere und einfache Ausführungen – 21W Gehobene Ausführungen – LED
Nebelscheinwerfer.	Einfache Ausführungen – H11 Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Einfache Ausführungen – 55W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Abblendlichtglühlampe.	Einfache Ausführungen – H7	Einfache Ausführungen – 55W

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
	Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Fernlicht	Einfache Ausführungen – HB3 Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Einfache Ausführungen – 65W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Kennzeichenleuchte.	Einfache Ausführungen – W5W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Einfache Ausführungen – 5W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Umfeldleuchte.	LED	LED
Leuchte der Ladebox hinten.	LED	LED
Blinkleuchte hinten.	Einfache und mittlere Ausführungen – WY21W Gehobene Ausführungen – LED	Einfache und mittlere Ausführungen – 21W Gehobene Ausführungen – LED
Rückleuchte, Bremsleuchte.	Einfache Ausführungen – W21/5W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Einfache Ausführungen – 21W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Begrenzungsleuchte hinten.	Einfache Ausführungen – W21/5W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED	Einfache Ausführungen – 5W Mittlere und gehobene Ausführungen – LED
Rückfahrscheinwerfer.	Einfache und mittlere Ausführungen – W16W Gehobene Ausführungen – LED	Einfache und mittlere Ausführungen – 16W Gehobene Ausführungen – LED
Nebelschlussleuchte.	Einfache und mittlere Ausführungen – W21W Gehobene Ausführungen – LED	Einfache und mittlere Ausführungen – 21W Gehobene Ausführungen – LED

Beachte: *LED-Lampen können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.*

AUSBAUEN EINER RÜCKLEUCHTENEINHEIT

1. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und Rückleuchten ausgeschaltet sind.
2. Die Ladeklappe öffnen, um Zugang zu den Rückleuchteneinheiten zu erhalten.



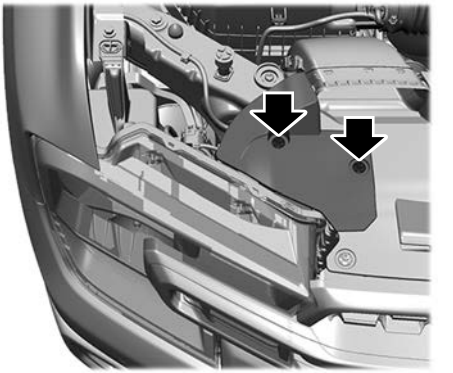
3. Die zwei Schrauben der Rückleuchteneinheit ausbauen. Die Leuchteneinheit vorsichtig von der Ladeklappensäule abziehen.
4. Den Stecker von der Glühlampe abziehen.
5. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM SCHEINWERFER

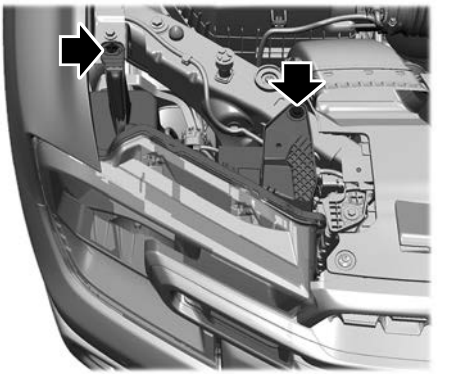
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Abblendlicht-Glühlampen ausbauen und austauschen

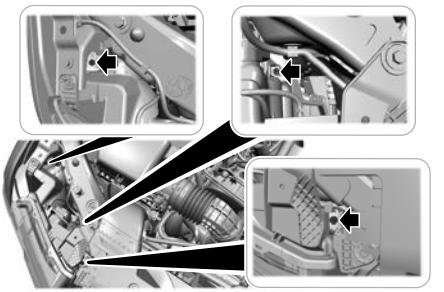
1. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer ausgeschaltet sind.
2. Den Schraubniet aus der Knieraumblende herausschrauben.
3. Die Knieraumblende abnehmen.



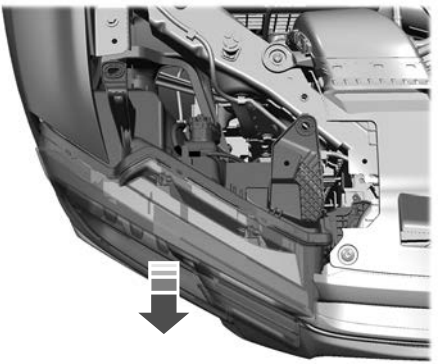
4. Die Schraubenniete vom Kotflügel vorn und die Hardware vom Polster entfernen.



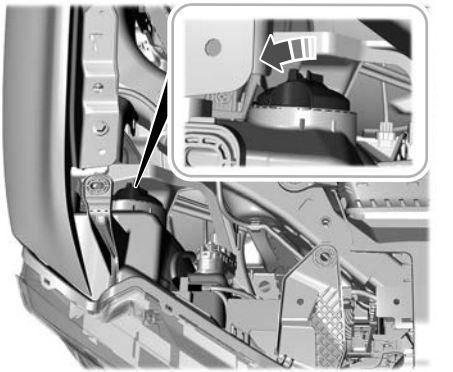
5. Mit einem Schraubenzieher in zwei vollen Umdrehungen die drei Schrauben lockern, aber nicht entfernen.



6. Die Scheinwerfereinheit vorsichtig nach vorne herausschieben, ungefähr 30 mm, den Scheinwerfer nicht entfernen. Passen Sie dabei auf die scharfe Kotflügelkante auf, um Schäden am Scheinwerfer zu vermeiden.



7. Die Glühlampenfassung des Abblendlichts gegen den Uhrzeigersinn drehen und vom Fahrzeug entfernen.



8. Den Stecker von der Glühlampe abziehen.
9. Hinter den Scheinwerfer fassen und den Halter in Richtung Lampe und nach unten drücken.
10. Die Glühlampenhalterung von der Glühbirne weg bewegen und die Glühlampe entfernen.

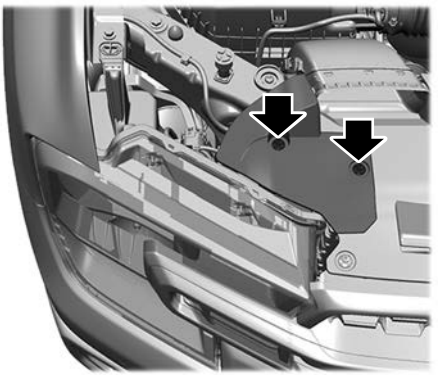
11. Bauen Sie die Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge zum Entfernen der Lampe wieder ein.

Beachte:
Halogen-Scheinwerferglühlampen vorsichtig behandeln und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Die Glühlampe nur an der Plastikfassung anfassen und nicht das Glas berühren. Das Öl von den Händen könnte zum Bruch der Glühlampe beim nächsten Einschalten führen.

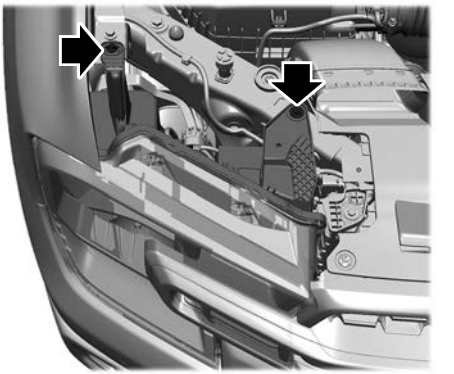
Beachte: *Wird die Glühlampe versehentlich berührt, muss sie vor dem Einbau mit Alkohol gereinigt werden.*

Fernlichtscheinwerfer-Glühlampen ausbauen und austauschen

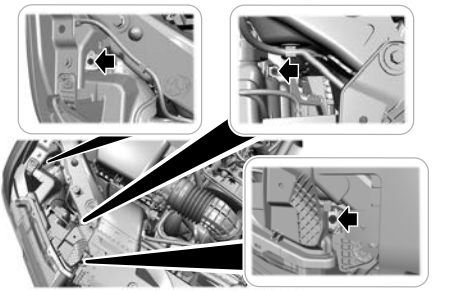
1. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer ausgeschaltet sind.
2. Den Schraubniet aus der Knieraumblende herausschrauben.
3. Die Knieraumblende abnehmen.



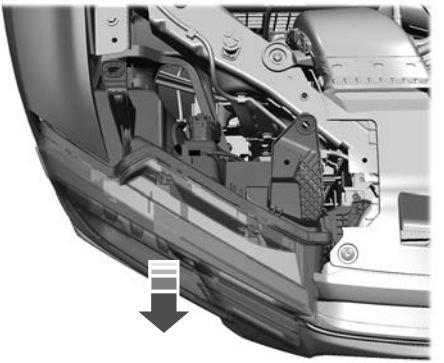
4. Die Schraubenniete vom Kotflügel vorn und die Hardware vom Polster entfernen.



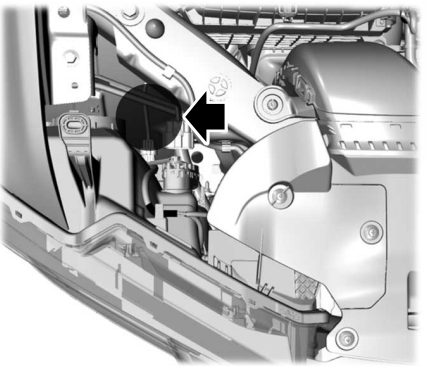
5. Mit einem Schraubenzieher in zwei vollen Umdrehungen die drei Schrauben lockern, aber nicht entfernen.



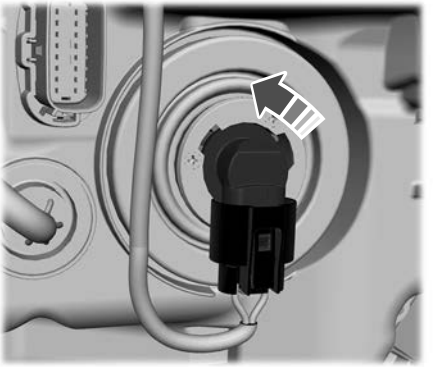
6. Die Scheinwerfereinheit vorsichtig nach vorne herausschieben, ungefähr 30 mm, den Scheinwerfer nicht entfernen. Passen Sie dabei auf die scharfe Kotflügelkante auf, um Schäden am Scheinwerfer zu vermeiden.



7. In den Zwischenraum unterhalb der Halterung des Abblendlichts greifen.



8. Den Stecker von der Glühlampe abziehen.
9. Die Fernlicht-Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Fernlicht-Glühlampe herausnehmen.



10. Bauen Sie die Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge zum Entfernen der Lampe wieder ein.

Beachte:
Halogen-Scheinwerferglühlampen vorsichtig behandeln und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Die Glühlampe nur an der Plastikfassung anfassen und nicht das Glas berühren. Das Öl von den Händen könnte zum Bruch der Glühlampe beim nächsten Einschalten führen.

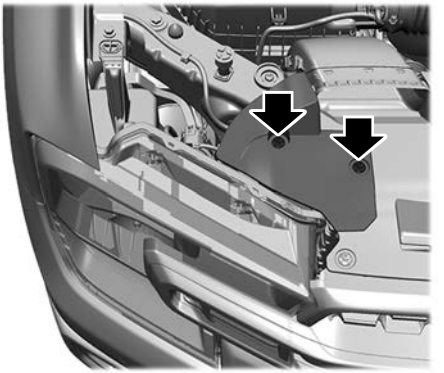
Beachte: *Wird die Glühlampe versehentlich berührt, muss sie vor dem Einbau mit Alkohol gereinigt werden.*

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER BLINKLEUCHTE VORN

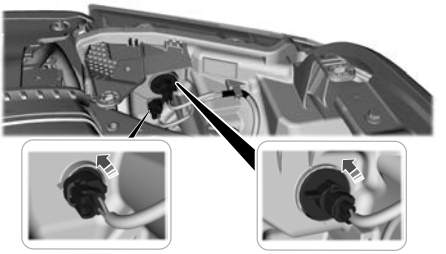
ACHTUNG: Vor dem Entfernen von Lampen sicherstellen, dass diese abgekühlt sind. Das Ignorieren dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

Wechseln einer Glühlampe in der Blinkleuchte vorn mit Halogenscheinwerfern

1. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und Blinkleuchten vorn ausgeschaltet sind.
2. Den Schraubniet aus der Knieraumblende herausschrauben.
3. Die Knieraumblende abnehmen.



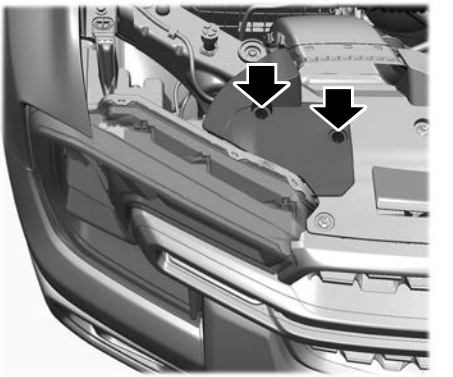
4. Hinter die Scheinwerfereinheit greifen und die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie von der Scheinwerfereinheit zu entfernen.
5. Die Glühlampe von Fassung entfernen.



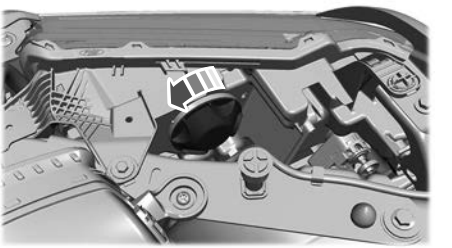
6. Bauen Sie die Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge zum Entfernen der Lampe wieder ein.

Wechseln einer Glühlampe in der Blinkleuchte vorn mit Scheinwerfern mittlerer Ausführungen

1. Sicherstellen, dass die Scheinwerfer und Blinkleuchten vorn ausgeschaltet sind.
2. Den Schraubniet aus der Knieraumblende herausschrauben.
3. Die Knieraumblende abnehmen.

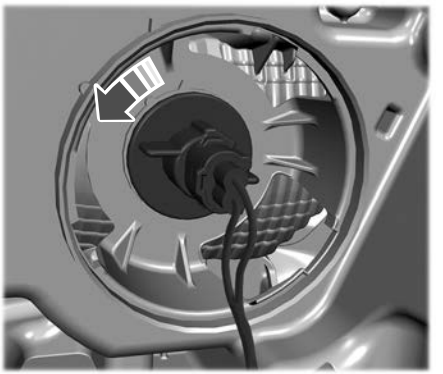


4. Die Glühlampenfassung des Abblendlichts gegen den Uhrzeigersinn drehen und von der Scheinwerfereinheit ziehen.



Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

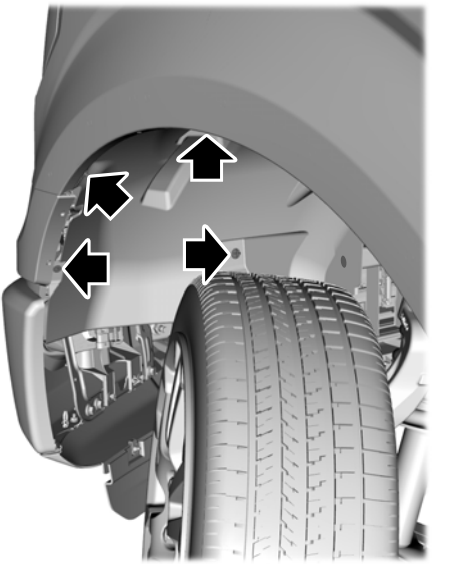
5. Hinter die Scheinwerfereinheit greifen und die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie von der Scheinwerfereinheit zu entfernen.
6. Die Glühlampe von Fassung entfernen.



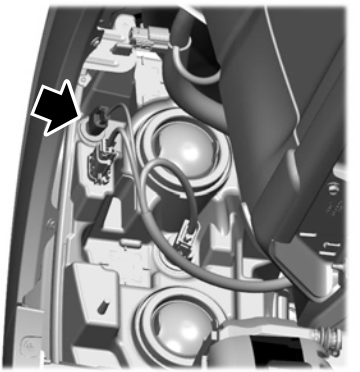
7. Bauen Sie die Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge zum Entfernen der Lampe wieder ein.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER SEITENBEGREN-ZUNGSLEUCHTE VORN

1. Das Lenkrad in die entgegengesetzte Richtung der auszutauschenden Glühlampe drehen.

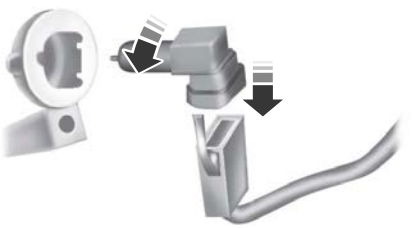


2. Die Schrauben und Pinnadeln von der Vorderseite des Radverkleidung entfernen.
3. Ziehen Sie die Radhausverkleidung zurück zum Reifen, um Zugang zu der Glühlampe zu erhalten.



4. Die Glühlampenfassung aus der Lampeneinheit entfernen. Hierzu die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und gerade herausziehen.
5. Glühlampe von Stecker abziehen.
6. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

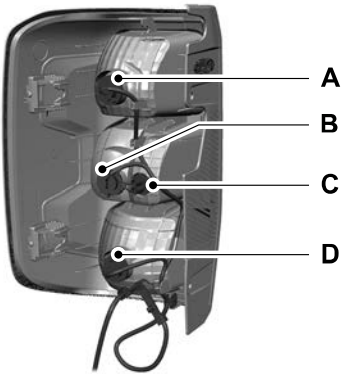
WECHSELN DER GLÜHLAMPE IM NEBELSCHEINWERFER



1. Sicherstellen, dass die Nebelleuchten ausgeschaltet sind.
2. Den Stecker von der Glühlampe der Nebelleuchte abziehen.
3. Die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn drehen und von der Nebelleuchte ziehen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSELN DER GLÜHLAMPE IN DER RÜCKLEUCHTE

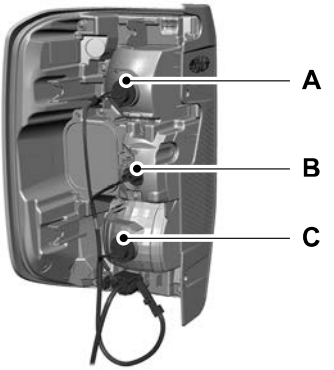
Niedrige Baureihe



A	Glühlampe – Rückleuchte und Bremsleuchte.
B	Glühlampe – Blinkleuchte.
C	Glühlampe – Rückwärtsfahrt.
D	Glühlampe - Nebelschlussleuchte.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Mittlere Reihe



A Glühlampe – Blinkleuchte.
B Glühlampe – Rückwärtsfahrt.
C Glühlampe - Nebelschlussleuchte.

1. Rückleuchteneinheit ausbauen. Siehe **Ausbauen einer Rückleuchteneinheit** (Seite 638).
2. Die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und von der Rückleuchteneinheit ziehen.
3. Glühlampe von Fassung entfernen.
4. Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

GLÜHLAMPEN FÜR DIE INNENBELEUCHTUNG

GLÜHLAMPENÜBERSICHT FÜR DIE INNENBELEUCHTUNG

Das Fahrzeug ist mit LED-Leuchten ausgestattet. Diese können nicht gewartet werden. Bei einem Defekt einen Vertragspartner aufsuchen.

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - 2.0L DIESEL

Motor	Spezifikation
Verdichtungsverhältnis.	16,3:1
Hubraum.	1,996 L
Zündfolge.	1-3-4-2
Zündsystem.	Dieselkompressionszündung
Kraftstoffart.	Diesel

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - 2.3L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Motor	Spezifikation
Verdichtungsverhältnis.	10,0:1
Hubraum.	2.261 cm^3
Zündfolge.	1-3-4-2
Zündsystem.	Spule auf Zündkerze
Elektrodenabstand – Zündkerze.	0,7 mm - 0,8 mm

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - 3.0L ECOBOOST™

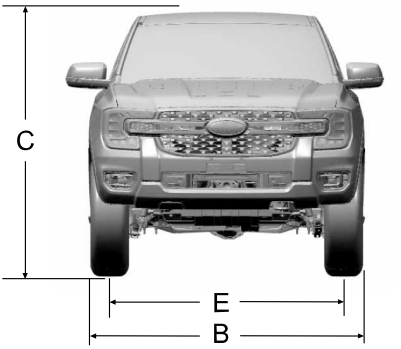
Motor	Spezifikation
Verdichtungsverhältnis.	10,5:1
Hubraum.	2.956 cm^3
Zündfolge.	1-4-2-5-3-6
Zündsystem.	Spule auf Zündkerze
Erforderlicher Kraftstoff.	Mindestens 95 Oktan
Elektrodenabstand – Zündkerze.	0,7 mm - 0,8 mm

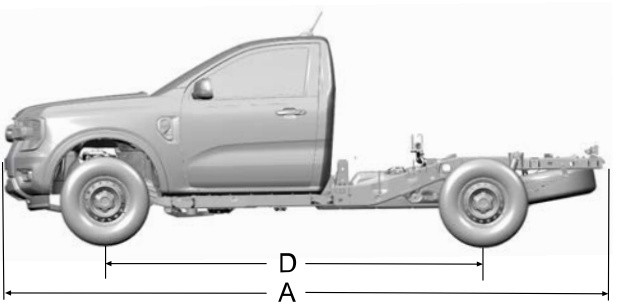
Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

TECHNISCHE DATEN DES MOTORS - 3.0L DIESEL

Motor	Spezifikation
Verdichtungsverhältnis.	16:1
Hubraum.	2,99 L
Zündfolge.	1-4-2-5-3-6
Zündsystem.	Dieselkompressionszündung
Erforderlicher Kraftstoff.	Diesel

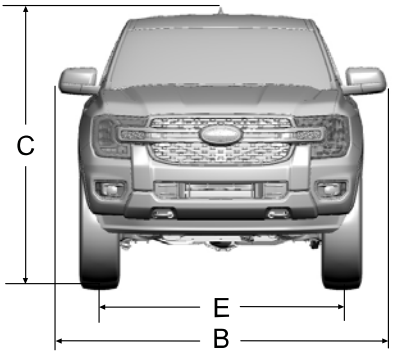
FAHRZEUGABMESSUNGEN - EINZELKABINE OHNE AUFBAU

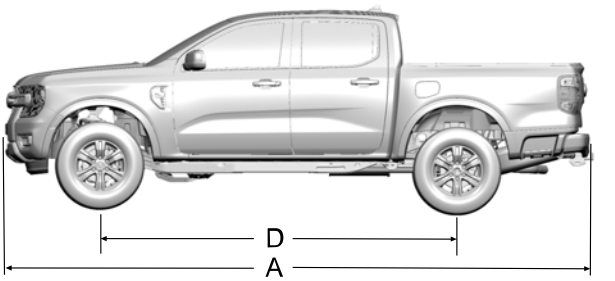




Pos.	Maßangabe	mm
A	Maximale Länge.	5.225 mm
B	Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.014 mm
C	Gesamthöhe.	1.884 mm
"D"	Radstand.	3.270 mm
E	Spurbreite.	1.620 mm

FAHRZEUGABMESSUNGEN - DOPPELKABINE



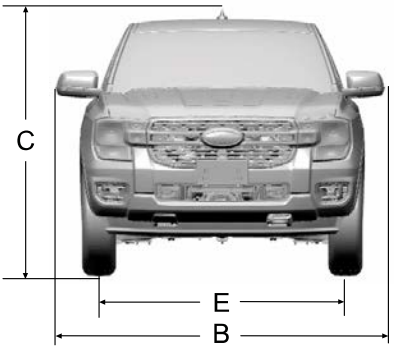


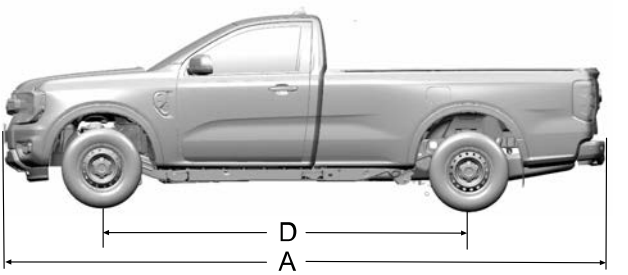
Pos.	Maßangabe - Basis	mm
A	Maximale Länge.	5.370 mm
B	Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.208 mm
C	Gesamthöhe.	1.886 mm
"D"	Radstand.	3.270 mm
E	Spurbreite.	1.620 mm

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Pos.	Maßangabe - Wildtrak/ Tremor	mm
A	Maximale Länge.	5.370 mm
B	Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.208 mm
C	Gesamthöhe mit Rack Pack.	1.932 mm
C	Gesamthöhe ohne Rack Pack.	1.916 mm
"D"	Radstand.	3.270 mm
E	Spurbreite.	1.650 mm

FAHRZEUGABMESSUNGEN - EINZELKABINE

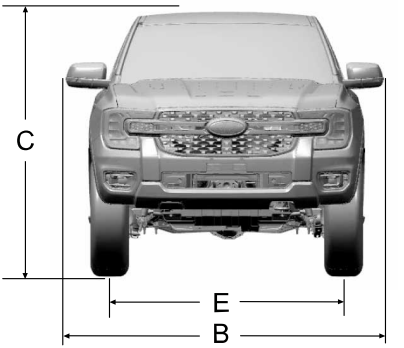


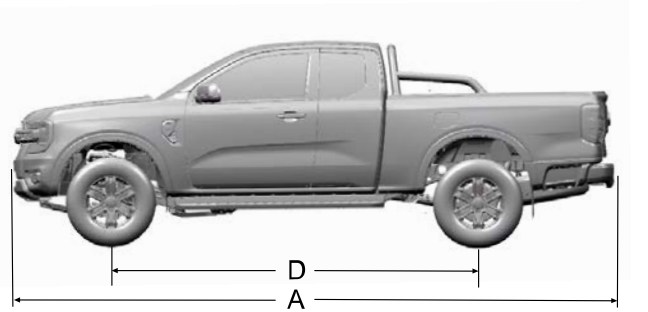


Pos.	Maßangabe	mm
A	Maximale Länge	5.370 mm
B	Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.208 mm
C	Gesamthöhe.	1.884 mm
"D"	Radstand.	3.270 mm
E	Spurbreite.	1.620 mm

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FAHRZEUGABMESSUNGEN - SUPERCAB





Pos.	Maßangabe	mm
A	Maximale Länge einschließlich Kennzeichen und Halter.	5.370 mm
B	Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	2.208 mm
C	Gewicht in fahrbereitem Zustand Gesamthöhe.	1.874 mm
"D"	Radstand.	3.270 mm
E	Spur vorn	1.560 mm

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L DIESEL

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Füllmengen

Ausführung	Kältemitteltyp	Kältemittel	Kältemittelöl
Schaltgetriebe	R134A	0,58 ± 0,025 kg	100 ml
Automatikgetriebe	R134A	0,63 ± 0,025 kg	130 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-134A	WSH-M17B19-A
Kompressoröl - Klimaanlage 6U7J-M1C231-CA	WSH-M1C231-B

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.0L DIESEL

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Füllmengen

Ausführung	Kältemitteltyp	Kältemittel	Kältemittelöl
Schaltgetriebe	R1234YF	0,51 ± 0,025 kg	100 ml
Automatikgetriebe	R1234YF	0,575 ± 0,025 kg	130 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-12 FU7J-M2C300-AA	WSS-M2C300-A2

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.3L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KÄLTEMITTEL R134A

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Füllmengen

Kältemittel	Kältemittelöl
0,7 kg	80 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-134A	WSH-M17B19-A
Kompressoröl - Klimaanlage 6U7J-M1C231-CA	WSH-M1C231-B

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 2.3L, HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV), FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KÄLTEMITTEL R1234YF

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Kühlmittel und Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen verwenden.

Bei Verwendung von Kühlmittel und Öl, die nicht den festgelegten Spezifikationen entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Kältemittel	Kältemittelöl
0,625 kg	160 cm^3

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-12 FU7J-M2C300-AA	WSS-M2C300-A2

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 3.0L ECOBOOST™

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Kühlmittel und Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen verwenden.

Bei Verwendung von Kühlmittel und Öl, die nicht den festgelegten Spezifikationen entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Ausführung	Kältemittel	Kältemittelöl
Alle.	0,63 kg	80 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kompressoröl - Klimaanlage 6U7J-M1C231-CA	WSH-M1C231-B
Kältemittel - R-134A	WSH-M17B19-A

KLIMAANLAGENSYSTEM – FÜLLMENGE UND SPEZIFIKATION - 3.0L DIESEL

ACHTUNG: Das Kältemittelsystem der Klimaanlage enthält Kältemittel, das unter hohem Druck steht. Das Kältemittelsystem der Klimaanlage darf nur von qualifiziertem Personal gewartet werden. Beim Öffnen des Kältemittelsystems der Klimaanlage können Verletzungen verursacht werden.

Kühlmittel und Öl gemäß den festgelegten Spezifikationen verwenden.

Bei Verwendung von Kühlmittel und Öl, die nicht den festgelegten Spezifikationen entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Reduzierter Fahrzeugleistung.

Füllmengen

Kältemitteltyp	Kältemittel	Kältemittelöl
R1234YF	0,575 ± 0,025 kg	130 ml

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kältemittel - R-1234yf	WSS-M17B21-A
A/C Kompressoröl DE-12 FU7J-M2C300-AA	WSS-M2C300-A2

AUßENREINIGUNG

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE - AUßER: RAPTOR

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, Additiv-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können den Lack oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen. Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach der Reinigung längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REINIGEN DER FAHRZEUGAUßENSEITE - RAPTOR

Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug aufgrund der Reifenbreite und Spurweite nicht durch eine automatische Waschanlage. Waschen Sie Ihr Auto per Handwäsche oder in einer berührungslosen Waschanlage ohne mechanische Spur am Boden.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach der Reinigung längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.*

REINIGEN DER SCHEINWERFER UND RÜCKLEUCHTEN

Wir empfehlen, die Scheinwerfer und die Rückleuchten nur mit kaltem oder lauwarmem Wasser mit Autowaschmittel zu reinigen.

Die Leuchten nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.

Die Leuchten nicht abwischen, wenn Sie trocken sind.

REINIGEN DER SCHEIBEN UND SCHEIBENWISCHER

Zur Reinigung der Windschutzscheibe und der Wischerblätter:

- Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuerndem Reiniger.

Beachte: *Beim Reinigen der Windschutzscheibe von innen darauf achten, dass kein Glasreiniger auf das Armaturenbrett oder die Türbleche gelangt. Etwaigen Glasreiniger sofort von diesen Oberflächen abwischen.*

- Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

Beachte: *Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.*

Beachte: *Verwenden Sie keine Chemikalien oder ätzenden Produkte, da diese die Oberflächen angreifen und wichtige Systeme Ihres Fahrzeugs beschädigen können.*

REINIGEN VON CHROM, ALUMINIUM UND EDELSTAHL

Es wird empfohlen, dass Sie ausschließlich Autowaschmittel, ein weiches Tuch und Wasser zum Reinigen von Stoßfängern oder sonstigen Chrom-, Aluminium- oder Edelstahlteilen verwenden.

Beachte: *Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Beachte: *Den betroffenen Bereich nach dem Reinigen gründlich abspülen.*

Beachte: *Keine scheuernden Hilfsmittel wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme verwenden, da diese die Oberflächen verkratzen können.*

Beachte: *An Rädern oder Radkappen keinen Chromreiniger, Metallreiniger oder Politur verwenden.*

REINIGEN DER RÄDER

Zum Reinigen der Räder ausschließlich einen empfohlenen Rad- und Reifenreiniger verwenden. Für zusätzliche Informationen und Unterstützung an einen Vertragspartner wenden.

1. Einen Schwamm verwenden, um angesammelten Schmutz und Bremsstaub zu entfernen.
2. Nach dem Reinigen gründlich abspülen.

Beachte: *Keine Reinigungschemikalien auf heiße Felgen, Radkappen und Radzierblenden auftragen.*

Wenn das Fahrzeug nach der Reinigung der Räder längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.

Heiße Felgen, Radkappen und Radzierblenden nicht reinigen.

Beachte: *Manche Waschanlagen könnten die Felgen, Radkappen und Radzierblenden beschädigen.*

Beachte: *Die Verwendung von nicht empfohlenen Reinigungsmitteln, scharfen säurehaltigen Reinigungsprodukten, Chromfelgen-Reinigern oder scheuernden Materialien könnten die Felgen und Kappen beschädigen.*

Beachte: *Wenn die Radmuttern aus Edelstahl nicht richtig gereinigt werden, kann dies zu einer weißen, trüben Oberfläche, Lochfraß oder einer orange-braunen Rostbildung führen. Solche Schäden fallen nicht unter Ihre Fahrzeuggarantie.*

REINIGEN DES MOTORRAUMS

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Schmutz vom Gitterbereich unterhalb der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: *Führen Sie keine Motorwäsche durch, wenn Sie mit den Teilen rund um den Motor nicht vertraut sind. Vermeiden Sie häufige Motorwäschen.*

Bei der Motorraumwäsche:

- Den Motor auf keinen Fall waschen oder abspülen, wenn er betriebswarm ist oder läuft.
- Auf keinen Fall Zündspule, Zündkerzenkabel oder Zündkerzenschacht waschen oder abspülen.
- Batterie, Stromverteilerkasten und Luftfilter abdecken, um Schäden durch Wasser zu vermeiden.

Beachte: *Falls Ihr Fahrzeug über eine Motorabdeckung verfügt, diese vor dem Auftragen von Motorreiniger und -entfetter abnehmen.*

- Einen empfohlenen Motorreiniger und Entfetter auf alle Teile sprühen, die gereinigt werden müssen, und mit Wasser spülen.

Beachte: *Die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung von Motorreiniger und Entfetter befolgen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

REINIGEN DER ZIERSTREIFEN UND GRAFIKELEMENTE

Wasser mit hohem Druck kann Aufkleber beschädigen.

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann unter den nachfolgenden Bedingungen auch eine Druckwäsche durchgeführt werden:

- Verwendung einer Weitstrahldüse mit einem Sprühwinkel von mindestens 40°.
- Spritzdüse in einem Abstand von 30 cm und einem Winkel von 90° zum Fahrzeug halten.
- Wasserdruck nicht über 6.895 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 23°C.

Beachte: *Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden, und die Kanten können sich lösen.*

REINIGEN DER KAMERAOBJEKTIVE UND SENSOREN

Wir empfehlen, das Kameraobjektiv und die Sensoren nur mit lauwarmem oder kaltem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen.

Beachte: *Keine Druckwäsche von Kameraobjektiv und Sensoren durchführen.*

REINIGEN DES UNTERBODENS

Spülen Sie regelmäßig die komplette Unterseite Ihres Fahrzeugs. Ablauföffnungen in Karosserie und Tür von Schmutzpartikeln freihalten.

Wenn das Fahrzeug und der komplette Unterboden in Küstenbereichen, staubiger oder schlammiger Umgebung verwendet wird, kann es erforderlich sein, die Bauteile der Hinterradaufhängung regelmäßig mit einem Hochdruckreiniger oder einem starken Wasserstrahl zu säubern. Die hinteren Blattfedern oder andere Aufhängungsbauteile können während der Fahrt Quietsch- oder Knackgeräusche erzeugen, wenn sich Fremdkörper, wie zum Beispiel Schmutz, Steine o. ä. in den Bauteilen verfangen haben.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach des Unterbodens längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.*

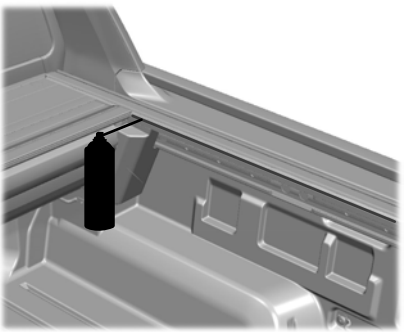
SÄUBERN DES ROLLLADENS

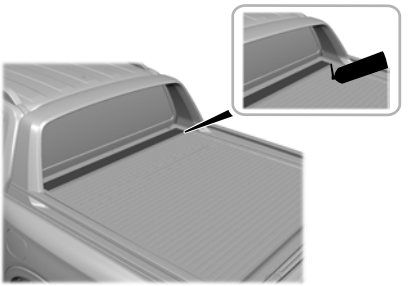
Wenn die normale Funktion zu langsam wird, es zu einer zu hohen Geräuschentwicklung kommt oder die Einklemmschutzfunktion des elektrischen Laderaumrollos während der Fahrt fälschlicherweise aktiviert wird, die beschriebenen Wartungsempfehlungen befolgen. Durch eine regelmäßige Wartung verbessert sich die reibungslose und korrekte Funktion des Laderaumrollos.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Wir empfehlen, das Laderaumrollo wie folgt zu reinigen und zu schmieren:

- Dichtungen, Profile und Seitenschienen mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge reinigen.
- Das Laderaumrollo vor dem Auftragen des Schmiermittels gut trocken lassen.
- Die Seitenschienen und beide Gehäuseabschlussteile des elektrischen Laderaumrollos regelmäßig mindestens 5 Sekunden mit Silikonspray schmieren, indem der Sprühstrahl in die Ecken zwischen der oberen Abdeckung und den Hauptrolloprofilen gerichtet wird.





Beachte: *Unmittelbar nach dem Auftragen des Schmiermittels das Laderaumrollo nach Bedarf öffnen und schließen, damit sich das Schmiermittel besser im System verteilen kann.*

Beachte: *Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.*

INNENREINIGUNG

REINIGEN DES ARMATURENBRETTS

ACHTUNG: Um das Airbagsystem nicht zu beeinträchtigen, zum Reinigen des Lenkrads und des Armaturenbretts keine chemischen Lösungsmittel oder starken Reinigungsmittel verwenden.

Wir empfehlen, das Armaturenbrett und die Scheibe – Kombiinstrument nur mit einem feuchten weichen Tuch zu reinigen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Beachte: *Keine Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, die den Glanz im oberen Bereich des Armaturenbretts verstärken. Durch die stumpfe Oberflächenausführung in diesem Bereich werden unerwünschte Reflektionen von der Windschutzscheibe verhindert.*

REINIGEN VON KUNSTSTOFF

Wir empfehlen, nur eine milde Seifenwasserlösung und ein weiches Tuch zu verwenden. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Beachte: *Keinesfalls Lufterfrischer oder Handdesinfektionsmittel auf die Oberflächen des Innenraums bringen. Bei Verschütten oder Auslaufen sofort abwischen. Solche Schäden sind möglicherweise nicht durch die Garantie gedeckt.*

REINIGEN DER DISPLAYS UND BILDSCHIRME

Wir empfehlen, Fingerabdrücke oder Staub ausschließlich mit einem Mikrofasertuch mit kreisenden Wischbewegungen zu entfernen.

Beachte: *Niemals Alkohol auf den Touchscreen schütten oder sprühen.*

Beachte: *Zum Reinigen des Touchscreens weder Reinigungsmittel noch Lösungsmittel jeglicher Art verwenden.*

REINIGEN VON STOFF

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Stoff ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

REINIGEN VON LEDER

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Lederoberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Sicherstellen, dass das Leder trocken ist; dann eine kleine Menge Pflegemittel auf ein sauberes, trockenes Tuch geben.
4. Das Pflegemittel einreiben, bis es eingezogen ist. Das Pflegemittel trocknen lassen, dann den Vorgang beim gesamten Innenraum wiederholen. Falls eine dünne Schicht sichtbar ist, mit einem sauberen, trockenen Tuch wegwischen.
5. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

REINIGEN VON VINYL

ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Wir empfehlen, Vinyloberflächen ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

REINIGEN DER TEPPICHE UND FUßMATTEN

Wir empfehlen, die Teppiche ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den betroffenen Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
3. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Bei starken Verunreinigungen eine Fleckentfernung im betroffenen Bereich vornehmen. Bildet sich ein runder Rand auf dem Stoff, den gesamten Bereich sofort reinigen, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand ansonsten festsetzen könnte.

Wir empfehlen, die Fußmatten ausschließlich wie folgt zu reinigen:

1. Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
2. Gummifußmatten mit milder Seife und lauwarmem oder kaltem Wasser waschen.
3. Die Fußmatte vollständig trocknen lassen, bevor Sie sie wieder in das Fahrzeug legen.

REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE

ACHTUNG: Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.

1. Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Vertragshändler zu wenden, um den Farbcode Ihres Fahrzeugs zu ermitteln. Vertragshändler haben Ausbesserungslacke, die der Farbe Ihres Fahrzeugs entsprechen.

Benutzen Sie vor der Reparatur kleinerer Lackschäden einen Reiniger, um Verunreinigungen wie Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub zu entfernen.

Lesen Sie vor der Verwendung von Reinigungsprodukten die Gebrauchsanweisung.

WACHSEN IHRES FAHRZEUGS

Wachsen Sie die hochglanzlackierte Oberfläche Ihres vorgewaschenen Fahrzeugs einmal oder zweimal jährlich.

Wir empfehlen, ausschließlich ein geprüftes Qualitätswachs zu verwenden, das keine Scheuermittel enthält. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um das Wachs aufzutragen und zu entfernen. Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragspartner.

Parken Sie beim Waschen und Wachsen Ihr Fahrzeug an einem schattigen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

Beachte: *Tragen Sie auf unlackierten oder matt-schwarz lackierten Teilen kein Wachs auf, da sie ansonsten im Laufe der Zeit verblassen.*

VORBEREITEN IHRES FAHRZEUGS FÜR DIE EINLAGERUNG

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug 30 Tage oder länger einzulagern, sorgen die folgenden Wartungsempfehlungen dafür, dass Ihr Fahrzeug in einem guten Betriebszustand bleibt.

Unter verschiedenen Bedingungen kann eine langfristige Einlagerung zu einer eingeschränkten Motorleistung oder einem Ausfall führen, sofern Sie nicht bestimmte Maßnahmen treffen, um Ihr Fahrzeug zu schützen.

Allgemeines

- Fahrzeuge an einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern.
- Falls Fahrzeuge im Freien gelagert werden, müssen sie regelmäßig gewartet werden, um sie vor Rost und Witterungsschäden zu bewahren.
- Sicherstellen, dass alle Gestänge, Seilzüge, Hebel und Bolzen unter Ihrem Fahrzeug mit Schmierfett versehen sind, um Rostbildung zu verhindern.
- Das Fahrzeug alle 15 Tage um mindestens 7,5 m bewegen, um bewegliche Teile zu schmieren und Rostbildung zu verhindern.
- Kraftstofftank mit hochwertigem Kraftstoff bis zum ersten Abschalten der Zapfpistole füllen.

Motor

- Motoröl und Ölfilter vor dem Abstellen des Fahrzeugs wechseln, da gebrauchtes Motoröl Verschmutzungen enthält, die Motorschäden verursachen können.
- Den Motor alle 15 Tage mindestens 15 Minuten lang laufen lassen. Während die Innenraumklimatisierung auf Entfrosten eingestellt ist, den Motor im oberen Leerlauf laufen lassen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht.
- Das Bremspedal drücken und bei laufendem Motor durch alle Gänge schalten.

Karosserie

- Das Fahrzeug gründlich waschen, um Schmutz, Fett, Öl, Teer und Schlamm von den Außenflächen, aus den Hinterradkästen und der Unterseite der Kotflügel vorn zu entfernen.
- Das Fahrzeug regelmäßig waschen, falls es im Freien abgestellt ist.
- Blankes oder grundiertes Metall mit Lack versehen, um Rost zu verhindern,
- Teile aus Chrom und Edelstahl mit einer dicken Schutz Autowachs abdecken, um Verfärbung zu verhindern. Nach dem Waschen das Fahrzeug wie erforderlich neu wachsen.
- Alle Scharniere und Verriegelungen von Motorhaube, Türen und Kofferraum mit dünnem Öl schmieren.
- Die Innenausstattung abdecken, um ein Ausbleichen zu verhindern.
- Sämtliche Gummiteile von Öl und Lösungsmitteln freihalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

12-Volt-Batterie

- Bei einer Einlagerung Ihres Fahrzeugs für länger als 30 Tage sollte der Ladezustand der Batterie etwa 50 % betragen. Zudem empfiehlt es sich, die 12-Volt-Batterie zu trennen, um die Systemlast der HV-Batterie zu reduzieren. Alternativ kann bei längerer Lagerung ein Erhaltungsladegerät verwendet werden.
- Überprüfen und bei Bedarf laden. Anschlüsse sauber halten.

Beachte: *Wenn Batteriekabel abgeklemmt werden, ist es erforderlich, Speicherfunktionen zurückzusetzen.*

Reifen

- Die Reifen auf dem vorschriftsmäßigen Luftdruck halten.
- Um Flachstellen auf den Reifen zu minimieren, alle vier Reifen auf den empfohlenen Druck für kalte Reifen aufpumpen; dieser ist auf dem am Fahrzeug angebrachten Sicherheitskonformitätsschild bzw. Reifenaufkleber vermerkt. Wenn das Fahrzeug nach der Stilllegung wieder in Betrieb genommen wird, den Reifendruck auf die empfohlenen Werte bringen; diese sind auf dem Sicherheitskonformitätsschild oder dem Reifenaufkleber am Fahrzeug vermerkt.

Beachte: *Wird das Fahrzeug an einem Ort mit niedriger Umgebungstemperatur abgestellt, die Anweisungen für Pflege von Sommerreifen befolgen.*

Bremsen

Sicherstellen, dass sich die Bremsen und die Feststellbremse vollständig lösen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach der Reinigung längere Zeit geparkt werden soll, vor dem Parken einige Minuten lang damit fahren. Dies reduziert die Korrosionsgefahr für die Bremsscheiben und Bremsbeläge.*

INBETRIEBNAHME IHRES FAHRZEUGS NACH EINER EINLAGERUNG

Wenn Sie das Fahrzeug nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen, folgende Arbeiten durchführen:

- Wir empfehlen, dass Motoröl zu wechseln, bevor das Fahrzeug wieder verwendet wird.
- Das Fahrzeug waschen, um Schmutz- und Fettansammlungen von Fensterscheiben zu entfernen.
- Die Scheibenwischer auf Alterung prüfen.
- Den Motorraum auf Fremdkörper wie Mäuse- oder Eichhörnchennester untersuchen.
- Den Auspuff auf eventuelle Fremdkörper untersuchen.
- Den Reifendruck prüfen und ggf. gemäß den Angaben auf dem Reifendruckaufkleber korrigieren.
- Die Funktion des Bremspedals prüfen. Korrodierte Bremsscheiben können Bremsgeräusche verursachen. Das Fahrzeug fahren und die Bremsen während einer 10-minütigen Fahrt wiederholt betätigen und lösen, um die Korrosion an den Bremsen zu verringern.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Betriebsflüssigkeiten (einschließlich Kühlmittel, Öl und Kraftstoff) auf korrekten Stand kontrollieren und sicherstellen, dass keine Undichtigkeiten vorliegen.
- Wenn die Batterie ausgebaut wurde, die Batteriekabelenden reinigen und auf Beschädigung überprüfen.

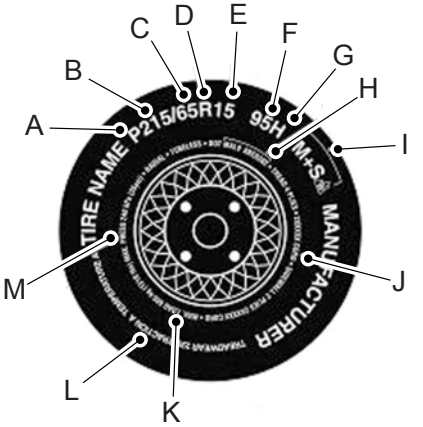
Setzen Sie sich bei Fragen oder Problemen mit Ihrem Vertragspartner in Verbindung.

LAGE DES REIFENAUFKLEBERS

Das Reifenschild befindet sich auf der fahrerseitigen B-Säule oder am Rand der Fahrertür. Es enthält Informationen zum empfohlenen Druck für die Vorder- und Hinterreifen.

INFORMATIONEN AN DER SEITENWAND DES REIFENS

Informationen zu Reifen des P-Typs



P215/65R15 95H ist ein Beispiel für eine Reifengröße, einen Lastindex und eine Geschwindigkeitsklassifizierung. Die Definitionen dieser Elemente finden Sie weiter unten. (Beachten Sie, dass Reifengröße, Lastindex und Geschwindigkeitsklassifizierung für Ihr Fahrzeug von diesem Beispiel abweichen können.)

A. **P:** Kennzeichnet einen Reifen, der von der US-amerikanischen Tire and Rim Association für die Verwendung mit PKW, Geländewagen, Minivans und leichten Nutzfahrzeugen klassifiziert wurde. **Hinweis:** Wenn bei Ihren Reifen die Reifengröße nicht mit einem Buchstaben beginnt, kann das bedeuten, dass der Reifen entweder von der Europäische Reifen- und Felgen-Sachverständigenorganisation oder von der Japan Tire Manufacturing Association klassifiziert wurde.

B. **215:** Gibt die nominale Breite des Reifens von Seitenwandkante zu Seitenwandkante in Millimetern an. Allgemein gilt: Je größer die Zahl, desto breiter der Reifen.

C. **65:** Gibt das Seitenverhältnis an, d. h. das Verhältnis der Höhe zur Breite des Reifens.

D. **R:** Gibt an, dass es sich um einen Radialreifen handelt.

E. **15:** Gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an. Wenn Sie Ihre Felgengröße ändern, müssen Sie neue Reifen kaufen, die mit dem Durchmesser der neuen Felgen übereinstimmen.

F. **95:** Gibt den Lastindex des Reifens an. Dieser Index bezieht sich darauf, wie viel Gewicht ein Reifen tragen kann. Diese Information finden Sie in der Betriebsanleitung. Wenn nicht, wenden Sie sich an Ihren Reifenhändler vor Ort.

Beachte: *Diese Information finden Sie möglicherweise nicht auf allen Reifen, da sie nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

G. **H:** Gibt die Geschwindigkeitsklassifizierung des Reifens an. Die Geschwindigkeitsklassifizierung gibt die vorgesehene Geschwindigkeit an, bei der ein Reifen über lange Zeit unter Standardlast und mit Standardreifendruck gefahren werden kann. Für die Reifen an Ihrem Fahrzeug gelten möglicherweise

unterschiedliche Lasten und Fülldrücke. Die Geschwindigkeitsklassifizierungen müssen u. U. je nach Bedingungen angepasst werden. Die Klassifizierungen reichen von 130 km/h bis 300 km/h. Diese Klassifizierungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Beachte: *Diese Information finden Sie möglicherweise nicht auf allen Reifen, da sie nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

Buchstaben-klassifizie-rung	Geschwindigkeitsklassifi-zierung
M	130 km/h
N	140 km/h
Q	160 km/h
R	170 km/h
S	180 km/h
T	190 km/h
U	200 km/h
H	210 km/h
V	240 km/h
W	270 km/h
J	300 km/h

Beachte: *Für Reifen mit einer maximalen Geschwindigkeit von mehr als 149 mph (240 km/h) verwenden Reifenhersteller manchmal die Buchstaben ZR. Für Reifen mit einer maximalen Geschwindigkeit von mehr als 186 mph (299 km/h) verwenden Reifenhersteller immer die Buchstaben ZR.*

H. **Reifen-Identifizierungsnummer (TIN):** Ein Code, der den Produktionsort identifiziert und weitere Informationen über den Reifen liefert. Er kann die Buchstaben "DOT" enthalten und wird dann als ein DOT-Code bezeichnet. Die letzten vier Zahlen stehen für die Woche und das Jahr, in denen der Reifen gefertigt wurde. 2501 steht beispielsweise für die 25. Woche des Jahres 2001. Die Buchstaben und Zahlen dazwischen sind Erkennungscodes für die Rückverfolgbarkeit. Anhand dieser Information werden Kunden kontaktiert, wenn ein Reifendefekt einen Rückruf erforderlich macht.

i. **M+S oder M/S:** Matsch und Schnee, oder

AT: Gelände, oder

AS: Ganzjahresreifen.

J. **Reifenzusammensetzung und verwendete Materialien:** Gibt die Anzahl der Lagen oder Schichten des gummierten Gewebes der Seitenwand und der Lauffläche des Reifens an. Die Hersteller müssen auch die in den Schichten des Reifens und der Seitenwand verwendeten Materialien angeben, u. a. Stahl, Nylon und Polyester.

K. **Maximale Last:** Gibt die maximale Last an (in Kilogramm und Pfund), die der Reifen tragen kann. Den korrekten Reifendruck für Ihr Fahrzeug finden Sie auf dem Reifenschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz).

L. **Bewertungen für Verschleißfestigkeit, Bodenhaftung und Erwärmungswiderstand**

***Treadwear** Die Bewertung der Verschleißfestigkeit ist eine vergleichende Bewertung auf der Grundlage der Abnutzung des Reifens unter kontrollierten Bedingungen auf einer bestimmten staatlichen Teststrecke. Ein mit 150 bewerteter Reifen würde auf der staatlichen Strecke 1,5 Mal länger halten als ein Reifen mit der Bewertung 100.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

*__Bodenhaftung:__ Die Bewertungen der Bodenhaftung lauten von der höchsten zur niedrigsten: AA, A, B und C. Die Bewertungen geben die Bremsfähigkeit des Reifens auf nassem Untergrund gemessen unter kontrollierten Bedingungen auf bestimmten staatlichen Teststrecken aus Asphalt und Beton an. Die Bremsleistung eines Reifens mit der Bewertung C kann schlecht sein.

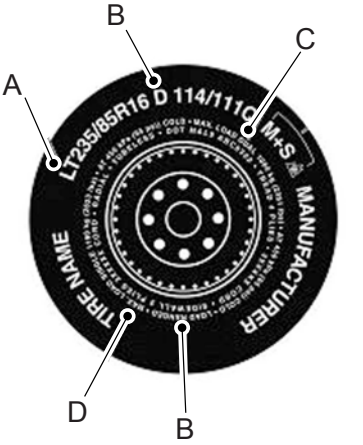
*__Erwärmungswiderstand:__ Die Bewertungen des Erwärmungswiderstands lauten A (die höchste Bewertung), B und C. Sie geben den Widerstand des Reifens gegenüber Hitzeentwicklung und seine Fähigkeit zum Abbau von Hitze an, getestet unter kontrollierten Bedingungen im Labor auf einem Prüfrad.

M. __Maximaler Reifendruck:__ Gibt den maximal zulässigen Druck laut Hersteller bzw. den Druck an, bei dem der Reifen die maximale Last tragen kann. Dieser Druck ist normalerweise höher als der vom Hersteller empfohlene Reifendruck im kalten Zustand. Diesen finden Sie auf dem Reifenschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz). Der Reifendruck im kalten Zustand sollte niemals niedriger sein als der auf dem Fahrzeugaufkleber genannte empfohlene Druck.

Die Reifenlieferanten verwenden möglicherweise zusätzliche Kennzeichnungen, Hinweise oder Warnhinweise, wie z. B: „Standardlast“ oder „schlauchlose Radialreifen“.

Zusätzliche Informationen für Reifen des LT-Typs an der Seitenwand des Rads

__Beachte:__ *Die Bewertung der Reifenqualität gilt für diesen Reifentyp nicht.*



Bei Reifen des LT-Typs sind einige zusätzliche Informationen vorhanden, die über die Angaben für Reifen des P-Typs hinausgehen. Diese Unterschiede sind nachstehend beschrieben.

A. __LT:__ Kennzeichnet einen Reifen, der von der US-amerikanischen Tire and Rim Association für die Verwendung mit leichten Nutzfahrzeugen klassifiziert wurde.

B. __Lastbereich und maximaler Reifendruck:__ Gibt die Belastbarkeit des Reifens und den maximalen Reifendruck an.

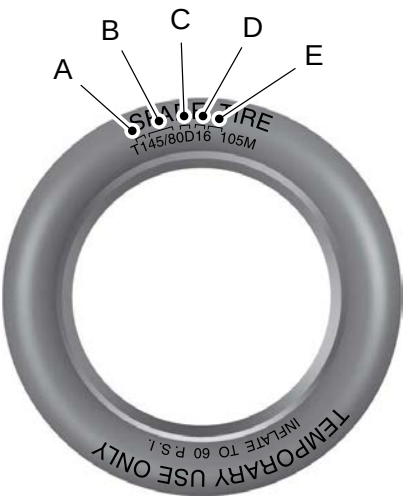
C. __Maximallast Zwillingsbereifung lb (kg) bei psi (kPa) kalt:__ Gibt die maximale Last und den maximalen Reifendruck bei Zwillingsbereifung an, d. h. mit vier Reifen auf der Hinterachse (insgesamt sechs oder mehr am Fahrzeug).

D. **Maximallast Einzelbereifung lb (kg) bei psi (kPa) kalt:** Gibt die maximale Last und den maximalen Reifendruck bei Einzelbereifung an, d. h. mit zwei Reifen (insgesamt) auf der Hinterachse.

Informationen zu Reifen des T-Typs

T145/80D16 ist ein Beispiel für eine Reifengröße.

Beachte: *Die temporäre Reifengröße für Ihr Fahrzeug kann von diesem Beispiel abweichen. Die Bewertung der Reifenqualität gilt für diesen Reifentyp nicht.*



Bei Reifen des T-Typs sind einige zusätzliche Informationen vorhanden, die über die Angaben für Reifen des P-Typs hinausgehen. Diese Unterschiede sind nachstehend beschrieben:

A. **T:** Kennzeichnet einen Reifentyp, der von der US-amerikanischen Tire and Rim Association für die temporäre Verwendung mit PKW, Geländewagen, Minivans und leichten Nutzfahrzeugen klassifiziert wurde.

B. **145:** Gibt die nominale Breite des Reifens von Seitenwandkante zu Seitenwandkante in Millimetern an. Allgemein gilt: Je größer die Zahl, desto breiter der Reifen.

C. **80:** Gibt das Seitenverhältnis an, d. h. das Verhältnis der Höhe zur Breite des Reifens. Werte von 70 oder weniger stehen für eine kurze Seitenwand.

D. **D:** Gibt an, dass es sich um einen Diagonalreifen handelt.

R: Gibt an, dass es sich um einen Radialreifen handelt.

E. **16:** Gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an. Wenn Sie Ihre Felgengröße ändern, müssen Sie neue Reifen kaufen, die mit dem Durchmesser der neuen Felgen übereinstimmen.

GLOSSAR DER REIFENTERMINOLOGIE

*__Reifenaufkleber:__ Aufkleber, der die Reifengrößen der ursprünglichen Ausstattung, den empfohlenen Reifendruck und die maximale Zuladung angibt.

*__Reifenidentifikationsnummer (TIN):__ Nummer auf der Seitenwand jedes Reifens, die Informationen über die Reifenmarke und das Herstellungswerk, die Reifengröße und das Herstellungsdatum liefert. Wird auch als DOT-Nummer bezeichnet.

*__Reifendruck:__ Gibt die Luftmenge in einem Reifen an.

***Standardlast:** Eine Klasse P-metrischer oder metrischer Reifen, die bei einem festgelegten Druck eine bestimmte Höchstlast tragen können. Beispiel: für P-metrische Reifen 2,4 bar und für metrische Reifen 2,5 bar. Eine Erhöhung des Reifendrucks über diesen Wert hinaus führt nicht zu einer höheren Belastbarkeit der Reifen.

***Zusatzlast:** Eine Klasse P-metrischer oder metrischer Reifen, die bei 2,9 bar eine größere Höchstlast tragen können. Eine Erhöhung des Reifendrucks über diesen Wert hinaus führt nicht zu einer höheren Belastbarkeit der Reifen.

***kPa:** Kilopascal, eine metrische Einheit des Luftdrucks.

***psi:** Pfund pro Quadratzoll, eine Standardeinheit des Luftdrucks.

***Reifendruck bei kaltem Reifen:** Der Reifendruck, der vorliegt, wenn sich das Fahrzeug länger als eine Stunde im Stillstand und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung befunden hat und bevor es für 1,6 km gefahren wird.

***Empfohlener Reifendruck:** Den Reifendruck im kalten Zustand finden Sie auf dem Reifenschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz).

* **B-Säule:** Die Strukturkomponente an der Seite des Fahrzeugs, hinter der Tür vorn.

***Wulstbereich des Reifens:** Bereich des Reifens neben der Felge.

* **Seitenwand des Reifens:** Bereich zwischen Wulstbereich und Lauffläche.

***Lauffläche des Reifens:** Bereich des Reifens, der Kontakt mit der Straße hat, wenn der Reifen am Fahrzeug montiert ist.

***Felge:** Die Metallstütze (das Rad), auf der bei einem Reifen oder einer Reifen/Schlauch-Einheit die Reifenwulst aufliegt.

ANFORDERUNGEN BEIM REIFENWECHSEL

Ihr Fahrzeug ist mit Reifen ausgestattet, die Ihnen eine sichere Fahrt und Handhabung des Fahrzeugs ermöglichen.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ersatzreifen und -räder derselben Größe, wie sie ursprünglich für Ihr Fahrzeug vorgesehen waren. Die erforderlichen Reifen- und Felgengrößen sowie den erforderlichen Mindestlast- und Geschwindigkeitsindex finden Sie auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder an der Kante der Fahrertür. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

ACHTUNG: Um das Risiko schwerer Verletzungen bei der Montage von Ersatzreifen und -rädern zu reduzieren, sollten Sie den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen maximalen Druck nicht überschreiten; nur so lassen sich die Reifenwülste in ihren Sitz drücken, ohne die im Folgenden aufgeführten zusätzlichen

Vorsichtsmaßnahmen beachten zu müssen. Wenn sich die Reifenwülste bei dem angegebenen maximalen Druck nicht in ihrem Sitz befinden, tragen Sie erneut Schmiermittel auf, und versuchen Sie es erneut.

ACHTUNG: Bei einem Montagedruck, der den auf der Seitenwand angegebenen Maximaldruck um mehr als 1,38 bar übersteigt, sollte die Montage von einem Ford-Händler oder einer anderen professionellen Servicewerkstatt durchgeführt werden.

ACHTUNG: Befüllen Sie Reifen mit Stahlfelgen über eine entfernte Luftbefüllungsvorrichtung, wobei die Person, die die Luft einfüllt, mindestens 3,66 m vom Rad entfernt steht.

ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

ACHTUNG: Wenn Sie den Reifen für die Montage mit einem Druck befüllen, der den auf der Seitenwand angegebenen Maximaldruck um bis zu 1,38 bar übersteigt, müssen zum Schutz der Person, die den Reifen montiert, folgende Vorsichtmaßnahmen eingehalten werden:

- Sicherstellen, dass die korrekte Reifen- und Radgröße verwendet wird.
- Reifenwulst und Wulstbereich am Rad erneut schmieren.
- Mindestabstand von 3,66 m zum Rad einhalten.
- Schutzbrille und Gehörschutz tragen.

Wichtig: Denken Sie daran, auch die Ventilschäfte zu ersetzen, wenn Sie bei Ihrem Fahrzeug die Reifen wechseln.

Es wird empfohlen, die beiden Reifen vorne oder die beiden Reifen hinten im Allgemeinen paarweise auszuwechseln, wenn die abgenutzten Reifen noch eine nutzbare Profiltiefe haben.

Zur Vermeidung möglicher Störungen des automatischen Allradantriebs (AWD) oder AWD-Systembeschädigungen wird empfohlen, stark abgenutzte Reifen nicht mit neuen Reifen zu mischen, sondern alle vier Reifen zu ersetzen.

Die Reifendrucksensoren in den Reifen, die ursprünglich in Ihrem Fahrzeug eingebaut waren, sind nicht für den Gebrauch mit nachgerüsteten Reifen vorgesehen.

Die Verwendung von Reifen und Rädern, die nicht empfohlen werden, können den Betrieb Ihres Reifendrucküberwachungssystems beeinträchtigen.

Wenn die Kontrollleuchte des Reifendrucküberwachungssystems blinkt, liegt eine Störung des Systems vor. Der Ersatzreifen könnte mit dem Reifendrucküberwachungssystem inkompatibel sein, oder eine Komponente des Systems könnte beschädigt sein.

Alter

ACHTUNG: Der Zustand von Reifen verschlechtert sich im Laufe der Zeit abhängig von vielen Faktoren, wie zum Beispiel Wetter, Lagerbedingungen und Verwendung der Reifen (Last, Geschwindigkeit, Fülldruck). Generell sollten Reifen unabhängig vom Profilverschleiß nach sechs Jahren gewechselt werden. Allerdings können heißes Klima oder häufige hohe Belastungen den Alterungsprozess beschleunigen und es erforderlich machen, dass Reifen öfter gewechselt werden.

Sie sollten aufgrund der Alterung im Zuge des Reifenwechsels oder nach sechs Jahren das Reserverad wechseln, auch wenn es nicht verwendet wurde.

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN

ACHTUNG: Keinesfalls 50 km/h überschreiten. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.

ACHTUNG: Schneeketten nur auf die spezifizierten Reifen aufziehen.

ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

ACHTUNG: Wenn Winterreifen montiert werden sollen, müssen deren Größe, Aufbau und Lastbereich mit Angaben für die Originalreifen im Reifendruckschild übereinstimmen und an allen vier Rädern montiert werden. Mischbereifung unterschiedlicher Größe oder Bauart kann die Fahr- und Bremseigenschaften des Fahrzeugs negativ beeinflussen und zum Verlust der Fahrzeugbeherrschung führen.

ACHTUNG: Räder und Reifen müssen dieselben Spezifikationen für Größe, Lastindex und Geschwindigkeitsklassifizierung wie die am Fahrzeug angebauten Reifen aufweisen. Die Verwendung anderer Räder und Reifen kann Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen. Zudem kann die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern den Ausfall der Lenkung, der Radaufhängung, der Achsen, des Verteilergetriebes oder des elektronischen Verteilergetriebes bewirken. Die von Ford empfohlenen Reifendrücke auf dem Sicherheitskonformitätsschild oder auf dem Reifendruckaufkleber auf der B-Säule oder an der Seite der Fahrertür einhalten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu einem Überschlag, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Schneeketten nur an den Hinterrädern verwenden. Schneeketten paarweise aufziehen. Keine selbstspannenden Schneeketten verwenden.

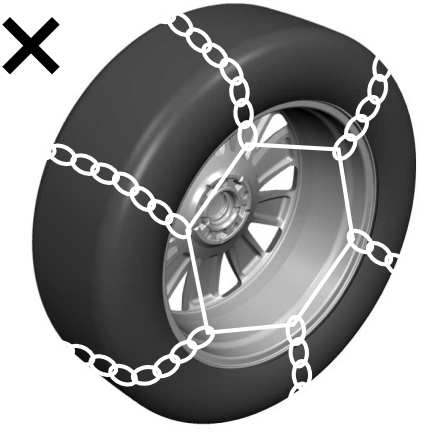
Schneeketten nur auf Reifengrößen verwenden, die auf dem Reifenlabel/Konformitätszertifikat aufgeführt sind. Nur Schneeketten der S-Klasse, 15-mm-Kettengelenke verwenden.

Falls Schneeketten erforderlich sind, werden Stahlräder derselben Größe und Spezifikation empfohlen, da Ketten bei Aluminiumrädern zu Abrieb führen können.

Die folgenden Richtlinien befolgen, wenn Winterreifen und Anfahrhilfen verwendet werden:

- Das Fahrzeug nach Möglichkeit nicht vollständig beladen.
- Schneeketten nur von Herstellern kaufen, die die Abstandseinschränkungen zwischen Karosserie und Reifen eindeutig ausweisen.

- Bei der Fahrt mit Schneeketten 50 km/h oder die vom Hersteller angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten, wobei die niedrigere Geschwindigkeitsangabe maßgeblich ist.
- Vorsichtig fahren. Wenn die Schneeketten hörbar am Fahrzeug schleifen oder gegen das Fahrzeug schlagen, anhalten und die Schneeketten straffen. Wenn dies keine Abhilfe schafft, die Schneeketten entfernen, um Schäden am Fahrzeug zu verhindern.
- Die Schneeketten entfernen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Schneeketten nie auf trockenen Straßen verwenden.
- Wenn ein Notrad am Fahrzeug montiert ist, an dessen Achse keine Schneeketten verwenden.



An der Seitenwand des Reifens anliegende Schneeketten verwenden, um einen Kontakt der Kette mit den Felgen oder der Radaufhängung zu vermeiden. Sie die vorherige Abbildung.

Bei Fragen in Bezug auf Schneeketten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung.

PRÜFEN DER REIFENDRÜCKE

Für den sicheren Betrieb Ihres Fahrzeugs ist eine ordnungsgemäße Befüllung der Reifen unerlässlich. Prüfen Sie vor Fahrtantritt Ihren Reifendruck.

Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat und vor längeren Fahrten jeden Reifen und prüfen Sie den Reifendruck mit einem Reifendruckmessgerät. Pumpen Sie alle Reifen auf den empfohlenen Fülldruck auf. Siehe **Aufpumpen der Reifen** (Seite 679).

AUFPUMPEN DER REIFEN

ACHTUNG: Eine zu geringe Befüllung ist die häufigste Ursache für Reifendefekte und kann schwerwiegende Risse des Reifens, Laufflächenablösung oder Reifenpannen zur Folge haben, die wiederum zu einem unerwarteten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einem erhöhten Verletzungsrisiko führen können. Eine zu geringe Befüllung vergrößert die Dehnung der Seitenwand und den Rollwiderstand, was zu Hitzeentwicklung und internen Schäden am Reifen führt. Dies kann auch zu einer unnötigen Strapazierung des Reifens, ungewöhnlichen Abnutzung, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Unfällen führen. Ein Reifen kann bis zu 50 Prozent seines Luftdrucks verlieren, ohne platt zu erscheinen!

ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie den empfohlenen Reifendruck im kalten Zustand, um eine optimale Leistung und Lebensdauer sicherzustellen. Zu geringe oder zu starke Befüllung der Reifen kann zu ungleichmäßiger Abnutzung führen.

Befüllen Sie Ihre Reifen mit dem empfohlenen Fülldruck, auch wenn dieser geringer als der auf dem Reifen angegebene maximale Reifendruck ist. Der Aufkleber mit dem empfohlenen Reifenfülldruck neben der Reifengröße befindet sich an der B-Säule oder am Rand der Fahrertür.

Die empfohlenen Reifendrücke sind auch auf dem Sicherheitskonformitätsschild auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss, an der Seite der Tür, die auf das Türschloss an der B-Säule trifft, oder an der Seite der Fahrertür angegeben.

Nichtbeachten der Empfehlungen für die Reifendrücke kann zu ungleichmäßiger Abnutzung führen und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen.

Wenn sich die Temperatur ändert, kann sich auch der Reifendruck verändern. Ein Temperaturrückgang von 6 °C oder 10 °F kann zu einer Verringerung des Reifendrucks um 7 kPa führen. Prüfen Sie Ihren Reifendruck häufig und passen Sie ihn an den empfohlenen Reifendruck an, den Sie auf dem Sicherheitskonformitätsschild oder dem Reifenaufkleber finden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

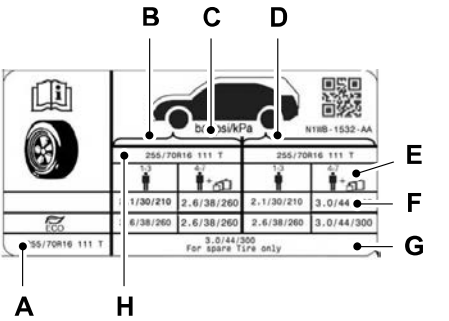
VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - AUßER: RAPTOR/SUPER DUTY

ACHTUNG: Beim Ersatz nur Reifen und Felgen verwenden, die hinsichtlich Größe, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsklassifizierung und Typ mit der Originalausstattung des Fahrzeugs übereinstimmen. Die empfohlenen Reifen- und Radgrößen sind auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder am Rand der Fahrertür angegeben. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Mindestens einmal alle zwei Wochen alle Reifendrücke bei kalten Reifen prüfen, auch beim Ersatzrad.

Beachte: *Das Reserverad aus dem Reserveradträger nehmen, um den Reifendruck zu prüfen.*



A	Reifengröße des Ersatzrads
B	Reifendruck vorn
C	Maßeinheit
D	Reifendruck hinten
E	Beladung
F	Reifenluftdruck.
G	Reifendruck des Ersatzrads.
H	Reifengröße

Reifengröße	Normale Zuladung		Eco		Volle Zuladung	Volle Zuladung
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar	bar	bar
215/70R16 C 108/106 T	2,4	2,4	2,6	2,6	2,6	3,7
255/70R16 111 T	2,1	2,1	2,6	2,6	2,6	3
255/70R17 112 T	2,1	2,1	2,6	2,6	2,6	3
LT265/70R17 112/109T	2,1	2,1	2,6	2,6	2,6	3
255/65R18 111 T	2,1	2,1	2,6	2,6	2,6	3
255/65R18 111 H	2,1	2,1	2,6	2,6	2,6	3
255/55R20 110 V	2,4	2,4	2,6	2,6	2,6	3
255/65R17 114 H	2,4	2,4	2,6	2,6	2,6	3,5
255/65R18 115 H	2,1	2,1	2,6	2,6	2,6	3,5

Beachte: *Die bei diesem Fahrzeug geltenden Reifendruckangaben und Reifengrößen können dem Reifenaufkleber entnommen werden.*

Eco-Reifenfülldrücke werden für optimalen Kraftstoffverbrauch empfohlen.

Schneeketten können ausschließlich an der Hinterachse auf Reifen aller oben angegebenen Größen aufgezogen werden.

VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - RAPTOR

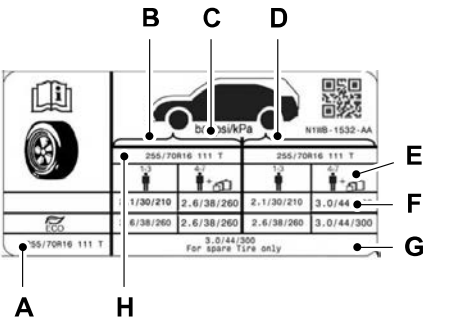
ACHTUNG: Beim Ersatz nur Reifen und Felgen verwenden, die hinsichtlich Größe, Tragfähigkeitsindex, Geschwindigkeitsklassifizierung und Typ mit der Originalausstattung des Fahrzeugs übereinstimmen. Die empfohlenen Reifen- und Radgrößen sind auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder am Rand

der Fahrertür angegeben. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Mindestens einmal alle zwei Wochen alle Reifendrücke bei kalten Reifen prüfen, auch beim Ersatzrad.

Beachte: *Das Reserverad aus dem Reserveradträger nehmen, um den Reifendruck zu prüfen.*



A	Reifengröße des Ersatzrads
B	Reifendruck vorn
C	Maßeinheit
D	Reifendruck hinten
E	Beladung
F	Reifenluftdruck.
G	Reifendruck des Ersatzrads.
H	Reifengröße

Reifengröße	Normale Zuladung		Eco		Volle Zuladung	Volle Zuladung
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar	bar	bar
LT285/70R17 116/113S	2,5	2,5			2,5	2,8

Beachte: *Die bei diesem Fahrzeug geltenden Reifendruckangaben und Reifengrößen können dem Reifenaufkleber entnommen werden.*

Eco-Reifenfülldrücke werden für optimalen Kraftstoffverbrauch empfohlen.

Schneeketten können ausschließlich an der Hinterachse auf Reifen aller oben angegebenen Größen aufgezogen werden.

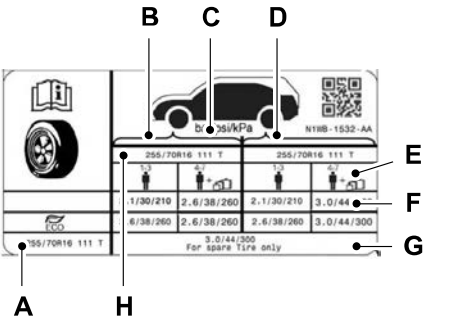
VORGABEN FÜR DIE REIFENDRÜCKE - SUPER DUTY

ACHTUNG: Verwenden Sie nur Ersatzreifen und -räder derselben Größe, wie sie ursprünglich für Ihr Fahrzeug vorgesehen waren. Die erforderlichen Reifen- und Felgengrößen sowie den erforderlichen Mindestlast- und Geschwindigkeitsindex finden Sie auf dem Reifenaufkleber am Türrahmen der Fahrerseite oder an der Kante der Fahrertür. Wenn Sie diese Informationen dort nicht finden oder zusätzliche Optionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner. Die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko führen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Mindestens einmal alle zwei Wochen alle Reifendrücke bei kalten Reifen prüfen, auch beim Ersatzrad.

Beachte: *Das Reserverad aus dem Reserveradträger nehmen, um den Reifendruck zu prüfen.*



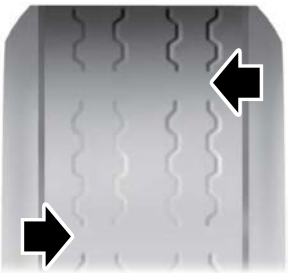
A	Reifengröße des Ersatzrads
B	Reifendruck vorn
C	Maßeinheit
D	Reifendruck hinten
E	Beladung
F	Reifenluftdruck.
G	Reifendruck des Ersatzrads.
H	Reifengröße

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	Volle Zuladung
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	kPa	kPa	kPa	kPa
LT275/70R18 121/118S	2,8	2,8	2,8	4,5

Beachte: *Die bei diesem Fahrzeug geltenden Reifendruckangaben und Reifengrößen können dem Reifenaufkleber entnommen werden.*

Schneeketten können ausschließlich an der Hinterachse auf Reifen aller oben angegebenen Größen aufgezogen werden.

UNTERSUCHEN DES REIFENS AUF VERSCHLEIß



Wenn das Profil bis auf 2/32 in (1,6 mm) verschlissen ist, müssen die Reifen gewechselt werden, um zu verhindern, dass die Reifen die Haftung verlieren oder bei Nässe aufschwimmen. Integrierte Verschleißanzeigen, bei denen es sich um weiche, quer zur Laufrichtung des Profils angeordnete Gummistege handelt, werden sichtbar, wenn das Profil bis auf 2/32 in (1,6 mm) verschlissen ist.

Wenn das Reifenprofil bis auf die gleiche Höhe wie die Verschleißanzeigen abgenutzt ist, muss der Reifen gewechselt werden.

Die Reifen sollten auch regelmäßig ausgewuchtet werden. Bei einem nicht ausgewuchteten Rad kann es zu ungleichmäßigem Reifenverschleiß kommen.

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil auf ungleichmäßigen oder übermäßigen Verschleiß, und entfernen Sie Objekte wie Steine, Nägel oder Glas, die möglicherweise in den Profilrillen klemmen.

UNTERSUCHEN DES REIFENS AUF BESCHÄDIGUNG

ACHTUNG: Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

Prüfen Sie die Seitenwände des Reifens auf Risse, Schnitte, Abschürfungen und andere Anzeichen für Beschädigung und übermäßige Abnutzung. Wenn interne Schäden am Reifen vermutet werden, lassen Sie den Reifen ausbauen und prüfen, falls er repariert oder ersetzt werden muss. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Reifen, die beschädigt sind oder Anzeichen übermäßiger Abnutzung zeigen, nicht verwendet werden, da bei solchen Reifen ein erhöhtes Pannenrisiko besteht.

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Beschädigungen (wie zum Beispiel Ausbeulungen im Profil oder an den Seitenwänden, Risse im Profil oder Ablösungen im Profil bzw. an den Seitenwänden). Wenn eine Beschädigung festgestellt oder vermutet wird, lassen Sie den Reifen in einem Fachbetrieb überprüfen.

Beschädigung

Überprüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Beschädigungen, wie zum Beispiel Ausbeulungen im Profil oder an den Seitenwänden, Risse im Profil oder Ablösungen im Profil bzw. an den Seitenwänden. Wenn eine Beschädigung festgestellt oder vermutet wird, lassen Sie den Reifen in einem Fachbetrieb überprüfen. Reifen können bei Fahrten außerhalb befestigter Straßen beschädigt werden, daher wird empfohlen, sie auch nach Verwendung auf unbefestigtem Gelände zu kontrollieren.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Alter

ACHTUNG: Der Zustand von Reifen verschlechtert sich im Laufe der Zeit abhängig von vielen Faktoren, wie zum Beispiel Wetter, Lagerbedingungen und Verwendung der Reifen (Last, Geschwindigkeit, Fülldruck).

ACHTUNG: Generell sollten Reifen unabhängig vom Profilverschleiß nach sechs Jahren gewechselt werden. Allerdings können heißes Klima oder häufige hohe Belastungen den Alterungsprozess beschleunigen und es erforderlich machen, dass Reifen öfter gewechselt werden.

ACHTUNG: Sie sollten aufgrund der Alterung im Zuge des Reifenwechsels oder nach sechs Jahren das Reserverad wechseln, auch wenn es nicht verwendet wurde.

Sicherheitsmaßnahmen

ACHTUNG: Wenn Ihr Fahrzeug in Schnee, Schlamm oder Sand stecken bleibt, lassen Sie die Räder nicht durchdrehen; ein Durchdrehen der Räder kann zum Zerreißen der Reifen und zu einer Explosion führen. Ein Reifen kann bereits innerhalb von drei bis fünf Sekunden explodieren.

ACHTUNG: Die Räder nicht bei mehr als 55 km/h durchdrehen lassen. Die Reifen könnten platzen und Insassen oder in der Nähe befindliche Personen verletzen.

Gefahren auf der Autobahn

Unabhängig davon, wie vorsichtig Sie fahren, besteht immer die Möglichkeit, dass Sie auf der Autobahn eine Reifenpanne haben. Fahren Sie langsam zum nächstgelegenen sicheren Bereich, an dem kein Verkehr herrscht. Dadurch kann der Reifen weiter Luft verlieren und beschädigt werden, aber Ihre Sicherheit ist wichtiger.

Wenn Sie während der Fahrt plötzliche Vibrationen oder ein ungewöhnliches Fahrverhalten bemerken, oder wenn Sie vermuten, dass ein Reifen beschädigt ist, verringern Sie unverzüglich die Geschwindigkeit. Fahren Sie vorsichtig weiter, bis Sie die Straße sicher verlassen können. Halten Sie an, und prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen. Wenn ein Reifen einen zu geringen Fülldruck aufweist oder beschädigt ist, lassen Sie Luft ab, bauen Sie das betreffende Rad ab und ersetzen Sie es durch das Ersatzrad. Wenn Sie keine Ursache finden, lassen Sie das Fahrzeug zur nächsten Reparaturwerkstatt oder zum nächsten Reifenhändler abschleppen, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Einstellung von Rädern und Reifen

Durch einen harten Aufprall gegen die Bordsteinkante oder die schnelle Fahrt durch ein Schlagloch können die vorderen Reifen beschädigt oder die Vorderradeinstellung beeinträchtigt werden. Falls das Fahrzeug während der Fahrt nach einer Seite zu ziehen scheint, sind die Räder eventuell nicht mehr richtig eingestellt. Lassen Sie die Radeinstellung regelmäßig von einem Vertragshändler prüfen.

Eine falsche Einstellung der Vorder- oder Hinterräder kann zu ungleichmäßigem oder frühzeitigem Reifenverschleiß führen und sollte von einem Vertragspartner korrigiert werden.

UNTERSUCHEN DER VENTILSCHÄFTE AN DEN REIFEN

Die Ventilschäfte auf Löcher, Risse oder Schnitte prüfen, die zu Luftundichtigkeiten führen könnten.

REIFENROTATION

ACHTUNG: Wenn auf dem Reifenaufkleber unterschiedliche Reifendrücke für die vorderen und hinteren Reifen angegeben sind und das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgerüstet ist, müssen die Einstellungen für die Systemsensoren aktualisiert werden. Nach dem Durchwechseln der Räder immer das System zurückstellen. Wird das System nicht zurückgestellt, gibt es bei niedrigem Reifendruck eventuell keine Warnung aus.

Das Durchwechseln der Räder in den empfohlenen Intervallen trägt zu einem gleichmäßigeren Reifenverschleiß bei, wodurch Leistung und Lebensdauer der Reifen verbessert werden.

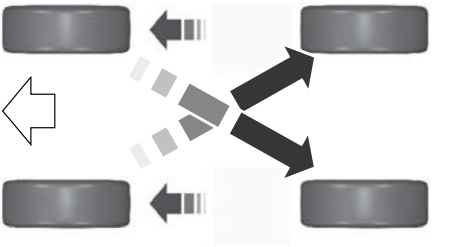
Beachte: *Wenn die Reifen ungleichmäßigen Verschleiß aufweisen, sollte die Spureinstellung vor dem Durchwechseln der Reifen von einem Vertragshändler geprüft werden.*

Beachte: *Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ist nur für die vorübergehende Verwendung bestimmt und darf nicht beim Durchwechseln der Räder verwendet werden.*

Beachte: *Nach dem Durchwechseln der Räder muss der Reifendruck geprüft und entsprechend den Fahrzeuganforderungen angepasst werden.*

Schema zum Durchwechseln der Räder

Dem Diagramm mit den korrekten Reifenpositionen zum Durchwechseln der Reifen folgen.



WAS IST DAS REIFENPANNENSET

Das Set besteht aus einem Druckluftkompressor, um den Reifen wieder aufzupumpen, und einem Behälter mit Dichtmittel, das die meisten Löcher effektiv abdichtet. Dieses Set ermöglicht eine provisorische Reparatur eines Reifens; Sie können Ihr Fahrzeug bei einer maximalen Geschwindigkeit von 200 km bis zu 80 km/h fahren, um eine Werkstatt für den Reifenwechsel zu erreichen.

Beachte: *Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens. Austauschbehälter mit Dichtmittel erhalten Sie bei einem Vertragspartner.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REIFENPANNENSET

ACHTUNG: Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Reifenreparaturkit keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügend Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Versuchen Sie nicht, Löcher größer als 6 mm oder Beschädigungen an den Seitenwänden der Reifen zu reparieren.

Mit dem Set können nur Löcher in der Reifenlauffläche abgedichtet werden.

Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

Verwenden Sie das Set nur, wenn sich die Umgebungstemperatur zwischen -40°C und 70°C befindet.

Das Pannenset enthält nur genügend Dichtmittel im Behälter für die Reparatur eines Reifens.

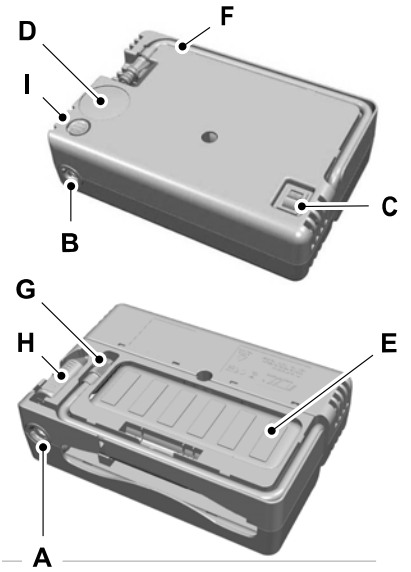
Nach der Verwendung der Abdichtung muss ein Vertragspartner den Sensor des Reifendrucküberwachungssystems und den Ventilschaft des entsprechenden Reifens austauschen.

AUFBEWAHRUNGSORT DES REIFENPANNENSETS

Das Set befindet sich unter dem Rücksitz auf der Beifahrerseite.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

BESTANDTEILE DES REIFENPANNENSETS



A	Druckluftkompressor (innen)
B	Luftschlauchanschluss (1 von 2)
C	Ein/Aus-Taste
D	Luftdruckmesser
E	Dichtmittelflasche und -behälter
F	Mehrzweckschlauch: Luft und Reparatur
G	Reifenventiladapter
H	Stecker für Zubehörsteckdose
I	Gehäuse

VERWENDEN DES REIFENPANNENSETS

Für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Sets die folgenden Punkte beachten:

- Stellen Sie vor der Verwendung des Sets sicher, dass Ihr Fahrzeug sicher von der Straße und vom fließenden Verkehr entfernt ist.
- Entfernen Sie keine Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben aus dem Reifen.
- Lassen Sie den Kompressor nicht länger als 15 Minuten ununterbrochen laufen. Dies schützt den Kompressor vor Überhitzung.
- Verwenden Sie das Set nur, wenn sich die Umgebungstemperatur zwischen -40°C und 70°C befindet.
- Verwenden Sie keine abgelaufene Dichtungsmasse. Das Ablaufdatum ist auf einem Aufkleber des Dichtmittelbehälters angegeben, den Sie durch das rechteckige Sichtfenster unten am Kompressor sehen. Prüfen Sie das Ablaufdatum regelmäßig, und tauschen Sie den Behälter aus, wenn das Dichtmittel sein Verfallsdatum erreicht.

Beachte: *Das Dichtmittel enthält Latex. Wenden Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen an, um allergische Reaktionen zu vermeiden.*

Das Reifenpannenset kann für die regelmäßige Korrektur des Reifendrucks und das Aufpumpen anderer Gegenstände verwendet werden, indem der Luftzufuhrschlauch in den Anschluss gesteckt wird, der durch ein Reifenpumpensymbol gekennzeichnet ist, wie im grauen Teil des Anleitungsetiketts angegeben.

Das ist zu tun, wenn ein Reifen beschädigt ist

Ein Loch in der Lauffläche eines Reifens kann mit dem Set in zwei Schritten repariert werden:

- In der ersten Stufe wird der Reifen mit Dichtmittel und Luft wieder befüllt. Nachdem der Reifen aufgepumpt wurde, mit dem Fahrzeug 6 km zurücklegen, um das Dichtmittel im Reifen zu verteilen.
- Im zweiten Schritt überprüfen Sie den Reifendruck und passen ihn gegebenenfalls an den für das Fahrzeug vorgegebenen Reifenfülldruck an.

Erster Schritt: Einfüllen des Dichtmittels und Aufpumpen des Reifens

ACHTUNG: Stellen Sie sich nicht direkt über das Set, während es den Reifen aufpumpt. Wenn Sie während des Aufpumpens ungewöhnliche Ausbauchungen oder Verformungen an der Seitenwand des Reifens feststellen, beenden Sie den Reparaturversuch und holen die Pannenhilfe.

ACHTUNG: Wenn der Reifen nicht innerhalb von 15 Minuten auf den empfohlenen Reifendruck aufgepumpt wird, beenden Sie den Reparaturversuch und holen die Pannenhilfe.

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren, ebenen und geschützten Ort, abseits vom fließenden Verkehr.

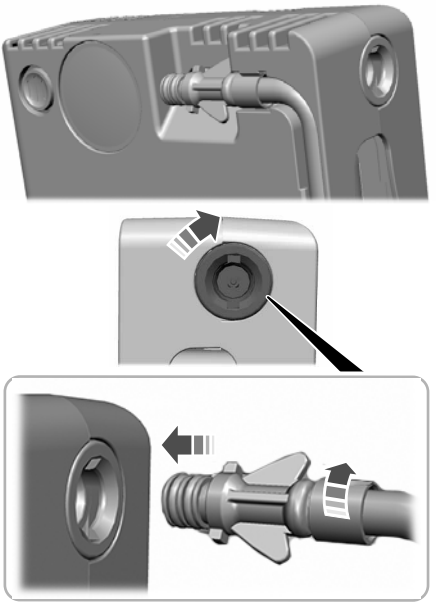
Die Warnblinkanlage einschalten. Die Feststellbremse betätigen und das Fahrzeug ausschalten. Den platten Reifen auf sichtbare Beschädigungen untersuchen.

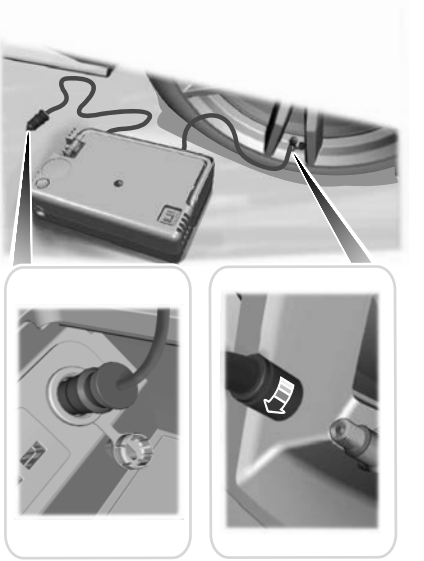
Wenn sich ein Loch an der Seitenwand des Reifens befindet, beenden Sie den Reparaturversuch und holen die Pannenhilfe.

1. Der Doppelfunktionsschlauch (schwarzer Schlauch) für Luft und Dichtmittel wird in eine Nut am Kompressorgehäuse hineingedrückt. Entfernen Sie den Doppelfunktionsschlauch vom Kompressorgehäuse.
2. Den Luftzufuhrschlauch in den Anschluss stecken, der durch das Symbol des durchstochenen Reifens gekennzeichnet und durch den blauen Teil des Anweisungsetiketts für die vorübergehende Reparatur eines Reifenschadens angegeben ist.

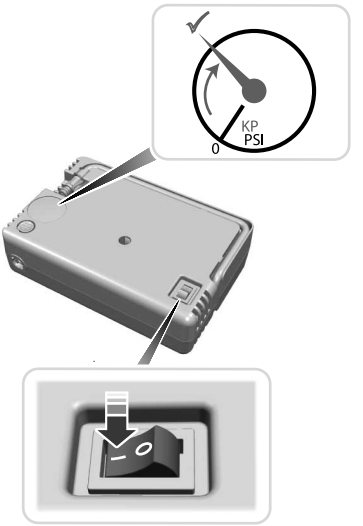
Beachte: *Beachten Sie den Drehanschluss auf der Seite des Anleitungsetiketts am Gehäuse.*

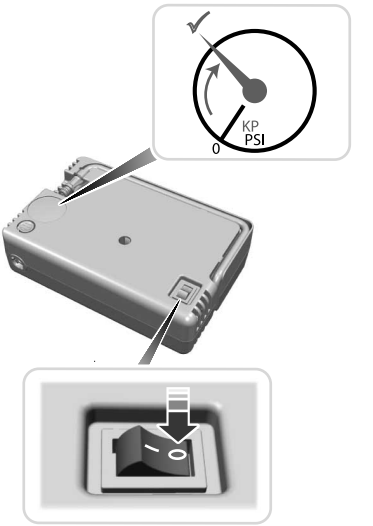
3. Dem Pfeil auf dem blauen Teil des Etiketts folgen, der sich auf die Reparatur eines Reifenschadens bezieht, um den Anschluss für den Drehanschluss an der Seite des Kompressorgehäuses zu finden. Er ist mit A beschriftet und mit dem Symbol eines beschädigten Reifens versehen.





4. Den Stecker einführen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckerflügel mit der Markierung auf dem Kompressorgehäuse übereinstimmt und er eingerastet ist.
5. Die Ventilkappe vom Reifenventil abnehmen.
6. Den Schlauch am Reifenventil anbringen, indem Sie den Gewindestecker im Uhrzeigersinn drehen. Die Verbindung festziehen.
7. Das Stromkabel in die 12-Volt-Steckdose im Fahrzeug stecken.





8. Das Reifenpannenset durch Drücken der Ein-/Aus-Taste einschalten.
9. Den Reifen auf den auf dem Reifenaufkleber an der Fahrertür oder an der Türsäule angegebenen Reifendruck aufpumpen. Den endgültigen Reifendruck bei ausgeschaltetem Kompressor überprüfen, um einen genauen Messwert zu erhalten.
10. Wenn der empfohlene Reifendruck erreicht ist, das Set abschalten, das Stromkabel entfernen und den Schlauch vom Ventil des Reifens trennen. Die Ventilkappe wieder auf dem Reifenventil anbringen und das Set wieder im Fahrzeugheck verstauen.
11. Den roten Warnaufkleber vom Gehäuse entfernen und oben an der Instrumententafel mittig anbringen.
12. Mit dem Fahrzeug 6 km zurücklegen, um das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen zu verteilen. Keinesfalls 80 km/h überschreiten.
13. Danach 6 km anhalten und den Reifendruck prüfen. Siehe zweiter Schritt: Prüfen des Reifendrucks.

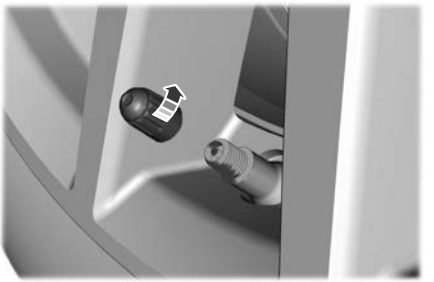
Beachte: *Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Vibrationen, Fahrstörungen oder Geräusche wahrnehmen, verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, bis Sie sicher an den Straßenrand fahren und den Pannendienst rufen können. Fahren Sie nicht mit dem zweiten Schritt dieses Verfahrens fort.*

Zweiter Schritt: Prüfen des Reifendrucks mit dem Reifenpannenset

ACHTUNG: Wenn der Reifen nicht innerhalb von 15 Minuten auf den empfohlenen Reifendruck aufgepumpt wird, beenden Sie den Reparaturversuch und holen die Pannenhilfe.

ACHTUNG: Der Stromstecker und der Aufblasschlauch können nach Gebrauch heiß werden und sollten beim Herausziehen des Steckers vorsichtig behandelt werden.

Prüfen Sie den Luftdruck Ihrer Reifen wie folgt:



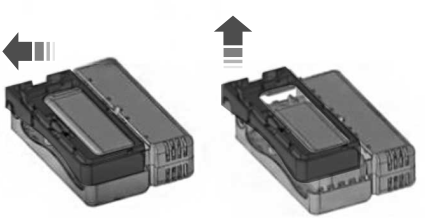
1. Die Ventilkappe vom Reifenventil abnehmen.
2. Den Druckluftkompressorschlauch auf dem Ventilschaft anbringen, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
3. Den Auswahlschalter drücken und im Uhrzeigersinn in die Position "Luft" drehen.
4. Gegebenenfalls den Kompressor einschalten und den Reifen auf den empfohlenen Reifendruck bringen.
5. Die Schläuche entfernen, die Ventilkappe wieder auf dem Reifenventil anbringen und das Set im Fahrzeugheck verstauen.

Das ist zu tun, nachdem der Reifen abgedichtet wurde

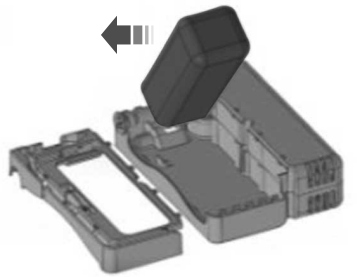
Nachdem Sie das Set zum Abdichten Ihres Reifens angewendet haben, den Dichtmittelbehälter austauschen. Dichtmittelbehälter und Ersatzteile können bei einem Vertragspartner erworben werden. Leere Dichtmittelflaschen können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Behälter, die noch flüssiges Dichtmittel enthalten, müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Entfernen des Dichtmittelbehälters aus dem Set

1. Den Mehrzweckschlauch (schwarzen Schlauch) vom Kompressorgehäuse abwickeln und entsorgen.
2. Das Stromkabel abwickeln.

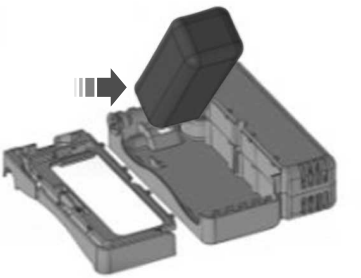


3. Den Deckel des Dichtmittelbehälters entriegeln. Hierzu den Deckel nach außen schieben, dann anheben und abnehmen.



4. Drehen Sie den Dichtmittelbehälter um 60 Grad nach oben und schieben Sie ihn aus dem Gehäuse, um ihn zu entfernen.

Einsetzen des Dichtmittelbehälters in das Set



1. Halten Sie den Behälter schräg zum Gehäuse und stecken Sie die Behälterdüse in den Anschluss. Drücken Sie die Düse hinein, bis sie sitzt.
2. Drehen Sie den Behälter um 90 Grad in das Gehäuse/die Hülle.
3. Schieben Sie die hintere Abdeckung über den Behälter, bis sie wieder einrastet.
4. Den neuen Doppelfunktionsschlauch (schwarzer Schlauch) in den Kanal um das Gehäuse wickeln.
5. Das Stromkabel im Seitenfach des Gehäuses und das Zubehörstromkabel in seinem Ablageplatz an der Rückwand verstauen.

Beachte: *Falls es Probleme mit dem Entfernen oder Einsetzen des Dichtmittelbehälters gibt, wenden Sie sich an einen Vertragshändler. Prüfen, ob das Ablaufdatum auf einem Aufkleber des Dichtmittelbehälters angegeben ist, den Sie durch das rechteckige Sichtfenster unten am Reifenpannenset sehen. Den Dichtmittelbehälter austauschen, wenn er vier Jahre nicht verwendet wurde.*

WAS IST DAS REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrücke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBER-WACHUNGSSYSTEM

ACHTUNG: Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrücke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.

ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: *Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.*

Beachte: *Bei Beschädigungen eines Reifendrucksensors funktioniert dieser möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWA-CHUNGSSYSTEMS

Wenn die Außentemperatur erheblich sinkt, kann der Reifendruck abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen.

Die Warnlampe wird möglicherweise auch eingeschaltet, wenn Sie ein Ersatzrad oder Reifendichtmittel aus dem Reifenpannenset verwenden.

Beachte: *Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrücke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.*

Beachte: *Nach der Befüllung der Reifen mit dem empfohlenen Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnleuchte erlischt.*

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 8-ZOLL-BILDSCHIRM

Um den aktuellen Reifendruck anzuzeigen, verwenden Sie das Kombiinstrument.

1. Navigieren Sie mithilfe der Lenkradsteuerung zum Hauptbildschirm im Kombiinstrument.
2. Wählen Sie "Fahrzeugwartung".
3. Scrollen Sie nach unten zu Reifendruck, um die Druckwerte anzuzeigen.

Beachte: *In einigen Fällen können die Reifendruckwerte auf dem zentralen berührungsempfindlichen Bildschirm angezeigt werden.*

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12-ZOLL-BILDSCHIRM

Um den aktuellen Reifendruck anzuzeigen, verwenden Sie das Kombiinstrument.

1. Navigieren Sie mithilfe der Lenkradsteuerung zum Hauptbildschirm im Kombiinstrument.
2. Wählen Sie "Fahrzeugwartung".
3. Scrollen Sie nach unten zu Reifendruck, um die Druckwerte anzuzeigen.

Beachte: *In einigen Fällen können die Reifendruckwerte auf dem zentralen berührungsempfindlichen Bildschirm angezeigt werden.*

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS

Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems ist nach jedem Reifenwechsel und nach jeder Änderung des Reifendrucks durchzuführen.

Zur Berücksichtigung von unterschiedlichen Fahrzeugbeladungen sind möglicherweise vorn und hinten unterschiedliche Reifendrücke erforderlich. In solchen Fällen zeigt das System durch Leuchten der Warnlampe an, wenn der Druck der Reifen vorn bzw. hinten unterschiedlich ist.

Werden die Reifen rotiert, muss das System zurückgesetzt werden, damit es die Positionen der Reifendrucksensoren neu einlernt. Dem System ist nicht bekannt, welcher Reifendrucksensor sich an welcher Position befindet, und es nimmt an, dass Sie die Reifendrücke korrekt eingestellt haben.

Durchführen des Verfahrens zum Zurücksetzen

1. Die Zündung einschalten.
2. In der Informationsanzeige zum Reifenüberwachungsmenü navigieren. Siehe **Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen** (Seite 697).
3. Die Taste "OK" drücken, bis eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Wenn Ihr Fahrzeug eine Rücksetztaste für das Reifendrucküberwachungssystem aufweist, diese drücken und gedrückt halten, bis eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – WARNLAMPEN

Die Reifendruckwarnlampe hat verschiedenen Funktionen: Sie werden benachrichtigt, wenn die Reifen mit Luft befüllt werden müssen oder wenn das System nicht mehr wie vorgesehen funktioniert.

Warnlampe	Mögliche Ursache	Erforderliche Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Nach der Befüllung der Reifen mit dem vom Hersteller empfohlenen Druck, der auf dem Reifendruckaufkleber (am Rand der Fahrertür oder an der B-Säule) angegeben ist, das Fahrzeug mindestens zwei Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von über 32 km/h fahren, bis die Warnleuchte erlischt.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – INFORMATIONSMELDUNGEN

Meldung	Beschreibung
Reifendruck niedrig	Nach der Befüllung der Reifen mit dem vom Hersteller empfohlenen Druck, der auf dem Reifendruckaufkleber (am Rand der Fahrertür oder an der B-Säule) angegeben ist, das Fahrzeug mindestens zwei Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von über 32 km/h fahren, bis die Warnleuchte erlischt.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifendruck Sensorstörung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht, oder ein Ersatzreifen wird benutzt. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS - AUßER: RAPTOR/ SUPER DUTY

Falls Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, bremsen Sie nicht scharf. Verringern Sie stattdessen allmählich Ihre Geschwindigkeit und halten Sie das Lenkrad fest. Bewegen Sie sich langsam an einen sicheren Ort am Straßenrand.

Lassen Sie platte Reifen so bald wie möglich instandsetzen, um eine Beschädigung der Systemsensoren zu vermeiden. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem** (Seite 694). Lassen Sie bei der Reparatur oder dem Austausch des platten Reifens den Sensor des Reifendrucküberwachungssystems auf Beschädigungen überprüfen.

Beachte: *Bei der Verwendung von Reifendichtmittel könnte das Reifendrucküberwachungssystem beschädigt werden; Reifendichtmittel sollte ausschließlich bei Notfällen unterwegs zum Einsatz kommen.*

Beachte: *Wenn das Reserverad verwendet wird, leuchtet die Kontrollleuchte des Reifendrucküberwachungssystems. Um die volle Funktion des Überwachungssystems wiederherzustellen, müssen alle mit Sensoren für das Reifendrucküberwachungssystem ausgestatteten Räder am Fahrzeug angebaut werden.*

Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.

ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Falls sich das Ersatzrad von den anderen angebauten Rädern unterscheidet, ist es möglicherweise durch einen Warnaufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gekennzeichnet. Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen verwenden.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen mit Aufkleber

Der Aufkleber trägt den Vermerk "THIS WHEEL AND TIRE ASSEMBLY FOR TEMPORARY USE ONLY".

Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen sind nur für den vorübergehenden Gebrauch vorgesehen. Fahren Sie nur so weit, wie unbedingt erforderlich, und lassen Sie das beschädigte Rad so schnell wie möglich reparieren oder austauschen. Wenn das Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Die Verwendung normalgroßer Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen kann die Effektivität folgender Maßnahmen beeinträchtigen:

- Fahr-, Stabilitäts- und Bremsleistung.
- Komfort und Geräusche.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Bodenfreiheit und Parken an Bordsteinkanten.
- Fahrverhalten bei winterlichen Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei feuchten Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei Nutzung von Allradantrieb.

Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.
- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.
- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ohne Aufkleber

Das vorhandene Rad kann durch das Ersatzrad ersetzt werden und die Fahrt kann normal fortgesetzt werden.

Vorgehensweise beim Reifenwechsel

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Getriebe in Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anziehen und das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.

ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechseln des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.

ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

ACHTUNG: Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

ACHTUNG: Vor Benutzung die ausreichende Schmierung des Schraubengewindes kontrollieren.

ACHTUNG: Der Wagenheber sollte nach Möglichkeit auf ebenem und festem Grund verwendet werden.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

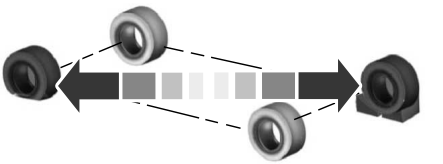
ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgestattet ist, in den ersten Gang oder Rückwärtsgang (R) schalten, die Feststellbremse anziehen und das Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, in Parkstellung (P) schalten, Feststellbremse anziehen und Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, dass die Räder des Fahrzeugs durch Keile gesichert werden und sich keine Personen in dem angehobenen Fahrzeug aufhalten.

ACHTUNG: Die elektrischen Trittbretter ausschalten, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben oder Gegenstände unter dem Fahrzeug platzieren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

1. Das Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und die Warnblinkleuchten einschalten.
2. Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen. Warndreieck aufstellen.



3. Das Rad blockieren, das dem platten Reifen diagonal gegenüberliegt. Wenn z. B. der linke Vorderreifen platt ist, das rechte Hinterrad blockieren.

Beachte: *Es dürfen keine Fahrgäste im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses mit einem Wagenheber angehoben wird.*

Entfernen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche

Wagenheber, Radmutternschlüssel und Wagenhebergriff befinden sich im Fahrerhaus.

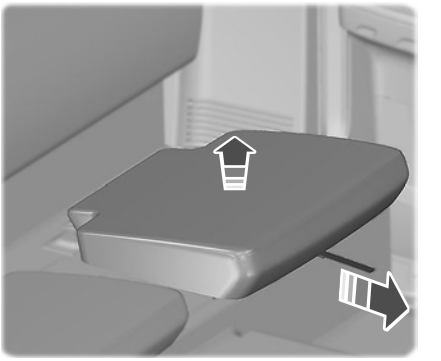
Beachte: *Nicht alle Fahrerhauskonfigurationen sind in allen Märkten verfügbar.*

Einzelkabine

1. Die linke Sitzlehne nach vorn klappen.
2. Verriegelungsgurt und Werkzeuge entfernen.

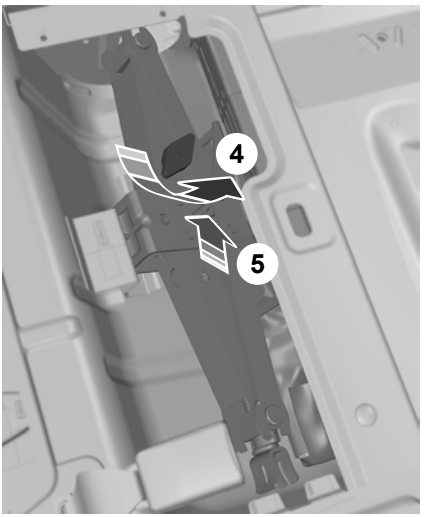
1. Die rechte Sitzlehne nach vorn klappen.
2. Entfernen Sie die Schraube und den Wagenheber.

Extrakabine



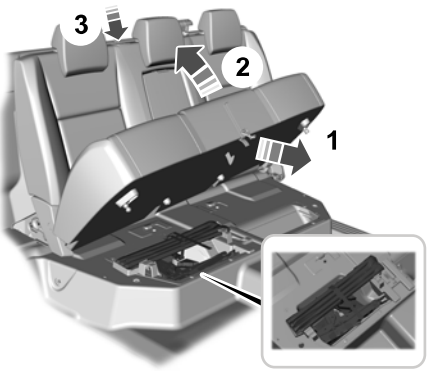
1. Ziehen Sie am Entriegelungsgurt.
2. Rücksitze ausbauen.

3. Die Abdeckung ausbauen.



4. Die Schraube herausdrehen.
5. Werkstatt-Wagenheber entfernen.
6. Spezialwerkzeuge abbauen.

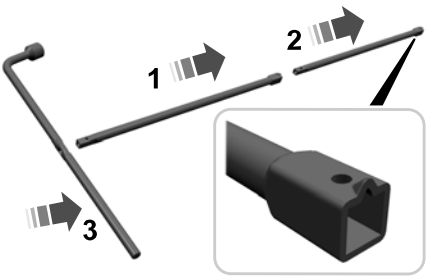
Doppelkabine



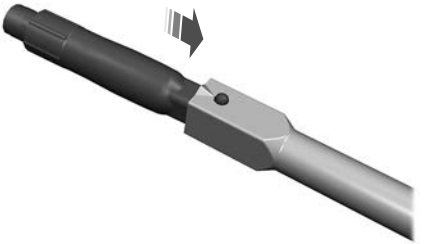
1. Den Entriegelungsgurt herausziehen.
2. Das Sitzkissen anheben.
3. Sichern Sie das Sitzkissen mit dem Riemengurt.
4. Den Sicherungsgurt entfernen.
5. Entfernen Sie den Wagenheber, indem Sie die Halteschraube lösen, und nehmen Sie die Werkzeuge heraus.

Entnehmen des Ersatzrads

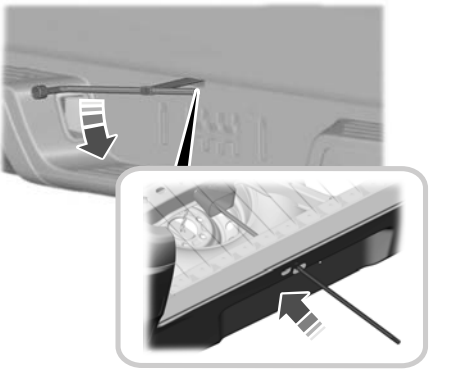
ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.



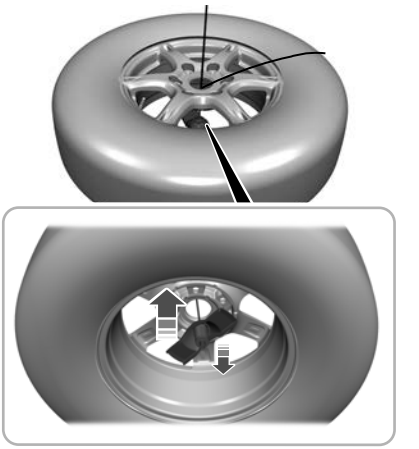
1. Den Griff zusammensetzen.



2. Wenn das Fahrzeug über ein Reserveradschloss verfügt, suchen Sie den Schlüssel für das Reserveradschloss im Handschuhfach und befestigen Sie den Schlüssel am vorderen Ende des Wagenheberwerkzeugs.

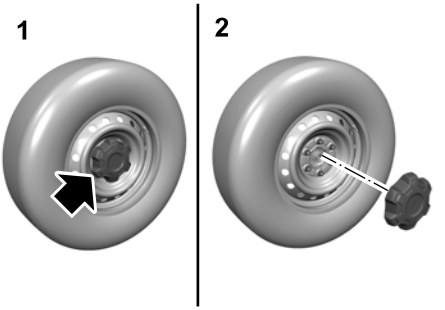


3. Den Wagenhebergriff in die Führungsöffnung einsetzen. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis das Ersatzrad auf dem Boden liegt und das Seil locker ist.

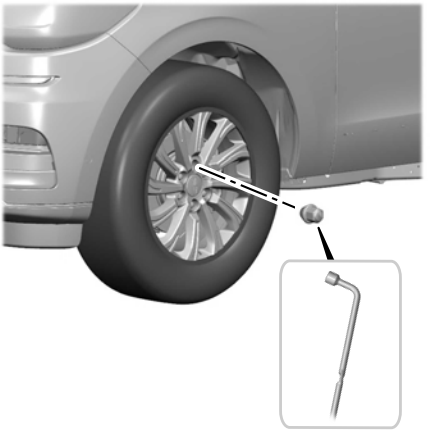


4. Die Halterung und das Seil durch die Radöffnung führen.

5. Wenn das Fahrzeug mit einem Windenkabelschutz ausgestattet ist, den Windenkabelschutz durch Abziehen der gesamten Metallplatte zusammen mit den Einsetzclips entfernen. Es ist nicht notwendig, die Einsetzclips separat zu entfernen.



6. Bei Fahrzeugen mit Stahlfelgen entfernen Sie die Radkappe mit dem mitgelieferten Werkzeug. Jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.



7. Bei Fahrzeugen mit Aluminiumrädern jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

Beachte: *Falls das Ersatzrad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die Fahrzeugbereifung ist, nur die kürzestmögliche Strecke zurücklegen.*

Beachte: *Keinesfalls mehr als ein Ersatzrad gleichzeitig montieren.*

Beachte: *Ein Ersatzrad oder Ersatzreifen mit abweichenden Spezifikationen an einer beliebigen Position kann sich negativ auf Fahrverhalten, Stabilität, Bremsleistung sowie Komfort und Geräuschbildung auswirken.*

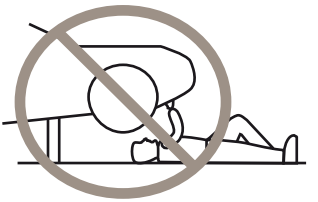
Beachte: *Vermeiden Sie die Verwendung des Allradantriebs mit dem Ersatzreifen, es sei denn, Sie stecken fest.*

Beachte: *Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeugheck.*

Beachte: *Keine Elektrowerkzeuge mit dem Windenantrieb des Ersatzrads verwenden.*

Abbauen eines Rads

ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

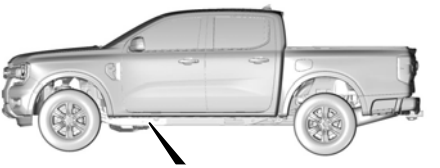


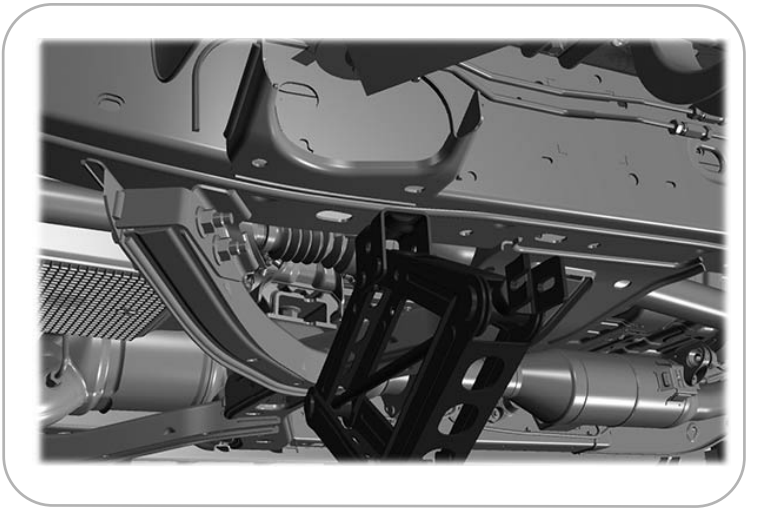
Beachte: *Während der Lebensdauer Ihres Fahrzeugs muss der Wagenheber weder gewartet noch zusätzlich geschmiert werden.*

Beachte: *Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, setzen Sie den Wagenheber an den dafür vorgesehenen Stellen an.*

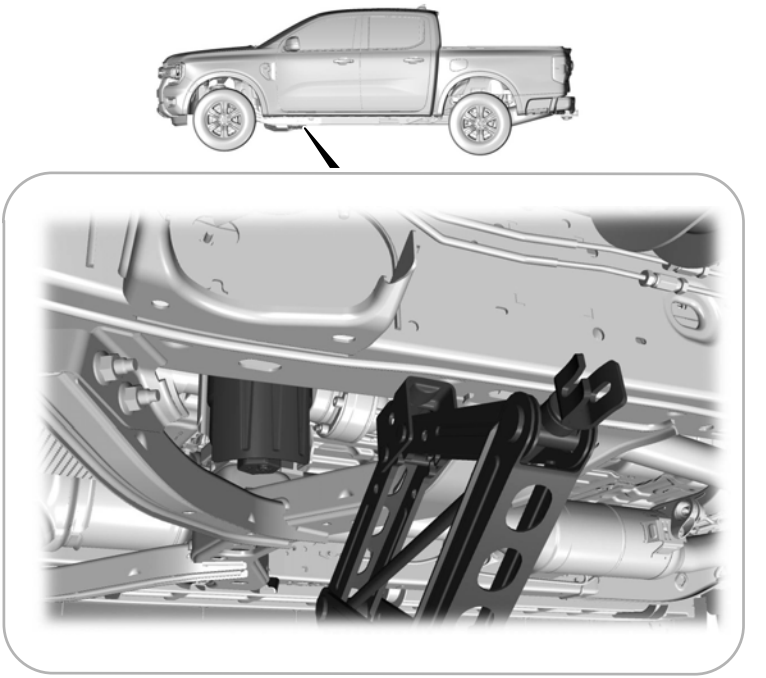
Beachte: *Den Wagenheber nur an den ausgewiesenen Anhebepunkten und so nah wie möglich am betroffenen Rad ansetzen.*

Anhebepunkte vorn ohne Kraftstofffilter

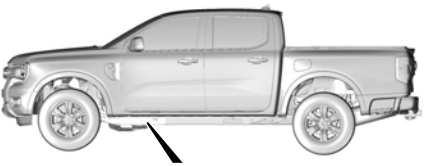


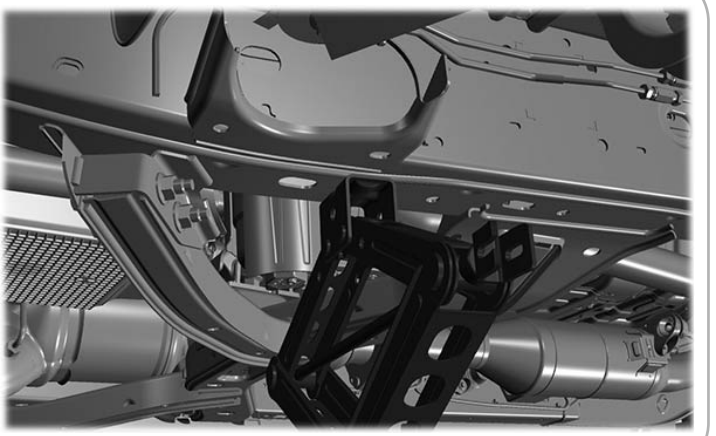


Anhebepunkte vorn mit Kraftstofffilter mit hoher Bodenfreit

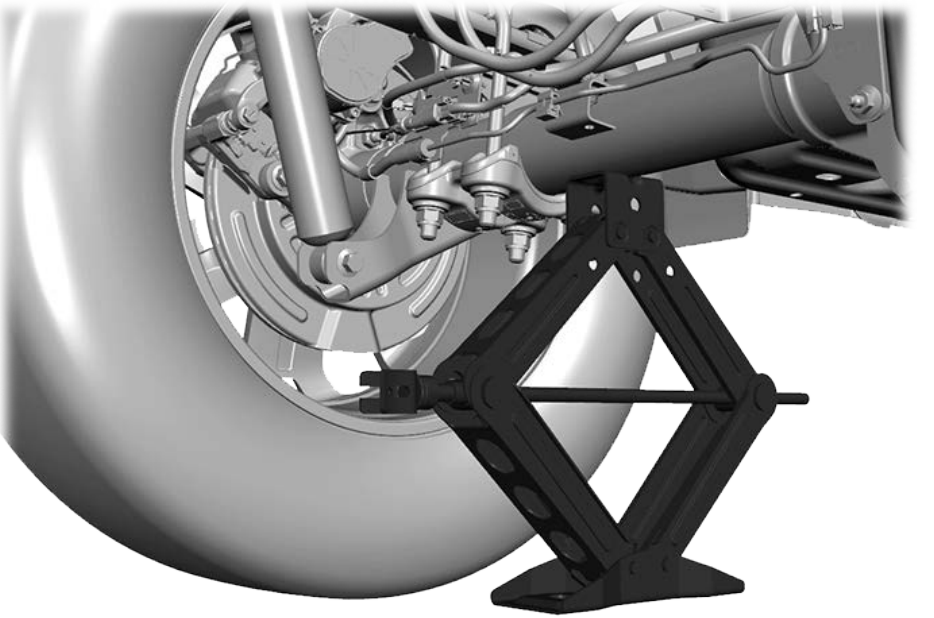


Anhebepunkte vorn mit Kraftstofffilter mit niedriger Bodenfreit

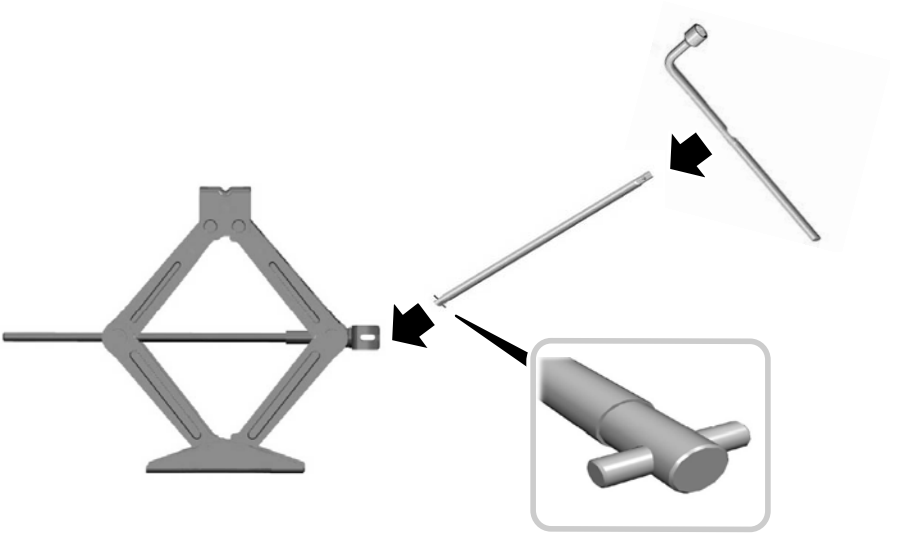




Anhebepunkte hinten

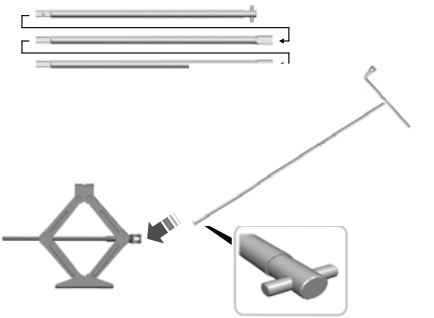


1. Den Fahrzeugwagenheber am Anhebepunkt neben dem zu wechselnden Reifen ansetzen.



Beachte: *Beim Wechseln eines platten Vorderreifens den Wagenhebergriff am Wagenheber anbringen. Betätigen Sie die Kurbel des Wagenhebers mit dem Radmutternschlüssel.*

2. Den Wagenhebergriff einschließlich der erforderlichen Verlängerungsrohre je nach Anhebeposition zusammenbauen und den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn drehen, bis das Rad vollständig vom Boden abgehoben ist.



Beachte: *Wenn Sie einen platten Hinterreifen wechseln, ziehen Sie den Wagenhebergriff vollständig heraus, indem Sie alle Teile miteinander verbinden.*

Beachte: *Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern lösen, aber nicht entfernen.*

3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Verwenden Sie den Felgenschlossschlüssel, um das Felgenschloss, sofern vorhanden, zu lösen.
5. Drehen Sie die Radmuttern heraus und bauen Sie das Rad ab.

Anbauen eines Rads

ACHTUNG: Ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden. Die Verwendung einer anderen Größe kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

ACHTUNG: Keine Run-Flat-Reifen anbauen, wenn diese nicht ursprünglich montiert waren. Bei Fragen zur Kompatibilität wenden Sie sich bitte an Ihren Ford-Vertragspartner.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

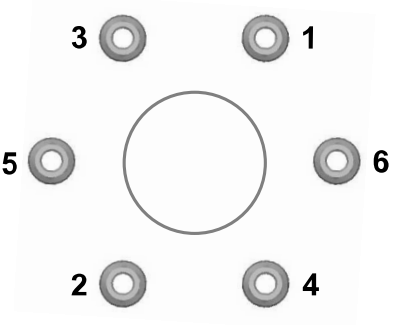
ACHTUNG: Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Anlageflächen von Rad und Radnabe keine Fremdkörper aufweisen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.*

1. Das Rad anbauen.
2. Die Radmuttern einschrauben und handfest anziehen.
3. Den Felgenschlossschlüssel anbringen.



4. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
5. Ziehen Sie dann alle Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig fest. Siehe **Radmuttern** (Seite 736).

Verstauen des platten Reifens oder des Ersatzrads

1. Wenn das Fahrzeug mit einem Windenkabelschutz ausgestattet ist, die Einsetzclips am Windenkabelschutz an den Radmutterlöchern ausrichten, dann auf die Metallplatte drücken, bis sie vollständig an der Radrückseite festsitzt.
2. Legen Sie den Reifen mit dem Ventilschaft nach oben auf den Boden, in der Nähe des Fahrzeughecks.
3. Das Rad teilweise unter das Fahrzeug schieben und den Halter und den Gurt durch die Radmitte anbringen. Falls damit ausgestattet, braucht die Radmittelkappe nicht entfernt zu werden, bevor Sie den Halter durch die Radmitte schieben. Um die Mittelkappe zu entfernen, diese mit dem Wagenheber von der Radinnenseite aus wegdrücken. Am Seil ziehen, um die Teile am Ende des Seils auszurichten.
4. Den Griff in die Führungsöffnung einsetzen und in der Winde einrasten lassen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug über ein Reserveradschloss verfügt, suchen Sie den Schlüssel für das Reserveradschloss im Handschuhfach und befestigen Sie den Schlüssel am vorderen Ende des Wagenheberwerkzeugs.*

Beachte: *Bevor Sie den Reifen in seiner endgültigen Position verstauen, stellen Sie sicher, dass das Halteseil nicht zwischen Reifen und Rahmenquerträger eingeklemmt ist und sich frei bewegen kann.*

5. Den Schwenkschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um das Rad in seine Position unter dem Fahrzeug zu bringen. Der Schlüssel lässt sich jetzt schwerer drehen und die Ersatzradwinde rasselt oder rutscht, wenn der Reifen maximal angehoben ist. Ein Klickgeräusch an der Winde zeigt an, dass der Reifen sich in der richtigen Position befindet.

Beachte: *Festziehen, bis mindestens drei Klickgeräusche zu hören sind. Überprüfen Sie, ob der Reifen flach am Rahmen anliegt und sicher sitzt.*

6. Legen Sie alle Werkzeuge vorsichtig zurück in die Werkzeugsatztasche.
7. Bringen Sie die Werkzeugsatztasche in die ursprüngliche Position.
8. Montieren Sie den Wagenheber an der Halterung und dem Schaumstoffpolster und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
9. Entfernen Sie die Blöcke von den Rädern. Das Warndreieck wieder im Fahrzeug verstauen.

Beachte: *Keine Elektrowerkzeuge mit dem Windenantrieb des Ersatzrads verwenden.*

Beachte: *Den Ersatzradträger nur zum Verstauen der im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen Ersatzreifenbaugruppe verwenden. Andere Ersatzreifenbaugruppen können zu einem Versagen des Reifenträgers führen.*

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS - SUPER DUTY

Falls Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, bremsen Sie nicht scharf. Stattdessen die Geschwindigkeit allmählich verringern, das Lenkrad fest greifen und das Fahrzeug langsam an eine sichere Stelle am Fahrbahnrand bewegen.

Platte Reifen sollten durch einen Vertragspartner repariert werden, damit die Systemsensoren nicht beschädigt werden. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem**

(Seite 694).Tauschen Sie das Ersatzrad möglichst umgehend durch ein normales Rad aus. Lassen Sie den Vertragspartner bei einer Reparatur bzw. dem Austausch eines platten Reifens auch den Systemsensor prüfen.

Beachte: *Bei der Verwendung von Reifendichtmittel könnte das Reifendrucküberwachungssystem beschädigt werden; Reifendichtmittel sollte ausschließlich bei Notfällen unterwegs zum Einsatz kommen.*

Beachte: *Wenn das Ersatzrad verwendet wird, leuchtet die Kontrollleuchte des Reifendrucküberwachungssystems. Um die volle Funktion des Überwachungssystems wiederherzustellen, müssen alle mit Sensoren für das Reifendrucküberwachungssystem ausgestatteten Räder am Fahrzeug angebaut werden.*

Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.

ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Falls sich das Ersatzrad von den anderen angebauten Rädern unterscheidet, ist es möglicherweise durch einen Warnaufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gekennzeichnet. Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen verwenden.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen mit Aufkleber

Der Aufkleber trägt den Vermerk "THIS WHEEL AND TIRE ASSEMBLY FOR TEMPORARY USE ONLY".

Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen sind nur für den vorübergehenden Gebrauch vorgesehen. Fahren Sie nur so weit, wie unbedingt erforderlich, und lassen Sie das beschädigte Rad so schnell wie möglich reparieren oder austauschen. Wenn das Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Ein Ersatzrad mit abweichender Spezifikation kann Folgendes beeinträchtigen:

- Fahr-, Stabilitäts- und Bremsleistung.
- Komfort und Geräusche.
- Bodenfreiheit und Parken an Bordsteinkanten.
- Fahrverhalten bei winterlichen Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei feuchten Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei Nutzung von Allradantrieb.

Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.
- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ohne Aufkleber

Das vorhandene Rad kann durch das Ersatzrad ersetzt werden und die Fahrt kann normal fortgesetzt werden.

Vorgehensweise beim Reifenwechsel

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Getriebe in Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anziehen und das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.

ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechseln des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.

ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

ACHTUNG: Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

ACHTUNG: Vor Benutzung die ausreichende Schmierung des Schraubengewindes kontrollieren.

ACHTUNG: Der Wagenheber sollte nach Möglichkeit auf ebenem und festem Grund verwendet werden.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

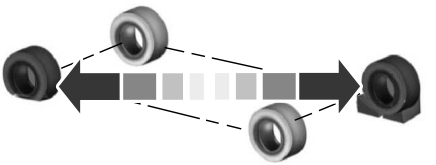
ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, in Parkstellung (P) schalten, Feststellbremse anziehen und Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, dass die Räder des Fahrzeugs durch Keile gesichert werden und sich keine Personen in dem angehobenen Fahrzeug aufhalten.

1. Das Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und die Warnblinkleuchten einschalten.
2. Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen. Warndreieck aufstellen.



3. Das Rad blockieren, das dem platten Reifen diagonal gegenüberliegt. Wenn z. B. der linke Vorderreifen platt ist, das rechte Hinterrad blockieren.

Beachte: *Es dürfen keine Fahrgäste im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses mit einem Wagenheber angehoben wird.*

Entfernen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche

Wagenheber, Radmutternschlüssel und Wagenhebergriff befinden sich im Fahrerhaus.

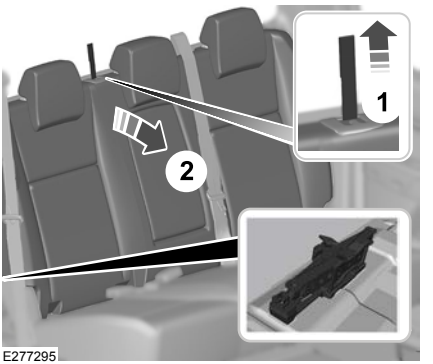
Beachte: *Nicht alle Fahrerhauskonfigurationen sind in allen Märkten verfügbar.*

Einzelkabine

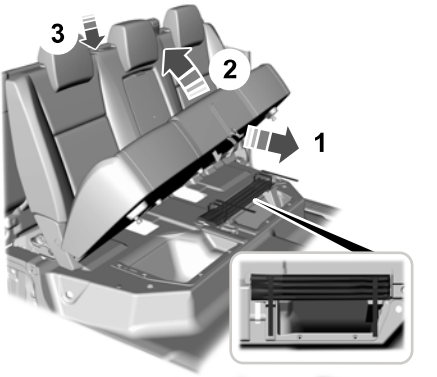
1. Die linke Sitzlehne nach vorn klappen.
2. Verriegelungsgurt und Werkzeuge entfernen.

1. Die rechte Sitzlehne nach vorn klappen.
2. Entfernen Sie die Schraube und nehmen Sie den Wagenheber ab.

Doppelkabine



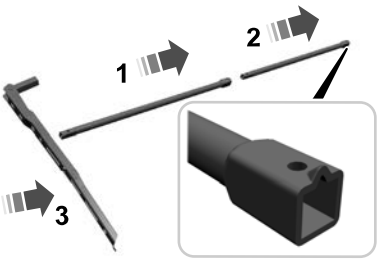
1. Den Entriegelungsgurt aufwärts ziehen.
2. Die Sitzlehne absenken.
3. Die Schraube herausdrehen.
4. Den Wagenheber vom Schaumstoffblock heben und vom Fahrzeug entfernen.



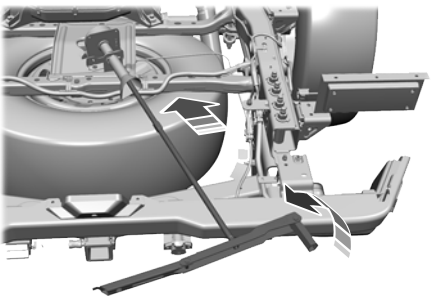
1. Den Entriegelungsgurt herausziehen.
2. Die Sitzfläche anheben.
3. Sichern Sie das Sitzkissen mit dem Riemengurt.
4. Die Werkzeugtasche suchen und die Spanngurte entfernen.

Entnehmen des Ersatzrads

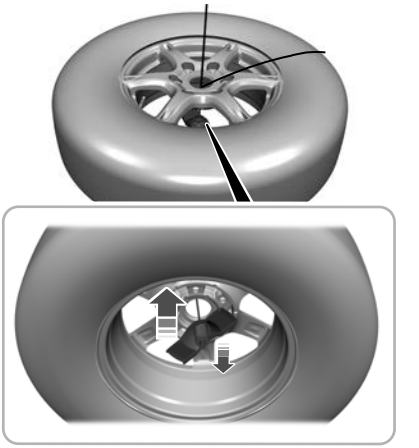
ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.



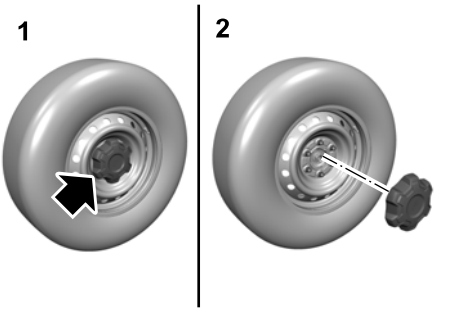
1. Den Griff zusammensetzen.



2. Den Wagenhebergriff in die Führungsöffnung einsetzen. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis das Ersatzrad auf dem Boden liegt und das Seil locker ist.



3. Die Halterung und das Seil durch die Radöffnung führen.



4. Bei Fahrzeugen mit Stahlfelgen entfernen Sie die Radkappe mit dem mitgelieferten Werkzeug. Jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

5. Bei Fahrzeugen mit Aluminiumrädern jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

Beachte: *Falls das Ersatzrad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die Fahrzeugbereifung ist, nur die kürzestmögliche Strecke zurücklegen.*

Beachte: *Keinesfalls mehr als ein Ersatzrad gleichzeitig montieren.*

Beachte: *Ein Ersatzrad oder Ersatzreifen mit abweichenden Spezifikationen an einer beliebigen Position kann sich negativ auf Fahrverhalten, Stabilität, Bremsleistung sowie Komfort und Geräuschbildung auswirken.*

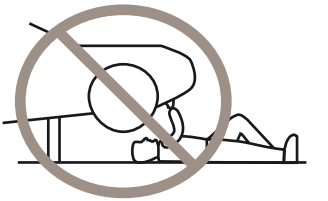
Beachte: *Bei der Fahrt mit einem montierten Ersatzrad nicht den Allradantrieb zuschalten, sofern Sie nicht Ihr Fahrzeug freibekommen müssen.*

Beachte: *Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeugheck.*

Beachte: *Keine Elektrowerkzeuge mit dem Windenantrieb des Ersatzrads verwenden.*

Abbauen eines Rads

ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.

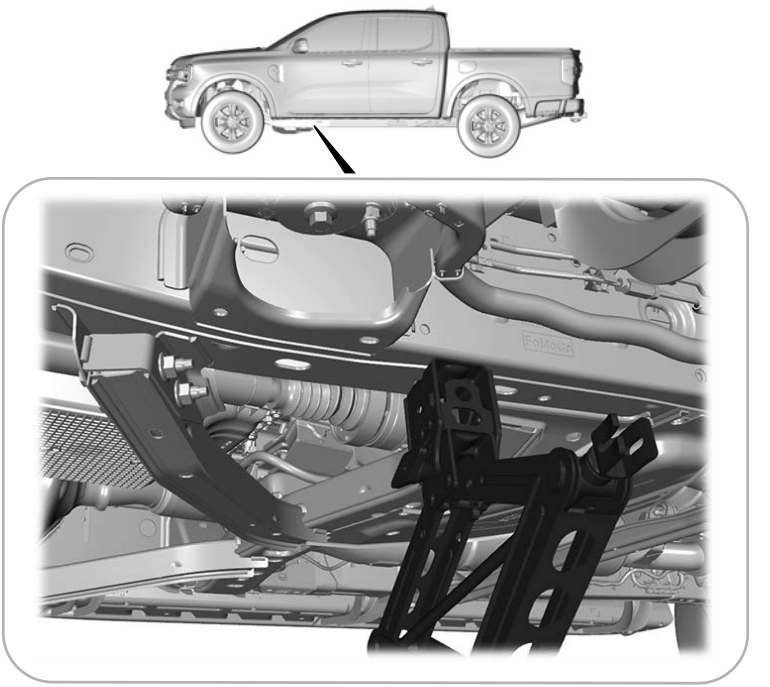


Beachte: *Bei normalem Gebrauch über die gesamte Lebensdauer Ihres Fahrzeugs sollte keine Wartung oder zusätzliche Schmierung des Wagenhebers erforderlich sein.*

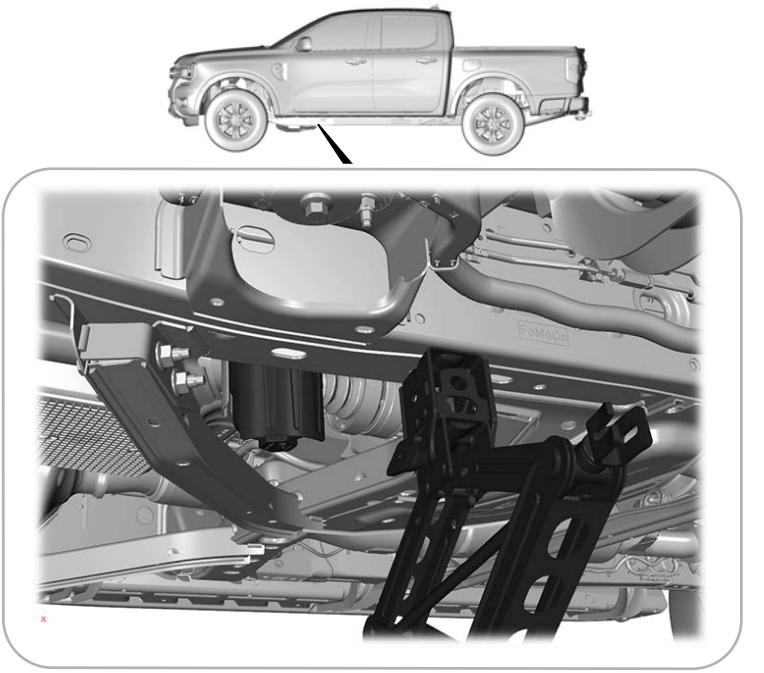
Beachte: *Den Wagenheber an den angegebenen Punkten ansetzen, um Beschädigungen des Fahrzeugs zu vermeiden.*

Beachte: *Den Wagenheber nur an den ausgewiesenen Anhebepunkten und so nah wie möglich am betroffenen Rad ansetzen.*

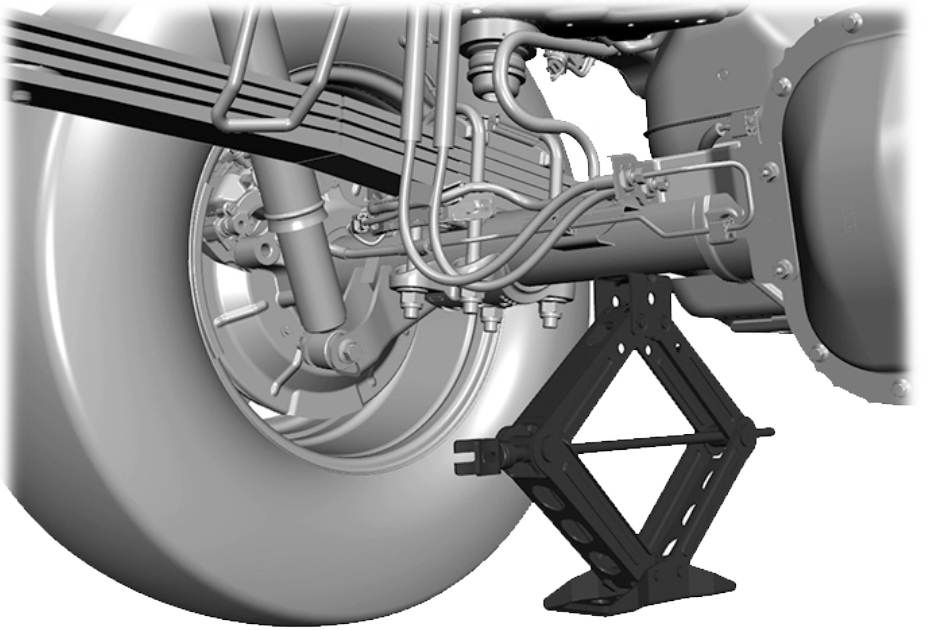
Anhebepunkte vorn ohne Kraftstofffilter



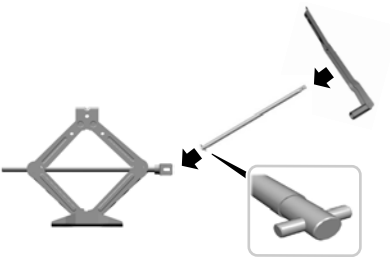
Anhebepunkte vorn mit Kraftstofffilter mit hoher Bodenfreit



Anhebepunkte hinten



1. Den Fahrzeugwagenheber am Anhebepunkt neben dem zu wechselnden Reifen ansetzen.

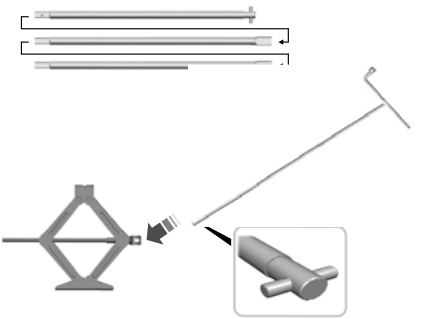


Beachte: *Beim Wechseln des vorderen platten Reifens den Verlängerungsblock (sofern mitgeliefert) mithilfe der Flügelschraube mit der Wagenheber-Laststütze verbinden. Den Wagenhebergriff am Wagenheber anschließen. Den Wagenhebergriff mit dem Radmutternschlüssel abdrehen.*

2. Den Wagenhebergriff einschließlich der erforderlichen Verlängerungsrohre je nach Anhebeposition zusammenbauen und den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn drehen, bis das Rad vollständig vom Boden abgehoben ist.

Beachte: *Beim Wechseln eines platten Hinterreifens alle Griffe zusammenschließen, um den Wagenhebergriff zu verlängern.*

Beachte: *Vor dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmuttern lösen, aber nicht entfernen.*



3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Verwenden Sie den Felgenschlossschlüssel, um das Felgenschloss, sofern vorhanden, zu lösen.
5. Drehen Sie die Radmuttern heraus und bauen Sie das Rad ab.

Anbauen eines Rads

ACHTUNG: Ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Keine Run-Flat-Reifen anbauen, wenn diese nicht ursprünglich montiert waren. Bei Fragen zur Kompatibilität wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

ACHTUNG: Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Anlageflächen von Rad und Radnabe keine Fremdkörper aufweisen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.*

1. Das Rad anbauen.
2. Die Radmuttern einschrauben und handfest anziehen.
3. Den Felgenschlossschlüssel anbringen.

4. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
5. Ziehen Sie dann alle Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig fest. Siehe **Radmuttern** (Seite 737).

Verstauen des platten Reifens oder des Ersatzrads

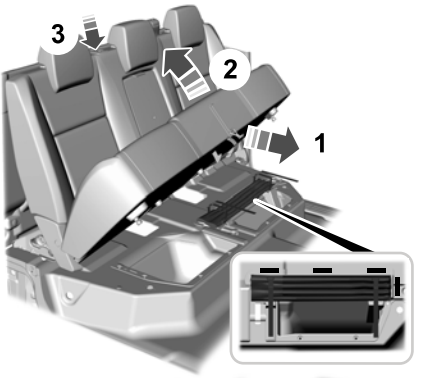
1. Das Rad in der Nähe der Fahrzeughinterseite so auf den Boden legen, dass die Ventilschaftseite nach oben weist.
2. Schieben Sie das Rad teilweise unter das Fahrzeug und installieren Sie die Halterung durch die Radmitte. Falls vorhanden, müssen Sie möglicherweise die Radkappe entfernen, bevor Sie die Halterung durch die Radmitte schieben. Um die Mittelkappe zu entfernen, diese mit dem Wagenheber von der Radinnenseite aus wegdrücken. Am Seil ziehen, um die Teile am Ende des Seils auszurichten.
3. Den Griff in die Führungsöffnung einsetzen und in der Winde einrasten lassen.
4. Drehen Sie den Schwenkschlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Reifen in seine Verstauposition unter dem Fahrzeug angehoben ist. Der Schraubenschlüssel lässt sich jetzt schwerer drehen und die Ersatzradwinde rasselt oder rutscht, wenn der Reifen maximal angehoben ist. Ein Klickgeräusch an der Winde zeigt an, dass der Reifen sich in der richtigen Position befindet.

Beachte: *Sicherstellen, dass das Halteseil beim Aufziehen des Reserverads und vor dem Festziehen mit 3 Klicks nicht zwischen Reifen und Rahmenquerträger bzw. Rad eingeklemmt wird.*

Beachte: *Vor dem vollständig Befestigen des Reifens darauf achten, dass die beiden U-förmigen Reifenführungen auf der linken Seite frei sind. Nach dem Befestigen des Reserverads und wenn drei Klickgeräusche hörbar waren, visuell überprüfen, ob das Rad in Kontakt mit den vorderen und hinteren Querträgern ist.*

Beachte: *Zum Verstauen des Reserverads genügen im Idealfall drei Klicks.*

5. Alle Werkzeuge wieder sorgfältig in der Werkzeugsatztasche verstauen.
6. Bauen Sie den Wagenheber wieder ordnungsgemäß an der Halterung und der Schaumstoffunterlage an und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
7. Die Werkzeugsatztasche wieder in ihre Originalposition verbringen.



8. Die Werkzeugtasche an den Markierungen rund um das Ablagefach ausrichten und dann die Spanngurte festziehen, indem diese nach vorne gezogen werden.
9. Entfernen Sie die Blöcke von den Rädern. Das Warndreieck wieder im Fahrzeug verstauen.

Beachte: *Keine Elektrowerkzeuge mit dem Windenantrieb des Ersatzrads verwenden.*

Beachte: *Den Ersatzradträger nur zum Verstauen der im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen Ersatzreifenbaugruppe verwenden. Andere Ersatzreifenbaugruppen können zu einem Versagen des Reifenträgers führen.*

WECHSELN EINES DEFEKTEN REIFENS - RAPTOR

Falls Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, bremsen Sie nicht scharf. Stattdessen die Geschwindigkeit allmählich verringern, das Lenkrad fest greifen und das Fahrzeug langsam an eine sichere Stelle am Fahrbahnrand bewegen.

Platte Reifen sollten durch einen Vertragspartner repariert werden, damit die Systemsensoren nicht beschädigt werden. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem** (Seite 694).Tauschen Sie das Ersatzrad möglichst umgehend durch ein normales Rad aus. Lassen Sie den Vertragspartner bei einer Reparatur bzw. dem Austausch eines platten Reifens auch den Systemsensor prüfen.

Beachte: *Bei der Verwendung von Reifendichtmittel könnte das Reifendrucküberwachungssystem beschädigt werden; Reifendichtmittel sollte ausschließlich bei Notfällen unterwegs zum Einsatz kommen.*

Beachte: *Wenn das Reserverad verwendet wird, leuchtet die Kontrollleuchte des Reifendrucküberwachungssystems. Um die volle Funktion des Überwachungssystems wiederherzustellen, müssen alle mit Sensoren für das Reifendrucküberwachungssystem ausgestatteten Räder am Fahrzeug angebaut werden.*

Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen

ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.

ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Falls sich das Ersatzrad von den anderen angebauten Rädern unterscheidet, ist es möglicherweise durch einen Warnaufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gekennzeichnet. Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen verwenden.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen mit Aufkleber

Der Aufkleber trägt den Vermerk "THIS WHEEL AND TIRE ASSEMBLY FOR TEMPORARY USE ONLY".

Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen sind nur für den vorübergehenden Gebrauch vorgesehen. Fahren Sie nur so weit, wie unbedingt erforderlich, und lassen Sie das beschädigte Rad so schnell wie möglich reparieren oder austauschen. Wenn das Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Ein Ersatzrad mit abweichender Spezifikation kann Folgendes beeinträchtigen:

- Fahr-, Stabilitäts- und Bremsleistung.
- Komfort und Geräusche.
- Bodenfreiheit und Parken an Bordsteinkanten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Fahrverhalten bei winterlichen Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei feuchten Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei Nutzung von Allradantrieb.

Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.
- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.
- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ohne Aufkleber

Das vorhandene Rad kann durch das Ersatzrad ersetzt werden und die Fahrt kann normal fortgesetzt werden.

Vorgehensweise beim Reifenwechsel

ACHTUNG: Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Reifenwechsel bewegt, das Getriebe in Parkstellung (P) versetzen, die Feststellbremse anziehen und das Rad auf der diagonal entgegengesetzten Seite des zu wechselnden Reifens mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil blockieren. Beim Wechseln des linken Vorderrads beispielsweise einen geeigneten Block oder Unterlegkeil am rechten Hinterrad anlegen.

ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur für den Wechsel eines platten Reifens in einem Notfall vorgesehen. Nicht versuchen, weitere Arbeiten am Fahrzeug auszuführen, wenn die Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

ACHTUNG: Niemals versuchen, einen Reifen auf der Seite des Fahrzeugs zu wechseln, die dem Verkehr auf der Straße zugewandt ist. Das Fahrzeug in ausreichender Entfernung zur Fahrbahn abstellen, damit der fließende Verkehr nicht behindert wird und keine Gefahr besteht, beim Bedienen des Wagenhebers oder Wechseln des Reifens von einem Fahrzeug erfasst zu werden.

ACHTUNG: Nur den Wagenheber verwenden, der als Originalwerkzeug zusammen mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde.

ACHTUNG: Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ACHTUNG: Vor Benutzung die ausreichende Schmierung des Schraubengewindes kontrollieren.

ACHTUNG: Der Wagenheber sollte nach Möglichkeit auf ebenem und festem Grund verwendet werden.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber legen.

ACHTUNG: Keinesfalls Gegenstände zwischen Wagenheber und Fahrzeug legen.

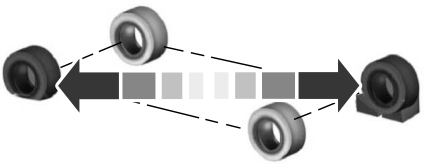
ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgestattet ist, in den ersten Gang oder Rückwärtsgang (R) schalten, die Feststellbremse anziehen und das Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, in Parkstellung (P) schalten, Feststellbremse anziehen und Fahrzeug ausschalten.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, dass die Räder des Fahrzeugs durch Keile gesichert werden und sich keine Personen in dem angehobenen Fahrzeug aufhalten.

ACHTUNG: Die elektrischen Trittbretter ausschalten, bevor Sie das Fahrzeug mit dem Wagenheber anheben oder Gegenstände unter dem Fahrzeug platzieren. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

1. Das Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und die Warnblinkleuchten einschalten.
2. Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen. Warndreieck aufstellen.



3. Das Rad blockieren, das dem platten Reifen diagonal gegenüberliegt. Wenn z. B. der linke Vorderreifen platt ist, das rechte Hinterrad blockieren.

Beachte: *Es dürfen keine Fahrgäste im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses mit einem Wagenheber angehoben wird.*

Entfernen des Wagenhebers und der Werkzeugtasche

Wagenheber, Radmutternschlüssel und Wagenhebergriff befinden sich im Fahrerhaus.

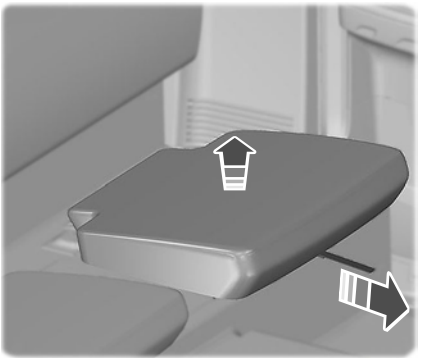
Beachte: *Nicht alle Fahrerhauskonfigurationen sind in allen Märkten verfügbar.*

Einzelkabine

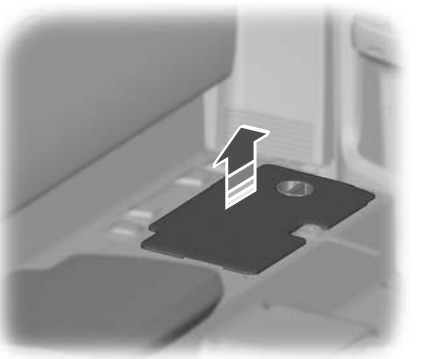
1. Die linke Sitzlehne nach vorn klappen.
2. Verriegelungsgurt und Werkzeuge entfernen.

1. Die rechte Sitzlehne nach vorn klappen.
2. Entfernen Sie die Schraube und nehmen Sie den Wagenheber ab.

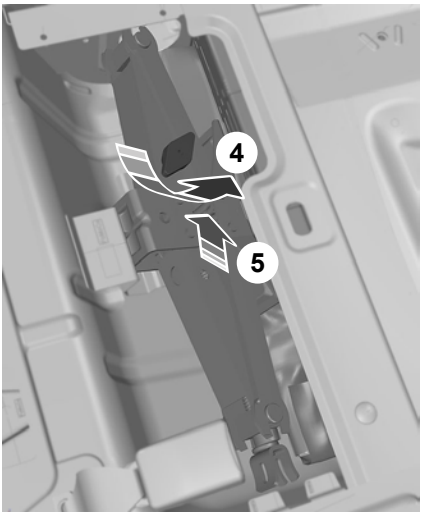
Extrakabine



1. Ziehen Sie am Entriegelungsgurt.
2. Rücksitze ausbauen.

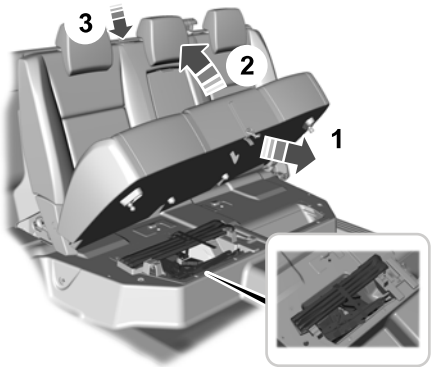


3. Die Abdeckung ausbauen.



4. Die Schraube herausdrehen.
5. Werkstatt-Wagenheber entfernen.
6. Spezialwerkzeuge abbauen.

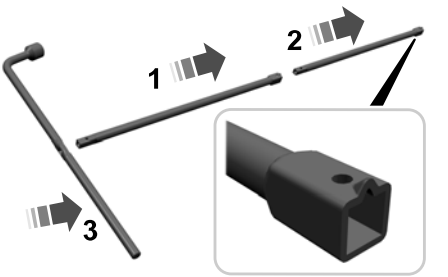
Doppelkabine



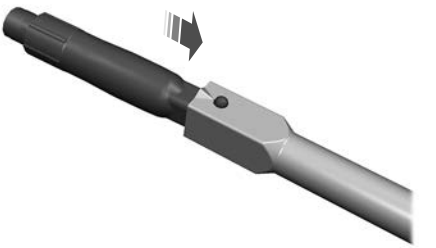
1. Den Entriegelungsgurt herausziehen.
2. Das Sitzkissen anheben.
3. Sichern Sie das Sitzkissen mit dem Riemengurt.
4. Den Sicherungsgurt entfernen.
5. Entfernen Sie den Wagenheber, indem Sie die Halteschraube lösen, und nehmen Sie die Werkzeuge heraus.

Entnehmen des Ersatzrads

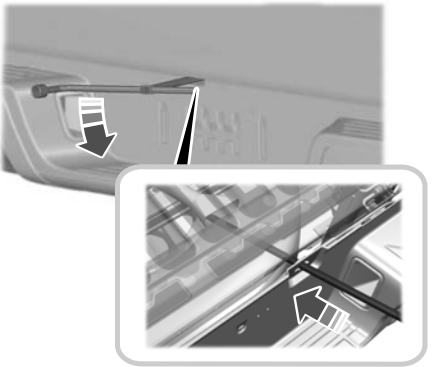
ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.



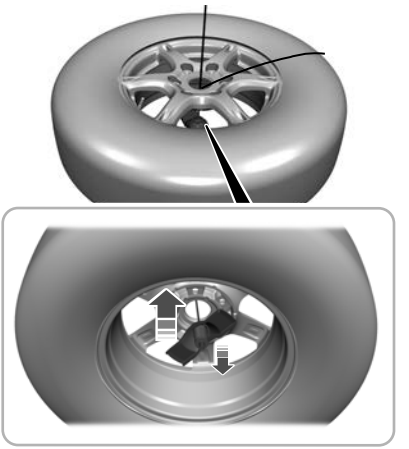
1. Den Griff zusammensetzen.



2. Wenn das Fahrzeug über eine Ersatzradsicherung verfügt, den Ersatzrad-Sicherungsschlüssel aus dem Handschuhkasten nehmen und am vorderen Ende des Wagenhebers befestigen.

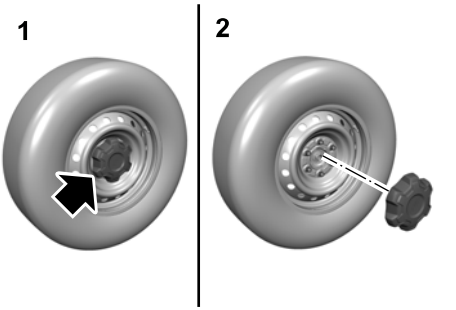


3. Den Wagenhebergriff in die Führungsöffnung einsetzen. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis das Ersatzrad auf dem Boden liegt und das Seil locker ist.



4. Die Halterung und das Seil durch die Radöffnung führen.

5. Wenn das Fahrzeug mit einem Windenkabelschutz ausgestattet ist, den Windenkabelschutz durch Abziehen der gesamten Metallplatte zusammen mit den Einsetzclips entfernen. Es ist nicht notwendig, die Einsetzclips separat zu entfernen.



6. Bei Fahrzeugen mit Stahlfelgen entfernen Sie die Radkappe mit dem mitgelieferten Werkzeug. Jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

7. Bei Fahrzeugen mit Aluminiumrädern jede Radmutter eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, jedoch nicht herausdrehen, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.

Beachte: *Falls das Ersatzrad nicht vom gleichen Typ in der gleichen Größe wie die Fahrzeugbereifung ist, nur die kürzestmögliche Strecke zurücklegen.*

Beachte: *Keinesfalls mehr als ein Ersatzrad gleichzeitig montieren.*

Beachte: *Ein Ersatzrad oder Ersatzreifen mit abweichenden Spezifikationen an einer beliebigen Position kann sich negativ auf Fahrverhalten, Stabilität, Bremsleistung sowie Komfort und Geräuschbildung auswirken.*

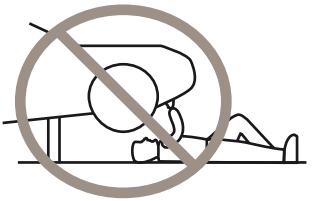
Beachte: *Bei der Fahrt mit einem montierten Ersatzrad nicht den Allradantrieb zuschalten, sofern Sie nicht Ihr Fahrzeug freibekommen müssen.*

Beachte: *Das Reserverad befindet sich unter dem Fahrzeugheck.*

Beachte: *Keine Elektrowerkzeuge mit dem Windenantrieb des Ersatzrads verwenden.*

Abbauen eines Rads

ACHTUNG: Nur die angegebenen Anhebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen könnten Fahrzeugkomponenten wie z. B. Bremsleitungen beschädigt werden.



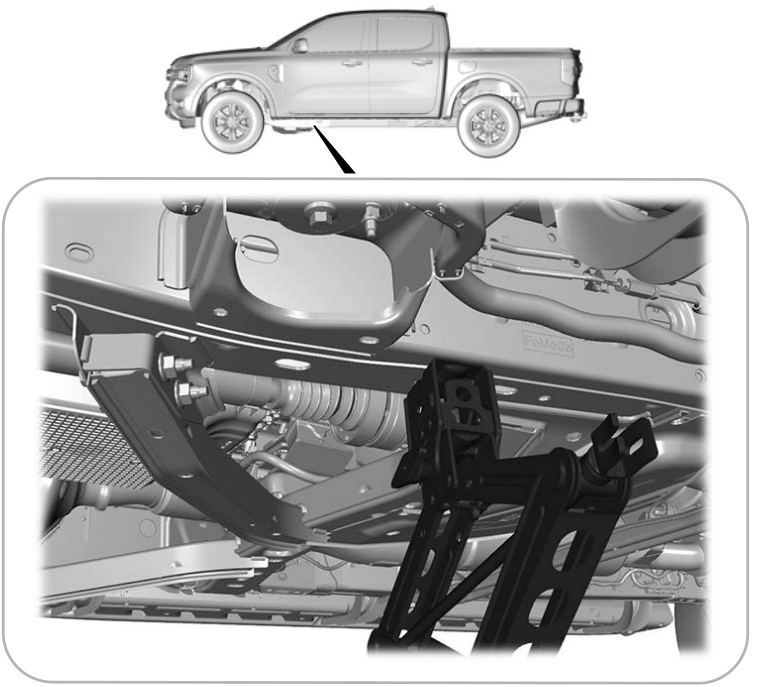
Beachte: *Während der Lebensdauer Ihres Fahrzeugs muss der Wagenheber weder gewartet noch zusätzlich geschmiert werden.*

Beachte: *Den Wagenheber an den angegebenen Punkten ansetzen, um Beschädigungen des Fahrzeugs zu vermeiden.*

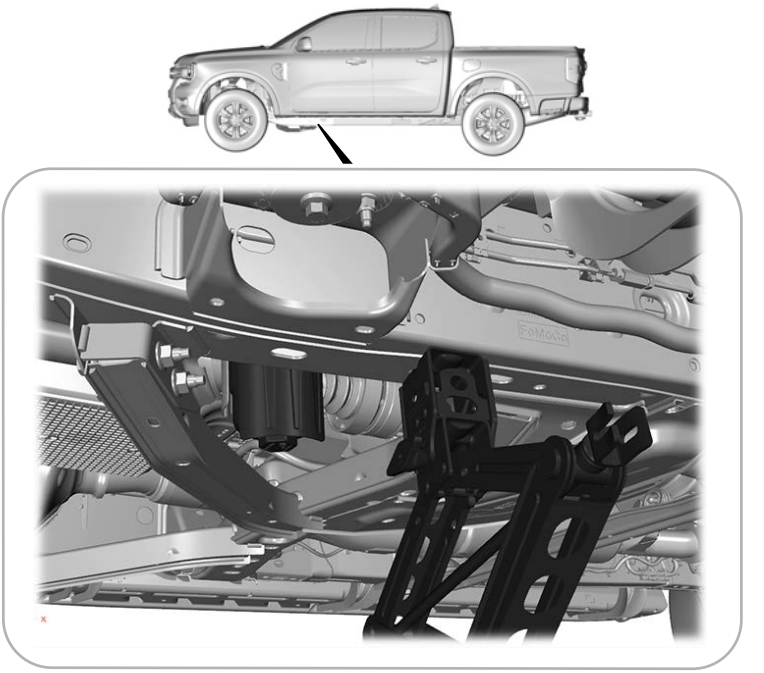
Beachte: *Den Wagenheber nur an den ausgewiesenen Anhebepunkten und so nah wie möglich am betroffenen Rad ansetzen.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

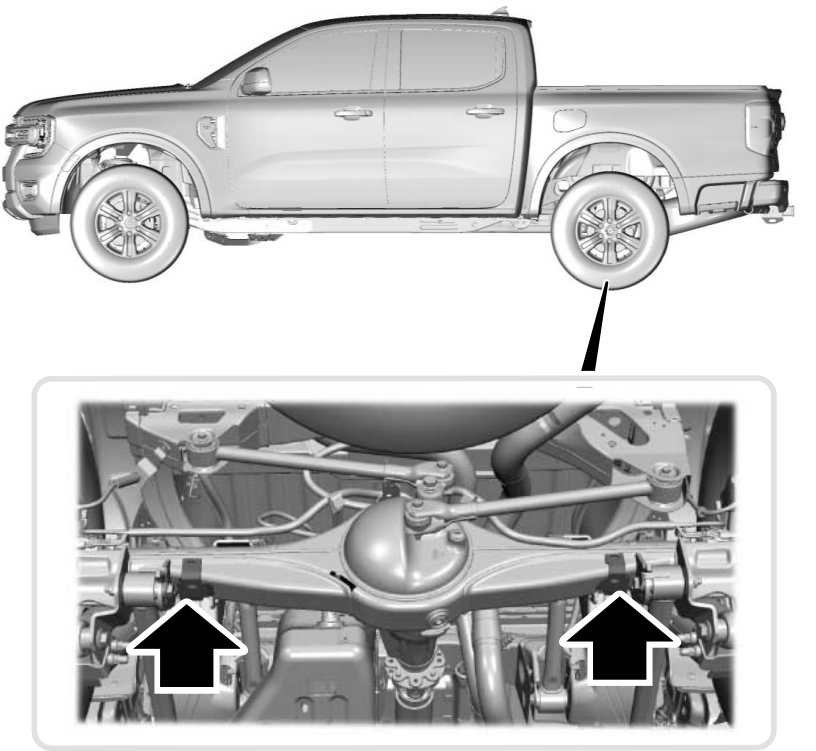
Anhebepunkte vorn ohne Kraftstofffilter



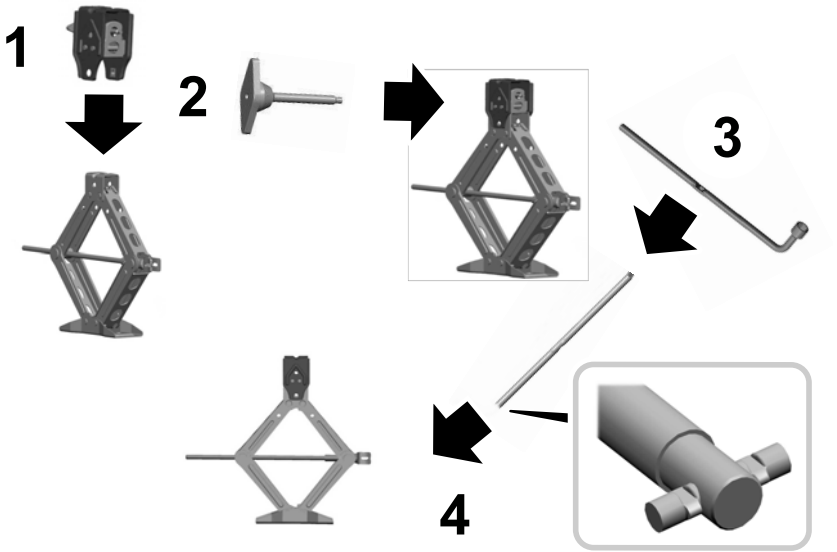
Anhebepunkte vorn mit Kraftstofffilter mit hoher Bodenfreit



Anhebepunkte hinten

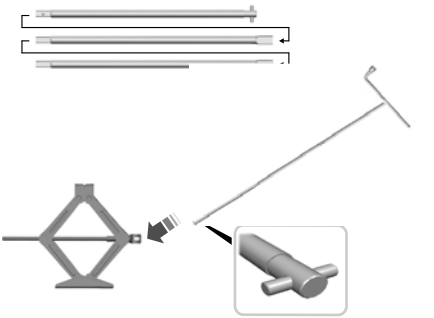


1. Den Fahrzeugwagenheber am Anhebepunkt neben dem zu wechselnden Reifen ansetzen.



Beachte: *Beim Wechseln des platten Reifens vorne den Verlängerungsblock (sofern im Lieferumfang enthalten) mit der Flügelschraube wie abgebildet an der Wagenheberauflage anschließen. Den Wagenhebergriff am Wagenheber anschließen. Betätigen Sie die Kurbel des Wagenhebers mit dem Radmutternschlüssel.*

2. Den Wagenhebergriff einschließlich der erforderlichen Verlängerungsrohre je nach Anhebeposition zusammenbauen und den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn drehen, bis das Rad vollständig vom Boden abgehoben ist.



Beachte: *Beim Wechseln eines platten Hinterreifens alle Griffe zusammenschließen, um den Wagenhebergriff zu verlängern.*

3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Verwenden Sie den Felgenschlossschlüssel, um das Felgenschloss, sofern vorhanden, zu lösen.
5. Drehen Sie die Radmuttern heraus und bauen Sie das Rad ab.

Anbauen eines Rads

ACHTUNG: Ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden. Die Verwendung einer anderen Größe kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

ACHTUNG: Keine Run-Flat-Reifen anbauen, wenn diese nicht ursprünglich montiert waren. Bei Fragen zur Kompatibilität wenden Sie sich bitte an Ihren Ford-Vertragspartner.

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Gewinde von Radstehbolzen und Radmuttern sowie deren Anlageflächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.

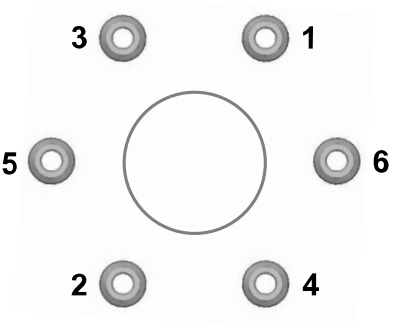
ACHTUNG: Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.

ACHTUNG: Sobald wie möglich, Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und Reifendruck kontrollieren.

Beachte: *Sicherstellen, dass die Anlageflächen von Rad und Radnabe keine Fremdkörper aufweisen.*

Beachte: *Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.*

1. Das Rad anbauen.
2. Die Radmuttern einschrauben und handfest anziehen.
3. Den Felgenschlossschlüssel anbringen.



4. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
5. Ziehen Sie dann alle Radmuttern in der angegebenen Reihenfolge vollständig fest. Siehe **Radmuttern** (Seite 736).

Verstauen des platten Reifens oder des Ersatzrads

1. Wenn das Fahrzeug mit einem Windenkabelschutz ausgestattet ist, die Einsetzclips am Windenkabelschutz an den Radmutterlöchern ausrichten, dann auf die Metallplatte drücken, bis sie vollständig an der Radrückseite festsitzt.
2. Das Rad in der Nähe der Fahrzeughinterseite so auf den Boden legen, dass die Ventilschaftseite nach oben weist.
3. Schieben Sie das Rad teilweise unter das Fahrzeug und installieren Sie die Halterung durch die Radmitte. Die Radmittelkappe muss eventuell entfernt werden, bevor Sie den Halter durch die Radmitte schieben. Um die Mittelkappe zu entfernen, diese mit dem Wagenheber von der Radinnenseite aus wegdrücken. Am Seil ziehen, um die Teile am Ende des Seils auszurichten.
4. Den Griff in die Führungsöffnung einsetzen und in der Winde einrasten lassen.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug über eine Ersatzradsicherung verfügt, den Ersatzrad-Sicherungsschlüssel aus dem Handschuhkasten nehmen und am vorderen Ende des Wagenhebers befestigen.*

5. Drehen Sie den Schwenkschlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Reifen in seine Verstauposition unter dem Fahrzeug angehoben ist. Der Schraubenschlüssel lässt sich jetzt schwerer drehen und die Ersatzradwinde rasselt oder rutscht, wenn der Reifen maximal angehoben ist. Ein Klickgeräusch an der Winde zeigt an, dass der Reifen sich in der richtigen Position befindet.

Beachte: *Bevor Sie den Reifen in seiner endgültigen Position verstauen, stellen Sie sicher, dass das Halteseil nicht zwischen Reifen und Rahmenquerträger eingeklemmt ist und sich frei bewegen kann.*

Beachte: *Für die Verstauung des Reserverads sollten drei Klicks genügen.*

6. Alle Werkzeuge wieder sorgfältig in der Werkzeugsatztasche verstauen.
7. Die Werkzeugsatztasche wieder in ihre Originalposition verbringen.
8. Bauen Sie den Wagenheber wieder ordnungsgemäß an der Halterung und der Schaumstoffunterlage an und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
9. Die Blockierung des Rads entfernen. Das Warndreieck wieder im Fahrzeug verstauen.

Beachte: *Keine Elektrowerkzeuge mit dem Windenantrieb des Ersatzrads verwenden.*

Beachte: *Den Ersatzradträger nur zum Verstauen der im Lieferumfang des Fahrzeugs enthaltenen Ersatzreifenbaugruppe verwenden. Andere Ersatzreifenbaugruppen können zu einem Versagen des Reifenträgers führen.*

RADMUTTERN - AUßER: SUPER DUTY

ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei

der Radmontage kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

Schraubengröße	Nm [1]
M12 x 1,5	135 Nm

[1] Die Drehmomentangaben beziehen sich auf schmutz- und rostfreie Gewinde der Muttern und Schrauben. Nur die von uns empfohlenen Ersatzradmuttern oder -radschrauben verwenden.

Nach jeder Beeinträchtigung des Rades, z. B. Reifendrehung, Reifenwechsel bei Reifenpanne oder Radentfernung, die Radmuttern innerhalb von 160 km auf das angegebene Drehmoment anziehen.

A Naben-Führungsbohrung.

Die Führungsbohrung des Rades und die Anlagefläche vor dem Anbau untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen.

Felgenschlösser

Der Schlüssel für das Felgenschloss befindet sich im Handschuhfach oder neben dem Wagenheber.

Sie können Ersatz-Felgenschlösser oder einen Schlüssel für das Felgenschloss unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats erhalten.

RADMUTTERN - SUPER DUTY

ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades etwaiges Vorhandensein von Korrosion, Schmutz oder Fremdstoffen auf den Auflageflächen des Rades und den Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse entfernen, die das Rad berühren. Sicherstellen, dass die Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Nichtbeachtung dieser Schritte bei der Radmontage kann zum Lösen der Radmuttern und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, was wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

Schraubengröße	Nm [1]
M14 x 8	200 Nm

[1] Die Drehmomentangaben beziehen sich auf schmutz- und rostfreie Gewinde der Muttern und Schrauben. Nur die von uns empfohlenen Ersatzradmuttern oder -radschrauben verwenden.

Nach jeder Beeinträchtigung des Rades, z. B. Reifendrehung, Reifenwechsel bei Reifenpanne oder Radentfernung, die Radmuttern innerhalb von 160 km auf das angegebene Drehmoment anziehen.

A Naben-Führungsbohrung.

Die Führungsbohrung des Rades und die Anlagefläche vor dem Anbau untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen und die Oberfläche reinigen.

Felgenschlösser

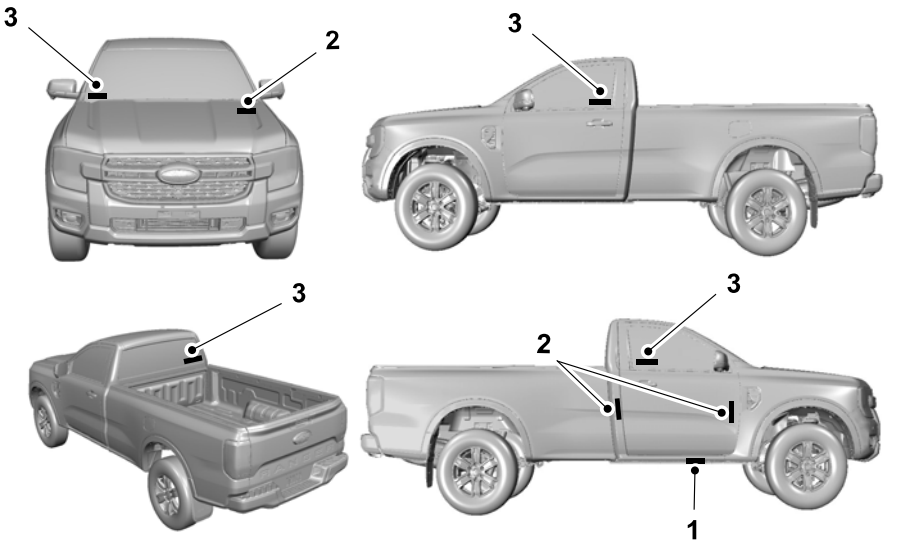
Der Schlüssel für das Felgenschloss befindet sich im Handschuhfach.

Sie können Ersatz-Felgenschlösser oder einen Schlüssel für das Felgenschloss unter Angabe des Referenznummern-Zertifikats erhalten.

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

LAGE DER FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Einzelkabine



1 Gravur der Haupt-Fahrzeug-Identifizierungsnummer – Fahrgestell-Längsträger, rechts.

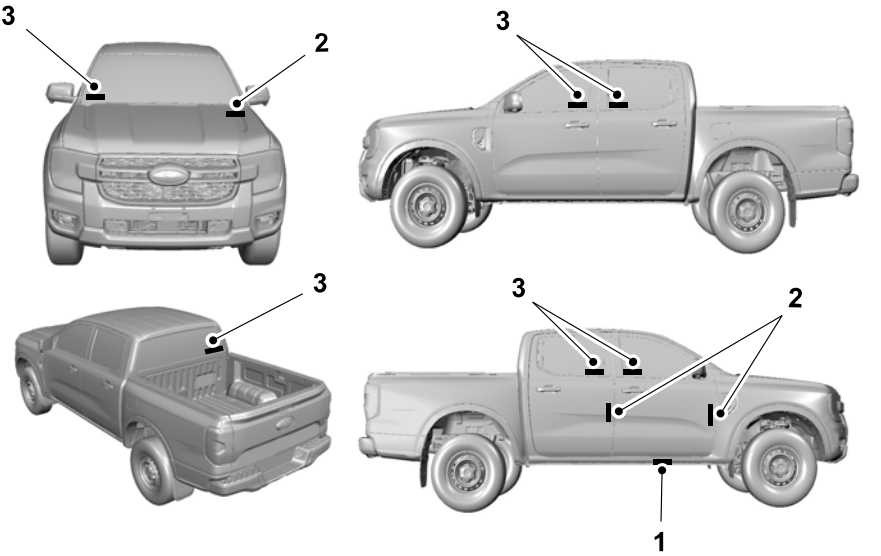
2 Aufkleber mit VIS-Nummer – Innenseite des Motorraums, links. A- oder B-Säule, rechts. Auf dem Boden unter dem Fahrersitz.

3 VIS-Nummer, Gravur in Glas – Windschutzscheibe, Türfenster und Heckfenster.

Beachte: *Auf den Aufklebern und der Glasgravur stehen die acht Zeichen der VIS-Nummer.*

Beachte: *Wo genau die Aufkleber angebracht sind ist von den jeweiligen Marktanforderungen abhängig.*

Doppelkabine



1 Gravur der Haupt-Fahrzeug-Identifizierungsnummer – Fahrgestell-Längsträger, rechts.

2 Aufkleber mit VIS-Nummer – Innenseite des Motorraums, links. A- oder B-Säule, rechts. Auf dem Boden unter dem Fahrersitz.

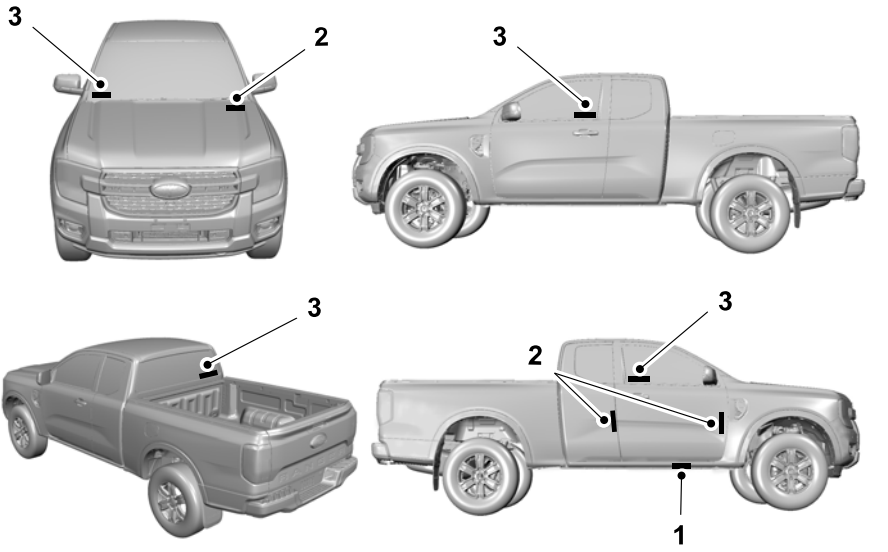
3 VIS-Nummer, Gravur in Glas – Windschutzscheibe, Türfenster und Heckfenster.

Beachte: *Auf den Aufklebern und der Glasgravur stehen die acht Zeichen der VIS-Nummer.*

Beachte: *Wo genau die Aufkleber angebracht sind ist von den jeweiligen Marktanforderungen abhängig.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

RAP-Kabine



1 Gravur der Haupt-Fahrzeug-Identifizierungsnummer – Fahrgestell-Längsträger, rechts.

2 Aufkleber mit VIS-Nummer – Innenseite des Motorraums, links. A- oder B-Säule, rechts. Auf dem Boden unter dem Fahrersitz.

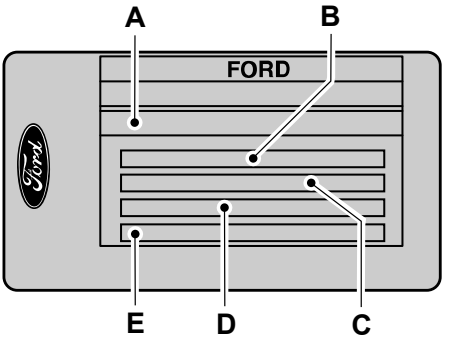
3 VIS-Nummer, Gravur in Glas – Windschutzscheibe, Türfenster und Heckfenster.

Beachte: *Auf den Aufklebern und der Glasgravur stehen die acht Zeichen der VIS-Nummer.*

Beachte: *Wo genau die Aufkleber angebracht sind ist von den jeweiligen Marktanforderungen abhängig.*

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD

ÜBERSICHT ÜBER DAS TYPENSCHILD



E85610

A Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
B Zulässiges Gesamtgewicht.
C Gesamtzuggewicht.
D Maximale Vorderachslast.
E Maximale Hinterachslast.

Das Typenschild - Fahrgestellnummer mit der Fahrgestellnummer und Höchstgewichten befindet sich in der Beifahrertüröffnung unterhalb der Türverriegelung.

Beachte: *Das Typenschild – Fahrgestellnummer kann von dem hier gezeigten abweichen.*

Beachte: *Die Daten auf dem Typenschild – Fahrgestellnummer sind von den Marktanforderungen abhängig.*

WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der FordPass-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDEN

WAS IST DAS MODEM

Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MODEMS

1. Im Einstellungsmenü "Konnektivität" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Funktionen des vernetzten Fahrzeugs" drücken.
3. Die Fahrzeugkonnektivität ein- oder ausschalten.

VERBINDEN VON FORDPASS MIT DEM MODEM

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die FordPass-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.
4. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
5. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem FordPass-Konto angezeigten Namen entspricht.
6. Sicherstellen, dass das FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.

FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. Im Einstellungsmenü "Konnektivität" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "WLAN" drücken.
3. WLAN ein drücken.
4. Verfügbare Netzwerke anzeigen drücken.
5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

Beachte: *Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.*

EINSTELLUNGEN FÜR VERNETZTES FAHRZEUG

Verschiedene Einstellungen können auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm unter dem Funktionsmenü "Vernetztes Fahrzeug" eingestellt werden, beispielsweise:

- Fahrzeugkonnektivität.
- Fahrzeugdaten teilen.
- Fahrzeugstandort teilen.
- Fahrdaten teilen.

Beachte: *Abhängig von Ihrem Fahrzeug können verschiedene Optionen verfügbar sein.*

Beachte: *Das Bearbeiten von Konnektivitätseinstellungen könnte dazu führen, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht ausgeführt werden können. Wenn Konnektivitätseinstellungen bearbeitet werden, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie benachrichtigen, dass Dienste ohne diese Einstellung nicht funktionieren. Wenn eine Funktion aktiviert wird, können Meldungen eingeblendet werden, die Sie über das Aktivieren der Einstellungen informieren. Einige Funktionen, zum Beispiel Fahrerassistenzfunktionen, verwenden Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen.*

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE

VERNETZTES FAHRZEUG – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum stellt meine FordPass-App keine Verbindung zu meinem Fahrzeug her?

- Das Modem ist nicht aktiviert. Fahrzeugkonnektivität einschalten.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Möglicherweise muss das Modem oder Gateway zurückgesetzt werden. Starten Sie den berührungsempfindlichen Bildschirm neu, um das Modem oder Gateway zurückzusetzen. Siehe **Neustarten der mittleren Anzeige** (Seite 756).

Warum kann ich keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen?

- Sie haben das falsche Passwort für das Netzwerk eingegeben. Das korrekte Passwort eingeben.
- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Es sind mehrere Zugangspunkte mit demselben Netzwerknamen in Reichweite. Einen eindeutigen Namen für Ihren Netzwerknamen wählen. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.

Warum wird die WLAN-Verbindung nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Was kann ich tun, wenn ich mich in der Nähe eines WLAN-Routers befinde, das Netzwerksignal aber schwach ist?

- Wenn das Fahrzeug über eine beheizbare Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe nicht auf den WLAN-Router gerichtet ist.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern, aber nicht an der Windschutzscheibe verfügt, das Fahrzeug so parken, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Router zeigt, oder die Fenster öffnen, die zum Router zeigen.
- Wenn das Fahrzeug über eine metallische Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe verfügt, die Fenster öffnen, die dem Router zugewandt sind.
- Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen, da sie das Signal blockieren kann.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Warum wird in der Liste der verfügbaren Netzwerke ein Netzwerk nicht angezeigt, das eigentlich vorhanden sein müsste?

- Das Netzwerk ist verborgen. Das Netzwerk sichtbar machen und erneut versuchen oder ein Netzwerk im WLAN-Einstellungsmenü manuell hinzufügen.
- Einige Netzwerksicherheitstypen werden nicht unterstützt, z. B. WEP.

Warum dauern die Software-Downloads so lange?

- Das Netzwerksignal ist schwach. Das Fahrzeug näher an den WLAN-Router oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
- Das WLAN-Netzwerk ist stark ausgelastet, oder die Internetverbindung ist langsam. Ein zuverlässigeres WLAN-Netzwerk verwenden.

Warum wird die Software nicht aktualisiert, wenn sich System mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden scheint?

- Zu diesem Zeitpunkt ist kein Software-Update verfügbar.
- Die Option für automatische Updates im Einstellungsmenü auswählen, um automatische Software-Update zu aktivieren, oder Vertragspartner kontaktieren.
- Es könnte ein Verbindungsproblem bestehen. Das Netzwerk mit einem anderen Gerät testen.

Warum stellt eine Cloud-basierte Funktion keine Verbindung zu meinem Fahrzeug her?

- Möglicherweise muss das Modem oder Gateway zurückgesetzt werden. Starten Sie den berührungsempfindlichen Bildschirm neu, um das Modem oder Gateway zurückzusetzen. Siehe **Neustarten der mittleren Anzeige** (Seite 756).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

EINEN FAHRZEUG-HOTSPOT EINRICHTEN

Mit einem Datenplan kann Ihr Hotspot Geräte in und um Ihr Fahrzeug mit WLAN-Daten versorgen.

Beachte: *Zur vollständigen Einrichtung des Hotspots ist ein mobiles Gerät erforderlich.*

1. Im Einstellungsmenü "Konnektivität" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Fahrzeug-Hotspot drücken.
3. "Einstellungen" drücken.
4. Die Option "Passwort anzeigen" ein- oder ausschalten.
5. Ihr Gerät mit dem Fahrzeug-Hotspot verbinden, indem Sie den Hotspot aus der Liste der WLAN-Netzwerke auswählen.
6. Bei Aufforderung das Passwort eingeben.

Testversion aktivieren oder Datenplan erwerben

1. Ein Gerät mit dem Fahrzeug-Hotspot verbinden. Auf Ihrem Gerät wird die Website zur Dienstaktivierung des Fahrzeugnetzbetreibers geöffnet.

Beachte: *Wenn die Website nicht geöffnet wird, eine neue Website öffnen. Sie werden dann zur Website des Fahrzeugnetzbetreibers weitergeleitet.*

2. Die Anweisungen im Portal des Betreibers befolgen, um einen Plan zu erwerben oder eine Testversion zu starten.

Beachte: *Die Website des Fahrzeug-Netzbetreibers besuchen, um weitere Datenkontingente zu erwerben.*

Beachte: *Hotspot-Dienste unterliegen der Vereinbarung mit Ihrem Fahrzeugnetzbetreiber sowie der Abdeckung und Verfügbarkeit.*

EINSTELLUNGEN FÜR DEN FAHRZEUG-HOTSPOT

Im Einstellungsmenü des Fahrzeug-Hotspots können Sie Folgendes ändern:

- Name oder Passwort des Fahrzeug-Hotspots.
- Frequenz des Fahrzeug-Hotspots.

Ändern von Name oder Passwort des Fahrzeug-Hotspots

Eine Aktualisierung der Hotspot-Informationen ist erst nach der Aktivierung des Hotspots möglich.

1. Im Einstellungsmenü "Konnektivität" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Fahrzeug-Hotspot drücken.
3. "Einstellungen" drücken.
4. "Bearbeiten" drücken.
5. Netzwerknamen ändern drücken.
6. Den gewünschten Netzwerknamen eingeben.
7. Eingabe drücken, um den Netzwerknamen zu speichern.
8. Passwort ändern drücken.
9. Das gewünschte Passwort eingeben.
10. Eingabe drücken, um das Passwort zu speichern.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Ändern der Frequenz des Fahrzeug-Hotspots

Das Frequenzband des Fahrzeug-Hotspots kann je nach den Fähigkeiten Ihres Geräts ausgewählt werden. Sie können Ihr Gerät nicht mit dem Fahrzeug-Hotspot vernetzen, wenn es das ausgewählte Frequenzband nicht unterstützt.

1. Im Einstellungsmenü "Konnektivität" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Fahrzeug-Hotspot drücken.
3. "Einstellungen" drücken.
4. "Bearbeiten" drücken.
5. „Frequenzband ändern“ drücken.
6. Eine Frequenz auswählen.

FAHRZEUG-HOTSPOT – FEHLERSUCHE

FAHRZEUG-HOTSPOT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum wird der Name des Fahrzeug-Hotspots nicht angezeigt, wenn ich auf meinem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät nach WLAN-Netzwerken suche?

- Stellen Sie sicher, dass die Sichtbarkeit des Fahrzeug-Hotspots eingeschaltet ist.
- Im Menü "Fahrzeug-Hotspot" prüfen, auf welcher Frequenz der Hotspot überträgt. Wenn die Frequenz 5 GHz beträgt und Ihr Gerät das Netzwerk nicht erkennt, auf Frequenz 2,4 GHz wechseln.
- Das System bietet derzeit keinen Fahrzeug-Hotspot.

Was soll ich tun, wenn mein Telefon beim Verbinden mit dem Fahrzeug-Hotspot „Keine Internetverbindung“ anzeigt?

- Überprüfen Sie den Status Ihres Datentarifs.
- Wenn Ihr Abonnement aktiv ist, versuchen Sie, das Fahrzeug in einen offenen Bereich zu fahren, um den Empfang zu verbessern.

Was soll ich tun, wenn auf meinem Telefon beim Verbinden mit dem Hotspot des Fahrzeugs die Meldung „Dieses Netzwerk arbeitet auf WLAN-Kanälen, die von mehreren anderen Netzwerken in der Nähe verwendet werden“ angezeigt wird?

- Starten Sie das Fahrzeug neu.
- Bewegen Sie Ihr Fahrzeug an einen anderen Ort.
- Wechseln Sie in den Hotspot-Einstellungen des Fahrzeugs zwischen der 2,4-GHz- und der 5-GHz-Frequenz.

Wie entferne ich das Fahrzeug aus dem Konto des Fahrzeug-Netzbetreibers?

- Wenden Sie sich an den Netzbetreiber Ihres Fahrzeugs.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS AUDIOSYSTEM

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUDIOEINHEIT

Die Taste auf dem Lautstärkeregler drücken.

AUSWÄHLEN DER AUDIOQUELLE

1. Auf die gewünschte Audioquelle drücken.

Beachte: *Die verfügbaren Radioquellen werden oben auf dem Radio-Display aufgeführt.*

MEDIEN-BEDIENELEMENTE

Drücken, um einen Titel wiederzugeben. Erneut drücken, um die Wiedergabe des Titels anzuhalten.

Beachte: *Nicht alle Quellen können unterbrochen werden.*

Beachte: *Falls die Quelle nicht pausiert ist, wird Audio stumm geschaltet.*

Die Schaltfläche drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Schaltfläche drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.

Die Schaltfläche einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Schaltfläche mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

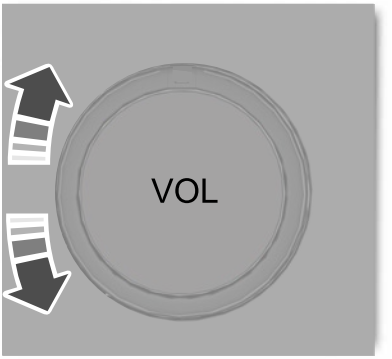
Die Taste auf dem Touchscreen drücken, um die Zufallswiedergabe ein- oder auszuschalten.

Beachte: *Die Zufallswiedergabe ist nicht für alle Quellen verfügbar.*

Die Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, um den Wiederholungsmodus zu ändern.

Beachte: *Der Wiederholungsmodus ist nicht für alle Quellen verfügbar.*

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

Am Lenkrad

Zum Einstellen der Lautstärke die Tasten drücken.

SPEICHERN EINES SENDERS IM SENDERSPEICHER

1. Einen Radiosender oder Kanal wählen.
2. Eine Speicher-Preset-Taste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken und gedrückt halten.

Beachte: *Während das System den Preset speichert, wird die Audiowiedergabe kurzzeitig stummgeschaltet und dann wieder fortgesetzt, nachdem er gespeichert wurde.*

Beachte: *Je nach ausgewählter Anzahl von Preset-Seiten können bis zu dreißig Presets gespeichert werden.*

FESTLEGEN DER KLANGEINSTELLUNGEN

So öffnen Sie das Menü für die Toneinstellungen:

1. Im Menü "Einstellungen" "Sound" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).

Im Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Toneinstellungen:
- Balance und Fader.
- Lautstärkeanpassung.
- Lautstärkeeinstellungen.
- Klangmodus/DSP-Einstellung

Beachte: *Abhängig von der Ausstattung Ihres Fahrzeugs stehen nicht alle Einstellungen zur Verfügung.*

EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS

1. Im Einstellungsmenü "Allgemein" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Zur Uhr scrollen.
3. Die Uhrzeit einstellen.

Beachte: *Die Optionen AM und PM sind nicht verfügbar, wenn der 24-Stunden-Modus aktiviert ist.*

Ein- und Ausschalten der automatischen Uhrzeitaktualisierungen

1. Im Einstellungsmenü "Allgemein" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Zur Uhr scrollen.
3. Autom. Zeitaktualisierung ein- oder ausschalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

FM-RADIO

EINSCHRÄNKUNGEN DES FM-RADIOS

Je weiter sie sich von einem UKW-Sender entfernen, um so schwächer wird dessen Signal und der Empfang.

Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkhäuser, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.

Wenn Sie an einem terrestrischen Funkturm vorbeifahren, kann schwaches Signal von einem stärkeren überlagert werden, was ein Stummschalten des Audiosystems zur Folge haben kann.

EINEN FM-SENDER AUSWÄHLEN

Manuelles Auswählen eines Radiosenders

Drücken Sie die Taste am Radio-Tuner, um im Frequenzband aufwärts zu suchen.

Drücken Sie die Taste am Radio-Tuner, um im Frequenzband abwärts zu suchen.

Verwenden des Suchlaufs

Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.

Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Verwenden der Senderliste

1. Die Suchen-Taste auf dem Radiobildschirm drücken.
2. Drücken, um einen Radiosender aus der Liste auszuwählen.

RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

WAS IST RADIO MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Digitale Ausstrahlung (DAB) ist ein digitaler Radiostandard für die Ausstrahlung digitaler Radio-Audiodienste. Mit Ihrem Radio können Sie DAB-Radiosender hören.

EINSCHRÄNKUNGEN DES RADIOS MIT DIGITALER AUSSTRAHLUNG

Die Abdeckung ist regionsabhängig und hat Einfluss auf die Empfangsqualität. Es wird landesweit, regional und lokal gesendet. Die Abdeckung kann abhängig von Wetter und Gelände variieren.

Beachte: *Dies kann zu einem Audioausfall führen.*

WAS IST SERVICEVERLINKUNG

Wenn Sie den Sendebereich eines DAB-Radiosenders verlassen, wechselt das System zum entsprechenden FM-Sender, falls ein solcher vorhanden ist.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER SERVICEVERLINKUNG

1. Im Apps-Menü "Radio" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

2. "DAB" drücken.
3. "Einstellungen" drücken.
4. Serviceverlinkung ein- oder ausschalten.

DAB-SENDER – AUSWÄHLEN

Manuelles Auswählen eines Radiosenders

Drücken Sie die Taste am Radio-Tuner, um im Frequenzband aufwärts zu suchen.

Drücken Sie die Taste am Radio-Tuner, um im Frequenzband abwärts zu suchen.

Verwenden des Suchlaufs

Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.

Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Auswählen eines Radiosenders aus einer Liste

1. Die Suchen-Taste auf dem Radiobildschirm drücken.
2. Drücken, um einen Radiosender aus der Liste auszuwählen.

EINSTELLUNGEN – DIGITALRADIO

Diashow

Wenn der berührungsempfindliche Bildschirm eingeschaltet und verfügbar ist, werden auf diesem die bereitgestellten Bilder anstelle des Senderlogos angezeigt. Die Bilder können durch Berührung vergrößert werden.

Elektronischer Programmführer

Wenn der berührungsempfindliche Bildschirm aktiviert und verfügbar ist, wird auf diesem angezeigt, was aktuell und was als Nächstes im ausgewählten Sender gespielt wird.

Senderlogo

Wenn der berührungsempfindliche Bildschirm eingeschaltet und verfügbar ist, wird auf diesem das Logo des aktuellen FM- oder DAB-Senders angezeigt.

Aktuelle Nachrichten

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann die aktuelle Wiedergabe durch aktuelle Nachrichten unterbrochen werden. Ein Symbol auf dem Radiobildschirm zeigt an, wenn aktuelle Nachrichten aktiviert sind. Ein Symbol in der Statusleiste zeigt an, wenn eine Nachricht aktiv ist.

Regional

Wenn das Radio eingeschaltet ist, bleibt der ausgewählte FM- oder DAB-Regionalsender auf Empfang. Wenn das Radio ausgeschaltet ist, sucht es je nach Empfang eventuell eine regionale Alternative des Senders.

Reihenfolge der Senderliste

Ermöglicht das Sortieren der DAB-Senderliste nach Name oder Netz.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

VERKEHRSDURCHSAGEN

EIN- UND AUSSCHALTEN VON VERKEHRSDURCHSAGEN

Die Taste auf dem Radiobildschirm drücken.

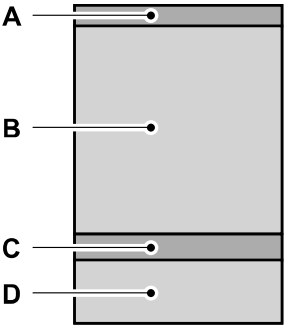
Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann die aktuelle Wiedergabe durch Verkehrsdurchsagen unterbrochen werden. Ein Symbol auf dem Radiobildschirm zeigt an, wenn die Durchsagen aktiviert sind. Ein Symbol in der Statusleiste zeigt an, wenn eine Nachricht aktiv ist.

ÜBERSICHT ÜBER DEN BILDSCHIRM – INFORMATION UND UNTERHALTUNG

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Zu Ihrer Sicherheit sind Funktionen, die beim Fahren nicht kritisch sind, nicht verfügbar, während das Fahrzeug 8 km/h oder schneller fährt.

Beachte: *Abbildungen dienen nur dem konzeptionellen Verständnis und entsprechen möglicherweise nicht genau den Anzeigen in Ihrem Fahrzeug.*



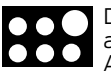
A Statusleiste. Siehe **Statusleiste** (Seite 754).
B Bereich für geöffnete App.
C App-Leiste.
D Innenraumklimatisierung.

STATUSLEISTE

Die Statusleiste wird oben auf dem Display angezeigt. Die folgenden Tasten und Symbole können in der Statusleiste angezeigt werden.

Beachte: *Einige Tasten und Symbole gelten möglicherweise nicht für Ihr Fahrzeug oder werden nicht exakt wie abgebildet angezeigt.*

App Launcher



Drücken, um eine Liste der Apps anzuzeigen. Zum Öffnen einer App diese auswählen.

Einstellungen

Drücken, um das Einstellungsmenü zu öffnen. Siehe **Einstellungen** (Seite 756).

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Apple CarPlay und Android Auto

Zum Öffnen von Apple CarPlay oder Android Auto drücken. Siehe **Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay** (Seite 765). Siehe **Ein- und Ausschalten von Android Auto™** (Seite 765).

Alexa eingebaut

Zum Einrichten von Alexa drücken. Siehe **Alexa eingebaut** (Seite 759).

Kamera

Drücken Sie diese Taste, um zum Kamerabildschirm zurückzukehren.

Angeschlossenes Gerät

Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem aus.

Gerätesignalstärke.

Gerätesignal-Roaming.

Gerätesignal nicht verfügbar.

Fahrzeugdaten und -Standort

Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.

Fahrzeugdatenfreigabe aus.

Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.

Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.

Fahrzeugsignal

Fahrzeugsignalstärke.

Fahrzeugsignal-Roaming.

Fahrzeugsignal nicht verfügbar.

WLAN-Verbindung hergestellt.

Verkehrsdurchsagen

Verkehrsdurchsagen sind eingeschaltet, werden aber vom ausgewählten Sender nicht unterstützt.

Verkehrsdurchsagen sind eingeschaltet und werden vom ausgewählten Sender unterstützt, sind jedoch nicht aktiv.

Verkehrsdurchsagen sind aktiv.

Beachte: *Wenn keine Symbole für die Verkehrsdurchsage angezeigt werden, sind diese ausgeschaltet.*

Drahtloses Aufladen

Drahtloses Laden aktiv.

Gerät verbunden und lädt nicht.

Persönliche Profile

Zum Ändern oder Hinzufügen eines Profils drücken.

EINSTELLUNGEN

1.
Drücken, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Eine Option im Seitenmenü auswählen, um auf die entsprechenden Einstellungen zuzugreifen. Der Hauptbereich ändert sich je nach Auswahl der verschiedenen Optionen im Seitenmenü.
3. Erneut das Symbol drücken, um die Liste der Einstellungen zu schließen.

Unter dem Menü "Allgemein" können die Anzeigesprache und andere Maßeinheiten geändert werden.

Wenn dieses Symbol neben einer Menüoption zu sehen ist, darauf drücken, um das Menü zu erweitern und zusätzliche Einstellungen anzuzeigen.

Wenn dieses Symbol neben einer Menüoption zu sehen ist, darauf drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Bildschirmeinstellungen

Vom Anzeigemenü aus können Sie Folgendes tun:

- Reduzierte Darstellung einschalten.
- Bildschirmhelligkeit manuell anpassen.
- Anzeigemodus einstellen.

Helligkeit des berührungsempfindlichen Bildschirms

Um die Bildschirmhelligkeit manuell einzustellen, die Plus- oder Minus-Tasten verwenden.

Beachte: *Die Anzeigehelligkeit wird begrenzt, wenn die Einstellungen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung auf die höchste oder niedrigste Stufe eingestellt sind.*

MENÜ „FAHRERASSISTENZ“

So greifen Sie auf das Fahrerassistenzmenü zu:

1.
Drücken, um das Einstellungsmenü zu öffnen.

Beachte: *Das Symbol kann abhängig von Ihrem Fahrzeug unterschiedlich sein.*

2. "Fahrerassistenz" drücken.

NEUSTARTEN DER MITTLEREN ANZEIGE

Das mittlere Display kann mit den Bedienelementen am Lenkrad neu gestartet werden.

1. Die Tasten für Vorwärtssuchlauf und Lautstärkesenkung gleichzeitig 10 Sekunden lang gedrückt halten.

FORD ASSISTANT

VERWENDEN VON FORD ASSISTANT

Durch den digitalen Assistenten können Sie Fahrzeugfunktionen mit gesprochenen Befehlen steuern.

Um eine Sprachinteraktion mit dem Aktivierungswort zu starten, sagen Sie das ausgewählte Aktivierungswort und dann Ihren Befehl.

Die Sprachinteraktionstaste auf dem Lenkrad drücken. Bevor Sie Ihren Befehl sagen können, ertönt ein Ton.

Beachte: *Eventuell müssen Sie das Modem Ihres Fahrzeugs aktivieren, um bestimmte Sprachbefehle nutzen zu können. Siehe* ***Aktivieren und Deaktivieren des Modems*** *(Seite 743).*

Beispiele für Sprachbefehle

So finden Sie Beispiele für Sprachbefehle, die Sie für verschiedene Funktionen verwenden können:

1. Im Einstellungsmenü "Ford Assistant" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Sprachkommando - Hilfe" drücken.
3. Eine Funktion auswählen.

EINSTELLUNGEN FORD ASSISTANT

So öffnen Sie das Einstellungsmenü:

1. Im Einstellungsmenü "Ford Assistant" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).

Im Einstellungsmenü können Sie Folgendes ausführen:

- Die Zuhörfunktion für das Aktivierungswort ein- oder ausschalten.
- Das bevorzugte Aktivierungswort festlegen.
- Den erweiterten Modus ein- oder ausschalten.
- Die Telefonbestätigung ein- oder ausschalten.
- Die Befehlsliste ein- oder ausschalten
- Das Hilfemenü für die Befehle anzeigen.

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

FORD ASSISTANT – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum versteht das System nicht, was ich sage?

- Sie sprechen zu früh. Wenn Sie die Taste am Lenkrad benutzen, warten Sie auf den Ton, bevor Sie sprechen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Warum versteht das System den Namen eines Titels oder Künstlers nicht?

- **Bluetooth®** unterstützt keine Sprachkommandos. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
- Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Den Namen des Titels oder Künstlers genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren.
- Das System erkennt einige im Namen eines Titels oder Künstlers enthaltene Sonderzeichen nicht, z. B. *, - oder +. Die Dateien auf dem Gerät umbenennen oder die Titel über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und abspielen.

Warum versteht das System den Namen eines Kontakts im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht und ruft den falschen Kontakt an?

- Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren.
- Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. *, - oder +. Den Kontakt auf dem Gerät umbenennen oder den Kontakt über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und anrufen.

Warum versteht das System keine ausländischen Namen von Kontakten im Telefonbuch auf meinem Gerät?

- Das System wendet die Ausspracheregeln für die ausgewählte Sprache auf die Kontaktnamen im Telefonbuch auf Ihrem Gerät an. Den Namen des Kontakts auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und die Option zum Anhören verwenden, um eine Vorstellung davon zu erhalten, welche Aussprache das System erwartet.

Warum scheinen die Sprachaufforderungen des Systems und die Aussprache einiger Wörter nicht korrekt zu sein?

- Das System arbeitet mit Sprachausgabetechnologie zur Umwandlung von Text in Sprache und verwendet keine aufgezeichnete menschliche Stimme, sondern eine synthetisch erzeugte Stimme.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST INTEGRIERTE ALEXA?

Alexa eingebaut ermöglicht Ihnen die Nutzung von Alexa in Ihrem Fahrzeug für fahrzeugspezifische Anwendungsfälle unterwegs und gibt Ihnen Zugriff auf eine ständig wachsende Anzahl von Funktionen, die Ihr Leben produktiver, unterhaltsamer und vernetzter machen, während Sie Ihr Fahrzeug nutzen.

ALEXA EINGEBAUT - ANFORDERUNGEN

Um Alexa zu nutzen, müssen alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Ihr Fahrzeug ist Ihrem Ford App-Konto hinzugefügt.
- Sie sind bei einem bestehenden Amazon-Konto angemeldet.
- Die Fahrzeugortungsdienste sind aktiviert.
- Fahrzeugkonnektivität und Fahrzeugdatenaustausch werden aktiviert.

Beachte: *Support und Funktionsumfang können abhängig von dem Land, in dem Ihr Ford App-Konto registriert ist, unterschiedlich sein.*

BEIM KONTO ANMELDEN

Die Schaltfläche in der Statusleiste drücken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

So melden Sie sich über das Einstellungsmenü an:

1. Im Einstellungsmenü "Amazon Alexa" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Erste Schritte" drücken.
3. Melden Sie sich bei Ihrem Amazon-Konto an, indem Sie entweder den Code scannen oder den Code auf dem Bildschirm auf der Amazon-Website eingeben.
4. Nach der Anmeldung den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
5. Wenn dies abgeschlossen ist, informiert Sie das Fahrzeug darüber, dass Alexa für die Nutzung im Fahrzeug bereit ist.

Vom Konto abmelden

1. Im Einstellungsmenü "Amazon Alexa" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Abmelden" drücken.

EINGEBAUTE ALEXA VERWENDEN

Um Alexa zu verwenden, sagen Sie "Alexa" oder drücken Sie die Taste für die Sprachinteraktion am Lenkrad und sagen dann "Alexa", um Alexa aufzurufen und mit dem Zuhören zu beginnen.

Beachte: *Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.*

Sie können Alexa unter anderem für Folgendes nutzen:

- Unterhaltung.
- Telefonieren mit Freisprechfunktion.
- Verkehr und Navigation.
- Fahrzeugsteuerung.
- Steuerung von Smart Home-Geräten.
- Wetter- und Nachrichteninformationen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ALEXA EINGEBAUT - EINSTELLUNGEN

Aktivieren des Aktivierungsworts

1. Im Einstellungsmenü "Amazon Alexa" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. Die Zuhörfunktion für das Aktivierungswort ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn das Aktivierungswort nicht aktiviert ist, können Sie nur die Sprachsteuerungstaste verwenden.*

Kontaktliste

Zeigt eine Liste der verbundenen Telefone und den Status der Kontaktfreigabe für jedes Telefon an.

Um den Status der Kontaktfreigabe zu ändern:

1. Im Einstellungsmenü "Amazon Alexa" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Kontaktliste" drücken.
3. Freigabe für jedes Telefon aktivieren oder deaktivieren.

Beachte: *Sie können Kontakte von mehr als einem Telefon gleichzeitig freigeben.*

Dinge zum Ausprobieren

Erfahren Sie mehr darüber, was Sie mit Alexa tun können, indem Sie sich die Dinge ansehen, die Sie ausprobieren können.

1. Im Einstellungsmenü "Amazon Alexa" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Dinge zum Ausprobieren" drücken.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS TELEFON

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

VERBINDEN IHRES TELEFONS

Beim Anschließen Ihres Mobiltelefons werden Kontakt- und Anrufdaten in Ihrem Fahrzeug gespeichert.

Beachte: *Durch das Aufheben der Kopplung Ihres Telefons werden die Kontakt- und Anrufdaten aus Ihrem Fahrzeug gelöscht.*

Das Einstellungsmenü Ihres Geräts öffnen und ***Bluetooth***® einschalten.

1. Im Menü "Einstellungen" "Telefonliste" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Telefon hinzufügen" auswählen.
3. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen, um das Gerät zu koppeln.

TELEFONMENÜ

Drücken, um die als Favoriten festgelegten Kontakte anzuzeigen.

Drücken, um die zuletzt geführten Anrufe anzuzeigen.

Drücken, um Ihre Kontakte anzuzeigen.

Drücken, um die Telefontastatur zu verwenden.

Drücken, um die letzten SMS anzuzeigen.

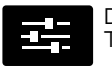
Drücken, um die letzten E-Mails anzuzeigen.

Den nach unten gerichteten Pfeil drücken, um weitere Optionen für ein verbundenes Gerät anzuzeigen.

Drücken, um eine Sprachinteraktion zu starten.

Drücken, um zu einem anderen verbundenen Gerät zu wechseln.

Drücken, um Benachrichtigungen stummzuschalten.


Drücken, um Telefoneinstellungen aufzurufen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

TÄTIGEN UND ANNEHMEN EINES TELEFONGESPRÄCHS

Durchführen von Anrufen

Zum Anrufen einer Nummer in den Kontakten Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Kontakte	Anschließend kann der Name des anzurufenden Kontakts ausgewählt werden. Alle für den Kontakt gespeicherten Rufnummern sowie alle gespeicherte Fotos des

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
	Kontakts werden angezeigt. Anschließend kann die anzurufende Nummer ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Anrufliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Liste der letzten Anrufe	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer Nummer aus der Favoritenliste Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Favoriten	Anschließend kann der gewünschte Eintrag ausgewählt werden. Das System leitet den Anruf ein.

Zum Anrufen einer nicht auf dem Telefon gespeicherten Rufnummer Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme und Beschreibung
Telefontasten	Die Ziffern der anzurufenden Rufnummer auswählen.
Anrufen	Das System leitet den Anruf ein.

Durch Drücken der Rückschritt-Taste wird die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Annehmen von Anrufen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Klingelton. Sofern verfügbar, erscheinen Informationen über den Anrufer in der Anzeige.

Zum Annehmen des Anrufs Folgendes auswählen:

Menüelement
Akzeptieren

Beachte: *Sie können den Anruf auch durch Drücken der Telefontaste am Lenkrad annehmen.*

Zum Ablehnen des Anrufs Folgendes auswählen:

Menüelement
Ablehnen

Sie können einen Anruf auch einfach ignorieren, indem Sie nichts tun. Das System protokolliert dies als einen entgangenen Anruf.

Während eines Telefongesprächs

Während eines Telefongesprächs erscheinen der Name und die Rufnummer des Kontakts sowie die Anrufdauer auf dem Bildschirm.

Ferner sind auch Anzeigen zum Telefonstatus sichtbar:

- Signalstärke.
- Batterie.

Während eines aktiven Anrufs sind alle nachfolgenden Optionen auswählbar:

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Position	
Anruf beenden	Telefongespräch sofort beenden. Hierzu kann auch die Taste am Lenkrad gedrückt werden.
Tastenfeld	Diese Taste ermöglicht den Zugriff auf die Telefontastatur.

Position	
Stummschaltung	Das Mikrofon lässt sich ausschalten, sodass der Anrufer Sie nicht hört.
Privat	Den Ton des Telefongesprächs auf das Mobiltelefon oder zurück auf den Touchscreen leiten.

SENDEN UND EMPFANGEN EINER SMS

Menüelement	Beschreibung
Zuhören	Die SMS anhören.
Zeige	SMS anzeigen.
Anrufen	Absender anrufen.
Antwort	Auf die SMS mit einer Standard-SMS antworten.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON SMS-BENACHRICHTIGUNGEN

Die Einstellungen bei Ihrem Gerät müssen aktiviert werden, um auf der mittleren Anzeige Benachrichtigungen für Textnachrichten zu erhalten. Prüfen Sie die Geräteeinstellungen, um diese Funktionen zu aktivieren.

AKTIVIEREN VON APPS AUF EINEM MOBILEN GERÄT

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen. Wir empfehlen außerdem, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten. Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

Aktivieren von Apps auf einem iOS-Gerät

1. Befolgen Sie die Anweisungen zum Koppeln und Verbinden Ihres Geräts über ***Bluetooth***® oder mit einem USB-Kabel.

Beachte: *Einige Apps können über Apple CarPlay laufen, wenn es aktiviert ist.*

2. Eine kompatible App auf dem Gerät starten.

Beachte: *Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.*

3. Die Systemanwendungen aufrufen.
4. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

Aktivieren von Apps auf einem Android-Gerät

1. Das Gerät mit ***Bluetooth***® koppeln.

Beachte: *Einige Apps können über Android Auto laufen, wenn es aktiviert ist.*

2. Eine kompatible App auf dem Gerät starten.

Beachte: *Die App muss auf dem Gerät geöffnet sein, um sie über den Touchscreen zu verwenden.*

3. Die Systemanwendungen aufrufen.
4. Die gewünschte App auf dem Touchscreen auswählen.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON APPLE CARPLAY

1. Das Gerät koppeln.
2. Im Menü "Einstellungen" "Telefonliste" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. Ihr Gerät auswählen.
4. Auf das Apple CarPlay-Symbol tippen, um Apple CarPlay ein- bzw. auszuschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON ANDROID AUTO™

1. Das Gerät koppeln.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

2. Im Menü "Einstellungen" "Telefonliste" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
3. Ihr Gerät auswählen.
4. Tippen Sie auf das Android Auto-Symbol, um Android Auto ein- oder auszuschalten.

ANSCHLIEßEN EINES BLUETOOTH®-GERÄTS

1. Im Menü "Einstellungen" "Telefonliste" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).
2. "Telefon hinzufügen" drücken.

Beachte: *Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf Ihrem Gerät zu suchen.*

1. Ihr Fahrzeug auf Ihrem Gerät auswählen.

Beachte: *Auf Ihrem Gerät und auf dem Touchscreen wird eine Zahl angezeigt.*

2. Bestätigen, dass die auf dem Gerät angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: *Auf dem Touchscreen wird angezeigt, dass Ihr Gerät erfolgreich gekoppelt wurde.*

Die ***Bluetooth***®-Wortmarke und Logos sind eingetragene Handelsnamen im Besitz von ***Bluetooth SIG, Inc.*** und jede Verwendung derartiger Marken durch die Ford Motor Company erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WIEDERGEBEN VON MEDIEN ÜBER BLUETOOTH®

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Ihr Gerät anschließen.

"App Launcher" auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken. "Medien-App" drücken. Siehe **Mittleres Display** (Seite 754).

D ***Bluetooth***®-Option drücken.

Beachte: *Wenn das Bluetooth-Gerät nicht die vorherige Quelle war.*

Um die ausgewählte Mediendatei abzuspielen, verwenden Sie die Audiosystemtasten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm. Siehe **Medien-Bedienelemente** (Seite 749).

Durchsuchen der Medienbibliothek

Wenn ein kompatibles Mobilgerät mit dem Fahrzeug verbunden ist, können Sie über den berührungsempfindlichen Bildschirm auf Ihre Medienbibliothek zugreifen. Über den berührungsempfindlichen Bildschirm können Sie auf Ihrem Mobilgerät nach Titeln, Alben, Interpreten und Wiedergabelisten suchen.

Beachte: *Diese Funktion ist abhängig vom verbundenen Mobilgerät und der verwendeten Medienanwendung.*

Beachte: *Die Suchfunktion kann während der Fahrt eingeschränkt sein.*

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ZUGREIFEN AUF DIE NAVIGATION

1. Die Schaltfläche auf dem Touchscreen drücken, um das Anwendungs-Pullout-Menü zu öffnen.
2. **Navigation** drücken.

Beachte: *Als Fahrer haben Sie alle örtlichen Verkehrsvorschriften zu befolgen und die Straßenverhältnisse zu beachten; das Fahrzeug ist auf sichere und gesetzlich zulässige Weise zu fahren.*

AKTUALISIERUNGEN DER NAVIGATIONSKARTEN

Beachte: *Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter www.here.com/mapcreator melden.*

ANPASSEN DER KARTE

HERAN- UND HERAUSZOOMEN DER KARTE

Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gestengesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den berührungsempfindlichen Bildschirm legen und auseinanderziehen. Legen Sie zwei Finger auf den Touchscreen und führen Sie diese zum Verkleinern zusammen.

ÄNDERN DES KARTENFORMATS

Die Kartenformat-Taste links auf dem Kartenbildschirm drücken, um zwischen den verfügbaren Formaten zu wechseln.

LIVE TRAFFIC

WAS IST LIVE TRAFFIC

Wenn Live Traffic aktiv ist, können Sie das Verkehrsstaus in Echtzeit verfolgen.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON LIVE TRAFFIC

1. Die Werkzeuge-Taste auf dem Kartenbildschirm drücken.
2. "Navigationseinstellungen" drücken.
3. Die Taste "Verkehr" drücken.
4. "Verkehr" ein- oder ausschalten.

ZIELEINGABE

ZIELEINGABE ÜBER DEN BILDSCHIRM ZUR TEXTEINGABE

1. Die Suchleiste oben auf dem Bildschirm drücken.
2. Das Ziel über die Tastatur eingeben.
3. Die Suchtaste drücken.
4. Ein Ziel aus der Liste auswählen.
5. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

ZIELEINGABE ÜBER DEN KARTENBILDSCHIRM

Auf die Karte drücken, um den Roaming- und Anzeigebildschirm zu aktivieren. Erneut auf die Karte drücken, um eine Stecknadel an dieser Stelle zu platzieren. Informationen zu dem mit der Nadel markierten Ort werden auf dem Bildschirm angezeigt. Die Taste "Los!" drücken, um mit der Navigation zu dem mit der Nadel markierten Ort zu beginnen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES PRÄDIKTIVEN ZIELS

Ein- und Ausschalten von vorhersagbaren Zielen

Sie können Zielvorschläge im Abschnitt „Benutzerdaten“ des Navigations-Einstellungsmenüs ein- und ausschalten.

Zieleingabe

Auf dem Touchscreen auf die Funktionsleiste zugreifen und das prädiktive Ziel oben im Bildschirm auswählen. Sie können weitere prädiktive Ziele aufrufen, indem Sie auf die Suchleiste im Kartenbildschirm drücken und anschließend die Taste "myTrends" drücken.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES KÜRZLICH ANGEFAHRENEN ZIELS

1. Die Suchleiste oben auf dem Bildschirm drücken.
2. Die Taste "Letzte" drücken.
3. Ein Ziel aus der Liste auswählen.
4. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um mit der Navigation zu beginnen.

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES GESPEICHERTEN ZIELS

1. Die Suchleiste drücken.
2. Favoriten wählen.
3. Einen gespeicherten Zielort auswählen.

Beachte: *Das Sternsymbol neben den angezeigten Standortdetails drücken, um den Standort zu speichern.*

ZIELEINGABE UNTER VERWENDUNG EINES SONDERZIELS

Ein Sonderzielsymbol auf der Karte drücken. Informationen zum Standort des Sonderziels werden auf dem Bildschirm angezeigt. Die Taste "Los!" drücken, um mit der Navigation zum Sonderziel zu beginnen.

ZWISCHENZIELE

HINZUFÜGEN EINES ZWISCHENZIELS

1. Mit der Navigation zu einem Ziel beginnen.
2. Über die Suchleiste nach Ihrem Zwischenziel suchen.
3. "Los!" drücken.
4. "Hinzufügen" drücken, um das Zwischenziel zur Fahrt hinzuzufügen.

BEARBEITEN VON ZWISCHENZIELEN

1. Die Suchleiste auf dem Kartenbildschirm drücken.
2. "Meine Fahrten" drücken.
3. "Aktuelle Fahrt" drücken.
4. Über das Menü Ziele hinzufügen, Ziele entfernen oder Ziele neu anordnen.

ZIELFÜHRUNG

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DER NAVIGATIONSANSAGEN

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

WIEDERHOLEN EINER ANWEISUNG

Drücken Sie während einer aktiven Navigationssitzung die Nächste-Schritt-Anzeige oben auf dem Touchscreen, um die letzte Sprachanweisung zu hören.

ABBRECHEN DER ZIELFÜHRUNG

Die Taste drücken, um die Routenführung zum ausgewählten Zielort abzubrechen.

NAVIGATION BEIM ANHÄNGERBETRIEB

Das System berechnet die beste Route für das Ziehen eines Anhängers, indem es gefährliche Straßenverhältnisse auf der Grundlage der Abmessungen Ihres Anhängers vermeidet.

Beachte: *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Anhänger ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt wurde.*

Smart Trailer Navigation ein- und ausschalten

1. Das Anwendungs-Pullout-Menü auf dem Touchscreen aufrufen.
2. "Navigation" drücken.
3. Die Navigationsmenütaste drücken.
4. "Einstellungen" drücken.
5. "Führung" drücken.
6. "Smart Trailer Navigation" drücken.
7. Zielführung beim Abschleppen ein- oder ausschalten.

Eingabe der Anhängerabmessungen

1. Das Anwendungs-Pullout-Menü auf dem Touchscreen aufrufen.
2. "Navigation" drücken.
3. Die Navigationsmenütaste drücken.
4. "Einstellungen" drücken.
5. "Führung" drücken.
6. "Smart Trailer Navigation" drücken.
7. "Aktiver Anhänger" drücken.
8. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um einen aktiven Anhänger auszuwählen oder einen neuen hinzuzufügen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

WAS IST GEOFENCING

Mit Geofencing lassen sich die Fahrzeugeinstellungen automatisch ändern, um Emissionen basierend auf dem aktuellen Standort Ihres Fahrzeugs zu verringern, wenn Sie durch eine Umweltzone fahren.

WIE FUNKTIONIERT DAS GEOFENCING

Anhand der GPS-Koordinaten erkennt Geofencing, dass sich Ihr Fahrzeug einer Umweltzone nähert, und benachrichtigt Sie über die Zugangsbedingungen.

Wenn das Fahrzeug in eine Umweltzone einfährt, schaltet das System in einen umweltfreundlichen Drive Mode und zeigt dies auf dem Bildschirm – Kombiinstrument an. Während der Fahrt in der Umweltzone nutzt Ihr Fahrzeug so weit wie möglich den Elektromodus. Wenn das Fahrzeug die Umweltzone verlässt, kehrt das System in den ursprünglichen Drive Mode zurück und benachrichtigt Sie darüber auf dem Bildschirm – Kombiinstrument.

Sie können die Funktion übersteuern, indem Sie beim Fahren in einer Umweltzone einen anderen Drive Mode auswählen.

Beachte: *Wenn Sie die Funktion übersteuern, bleibt Ihr Fahrzeug auch nach dem Verlassen der Umweltzone im ausgewählten Drive Mode.*

Beachte: *Diese Funktion verwendet Kartendaten. Wir empfehlen die Einstellungen für das vernetzte Fahrzeug zu aktivieren, um eine Aktualisierung der Karteninhalte auf die neueste Version zu ermöglichen. Siehe* ***Einstellungen für vernetztes Fahrzeug*** *(Seite 744).Wenn Ihr Markt nicht angeschlossen ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem Vertragspartner, damit dieser die regelmäßigen Updates durchführt.*

SICHERHEITSMAßNAHMEN FÜR DAS GEOFENCING

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken, nur unter extremer Vorsicht zu nutzen. Ihre wichtigste Aufgabe ist der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs. Wir raten vom Gebrauch von handgehaltenen Geräten während der Fahrt ab und empfehlen, dass Sie möglichst sprachgesteuerte Systeme verwenden. Machen Sie sich außerdem mit den relevanten nationalen und örtlichen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für die Nutzung von elektronischen Geräten während des Fahrens gelten.

Beachte: *Geofencing nutzt die Fahrzeuguhr, um die tatsächlichen Zugangsbedingungen zu einer Umweltzone mit zeitlicher Beschränkung zu definieren. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die Fahrzeuguhr richtig eingestellt ist.*

EINSCHRÄNKUNGEN DES GEOFENCINGS

Geofencing kann nur die folgenden Drive Modes übersteuern:

- Normal.
- Sport.

Befindet sich Ihr Fahrzeug beim Einfahren in eine Umweltzone in einem anderen Drive Mode, übersteuert das System diesen nicht.

ANZEIGEN FÜR DAS GEOFENCING

Anzeigen für das Geofencing

EV jetzt

Wird angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug in eine Umweltzone gelangt. In diesem Modus nutzt Ihr Fahrzeug nur die Hochvoltbatterie.

ECO-Modus

Wird angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug in eine Umweltzone gelangt. In diesem Modus trägt Ihr Fahrzeug dazu bei, die Kraftstoffeffizienz zu maximieren, und erhöht die Reichweite. Siehe **Eco** (Seite 344).

Beide Modi können zu einer verringerten Fahrzeugbeschleunigung, Höchstgeschwindigkeit und zu einer verringerten Leistung des Innenraumklimatisierungssystems führen, um die Reichweite des Fahrzeugs zu maximieren.

Geofencing-Einstellungen

Ein- und Ausschalten des Drive Mode-Wechsels

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***EV Zone Mode*** drücken.
4. ***Änderung des Drive Modes*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn **Änderung des Drive Modes** ausgeschaltet wird, wechselt Ihr Fahrzeug den Drive Mode nicht, wenn es in Umweltzonen einfährt oder diese verlässt.*

Benachrichtigung auf dem Kombiinstrument ein- und ausschalten

1. Auf dem Touchscreen ***Funktionen*** drücken.
2. ***Fahrerassistenz*** drücken.
3. ***EV Zone Mode*** drücken.
4. ***Benachrichtigung im Kombiinstrument*** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Wenn **Benachrichtigung im Kombiinstrument** ausgeschaltet wird, blendet Ihr Fahrzeug keine Benachrichtigungen ein, wenn Sie sich Umweltzonen nähern, in diese einfahren oder sie wieder verlassen.*

Durch diese Software-Updates werden neue Funktionen eingeführt oder die Software-Systeme des Fahrzeugs aktualisiert. Um Updates zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, die automatischen Updates zu aktivieren, einen Zeitplan für wiederkehrende Updates festzulegen und Ihr Fahrzeug mit WLAN zu verbinden. Falls keine WLAN-Verbindung besteht, könnten die Aktualisierungen länger dauern oder sie werden eventuell nicht heruntergeladen. Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 744).

Das Fahrzeug ist möglicherweise in der Lage, Softwareaktualisierungen während der Fahrt, nur bei Stillstand des Fahrzeugs oder in beiden Situationen zu empfangen. Mobile Software-Updates erfolgen während der normalen Fahrzeugnutzung. Wenn automatische Updates eingeschaltet sind, erfolgt die Aktualisierung ohne Ihr Zutun. Wenn automatische Updates ausgeschaltet sind, wird auf dem Touchscreen ein Symbol für Software-Updates angezeigt und die Zustimmung des Kunden ist erforderlich.

Bei nicht-mobilen Software-Updates müssen Sie eine geplante Startzeit eingeben. Sie werden vor einer Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, auf dem Touchscreen und dem angeschlossenen Gerät benachrichtigt.

Die meisten Aktualisierungen werden in weniger als 30 Minuten ausgeführt, manche Aktualisierungen können jedoch einige Stunden dauern.

Sie werden oben links auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm und auf Ihrem verbundenen Gerät über den Status der Software-Updates informiert. Siehe **Anzeigen für Software-Update** (Seite 775).

Beachte: *Einige Updates werden möglicherweise bereitgestellt, wenn die Funktion „Automatische Updates“ aktiviert ist, während andere Updates heruntergeladen werden und Sie ein Update planen oder auf „Jetzt aktualisieren“ klicken müssen.*

Anforderungen zum Aktualisieren der Fahrzeugsoftware

Softwareaktualisierungen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt werden, werden unter folgenden Umständen nicht installiert:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Fahrzeug ist nicht geparkt.
- Der Ladestrom der 12 V-Batterie ist zu niedrig.
- Die Warnanzeigen sind eingeschaltet.
- Der Alarm ertönt.
- Die Türen sind offen.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Sie drücken das Bremspedal.
- Es wird ein Notruf durchgeführt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Notlaufmodus.

Beschränkungen bei der Aktualisierung der Fahrzeugsoftware

Sobald Sie mit einer Softwareaktualisierung beginnen, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, können Sie Folgendes nicht mehr tun:

- Die Aktualisierung abbrechen.
- In das Fahrzeug einsteigen, sofern Sie keinen Schlüsselbart haben.
    - Sie können die Türen mit der mechanischen Verriegelung öffnen, wenn die Kindersicherungen nicht aktiviert sind.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- Mit der Fernbedienung das Fahrzeug verriegeln, entriegeln oder starten.
- Das Fahrzeug fahren.

EINSTELLUNGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

Im Einstellungsmenü "Softwareaktualisierungen" drücken.

Im Menü "Softwareaktualisierungen" können Sie Folgendes ausführen:

- Automatische Aktualisierungen ein- und ausschalten.
- Softwareaktualisierungen planen und installieren.
- Einzelheiten zur Softwareaktualisierung anzeigen.

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Softwareaktualisierungen

Bei Ihrem Fahrzeug ist die Funktion „Automatische Updates“ möglicherweise ein- oder ausgeschaltet.

Automatische Updates einschalten. Wenn die Option „Automatische Updates“ aktiviert ist, stimmen Sie zu, dass Software-Updates automatisch bereitgestellt werden können, ohne dass eine weitere Benachrichtigung oder zusätzliche Zustimmung Ihrerseits erforderlich ist.

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug immer über die neueste Software verfügt, die Sicherheits- oder andere Verbesserungen enthalten kann, empfehlen wir, die Option „Automatische Updates“ einzuschalten.

Beachte: *Bei deaktivierten automatischen Aktualisierungen muss immer eine Genehmigung zum Herunterladen oder Installieren der Softwareaktualisierungen erteilt werden.*

Planen und Installieren von Softwareaktualisierungen

Planen von Softwareaktualisierungen

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. Drücken Sie auf "Wiederkehrender Zeitplan".
2. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Zeiten aus oder legen Sie einen benutzerdefinierten Zeitplan fest.

Je mehr Tage für die Aktualisierungen geplant werden, desto häufiger installiert Ihr Fahrzeug neue Aktualisierungen. Wir empfehlen, eine Zeit zu wählen, in der Sie Ihr Fahrzeug normalerweise nicht benötigen.

Beachte: *Die von Ihnen festgelegten Zeiten sind wiederkehrend. Wenn automatische Aktualisierungen aktiviert wurden, wird eine Aktualisierung, die nur bei Stillstand des Fahrzeugs durchgeführt wird, sobald sie zur Verfügung steht, gemäß diesem Zeitplan installiert, bis Sie den Zeitplan ändern. Sie werden vor einem nicht während der Fahrt durchführbaren Update auf Ihrem berührungsempfindlichen Bildschirm benachrichtigt und haben die Möglichkeit, es zu verschieben.*

Installieren von Softwareaktualisierungen

Über die Statusleiste

1. Die Anzeige für das Software-Update auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken, wenn sie angezeigt wird.
2. Die Anweisungen auf dem Touchscreen befolgen.

Verwenden des Touchscreens

Im Menü "Softwareaktualisierungen":

1. "Update-Details" drücken.
2. "Jetzt aktualisieren" drücken.

Anzeigen von Einzelheiten zur Softwareaktualisierung

Im Menü "Software-Updates" "Einzelheiten zur Aktualisierung" drücken.

ANZEIGEN FÜR SOFTWARE-UPDATE

Durch Druck auf die Anzeigen in der Statusleiste erhalten Sie weiterführende Informationen.

Erinnerung an die Aktualisierung der Fahrzeugsoftware, zeitliche Planung erforderlich, Bestätigung der standardmäßigen zeitlichen Planung erforderlich oder Zustimmung erforderlich.

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware abgebrochen, Aktualisierung nicht erfolgreich oder Voraussetzungen nicht erfüllt.

Aktualisierung der Fahrzeugsoftware erfolgreich.

DURCHFÜHREN EINER SYSTEMRÜCKSETZUNG

1. "Einstellungen" auf dem Touchscreen drücken.
2. "Allgemein" drücken.
3. "Zurücksetzen" drücken.

In diesem Menü können Sie eine mehrere Optionen zurücksetzen.

Die Taste neben einer Menüoption drücken, um mehr Informationen anzuzeigen.

WAS SIND DIE ZUSATZSCHALTER

Die Zusatzschalttafel an der Dachkonsole erleichtert die Nachrüstanpassung mit sechs vorverkabelten Schaltern, die am Stromverteilerkasten angeschlossen sind. Jeder Stromkreis ist für den Anschluss von elektrischem Zubehör einzeln abgesichert. Weitere Informationen zum Anschluss von Zusatzverbrauchern an die Zusatzschalter beim Vertragspartner anfordern oder gegebenenfalls dem Karosseriebau-Handbuch (BEMM) entnehmen.

Für eine maximale Leistung des Fahrzeugs beim nachträglichen Einbauen von Zubehör oder Ausrüstung zum Fahrzeug folgende Informationen beachten:

- Beim nachträglichen Einbauen von Zubehör und Ausrüstung im Fahrzeug oder beim Beladen des Fahrzeugs mit Fahrgästen und Gepäck die Gesamtgewichtskapazität des Fahrzeugs oder der Vorder- oder Hinterachse nicht überschreiten (GVWR oder GAWR gemäß Angabe auf dem Sicherheitskonformitätsschild). Weitere Informationen zum spezifischen Gewicht können bei einem Vertragspartner erfragt werden.
- Es liegt in Ihrem Verantwortungsbereich sicherzustellen, dass jegliche eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden Vorschriften entspricht.
- Mobile Kommunikationssysteme dürfen nur von einem Vertragspartner eingebaut werden. Ein unsachgemäßer Einbau kann die Funktion des Fahrzeugs beeinträchtigen, insbesondere wenn der Hersteller das mobile Kommunikationssystem nicht speziell für eine Nutzung in Automobilen konzipiert hat.
- Von Ihnen oder einem Vertragspartner nachträglich eingebaute elektrische oder elektronische Zubehörteile oder Komponenten, die nicht von uns für Ihr Fahrzeug hergestellt wurden, können die Leistung und Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen. Dies kann sich außerdem negativ auf die Leistung der anderen elektrischen Systeme im Fahrzeug auswirken.

LAGE DER ZUSATZSCHALTER

Die Schalter sind mit AUX 1 bis AUX 6 beschriftet.

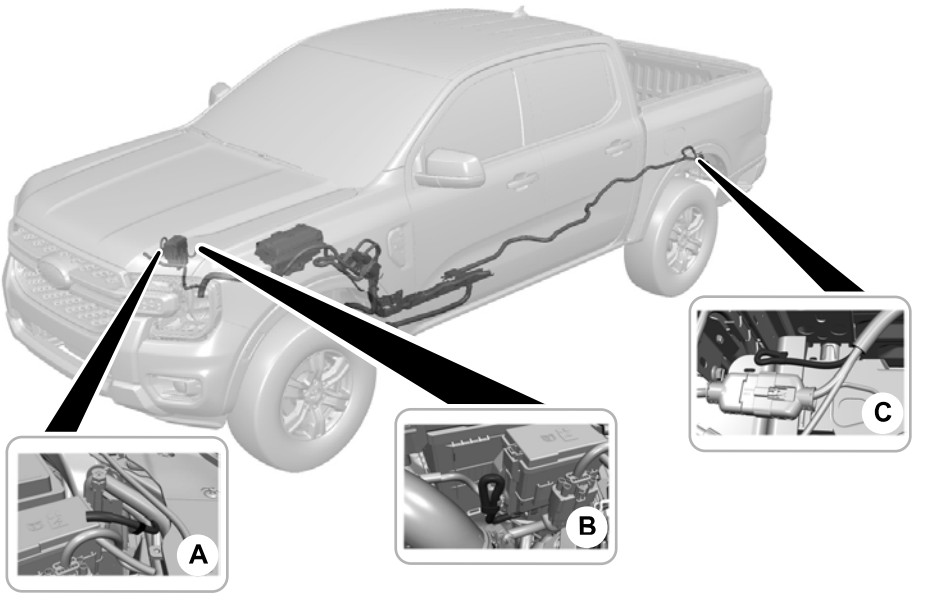
Die Zusatzschalter funktionieren nur, wenn sich die Zündung in der Stellung Ein der Aus befindet und die Zusatzverbraucher-Verzögerung aktiv ist, egal ob der Motor läuft oder nicht.

Wir empfehlen, den Motor laufen zu lassen, damit die Batterieladung aufrechterhalten bleibt, wenn die Schalter über einen längeren Zeitraum verwendet werden oder wenn Zusatzverbraucher mit höherer Stromaufnahme im Einsatz sind.

Wenn ein Schalter eingeschaltet wird, leuchtet die Kontrollleuchte am Schalter auf und der Stromkreis versorgt das mit diesem Schalter verkabelte Geräte mit Strom.

LAGE DER VERKABELUNG FÜR DIE ZUSATZSCHALTER

Es gibt drei stumpf geschnittene abgedichtete Versorgungskreise:

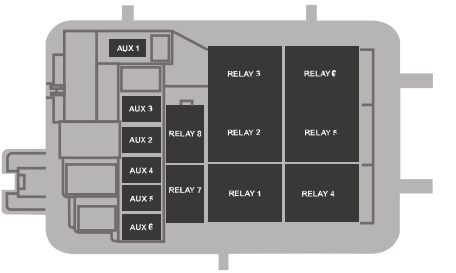


A	Versorgungskreis zum Kühlerhalter.	Aux 6 Lage der Kabel
B	Versorgungskreis in der Nähe des Zusatzsicherungs-kastens.	Aux 1 Lage der Kabel Aux 2 Lage der Kabel
		Aux 5 Lage der Kabel
C	Versorgungskreis zur Anhängerkupp-lung.	Aux 3 Lage der Kabel Aux 4 Lage der Kabel

Die Versorgungskreise vom Sicherungskasten im Motorraum werden mit Strom versorgt. Alle anderen Versorgungskreise sind an keinem der Enden angeschlossen.

Zusätzliche Informationen zur Lage der Sicherung und des Relais sind verfügbar. Wenden Sie an Ihren Vertragshändler, um eine Wartung zu veranlassen.

IDENTIFIZIEREN DER VERKABELUNG FÜR DIE ZUSATZSCHALTER



Die Relais sind wie folgt kodiert:

Dachkonsole innen	Kabelfarbe	Kabelgröße	Sicherung	Geschützte Komponente	Lage des stumpf geschnittenen Kabels
AUX 1	Violett/Grün	1,5 mm²	5 A	Relais 1	Fahrzeugposition B
AUX 2	Blau/Orange	1,5 mm²	15 A	Relais 2	Fahrzeugposition B
AUX 3	Gelb/Orange	1,5 mm²	15 A	Relais 3	Fahrzeugposition C
AUX 4	Braun	1,5 mm²	15 A	Relais 4	Fahrzeugposition C
AUX 5	Grün/Braun	2,5 mm²	25 A	Relais 5 (Fahrleuchten)	Fahrzeugposition B
AUX 6	Gelb	2,5 mm²	25 A	Relais 6 (Fahrleuchten)	Fahrzeugposition A

Geschützte Komponente	Zweck
Relais 7	Nicht belegt
Relais 8	Zusatzschalter Stromversorgung

Masseinformationen:

Stromverteiler-kasten	Kabelfarbe	Kabelgröße	Lage
AUX 3	Schwarz/Grau	1,5 mm²	Fahrzeugposition C
AUX 4	Schwarz/Grün	1,5 mm²	Fahrzeugposition C
AUX 6	Schwarz/Gelb	2,5 mm²	Fahrzeugposition A

VERZEICHNIS DER VERTRAGSHÄNDLER

Nur Türkei

Die Kontaktinformationen aller Vertragspartner finden Sie unter www.ford.com.tr bzw. www.servis.gov.tr. Für weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter 444-3673.

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
GİZERLER	(322) 346 80 80	Levent Mah. Eski Ceyhan Yolu Üzeri 5. Km No: 210 Yüreğir/Adana	Adana
OTOKOÇ ADANA	(322) 441 17 17	Mersin Yolu Üzeri 9. Km Sarı Hamzalı Köyü Mevkii Merkez/Adana	Adana
İNTERTEKS	(416) 227 24 01	Adıyaman Gölbaşı Karayolu Üzeri Küçük Sanayi Sitesi Karşısı Merkez/Adıyaman	Adıyaman
GLS GELİŞİM OTOMOTİV	(382) 245 44 14	Bahçesaray Mahallesi 135. Cadde No: 216 Aksaray	Aksaray
BAŞER	(312) 269 80 00	Ayaş Yolu Çatalkara Sokak No:199 Sincan/Ankara	Ankara
KARTAŞ	(312) 583 85 60	Tevfik İleri Mh. Özal Bulvarı No: 55 Pursaklar/Ankara	Ankara
OTOKOÇ ANKARA	(312) 207 47 00	Eskişehir Yolu 12. Km No:350 Ümitköy/Ankara	Ankara
TAN OTO	(312) 591 34 34	Fatih Sultan Mehmet Bulvarı No:252 Macunköy,Yenimahalle/Ankara	Ankara
BİLALLER	(242) 259 33 70	Sarısu Mah. 121. Sk. No:30/A-B Konyaaltı/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ALANYA	(242) 515 13 80	Çevreyolu Üzeri No: 1 Tosmur Beldesi Alanya/Antalya	Antalya
OTOKOÇ ANTALYA	(242) 340 26 85	Altınova Sinan Mah. Havaalanı Yolu Üzeri Merkez/Antalya	Antalya
KAHYAOĞULLARI	(256) 633 10 01	Söke Yolu Üzeri 3. Km Kuşadası/Aydın	Aydın

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
ZAFER	(256) 219 40 00	Aydın-İzmir Karayolu 1.Km (Aymas Bitişiği) Merkez/Aydın	Aydın
AKOTO EDREMİT	(266) 374 06 65	İzmir Yolu Üzeri 2. Km. Ilıcalar Mevkii Edremit/Balıkesir	Balıkesir
AKOTO Merkez	(266) 283 00 10	İzmir Yolu 8. Km Osb Kavşağı Merkez/Balıkesir	Balıkesir
MUSLUBAŞLAR	(266) 721 21 21	600 Evler Mah. Ataturk Cad. No: 95 Bandırma/Balıkesir	Balıkesir
OĞUZCAN	(488) 218 02 23	Gültepe Mahallesi Demokrasi Bulvarı No: 401 Merkez/ Batman	Batman
OTOKOÇ BURSA	(224) 270 39 00	29 Ekim Mah. İzmir Yolu Cad. No:380/A Nilüfer/Bursa	Bursa
SÖNMEZ KOÇ	(224) 261 22 44	Yeni Yalova Yolu 9. Km Sönmez Asf. Karşısı Merkez/ Bursa	Bursa
ARSLANLAR	(286) 263 06 25	İzmir Yolu 5. Km Merkez/ Çanakkale	Çanakkale
EVLÜCE OTO	(364) 235 02 12	Ankara Asfaltı 7. Km Merkez/ Çorum	Çorum
YARGÜL	(258) 371 23 79	Akçeşme Mevkii Menderes Bulvarı No: 161 Gümüşler/ Denizli	Denizli
DİYARBAKIR OTO	(412) 255 04 45	Şanlıurfa Yolu Üzeri 4 Km Merkez/Diyarbakır	Diyarbakır
GÖRÜR	(380) 537 53 15	Taşköprü Köyü E-5 Mahallesi No: 55 Düzce	Düzce
TUZCULAR	(284) 763 11 23	Ford Plaza İstanbul Yolu 7. Km Merkez/Edirne	Edirne
ÇETİNKAYALAR	(424) 247 40 31	Malatya Yolu 8. Km Baskil Yol Kavşağı Merkez/Elazığ	Elazığ
CİNDİLLİ OTOMOTİV	(442) 242 00 13	Tortum Yolu Üzeri 3. Km Cindilli Ford Plaza Erzurum	Erzurum

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
OTOKOÇ ESKİŞEHİR	(222) 335 10 10	Şirintepe Mh. İsmet İnönü 2. Cad. No: 64 Tepebaşı Merkez/ Eskişehir	Eskişehir
DOĞANLAR	(342) 323 23 13	Mücahitler Mahallesi Sani Konukoğlu Bulvarı No:28/A Şehitkamil/Gaziantep	Gaziantep
OVALI ANTAKYA	(326) 221 61 65	İskenderun Yolu Üzeri 5. Km Antakya/Hatay	Hatay
OVALI İSKEN-DERUN	(326) 618 38 38	İsmet İnönü Mah.İbrahim Karaoğlanoğlu Cad.No: 38 Hatay/İskenderun	Hatay
SÜRKİT OTOM.	(476) 210 11 38	Söğütlü Mevkii Çevre Yolu Üzeri Ford Plaza Merkez/Iğdır	Iğdır
GÜRSOY	(232) 464 02 50	Merkez Mah. Gazi Mustafa Kemal Bulvari Blv. Gürsoy Oto. Gürsoy No: 872 Mezitli/Mersin	İçel
ASF	(216) 427 37 47	Soğanlik Yeni Mah. Soğanlik D-100 Kuzey Yanyol Cad. 30 B/Kartal/İstanbul	Istanbul
ATILGAN SANCAK-TEPE	(216) 498 98 00	Veysel Karani Mahallesi, Aşık Reyhani Caddesi No: 14 Sancaktepe/İstanbul	Istanbul
ÇETAŞ B.ÇEKMECE	(212) 863 84 10	Mimarsinan Merkez Mah.E-5 Londra Asfaltı No:57 B. Çekmece İstanbul	Istanbul
ÇETAŞ MAHMUTBEY	(212) 454 40 00	Göztepe Mah. Rahim Sok. No: 2-4 Bağcılar/Istanbul	Istanbul
GÜRBAŞLAR	(216) 465 33 61	Göztepe Mah. Atatürk Cad. No:12 Migros karşısı A.Hisarı/ Istanbul	Istanbul
KAR OTOMOTİV	(212) 612 49 49	Defterdar Mah. Fethi Çelebi Cad. No: 23/1 Eyüp/Istanbul	Istanbul
KELEŞLER	(212) 417 39 15	Uluyol Cad. No: 25/A Bayrampaşa/Istanbul	Istanbul
KENT OTOMOTİV	(212) 423 53 00	Saadetdere Mah. 68. Sok. No: 40 Esenyurt/Istanbul	Istanbul

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
OTOKOÇ İSTANBUL İSTİNYE	(212) 229 95 55	İstinye Mah. Sarıyer Cad. No: 70/C Yeniköy/Istanbul	Istanbul
OTOKOÇ İSTANBUL TAŞDELEN	(216) 430 12 00	Çamlık Mah. Çobandere Mevkii Sırrı Çelik Bulvarı No: 9A/9B, Şile Otobanı 11. Km Taşdelen, Çekmeköy/Istanbul	Istanbul
TEPRETOĞULLARI	(216) 545 03 33	Acıbadem Mah Köftüncü Sokak No: 1/3 Kadıköy/ Istanbul	Istanbul
ARKAS İZMİR	(232) 399 34 34	Anadolu Cad. No: 687/C Karsıyaka/Izmır Karşıyaka/ Izmir	Izmir
ÇETAŞ İZMİR	(232) 478 07 07	Ankara Cad. Naldöken Mah. No: 319 Bornova/Izmir	Izmir
İZKAR	(232) 254 38 00	Akçay Cad. No: 49 Gaziemir/ Izmir	Izmir
OTOKOÇ İZMİR	(232) 498 90 00	Kazım Dirik Mah. 296. Sokak No: 1 Bornova/Izmir	Izmir
METİNLER	(352) 224 54 54	Konaklar Mevkii Sivas Cad. No: 244 Kayseri	Kayseri
ÜNAL	(352) 311 55 00	Anbar Mahallesi Osman Kavuncu Bulvarı No: 498 Anbar, Melikgazi/Kayseri	Kayseri
ÇANGAR	(392) 227 05 55	Soyak Evleri Mevkii, Küçükkaymaklı Mah. Şehit Mustafa Ruso Cad. Lefkoşe/Kıbrıs	Kıbrıs
ACAMAR	(262) 606 10 10	Köşklü Çeşme Mah. İstanbul Cad. No:87 41400 Gebze/ Kocaeli	Kocaeli
ESOTO	(262) 335 43 15	Sanayi Mah. D-130 Yanyol Cad. No: 79 Merkez/Kocaeli	Kocaeli
OTOKOÇ KONYA	(332) 255 42 33	İstanbul Yolu Üzeri Sancak Mah. Büyükırmak Sk. No:1 Selçuklu Merkez/Konya	Konya

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
ILICAK	(422) 444 59 55	1.OSB Mahallesi Havaalanı Yolu 2.Cadde No: 14/1 Yeşilyurt/MALATYA	Malatya
ÇETAŞ MANİSA	(236) 233 84 00	Güzelyurt Mah. Menemen Cad. No:15/A Manisa	Manisa
ÇETAŞ SALİHLİ	(236) 716 16 00	Ankara Asfaltı 3. km. Salihli/Manisa	Manisa
NAS OTO	(482) 312 04 44	Havaalanı Yanı 47100 Merkez/Mardin	Mardin
HELVACIOĞLU BODRUM	(252) 358 68 38	Açık Kırlar Mevkii Atatürk Bulvarı No: 289 Konacık, Bodrum/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU FETHİYE	(252) 646 57 77	Karaçulha Belediyesi Cumhuriyet Cad. No: 199 Fethiye/Muğla	Muğla
HELVACIOĞLU Merkez	(252) 212 80 00	Orhaniye Mah. Uğur Mumcu Bulvarı No: 17 Merkez/Muğla	Muğla
ALTAŞ	(452) 234 19 20	Cumhuriyet Mah. Mustafa Kemal Bulvarı No: 102 Merkez/Ordu	Ordu
ATILGAN RİZE	(464) 226 01 85	Cumhuriyet Çay Fabrikası Karşısı Gündoğdu Rize	Rize
AKGÜN	(264) 276 72 10	Hanlıköy Mahallesi Eskişehir Caddesi No: 93/A Arifiye/Sakarya	Sakarya
OTOKOÇ SAMSUN	(362) 266 61 12	Samsun-Trabzon Karayolu 10. Km Kutlukent Tekkeköy/Samsun	Samsun
KURT	(346) 502 58 58	Yeşilyurt Mah. Sultanşehir Blv. 146 Merkez/Sivas	Sivas
ŞANLIURFA OTO	(414) 316 62 27	Mardin Yolu 3.Km Jandarma Karşısı Merkez/Şanlıurfa	Şanlıurfa
DÖNÜŞÜM	(486) 616 76 16	Nusaybin Yolu Üzeri Cizre Çıkışı 8. Km Habur Tesisleri Yanı Nerme Mevkii Çavuşlu Köyü, Cizre/Şırnak	Şırnak

Beschreibung	Telefon	Anschrift	Ort
VOLKAN Çorlu	(282) 685 42 90	E-5 Karayolu Üzeri Önerler Mevkii Mücavir Mah. İstanbul Cad. 43/A, Çorlu/Tekirdağ	Tekirdağ
VOLKAN Tekirdağ	(282) 293 38 82	Hürriyet Mah. Sami Efendi Sok. No:2 Süleymanpaşa/ Tekirdağ	Tekirdağ
ORUÇLAR	(356) 214 41 43	Yeniyurt Mah. Vali Zekai Gümüşdiş Blv. No: 55/A Tokat	Tokat
TUNALAR	(462) 248 12 00	Tunalar Ford Plaza Yıldızlı/ Trabzon	Trabzon
AKKÖPRÜLÜ	(434) 217 17 17	Şabaniye Mah. İpekyolu 4. Km Merkez/Van	Kastenwagen
ERDEĞER	(226) 351 73 50	Kılıç Köyü Şakşak Mevkii Çiftlikköy/Yalova	Yalova
AZİM OTO	(372) 323 98 40	Muammer Aksoy Cad. No: 38 Karadeniz Ereğli/Zonguldak	Zonguldak

SERVICEINTERVALLE

Nur Türkei

Modell	Serviceintervall (was zuerst eintritt)	
• Alle Pkw. • Ranger. • Tourneo Connect. • Tourneo Courier. • Transit Connect • Transit Courier.	1 Jahr	15.000 km
• Tourneo Custom. • Transit. • Transit Custom.	1 Jahr	20.000 km
• Alle Elektrofahrzeuge.	1 Jahr	Unbegrenzt.

Beachte: *Die Serviceintervalle können je nach Motoroptionen variieren. Informationen zu den Serviceintervallen Ihres Fahrzeugs finden Sie auf der lokalen Ford-Website.*

ÜBERSCHLAGSWARNUNG

ACHTUNG: Geländewagen überschlagen sich wesentlich häufiger als andere Arten von Fahrzeugen.

ACHTUNG: Fahrzeuge mit einem höheren Schwerpunkt (Geländewagen und Fahrzeuge mit Allradantrieb) verhalten sich anders als Fahrzeuge mit niedrigerem Schwerpunkt (Pkw). Vermeiden Sie bei solchen Fahrzeugen scharfe Kurven, übermäßige Geschwindigkeit und plötzliche Lenkbewegungen. Bei einer unvorsichtigen Fahrweise steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren; ein Überschlag, Verletzungen und Tod können die Folge sein.

ACHTUNG: Ohne angelegten Sicherheitsgurt ist bei einem Überschlag das Risiko für tödliche Verletzungen weitaus höher als mit Gurt.

ACHTUNG: Überschätzen Sie nicht die Fähigkeiten von Fahrzeugen mit zuschaltbarem Allradantrieb. Obwohl ein Fahrzeug mit zuschaltbarem Allradantrieb bei Straßenzuständen mit geringer Traktion u. U. besser beschleunigt als ein Fahrzeug mit herkömmlichem Zweiradantrieb, stoppt es nicht schneller. Fahren Sie stets mit einer sicheren Geschwindigkeit.

Geländewagen und Pick-ups verhalten sich in den unterschiedlichen Fahrbedingungen auf regulären Straßen, Schnellstraßen/Autobahnen und im Gelände anders als Personenkraftwagen. Geländewagen und Pick-ups sind nicht für Kurvenfahrten mit denselben Geschwindigkeiten wie bei Personenkraftwagen ausgelegt, genauso wie tiefergelegte Sportwagen auch nicht für Fahrten im Gelände konzipiert sind.

COPYRIGHT-ANGABEN FÜR SOFTWARE VON DRITTANBIETERN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *http://corporate.ford.com/ford-open-source.html*.

INFORMATIONEN ZU LEISTUNG UND LEBENSDAUER DER BATTERIE - HYBRID-ELEKTROFAHRZEUG MIT NETZANSCHLUSS (PHEV)

Die angegebenen elektrochemischen Leistungs- und Haltbarkeitswerte entsprechen der EU-Batterieverordnung 2023/1542 – Artikel 10.

Batteriehersteller	Ford, Silverton[1]
Batterieimporteur	Ford, Köln[2]
Zertifizierte nutzbare Batterieenergie (kWh)	11,8
Bemessungskapazität (Ah)	46,5

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Kapazitätsverlust (%)	30,0
Leistung (W)	89700
Leistungsverlust (%)	2,4
Innenwiderstand (Ω)	0,125
Innenwiderstandsanstieg (%)	34
Round-Trip-Wirkungsgrad (%) und sein Verlust (%)	95,2; 3,7
Minimale voraussichtliche Lebensdauer der Batterie unter den Referenzbedingungen, für die sie konzipiert ist (Zyklen; Kalenderjahre)	2138; 8

[1] **Ford, Silverton** Ford Motor Company of Australia PTY Ltd, Level1, 600 Victoria Street, Richmond VIC 3121, Australia, Battery Assembly Plant: Silverton. elveu@ford.com

[2] **Ford, Köln** Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, Deutschland, elveu@ford.com www.ford.de

Digitaler Batteriepass

Scannen Sie, um gemäß der EU-Batterieverordnung 2023/1542 auf Informationen zu Ihrer Elektrofahrzeugbatterie zuzugreifen, oder besuchen Sie https://battery.dpp.ford/ (VIN erforderlich).

REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von ***REACH***, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

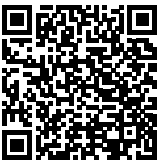
Um mehr über die ***REACH***-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach ***REACH***.

Beachte: *Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html.*

FUNKFREQUENZ-IDENTIFIKATIONSSCHILDER

Funkfrequenz-Zertifizierungsetiketten und Konformitätserklärungen für Komponenten an Ihrem Fahrzeug finden Sie auf Ihrer lokalen Ford oder Lincoln-Website zusammen mit den Halterinformationen.

Für weitere Informationen hier scannen:



https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html

EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

MOBILFUNKGERÄT

ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.

BENUTZERINFORMATIONEN ZU ECALL

Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3

1 BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS

1,1, Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen: Siehe **Was ist eCall** (Seite 84).

1,2, Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

1,3, Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Das System wird bei einem schweren Unfall automatisch über Sensoren im Fahrzeug aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.

1,4, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems: Siehe **Manuelles Einleiten eines Notrufs** (Seite 84).

1,5, Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung: Siehe **Anzeigen für den Notruf** (Seite 85).

2 INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

2,1, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG (1) und 2002/58/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen (3).

2,2, Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.

2,3, Datentypen und deren Empfänger.

2,3,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten:

- Fahrzeug-Identifizierungsnummer.
- Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug).
- Speichertyp für Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Elektrisch/Wasserstoff).
- Letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung.
- Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und seines Zeitstempels.
- Weitere Daten (falls zutreffend): Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 38).

2,3,2, Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.
Weitere Informationen (falls zutreffend): –

2,4, Vorkehrungen für die Datenverarbeitung.

2,4,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die im Systemspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –

2,4,2, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –

2,4,3, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.

2,4,3,1, Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.

2,4,3,2, Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –

2,5, Modalitäten für die Ausübung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person.

2,5,1, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.

2,5,2, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.

2,5,3, Ansprechpartner für die Bearbeitung von Zugriffsanfragen (falls zutreffend): Wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragen Ihrer örtlichen Notrufabfragestelle.

(1) Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).

(2) Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom 31.7.2002, S. 37).

(3) Die Richtlinie 95/46/EG wird aufgehoben durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1). Die Verordnung gilt ab dem 25. Mai 2018.

3 INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)

3,1, Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Mehrwertdienste: Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Modem ausgestattet, das Notrufe (eCall), automatische Software-Updates und andere Dienste ermöglicht. Eine Beschreibung dieser Dienste finden Sie in der vorliegenden Betriebsanleitung oder in der Ford-App. Wir stellen ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System und kein TPS-eCall-System bereit.

3,2, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.

3,2,1, Rechtliche Grundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder der Mehrwertdienste sowie für die Verarbeitung von Daten durch diese Dienste: Informationen zur rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mehrwertdienste finden Sie in den Datenschutzinformationen der jeweiligen von Ihnen abonnierten Dienste. Diese Datenschutzinformationen finden Sie in der Ford-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

3,3, Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.

3,4, Modalitäten für die Datenverarbeitung durch das TPS-System und/oder andere Mehrwertdienste, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzinformationen in der Ford-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

3,5, Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.

3,5,1, Kontaktinformationen für die Bearbeitung von Anfragen zur Deaktivierung des TPS-eCall-Systems: Sie können alle Mehrwertdienste außer eCall deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren aller Mehrwertdienste außer eCall erhalten Sie, indem Sie auf "Ask Ford" auf der Ford-Website Ihres Landes suchen, das Ford-Kundencenter mittels der Ford-App per E-Mail kontaktieren oder uns unter den E-Mail-Adressen auf der Ford-Website Ihres Landes kontaktieren.

LIZENZVEREINBARUNG

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie (“Sie” bzw. “Ihr/Ihnen”) haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTEN"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

WENN SIE DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE KOPIEREN. DURCH JEGLICHE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI VERWENDUNG DER GERÄTE, BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. SIE BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE ZUSTIMMUNG).

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ: Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen.

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Spracherkennung ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden,

die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.

- **Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekompilieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.
- **Einschränkungen hinsichtlich Verbreitung, Vervielfältigung, Modifizierung und Erstellung abgeleiteter Werke:** Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vertreiben, zu kopieren, zu modifizieren oder von ihr abgeleitete Werke zu erstellen, es sei denn, dies ist ungeachtet dieser Einschränkung nach geltendem Recht ausdrücklich zulässig oder in dem Umfang, wie es die Lizenzbedingungen für die Verwendung der in der SOFTWARE enthaltenen Open-Source-Komponenten erlauben.
- **Einzelne EULA:** Die Endnutzerdokumentation für die GERÄTE und relevante Systeme und Dienste können mehrere Endnutzerlizenzen beinhalten, wie z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- **Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte unter dieser Endnutzerlizenz nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Weitergabe der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien, Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, Druckmaterialien und Aktualisierungen sowie Echtheitszertifikate, falls zutreffend), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- **Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- **Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die bestimmte webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen

genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.

- **Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.
- **Links zu Websites von Dritten:** Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder Veränderungen bzw. Aktualisierungen an Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zur Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.
- **Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und zu befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

AKTUALISIERUNGEN UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN: Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM, per Download aus dem Internet oder auf

andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM: Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die beiliegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Das Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, kann einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN: Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbestimmungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen, einzuhalten – dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen in Kraft gesetzt wurden.

MARKEN: Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

PRODUKTUNTERSTÜTZUNG: Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Betriebsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

Haftungsausschluss für bestimmte Schäden: DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE

DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFAHRZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIEN WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIEN GEWÄHRT.

SYNC® – Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile – Anweisungen lesen und befolgen:

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Betriebsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßregeln in der Betriebsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Allgemeine Bedienung

- **Steuerung über Sprachbefehle**: Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.
- **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:** Rufen Sie keine Funktionen auf, die einen längeren Blick auf den Bildschirm erfordern, während Sie fahren. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.
- **Lautstärkeeinstellung:** Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsgeräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.
- **Navigationsfunktionen:** Alle Navigationsfunktionen, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.
- **Risiko durch Ablenkung:** Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft einschränken und einen Unfall oder andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.
- **Geben Sie Ihren Entscheidungen Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung vorgesehen. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

- **Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Routenvorschläge, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das Sie nicht als sicher betrachten. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.
- **Mögliche Kartenungenauigkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen ungenau sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.
- **Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwehrstationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

- Sie stimmen Folgendem zu:(a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen;(b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden;(c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken.(d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und(e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.
- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

Garantieausschluss

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND AUFWAND ALLEIN BEI IHNEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEGLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND “NACH VERFÜGBARKEIT”, OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHRER AUTORISIERTEN VERTRETER BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHNEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINZIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER BETRIEBSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITTS UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen

(a) Gültigkeit. Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit. Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine Mitteilung über den Rechtsstreit zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerde führenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

(c) Bagatellgericht ("Small Claims Court"). Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatellgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatellgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

(d) Bindendes Schiedsverfahren. Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatellgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufungsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

(e) Verzicht auf Sammelklagen. Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

(f) Schiedsverfahren. Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association (AAA) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke

oder im Fahrzeug nutzen oder der Wert des Rechtsstreits ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 $ nicht überschreitet, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 $ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.

- I. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 $. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters (“letztes schriftliches Angebot”) ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem “Schiedsspruch”) verhandelt wird und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 $; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.
- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 $. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts einer Streitigkeit nicht berücksichtigt.

(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden. Soweit gesetzlich zulässig, ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

(i) Teilnichtigkeit. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten Rechtsstreit oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

Endnutzerlizenzvereinbarung für TeleNav-Software

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software starten oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie erklären sich damit einverstanden, die TeleNav-Website von Zeit zu Zeit zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzrichtlinie zu überprüfen.

https://www.telenav.com

1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software in Situationen, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere entstehen kann, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in ein Gebiet führt, das Sie nicht als sicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie nur dann anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie nicht bei der Fahrt stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegenden Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden sind.

2. Kontoinformationen

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplette Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav bei der Änderung solcher Information umgehend in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

3. Softwarelizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Softwarelizenz ausdrücklich zugelassen, siehe unten), ohne Recht zur Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung. Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeitzwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

3.1 Lizenzeinschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software abzuleiten; **(c)** Entfernung oder Änderung von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die

I. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,

ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist, und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, zu vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, ihre Lizenzgeber und Zulieferer sowie deren Vertreter oder Angestellte in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze Haftung für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. U. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel, aber ohne Einschränkung, zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten von der Genauigkeit der Navigation abhängt, nicht auf die TeleNav-Software zu verlassen, da die Karten und die Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen ausgelegt sind, insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten.
- TELENAV LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN, AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV-SOFTWARE AB; HIERZU ZÄHLEN ALLE GARANTIEN, DIE SICH AUS GESCHÄFTSBRAUCH, USUS ODER HANDELSPRAXIS ERGEBEN KÖNNTEN, SOWIE U. A., ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT DER TELENAV-SOFTWARE IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER.
- In einigen Rechtsgebieten ist der Ausschluss gewisser Garantien nicht zulässig, sodass diese Einschränkung möglicherweise für Sie nicht gilt.

5. Haftungsbeschränkung

- SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, HAFTEN TELENAV SOWIE IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER SCHÄDEN AUS SCHADENERSATZVERPFLICHTUNGEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG DER GERÄTE, VERHINDERTEN ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENE GEWINNE,

BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER TELENAV-SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN, DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ALLE SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE ENTRICHTET HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN, SODASS DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

6. Schlichtung und Gerichtsstand

- Sie stimmen zu, dass alle Streitigkeiten, Forderungen und Konflikte, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung der American Arbitration Association im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association anzuwenden, und der Schiedsspruch mit der vom Schiedsgutachter ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsrichters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und der Erfüllungsort unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist nicht anwendbar.

7. Abtretung

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Absatz zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für

TeleNav; im Falle einer solchen Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

8. Sonstiges

8,1

Diese Vereinbarung stellt den gesamten Vertrag zwischen Ihnen und TeleNav in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung dar.

8,2

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich, aber nicht beschränkt auf, aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

8,3

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend "Mitteilungen") in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Mitteilungen durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Mitteilungen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

8,4

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

8,5

Wenn eine der Bestimmungen in dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, wird diese Bestimmung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

8,6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die TeleNav-Software verwendet Karten und andere Daten, die TeleNav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der TeleNav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie stimmen zu, die zusätzlichen Bedingungen einzuhalten, die für Drittpartei-Lizenzgeber von TeleNav gelten.

9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits TeleNav ("TeleNav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

©United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die Daten ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten.

Bedingungen

Zulässige Nutzung. Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der TeleNav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen. Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von TeleNav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen.

Warnung. Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnisse bewirken.

Keine Garantie. Diese Daten werden ohne Mängelgewähr für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. TeleNav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

Garantieausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Haftungsausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND

BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEGLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIEN BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, sodass diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Exportkontrolle. Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des Office of Foreign Assets Control des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, in dem diese Exportgesetze, -vorschriften und -regeln HERE daran hindern, die Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

Gesamte Vereinbarung. Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen TeleNav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht. Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois ["Niederlande" einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die aus oder in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois [“Niederlande” einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

Regierungs-Endbenutzer. Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen Handelsartikel gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (FAR) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden Nutzungshinweis zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

NUTZUNGSHINWEIS
NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/ZULIEFERER): HERE
ADRESSE DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia, 425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606, USA
Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie in FAR 2.101 definiert, und unterliegen diesen Endbenutzerbedingungen, unter denen diese Daten bereitgestellt wurden.
© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter sich weigern, die hier bereitgestellte Legende zu nutzen, müssen die Vergabestelle, die Bundesbehörde oder der Bundesbeamte HERE benachrichtigen, bevor versucht wird, zusätzliche oder alternative Rechte an den Daten zu erwerben.

I. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzerbedingungen für jede Anwendung mit Daten für die USA müssen die folgenden Hinweise enthalten:

"HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen."

"©United States Postal Service® 20XX. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4."

B. Daten für Kanada. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Kanada, die unter anderem Daten von Drittlizenzgebern ("Daten von Dritten") enthalten oder auf diese verweisen können, unter anderem Her Majesty the Queen in Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"):

1. Haftungsausschluss und Beschränkung: Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine Nutzung der Daten von Drittanbietern den folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittanbieterdaten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber für diese Daten, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick

auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenzgeber für Drittanbieterdaten, einschließlich von Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar: (i) im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergibt.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "Diese Daten enthalten Informationen, die mit Genehmigung von kanadischen Organisationen übernommen wurden, darunter © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © The Department of Natural Resources Canada. Alle Rechte vorbehalten."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen, oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die Daten können Daten von Drittlizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen; zu diesen Drittlizenzgebern gehören unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden ohne Mängelgewähr lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her

Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die direkte oder indirekte Verluste, Verletzungen oder Schäden geltend machen, die gegebenenfalls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren. Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die Verluste, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen) geltend machen, die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus dem vorliegenden Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Verpackungen, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)".

III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Gebiet	Hinweis
Argentinien	IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"
Ecuador	"INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION Nº IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011" "Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Guadeloupe, Französisch-Guayana und Martinique	
Mexico	"Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"

IV. Gebiet Naher Osten

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land	Hinweis
Jordanien	"© Royal Jordanian Geographic Centre". Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenznehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien ("Jordanische Daten") nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenzieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Unterlizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind "Enterprise-Anwendungen" Geo-Marketing-Anwendungen, GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Bescheinigung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: "Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministère de l'Equipement et des Transports bereitgestellt."

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbarem Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für

das Gebiet von Großbritannien davon abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie einholt; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS. Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	"© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	"© EuroGeographics"
Frankreich	"Quelle: © IGN 2009 – BD TOPO ®"
Deutschland	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen"

Großbritannien	"Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010"
Griechenland	"Copyright Geomatics Ltd."
Ungarn	"Copyright © 2003; TopMap Ltd."
Italien	"La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."
Norwegen	"Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority"
Portugal	"Quelle: IgeoE – Portugal"
Spanien	"Información geográfica propiedad del CNIG"
Schweden	"Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden."
Schweiz	"Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie."

E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde erkennt an, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Kartendaten für die folgenden Länder in diesen Ländern zu verteilen: Albanien, Weißrussland, Kirgisistan, Moldawien und Usbekistan. HERE kann diese Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren. Die Lizenzrechte, die Kunden unter diesem TL in Bezug auf Daten für solche Länder gewährt werden, sind davon abhängig, dass der Kunde konform mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handelt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, um die Anwendung mit den betreffenden Daten in den betreffenden Ländern weiterzugeben.

VI. Gebiet Australien

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nachfolgend entsprechend dem Gebiet (oder einem Teil davon) beschrieben verwendet werden:

> Copyright. Basierend auf Daten, die unter Lizenz von PSMA Australia Limited bereitgestellt werden. Das Produkt enthält Daten, die © 20XX Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelematics Australia Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.

B. Hinweise auf Dritte für Australien. Neben dem Vorstehenden müssen Endbenutzer-Bedingungen für alle Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrs-Codes für Australien enthalten, den folgenden Hinweis enthalten: "Product incorporates traffic location codes which is © 20XX Telstra Corporation Limited and its licensors."

https://www.psma.com.au

Erklärung zu Telematik und Fahrzeugnetzbetreiber AT&T

ENDBENUTZER BEZEICHNET IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SIE UND IHRE ERBEN, VOLLSTRECKER, NACHLASSVERWALTER UND ZULÄSSIGEN ABTRETUNGSEMPFÄNGER. IM SINNE DIESES ABSCHNITTS SCHLIESST "ZUGRUNDE LIEGENDER MOBILFUNKBETREIBER" DESSEN PARTNER UND AUFTRAGNEHMER SOWIE DEREN JEWEILIGE FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, NACHFOLGER UND ABTRETUNGSEMPFÄNGER EIN. DER ENDBENUTZER STEHT IN KEINER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNG ZUM ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER, UND DER ENDBENUTZER IST KEIN DRITTBEGÜNSTIGTER EINES VERTRAGS ZWISCHEN FORD UND DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER. DER ENDBENUTZER VERSTEHT UND ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER KEINERLEI RECHTLICHE, BILLIGE ODER SONSTIGE HAFTUNG GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ÜBERNIMMT. IN JEDEM FALL UND UNABHÄNGIG VON DER ART DER KLAGE, SEI DIESE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERTRAGSVERLETZUNG, EINER GARANTIE, FAHRLÄSSIGKEIT, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER AUF SONSTIGER GRUNDLAGE, BESTEHT DAS EINZIGE RECHTSMITTEL DES ENDBENUTZERS BEI SÄMTLICHEN ANSPRÜCHEN, DIE SICH GLEICH AUS WELCHEM GRUND AUS DIESEM VERTRAG ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, AUSFALL ODER UNTERBRECHUNG DES DIENSTES, DER GEMÄSS DIESEM VERTRAG ERBRACHT WIRD, IN SCHADENERSATZZAHLUNGEN VON HÖCHSTENS DEM VOM ENDBENUTZER IN DEN ZWEI MONATEN VOR ENTSTEHUNG DIESER ANSPRÜCHE GEZAHLTEN BETRAG FÜR DIESEN DIENST.

(ii) DER ENDBENUTZER WILLIGT EIN, DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN MOBILFUNKBETREIBER SOWIE DESSEN FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER UND VERTRETER SCHADLOS ZU HALTEN UND VOR ALLEN RECHTSANSPRÜCHEN ZU SCHÜTZEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, ALLER ANSPRÜCHE AUFGRUND VON VERLEUMDUNG, ÜBLER NACHREDE, SACHSCHÄDEN, PERSONENSCHÄDEN ODER TOD, DIE IN IRGENDEINER ART UND WEISE DIREKT ODER INDIREKT IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG ENTSTEHEN ODER SICH AUS DER VERWENDUNG, DER NICHTVERWENDUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS ERGEBEN, ES SEI DENN, DIESE ANSPRÜCHE RESULTIEREN AUS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHEM FEHLVERHALTEN DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS. DIESE HAFTUNGSFREISTELLUNG BESTEHT ÜBER DEN ABLAUF BZW. DIE KÜNDIGUNG DER VEREINBARUNG HINAUS FORT.

(iii) DER ENDBENUTZER BESITZT KEINERLEI EIGENTUMSRECHTE AN DEN NUMMERN, DIE DEM GERÄT ZUGEORDNET SIND.

(iv) DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS FORD UND DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER NICHT FÜR DIE SICHERHEIT VON FUNKÜBERTRAGUNGEN GARANTIEREN KÖNNEN UND KEINE HAFTUNG FÜR MANGELNDE SICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DER DIENSTE ÜBERNEHMEN.

DER DIENST IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG [DURCH DEN ENDBENUTZER] VORGESEHEN, UND DER ENDBENUTZER DARF DEN DIENST NICHT AN DRITTE WEITERVERKAUFEN. DER ENDBENUTZER VERSTEHT, DASS DER ZUGRUNDELIEGENDE BETREIBER KEINE GARANTIE FÜR EINEN UNTERBRECHUNGSFREIEN DIENST BZW. EINE LÜCKENLOSE ABDECKUNG ABGIBT. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER GARANTIERT NICHT, DASS DIE ENDBENUTZER ANHAND DIESES DIENSTES GEORTET WERDEN KÖNNEN BZW. WERDEN. DER ZUGRUNDE LIEGENDE BETREIBER ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, IN HINBLICK AUF DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE LEISTUNG VON DIENSTEN ODER WAREN, UND IN KEINEM FALL, AUCH NICHT BEI EIGENER FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTET AT&T FÜR: (A) HANDLUNGEN ODER UNTERLASSUNGEN DRITTER; (B) FEHLER, UNTERLASSUNGEN, UNTERBRECHUNGEN, FEHLGESCHLAGENE ÜBERTRAGUNGEN, VERZÖGERUNGEN ODER STÖRUNGEN DES DIENSTES, DER VOM ODER ÜBER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHT WIRD; (C) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH EINE AUSSETZUNG ODER KÜNDIGUNG DURCH DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER VERURSACHT WERDEN; ODER (D) SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH FEHLSCHLAGEN ODER VERZÖGERUNG BEIM AUFBAUEN EINER RUFVERBINDUNG MIT EINEM BELIEBIGEN DRITTEN, EINSCHLIESSLICH 911 ODER EINEM ANDEREN NOT-/RETTUNGSDIENST, ENTSTEHEN. IM VOLLEN DURCH DAS RECHT GESTATTETEN UMFANG HÄLT DER ENDBENUTZER DEN ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER SCHADLOS UND SCHÜTZT IHN VOR JEGLICHEN DURCH PERSONEN ODER JURISTISCHE PERSONEN GELTEND GEMACHTEN SCHADENERSATZANSPRÜCHEN GLEICH WELCHER ART, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUS DEN VOM ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBER ERBRACHTEN DIENST ODER DER NUTZUNG DIESER DIENSTE DURCH PERSONEN RESULTIEREN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER ANSPRÜCHE, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE AUS ANGEBLICHER FAHRLÄSSIGKEIT DES ZUGRUNDE LIEGENDEN BETREIBERS RESULTIEREN.

VII. Gebiet China

Ausschließlich persönliche Verwendung

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen, außer insoweit dies durch zwingende gesetzliche Vorschriften zulässig ist.

Einschränkungen

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Absatz, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

Beschränkte Garantie

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, beschrieben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

Rechtsmittel für den Kunden

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückerstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

Keine weitere Garantie:

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG IM HINBLICK AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. Bestimmte Garantieausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Beschränkte Haftung:

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN UND BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEGLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIEN BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN NAV2 ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte Haftungsausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Exportkontrolle

Sie stimmen zu, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten und keine direkt daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort zu exportieren, außer konform mit den anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften und Regelungen sowie mit allen darunter erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Schutz des geistigen Eigentums

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder seinen Lieferanten und durch das anwendbare Urheberrecht oder andere Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die Daten werden Ihnen ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt, nicht verkauft.

Gesamte Vereinbarung

Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht.

Die oben aufgeführten Bedingungen unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit den Daten entstehen, die Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission zur Schlichtung vorzulegen.

Gracenote® Copyright

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright©

2000-2007 Gracenote.
Gracenote-Software, Copyright © 2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und die Dienstleistungen verwenden u. U. eines der folgenden U.S.- Patente: 5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132;

6.230.192; 6.230.207; 6.240.459; 6.330.593 und andere erteilte oder angemeldete Patente. Gewisse Dienstleistungen werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.-Patent 6.304.523.

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Interpret, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE, GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Vergütungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter Materialien oder Musikdateiinformation geltend gemacht werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Unternehmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden Sie auf der unten stehenden Webseite zur Datenschutzrichtlinie von Gracenote.

https://gracenote.com

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SIE OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEN HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER UNTERNEHMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEGEBEN, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHNEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATENTYPEN ZU LIEFERN, DEREN BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT, UND GRACENOTE HAT DAS RECHT, SEINE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF DIE RECHTE DRITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIEN FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. © Gracenote 2007.

Gebiet Taiwan

Gemäß den vom National Communications and Communication Committee of the Executive Yuan festgelegten "Technischen Spezifikationen für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung": 3.8.2. Für Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung, die die das Prüfzertifikat erhalten haben, ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Die Nutzung von Funkfrequenzgeräten geringer Leistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und den Rechtsverkehr nicht stören: Wenn das System eine Störung erkennt, sofort die Nutzung beenden, bis keine Störung mehr vorliegt.

Der vorgenannte Rechtsverkehr bezieht sich auf die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes geführte drahtlose Kommunikation. Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung müssen Störungen des Rechtsverkehrs oder industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen elektrischen Geräten mit Funkwellenstrahlung standhalten.

SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelematics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**) stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.sunatraffic.com.au/termsandconditions

1. Annahme

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.sunatraffic.com.au/termsandconditions

2. Geistiges Eigentum

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsdurchsagen- oder Zielführungsdienst oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelematics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

3. Geeignete Nutzung

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass sie nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder Fahranweisungen auf Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel ist wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen möglicherweise gelegentlich nicht verfügbar. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

6. Haftungsbeschränkung

Weder Intelematics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die "**Lieferanten**")) haften gegenüber Ihnen oder Dritten für direkte, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelematics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelematics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelematics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

7. Hinweis

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

UMRÜSTEN ODER MODIFIZIEREN IHRES FAHRZEUGS

Einzelheiten zu Umbauten oder Veränderungen des Fahrzeugs im Vergleich zur Spezifikation enthält das Karosseriebau-Handbuch unter *https://www.fordpro.co.uk/en-gb/special-vehicles/overview/*.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vorder- oder Rücksitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.

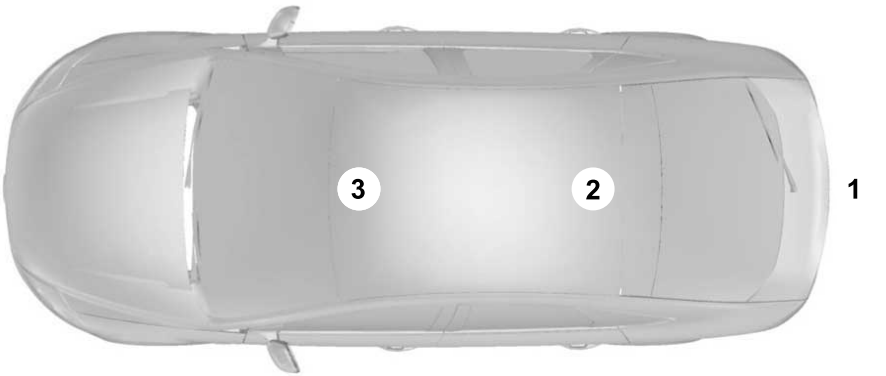
ACHTUNG: Befestigen Sie Antennenkabel nicht an Fahrzeugkabeln, Rohren oder Schläuchen.

ACHTUNG: Antennen und Stromversorgungskabel mindestens 10 cm von Elektronikmodulen und Airbags entfernt verlegen.

Beachte: *Ihr Fahrzeug wurde von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf elektromagnetische Kompatibilität getestet und zertifiziert. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass jede zusätzlich von einem Vertragshändler in Ihr Fahrzeug eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anforderungen entspricht. Durch den Einbau bestimmter nachgerüsteter Elektronikgeräte könnte es zu Leistungseinbußen der Fahrzeugfunktionen kommen, die Funkfrequenzsignale nutzen, wie Radioempfänger, Reifendrucküberwachungssysteme, Startknöpfe,* ***Bluetooth****®-Verbindungen oder Satellitennavigation.*

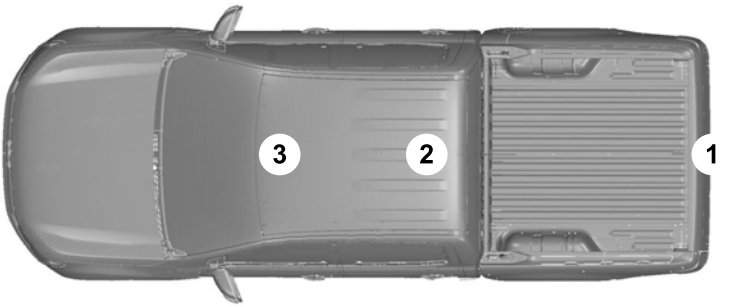
Beachte: *Alle Hochfrequenz-Sendegeräte in Ihrem Fahrzeug (wie Mobiltelefone und Amateurfunksender) müssen die Parameter in den folgenden Abbildungen und Tabellen einhalten. Wir legen keine weiteren speziellen Auflagen oder Bedingungen für den Einbau bzw. die Verwendung fest.*

PKW



Kastenwagen

Pickup



Frequenzband MHz	Maximale Ausgangsleistung Watt (max. Effektivwert)	Antennenpositionen
1-30[1]	50	1
50-54	50	2. 3
68-87	50	2. 3
144-174	50	2. 3
380-512	50	2. 3
806-870	10	2. 3

[1] Bei Batterie-Elektrofahrzeugen und Plug-In Hybrid-Fahrzeugen ist diese Frequenz nicht zulässig, wenn Ihr Fahrzeug angeschlossen und geladen wird.

Beachte: *Nach dem Einbau von Funkfrequenzsendern im Standby- und Übertragungsmodus überprüfen, ob Störungen von und zu elektrischen Geräten im Fahrzeug vorliegen.*

Alle elektrischen Verbraucher prüfen:

- Bei eingeschalteter Zündung.
- Bei laufendem Motor.
- Bei einer Probefahrt mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten

Stellen Sie sicher, dass die im Fahrzeuginnenraum vom Sender erzeugten elektromagnetischen Felder nicht die einschlägigen menschlichen Expositionsgrenzwerte überschreiten.

1

12-V-Batterie....627
12-V-Batterie austauschen....629
12-V-Batterie – Recycling und Entsorgung....633
12-V-Batterie – Sicherheitsmaßnahmen....627
Batteriemanagementsystem – Einschränkungen....629
Batteriemanagementsystem – Erklärung....628
Batteriemanagementsystem – Funktionsweise....629
Batteriesensor – Zurücksetzen....633
12-V-Batterie – Fehlersuche....633
12-V-Batterie – Informationsmeldungen....634
12-V-Batterie – Warnlampen....633

3

360-Grad-Kamera....408
Einstellungen für die 360-Grad-Kamera....413

4

4WD
Siehe: Zuschaltbarer Allradantrieb....307

A

A/C
Siehe: Innenraumklimatisierung....161
Ablagefächer....210
Brillenhalter....211
Getränkehalter....210
Handschuhfach....210
Mittelkonsole....211
Staufach unter dem Sitz....211
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....695
Abrufen der Reifendrücke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....694
Abrufen einer voreingestellten Position....189
ABS
Siehe: Bremsen....358
Abschleppen....575
Zugang zum Abschlepppunkt hinten....580
Zugang zum Abschlepppunkt vorn....575
Abschleppen Ihres Fahrzeugs....585
Abschleppen in Notfällen - Automatikgetriebe....585
Abschleppen in Notfällen - Schaltgetriebe....585
Abstandsanzeige....486
Abstandsanzeige – Kontrollleuchte....488
Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige....488
Was ist die Abstandsanzeige....486
Abstandswarnung....488
Einstellen der Empfindlichkeit für die Abstandswarnung....488
Was ist die Abstandswarnung....488
Adaptiver Geschwindigkeitsregler....418
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche....438
Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung – Fehlersuche....434
Intelligenter adaptiver Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....433
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....435
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche....438
Spurführung – Fehlersuche....432
Spurführungsassistent....428
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Fehlersuche....438
Adaptiver Geschwindigkeitsregler – Informationsmeldungen....438
AdBlue®-Anzeige - Diesel, Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....145
AdBlue®-Anzeige - Diesel, Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....145

AdBlue® – Füllmenge und Spezifikation....265
Airbags....77
Beifahrererfassungssystem....80
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Automatikgetriebe....365
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall....366
Aktivieren der elektrischen Feststellbremse - Schaltgetriebe....365
Aktivieren der Feststellbremse - Automatikgetriebe....363
Aktivieren der Feststellbremse - Schaltgetriebe....363
Aktivieren von Apps auf einem mobilen Gerät....765
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen....450
Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware....773
Aktualisierungen der Navigationskarten....768
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektronische Schaltung....304
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Schaltung....304
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem....188
Akustische Warnungen für den Geschwindigkeitsbegrenzer....452
Akustische Warnungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer....455
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser....98
Akustische Warnung für elektrische Feststellbremse....367
Akustische Warnung für Feststellbremse....363
Alarm
Siehe: Ankuppeln eines Anhängers....521
Alexa eingebaut....759
Alexa eingebaut - Anforderungen....759
Alexa eingebaut - Einstellungen....760
Ambientebeleuchtung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Ambientebeleuchtung....131

Ä

Ändern der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung....451

A

Anforderungen beim Reifenwechsel....675
Anforderungen für das selektive katalytische Reduktionssystem....261
Anforderungen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem.472
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug....743
Anforderungen für den Benzinpartikelfilter....269
Anforderungen für den Notruf....84
Anforderungen für den Rußpartikelfilter....256
Anhänge....829
Anhängelasten und -abmessungen....526
Abmessungen der Anhängerkupplung....527
Zulässige Anhängelasten....526
Anhängerbetrieb....524
Anhängelasten und -abmessungen....526
Anhängerbetrieb – Fehlersuche....531
Anhängerbetrieb – Fehlersuche....531
Anhängerbetrieb – Informationsmeldungen....531
Anhängerkugelkopf....519
Einbauen des Kugelkopfarms....519
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerkugelkopf....519
Anhänger-Rangierhilfe....546
Anhänger-Rangierhilfe – Fehlersuche....551
Einrichten der Anhänger-Rangierhilfe für einen konventionellen Anhänger....547

Anhänger-Rangierhilfe – Fehlersuche....551
Anhänger-Rangierhilfe – Häufig gestellte Fragen....553
Anhänger-Rangierhilfe – Informationsmeldungen....551
Anhängerstabilisierung....532
Ankuppeln eines Anhängers....521
Anhängerkugelkopf....519
Ankuppeln eines Anhängers – Fehlersuche....523
Ankuppeln eines Anhängers – Fehlersuche....523
Ankuppeln eines Anhängers – Informationsmeldungen....523
Anlassschalter
Siehe: Zündschalter - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf....212
Anlegen und Lösen der Sicherheitsgurte....72
Anpassen der Karte....768
Ändern des Kartenformats....768
Heran- und Herauszoomen der Karte....768
Anpassen der Sicherheitsgurte während der Schwangerschaft....73
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....156
Anpassen des Bildschirms – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....156
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts....767
Antiblockierbremssystem....358
Antiblockierbremssystem – Kontrollleuchten....358
Einschränkungen des Antiblockierbremssystems....358
Anzeige für die Stabilitätsregelung....381
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung....357
Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit....357
Anzeigen des Onboard-Generators....198
Anzeigen für Auto Hold....376
Anzeigen für das Geofencing....772
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem....188
Anzeigen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler....427
Anzeigen für den Geschwindigkeitsbegrenzer....452
Anzeigen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer....455
Anzeigen für den Kurven-Lenk-Assistenten....388
Anzeigen für den Ladeanschluss....278
Anzeigen für den Notruf....85
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....462
Anzeigen für den Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....460
Anzeigen für die Einparkhilfe....399
Anzeigen für die Fahrerwarnung....494
Anzeigen für die Ladeausrüstung....275
Anzeigen für die Steckdose....193
Anzeigen für die Verkehrsschildererkennung....497
Anzeigen für lokale Gefahrenhinweise....450
Anzeigen für Software-Update....775
Arbeitsoberfläche auf der Ladeklappe....104
Armaturenbrett - Linkslenker, Außer: Raptor....42
Armaturenbrett - Raptor, Linkslenker....44
Armaturenbrett - Raptor, Rechtslenker....45
Armaturenbrett - Rechtslenker, Außer: Raptor....43
Audiosystem....749
FM-Radio....751
Radio mit digitaler Ausstrahlung....751
Verkehrsdurchsagen....753
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters....238
Aufbewahrungsort des Reifenpannensets....687

Aufheben der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....452
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....384
Aufladen eines Geräts.....191
Aufpumpen der Reifen.....679
Ausfallsichere Kühlung.....583
Anzeigen für ausfallsichere Kühlung.....584
Fahren, wenn der ausfallsichere Modus aktiviert ist.....583
So funktioniert die ausfallsichere Kühlung.....583
Was ist die ausfallsichere Kühlung.....583
Auslösen des Panikalarms.....88
Außenbeleuchtung.....116
Außenbereichsbeleuchtung.....120
Außenleuchten.....118
Blendfreie Scheinwerfer.....124
Dynamisches Kurvenlicht.....127
Fernlichtautomatik.....122
Fernlichtautomatik – Fehlersuche.....124
Scheinwerfer.....116
Scheinwerferautomatik.....117
Außenbeleuchtung – häufig gestellte Fragen.....128
Außenbeleuchtungsschalter.....116
Außenbereichsbeleuchtung.....120
Verwenden der Außenbereichsbeleuchtung.....120
Was ist die Außenbereichsbeleuchtung.....120
Außenleuchten.....118
Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung ein.....120
Einschalten der Laderaumleuchten.....119
Ein- und Ausschalten der Blinkleuchten.....118
Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer.....118
Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten.....119
Ein- und Ausschalten der Willkommensbeleuchtung.....120
Ein- und Ausschalten des Tagfahrlichts.....118
Außenreinigung.....661
Reinigen der Kameraobjektive und Sensoren.....663
Reinigen der Räder.....662
Reinigen der Scheiben und Scheibenwischer.....661
Reinigen der Scheinwerfer und Rückleuchten.....661
Reinigen der Zierstreifen und Grafikelemente.....663
Reinigen des Motorraums.....662
Reinigen des Unterbodens.....663
Reinigen von Chrom, Aluminium und Edelstahl.....661
Säubern des Rollladens.....663
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen der Fahrzeugaußenseite.....661
Außenspiegel.....137
Auswählen der Audioquelle.....749
Auswählen eines Drive Mode.....339
Auswählen eines Drive Mode - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mittels Druckknopf wählbare Drive Modes.....343
Auswählen eines Drive Mode - Fahrzeuge ausgestattet mit: Rotierend wählbar Drive Modes.....344
Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb - 4x4 mit zeitweiser Zuschaltung.....314
Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb - Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus.....316
Auswählen eines Modus für den zuschaltbaren Allradantrieb - Super Duty, Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus.....313
Ausweich-Lenk-Assistent.....489
Einschränkungen des Ausweich-Lenk-Assistenten.....489
Ein- und Ausschalten des Ausweich-Lenk-Assistenten.....489
Was ist der Ausweich-Lenk-Assistent.....489
Auto Hold.....375
Automatikgetriebe.....295
Stellungen des Automatikgetriebes.....295
Automatikgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation.....305
Automatikmodus.....163
Automatikmodus – Kontrollleuchten.....164

Ein- und Ausschalten des Automatikmodus....163
Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus....165
Automatische Abschaltung bei Unfällen....575
Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs....575
Sicherheitsmaßnahmen für die automatische Abschaltung bei Unfällen....575
Was ist die automatische Abschaltung bei Unfällen....575
Automatische Deaktivierung des adaptiven Geschwindigkeitsreglers....422
Automatische Entriegelung....97
Anforderungen für die automatische Entriegelung....97
Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung....97
Was ist die automatische Entriegelung....97
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....218
Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung....218
Übersteuern der automatischen Motorabschaltung....218
Was ist die automatische Motorabschaltung....218
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung....218
Automatischer Notbrems-Assistent....488
Ein- und Ausschalten des automatischen Notbrems-Assistenten....488
Was ist der automatische Notbrems-Assistent?....488
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)....301
Automatisches Abbrechen von BlueCruise....445
Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse....366
Automatische Wiederverriegelung....98
Wie funktioniert die automatische Wiederverriegelung....98
Auto-Start-Stopp....232
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche....234
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten....232
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche....234
Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen....235
Auto-Start-Stopp – Informationsmeldungen....234
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten....233

B

Beabsichtigtes Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung....452
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs....96
Doppelverriegelung der Türen mit dem Schlüsselbart....97
Doppelverriegelung der Türen mit der Fernbedienung....96
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart....96
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung....96
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs....97
Öffnen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs....97
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung....97
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme....58
Lage der Befestigungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltesystemen....59
Lage der Befestigungspunkte unten für Kinderrückhaltesysteme....58
Was sind die Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme....58
Befestigungspunkte – Pritsche....512
Belastbarkeit der Befestigungspunkte – Pritsche....514
Lage der Befestigungspunkte – Pritsche....513

Sicherheitsmaßnahmen für die Befestigungspunkte – Pritsche.....512
Befördern von Gepäck.....502
Dachgepäckträger.....505
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....262
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem an einer Zapfsäule.....262
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem aus einem Kanister.....263
Befüllen des Tanks – selektives katalytisches Reduktionssystem bei kalter Witterung.....262
Beifahrererfassungssystem.....80
Anzeigen für das vordere Insassenerkennungssystem.....83
Sicherheitsmaßnahmen für das vordere Insassenerkennungssystem.....82
Was ist das vordere Insassenerkennungssystem.....80
Wie funktioniert das vordere Insassenerkennungssystem.....80
Beim Konto anmelden.....759
Belüftete Sitze.....181
Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze.....181
Sicherheitsmaßnahmen für die belüfteten Sitze.....181
Belüftung
Siehe: Innenraumklimatisierung.....161
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....98
Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....98
Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....98
Was ist die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....98
Benutzerinformationen zu eCall.....792
Benzin-Partikelfilter.....269
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....270
Benzinpartikelfilter – Fehlersuche.....270
Benzinpartikelfilter – Informationsmeldungen.....270
Benzinpartikelfilter – Warnlampen.....270
Bergabfahrhilfe.....390
Bergabfahrhilfe – Fehlersuche.....391
Bergabfahrhilfe ein- und ausschalten.....390
Bergabfahrhilfe – Fehlersuche.....391
Bergabfahrhilfe – Informationsmeldungen.....391
Berganfahrhilfe.....373
Berganfahrhilfe – Fehlersuche.....374
Berganfahrhilfe – Fehlersuche.....374
Berganfahrhilfe – Informationsmeldungen.....374
Bestandteile des Reifenpannensets.....688
Bestimmen der Fahrzeugposition.....89
Betanken.....240
Betanken Ihres Fahrzeugs.....241
Manuelles Öffnen der Tankklappe.....246
Übersicht über das Betankungssystem.....240
Bildschirm – Kombiinstrument.....146
Blendfreie Scheinwerfer.....124
Anforderungen für die blendfreie Scheinwerfer.....125
Blendfreie Scheinwerfer – Informationsmeldungen.....127
Blendfreie Scheinwerfer – Kontrollleuchten.....126
Einschränkungen der blendfreien Scheinwerfer.....126
Ein- und Ausschalten der blendfreien Scheinwerfer.....126
Sicherheitsmaßnahmen für die blendfreie Scheinwerfer.....125
Übersteuern der blendfreien Scheinwerfer.....126
Wie funktioniert die blendfreie Scheinwerfer.....124
BlueCruise-Anforderungen.....442
BlueCruise-Anzeigen.....445
BlueCruise.....440
BlueCruise-Einschränkungen.....443
BlueCruise-Einstellungen.....443
BlueCruise ein- und ausschalten.....444
BlueCruise – Informationsmeldungen.....447
BlueCruise-Sicherheitsmaßnahmen...440
BlueCruise-Warnhinweise.....444

Bluetooth®.....767
Bordcomputer.....159
Bremsassistent - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....158
Bremsen.....358
Antiblockierbremssystem.....358
Bremsen – Fehlersuche.....360
Bremsen – Fehlersuche.....360
Bremsen – Häufig gestellte Fragen.....362
Bremsen – Informationsmeldungen.....361
Bremsen – Warnlampen.....360
Bremsen nach Kollision.....574
Anzeigen für das Bremsen nach Kollision.....575
Einschränkungen des Bremsens nach Kollision.....574
Übersteuern des Bremsens nach Kollision.....574
Wie funktioniert das Bremsen nach Kollision.....574
Bremssystem prüfen.....603
Brillenhalter.....211
Lage der Brillenablage.....211

C

Copyright-Angaben für Software von Drittanbietern.....788

D

Dachgepäckträger.....505
Aus- und Einbauen des Dachgepäckträgers.....506
Belastbarkeit des Dachgepäckträgers.....510
Einstellen eines Querträgers – Dachgepäckträger.....508
Sicherheitsmaßnahmen für den Dachgepäckträger.....505
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektronische Schaltung.....302
Das liegengebliebene Fahrzeug aus der Parkstellung (P) schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Schaltung.....303
Daten des Notrufsystems.....38
Daten des vernetzten Fahrzeugs.....36
Datenschutz.....34
Daten zum Mobilgerät.....37
Diebstahlwarnanlage.....106
Deaktivieren der Diebstahlwarnanlage.....107
Scharfschalten der Diebstahlwarnanlage.....107
Was ist der batteriegestützte Alarm.....107
Was ist die Diebstahlwarnanlage.....106
Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung.....106
Was sind die Innenraumsensoren.....106
Was sind die Neigungs-Sensoren.....107
Wie funktioniert die Diebstahlwarnanlage.....106
Dieselpartikelfilter.....255
Manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters - Super Duty.....256
Rußpartikelfilter – Fehlersuche.....258
Drehzahlmesser.....142
Drive modes.....344
Baja.....351
Eco.....344
Ladung/Anhänger.....346
Normal.....345
Rock crawl.....345
Rutschig.....346
Sand.....345
Schlamm/spur.....344
Sport.....354
Drive Mode-Steuerung.....339
Drive modes.....344
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche.....347
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss.....340
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche.....342
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche.....347
Drive Mode-Steuerung – Häufig gestellte Fragen.....348
Drive Mode-Steuerung – Informationsmeldungen.....347
Drive Mode-Steuerung – Warnlampen.....347

Durchführen einer Systemrücksetzung....776
Durchqueren von Wasser....566
Dynamisches Kurvenlicht....127
Einschalten der Scheinwerfer für die Fahrt auf der linken oder rechten Seite der Straße....128
Ein- und Ausschalten der adaptiven Scheinwerfer....128
Wie funktioniert das dynamische Kurvenlicht....127

E

eCall....84
eCall – Fehlersuche....86
eCall – Fehlersuche....86
eCall – Informationsmeldungen....86
Eco-Assistent....357
Einen Fahrzeug-Hotspot einrichten....747
Einfahren....565
Einfahren
Siehe: Einfahren....565
Eingebaute Alexa verwenden....759
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Elektrisch einklappbare Außenspiegel....138
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuelle Klappspiegel....137
Einklemmschutz der Fensterheber....134
Einklemmschutz der Fensterheber übersteuern....135
Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber....134
Einlagern Ihres Fahrzeugs....668
Einlegen des Rückwärtsgangs....292
Einleitung....24
Einparkhilfe....394
Einparkhilfe hinten....395
Einparkhilfen – Fehlersuche....400
Einparkhilfe vorn....397
Einparkhilfe hinten....395
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe hinten....397
Einschränkungen der Einparkhilfe hinten....395
Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten....396
Was ist die Einparkhilfe hinten....395
Einparkhilfen – Fehlersuche....400
Einparkhilfen – Informationsmeldungen....400
Einparkhilfe vorn....397
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe vorne....398
Einschränkungen der Einparkhilfe vorne....397
Lage der Sensoren – Einparkhilfe vorne....398
Was ist die Einparkhilfe vorne....397
Einrichten der Anhänger-Rangierhilfe für einen konventionellen Anhänger....547
Anbringen des Aufklebers für die Anhänger-Rückfahrhilfe....548
Kalibrieren des Systems....548
Konfigurieren des Anhängers....547
Einrichten von Trailer Backup Assistance für einen konventionellen Anhänger....534
Anbringen des Aufklebers für die Anhänger-Rückfahrhilfe....535
Kalibrieren des Systems....536
Konfigurieren des Anhängers....534
Einschränkungen beim Anhängerbetrieb....526
Einschränkungen der Fahrerwarnung....493
Einschränkungen der Falschrichtungs-Warnung....500
Einschränkungen der Fernbedienung....87
Einschränkungen der Pistenhilfe....383
Einschränkungen der Standheizung....169
Einschränkungen der Steckdose....192
Einschränkungen der Verkehrsschildererkennung....497
Einschränkungen der Warnung vor querendem Verkehr....478
Einschränkungen der Zusatzheizung....168
Einschränkungen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers....420
Einschränkungen des Geofencings....772

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem.....187
Einschränkungen des Kurven-Lenk-Assistenten.....387
Einschränkungen des Notrufs.....84
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems..694
Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems.....101
Einschränkungen des Spurhalteassistenten - Base/FX4+/ Lariat/Limited/Platinum/Raptor/ Sport/Stormtrak/Tremor/Wildtrak/ Wildtrak X/XL/XLS/XLT.....457
Einschränkungen des Spurhalteassistenten - Super Duty.....457
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems.471
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....743
Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs - Außer: Raptor/Super Duty.....308
Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs - Raptor.....311
Einschränkungen des zuschaltbaren Allradantriebs - Super Duty, Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus.....312
Einschränkungen von Pre-Collision-Assist.....484
Einstellen der Außenspiegel.....137
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....423
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für den Geschwindigkeitsregler.....416
Einstellen der Fahrgeschwindigkeit für die Pistenhilfe.....384
Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit.....162
Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung.....451
Einstellen der Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung.....131
Einstellen der Lautstärke.....750
Einstellen der Scheinwerfer.....635
Einstellen der Temperatur.....163
Einstellen der Uhrzeit und des Datums.....750
Einstellen des Abstands für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....424
Einstellen des Lenkrads.....109
Einstellen des Luftstroms.....163
Einstellungen.....756
Einstellungen für das Fernstartsystem.....160
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem.....101
Einstellungen für den Fahrzeug-Hotspot.....747
Einstellungen für den Spurhalteassistenten.....459
Einstellungen für die 360-Grad-Kamera.....413
Ein- und Ausschalten der 360-Grad-Kamera.....413
Umschalten der Ansicht der 360-Grad-Kamera.....414
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....107
Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm.....107
Ein- und Ausschalten von 108
Was ist Nachfragen.....108
Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm.....107
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....406
Ein- und Ausschalten der Verzögerung-Rückfahrkamer.....406
Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera.....406
Umschalten der Ansicht der Rückfahrkamera.....407
Einstellungen für die Standheizung.....169
Einschalten des Weiterheizens.....169
Einstellen der Zeitschaltung für die Standheizung.....169
Einstellungen für Software-Update.....774
Einstellungen für vernetztes Fahrzeug.....744

Einstellungen Insassenerinnerungssystem.....187
Einstellung für die Verkehrsschildererkennung.....498
Einstellungsdaten.....36
Einstiegs-/Ausstiegshilfe.....103
Ein- und Ausschalten aller Innenraumleuchten.....130
Ein- und Ausschalten der Anhänger-Rangierhilfe.....549
Ein- und Ausschalten der Anhängerstabilitätskontrolle.....532
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....749
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe.....162
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe.....162
Ein- und Ausschalten der beheizten Spiegel.....162
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Automatikgetriebe.....373
Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe - Schaltgetriebe.....373
Ein- und Ausschalten der Einparkhilfe.....395
Ein- und Ausschalten der Einstiegs-/Ausstiegshilfe.....103
Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre - Außer: Raptor/ Super Duty.....330
Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre - Raptor.....331
Ein- und Ausschalten der elektronischen Differenzialsperre - Super Duty.....333
Ein- und Ausschalten der Fahrerwarnung - Außer: Super Duty.....493
Ein- und Ausschalten der Falschrichtungs-Warnung.....501
Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleuchten.....130
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....161
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....161
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrostung.....161
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....162
Ein- und Ausschalten der Stabilitätsregelung.....380
Ein- und Ausschalten der Standheizung mit der Fernbedienung.....170
Ein- und Ausschalten der Steckdosen.....199
Ein- und Ausschalten der Traktionskontrolle.....377
Ein- und Ausschalten der Umluft.....161
Ein- und Ausschalten der vorderen Innenraumleuchten.....130
Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten.....571
Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr.....479
Ein- und Ausschalten der Zusatzheizung.....168
Ein- und Ausschalten des adaptiven Geschwindigkeitsreglers.....422
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads - Fahrzeuge ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad.....110
Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers.....451
Ein- und Ausschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers.....453
Ein- und Ausschalten des Kurven-Lenk-Assistenten.....387
Ein- und Ausschalten des Rückwärts-Brems-Assistenten.....370
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm.....458
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm.....458
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems.472
Ein- und Ausschalten des zuschaltbaren Allradantriebs.....313
Ein- und Ausschalten von Android Auto™.....765
Ein- und Ausschalten von Apple CarPlay.....765

Ein- und Ausschalten von Auto Hold....375
Ein- und Ausschalten von Pre-Collision-Assist....485
Ein- und Ausschalten von SMS-Benachrichtigungen....765
Ein- und Ausschalten von Trailer Backup Assistance....537
Ein- und Auswassern eines Boots oder Wassermotorrads....526
Elektrische Feststellbremse....365
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche....367
Elektrische Feststellbremse – Fehlersuche....367
Elektrische Feststellbremse – Informationsmeldungen....368
Elektrische Feststellbremse – Warnlampen....367
Elektrische Sitzverstellung....178
Ausbauen der Kopfstütze....179
Einbauen der Kopfstütze....179
Einstellen der Kopfstütze....179
Einstellen der Lendenwirbelstütze....180
Einstellen der Sitzhöhe....180
Einstellen der Sitzlehne....180
Einstellen des Sitzkissens....180
Komponenten der Kopfstütze....178
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten....179
Elektrisch unterstützte Lenkung....392
Sicherheitsmaßnahmen für die elektrisch unterstützte Lenkung....392
Wie funktioniert die elektrische Servolenkung....392
Elektromagnetische Verträglichkeit....829
Elektronisches Sperrdifferenzial....329
Elektronisches Sperrdifferenzial – Fehlersuche....336
Elektronisches Sperrdifferenzial – Fehlersuche....336
Elektronisches Sperrdifferenzial – Informationsmeldungen....336
Elektronisches Sperrdifferenzial – Kontrollleuchten - Außer: Raptor/ Super Duty....334
Elektronisches Sperrdifferenzial – Kontrollleuchten - Raptor/Super Duty....334
Elektronische Wegfahrsperre....106
Was ist die elektronische Wegfahrsperre....106
Wie funktioniert die elektronische Wegfahrsperre....106
Empfohlene Ersatzteile....790
Entnehmen des Schlüsselschafts - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....88
Ereignisdaten....35
Erläuterung der Symbole....29
Ersetzen der Wischerblätter vorn....113
Ersetzen des Innenraumluftfilters....174
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen....92
EV-Assistent - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....157

F

Fahren bei hohen Geschwindigkeiten - Raptor....556
Fahren im Gelände....555
Gelände-Bildschirm....558
Fahren in kalter Witterung....565
Fahrerwarnung....492
Fahrerwarnung – Fehlersuche....495
Fahrerwarnung – Fehlersuche....495
Fahrerwarnung – Informationsmeldungen....495
Fahrgeschwindigkeit für die Bergabfahrhilfe einstellen....391
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss....340
Auto-EV....340
EV aufladen....340
EV jetzt....341
EV später....340
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Fehlersuche....342
Fahrmodi von Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss – Informationsmeldungen....342

Fahrpedalübersteuerung durch die Bremse....358
Fahrtzusammenfassung - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....158
Fahrzeugabmessungen - Doppelkabine....651
Fahrzeugabmessungen - Einzelkabine....653
Fahrzeugabmessungen - Einzelkabine ohne Aufbau....650
Fahrzeugabmessungen - SuperCab....654
Fahrzeug-Hotspot....747
Fahrzeug-Hotspot – Fehlersuche....748
Fahrzeug-Hotspot – Fehlersuche....748
Fahrzeug-Hotspot – Häufig gestellte Fragen....748
Fahrzeugidentifikation....739
Fahrzeug-Identifikationsschild....742
Fahrzeug-Identifizierungsnummer....739
Fahrzeug-Identifikationsschild....742
Übersicht über das Typenschild....742
Fahrzeug-Identifizierungsnummer....739
Lage der Fahrzeug-Identifikationsnummer....739
Fahrzeuginnenraum - Linkslenker, Außer: Raptor....46
Fahrzeuginnenraum - Raptor, Linkslenker....48
Fahrzeuginnenraum - Raptor, Rechtslenker....49
Fahrzeuginnenraum - Rechtslenker, Außer: Raptor....47
Fahrzeug-Inspektionsrichtlinie....603
Fahrzeug-Ladestatus - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....158
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden....743
Aktivieren und Deaktivieren des Modems....743
Verbinden von FordPass mit dem Modem....743
Was ist das Modem....743
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden....744
Fahrzeugpflege....661
Außenreinigung....661
Innenreinigung....664
Fahrzeugreichweitenanzeige....143
Fahrzeugsystemrücksetzung....776
Falschrichtungs-Warnung....500
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche....501
Falschrichtungs-Warnung – Fehlersuche....501
Falschrichtungs-Warnung – Informationsmeldungen....501
Fehlerstromerkennung....200
Fenster....133
Einklemmschutz der Fensterheber....134
Zentralentriegelung....134
Fernlichtautomatik – Fehlersuche....124
Fernlichtautomatik – Informationsmeldungen....124
Fernlichtautomatik....122
Anforderungen für die Fernlichtautomatik....123
Einschränkungen der Fernlichtautomatik....123
Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik....123
Fernlichtautomatik – Kontrollleuchten....123
Sicherheitsmaßnahmen für die Fernlichtautomatik....122
Übersteuern der Fernlichtautomatik....124
Wie funktioniert die Fernlichtautomatik....122
Fernstartsystem....160
Festlegen der Klangeinstellungen....750
Feststellbremse – Fehlersuche....364
Feststellbremse – Informationsmeldungen....364
Feststellbremse – Warnlampen....364
Flüssigkeitsverbrauch bei der selektiven katalytischen Reduktion....264
FM-Radio....751
Einen FM-Sender auswählen....751
Einschränkungen des FM-Radios....751
Ford Assistant....757
Einstellungen Ford Assistant....757
Ford Assistant – Häufig gestellte Fragen....757

Verwenden von Ford Assistant.....757
Ford Performance.....23
Fremdstarten des Fahrzeugs.....571
Fremdstarten des Fahrzeugs.....572
Sicherheitsmaßnahmen für das Fremdstarten.....571
Vorbereiten des Fahrzeugs.....572
Füllmenge des Kraftstofftanks - 2.0L Diesel.....247
Füllmenge des Kraftstofftanks - 3.0L Diesel.....249
Füllmenge des Kraftstofftanks - 3.0L EcoBoost™.....248
Füllmenge des Kraftstofftanks - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....250
Funkfrequenz-Identifikationsschilder..790
Fußmatten.....568

G

Gelände-Bildschirm.....558
Den Gelände-Bildschirm nutzen.....558
Ein- und Ausschalten des Gelände-Bildschirms.....558
Was ist der Gelände-Bildschirm.....558
Wie funktioniert der Gelände-Bildschirm.....558
Generatormodus.....199
Geofencing.....771
Geschwindigkeitsbegrenzer 451
Geschwindigkeitsregelung
Siehe: Geschwindigkeitsregler.....416
Geschwindigkeitsregler ein- und ausschalten.....416
Geschwindigkeitsregler.....416
Geschwindigkeitsregler – Kontrollleuchten.....417
Getränkehalter.....210
Lage der Becherhalter.....210
Getriebeöltemperaturanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm.....145
Getriebeöltemperaturanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm.....145
Glossar der Reifenterminologie.....674
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....636
Ausbauen einer Rückleuchteneinheit.....638
Glühlampenübersicht für die Außenbeleuchtung.....636
Wechseln der Glühlampe im Nebelscheinwerfer.....644
Wechseln der Glühlampe im Scheinwerfer.....638
Wechseln der Glühlampe in der Blinkleuchte vorn.....641
Wechseln der Glühlampe in der Rückleuchte.....644
Wechseln der Glühlampe in der Seitenbegrenzungsleuchte vorn.....643
Glühlampen für die Innenbeleuchtung.....645
Glühlampenübersicht für die Innenbeleuchtung.....645
Grundlegende Fahrtechniken für das Gelände.....555

H

Handbremse.....363
Feststellbremse – Fehlersuche.....364
Handschuhfach.....210
Handschuhfach öffnen.....210
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm, Außer: Raptor.....151
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm.....149
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....147
Hauptmenü auf dem Bildschirm – Kombiinstrument - Raptor.....153
Heizung
Siehe: Innenraumklimatisierung.....161
Hilfssysteme für die Geländefahrt - Raptor.....557
Hinterachse.....327

Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Außer: Raptor/Super Duty....327
Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Raptor....327
Hinterachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Super Duty....328
Hinweise zum Fahren....565
Hinweise zur Innenraumklimatisierung....165
Hochvoltbatterieanzeige - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....144
Hochvoltbatterie – Fehlersuche....271
Hochvoltbatterie – Warnlampen....271
Hochvoltbatterie....271
Hochvoltbatterie – Fehlersuche....271
Hupe....110
Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem – Füllmenge und Spezifikation....294

I

Identifizieren der Innenraumklimatisierungseinheit....161
Identifizieren der Sicherungstypen....601
Identifizieren der Verkabelung für die Zusatzschalter....779
Ihr Vertragspartner....781
Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs nach einer Einlagerung....669
Induktive Ladestation....208
Induktives Aufladen eines Geräts....209
Informationen an der Seitenwand des Reifens....671
Informationen für Unfälle und Pannen....570
Abschleppen....575
Ausfallsichere Kühlung....583
Automatische Abschaltung bei Unfällen....575
Bremsen nach Kollision....574
Fremdstarten des Fahrzeugs....571
Unfall-Signalisierungssystem....574
Informationen über Räder und Reifen....671
Informationen zu Hybrid-Elektrofahrzeugen mit Netzanschluss....228
Informationen zu Leistung und Lebensdauer der Batterie - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....788
Innenbeleuchtungsfunktion....130
Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtungsfunktion....130
Was ist die Innenbeleuchtungsfunktion....130
Innenraumbeleuchtung – Fehlersuche....132
Innenraumbeleuchtung – Häufig gestellte Fragen....132
Innenraumbeleuchtung....130
Innenbeleuchtungsfunktion....130
Innenraumbeleuchtung – Fehlersuche....132
Innenraumklimatisierung....161
Automatikmodus....163
Innenraumluftqualität....174
Innenreinigung....664
Reinigen der Displays und Bildschirme....665
Reinigen der Sicherheitsgurte....666
Reinigen der Teppiche und Fußmatten....666
Reinigen des Armaturenbretts....664
Reinigen von Kunststoff....664
Reinigen von Leder....665
Reinigen von Stoff....665
Reinigen von Vinyl....666
Innenspiegel....136
Innenspiegel mit Abblendautomatik....136
Innenspiegel mit Abblendautomatik....136
Einschränkungen des Innenspiegels mit Abblendautomatik....136
Was ist der Innenspiegel mit Abblendautomatik....136
Insassenerinnerungssystem....186

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung – Fehlersuche....434
Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung – Informationsmeldungen....434
Intelligenter adaptiver Geschwindigkeitsregler - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....433
Anforderungen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler....433
Anzeigen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler....434
Einschränkungen des intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsreglers....433
Ein- und Ausschalten des intelligenten Modus....434
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler....433
Warnungen für den intelligenten adaptiven Geschwindigkeitsregler....434
Wie funktioniert der intelligente adaptive Geschwindigkeitsregler....433
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....435
Anzeigen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent....437
Einschränkungen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent....436
Ein- und Ausschalten des Intelligenter Geschwindigkeitsassistent-Modus....437
Sicherheitsmaßnahmen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent....435
Warnungen Intelligenter Geschwindigkeitsassistent....437
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsassistent....435
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Fehlersuche....438
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent – Informationsmeldungen....438
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche....455
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Häufig gestellte Fragen....455
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer....453
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer – Fehlersuche....455

K

Kältemittel – Klimaanlage....166
Katalysator – Fehlersuche....267
Katalysator – Warnlampen....267
Katalysator....267
Katalysator – Fehlersuche....267
Kennzeichnungsymbole der Ladeausrüstung....289
Kinderrückhaltesysteme einbauen....62
Verwenden der Sicherheitsgurte....62
Verwenden von Haltegurten....67
Kinderrückhaltesysteme....59
Empfehlungen zu Kinderrückhaltesystemen....62
Informationen über die Positionierung von Kinderrückhaltesystemen....59
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung....71
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser....70
Kindersitze....70
Klimaanlage
Siehe: Innenraumklimatisierung....161
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.0L Diesel....656
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: Kältemittel R1234YF....658

Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV), Fahrzeuge ausgestattet mit: Kältemittel R134A....657
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 3.0L Diesel....659
Klimaanlagensystem – Füllmenge und Spezifikation - 3.0L EcoBoost™....659
Klimaanlage – Warnlampen....166
Kombiinstrument....140
Kraftstoffvorratsanzeige....143
Konfigurieren des Bordcomputers - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....159
Kontrollleuchte – Bergabfahrhilfe....391
Kontrollleuchten der Fernsteuerung – Standheizung....171
Kontrollleuchte – Traktionskontrolle....377
Korrekte Sitzposition....175
Kraftstoffqualität....237
Auswählen des korrekten Kraftstoffs....237
Kraftstoff und Betanken....236
Betanken....240
Kraftstoffqualität....237
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche....254
Trockenfahren des Kraftstoffsystems....238
Kraftstoff und Betankung – Fehlersuche....254
Kraftstoff und Betankung – Informationsmeldungen....254
Kraftstoff und Betankung – Warnlampen....254
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L Diesel....251
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....252
Kraftstoffverbrauchswerte - 3.0L Diesel....254
Kraftstoffverbrauchswerte - 3.0L EcoBoost™....253
Kraftstoffvorratsanzeige....143
Einschränkungen der Kraftstoffvorratsanzeige....143
Lage der Tankklappe....143
Was ist die Erinnerung zum niedrigen Kraftstofffüllstand....143
Was ist die Kraftstoffvorratsanzeige....143
Was ist die Restreichweite....143
Kühlmittel....620
Hinzufügen von Kühlmittel....620
Kühlmittel – Warnlampen....625
Kühlsystem – Füllmenge und Spezifikation....623
Prüfen des Kühlmittelstands....620
Regeln der Kühlmitteltemperatur....622
Wechseln des Kühlmittels....622
Kundeninformationen....788
Kurven-Lenk-Assistent – Fehlersuche....388
Kurven-Lenk-Assistent – Häufig gestellte Fragen....389
Kurven-Lenk-Assistent – Informationsmeldungen....388
Kurven-Lenk-Assistent....387
Kurven-Lenk-Assistent – Fehlersuche....388

L

Ladeausrüstung – Sicherheitsmaßnahmen....273
Ladeausrüstung – Übersicht....274
Ladeeinstellungen....284
Ladeklappe....104
Öffnen der Ladeklappe....104
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche....290
Laden Ihres Fahrzeugs – Häufig gestellte Fragen....291
Laden Ihres Fahrzeugs – Informationsmeldungen....290
Laden Ihres Fahrzeugs....273
Laden Ihres Fahrzeugs – Fehlersuche....290
Laden mit Wechselstrom....279
Laden mit Wechselstrom....279
Laden an einer öffentlichen Ladestation....281

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Laden zu Hause....279
Laderaumrollo....515
Einschränkungen – Laderaumrollo....515
Öffnen und Schließen des Laderaumrollos....516
Sicherheitsmaßnahmen – Laderaumrollo....515
Stoppen des Laderaumrollos....517
Übersteuern des Laderaumrollo-Einklemmschutzes....517
Was ist der Laderaumrollo-Einklemmschutz....517
Zurücksetzen des Laderaumrollo-Einklemmschutzes....518
Lage der 360-Grad-Kameras - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.410
Lage der 360-Grad-Kameras - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.410
Lage der induktiven Ladestation....208
Lage der Rückfahrkamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.403
Lage der Rückfahrkamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.403
Lage der Sensoren – Pre-Collision-Assist....486
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.473
Lage der Sensoren – Toter-Winkel-Überwachungssystem - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.472
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.480
Lage der Sensoren – Warnung vor querendem Verkehr - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.479
Lage der Speicherfunktionstasten....189
Lage der Steckdosen....192
Lage der USB-Anschlüsse....190
Lage der Verkabelung für die Zusatzschalter....778
Lage der Zusatzschalter....777
Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters....358
Lage des Ladeanschlusses....277
Lage des Reifenaufklebers....671
Leerlaufmodus zur Stromversorgung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel....200
Lenkrad - Außer: Raptor....40
Lenkrad....109
Lenkrad - Raptor....41
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....109
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf....109
Lenkung – Fehlersuche....393
Lenkung – Informationsmeldungen....393
Lenkung....392
Elektrisch unterstützte Lenkung....392
Lenkung – Fehlersuche....393
Live Traffic....768
Ein- und Ausschalten von Live Traffic....768
Was ist Live Traffic....768
Lizenzvereinbarung....796
Loch
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Außer: Raptor/Super Duty....698
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Raptor....724
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Super Duty....712
Lokale Gefahrenhinweise....450
Lösen der elektrischen Feststellbremse bei leerer Fahrzeugbatterie....367
Lösen der Feststellbremse....363

M

Manuelle Freigabe der Ladekupplung....283
Manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters - Super Duty....256
Anforderungen für die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....257

Einschränkungen der manuellen Regeneration des Rußpartikelfilters....257
Sicherheitsmaßnahmen für die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....257
Starten der manuellen Regeneration des Rußpartikelfilters....258
Was ist die manuelle Regeneration des Rußpartikelfilters....256
Manuelles Abblenden des Innenspiegels....136
Manuelles Einleiten eines Notrufs....84
Manuelle Sitzverstellung....176
Aufklappen der Sitzarmlehne....185
Ausbauen der Kopfstütze....177
Ausklappen der Sitze....185
Ausklappen der Sitzlehne....184
Einbauen der Kopfstütze....177
Einklappen der Sitze....185
Einklappen der Sitzlehne....184
Einstellen der Kopfstütze....176
Einstellen der Lendenwirbelstütze....178
Einstellen der Sitzhöhe....178
Einstellen der Sitzlehne....177
Komponenten der Kopfstütze....176
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten....177
Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse....366
Manuelles Schalten - Außer: Raptor....298
Manuelles Schalten - Raptor....299
Markierungslinien der 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.412
Markierungslinien der 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.411
Markierungslinien der Rückfahrkamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.405
Markierungslinien der Rückfahrkamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.404
Medien-Bedienelemente....749
Menü „Fahrerassistenz“....756
Mittelkonsole....211
Öffnen der Mittelkonsole....211
Mittleres Display....754
Mobilfunkgerät....791
Modi des zuschaltbaren Allradantriebs....317
Zuschaltbarer Allradantrieb – Automatikmodus....317
Zuschaltbarer Allradantrieb – Geländegang....318
Zuschaltbarer Allradantrieb – Straßengang....317
Zweiradantrieb – Straßengang....317
Modus Eingriff....459
Was ist der Modus Eingriff....459
Wie funktioniert der Modus Eingriff....459
Modus Geringe Motornutzung....231
Modus Vorübergehendes Neutral....300
Modus Warnung + Eingriff....459
Was ist der Modus Warnung + Eingriff....459
Wie funktioniert der Modus Warnung + Eingriff....460
Motor ausschalten - Automatikgetriebe....233
Motor ausschalten....216
Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten....216
Motor während der Fahrt ausschalten....217
Motor ausschalten - Schaltgetriebe....232
Motor erneut starten - Automatikgetriebe....233
Motor erneut starten - Schaltgetriebe....233
Motorhaubenschloss
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube....604
Motorkühlmitteltemperaturanzeige....144
Motorluftfilter....616
Luftfilter des Motors wechseln....616
Motoröldruckanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm....144
Motoröldruckanzeige - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm....144

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Motoröl.....610
Intelligentes Ölüberwachungssystem.....612
Motoröl – Füllmenge und Spezifikation.....612
Motoröl – Informationsmeldungen.....615
Nachfüllen von Motoröl.....611
Prüfen des Motorölstands.....611
Übersicht über den Motorölpeilstab.....610
Zurücksetzen der Erinnerung für den Motorölwechsel.....612
Motorraum - Übersicht - 2.0L Diesel.....606
Motorraum - Übersicht - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug (HEV).....607
Motorraum - Übersicht - 3.0L Diesel.....609
Motorraum - Übersicht - 3.0L EcoBoost™.....608
Motorstart.....213
Motor nach Ausschalten neu starten.....216
Starten des Benzinmotors.....213
Starten des Dieselmotors.....214
Starten eines Hybrid-Elektrofahrzeug-Systems.....215
Müdigkeitsüberwachung
Siehe: Fahrerwarnung.....492

N

Nach einer Geländefahrt mit Ihrem Fahrzeug.....557
Näherungserkennung
Siehe: Ein- und Ausschalten der Willkommensbeleuchtung.....120
Navigation beim Anhängerbetrieb.....770
Navigation.....768
Anpassen der Karte.....768
Live Traffic.....768
Zieleingabe.....768
Zielführung.....769
Zwischenziele.....769
Neustarten der mittleren Anzeige.....756
Notfallausrüstung.....586

Ö

Öffnen der Ladeklappe.....104
Öffnen der Ladeklappe von außerhalb des Fahrzeugs.....104
Öffnen und Schließen der Fenster.....133
Öffnen und Schließen der Motorhaube.....604
Öffnen und Schließen des Klappschlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel mit Fernbedienung.....88

O

Onboard-Generator – Fehlersuche.....203
Onboard-Generator – Häufig gestellte Fragen.....205
Onboard-Generator – Informationsmeldungen.....203
Onboard-Generator.....196
Onboard-Generator – Fehlersuche.....203
OTA
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....773
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....774
Over-the-Air
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware.....773
Siehe: Einstellungen für Software-Update.....774

P

Pistenhilfe ein- und ausschalten.....383
Pistenhilfe – Fehlersuche.....385
Pistenhilfe – Informationsmeldungen.....385
Pistenhilfe – Kontrollleuchten.....384
Pistenhilfe.....383
Pistenhilfe – Fehlersuche.....385

Platter Reifen
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Außer: Raptor/Super Duty....698
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Raptor....724
Siehe: Wechseln eines defekten Reifens - Super Duty....712
Power-Up
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware....773
Siehe: Einstellungen für Software-Update....774
Pre-Collision-Assistent....482
Abstandsanzeige....486
Abstandswarnung....488
Ausweich-Lenk-Assistent....489
Automatischer Notbrems-Assistent....488
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche....490
Pre-Collision-Assist – Fehlersuche....490
Pre-Collision-Assist – Häufig gestellte Fragen....491
Pre-Collision-Assist – Informationsmeldungen....490
Pre-Collision-Assist – Warnlampen....490
Pritsche....512
Befestigungspunkte – Pritsche....512
Laderaumrollo....515
Schlitze – Pritsche....514
Zugang zur Ladefläche – Pritsche....514
Programmieren der Fernbedienung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel....93
Programmieren der Fernbedienung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....92
Prüfen der Bremsflüssigkeit....359
Prüfen der Reifendrücke....679
Prüfen der Sicherheitsgurte....76
Prüfen der Wischerblätter....113
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem....293
Prüfen des Getriebeölstands im Schaltgetriebe....293
Prüfen des Status des selektiven katalytischen Reduktionssystems....264
Prüfung der Anhängerbeleuchtung....522

R

Radio mit digitaler Ausstrahlung....751
DAB-Sender – Auswählen....752
Einschränkungen des Radios mit digitaler Ausstrahlung....751
Einstellungen – Digitalradio....752
Ein- und Ausschalten der Serviceverlinkung....751
Was ist Radio mit digitaler Ausstrahlung....751
Was ist Serviceverlinkung....751
Radmuttern - Außer: Super Duty....736
Radmuttern - Super Duty....737
Radwechsel....698
REACH....789
Rechtliche Vorschriften für den Kraftstoffverbrauch....251
Recycling und Entsorgung der Hochvoltbatterie....271
Recycling und Entsorgung von Batterien....39
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche....696
Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen....697
Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen....696
Reifendrucküberwachungs-System....694
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche....696
Reifenpannenset....687
Reifenpflege....679
Reifenrotation....686
Reparatur kleinerer Lackschäden....666
Richtlinien für das selektive katalytische Reduktionssystem....261
Rückfahrkamera....402
Einstellungen für die Rückfahrkamera....406
Rückhaltesysteme für Kinder....57
Befestigungspunkte für Kinderrückhaltesysteme....58
Kinderrückhaltesysteme....59
Kinderrückhaltesysteme einbauen....62

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Rückrufen der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung.....452
Rückrufen der Geschwindigkeitseinstellung.....417
Rückseite außen - Außer: Raptor/Super Duty.....53
Rückseite außen - Raptor.....54
Rückseite außen - Super Duty.....55
Rücksitze.....183
Manuelle Sitzverstellung.....183
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche.....371
Rückwärts-Brems-Assistent – Fehlersuche.....371
Rückwärts-Brems-Assistent – Häufig gestellte Fragen.....372
Rückwärts-Brems-Assistent – Kontrollleuchten.....371
Rückwärts-Brems-Assistent.....369
Rückwärts-Bremsassistent – Fehlersuche.....371
Rußpartikelfilter – Fehlersuche.....258
Rußpartikelfilter – Informationsmeldungen.....259
Rußpartikelfilter – Warnlampen.....258

S

Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe.....292
Schaltgetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation.....293
Schaltgetriebe.....292
Scheibenwischerautomatik.....112
Einstellen der Empfindlichkeit des Regensensors.....112
Einstellungen für die Scheibenwischerautomatik.....112
Was ist die Scheibenwischerautomatik.....112
Scheibenwischer.....111
Ein- und Ausschalten der Frontscheibenwischer.....111
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwischer.....111
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche.....115
Scheibenwischer und Waschanlagen – Häufig gestellte Fragen.....115
Scheibenwischer und Waschanlagen – Warnlampen.....115
Scheibenwischer und Waschanlagen.....111
Scheibenwischer.....111
Scheibenwischerautomatik.....112
Scheibenwischer und Waschanlagen – Fehlersuche.....115
Waschanlagen.....113
Scheinwerferautomatik.....117
Einstellungen für das automatische Fahrlicht.....117
Was ist die Scheinwerferautomatik.....117
Scheinwerfer einstellen
Siehe: Einstellen der Scheinwerfer.....635
Scheinwerfer.....116
Einstellen der Leuchtweite der Scheinwerfer.....116
Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung.....116
Scheinwerferkontrollleuchten.....117
Verwenden des Fernlichts.....116
Schlitze – Pritsche.....514
Lage der Schlitze – Pritsche.....514
Schloss - Motorhaube
Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube.....604
Schlüssellose Entriegelung.....101
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....102
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....102
Schlüsselloses Schließsystem – Häufig gestellte Fragen.....102
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....95
Schlüssel und Fernbedienungen – Informationsmeldungen.....95
Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....87
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....95

Selektive katalytische Reduktion.....260
Befüllen des Tanks – selektives katalytischen Reduktionssystem.....262
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche.....265
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Fehlersuche.....265
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Informationsmeldungen.....266
Selektives katalytisches Reduktionssystem – Warnlampen.....265
Senden und Empfangen einer SMS.....764
Serviceintervalle.....787
Sicherheit – Fehlersuche.....108
Sicherheit – Häufig gestellte Fragen.....108
Sicherheit – Informationsmeldungen.....108
Sicherheitsgurte.....72
Sicherheitsgurtwarner.....73
Sicherheitsgurtwarner.....73
Anzeigen für den Sicherheitsgurtwarner.....75
Ein- und Ausschalten des Sicherheitsgurtwarners.....75
Prüfen des Sicherheitsgurtstatus.....75
Warntöne des Sicherheitsgurtwarners.....75
Wie funktioniert der Sicherheitsgurtwarner.....73
Sicherheit.....106
Diebstahlwarnanlage.....106
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....107
Elektronische Wegfahrsperre.....106
Sicherheit – Fehlersuche.....108
Sicherheitsmaßnahmen beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs.....585
Sicherheitsmaßnahmen beim Ankuppeln eines Anhängers.....519
Sicherheitsmaßnahmen beim Befördern von Lasten.....502
Sicherheitsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....450
Sicherheitsmaßnahmen für das Audiosystem.....749
Sicherheitsmaßnahmen für das Geofencing.....771
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....186
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem....694
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifenpannenset.....687
Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe.....292
Sicherheitsmaßnahmen für das selektive katalytische Reduktionssystem.....260
Sicherheitsmaßnahmen für das Telefon.....761
Sicherheitsmaßnahmen für das Toter-Winkel-Überwachungssystem..471
Sicherheitsmaßnahmen für den adaptiven Geschwindigkeitsregler.....418
Sicherheitsmaßnahmen für den Anhängerbetrieb.....524
Sicherheitsmaßnahmen für den Benzinpartikelfilter.....269
Sicherheitsmaßnahmen für den Geschwindigkeitsbegrenzer.....451
Sicherheitsmaßnahmen für den Innenspiegel.....136
Sicherheitsmaßnahmen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....453
Sicherheitsmaßnahmen für den Katalysator.....267
Sicherheitsmaßnahmen für den Kurven-Lenk-Assistenten.....387
Sicherheitsmaßnahmen für den Onboard-Generator.....196
Sicherheitsmaßnahmen für den Rückwärts-Brems-Assistenten.....369
Sicherheitsmaßnahmen für den Rußpartikelfilter.....255
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurhalteassistenten.....456
Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.409
Sicherheitsmaßnahmen für die 360-Grad-Kamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste.408

Sicherheitsmaßnahmen für die Airbags....79
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhängerbremse....525
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhänger-Rangierhilfe....546
Sicherheitsmaßnahmen für die Anhängerstabilitätskontrolle....532
Sicherheitsmaßnahmen für die Bergabfahrhilfe....390
Sicherheitsmaßnahmen für die Berganfahrhilfe....373
Sicherheitsmaßnahmen für die Bremse....358
Sicherheitsmaßnahmen für die Einparkhilfe....394
Sicherheitsmaßnahmen für die Fahrerwarnung....492
Sicherheitsmaßnahmen für die Falschrichtungs-Warnung....500
Sicherheitsmaßnahmen für die Hochvoltbatterie....271
Sicherheitsmaßnahmen für die induktive Ladestation....208
Sicherheitsmaßnahmen für die Ladeklappe....104
Sicherheitsmaßnahmen für die Pritsche....512
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera - Fahrzeuge ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste....403
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Fahrerassistenztechnologie-(DAT)-Leiste....402
Sicherheitsmaßnahmen für die Sicherheitsgurte....72
Sicherheitsmaßnahmen für die Speicherfunktion....189
Sicherheitsmaßnahmen für die Standheizung....169
Sicherheitsmaßnahmen für die Steckdose....192
Sicherheitsmaßnahmen für die Verkehrsschildererkennung....496
Sicherheitsmaßnahmen für die Vordersitze....175
Sicherheitsmaßnahmen für die Warnung vor querendem Verkehr....478
Sicherheitsmaßnahmen für die Wartung....604
Sicherheitsmaßnahmen für die Zusatzheizung....168
Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....570
Sicherheitsmaßnahmen für Kinder....57
Sicherheitsmaßnahmen für Kraftstoff und die Betankung....236
Sicherheitsmaßnahmen für Pre-Collision-Assist....482
Sicherheitsmaßnahmen für Sicherungen....587
Sicherheitsmaßnahmen für Trailer Backup Assistance....533
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe....232
Sicherheitsmaßnahmen zu Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe....232
Sicherungen – Fehlersuche....601
  Sicherungen – Häufig gestellte Fragen....601
Sicherungen....587
  Sicherungen – Fehlersuche....601
  Sicherungskasten – Batterie....597
  Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät....598
  Sicherungskasten – Motorraum....587
Sicherungskasten – Batterie....597
  Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Batterie....598
  Lage des Sicherungskastens – Batterie....597
  Zugang zum Sicherungskasten – Batterie....597
Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät....598
  Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät....599
  Lage des Sicherungskastens – Karosseriesteuergerät....598

Zugang zum Sicherungskasten – Karosseriesteuergerät....598
Sicherungskasten – Motorraum....587
Identifizieren der Sicherungen im Sicherungskasten – Motorraum....588
Lage des Sicherungskastens – Motorraum....587
Zugang zum Sicherungskasten – Motorraum....587
Sitzheizung....181
Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze....181
Sicherheitsmaßnahmen für die beheizten Sitze....181
Software-Aktualisierung
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware....773
Siehe: Einstellungen für Software-Update....774
Sonderfunktionen....56
Sonderhinweise - Türkei....26
Speicherfunktion....189
Speichern einer voreingestellten Position....189
Speichern eines Senders im Senderspeicher....750
Sperren der Bedienelemente für die Fensterheber hinten....135
Spezifikation der Bremsflüssigkeit....359
Sprachbedienung....757
Ford Assistant....757
Spurführung – Fehlersuche....432
Spurführung – Informationsmeldungen....432
Spurführungsassistent....428
Anforderungen für den Spurführungsassistenten....428
Anzeigen für den Spurführungsassistenten....431
Automatisches Abbrechen des Spurführungsassistenten....430
Einschränkungen des Spurführungsassistenten....429
Ein- und Ausschalten des Spurführungsassistenten....430
Manuelles Abbrechen des Spurführungsassistenten....431
Sicherheitsmaßnahmen für den Spurführungsassistenten....428
Warnungen für den Spurführungsassistenten....430
Wie funktioniert der Spurführungsassistent....428
Spurhalteassistent – Fehlersuche....468
Spurhalteassistent – Häufig gestellte Fragen....469
Spurhalteassistent – Informationsmeldungen....468
Spurhalteassistent....456
Modus Eingriff....459
Modus Warnung + Eingriff....459
Spurhalteassistent – Fehlersuche....468
Spurwechselwarner....462
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung....465
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung....465
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung – Begrenzungen....465
Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung – Indikatoren....466
Was ist der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung....465
Wie funktioniert der Spurwechselwarner mit Anhängerabdeckung....465
Spurwechselwarner....462
Anzeigen für den Spurwechselwarner....463
Einschränkungen des Spurwechselwarners....463
Was ist der Spurwechselwarner....462
Wie funktioniert der Spurwechselwarner....462
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche....382
Stabilitätskontrolle – Informationsmeldungen....382
Stabilitätsregelung....379
Stabilitätskontrolle – Fehlersuche....382
Standheizung – Fehlersuche....173
Standheizung – Informationsmeldungen....173
Standheizung....169
Einstellungen für die Standheizung....169

Standheizung – Fehlersuche....173
Starten des Motors....212
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....218
Motor ausschalten....216
Motorstart....213
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche....219
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche....219
Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen....221
Starten und Ausschalten des Motors – Informationsmeldungen....220
Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen....219
Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen....212
Startknopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....213
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen....450
Statusleiste....754
Staufach unter dem Sitz....211
Lage des Ablagefachs unter dem Sitz....211
Steckdose....192
Stellungen des Automatikgetriebes....295
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes....298
Einlegen eines Gangs....296
Manuell (M)....297
Neutral (N)....297
Parken (P)....296
Rückwärtsfahrt (R)....297
Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe....295
Vorwärtsfahrt (D)....297
Stromverbrauch - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....157
SVT....23
Symbole
Siehe: Erläuterung der Symbole....29
Symbole im Kombiinstrument....29
Symbol-Glossar
Siehe: Erläuterung der Symbole....29
Systemaktualisierung
Siehe: Aktualisierungen der Fahrzeugsoftware....773
Siehe: Einstellungen für Software-Update....774

T

Tachometer....143
Tätigen und Annehmen eines Telefongesprächs....762
Team RS....23
Technische Daten des Fahrzeugs....646
Technische Daten des Motors - 2.0L Diesel....646
Technische Daten des Motors - 2.3L, Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV)....647
Technische Daten des Motors - 3.0L Diesel....649
Technische Daten des Motors - 3.0L EcoBoost™....648
Telefonmenü....761
Telefon....761
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Anzeigen....476
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche....476
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Informationsmeldungen....477
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Warnlampen....476
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....474
Auswählen eines Anhängers....476
Einschränkungen des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung....474
Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems mit Anhängerabdeckung....475
Festlegen der Anhängerlänge....475
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....474
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung....474

Toter-Winkel-Überwachungssystem.....471
Toter-Winkel-Überwachungssystem – Fehlersuche.....476
Toter-Winkel-Überwachungssystem mit Anhängerabdeckung.....474
Trailer Backup Assistance – Fehlersuche.....540
Trailer Backup Assistance – Häufig gestellte Fragen.....543
Trailer Backup Assistance – Informationsmeldungen.....540
Trailer Backup Assistance.....533
Einrichten von Trailer Backup Assistance für einen konventionellen Anhänger.....534
Trailer Backup Assistance – Fehlersuche.....540
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....378
Traktionskontrolle – Informationsmeldungen.....378
Traktionskontrolle – Warnlampen.....378
Traktionskontrolle.....377
Traktionskontrolle – Fehlersuche.....378
Transport des Fahrzeugs.....582
Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....238
Befüllen eines Kraftstoffkanisters.....238
Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Kraftstoffkanister.....239
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....99
Türen und Schlösser – Häufig gestellte Fragen.....100
Türen und Schlösser – Informationsmeldungen.....99
Türen und Schlösser – Warnlampen.....99
Türen und Schlösser.....96
Automatische Entriegelung.....97
Automatische Wiederverriegelung.....98
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....96
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....97
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....98
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....99
Türverriegelungsanzeigen.....98

Ü

Über diese Veröffentlichung.....24
Überschlagswarnung.....788
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12-Zoll-Bildschirm.....142
Übersicht über das Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm.....141
Übersicht über das Kombiinstrument - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....140
Übersicht über den Bildschirm – Information und Unterhaltung.....754
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 2.0L Diesel.....626
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 2.3L EcoBoost™.....626
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 3.0L Diesel.....627
Übersicht über die Verlegung des Antriebsriemens - 3.0L EcoBoost™.....627
Übersteuern der Geschwindigkeitseinstellung.....427
Übersteuern des Rückwärts-Brems-Assistenten.....371
Über uns.....23

U

Umrüsten oder Modifizieren Ihres Fahrzeugs.....828
Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten.....459
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer.....455
Umschalten von adaptivem Geschwindigkeitsregler auf Geschwindigkeitsregler.....427
Umweltschutz.....39
Umwelt.....39
Unfall-Signalisierungssystem.....574
Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems.....574

Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems.....574
Was ist das Unfall-Signalisierungssystem.....574
Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem.....574
Untersuchen der Ventilschäfte an den Reifen.....686
Untersuchen des Reifens auf Beschädigung.....684
Untersuchen des Reifens auf Verschleiß.....684
USB-Anschlüsse.....190

V

Verbinden Ihres Telefons.....761
Verbrauchsanzeige - Hybrid-Elektrofahrzeug mit Netzanschluss (PHEV).....156
Verkehrsdurchsagen.....753
Ein- und Ausschalten von Verkehrsdurchsagen.....753
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche.....498
Verkehrsschildererkennung – Häufig gestellte Fragen.....499
Verkehrsschildererkennung – Informationsmeldungen.....498
Verkehrszeichenerkennung.....496
Verkehrsschildererkennung – Fehlersuche.....498
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....745
Vernetztes Fahrzeug – Häufig gestellte Fragen.....745
Vernetztes Fahrzeug.....743
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....743
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche.....745
Versetzung in der Spur?.....446
Verstauen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung.....586
Verstauen eines Feuerlöschers.....586
Verteilergetriebeöl – Füllmenge und Spezifikation.....318
Ver- und Entriegeln der Ladeklappe.....104
Verwenden der Ansichten von Trailer Backup Assistance.....538
Verwenden der Bedienelemente – Bildschirm – Kombiinstrument.....146
Verwenden der Fernbedienung.....87
Verwenden der progressiven Bereichsauswahl.....304
Verwenden des Fernstartsystems.....160
Verwenden des Parkdienstmodus.....94
Verwenden des Reifenpannensets.....688
Verwenden des Trailer Backup Assistance Controller.....537
Verwenden dieser Veröffentlichung.....26
Verwenden von Auto Hold.....375
Verwenden von Schneeketten.....677
Verwendung der Anhänger-Rangierhilfe.....549
Verwendung des schlüssellosen Schließsystems.....102
Verwendung Ihrer Fahrzeug-App und Laden.....289
Verzeichnis der Vertragshändler.....781
Verzurrösen und Lastkapazitäten.....503
Visuelle Suche.....40
Vorbereiten Ihres Fahrzeugs für die Einlagerung.....668
Vorderachse.....325
Vorderachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Außer: Raptor/Super Duty.....325
Vorderachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Raptor.....325
Vorderachsöl – Füllmenge und Spezifikation - Super Duty.....326
Vorderseite außen - Außer: Raptor/Super Duty.....50
Vorderseite außen - Raptor.....51
Vorderseite außen - Super Duty.....52
Vordersitze.....175
Belüftete Sitze.....181
Elektrische Sitzverstellung.....178
Manuelle Sitzverstellung.....176
Sitzheizung.....181
Vorgaben für die Reifendrücke - Außer: Raptor/Super Duty.....680
Vorgaben für die Reifendrücke - Raptor.....681

Vorgaben für die Reifendrücke - Super Duty.....683
Vorgaben für die Reifendrücke
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke - Außer: Raptor/Super Duty.....680
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke - Raptor.....681
Siehe: Vorgaben für die Reifendrücke - Super Duty.....683

W

Wachsen Ihres Fahrzeugs.....667
Warnung vor querendem Verkehr – Anzeigen.....480
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....481
Querverkehrswarnung – Warnlampen.....481
Warnung vor querendem Verkehr – Informationsmeldungen.....481
Warnung vor querendem Verkehr.....478
Warnung vor querendem Verkehr – Fehlersuche.....481
Wartungsdaten.....35
Wartung.....604
12-V-Batterie.....627
12-V-Batterie – Fehlersuche.....633
Glühlampen für die Außenbeleuchtung.....636
Glühlampen für die Innenbeleuchtung.....645
Kühlmittel.....620
Motorluftfilter.....616
Motoröl.....610
Waschanlagen
Siehe: Scheibenwischer und Waschanlagen.....111
Waschanlagen.....113
Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit.....114
Ein- und Ausschalten des Komfortwischens.....114
Sicherheitsmaßnahmen für die Scheibenwaschanlage.....113
Spezifikation der Waschflüssigkeit.....115
Verwenden der Scheibenwaschanlage vorn.....114
Was ist Auto-Start-Stop.....232
Was ist das Insassenerinnerungssystem.....186
Was ist das Reifendrucküberwachungssystem....694
Was ist das Reifenpannenset.....687
Was ist das schlüssellose Schließsystem?.....101
Was ist das selektive katalytische Reduktionssystem.....260
Was ist das Toter-Winkel-Überwachungssystem..471
Was ist der Benzinpartikelfilter.....269
Was ist der Geschwindigkeitsregler.....416
Was ist der Innenraumluftfilter.....174
Was ist der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer.....453
Was ist der Katalysator.....267
Was ist der Kurven-Lenk-Assistent.....387
Was ist der Onboard-Generator.....196
Was ist der Rußpartikelfilter.....255
Was ist der Spurhalteassistent.....456
Was ist die 360-Grad-Kamera.....408
Was ist die Anhänger-Rangierhilfe.....546
Was ist die Bergabfahrhilfe.....390
Was ist die Berganfahrhilfe.....373
Was ist die Drive Mode-Steuerung.....339
Was ist die elektrische Feststellbremse.....365
Was ist die Elektronisches Sperrdifferenzial - Außer: Raptor/Super Duty.....329
Was ist die Elektronisches Sperrdifferenzial - Raptor/Super Duty.....329
Was ist die Fahrerwarnung.....492
Was ist die Falschrichtungs-Warnung.....500
Was ist die Hochvoltbatterie.....271
Was ist die induktive Ladestation.....208
Was ist die Pistenhilfe.....383
Was ist die Rückfahrkamera.....402
Was ist die Speicherfunktion.....189
Was ist die Standheizung.....169
Was ist die Steckdose.....192
Was ist die Traktionskontrolle.....377

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

Was ist die Verkehrsschildererkennung....496
Was ist die Warnung vor querendem Verkehr....478
Was ist die Zusatzheizung....168
Was ist eCall....84
Was ist Eco Coach?....357
Was ist ein vernetztes Fahrzeug....743
Was ist Geofencing....771
Was ist integrierte Alexa?....759
Was ist Pre-Collision-Assist....482
Was ist Trailer Backup Assistance....533
Wasserabscheider des Kraftstofffilters entleeren - Diesel....619
Was sind die Zusatzschalter....777
Was sind lokale Gefahrenhinweise....450
Wechseln der Batterie für die Fernbedienung der Standheizung....171
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel....91
Wechseln der Fernbedienungsbatterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf....89
Wechseln der Stützbatterie....86
Wechseln des Kraftstofffilters - Benzin....625
Wechseln des Kraftstofffilters - Diesel....625
Wechseln eines defekten Reifens - Außer: Raptor/Super Duty....698
Wechseln eines defekten Reifens - Raptor....724
Wechseln eines defekten Reifens - Super Duty....712
Wiedergeben von Medien über Bluetooth®....767
Wiedergeben von Medien über den USB-Anschluss....190
Wie funktionieren die Airbags vorn....77
Wie funktionieren die Kniеairbags....78
Wie funktionieren die Kopfairbags....78
Wie funktionieren die Seitenairbags....77
Wie funktioniert Auto Hold....375
Wie funktioniert BlueCruise?....440
Wie funktioniert das Geofencing....771
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem....186
Wie funktioniert das selektive katalytische Reduktionssystem....260
Wie funktioniert das Toter-Winkel-Überwachungssystem..471
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler mit Stop-and-Go....418
Wie funktioniert der adaptive Geschwindigkeitsregler....418
Wie funktioniert der Benzinpartikelfilter....269
Wie funktioniert der Eco Coach?....357
Wie funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzer....451
Wie funktioniert der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer....453
Wie funktioniert der Rückwärts-Bremsassistent?....369
Wie funktioniert der Rußpartikelfilter....255
Wie funktioniert der Spurhalteassistent....456
Wie funktioniert der zuschaltbare Allradantrieb - 4x4 mit zeitweiser Zuschaltung....307
Wie funktioniert der zuschaltbare Allradantrieb - Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus....308
Wie funktioniert der zuschaltbare Allradantrieb - Super Duty, Erweiterter 4x4 mit 4A-Modus....307
Wie funktioniert die 360-Grad-Kamera?....408
Wie funktioniert die Anhänger-Rangierhilfe?....546
Wie funktioniert die Anhängerstabilitätskontrolle....532
Wie funktioniert die Anzeige der momentanen Wirtschaftlichkeit?....357
Wie funktioniert die Bergabfahrhilfe....390
Wie funktioniert die Berganfahrhilfe....373
Wie funktioniert die Drive Mode-Steuerung....343

Wie funktioniert die Einstiegs-/Ausstiegshilfe.....103
Wie funktioniert die Fahrerwarnung.....492
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung.....357
Wie funktioniert die Falschrichtungs-Warnung.....500
Wie funktioniert die Stabilitätsregelung.....379
Wie funktioniert die Traktionskontrolle.....377
Wie funktioniert die Verkehrsschildererkennung.....496
Wie funktioniert die Warnung vor querendem Verkehr.....478
Wie funktioniert eCall.....84
Wie funktioniert Pre-Collision-Assist.....482
Wie funktioniert Trailer Backup Assistance.....533
WiFi
Siehe: Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....744
Wirtschaftliche Fahrweise.....565

Z

Zentralentriegelung.....134
Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion.....134
Verwenden der Globalöffnungsfunktion.....134
Was ist die Zentralentriegelung.....134
Zieleingabe.....768
Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe.....768
Zieleingabe über den Kartenbildschirm.....768
Zieleingabe unter Verwendung eines gespeicherten Ziels.....769
Zieleingabe unter Verwendung eines kürzlich angefahrenen Ziels.....769
Zieleingabe unter Verwendung eines prädiktiven Ziels.....769
Zieleingabe unter Verwendung eines Sonderziels.....769
Zielführung.....769
Abbrechen der Zielführung.....770
Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen.....769
Wiederholen einer Anweisung.....770
Zugang zur Ladefläche – Pritsche.....514
Lage des Zugangs zur Ladefläche – Pritsche.....515
Was ist der Zugang zur Ladefläche – Pritsche.....514
Zugang zur Reservestellung – passiver Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf.....218
Zugreifen auf den Bordcomputer.....159
Zugreifen auf die Navigation.....768
Zündschalter - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf.....212
Zurücksetzen der einzelnen Streckenwerte - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm.....159
Zurücksetzen des Bordcomputers.....159
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems..695
Zurücksetzen des Schutzschalters - Fahrzeuge ausgestattet mit: Steckdose, 220 – 240 V 6,9 kW.....201
Zusatzheizung.....168
Zusatzschalter.....777
Zuschaltbarer Allradantrieb – Fehlersuche.....319
Zuschaltbarer Allradantrieb – Informationsmeldungen.....320
Zuschaltbarer Allradantrieb – Warnlampen.....319
Zuschaltbarer Allradantrieb – Kontrollleuchten.....318
Zuschaltbarer Allradantrieb.....307
Modi des zuschaltbaren Allradantriebs.....317
Zuschaltbarer Allradantrieb – Fehlersuche.....319
Zwischenziele.....769
Bearbeiten von Zwischenzielen.....769
Hinzufügen eines Zwischenziels.....769

Ranger (TRA, TRB) Vehicles Built From: 12-01-2026, CG4010deDEU deDEU, Edition date: 202510, DOM

CG4010deDEU, Edition date: 202510